



Finanz- und Beteiligungsmanagement	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Mennrich, Björn Datum: 15.12.2023	Beschlussvorlage	2023/321
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024 (im Stand der 5. Aktualisierung vom 15.12.2023)

Produkt/e:

111-300 Finanzmanagement - Haushalt, Buchhaltung, Controlling

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium
N	12.10.2023	Kreisausschuss als Finanzausschuss
Ö	08.11.2023	Ausschuss für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung
Ö	22.11.2023	Ausschuss für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung
Ö	06.12.2023	Ausschuss für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung
Ö	13.12.2023	Ausschuss für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung
N	18.12.2023	Kreisausschuss
Ö	21.12.2023	Kreistag

Anlage/n:

Anlage 1 Haushaltsplanentwurf 2024 einschließlich Entwurf des Haushaltssicherungskonzeptes

Anlage 2 Übersicht über die Freiwilligen Leistungen

Anlage 3 Investitionsübersicht 2024

Anlage 4 Übersicht über die Klimaschutz- und EPAP-Maßnahmen

Anlage 5 Liste A

Anlage 6 Liste B

Anlage 7 Stellungnahme Hansestadt Lüneburg zur Festsetzung des Kreisumlagehebesatzes 2024

Anlage 8 Stellungnahme Gemeinde Soderstorf zur Festsetzung des Kreisumlagehebesatzes 2024

Anlage 9 Stellungnahme Gemeinde Scharnebeck zur Festsetzung des Kreisumlagehebesatzes 2024

Anlage 10 Stellungnahme Gemeinde Rehlingen zur Festsetzung des Kreisumlagehebesatzes 2024

Anlage 11 Übersicht Budgetregeln

Anlage 12 Antrag CDU-Fraktion „kommunaler Strukturentwicklungsfonds“
Anlage 13 Liste C
Anlage 14 Antrag CDU-Fraktion Förderung Berufsorientierung Oberschulen
Anlage 15 Antrag CDU-Fraktion Schulhof Kurt Löwenstein Schule
Anlage 16 Antrag Gruppe FDP / Unabhängige Sport
Anlage 17 Stellungnahme SG Amelinhausen zur Festsetzung des Kreisumlagesatzes 2024
Anlage 18 Stellungnahme Gemeinde Dahlem zur Festsetzung des Kreisumlagesatzes 2024
Anlage 19 Liste D
Anlage 20 Antrag Grüne-Fraktion Maßnahmen zur Klimafolgeanpassung
Anlage 21 Stellungnahme Hauptverwaltungsbeamte
Anlage 22 Finanzdaten kreisangehörige Gemeinden und LK
Anlage 23 Übersicht Stellungnahmen zur KU 2024 mit Anmerkungen der Verwaltung
Anlage 24 Antrag Gruppe AfD – Die Basis zum Haushalt 2024
Anlage 25 Liste E

Beschlussvorschlag:

1. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan des Landkreises Lüneburg für das Haushaltsjahr 2024 sowie das Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2024 werden, jeweils unter Berücksichtigung der empfohlenen Änderungen, beschlossen.
2. Das Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2024 wird beschlossen.

Sachlage:

Die Verwaltung hat den Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2024 erstellt.

Der doppische Haushaltsplan ist nach Teilhaushalten, die sich an der Organisationsstruktur der Kreisverwaltung orientieren, gegliedert. Jeder Teilhaushalt besteht aus einem Teilergebnisplan mit den Erträgen und Aufwendungen und einem Teilfinanzplan mit Darstellung der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit. In jedem Teilhaushalt werden auch die Produkte der jeweiligen Organisationseinheit mit Produktbeschreibung, Produktzielen, Kennzahlen, Investitionsmaßnahmen sowie Produktergebnisplan dargestellt. In den einzelnen Produkten werden auch die Rechtsbindungsgrade (Pflichtaufgaben/freiwillige Leistungen) und die wesentlichen Rechtsgrundlagen ausgewiesen.

Im Ergebnishaushalt weist der Entwurf auf Grundlage eines Kreisumlagesatzes von 54,5 % (2023: 53,0 %) einen Fehlbetrag in Höhe von rund 22,3 Mio. Euro aus. Auch im Finanzplanungszeitraum bis 2027 sind jährlich Haushaltsdefizite zu verzeichnen.

Um die dauernde Leistungsfähigkeit des Landkreises Lüneburg weiter sicherzustellen, die sich abzeichnenden Fehlbeträge mittelfristig abbauen zu können und eine Überschuldung zu vermeiden, werden große Anstrengungen notwendig werden. So wird ein Haushaltssicherungskonzept gemäß § 110 Abs. 8 NKomVG aufgestellt werden müssen. Das Haushaltssicherungskonzept soll die schnellstmögliche Wiedererlangung des Haushaltsausgleichs gewährleisten.

1. Eckdaten zum Haushaltsplanentwurf 2024

1.1 Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt	2023	2024	Veränderung	
	Euro	Euro	in Euro	in %
ordentliche Erträge	383.307.000	412.269.700	+28.962.700	+7,6 %
ordentliche Aufwendungen	401.402.500	434.600.600	+33.198.100	+8,3 %
ordentliches Ergebnis	-18.095.500	-22.330.900	-4.235.400	-23,4 %
außerordentliche Erträge	0	0	0	
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	
außerordentliches Ergebnis	0	0	0	
Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-18.095.500	-22.330.900	-4.235.400	-23,4 %

1.2 Entwicklung der Jahresergebnisse im Finanzplanungszeitraum

Haushaltsjahr	Erträge Euro	Aufwendungen Euro	Jahresergebnis Euro *	
2024	412.269.700	434.600.600	-22.330.900	(-6.444.900)
2025	430.594.500	441.983.200	-11.388.700	(-7.244.800)
2026	443.690.900	452.147.500	-8.456.600	(-9.513.000)
2027	453.719.300	458.909.300	-5.190.000	

*in Klammern: laut Finanzplanung 2023 vorgesehene Jahresergebnisse

1.3 Finanzhaushalt

Finanzhaushalt	2023	2024	Veränderung	
	Euro	Euro	in Euro	in %
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	365.447.400	394.361.400	+28.914.000	+7,9 %
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	375.324.900	407.328.300	+32.003.400	+8,5 %
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-9.877.500	-12.966.900	-3.089.400	-31,3 %
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	8.692.500	11.191.200	+2.498.700	+28,7 %
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	39.216.100	48.367.800	+9.151.700	+23,3 %
Saldo aus Investitionstätigkeit	-30.523.600	-37.176.600	-6.653.000	-21,8 %
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-40.401.100	-50.143.500	-9.742.400	-24,1 %
Kreditaufnahme (inkl. Umschuldung)	35.671.000	43.170.000	+7.499.000	+21,0 %
Kredittilgung (inkl. Umschuldung)	14.520.000	15.670.000	+1.150.000	+7,9 %
Neuverschuldung	21.151.000	27.500.000	+6.349.000	+30,0 %
Finanzmittelveränderung	-19.250.100	-22.643.500	-3.393.400	-17,6 %

1.4 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Der Haushaltsplan 2023 weist im Ergebnishaushalt einen Fehlbetrag in Höhe von 18.095.500 Euro aus. Der Fehlbetrag 2024 beträgt laut Haushaltsplanentwurf 22.330.900 Euro, steigt also gegenüber dem Vorjahr um 4.235.400 Euro.

Im Vergleich zum Vorjahr beinhaltet der Haushaltsplanentwurf 2024 folgende größere Veränderungen:

Verschlechterungen gegenüber den Ansätzen 2023:	
Sozialhilfe, Eingliederungshilfe, Asylbewerber	7.880.600 Euro
Personalaufwendungen	3.285.800 Euro
Bauunterhaltung	1.619.200 Euro
Jugendhilfe einschließlich Kita-Zuschüsse	1.423.200 Euro
Landeszuschuss § 5 Nds. AG SGB II	1.200.000 Euro
Abschreibungen	1.006.200 Euro
Allgemeine schulische Aufgaben	881.200 Euro
Zinsen für Investitions- und Liquiditätskredite	640.000 Euro
Heizungskosten für kreiseigene Liegenschaften	411.200 Euro
Zuschuss Theater	345.000 Euro
Reinigung für kreiseigene Liegenschaften	287.300 Euro
Gutachten, Stellungnahmen und Untersuchungen	282.700 Euro
Zuschuss SBU	150.000 Euro
Digitalisierung ohne Personal	162.200 Euro
Einnahmen Zulassungsgebühren	150.000 Euro
Schülerbeförderung ohne Personal	147.400 Euro
Auflösungserträge aus Sonderposten	136.300 Euro
Erwerb geringwertige Vermögensgegenstände bis 1.000 €	127.300 Euro
Mieten und Pachten, Gebäudewirtschaft	126.400 Euro

Verbesserungen gegenüber den Ansätzen 2023	
Kreisumlage	10.700.000 Euro
Schlüsselzuweisungen	4.900.000 Euro
ÖPNV, Nettoaufwendungen ohne Personal und Abschreibungen	1.311.400 Euro
Baugenehmigungsgebühren	315.600 Euro
Maßnahmen der Gesundheitspflege ohne Personal	316.600 Euro
Bußgelder Verkehrsordnungswidrigkeiten und andere	145.200 Euro
Zuweisungen für Aufgaben des übertr. Wirkungsbereiches	100.000 Euro

2. Entwicklung einzelner Haushaltspositionen

2.1 Kreisumlage

Die Kreisumlage ist das einzige nennenswert gestaltbare Einnahmeargument der Landkreise und stellt die Hauptertragsquelle für den Landkreis Lüneburg dar. Die Höhe der Kreisumlage ist abhängig vom Hebesatz, der vom Kreistag in der Haushaltssatzung festzulegen ist.

Aus dem verfassungsrechtlich angelegten Gleichrang des Finanzbedarfs von Kommunen ergibt sich die Verpflichtung der Landkreise, neben dem eigenen Finanzbedarf auch die finanziellen Interessen der Gemeinden zu berücksichtigen. Als Grundlage hierfür hat der Landkreis die Finanzdaten aller kreisangehörigen Städte, Gemeinden und Samtgemeinden abgefragt und in einer Tabelle aufbereitet (vgl. Vorlage 2023/291). Darüber hinaus sind die kreisangehörigen Kommunen gemäß § 15 Abs. 3 des Niedersächsischen Finanzausgleichsgesetzes (N FAG) vor Festsetzung der Kreisumlage zu hören. Letztlich hat der Kreistag im Rahmen seines Abwägungsprozesses zwischen Kreis- und Gemeindeinteressen eine Würdigung der dem Landkreis bekannt gewordenen Haushaltsdaten vorzunehmen.

Der Haushaltsplanentwurf 2024 sieht eine Anhebung des Kreisumlagesatzes von 53,0 % auf 54,5 % vor. Dabei handelt es sich um einen ersten Vorschlag der Verwaltung.

Kreisumlage	2023 Ansatz Euro	2023 Ist Euro	2024 Euro
Hebesatz 2023 = 53,0 % Hebesatz 2024 = 54,5 %	138.900.000	142.270.200	149.600.000

Veränderung 2024 zu 2023 (Ansatz)	+	10.700.000 Euro
Veränderung 2024 zu 2023 (Ist)	+	7.329.800 Euro
1 Punkt Kreisumlage =		2.744.954 Euro

2.2 Erträge nach dem Nds. Finanzausgleichsgesetz (N FAG)

Da die Erträge aus öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Quellen bei der überwiegenden Zahl der Kommunen nicht ausreichen, um die notwendigen Aufwendungen zu decken, sind ergänzende Systeme notwendig, die die Kommune mit ausreichenden Mitteln auszustatten. Eines dieser Systeme ist der kommunale Finanzausgleich. Die größte Summe und damit auch der bedeutendste Teil des Finanzausgleichs entfällt auf die Schlüsselzuweisungen, die finanzkraftabhängig verteilt werden.

Der zweitgrößte Posten entfällt auf die Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungsbereiches. Aufgaben, die eigentlich dem Staat obliegen, kann das Land zur Ausführung an die Kommunen übertragen. Für die bei der Wahrnehmung dieser Angelegenheiten anfallenden Kosten muss das Land einen finanziellen Ausgleich leisten.

Zuweisungen des Landes	2023 Ansatz Euro	2023 Ist Euro	2024 Euro
Schlüsselzuweisungen	53.200.000	57.906.760	58.100.000
Zuweisungen Aufgaben übertr. Wirkungsbereich	5.900.000	5.923.160	6.000.000
Summe	59.100.000	63.829.920	64.100.000

Veränderung 2024 zu 2023 (Ansatz)	+	5.000.000 Euro
Veränderung 2024 zu 2023 (Ist)	+	270.080 Euro

2.3 Personal- und Vorsorgeaufwendungen

Personalaufwendungen	2023 Euro	2024 Euro	Veränderung	
			in Euro	in %
Bruttopersonalaufwendungen ohne Rückstellungen	51.577.600	54.863.400	+3.285.800	+6,4 %
Pensions- u. Beihilferückstellungen	1.100.000	1.100.000	0	0 %
Bruttopersonalaufwendungen	52.677.600	55.963.400	+3.285.800	+6,2 %

Die Berechnung der Personalaufwendungen ergibt sich aus der Anlage zur Vorlage 2023/326 „Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024“.

2.4 Bauunterhaltung

Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens (Bauunterhaltung)	2023 Euro	2024 Euro	Veränderung	
			in Euro	in %
Bauunterhaltung insgesamt	5.359.500	6.972.200	+ 1.612.700	+30,1%

Der weitaus größte Teil der Bauunterhaltungsaufwendungen entfällt auf die kreiseigenen Schulen.

Der Bauunterhaltungsansatz 2024 beinhaltet Haushaltsmittel für Klimaschutzmaßnahmen (rd. 1,0 Mio. Euro), für Flüchtlingsunterkünfte (382.500 Euro), für die Prüfung elektrischer Betriebsmittel (150.000 Euro) und für die Entsiegelung von Schulhöfen (40.000 Euro).

2.5 Freiwillige Leistungen

Freiwillige Leistungen	2023 Euro	2024 Euro	Veränderung	
			in Euro	in %
Ergebnishaushalt	7.086.800	7.802.800	+716.000	+10,1 %

Der Anteil der freiwilligen Leistungen an den ordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushalts beträgt ca. 1,8 %. Einzelheiten zu den freiwilligen Leistungen können der Anlage 2 entnommen werden.

2.6 Sozialhilfeaufwendungen

(einschließlich Grundsicherung nach dem SGB II, Eingliederungshilfe nach dem SGB IX und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz)

Sozialhilfe einschl. Grundsicherung SGB II, Asyl	2023 Euro	2024 Euro	Veränderung	
			in Euro	in %
Gesamtaufwendungen (netto)	29.022.500	38.153.100	+9.130.600	+31,5 %
davon Aufwendungen Landkreis (netto)	-27.602.500	-21.471.900	+6.130.600	+22,2 %
davon Erstattung an die Hansestadt	56.625.000	59.625.000	+3.000.000	+5,3 %

Steigerungen gibt es u. a. im Bereich der Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, den Einrichtungen

für Asylbewerber und Geflüchtete und der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.

2.7 Jugendhilfeaufwendungen

Jugendhilfe	2023 Euro	2024 Euro	Veränderung	
			in Euro	in %
Gesamtaufwendungen (netto)	62.213.300	63.623.400	+1.410.100	+2,3%
davon Aufwendungen Landkreis (ohne Kita)	22.162.500	23.482.200	+1.319.700	+6,0 %
davon Kita-Förderung	18.000.000	17.470.400	-529.600	-2,9 %
davon Erstattung an die Hansestadt	22.050.800	22.670.800	+620.000	+2,8 %

Der Haushaltsentwurf beinhaltet keine Verstärkung der im Haushaltsplan 2023 veranschlagten Kita-Sonderzahlung in Höhe von 2,0 Mio. Euro.

2.8 Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg

Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg	2023	2024	Veränderung	
	Euro	Euro	in Euro	in %
Gesamtaufwendungen	87.093.000	90.751.000	+3.658.000	+4,2 %

Der Landkreis erstattet der Hansestadt Lüneburg insbesondere deren Aufwendungen für Sozialhilfe einschließlich Eingliederungshilfe und Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Jugendhilfe, Schulen im Sekundarbereich und für die Musikschule. Im Bereich der Schulen beteiligt sich der Landkreis auch an investiven Maßnahmen der Hansestadt.

Darüber hinaus sind wiederum 2,5 Mio. Euro an Investitionsförderung für die städtischen Kliniken veranschlagt worden. Insgesamt hat sich der Landkreis im Finanzvertrag verpflichtet, bis zu 20 Mio. Euro für diese Fördermaßnahme bereitzustellen, sofern die Hansestadt Lüneburg ihrerseits entsprechende Förderbeträge leistet.

3. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

3.1 Investive Maßnahmen 2024

Im Haushaltsplan 2024 finden die investiven Mittel – wie in der Vergangenheit auch – zu einem erheblichen Anteil im schulischen Bereich Verwendung. Das im Jahr 2007 begonnene Sanierungsprogramm Schulen wird fortgeführt. Insgesamt sind rd. 7,8 Mio. Euro für Schulsanierungen veranschlagt worden. Davon entfallen allein 5,0 Mio. Euro auf die Sanierung der Berufsbildenden Schulen und 2,5 Mio. Euro auf die Sanierung des Schulzentrums Scharnebeck.

Für den Wiederaufbau, Umbau und die Erweiterung der IGS Embsen nach dem Brandschaden sind 2024 insgesamt 12,5 Mio. Euro eingeplant worden. Als Gegenfinanzierung sind u. a. 6,0 Mio. Euro aus Versicherungsleistungen und 1,0 Mio. Euro aus der Kreisschulbaukasse vorgesehen.

Auch für weitere Schulbau- und Ausstattungsmaßnahmen des Landkreises und der kreisangehörigen Gemeinden sind Zuwendungen aus der Kreisschulbaukassen geplant. Ab 2023 erhält der Landkreis für seine Schulbaumaßnahmen im Sekundarbereich 27,5 % der zu berücksichtigenden Anteile der Gesamtkosten. An Beiträgen hat der Landkreis dafür 2,92 Mio. Euro aufzubringen.

Für den Digitalpakt Schulen sollen 750.000 Euro haushaltswirksam werden.

Weitere Investitionen müssen aufgrund gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtungen geleistet werden. So beträgt die an das Land zu zahlende Krankenhausumlage 3,15 Mio. Euro. An investiven Zuweisungen an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag sind 1,07 Mio. Euro veranschlagt worden. Wie bereits unter Ziffer 2.8 dargestellt, werden 2,5 Mio. Euro für die Förderung der notwendigen Investitionen in die Infrastruktur des Städtischen Klinikums Lüneburg und der Psychiatrischen Klinik Lüneburg bereitgestellt.

Nachfolgend sind die wesentlichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen aufgeführt:

Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen			
Bezeichnung	Inv.-Nr.	inv. Auszahlungsansatz	
Fördermaßnahmen			
Strukturentwicklungsfonds	0200.20.02	275.000	Euro
Förderprogramm Wohnen und Arbeiten im ländl. Raum	0200.20.03	50.000	Euro
Förderung des Ausbaus von Radwegen	0200.20.04	500.000	Euro
Zuweisungen für Tageseinrichtungen für Kinder	5100.09.01	1.250.000	Euro
Investitionsförd. Krankenhausentwicklung SKL/PKL	1000.22.01	2.500.000	Euro
Kreisverwaltung			
Erwerb von Kraftfahrzeugen für die Verwaltung	3200.23.01	22.500	Euro
Erwerb von Sachvermögen für die Verwaltung	3200.23.02	9.000	Euro
IT-Ausstattung Kreisverwaltung	3300.09.01	159.000	Euro
Basisinfrastruktur Digitalisierung	3300.10.13	32.500	Euro
IT-Ausstattung Schulen	3300.12.02	130.000	Euro
Erwerb von Software für das Finanzwesen	3300.13.01	5.000	Euro
Erwerb einer Fachanwendung für die Bauverwaltung	3300.20.04	10.000	Euro
Erwerb einer Spracherkennungssoftware	3300.20.02	40.000	Euro
Erwerb Dokumentenmanagementsystems für KV	3300.21.02	70.000	Euro
IT, Anschaffung Mobiler Endgeräte	3300.23.03	3.600	Euro
Software für Besucherleitsystem	3300.24.01	30.000	Euro
Fachanwendung Sitzungsdienst	3300.24.02	84.000	Euro
Fachanwendung Sozialarbeit u. Jugendamtsverwaltung	3300.24.03	15.000	Euro
Aufbau eines Bewerbungsportals	3300.24.04	20.000	Euro
ORCA Ausschreibungssoftware	3300.24.05	12.000	Euro
Fachanwendung Gebäudeplanung	3300.24.06	23.000	Euro
Erneuerung IT Basis-Server	3300.24.07	500.000	Euro
Projektmanagementsoftware	3300.24.08	15.000	Euro
Fuhrparkmanagementsystem	3300.24.09	10.000	Euro
Fachanwendung Führerscheine	3300.24.10	60.000	Euro
Fachanwendung KFZ	3300.24.11	50.000	Euro
Fachanwendung Ordnungswidrigkeiten	3300.24.12	50.000	Euro

Trichinenprogramm	3300.24.13	10.000	Euro
Lizenzen Fachanwendung Lissa	3300.24.14	15.000	Euro
Digitale Helferakte Katastrophenschutzstab	3300.24.15	10.000	Euro
Erwerb v. bewegl. Vermögensgegenst. Schadenfälle	3500.09.00	10.000	Euro
Erwerb v. bewegl. Sachvermögen Gebäudewirtschaft	3500.09.04	20.000	Euro
Einbau e. Fahrstuhls Gebäude 2 der Kreisverwaltung	3500.20.03	200.000	Euro
Grundsanierung Erschließung Kreishaus	3500.22.02	35.000	Euro
Umsetzung Brandschutzgutachten	3500.24.01	400.000	Euro
Kreisverwaltung, elektr. Leitsystem	3500.24.08	100.000	Euro
Barrierefreiheit Gebäude 6	3500.24.09	80.000	Euro
Anschaffung semistationäre Messanlage	4310.24.01	295.000	Euro
Anschaffung stationäre Messanlage LG Ost II	4310.24.02	105.000	Euro
Anschaffung stationäre Messanlage Setzen	4310.24.03	165.000	Euro
Auswertungssoftware Geschwindigkeitsüberschreit.	4310.24.04	40.000	Euro
Veterinärwesen - bewegl. Vermögensgegenstände	4000.10.01	6.000	Euro
Erwerb v. bewegl. Sachvermögen Fachdienst 53	5300.09.01	4.000	Euro
Gerätebeschaffungen Landschaftspflegegruppe FD 61	6100.22.01	3.000	Euro
Feuerlöschwesen, Katastrophenschutz etc.			
Einrichtung Redundanz Kooperative Leitstelle	4100.23.02	20.000	Euro
Mobile Patientendatenerfassung	4100.22.05	20.000	Euro
Einsatzsoftware	4100.23.01	100.000	Euro
Erwerb v. bewegl. Sachvermögen Feuerlöschwesen	4100.20.04	12.800	Euro
Erwerb von beweglichem Sachvermögen für die FTZ	4100.20.05	67.200	Euro
Modernisierung Atemschutzübungsstrecke	4100.24.01	150.000	Euro
Beschaffung Prüfgerät Atemschutzmasken	4100.24.02	45.000	Euro
FTZ Scharnebeck - Neubau Brandschutzübungsraum	3500.24.05	115.000	Euro
DAU-Hardware und Netzerneuerung	4100.23.04	312.000	Euro
Sanierungsprogramm Schulen			
BBS I, II, III Sanierungsprogramm	3500.09.18	5.000.000	Euro
SZ Oedeme Sporthallen Sanierungsprogramm	3500.15.01	100.000	Euro
SZ Scharnebeck Sanierungsprogramm	3500.09.31	2.500.000	Euro
SZ Scharnebeck Erneuerung Busbahnhof	3500.21.03	50.000	Euro
ObS Oedeme Erweiterung Fahrradabstellanlagen	3500.24.10	92.000	Euro
IGS Embsen - Bewässerungsanlage Sportplatz	3500.24.06	85.000	Euro
Kreisschulbaukassenmaßnahmen (KSBK-Zuschüsse 27,5 %)			
Schulbaumaßnahmen Umsetzung Inklusion	3500.14.01	200.000	Euro
SZ Dahlenburg Erweiterung und Umbau	3500.19.10	700.000	Euro
Einrichtung Sanierungsbereiche BBS I-III	3500.19.14	100.000	Euro
BBS II Erweiterung um drei Unterrichtsräume	3500.21.06	800.000	Euro
IGS Embsen Umbau und Erweiterungen	3500.21.07	3.660.000	Euro
FöS G Am Knieberg Schulerweiterung	3500.21.08	300.000	Euro
BBS II Sicherheitstechnische Verbesserung und Modernisierung	5500.18.05	100.000	Euro

Schulen - Erstausrüstung Mobiliar	3500.24.11	100.000	Euro
Zuweisungen an Gemeinden aus der KSBK	5500.09.03	2.812.000	Euro
Schulen, sonstige Maßnahmen			
Tilgungsrate PPP Gymnasium Bleckede	1000.12.01	233.100	Euro
Erwerb v. bewegl. Sachvermögen integrative Beschulung	5500.09.01	10.000	Euro
Zuweisung an die Hansestadt gemäß § 118 NSchG	5500.09.24	1.070.000	Euro
Erwerb von Defibrillatoren für Schulen	5500.13.01	10.000	Euro
IGS Embsen Wiederaufbau (6 Mio. € von Versicherung)	3500.21.07	8.840.000	Euro
Digitalpakt Schule	5500.20.03	750.000	Euro
ObS Dahlenburg - Kommunaltraktor	3500.24.02	45.000	Euro
FöS Oedeme Erweiterung + Ausstatt. Außengelände	3500.24.03	150.000	Euro
IGS Embsen, zusätzliches Inventar	5500.21.02	400.000	Euro
Hublift für Schüler der Schule am Knieberg	5500.22.01	20.000	Euro
BBS III - Anschaffung Traktor Agrarwirtschaft	5500.24.01	200.000	Euro
ObS Dahlenburg - Neuausstattung Anbau	5500.24.03	120.000	Euro
RS Bleckede - Sporthallenschutzbelag	5500.24.04	20.000	Euro
ObS Neuhaus - Schulhofneugestaltung (LEADER- Projekt, Zuschuss an Gem. Amt Neuhaus)	5500.24.05	150.000	Euro
Erwerb von beweglichem Sachvermögen BBS II	5592.09.01	100.000	Euro
Erwerb von beweglichem Sachvermögen BBS III	5593.09.01	10.000	Euro
Sonstiges			
Krankenhausumlage	1000.09.01	3.150.000	Euro
Grunderwerb Kompensationsmaßnahm. Naturschutz	3500.09.33	100	Euro
Allg. Grundvermögen, Erwerb von Grundstücken	3500.09.34	100	Euro
Erhöhung Stammeinlage INNO.NON GmbH	0200.22.01	60.000	Euro
Errichtung Arena Lüneburger Land	3500.19.15	1.000.000	Euro
Ersatzbeschaffung Fähre und Erneuerung Fähranleger	4500.21.01	3.000.000	Euro
Errichtung Fahrgastinformationssystem	4500.23.02	550.000	Euro
Elbbrücke Darchau-Neu Darchau	1000.20.01	400.000	Euro
Ausbau des Radroutennetzes	4500.23.01	294.900	Euro
		8.455.100	Euro
Summe		45.447.800	Euro
nachrichtlich: Beiträge des Landkreises an die KSBK	5500.09.04	<u>2.920.000</u>	<u>Euro</u>
		48.367.800	Euro

3.2 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungen zur Leistung von Auszahlungen von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen dürfen grundsätzlich nur eingegangen werden, wenn der Haushalt in Form von Verpflichtungsermächtigungen dazu ermächtigt.

Im Haushalt 2024 sind folgende Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen:

Verpflichtungsermächtigungen		
	Inv.-Nr.	
SZ Oedeme Sporthallen Sanierungsprogramm	3500.15.01	7.300.000 Euro
SZ Oedeme Sanierung Lehrschwimmbecken	3500.20.07	7.000.000 Euro
SZ Scharnebeck Erneuerung Busbahnhof, KSBK	3500.21.03	850.000 Euro
BBS II Erweiterung um drei Unterrichtsräume, KSBK	3500.21.06	700.000 Euro
IGS Embsen Wiederaufbau, KSBK	3500.21.07	21.400.000 Euro
FöS G Am Knieberg Schulerweiterung, KSBK	3500.21.08	5.000.000 Euro
Grundsanierung Erschließung Kreishaus	3500.22.02	265.000 Euro
Kreisverwaltung – Elektr. Leitsystem	3500.24.08	50.000 Euro
Einsatzsoftware	4100.23.01	205.000 Euro
Zuschuss Beschaffung von Bussen + Ladeinfrastruktur	4500.23.04	2.200.000 Euro
Investitionszuschuss Frauenhaus	5000.22.01	450.000 Euro
IGS Embsen - Neuausstattung Erweiterungsbau	5500.24.02	300.000 Euro
Summe:		45.720.000 Euro

4. Verschuldung

4.1 Kreditaufnahme

Zur Finanzierung der veranschlagten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind folgende Kreditaufnahmen erforderlich:

Kreditaufnahme	
Kreditaufnahmen 2024 (ohne Umschuldung)	36.900.000 Euro
./i. ordentliche Tilgung 2023	-9.400.000 Euro
Neuverschuldung	27.500.000 Euro

4.2 Schuldenstand

Schuldenentwicklung	
Kredite per Ende 2023 einschl. Ausleihe SBU und PPP (voraussichtlich)	138.652.900 Euro
noch nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung	35.096.000 Euro
Kredite Ende 2023 (einschl. aller Kreditermächtigungen)	173.748.900 Euro
Kreditaufnahmen 2024 (ohne Umschuldung)	36.900.000 Euro
Tilgung 2024 (ohne Umschuldung)	9.400.000 Euro
Kredite per Ende 2024 (voraussichtlich)	201.248.900 Euro

Der für Ende 2023 dargestellte Schuldenstand einschließlich aller noch nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen ist ein rein rechnerischer Wert. Es ist davon auszugehen, dass auch Ende 2023 investive Haushaltsreste in nennenswerter Höhe vorhanden sein werden, sodass der tatsächliche Schuldenstand zum 31.12.2023 unter dem dargestellten Betrag liegen dürfte.

4.3 Liquiditätskredite

Liquiditätskredite		
Liquiditätskredite per Ende 2023 (voraussichtlich)	10.000.000	Euro
Liquiditätskredite per Ende 2024	32.000.000	Euro

4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

2006 bis 2008 wurde das Gymnasium Bleckede im Rahmen eines PPP-Projekts (Planen, Bauen und Finanzieren aus einer Hand) gebaut. Die daraus noch bestehenden Verbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar:

PPP		
PPP Gymnasium Bleckede per 31.12.2023 (voraussichtlich)	3.029.958	Euro
PPP Gymnasium Bleckede per 31.12.2024 (voraussichtlich)	2.796.880	Euro

5. Haushaltssicherungskonzept

Kommunen haben gemäß § 110 Abs. 8 NKomVG u. a. dann ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) aufzustellen, wenn der Haushaltsausgleich nicht erreicht werden kann. Aufgrund seiner angespannten Finanzsituation hat der Landkreis Lüneburg 2021 und 2022 ein solches HSK aufgestellt. Da auch 2024 und im Finanzplanungszeitraum bis 2027 aller Voraussicht nach kein Haushaltsausgleich erreicht werden kann, ist das HSK weiter fortzuschreiben. Die Möglichkeit, gemäß § 182 Abs. 5 in Verbindung mit Abs. 4 NKomVG vollumfänglich auf die Aufstellung eines HSK zu verzichten, scheidet aus, weil der fehlende Haushaltsausgleich nicht allein durch die Bewältigung der Folgen des Krieges in der Ukraine verursacht wird.

Der Entwurf des HSK, der auch diverse neue Konsolidierungsvorschläge enthält, ist beigefügt.

Ergänzende Sachdarstellung vom 06.11.2023

Als Anlage 5 wird die Liste A beigefügt, aus der sich die Änderungsvorschläge der Verwaltung und neue Erkenntnisse ergeben.

Ergänzende Sachdarstellung vom 20.11.2023

Als **Anlage 6** wird die **Liste B** beigefügt, aus der sich die Änderungsvorschläge der Verwaltung und neue Erkenntnisse ergeben, zudem ist ein Antrag einer Kreistagsfraktion enthalten. Änderungen gegenüber der Liste A sind fett gedruckt.

Im Zuge der **Anhörung zur Höhe der Kreisumlage** sind folgende Stellungnahmen der kreisangehörigen Städte, Gemeinden und Samtgemeinden eingegangen:

Kommune	Datum	Anlage
Hansestadt Lüneburg	08.11.2023	7
Gemeinde Soderstorf	15.11.2023	8
Gemeinde Scharnebeck	16.11.2023	9
Gemeinde Rehlingen	16.11.2023	10

Als **Anlage 11** sind überarbeitete **Regelungen zur Gestaltung und Bewirtschaftung des Haushaltsplans**

und der Budgets beim Landkreis Lüneburg beigefügt. Nach den bisher geltenden Regelungen sind Ergebnis- und Finanzhaushalt des Landkreises auf Ebene der Teilhaushalte budgetiert. Die einzelnen Fachbereiche stellen übergeordnete Budgets dar. Von der Budgetierung ausgenommen sind bisher Aufwendungen und Auszahlungen für aktives Personal und Versorgung, zahlungsunwirksame Aufwendungen, Auszahlungen für Investitions- und Finanzierungstätigkeit, sowie Verfügungsmittel des Landrats.

Künftig sollen eigene Budgets für Aufwendungen und Auszahlungen für

- aktives Personal und Versorgung und
- Leistungen nach dem Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg

gebildet werden.

Als **Anlage 12** liegt ein Antrag der CDU-Fraktion vom 15.11.2023 zum kommunalen Strukturentwicklungsfonds vor.

Ergänzende Sachdarstellung vom 01.12.2023

Als **Anlage 13** wird die **Liste C** beigefügt, aus der sich Beschlüsse des Kreisausschusses vom 27.11.2023, die Anträge der Kreistagsfraktionen sowie die Änderungsvorschläge der Verwaltung und neue Erkenntnisse ergeben. Änderungen gegenüber der Liste B sind fett gedruckt.

Folgende Anträge der Fraktionen liegen vor:

Fraktion	Datum	Inhalt	Anlage
CDU	15.11.2023	Kommunaler Strukturentwicklungsfonds	12
CDU	25.11.2023	Förderung Berufsorientierung Oberschulen	14
CDU	25.11.2023	Schulhof Kurt-Löwenstein-Schule	15
Gruppe FDP / Unabhängige	27.11.2023	Sport	16

Im Zuge der Anhörung zur Höhe der Kreisumlage sind weitere Stellungnahmen der kreisangehörigen Städte, Gemeinden und Samtgemeinden eingegangen:

Kommune	Datum	Anlage
Samtgemeinde Amelinghausen	29.11.2023	17
Gemeinde Dahlem	29.11.2023	18

Ergänzende Sachdarstellung vom 11.12.2023

Als **Anlage 19** wird die **Liste D** beigefügt, aus der sich der Antrag einer Grüne-Kreistagsfraktion sowie die Änderungsvorschläge der Verwaltung und neue Erkenntnisse ergeben. Änderungen gegenüber der Liste C sind fett gedruckt.

Folgende Anträge der Fraktionen liegen vor:

Fraktion	Datum	Inhalt	Anlage
CDU	15.11.2023	Kommunaler Strukturentwicklungsfonds	12
CDU	25.11.2023	Förderung Berufsorientierung	14

		Oberschulen	
CDU	25.11.2023	Schulhof Kurt-Löwenstein-Schule	15
Gruppe FDP / Unabhängige	27.11.2023	Sport	16
Grüne	06.12.2023	Maßnahmen zur Klimafolgeanpassung	20
Gruppe AfD / Die Basis	11.12.2023	Antrag zum Haushalt 2024	24

Im Zuge der Anhörung zur Höhe der Kreisumlage ist die Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft der Hauptverwaltungsbeamten im Landkreis Lüneburg eingegangen:

Kommune	Datum	Anlage
Stellungnahme der AG der HVB	07.12.2023	21

Abwägung für die Bemessung der Kreisumlage

Die Gemeinden wurden im Rahmen der Anhörung im Juni d. J. vom Landkreis per E-Mail gebeten, Daten der Haushaltswirtschaft zu übermitteln. Die Mehrheit der kreisangehörigen Gemeinden hat dabei angemerkt, dass insbesondere die Aufwendungen für Kindertagesstätten, die Unterbringung von Geflüchteten und die Grundschulen als finanzielle Belastung zu betrachten sei.

Die Daten wurden aufbereitet und dem Ausschuss für Finanzen und Personal (AFP) in seiner Sitzung am 20.09.2023, dem Kreisausschuss sowie dem Kreistag vorgestellt.

Die Haushaltsergebnisse bzw. -ansätze 2021 bis 2023 sowie die vorliegenden Hochrechnungen 2023 sind dieser Vorlage nochmals beigelegt worden (**Anlage 22**).

Die Verwaltung hat die Plandaten der Gemeinden für das Haushaltsjahr 2023 den zurückliegenden Ist-Ergebnissen und den aktuell vorliegenden Hochrechnungen/Prognosen gegenübergestellt und mit dem eigenen Bedarf für die Haushaltsbewirtschaftung abgeglichen. Vier kreisangehörige Gemeinden sowie der Landkreis haben 2023 ein Haushaltskonsolidierungsprogramm (HSK) aufgestellt. Insgesamt ist die finanzielle Situation der Gemeinden heterogen. Der Blick auf die mittelfristigen Planungen zeigt, dass die allgemeine finanzielle Situation als schwierig zu bezeichnen ist. Von dieser Entwicklung ist auch der Landkreis Lüneburg betroffen.

In den ersten internen Entwürfen für den Landkreis-Haushalt 2024 wurde ein Defizit von fast 40 Mio. € ausgewiesen. Daraufhin ist die Finanzverwaltung mit allen Fachbereichen/Fachdiensten in weitere Planungsrunden gegangen und hat deutliche Reduzierungen der Planansätze für das Haushaltsjahr 2024 erreicht.

Bei der Einbringung des Haushalts am 12.10.2023 wies das Planergebnis ein Defizit im Höhe von 22,3 Mio. € aus.

Im weiteren Verlauf der Haushaltsplanberatungen wurden investive Kürzungen von über 5 Mio. € vorgenommen und so mittelbar weitere Verbesserungen erreicht.

Alle kreisangehörigen Städte, Gemeinden und Samtgemeinden wurden mit E-Mail vom 09.10. bzw. 10.10.2023 zur geplanten Höhe des Kreisumlagesatzes 2024 angehört. Mit der Anhörung wurden den Kommunen auch der Haushaltsplanentwurf 2024 sowie die Haushaltsvorlage des Landkreises zur Verfügung gestellt. Insgesamt sind sieben Stellungnahmen aus dem gemeindlichen Raum eingegangen. Die

wesentlichen Einwände und Anmerkungen der Kommunen sowie ergänzende Hinweise der Verwaltung sind in der **Anlage 23** zusammengestellt worden. Die Einwände und Anmerkungen sind im Rahmen des Abwägungsprozesses des Kreistages zur Festsetzung des Kreisumlagesatzes zu berücksichtigen.

Im Haushalt des Landkreises wurde die Verstetigung der erhöhten Zuwendungen des Landkreises für die Kindertagesstätten berücksichtigt (+ 2 Mio. € aus dem Vorjahr sowie eine Dynamisierung). Zudem wurde mit den kreisangehörigen Gemeinden die Neufassung der Regelungen zur Kreisschulbaukasse verhandelt. Im Ergebnis wurde für die Gemeinden eine finanzielle Verbesserung dahingehend erreicht, dass die zu erstattenden Baukosten je m² nicht mehr auf einen Höchstbetrag in Höhe von 3.500 Euro gedeckelt werden, sondern eine Abrechnung auf Basis der Ist-Kosten erfolgt. Im Übrigen erhält der Landkreis ab 2023 keine höheren Zuwendungen mehr aus der Kreisschulbaukasse als der gemeindliche Bereich.

In Abwägung der Haushaltsplanentwürfe der kreisangehörigen Kommunen mit dem eigenen Finanzmittelbedarf kann festgestellt werden, dass die von der Verwaltung vorgeschlagene Anhebung des Kreisumlagesatzes von 53,0% auf 54,5% die Gemeinden zwar zusätzlich belastet, in Anbetracht des beträchtlichen Haushaltsdefizits des Landkreises aber ausgewogen erscheint.

Ungeachtet dessen bemüht sich der Landkreis stetig darum, eine bessere finanzielle Ausstattung von Bund und Land für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises (Konnexität) zu erlangen. Darüber hinaus sind weitere Aufgaben im Kultur- und Bildungsbereich (Finanzierung Theater, BuK bzw. vhs) perspektivisch nur sichergestellt, wenn sich Bund und Land verlässlich dazu bekennen und sich finanziell stärker engagieren.

Der Landkreis hat sich mit anderen kommunalen Trägern für eine verbesserte finanzielle Ausstattung der kommunalen Theater eingesetzt und dabei einen ersten Teilerfolg verzeichnen können. Die Finanzierungsvereinbarung für das Theater Lüneburg läuft zum Ende des Jahres aus, die Verhandlungen über die Folgevereinbarung beginnt im ersten Quartal 2024.

Es bedarf gemeinsamer Anstrengungen der kommunalen Ebene, um Aufgaben, wie die Unterbringung, Versorgung und Integration von Geflüchteten oder die Ganztagsbetreuungsangebote in Grundschulen sicherzustellen und eine angemessene, auskömmliche Finanzierung dieser Aufgaben von Bund und Land einzufordern.

Ergänzende Sachdarstellung vom 15.12.2023

Als **Anlage 25** wird die **Liste E** beigefügt, aus der sich die Beschlussempfehlungen des Ausschusses für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung vom 13.12.2023 ergeben.

Insgesamt ergeben sich folgende Eckdaten des Haushalts 2024:

Jahresergebnis Ergebnishaushalt	lt. Entwurf	neu
Fehlbetrag (-)	-22.330.900 Euro	-24.998.400 Euro
Kreditbedarf		
Kreditaufnahme (mit Umschuldung)	43.170.000 Euro	40.970.000 Euro
Kreditaufnahme (ohne Umschuldung)	36.900.000 Euro	34.700.000 Euro
Verpflichtungsermächtigungen		

Begründung: Die Klimarelevanz variiert zwischen den einzelnen im Haushaltsplan veranschlagten Maßnahmen. Positive Auswirkungen sind von den in der Anlage 4 aufgeführten Maßnahmen zu erwarten.



LANDKREIS LÜNEBURG



Haushaltssatzung und Haushaltsplan

-Entwurf -
für das Haushaltsjahr 2024

Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung.....	1
Doppik Glossar.....	5
Erläuterungen zu den einzelnen Positionen im Ergebnishaushalt	13
Übersicht über die Produkte der jeweiligen Teilhaushalte (Produktrahmen)	17
Produktübersicht	20
Gesamtergebnishaushalt.....	23
Gesamtfinanzhaushalt.....	24
Investitionsübersicht.....	25
Teilhaushalte (Teilergebnis- und Teilfinanzpläne der einzelnen Organisationseinheiten mit den jeweiligen Produktbeschreibungen und Produktergebnispläne)	42
Haushaltssicherungskonzept.....	349
Beteiligungsbericht	355

Haushaltssatzung und Haushaltsplan

- E N T W U R F -

**H a u s h a l t s s a t z u n g
des Landkreises Lüneburg
für das Haushaltsjahr 2024**

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Kreistag des Landkreises Lüneburg in der Sitzung am folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird

1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	412.269.700 Euro
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	434.600.600 Euro
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 Euro

2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	394.361.400 Euro
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	407.328.300 Euro
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit auf	11.191.200 Euro
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit auf	48.367.800 Euro
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit auf	43.170.000 Euro
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit auf festgesetzt.	15.670.000 Euro

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

der Einzahlungen des Finanzhaushalts	448.722.600 Euro
der Auszahlungen des Finanzhaushalts	471.366.100 Euro

Der Wirtschaftsplan des Betriebes Straßenbau und –unterhaltung wird

im Erfolgsplan mit	Erlösen Aufwendungen	in Höhe von in Höhe von	Euro Euro
im Vermögensplan mit	Einnahmen Ausgaben	in Höhe von in Höhe von	Euro Euro
festgesetzt.			

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 36.900.000 Euro festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen im Vermögensplan des Betriebes Straßenbau und –unterhaltung wird auf Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 45.720.000 Euro festgesetzt.

Im Vermögensplan des Betriebes Straßenbau und -unterhaltung werden Verpflichtungsermächtigungen von Euro veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2024 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 50.000.000 Euro festgesetzt.

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2024 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben durch die Sonderkasse des Betriebes Straßenbau und -unterhaltung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf Euro festgesetzt.

§ 5

Die Kreisumlage wird auf 54,5 % der für die Gemeinden geltenden Steuerkraftzahlen sowie auf 54,5 % von 90 % der den Gemeinden und Samtgemeinden nach dem Niedersächsischen Finanzausgleichsgesetz zustehenden Schlüsselzuweisungen festgesetzt.

Lüneburg, den

Jens Böther
Landrat

Doppik - Glossar

Doppik-Glossar

Dieses Glossar erläutert kurz die häufigsten Fachbegriffe des doppischen Haushaltsrechts in alphabetischer Reihenfolge.

Alle in einer Begriffserklärung unterstrichenen Worte werden -ebenfalls in alphabetischer Reihenfolge- als eigenständiger Fachbegriff erläutert.

Abschreibung

Als Abschreibung wird der Betrag bezeichnet, der als Wertminderung durch die Nutzung des abnutzbaren Anlagevermögens (Gebäude, Kraftfahrzeuge, IT-Ausstattung, Software etc.) über die Nutzungsdauer periodengerecht in der Ergebnisrechnung als Aufwand zu erfassen ist.

In der Kosten- und Leistungsrechnung werden die Abschreibungen als Kosten erfasst.

Aktiva

Aktiva ist die Summe des Anlagevermögens, des Umlaufvermögens und der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten, die auf der linken Seite der Bilanz aufgeführt werden. Die Aktiva zeigen die Mittelverwendung, unabhängig davon, wie diese Vermögensgegenstände finanziert worden sind. Das buchhalterische Verfahren zur Erfassung der Aktiva wird als Aktivierung bezeichnet. Gegensatz: Passiva.

Die Mindestgliederung der Aktivseite ist in § 55 Abs. 2 KomHKVO aufgeführt.

Anlagennachweis

Auflistung der landkreiseigenen Vermögensgegenstände mit Darstellung der wertmäßigen Abschreibungen und der Restbuchwerte zum Jahresende.

Anlagevermögen

Zum Anlagevermögen gehören alle Gegenstände, die dazu bestimmt sind, dauerhaft vom Landkreis genutzt zu werden. Das Anlagevermögen setzt sich zusammen aus dem Immateriellen Vermögen (z.B. Konzessionen), den Sachanlagen (z.B. Grundstücke, Gebäude) sowie den Finanzanlagen (z.B. Beteiligungen).

Aufwand

Aufwand ist der wertmäßige zahlungs- und nicht zahlungswirksame Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen (Ressourcenverbrauch) eines Haushaltsjahres, z.B. verwendete Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Wertminderungen an Gebrauchsgütern (Abschreibungen), Löhne, Gehälter, Besoldungen, Aufwand für Leistungen von Dritten und einseitige Transferleistungen.

Der Aufwand führt zu einer Minderung des Eigenkapitals.

Aufwandskonto

Aufwandskonten zählen zu den Erfolgskonten. Sie dienen der buchungsmäßigen Erfassung von Aufwendungen.

Ausgaben

Ausgaben sind sämtliche Geldvermögensminderungen in barer und unbarer Form. Hierzu gehören u.a. die Verminderungen des Kassenbestandes und die Erhöhungen des Verbindlichkeitenbestandes.

Auszahlungen

Auszahlungen sind Verminderungen des Bargeldbestandes und Belastungen von Girokonten (= Geldmittelabfluss).

Bestandskonto

Bestandskonten sind Konten, die aus der Bilanz abgeleitet werden. Jedem Posten in der Bilanz wird ein eigenes Bestandskonto zugeordnet.

Bilanz

Die Bilanz ist eine kurz gefasste Gegenüberstellung von Vermögen (Aktiva) und Kapital (Passiva) in Kontenform. Somit lässt sich leicht erkennen, woher das Kapital stammt (Mittelherkunft) und wo es im Einzelnen angelegt/investiert worden ist (Mittelverwendung).

Die Bilanz kennzeichnet den Abschluss des Rechnungswesens für einen bestimmten Zeitpunkt (Bilanzstichtag). Vermögen (Aktiva) sowie Eigenkapital und Schulden (Passiva) und Rechnungsabgrenzungsposten werden einander gegenübergestellt. Die Bilanz ist immer ausgeglichen (Aktiva = Passiva).

Grundlage für die Aufstellung einer Bilanz ist das Inventar.

Buchführung

Alle Geschäftsvorfälle mit finanziellen Auswirkungen werden in der Finanzbuchhaltung erfasst und über einen regelmäßigen jährlichen Abschluss zur Bilanz, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung verdichtet (externes Rechnungswesen). Hierfür hat die Finanzbuchhaltung alle in Zahlenwerten festgehaltenen und wirtschaftlich bedeutsamen Vorgänge aufzuzeichnen.

Budget

Ein Budget stellt die einer Organisationseinheit zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel dar, die für die Erfüllung ihrer Aufgaben (Produkte) und zur Erreichung der vereinbarten Ziele erforderlich sind.

Budgetierung

Budgetierung bezeichnet im Neuen Kommunalen Rechnungswesen das Verbinden mehrerer Ergebnis- oder Finanzpositionen, so dass die Ansätze einzelner Finanz- bzw. Ergebnispositionen voll ausgeschöpft und überschritten werden dürfen, so lange die Summe der Ansätze der budgetierten Auszahlungs- bzw. Aufwandsermächtigungen oder der Zuschuss eines Zuschussbudgets nicht überschritten wird.

Controlling (= die „Steuerung“)

Controlling (von to control engl. für "steuern, regeln", nicht: "Kontrolle") ist eine Sammlung von qualitativen und vor allem quantitativen Steuerungsinstrumenten (Daten), die zur Koordination von Informationsflüssen und zur Unterstützung von Entscheidungsprozessen eingesetzt werden.

Im Rahmen der Steuerung erstellt die Verwaltung systematisch Berichte, damit die politischen Gremien, die Verwaltungsführung und die Fachbereichsleitungen hieraus evtl. notwendige Steuerungsentscheidungen ableiten und bereits im laufenden Haushaltsjahr treffen können.

Debitorenbuchhaltung

Buchmäßiger Nachweis von (Einzel-)Forderungen gegenüber einem Schuldner (Zahlungspflichtigen) in einem Konto. Es ist als Personenkonto Unterkonto des jeweiligen Forderungskontos.

Doppik

Doppik ist ein Kunstwort, gebildet aus **Doppelte Buchführung in Konten**.

Doppik ist die planmäßige und lückenlose Aufzeichnung aller Geschäftsvorfälle einer Organisationseinheit mit dem Ziel, jederzeit einen Überblick über die Vermögenslage und den Stand der Schulden zu ermöglichen. Doppik ist das heute fast ausschließlich verwendete System der Buchführung von kaufmännischen Unternehmungen mit den Grundsätzen:

- jede durch einen Geschäftsvorfall ausgelöste und aufgrund eines Beleges vorgenommene Buchung berührt mindestens zwei Konten, die im Buchungssatz benannt werden (SOLL an HABEN),
- die Ermittlung des Periodenerfolges geschieht zweifach: (1) durch die Bilanz und (2) durch die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV), die der kommunalen Ergebnisrechnung gleich kommt.

Einnahmen

Einnahmen sind sämtliche Geldvermögenszugänge in barer und unbarer Form. Hierzu gehören die Erhöhungen des Kassenbestandes und die Erhöhungen des Forderungsbestandes.

Einzahlungen

Einzahlungen sind Erhöhungen des Bargeldbestandes und Gutschriften auf Girokonten.

Erfolgskonto

Erfolgskonten sind Konten, die aus Positionen der Ergebnisrechnung abgeleitet sind. Auf den Erfolgskonten werden sämtliche Aufwendungen und Erträge einer Rechnungsperiode erfasst. Der Saldo eines Erfolgskontos geht in das Ergebniskonto ein, auf dessen Grundlage die Ergebnisrechnung erstellt wird.

Man unterscheidet zwei Arten von Erfolgskonten:

1. Aufwandskonto,
2. Ertragskonto.

Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung ist ein Bestandteil des Drei-Komponenten-Systems.

In der zeitraumbezogenen Ergebnisrechnung werden wie in der Gewinn- und Verlustrechnung Erträge und Aufwendungen einer Kommunalverwaltung für eine Rechnungsperiode gegenübergestellt. Der Saldo ergibt den Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag. Ein Jahresüberschuss erhöht und ein Jahresfehlbetrag senkt das Eigenkapital.

Eröffnungsbilanz

Die erstmalige Aufstellung einer Bilanz wird Eröffnungsbilanz genannt. Für Kommunen bildet die Eröffnungsbilanz den Ausgangspunkt für ein kaufmännisches Haushalts- und Rechnungssystem. Danach bildet die Schlussbilanz der jeweiligen Rechnungsperiode gleichzeitig die Eröffnungsbilanz/Anfangsbilanz des Folgejahrs.

Ertrag

Erträge sind im Gegensatz zu Aufwendungen die bewertete Güterentstehung innerhalb einer Periode, d.h. die Erhöhung des Nettovermögens.

Ein Ertrag wird zwar in Geld ausgedrückt, bedeutet aber nicht unbedingt einen zahlungswirksamen Wertezuwachs, so z.B. bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten.

Ertragskonto

Ertragskonten zählen zu den Erfolgskonten.

Finanzkonto

Als Finanzkonten werden die Konten bezeichnet, die zur Bedienung der Finanzrechnung geführt werden. Auf einem Finanzkonto werden entsprechend Ein- und Auszahlungen verbucht.

Finanzrechnung

Die Finanzrechnung ist ein Bestandteil des Drei-Komponenten-Systems. Sie ist neben der Ergebnisrechnung das zweite zeitraumbezogene Rechenwerk des Jahresabschlusses. Die Finanzrechnung dient dem Nachweis der empfangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen sowie der Bestandsveränderung an liquiden Mitteln eines Jahres bzw. einer Rechnungsperiode.

Finanzvermögen

Zum Finanzvermögen gehören nach § 55 Abs. 2 KomHKVO z.B. Beteiligungen, Wertpapiere sowie öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Forderungen.

Forderungen

Forderungen sind Ansprüche einer Verwaltung auf Gegenleistung / Waren bzw. Dienstleistungen gegen Geld (Aktivkonto). Dieser Posten wird insbesondere in öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Forderungen untergliedert, unter denen wiederum unterschiedliche Forderungsarten anzusetzen und abzubilden sind, z.B. Abgabeforderungen, Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Forderungen gegenüber dem öffentlichen Bereich etc.

Fremdkapital

Fremdkapital ist die Bezeichnung für die in der Bilanz ausgewiesenen Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter) gegenüber Dritten, die rechtlich entstanden oder wirtschaftlich verursacht sind. Fremdkapital dient der Finanzierung des Vermögens und ist somit eine Passivposition in der Bilanz. Gegensatz: Eigenkapital.

Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB)

Die GoB bilden die allgemeine Grundlage für das Neue Kommunale Rechnungswesen. Folgende Grundsätze sind zu beachten:

Vollständigkeit, Richtigkeit und Willkürfreiheit, Verständlichkeit, Öffentlichkeit, Aktualität, Relevanz, Stetigkeit, Nachweis der Recht- und Ordnungsmäßigkeit und der intergenerativen Gerechtigkeit.

Haushaltsstelle

Die Haushaltsstelle ist eine Nummer im Rahmen der Gliederung des kameralen Haushaltsplans. Sofern sich die kameralen Haushaltsstelle überhaupt in die Doppik übertragen lässt, ließe sie sich am ehesten mit den Angaben zu

1. Sachkonto und
2. Kostenträger

vergleichen. Dabei entspräche der Kostenträger der kameralen Gliederung und das Sachkonto der kameralen Gruppierung.

Interne Leistungsverrechnung

Verrechnung von Leistungen, die in der eigenen Organisationseinheit zwischen Kostenstellen und Kostenträgern erbracht und genutzt werden, werden untereinander mit Hilfe von Stundensätzen oder Verrechnungspreisen verbucht.

Inventar

Das Inventar ist ein Bestandsverzeichnis aller Vermögensgegenstände und Schulden und wird mit Hilfe der Inventur ermittelt. Das Inventar ist Grundlage für die Erstellung der Eröffnungsbilanz.

Inventur

Als Inventur bezeichnet man die Bestandsaufnahme aller Vermögensgegenstände und Schulden, die in der Bilanz dem Grunde nach angesetzt werden können, durch Zählen, Messen, Wiegen und Schätzen. Die Bestandsaufnahme findet ihren Niederschlag im Inventar.

Jahresabschluss

Der Jahresabschluss ist die jährliche Zusammenfassung des externen Rechnungswesens und dokumentiert das Ergebnis der Verwaltungstätigkeit bzw. der Ausführung des Haushaltsplans. Hauptbestandteile des Jahresabschlusses sind Vermögensrechnung (Bilanz), Ergebnisrechnung und Finanzrechnung.

Jahresergebnis

Jahresergebnis ist die Differenz aller Erträge und Aufwendungen im Jahresabschluss.

Falls das Jahresergebnis negativ ist, wird es als Jahresfehlbetrag, falls es positiv ist, als Jahresüberschuss bezeichnet.

Der Jahresfehlbetrag mindert und der Jahresüberschuss erhöht das Eigenkapital.

Kalkulatorische Kosten

Kalkulatorische Kosten (z.B. kalkulatorische Mieten, Zinsen und Abschreibungen) werden unabhängig von den tatsächlichen Aufwendungen für Zwecke der Kosten- und Leistungsrechnung und Kalkulation ermittelt, um z.B. beim unentgeltlichen Nutzen von Räumen, Krediten und Anlagegütern die damit verbundene Kostenwirkung zu fingieren.

Kennzahlen

Kennzahlen sind Indikatoren für die Quantität, Qualität, Kundenzufriedenheit, Mitarbeiterzufriedenheit und Wirtschaftlichkeit des Produktes.

Kosten

Kosten sind der in Geld bewertete Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen für die Beschaffung, Erstellung und Abgabe von betrieblichen Leistungen einschließlich der Aufrechterhaltung der dafür erforderlichen Kapazitäten innerhalb einer Periode. Kosten sind unabhängig von Auszahlungen und Ausgaben. Sie sind zu ermitteln aus dem Aufwand der Finanzbuchhaltung bzw. aus den Ausgaben des Haushaltes durch ausgliedern der neutralen Aufwendungen (betriebsfremde Aufwendungen) bzw. durch zufügen der nicht als Aufwand verbuchten Zusatzkosten (kalkulatorische Kosten).

Kostenart

Die Kostenarten bezeichnen, welche Kosten bei der betrieblichen Leistungserstellung entstanden sind. Kostenarten sind gegliedert nach der Art der verbrauchten Produktionsfaktoren in Personalkosten, Sachkosten (Material, Fremdleistungen) und kalkulatorische Kosten.

Kostenstelle

Die Kostenstelle ist die Einheit, bei der Kosten entstehen mit zugehöriger (Führungs)-Verantwortlichkeit. Kostenstellen sind nach funktionalen, organisatorischen oder räumlichen Aspekten abgegrenzte Leistungs- bzw. Verantwortungsbereiche, denen die von ihnen verursachten Kosten(arten) zugerechnet/zugewiesen werden (z.B. Fachbereiche, Abteilungen).

Kostenträger

Die Kostenträger sind in der Regel an der Struktur der Produkte orientierte Kostenzurechnungsobjekte, die zuordnen und verdeutlichen, wofür die Kosten entstanden sind.

Kosten – und Leistungsrechnung

Die Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) ist ein Teilgebiet des kaufmännischen Rechnungswesens („internes“ Rechnungswesen), in dem Kosten und Leistungen erfasst, gespeichert, den verschiedensten Bezugsgrößen zugeordnet und für spezielle Zwecke ausgewertet werden. Die KLR gliedert sich in die Kostenarten- (Welche?), die Kostenstellen- (Wo?) und die Kostenträger- (Wofür?) -rechnung.

Kreditorenkonto

Über ein Kreditorenkonto wird der Nachweis der Verbindlichkeiten (Schulden) gegenüber einem Zahlungsempfänger (z.B. Lieferanten) geführt. Es ist als Personenunterkonto des jeweiligen Verbindlichkeitenkontos.

Nettoposition

Die Nettoposition (Reinvermögen) ist der wertmäßige Überschuss des Vermögens über die Schulden des Landkreises. Somit ist diese Position abhängig vom Ansatz und der Bewertung der übrigen Bilanzpositionen. Die Nettoposition setzt sich aus dem Basis-Reinvermögen, den Rücklagen, dem Ergebnismittelvortrag ins Folgejahr und den Sonderposten für Investitionszuweisungen und -beiträge zusammen.

NKR

NKR ist die Kurzbezeichnung für Neues Kommunales Rechnungswesen und bedeutet die Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens von der Kameralistik auf die Doppelte Buchführung in Konten (Doppik).

Passiva

Passiva ist der Sammelbegriff für die auf der rechten Bilanzseite ausgewiesenen Werte. Sie geben Auskunft über die Herkunft des Vermögens, d.h. Eigenkapital oder Fremdkapital und die Art der Finanzierung (kurz-, mittel-, langfristige Verbindlichkeiten). Des Weiteren werden dort die passiven Rechnungsabgrenzungsposten abgebildet. Gegensatz: Aktiva.

Die Mindestgliederung der Passivseite ist in § 55 Abs. 3 KomHKVO aufgeführt.

Produkt

Ein Produkt ist eine Leistung oder eine Gruppe von Leistungen, die für Stellen außerhalb der betrachteten Organisationseinheit (innerhalb oder außerhalb der Verwaltung) erstellt werden. Produkte lassen sich somit in interne und externe Produkte unterteilen. Produkte werden im Produktplan zu Produktgruppen und diese zu Produktbereichen zusammengefasst.

Das Erstellen von Produkten führt zu Ressourcenverbrauch, so dass für Produkte prinzipiell ein Entgelt entrichtet werden müsste.

Rechnungsabgrenzungsposten

Bei den Rechnungsabgrenzungsposten handelt es sich um eine bilanztechnische Hilfskonstruktion zur periodengerechten Erfolgsermittlung. Es wird unterschieden in aktive und passive Rechnungsabgrenzung.

Als *aktive Rechnungsabgrenzungsposten* sind Ausgaben vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten zeigen Leistungsansprüche des Landkreises gegenüber dem Zahlungsempfänger für das Folgejahr an (Vorauszahlungen für Miete, Zinsen, Versicherungsprämien etc.)

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einnahmen vor dem Abschlussstichtag. Sie zeigen Leistungsverpflichtungen für das Folgejahr an (im Voraus erhaltene Miete, Zinsen, Pachten u.ä.).

Ressourcenverbrauch

Ressourcenverbrauch ist der in Geld bewertete Verzehr von Gütern, Arbeitsleistungen und Dienstleistungen. Ressourcen können in sachlicher, zeitlicher, personeller und finanzieller Hinsicht vorliegen.

Restbuchwert

Der jährliche Restbuchwert eines abnutzbaren Vermögensgegenstandes ergibt sich aus der Differenz zwischen den Anschaffungs- oder Herstellungskosten und dem jährlichen Aufwand für Abschreibungen.

Rückstellungen

Rückstellungen sind Verbindlichkeiten oder Aufwendungen, die hinsichtlich ihrer Fälligkeit oder Höhe ungewiss sind. Durch die Bildung von Rückstellungen sollen die später zu leistenden Auszahlungen den Perioden ihrer Verursachung zugerechnet werden. Typische Beispiele für Rückstellungen sind Pensions- und Beihilferückstellungen. Rückstellungen haben Fremdkapitalcharakter (Passiva).

Sachkonto

Sachkonten sind alle Konten, die direkt in die Bilanz, die Ergebnis- oder die Finanzrechnung eingehen. Das Sachkonto bildet somit den Oberbegriff und lässt sich in Bestands-, Erfolgs- und Finanzkonten untergliedern.

Sachvermögen

Sachanlagen sind materielle Vermögensgegenstände. Das Sachvermögen umfasst nach § 55 Abs.2 KomHKVO und der verbindlichen Zuordnungsvorschriften zum niedersächsischen Kontenrahmen z.B. bebaute und unbebaute Grundstücke, Gebäude, Infrastrukturvermögen, Fahrzeuge, Maschinen und Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Schlussbilanz

Die Schlussbilanz ist die Bilanz am Ende einer Rechnungsperiode, die aus dem Abschluss der bis dahin geführten Bestandskonten aufgestellt wird.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind alle am Bilanzstichtag dem Grunde, der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Schulden. Verbindlichkeiten sind in der Bilanz mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen. Sie sind dem Fremdkapital zugeordnet.

Erläuterungen zu den Haushaltspositionen

Erläuterungen zu den einzelnen Positionen im Ergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Erläuterungen, Beispiele
	<u>Ordentliche Erträge</u>	Erträge sind in Geld bewertete Wertezuwächse für Güter und Dienstleistungen in einem Haushaltsjahr.
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	Die Jagdsteuererträge und die Ausgleichsleistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Einsp. WoG) werden hier ausgewiesen.
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Beinhaltet u.a. die Kreisumlage, die Schlüsselzuweisungen und die allgemeinen Zuweisungen für laufende Zwecke.
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	Soweit der Landkreis Lüneburg für investive Maßnahmen von Dritten Zuschüsse erhalten hat (z.B. für Schulbau), werden diese Mittel als Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Die Sonderposten sind entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufzulösen und stehen als Ertrag dem Aufwand aus Abschreibungen (s. Nr. 16) gegenüber.
4.	Sonstige Transfererträge	Transfers sind Leistungen, denen keine Gegenleistung gegenübersteht (hauptsächlich Erstattungen im Bereich der Jugend- und Sozialhilfe).
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	Hierzu gehören insbesondere die Erträge aus Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, z.B. für Kfz-Zulassungen, Abfallwirtschaft und Rettungsdienst.
6.	privatrechtliche Entgelte	Der Ansatz beinhaltet Erträge aus Vermietung und Verpachtung.
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Im Wesentlichen beinhaltet diese Position die Erstattungen des Landes für Sozialhilfe („Quotales System“), aber auch Erstattungen des Bundes, der Gemeinden und Gemeindeverbände (z.B. Beiträge von anderen Schulträgern) sind hier ausgewiesen.
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	Erträge aus Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen, z.B. Dividenden auf E.ON Avacon Aktien.
9.	aktivierte Eigenleistungen	Eigenleistungen, die das Vermögen des Landkreises Lüneburg erhöhen. Der Ertrag aus aktiven Eigenleistungen neutralisiert den zur Herstellung des Vermögensgegenstandes eingesetzten Aufwand.
10.	Bestandsveränderungen	Veränderungen (Erhöhung oder Verminderung) des Vorratsbestandes.
11.	sonstige ordentliche Erträge	Der Ansatz beinhaltet im Wesentlichen Erträge aus Verwarnungs- und Bußgeldern, daneben auch Erträge aus Zwangsgeldern, Säumniszuschlägen, Mahn- und Vollstreckungsgebühren.
	<u>Ordentliche Aufwendungen</u>	Aufwendungen sind in Geld bewerteter Werteverzehr durch Verbrauch oder Abnutzung von Gütern und Dienstleistungen in einem Haushaltsjahr.
13.	Aufwendungen für aktives Personal	Beinhaltet die bisher im Sammelnachweis nachgewiesenen Personalausgaben, u.a. Bezüge für Beamte und Angestellte, Beiträge zur Versorgungskasse für Beamte und zur Sozialversicherung für Beschäftigte sowie Zuführungen zur Pensions- und Beihilferückstellungen.
14.	Aufwendungen für Versorgung	Versorgungsaufwand für Beamte und Beschäftigte, z.B. Ruhegelder, Hinterbliebenenbezüge, Beihilfen und Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger.
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Hierzu gehören beispielsweise die Aufwendungen für die Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens, für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen und für besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (im Wesentlichen Aufwendungen des Rettungsdienstes und der Abfallwirtschaft).
16.	Abschreibungen	Die ausgewiesenen Beträge enthalten die Abschreibungen für das Immaterielle Vermögen (geleistete Investitionszuwendungen, DV-Software), die Gebäude, die Maschinen und technische Anlagen, die Fahrzeuge sowie für die Betriebs- und Geschäftsausstattung. Der zu erwirtschaftende Aufwand reduziert sich um die aus Nr. 3 ausgewiesenen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Zinsen für Darlehen und Liquiditätskredite.

18.	Transferaufwendungen	Aufwendungen, die grundsätzlich ohne direkte Gegenleistung entstehen, insbesondere im Bereich der Jugend- und Sozialhilfe sowie allgemeine Zuweisungen für laufende Zwecke.
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	Im Wesentlichen Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (z.B. Erstattung Jugend- und Sozialhilfekosten), darüber hinaus z.B. auch Aufwendungen für Schülerbeförderung, Bürobedarf, Versicherungen, Post- und Fernmeldegebühren.
20.	Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	Sofern die laufenden Erträge die laufenden Aufwendungen übersteigen, ist dieser Betrag als Überschuss und damit als Zuführung zur Überschussrücklage zu veranschlagen. Der erwirtschaftete Überschuss steht für die Folgejahre zum Ausgleich von Fehlbeträgen zur Verfügung. Mit Einführung der KomHKVO zum 01.01.2017 entfällt diese Position.
23.	außerordentliche Erträge	Ungewöhnliche oder selten vorkommende, z.B. aus Vermögensveräußerung (Verkauf eines Grundstückes).
24.	außerordentliche Aufwendungen	Ungewöhnliche oder selten vorkommende Aufwendungen, z.B. außerplanmäßige Abschreibungen bei dauernder Wertminderung eines Vermögensgegenstandes.
28.	Jahresergebnis	Überschuss (+) bzw. Fehlbetrag (-) als Saldo des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses; das Jahresergebnis zeigt die Veränderung des Vermögens des Landkreises im Haushaltsjahr an.

Übersicht über die Produkte der jeweiligen Teilhaushalte

Organisationseinheit	Teilhaushalte	Produkte*	
Verwaltungsführung	VL Verwaltungsführung	111-100	Verwaltungsführung
Büro Landrat	01 Büro Landrat / Presse und Öffentlichkeitsarbeit	111-110	Büro des Landrats
Klimaschutz / Kreisentwicklung / Wirtschaft	02 Kreisentwicklung / Wirtschaft / Klimaschutz	561-100	Klimaschutz
		571-000	Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung
		575-000	Förderung des Fremdenverkehrs
Gleichstellungsbeauftragte	GB Gleichstellungsbeauftragte	111-230	Gleichstellungsbeauftragte
Personalrat	PR Personalrat	111-620	Personalrat
Fachbereich Zentrale Dienste	30 Personalservice	111-210	Personalangelegenheiten
	32 Interne Dienste und Digitalisierung	111-600	Interne Dienste
		111-601	Personal- und Organisationsentwicklung
		111-602	Digitalisierung
	33 Informations- und Kommunikationstechnik	111-610	Informations- und Kommunikationstechnik
	35 Gebäudewirtschaft	111-320	Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement
36 Rechnungsprüfungsamt	111-400	Rechnungsprüfung	
Fachbereich Mobilität & Finanzen	10 Finanzmanagement	111-300	Finanzmanagement - Haushalt, Buchhaltung, Controlling
		411-000	Krankenhäuser
		535-000	Energieversorgungsunternehmen (Avacon AG)
		542-000	Kreisstraßen
		547-100	Verkehrsunternehmen (OHE AG)
		573-000	LKH-Arena
		611-000	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen
	612-100	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	
	31 Kasse und Forderungsservice	111-310	Kasse und Forderungsservice
	42 KFZ-Zulassung und Führerscheine	122-200	Führerschein- und Fahrerlaubnisangelegenheiten
		122-300	Kraftfahrzeugwesen
	43 Verkehrsangelegenheiten und Bußgeldstelle	122-201	Verkehrsangelegenheiten und Bußgeldstelle
45 Mobilität	241-000	Schülerbeförderung	
	547-000	Einrichtungen des ÖPNV / Mobilität	
Fachbereich Soziales	50 Sozialhilfe und Wohngeld	311-110	Hilfe zum Lebensunterhalt, laufende Leistungen (FD 50)
		311-120	Hilfe zum Lebensunterhalt, einmalige Leistungen (FD 50)
		311-400	Hilfen zur Gesundheit außerhalb von Einrichtungen
		311-500	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
		311-600	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 50)
		311-900	Verwaltung der Sozialhilfe (FD 50)
		312-000	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
		312-900	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
		313-000	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
		315-500	Einrichtungen für Asylbewerber und Geflüchtete
		346-000	Wohngeld
		347-000	Bildung und Teilhabe nach dem Bundeskindergeldgesetz
		351-700	Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 50)

* Die wesentlichen Produkte im Sinne des § 4 Abs. 7 KomHKVO sind fett gedruckt.

Organisations- einheit	Teilhaushalte	Produkte*
Fachbereich Soziales	51 Jugendhilfe und Sport	351-715 Schulsozialarbeit
		361-100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
		362-100 Jugendarbeit
		363-100 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz
		363-200 Förderung der Erziehung in der Familie
		363-300 Hilfe zur Erziehung
		363-410 Hilfe für junge Volljährige nach SGB VIII
		363-420 Inobhutnahme nach SGB VIII
		363-430 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche nach SGB VIII
		363-500 Adoptionsvermittlung, Gerichtshilfen
		365-000 Tageseinrichtungen für Kinder
		367-500 Erziehungsberatungsstelle
		421-000 Förderung des Sports
		52 Senioren und Behinderte
	311-000 Ausgleichszahlungen des Landes für Leistungen nach dem SGB XII	
	311-111 Hilfe zum Lebensunterhalt, laufenden Leistungen (FD 52)	
	311-121 Hilfe zum Lebensunterhalt, einmalige Leistungen (FD 52)	
	311-401 Hilfen zur Gesundheit innerhalb von Einrichtungen	
	311-501 Hilfe in anderen Lebenslagen	
	311-601 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 52)	
	311-800 Hilfe zur Pflege	
	311-910 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 52)	
	314-000 Ausgleichszahlungen des Landes f. Leistungen d. Eingliederungshilfe nach SGB IX	
	314-100 Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX	
	314-900 Verwaltung der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX	
	315-000 Förderung von Pflegeeinrichtungen	
	321-000 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	
	344-000 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	
	345-000 Landesblindengeld	
	351-705 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 52)	
	53 Gesundheit	
		414-000 Maßnahmen der Gesundheitspflege
	54 Jugend und Familie	242-000 Schüler / Auszubildenden-BAföG
		341-000 Unterhaltsvorschussleistungen
		343-000 Gesetzliche Betreuung
		363-540 Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft u. Beistandschaften
		363-620 Elterngeld
	55 Bildung und Kultur	212-100 Hauptschule Bleckede
		215-100 Realschule Bleckede
		216-100 Oberschule Adendorf
		216-200 Oberschule Dahlenburg
		216-300 Grund- und Oberschule Neuhaus
		216-400 Oberschule Bardowick
		216-500 Oberschulen Hansestadt Lüneburg
		216-600 Oberschule Scharnebeck
		216-700 Oberschule Oedeme
		217-100 Gymnasium Bleckede
		217-200 Gymnasium Oedeme
		217-300 Gymnasium Scharnebeck
		217-500 Gymnasien Hansestadt Lüneburg
		218-100 Integrierte Gesamtschule Embsen
		218-500 Integrierte Gesamtschulen Hansestadt Lüneburg
		221-100 Förderschule Bleckede
		221-300 Förderschule G Oedeme (Schule am Knieberg)
		221-500 Förderschule Hansestadt Lüneburg
231-100 Berufsbildende Schule I		
231-200 Berufsbildende Schule II		
231-300 Berufsbildende Schule III		
243-000 Allgemeine schulische Aufgaben		
243-100 Kriminalpräventionsrat		
244-000 Kreisschulbaukasse		
251-000 Förderung wissenschaftl. Einricht., Institute u. Stiftungen		
252-000 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen		
261-000 Theater		
262-000 Musikpflege		
263-000 Musikschule		
271-000 Volkshochschule		
281-000 Heimat- und sonstige Kulturpflege		
351-720 Bildungs- und Integrationsbüro		

* Die wesentlichen Produkte im Sinne des § 4 Abs. 7 KomHKVO sind fett gedruckt.

Organisations- einheit	Teilhaushalte	Produkte*	
Fachbereich Bauen, Umwelt & Ordnung	34 Recht und Kommunalaufsicht	111-220	Allgemeine Rechts- und Datenschutzangelegenheiten
		111-500	Kommunalaufsicht
		121-000	Wahlen
	40 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	122-100	Veterinäraufsicht
		414-100	Schlachtier- und Fleischuntersuchung
		537-100	Tierkörperbeseitigung
	41 Ordnung	121-100	Statistik
		122-000	Allg. Ordnungsaufgaben, Melde- und Personenstandswesen
		126-000	Abwehrender Brandschutz
		126-200	Kooperative Leitstelle
		127-000	Rettungsdienst
		128-000	Katastrophenschutz
	60 Bauen	128-010	Impfzentrum
		126-100	Vorbeugender Brandschutz
		521-000	Bau- und Grundstücksordnung
		522-110	Wohnbauförderung
	61 Umwelt	523-000	Denkmalschutz und -pflege
		122-400	Sonstige Ordnungsaufgaben des Fachdienstes Umwelt
		537-200	Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht
		538-200	Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht
62 Regional- und Bauleitplanung	554-000	Naturschutz und Landschaftspflege	
	511-000	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	

* Die wesentlichen Produkte im Sinne des § 4 Abs. 7 KomHKVO sind fett gedruckt.

Produktübersicht

Produkte*		Teilhaushalte
111-100	Verwaltungsführung	VL Verwaltungsführung
111-110	Büro des Landrats	01 Büro des Landrats / Presse und Öffentlichkeitsarbeit
111-210	Personalangelegenheiten	30 Personalservice
111-220	Allgemeine Rechts- und Datenschutzangelegenheiten	34 Recht und Kommunalaufsicht
111-230	Gleichstellungsbeauftragte	GB Gleichstellungsbeauftragte
111-300	Finanzmanagement - Haushalt, Buchhaltung, Controlling	10 Finanzmanagement
111-310	Kasse und Forderungsservice	31 Kasse und Forderungsservice
111-320	Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement	35 Gebäudewirtschaft
111-400	Rechnungsprüfung	36 Rechnungsprüfungsamt
111-500	Kommunalaufsicht	34 Recht und Kommunalaufsicht
111-600	Interne Dienste	32 Interne Dienste und Digitalisierung
111-601	Personal- und Organisationsentwicklung	32 Interne Dienste und Digitalisierung
111-602	Digitalisierung	32 Interne Dienste und Digitalisierung
111-610	Informations- und Kommunikationstechnik	33 Informations- und Kommunikationstechnik
111-620	Personalrat	PR Personalrat
111-630	Schwerbehindertenvertretung	SBV Schwerbehindertenvertretung
121-000	Wahlen	34 Recht und Kommunalaufsicht
121-100	Statistik	41 Ordnung
122-000	Allg. Ordnungsaufgaben, Melde- und Personenstandswesen	41 Ordnung
122-010	Heimaufsicht	52 Senioren und Behinderte
122-100	Veterinäraufsicht	40 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung
122-200	Führerschein- und Fahrerlaubnisangelegenheiten	42 KFZ-Zulassung und Führerscheine
122-201	Verkehrsangelegenheiten und Bußgeldstelle	43 Verkehrsangelegenheiten und Bußgeldstelle
122-300	Kraftfahrzeugwesen	42 KFZ-Zulassung und Führerscheine
122-400	Sonstige Ordnungsaufgaben des Fachdienstes Umwelt	61 Umwelt
126-000	Abwehrender Brandschutz	41 Ordnung
126-100	Vorbeugender Brandschutz	60 Bauen
126-200	Kooperative Leitstelle	41 Ordnung
127-000	Rettungsdienst	41 Ordnung
128-000	Katastrophenschutz	41 Ordnung
128-010	Impfzentrum	41 Ordnung
212-100	Hauptschule Bleckede	55 Bildung und Kultur
215-100	Realschule Bleckede	55 Bildung und Kultur
216-100	Oberschule Adendorf	55 Bildung und Kultur
216-200	Oberschule Dahlenburg	55 Bildung und Kultur
216-300	Grund- und Oberschule Neuhaus	55 Bildung und Kultur
216-400	Oberschule Bardowick	55 Bildung und Kultur
216-500	Oberschulen Hansestadt Lüneburg	55 Bildung und Kultur
216-600	Oberschule Scharnebeck	55 Bildung und Kultur
216-700	Oberschule Oedeme	55 Bildung und Kultur
217-100	Gymnasium Bleckede	55 Bildung und Kultur
217-200	Gymnasium Oedeme	55 Bildung und Kultur
217-300	Gymnasium Scharnebeck	55 Bildung und Kultur
217-500	Gymnasien Hansestadt Lüneburg	55 Bildung und Kultur
218-100	Integrierte Gesamtschule Embsen	55 Bildung und Kultur
218-500	Integrierte Gesamtschulen Hansestadt Lüneburg	55 Bildung und Kultur
221-100	Förderschule Bleckede	55 Bildung und Kultur
221-300	Förderschule G Oedeme (Schule am Knieberg)	55 Bildung und Kultur
221-500	Förderschule Hansestadt Lüneburg	55 Bildung und Kultur
231-100	Berufsbildende Schule I	55 Bildung und Kultur
231-200	Berufsbildende Schule II	55 Bildung und Kultur
231-300	Berufsbildende Schule III	55 Bildung und Kultur
241-000	Schülerbeförderung	45 Mobilität
242-000	Schüler-/Auszubildenden-BAföG	54 Jugend und Familie
243-000	Allgemeine schulische Aufgaben	55 Bildung und Kultur
243-100	Kriminalpräventionsrat	55 Bildung und Kultur
244-000	Kreisschulbaukasse	55 Bildung und Kultur
251-000	Förderung wissenschaftl. Einricht., Institute u. Stiftungen	55 Bildung und Kultur
252-000	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	55 Bildung und Kultur
261-000	Theater	55 Bildung und Kultur
262-000	Musikpflege	55 Bildung und Kultur
263-000	Musikschule	55 Bildung und Kultur
271-000	Volkshochschule	55 Bildung und Kultur
281-000	Heimat- und sonstige Kulturpflege	55 Bildung und Kultur
311-000	Ausgleichszahlungen des Landes für Leistungen nach dem SGB XII	52 Senioren und Behinderte
311-110	Hilfe zum Lebensunterhalt, laufende Leistungen (FD 50)	50 Sozialhilfe und Wohngeld

311-111	Hilfe zum Lebensunterhalt, laufenden Leistungen (FD 52)	52 Senioren und Behinderte
311-120	Hilfe zum Lebensunterhalt, einmalige Leistungen (FD 50)	50 Sozialhilfe und Wohngeld
311-121	Hilfe zum Lebensunterhalt, einmalige Leistungen (FD 52)	52 Senioren und Behinderte
311-400	Hilfen zur Gesundheit außerhalb von Einrichtungen	50 Sozialhilfe und Wohngeld
311-401	Hilfen zur Gesundheit innerhalb von Einrichtungen	52 Senioren und Behinderte
311-500	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	50 Sozialhilfe und Wohngeld
311-501	Hilfe in anderen Lebenslagen	52 Senioren und Behinderte
311-600	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 50)	50 Sozialhilfe und Wohngeld
311-601	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 52)	52 Senioren und Behinderte
311-800	Hilfe zur Pflege	52 Senioren und Behinderte
311-900	Verwaltung der Sozialhilfe (FD 50)	50 Sozialhilfe und Wohngeld
311-910	Verwaltung der Sozialhilfe (FD 52)	52 Senioren und Behinderte
312-000	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II	50 Sozialhilfe und Wohngeld
312-900	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II	50 Sozialhilfe und Wohngeld
313-000	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	50 Sozialhilfe und Wohngeld
314-000	Ausgleichszahlungen des Landes f. Leistungen d. Eingliederungshilfe nach SGB IX	52 Senioren und Behinderte
314-100	Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX	52 Senioren und Behinderte
314-900	Verwaltung der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX	52 Senioren und Behinderte
315-000	Förderung von Pflegeeinrichtungen	52 Senioren und Behinderte
315-500	Einrichtungen für Asylbewerber und Geflüchtete	50 Sozialhilfe und Wohngeld
321-000	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	52 Senioren und Behinderte
341-000	Unterhaltsvorschussleistungen	54 Jugend und Familie
343-000	Gesetzliche Betreuung	54 Jugend und Familie
344-000	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	52 Senioren und Behinderte
345-000	Landesblindengeld	52 Senioren und Behinderte
346-000	Wohngeld	50 Sozialhilfe und Wohngeld
347-000	Bildung und Teilhabe nach dem Bundeskindergeldgesetz	50 Sozialhilfe und Wohngeld
351-700	Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 50)	50 Sozialhilfe und Wohngeld
351-705	Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 52)	52 Senioren und Behinderte
351-715	Schulsozialarbeit	51 Jugendhilfe und Sport
351-720	Bildungs- und Integrationsbüro	55 Bildung und Kultur
361-100	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	51 Jugendhilfe und Sport
362-100	Jugendarbeit	51 Jugendhilfe und Sport
363-100	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz	51 Jugendhilfe und Sport
363-200	Förderung der Erziehung in der Familie	51 Jugendhilfe und Sport
363-300	Hilfe zur Erziehung	51 Jugendhilfe und Sport
363-410	Hilfe für junge Volljährige nach SGB VIII	51 Jugendhilfe und Sport
363-420	Inobhutnahme nach SGB VIII	51 Jugendhilfe und Sport
363-430	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche nach SGB VIII	51 Jugendhilfe und Sport
363-500	Adoptionsvermittlung, Gerichtshilfen	51 Jugendhilfe und Sport
363-540	Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft u. Beistandschaften	54 Jugend und Familie
363-620	Elterngeld	54 Jugend und Familie
365-000	Tageseinrichtungen für Kinder	51 Jugendhilfe und Sport
367-500	Erziehungsberatungsstelle	51 Jugendhilfe und Sport
411-000	Krankenhäuser	10 Finanzmanagement
412-000	Sozialpsychiatrischer Dienst	53 Gesundheit
414-000	Maßnahmen der Gesundheitspflege	53 Gesundheit
414-100	Schlachtier- und Fleischuntersuchung	40 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung
421-000	Förderung des Sports	51 Jugendhilfe und Sport
511-000	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	62 Regional- und Bauleitplanung
521-000	Bau- und Grundstücksordnung	60 Bauen
522-110	Wohnbauförderung	60 Bauen
523-000	Denkmalschutz und -pflege	60 Bauen
535-000	Energieversorgungsunternehmen (Avacon AG)	10 Finanzmanagement
537-100	Tierkörperbeseitigung	40 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung
537-200	Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht	61 Umwelt
538-200	Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht	61 Umwelt
542-000	Kreisstraßen	10 Finanzmanagement
547-000	Einrichtungen des ÖPNV / Mobilität	45 Mobilität
547-100	Verkehrsunternehmen (OHE AG)	10 Finanzmanagement
554-000	Naturschutz und Landschaftspflege	61 Umwelt
561-100	Klimaschutz	02 Kreisentwicklung / Wirtschaft / Klimaschutz
571-000	Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung	02 Kreisentwicklung / Wirtschaft / Klimaschutz
573-000	LKH-Arena	10 Finanzmanagement
575-000	Förderung des Fremdenverkehrs	02 Kreisentwicklung / Wirtschaft / Klimaschutz
611-000	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	10 Finanzmanagement
612-100	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	10 Finanzmanagement

Gesamtergebnishaushalt

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	2.380.016,08	1.200.000				
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	214.842.602,16	229.974.100	251.624.400	260.289.400	268.572.300	275.067.300
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	5.133.944,16	6.914.900	6.778.600	6.880.400	6.758.800	6.758.800
4. sonstige Transfererträge	4.953.593,00	5.001.200	4.125.800	4.125.800	4.125.800	4.125.800
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	16.716.578,94	17.566.100	20.417.600	20.911.200	21.256.000	21.044.100
6. privatrechtliche Entgelte	1.228.503,58	1.780.000	1.031.500	1.031.500	1.031.500	1.031.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	96.900.785,24	114.517.700	121.997.800	131.136.200	135.800.500	139.619.800
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.255.672,40	2.180.000	2.108.000	2.034.000	1.960.000	1.886.000
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	7.340.708,08	4.173.000	4.186.000	4.186.000	4.186.000	4.186.000
12. = Summe ordentliche Erträge	351.752.403,64	383.307.000	412.269.700	430.594.500	443.690.900	453.719.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	48.746.620,63	52.677.600	55.963.400	57.858.700	59.260.400	60.695.800
14. Versorgungsaufwendungen	1.564,00					
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.440.652,34	36.877.400	41.932.000	41.675.300	41.111.900	41.269.300
16. Abschreibungen	11.792.349,56	15.424.100	16.430.300	17.467.700	18.028.700	18.028.700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.124.759,17	4.760.000	5.400.000	6.600.000	8.100.000	8.600.000
18. Transferaufwendungen	156.738.629,66	181.439.000	194.187.100	199.679.800	203.920.000	206.816.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	102.399.607,58	110.224.400	120.687.800	118.701.700	121.726.500	123.499.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	356.244.182,94	401.402.500	434.600.600	441.983.200	452.147.500	458.909.300
21. ordentliches Ergebnis	-4.491.779,30	-18.095.500	-22.330.900	-11.388.700	-8.456.600	-5.190.000
22. außerordentliche Erträge	7.961.680,39					
23. außerordentliche Aufwendungen	5.394.340,67					
24. außerordentliches Ergebnis	2.567.339,72					
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.924.439,58	-18.095.500	-22.330.900	-11.388.700	-8.456.600	-5.190.000
26. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO						

Gesamtfinanzhaushalt

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	2.380.016,08	1.200.000				
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	215.686.116,52	229.974.100	251.624.400	260.289.400	268.572.300	275.067.300
3. sonstige Transfereinzahlungen	10.614.455,33	3.601.200	2.725.800	2.725.800	2.725.800	4.125.800
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	5.676.902,80	8.021.400	10.687.900	11.227.000	11.457.800	21.044.100
5. privatrechtliche Entgelte	1.026.277,65	1.780.000	1.031.500	1.031.500	1.031.500	1.031.500
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100.839.048,75	114.517.700	121.997.800	131.136.200	135.800.500	139.619.800
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.628.955,83	2.180.000	2.108.000	2.034.000	1.960.000	1.886.000
8. Einzahlungen aus Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	6.064.901,95	4.173.000	4.186.000	4.186.000	4.186.000	4.186.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	343.916.674,91	365.447.400	394.361.400	412.629.900	425.733.900	446.960.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	45.536.328,20	51.577.600	54.863.400	56.058.700	57.460.400	58.895.800
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und Erwerb GVG	26.284.889,63	27.323.900	32.190.000	31.954.300	31.360.600	41.269.300
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.176.366,02	4.760.000	5.400.000	6.600.000	8.100.000	8.600.000
15. Transferauszahlungen	156.380.187,44	181.439.000	194.187.100	199.679.800	203.920.000	206.816.400
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	104.196.685,57	110.224.400	120.687.800	118.701.700	121.726.500	123.499.100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	335.574.456,86	375.324.900	407.328.300	412.994.500	422.567.500	439.080.600
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.342.218,05	-9.877.500	-12.966.900	-364.600	3.166.400	7.879.900
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	6.856.342,93	7.117.300	9.616.000	10.086.800	8.935.800	3.616.600
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen	295.530,71	200	200	200	200	200
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit	7.105,19	1.575.000	1.575.000	1.575.000		
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	7.158.978,83	8.692.500	11.191.200	11.662.000	8.936.000	3.616.800
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	363.513,92	4.633.300	875.300	633.300	633.300	233.300
26. Baumaßnahmen	12.620.028,82	9.952.000	23.665.000	30.915.000	25.400.000	11.700.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.064.004,01	5.596.700	4.845.600	1.809.300	824.500	819.500
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	33.974,00	975.000	60.000			
29. Aktivierbare Zuwendungen	10.262.519,51	18.059.100	18.921.900	24.981.700	21.611.700	16.865.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	26.344.040,26	39.216.100	48.367.800	58.339.300	48.469.500	29.617.800
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-19.185.061,43	-30.523.600	-37.176.600	-46.677.300	-39.533.500	-26.001.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-10.842.843,38	-40.401.100	-50.143.500	-47.041.900	-36.367.100	-18.121.100
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit	18.300.000,00	35.671.000	43.170.000	49.120.000	40.490.000	25.700.000
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit	6.088.526,89	14.520.000	15.670.000	13.420.000	14.190.000	14.500.000
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	12.211.473,11	21.151.000	27.500.000	35.700.000	26.300.000	11.200.000
37. Finanzmittelveränderung	1.368.629,73	-19.250.100	-22.643.500	-11.341.900	-10.067.100	-6.921.100

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2023)	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
0020.17.01 Förderung E-Tankstellen u. Verkehrsinfrastruktur	-200.000	-200.000					
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	200.000	200.000					
0100.15.01 Breitbandausbau	-3.500.000	-3.500.000					
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	13.500.000	13.500.000					
260 26. Baumaßnahmen	12.000.000	12.000.000					
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	5.000.000	5.000.000					
0200.20.02 Strukturentwicklungsfonds (investive Förderung)	-2.100.000	-1.000.000	-275.000	-275.000	-275.000 -275.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	2.100.000	1.000.000	275.000	275.000	275.000 275.000		
0200.20.03 Förderprogramm Wohnen und Arbeiten im ländl. Raum	-400.000	-200.000	-50.000	-50.000	-50.000 -50.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	400.000	200.000	50.000	50.000	50.000 50.000		
0200.20.04 Förderung des Ausbaus von Radwegen	-3.500.000	-1.500.000	-500.000	-500.000	-500.000 -500.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	3.500.000	1.500.000	500.000	500.000	500.000 500.000		
0200.22.01 Erhöhung Stammeinlage INNO.NON GmbH	-60.000		-60.000				
280 28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	60.000		60.000				
0200.24.01 Industriegebiet Lüneburg-Süd, Gleisanlagen	-400.000			-400.000			
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	400.000			400.000			
1000.09.01 Krankenhausumlage	-47.335.000	-34.585.000	-3.150.000	-3.150.000	-3.200.000 -3.250.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	47.335.000	34.585.000	3.150.000	3.150.000	3.200.000 3.250.000		
1000.12.01 Errichtung Gymnasium Bleckede (PPP)	-3.729.600	-2.797.200	-233.100	-233.100	-233.100 -233.100		
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.729.600	2.797.200	233.100	233.100	233.100 233.100		
1000.17.01 Errichtung Arena Lüneburger Land	-12.370.000	-12.370.000					
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.550.000	1.550.000					
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.700.000	1.700.000					
260 26. Baumaßnahmen	12.220.000	12.220.000					
1000.20.01 Elbbrücke Darchau - Neu Darchau	-1.400.000	-1.000.000	-400.000				
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	1.400.000	1.000.000	400.000				
1000.22.01 Investitionsförderung Krankenhausentw. SKL/PKL	-15.000.000	-5.000.000	-2.500.000	-2.500.000	-2.500.000 -2.500.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	15.000.000	5.000.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000 2.500.000		
1000.23.01 Zuschuss Radwegebau SBU	-400.000	-400.000					
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	400.000	400.000					
3000.20.01 Kraftfahrzeuge - Kreisverwaltung	-42.000	-42.000					
210 21. Veräußerung von Sachvermögen	3.000	3.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	45.000	45.000					
3000.20.02 Bewegliche Vermögensgegenstände - Gesamtverwaltung	-44.000	-44.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	44.000	44.000					

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2023)	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
3200.23.01 Kraftfahrzeuge - Kreisverwaltung	-112.000	-22.400	-22.400	-22.400	-22.400	-22.400 -22.400	
210 21. Veräußerung von Sachvermögen	500	100	100	100	100	100 100	
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	112.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500 22.500	
3200.23.02 Bewegliche Vermögensgegenstände - Gesamtverwaltung	-83.000	-47.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000 -9.000	
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	83.000	47.000	9.000	9.000	9.000	9.000 9.000	
3300.09.01 IT-Ausstattung - Kreisverwaltung	-2.141.200	-1.637.200	-159.000	-115.000	-115.000	-115.000 -115.000	
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.141.200	1.637.200	159.000	115.000	115.000	115.000 115.000	
3300.09.03 Software - Personalverwaltung	-30.000	-30.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	30.000	30.000					
3300.09.08 Software Untere Wasser- und Abfallbehörde	-72.000	-72.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	72.000	72.000					
3300.10.13 Basisinfrastruktur Digitalisierung	-387.500	-335.000	-32.500	-20.000	-20.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	387.500	335.000	32.500	20.000	20.000		
3300.12.02 IT-Ausstattung - Schulen	-1.175.000	-655.000	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000 -130.000	
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.175.000	655.000	130.000	130.000	130.000	130.000 130.000	
3300.13.01 Software - Finanzwesen	-124.600	-109.600	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	124.600	109.600	5.000	5.000	5.000	5.000	
3300.15.01 Software Stellenbewirtschaftung	-15.000	-15.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000	15.000					
3300.20.01 Online-Bewerbermanagementsystem	-10.000	-10.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000	10.000					
3300.20.02 Spracherkennungssoftware	-85.000	-45.000	-40.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	85.000	45.000	40.000				
3300.20.03 Software für Schwertransporte	-12.000	-12.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.000	12.000					
3300.20.04 Fachanwendung Bauverwaltung	-47.000	-37.000	-10.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	47.000	37.000	10.000				
3300.20.06 Software Betreuungsbehörde	-6.000	-6.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.000	6.000					
3300.20.07 Elektronische Schließsysteme	-300.000	-300.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	300.000	300.000					
3300.20.08 Ausschreibungssoftware	-13.800	-13.800					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	13.800	13.800					
3300.20.09 Corona - Erwerb v. Maschinen, Zubeh., Software							
3300.21.01 Software für Prüf- und Wartungspflichten FD 35	-20.000	-20.000					

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2023)	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	20.000	20.000					
3300.21.02 Dokumentenmanagementsystem - Kreisverwaltung	-254.000	-184.000	-70.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	254.000	184.000	70.000				
3300.21.03 Geschäftsprozessmanagementsoftware FD 30	-20.000	-20.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	20.000	20.000					
3300.21.04 Software digitale Alarmierung FD 41	-25.000	-25.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	25.000	25.000					
3300.21.05 Fachverfahren Jagd und Waffen FD 41	-18.000	-18.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	18.000	18.000					
3300.21.06 Fachverfahren FD 62	-25.000	-25.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	25.000	25.000					
3300.21.07 Außendienst Geräte FD 60	-12.000	-12.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.000	12.000					
3300.21.08 Fachverfahren Alterslotsen FB 5	-15.000	-15.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000	15.000					
3300.22.01 Module TerraWeb für Schülerbeförderung	-10.000	-10.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000	10.000					
3300.22.02 Geoinformationssysteme	-10.000	-10.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000	10.000					
3300.22.03 IT-Sicherheit	-25.000	-25.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	25.000	25.000					
3300.22.04 Neubeschaffung Backup System	-150.000	-150.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	150.000	150.000					
3300.22.05 Ausstattung Kreismedienzentrum	-7.000	-7.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.000	7.000					
3300.22.07 Redundanz Digitale Alarmierung	-17.000	-17.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	17.000	17.000					
3300.23.01 Ersatzbeschaffung Kassenautomat Zulassungsstelle	-35.000	-35.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	35.000	35.000					
3300.23.02 Aufrufanlage KFZ-Zulassung u. Führerscheinstelle	-24.000	-24.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	24.000	24.000					
3300.23.03 Anschaffung Mobile Endgeräte f. besond. Anford.	-21.600	-18.000	-3.600				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	21.600	18.000	3.600				
3300.23.04 Anschaffung Software LMS für Fortbildungsprogramm							

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2023)	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
3300.23.05 Anschaff. Medientechn. Pressestelle u. Sitz.dienst	-19.000	-19.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	19.000	19.000					
3300.23.06 Lizenzerweiterung für Leitstelle	-18.000	-18.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	18.000	18.000					
3300.24.01 Software für Besucherleitsystem	-30.000		-30.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	30.000		30.000				
3300.24.02 Fachanwendung Sitzungsdienst	-84.000		-84.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	84.000		84.000				
3300.24.03 Fachanwendung Sozialarbeit u. Jugendamtsverwaltung	-15.000		-15.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000		15.000				
3300.24.04 Aufbau eines neuen Bewerbungsportals	-20.000		-20.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	20.000		20.000				
3300.24.05 ORCA Ausschreibungssoftware	-12.000		-12.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.000		12.000				
3300.24.06 Fachanwendung Gebäudeplanung	-23.000		-23.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	23.000		23.000				
3300.24.07 Erneuerung IT-Basis-Server	-500.000		-500.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	500.000		500.000				
3300.24.08 Projektmanagementsoftware	-15.000		-15.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000		15.000				
3300.24.09 Fuhrparkmanagementsystem	-10.000		-10.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000		10.000				
3300.24.10 Fachanwendung Führerscheine	-60.000		-60.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	60.000		60.000				
3300.24.11 Fachanwendung KFZ	-50.000		-50.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	50.000		50.000				
3300.24.12 Fachanwendung Ordnungswidrigkeiten	-50.000		-50.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	50.000		50.000				
3300.24.13 Trichinenprogramm	-10.000		-10.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000		10.000				
3300.24.14 Lizenzen Fachanwendung Lissa	-15.000		-15.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000		15.000				
3300.24.15 Digitale Helferakte Katastr.schutzstab	-10.000		-10.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000		10.000				
3500.09.00 bewegliche Vermögensgegenstände (Schadensfälle)	-245.000	-205.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2023)	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	245.000	205.000	10.000	10.000	10.000 10.000		
3500.09.04 Bewegliche Vermögensgegenstände FD 35	-782.000	-702.000	-20.000	-20.000	-20.000 -20.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	782.000	702.000	20.000	20.000	20.000 20.000		
3500.09.17 Gymnasium Oedeme Sanierungsprogramm	-5.210.000	-5.210.000					
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	510.000	510.000					
260 26. Baumaßnahmen	5.720.000	5.720.000					
3500.09.18 BBS I,II,III Sanierungsprogramm	-36.703.000	-13.703.000	-5.000.000	-6.000.000	-6.000.000 -6.000.000		
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.627.000	3.627.000					
260 26. Baumaßnahmen	40.330.000	17.330.000	5.000.000	6.000.000	6.000.000 6.000.000		
3500.09.31 SZ Scharnebeck Sanierungsprogramm	-19.230.000	-16.730.000	-2.500.000				
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.180.000	2.180.000					
260 26. Baumaßnahmen	21.410.000	18.910.000	2.500.000				
3500.09.33 Naturschutz - Grunderwerb, Kompensationsmaßn.	-1.900	-1.500	-100	-100	-100 -100		
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.900	1.500	100	100	100 100		
3500.09.34 Erwerb u. Verkauf Grundstücke	379.700	379.700					
210 21. Veräußerung von Sachvermögen	381.600	381.200	100	100	100 100		
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.900	1.500	100	100	100 100		
3500.10.02 SZ Oedeme Einrichtg. Sanierungsbereiche, KSBK	-450.000	-450.000					
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.324.000	1.324.000					
260 26. Baumaßnahmen	450.000	450.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.324.000	1.324.000					
3500.10.04 BBS III Umbau, Neuausst. Multifunktionr., KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	560.000	560.000					
260 26. Baumaßnahmen	210.000	210.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	350.000	350.000					
3500.12.02 SZ Oedeme - Sanierungsprogrrogramm	-3.300.000	-3.300.000					
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	700.000	700.000					
260 26. Baumaßnahmen	4.000.000	4.000.000					
3500.12.03 IGS Embsen - Errichtung Gesamtschule, KSBK	-265.000	-265.000					
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	6.030.000	6.030.000					
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	265.000	265.000					
260 26. Baumaßnahmen	6.030.000	6.030.000					
3500.12.21 Schulbaumaßnahmen allgemein, KSBK	-4.350.000				-2.175.000 -2.175.000		
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.650.000				825.000 825.000		
260 26. Baumaßnahmen	6.000.000				3.000.000 3.000.000		
3500.14.01 Schulbaumaßnahmen Umsetzung Inklusion, KSBK	-1.232.500		-145.000	-362.500	-362.500 -362.500		

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2023)	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.567.500	3.100.000	55.000	137.500	137.500 137.500		
260 26. Baumaßnahmen	4.800.000	3.100.000	200.000	500.000	500.000 500.000		
3500.14.05 IGS Embesen, Erstausrüstung Mobiliar u.a., KSBK	-507.500			-217.500	-145.000 -145.000		
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	622.500	430.000		82.500	55.000 55.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.130.000	430.000		300.000	200.000 200.000		
3500.15.01 SZ Oedeme Sporthallen, Sanierungsprogramm	-8.450.000	-1.050.000	-100.000	-4.000.000	-3.300.000	-4.000.000 -3.300.000	
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.120.000	1.120.000					
260 26. Baumaßnahmen	9.570.000	2.170.000	100.000	4.000.000	3.300.000	4.000.000 3.300.000	
3500.15.04 BBS III, Neuausst. Gastronomieküche, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.500.000	1.500.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.500.000	1.500.000					
3500.15.12 BBS I bis III, Errichtung Schulsporthalle, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.200.000	3.200.000					
260 26. Baumaßnahmen	3.200.000	3.200.000					
3500.15.13 Flüchtlingsunterkünfte	-1.500.000	-1.500.000					
260 26. Baumaßnahmen	1.350.000	1.350.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	150.000	150.000					
3500.16.01 Kreisverwaltung - Einbau Büroräume	-300.000	-300.000					
260 26. Baumaßnahmen	300.000	300.000					
3500.17.03 BBS I - Erweiterungsbau Verwaltung, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	180.000	180.000					
260 26. Baumaßnahmen	180.000	180.000					
3500.17.04 BBS II - Einr. Innovatives Lernzentrum - KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	30.000	30.000					
260 26. Baumaßnahmen	30.000	30.000					
3500.17.05 BBS III - Gewächshaus mit AUR, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	700.000	700.000					
260 26. Baumaßnahmen	700.000	700.000					
3500.19.01 Gym. Scharnebeck, Anbau aufgrund G9, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5.300.000	5.300.000					
260 26. Baumaßnahmen	5.300.000	5.300.000					
3500.19.02 Gym. Oedeme, Umbau aufgrund G9, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	6.150.000	6.150.000					
260 26. Baumaßnahmen	6.150.000	6.150.000					
3500.19.03 BBS I-III - Fahrradabstellanlagen, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	45.000	45.000					

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2023)	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
260 26. Baumaßnahmen	45.000	45.000					
3500.19.06 SZ Bleckede - Erweiterung Lehrerzimmer, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	50.000	50.000					
260 26. Baumaßnahmen	50.000	50.000					
3500.19.09 FoS G Am Knieberg - Schulmobiliar, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	199.000	199.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	199.000	199.000					
3500.19.10 SZ Dahlenburg - Erweiterung und Umbau, KSBK	-507.500		-507.500				
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	292.500	100.000	192.500				
260 26. Baumaßnahmen	800.000	100.000	700.000				
3500.19.11 SZ Embsen - Fahrradabstellanlagen, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	40.000	40.000					
260 26. Baumaßnahmen	40.000	40.000					
3500.19.14 Einrichtung Sanierungsbereiche BBS I-III, KSBK	-290.000		-72.500	-72.500	-72.500 -72.500		
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	580.000	470.000	27.500	27.500	27.500 27.500		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	870.000	470.000	100.000	100.000	100.000 100.000		
3500.19.15 Errichtung Arena Lüneburger Land	-12.595.000	-12.195.000	-850.000	150.000	150.000 150.000		
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.100.000	1.500.000	150.000	150.000	150.000 150.000		
260 26. Baumaßnahmen	14.695.000	13.695.000	1.000.000				
3500.20.01 Kreisverwaltung - Fahrradabstellanlagen	-27.000	-27.000					
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	40.000	40.000					
260 26. Baumaßnahmen	67.000	67.000					
3500.20.02 Kommunaltraktor - Kreisverwaltung	-15.000	-15.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000	15.000					
3500.20.03 Kreisverwaltung - Barrierefreiheit Geb. 2	-200.000		-200.000				
260 26. Baumaßnahmen	200.000		200.000				
3500.20.04 FTZ Scharnebeck - Aufrüstung EDV	-200.000	-200.000					
260 26. Baumaßnahmen	200.000	200.000					
3500.20.05 FoS G Am Knieberg - Fahrradabstellanlagen, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	18.000	18.000					
260 26. Baumaßnahmen	18.000	18.000					
3500.20.06 Obs Dahlenburg - Erneuerung der Lehrküche, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	55.000	55.000					
260 26. Baumaßnahmen	55.000	55.000					
3500.20.07 SZ Oedeme - Sanierung Lehrschwimmbecken	-1.875.000	-500.000			-1.150.000 -225.000	-1.500.000 -4.600.000	-900.000
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5.625.000			1.500.000	3.450.000 675.000		

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2023)	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
260 26. Baumaßnahmen	7.500.000	500.000		1.500.000	4.600.000 900.000	1.500.000 4.600.000	900.000
3500.20.08 SZ Embsen - Ausstattung Schulhof	-210.000	-210.000					
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	70.000	70.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	280.000	280.000					
3500.21.01 Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Mobilität	-100.000	-100.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	100.000	100.000					
3500.21.02 Austausch Notstromaggregat u. Hausanschluss(Trafo)	-1.480.000	-1.480.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.480.000	1.480.000					
3500.21.03 SZ Scharnebeck, Erneuerung Busbahnhof	-1.000.000	-100.000	-50.000	-850.000		-850.000	
260 26. Baumaßnahmen	1.000.000	100.000	50.000	850.000		850.000	
3500.21.04 FöS K-L-S Bleckede, Einrichtung Therapieraum KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	15.000	15.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000	15.000					
3500.21.05 BBS I Sporthalle, Überschwemmungsschutz, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	400.000	400.000					
260 26. Baumaßnahmen	400.000	400.000					
3500.21.06 BBS II, Erweiterung um 3 Unterrichtsräume, KSBK	-1.087.500		-580.000	-507.500		-700.000	
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	912.500	500.000	220.000	192.500			
260 26. Baumaßnahmen	2.000.000	500.000	800.000	700.000		700.000	
3500.21.07 IGS Embsen, Wiederaufbau, Umbau, Erweiterung, KSBK	-21.462.200		-5.493.800	-9.947.500	-4.900.000 -1.120.900	-14.100.000 -6.000.000	-1.300.000
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	19.804.800	7.367.000	7.006.200	4.152.500	1.100.000 179.100		
260 26. Baumaßnahmen	41.267.000	7.367.000	12.500.000	14.100.000	6.000.000 1.300.000	14.100.000 6.000.000	1.300.000
3500.21.08 FöS G Am Knieberg - Schülerweiterung, KSBK	-3.842.500		-217.500	-2.175.000	-1.450.000	-3.000.000 -2.000.000	
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.657.500	200.000	82.500	825.000	550.000		
260 26. Baumaßnahmen	5.500.000	200.000	300.000	3.000.000	2.000.000	3.000.000 2.000.000	
3500.21.10 Stationäre raumluftechnische Anlagen für Schulen	-2.500.000	-2.500.000					
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	10.000.000	10.000.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.500.000	12.500.000					
3500.21.11 mobile Luftreiniger und CO ² -Ampeln für Schulen	-54.000	-54.000					
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	216.000	216.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	270.000	270.000					
3500.22.01 Barrierefreie Zugänglichkeit Gebäude 2 und 4							
3500.22.02 Grundsanierung Erschließung Kreishaus	-300.000		-35.000	-265.000		-265.000	
260 26. Baumaßnahmen	300.000		35.000	265.000		265.000	

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2023)	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
3500.22.03 Neubau/Erweiterung/Erwerb Flüchtlingsunterkünfte	-4.000.000	-4.000.000					
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.000.000	4.000.000					
3500.23.01 Anschaffung Medienschranke Erstausrüstung							
3500.23.02 Fahrradabstellanlage m. Lastenradabsicherung Zuse	-35.000	-35.000					
260 26. Baumaßnahmen	35.000	35.000					
3500.23.03 Photovoltaikanlagen							
3500.23.04 Kommunaltraktor OBS Bardowick							
3500.24.01 Kreisverwaltung - Umsetzung Brandschutzgutachten	-1.200.000		-400.000	-400.000	-400.000		
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.200.000		400.000	400.000	400.000		
3500.24.02 ObS Dahlenburg - Kommunaltraktor	-45.000		-45.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	45.000		45.000				
3500.24.03 FoS Oedeme - Erweiterung + Ausstattung Außengelände	-150.000		-150.000				
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	150.000		150.000				
3500.24.04 FU Melbeck - Außenspielgeräte							
3500.24.05 FTZ Scharnebeck - Neubau Brandschutzübungsraum	-115.000		-115.000				
260 26. Baumaßnahmen	115.000		115.000				
3500.24.06 IGS Embsen - Bewässerungskonzept Sportplatz	-85.000		-85.000				
260 26. Baumaßnahmen	85.000		85.000				
3500.24.07 ObS Neuhaus- Rasenmäher und Kehrmaschine							
3500.24.08 Kreisverwaltung - Elektr. Leitsystem	-150.000		-100.000	-50.000		-50.000	
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	150.000		100.000	50.000		50.000	
3500.24.09 Kreisverwaltung - Barrierefreiheit Geb. 6	-80.000		-80.000				
260 26. Baumaßnahmen	80.000		80.000				
3500.24.10 ObS Oedeme - Erweiterung Fahrradabstellanlagen	-92.000		-92.000				
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	46.000		46.000				
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	92.000		92.000				
3500.24.11 Schulen - Erstausrüstung Mobiliar, KSBK	-400.000		-100.000	-100.000	-100.000		
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	110.000		27.500	27.500	27.500	27.500	
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	400.000		100.000	100.000	100.000	100.000	
4000.10.01 Veterinärwesen - bewegl. Vermögensgegenstände	-77.000	-53.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	77.000	53.000	6.000	6.000	6.000	6.000	
4100.14.02 FD 41 Erwerb v. bew. VG							
4100.19.01 Schallschutzmodule u. Raumtrenner Koop. Leitstelle	-26.400	-26.400					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	26.400	26.400					

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2023)	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
4100.19.02 Softwaremodul Strukturierte Notrufabfrage	-30.000	-30.000					
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	45.000	45.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	75.000	75.000					
4100.19.03 Hardware Kooperative Leitstelle	-54.000	-54.000					
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	81.000	81.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	135.000	135.000					
4100.19.04 Fahrzeuge Katastrophenschutz	-500.000	-350.000		-50.000	-50.000 -50.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	500.000	350.000		50.000	50.000 50.000		
4100.20.01 Pumpenprüfstands FTZ	-120.000	-120.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	120.000	120.000					
4100.20.02 FTZ Scharnebeck - Aufrüstung EDV	-330.000	-330.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	330.000	330.000					
4100.20.03 Bestuhlung Koop. Leitstelle	-23.600	-13.800		-9.800			
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	23.600	13.800		9.800			
4100.20.04 Feuerlöschwesen - bewegliche Vermögensgegenstände	537.600	268.800	67.200	67.200	67.200 67.200		
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	640.000	320.000	80.000	80.000	80.000 80.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	102.400	51.200	12.800	12.800	12.800 12.800		
4100.20.05 FTZ - bewegliche Vermögensgegenstände	-537.600	-268.800	-67.200	-67.200	-67.200 -67.200		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	537.600	268.800	67.200	67.200	67.200 67.200		
4100.20.06 Einsatzleitsystem	-75.000	-75.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	75.000	75.000					
4100.20.07 Digitale Alarmgeber	-33.000	-33.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	33.000	33.000					
4100.21.01 Beschaffungen für das Impfzentrum	-25.000	-25.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	25.000	25.000					
4100.22.01 Techn. Lösung der Abarbeitung v. Großschadenslagen							
4100.22.02 Einrichtung Dispositionsarbeitsplatz FEL	-28.000	-28.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	28.000	28.000					
4100.22.03 DAU-Standortverlegung							
4100.22.04 DAU für Adendorf und Pommoissel	-40.000	-40.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	40.000	40.000					
4100.22.05 Mobile Patientendatenerfassung	-102.000	-82.000	-20.000				
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	82.000	82.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	102.000	82.000	20.000				
4100.22.06 Sicherstellung Energieversorgung Gasnotstand	-100.000	-100.000					

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2023)	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	100.000	100.000					
4100.23.01 Einsatzleitsoftware	-385.000	-80.000	-100.000	-205.000		-205.000	
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	385.000	80.000	100.000	205.000		205.000	
4100.23.02 Einrichtung Redundanz KLL	-50.000	-30.000	-20.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	50.000	30.000	20.000				
4100.23.03 Funknetzausleuchtung Digitale Alarmierung	-9.000	-9.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.000	9.000					
4100.23.04 DAU Hardware- und Netzerneuerung	-377.000	-65.000	-312.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	377.000	65.000	312.000				
4100.23.05 Beschaffung Intensivtrage	-45.000	-45.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	45.000	45.000					
4100.24.01 Modernisierung Atemschutzübungsstrecke	-150.000		-150.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	150.000		150.000				
4100.24.02 Beschaffung Prüfgerät Atemschutzmasken	-45.000		-45.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	45.000		45.000				
4200.09.01 Verkehrsüberwachung - Erwerb v. bew. VG	-436.000	-436.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	436.000	436.000					
4200.20.01 mobile Radar-Messtechnik	-95.000	-95.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	95.000	95.000					
4200.21.01 Errichtung von Aufstellflächen für Semistationen	-15.000	-15.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000	15.000					
4200.21.02 Semistationen	-610.000	-610.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	610.000	610.000					
4200.21.03 Auswertungslizenz Geschwindigkeitsüberschreitung	-25.000	-25.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	25.000	25.000					
4200.22.01 Beschaffung mobile Geschwindigkeitsmessanlage							
4200.22.02 Stativsatz für mobile Geschwindigkeitsmessanlage	-15.000	-15.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000	15.000					
4200.22.03 Beschaffung Verkehrszähl-, Klassifizierungssystem	-7.500	-7.500					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.500	7.500					
4200.23.01 Anschaffung PKW Verkehrsüberwachung							
4310.24.01 Anschaffung semistationäre Messanlage	-295.000		-295.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	295.000		295.000				
4310.24.02 Anschaffung stationäre Messanlage LG Ost II	-105.000		-105.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	105.000		105.000				

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2023)	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
4310.24.03 Anschaffung stationäre Messanlage Etzen	-165.000		-165.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	165.000		165.000				
4310.24.04 Auswertungssoftware für Geschw.überschreitungen	-40.000		-40.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	40.000		40.000				
4500.21.01 Ersatzbeschaffung Fähre u. Erneuerung Fähranleger	-3.650.000	-650.000	-3.000.000				
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	3.650.000	650.000	3.000.000				
4500.21.02 Umgestaltung Bahnhofsumfeld, Mobilitätszentrale	-50.000	-50.000					
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	50.000	50.000					
4500.23.01 Ausbau Radroutennetz	-133.100		-59.100	-74.000			
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	531.800		235.800	296.000			
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	664.900		294.900	370.000			
4500.23.02 Errichtung Fahrgastinformationssystem	-450.000	100.000	-550.000				
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	400.000	400.000					
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	850.000	300.000	550.000				
4500.23.03 Beschaffung E-Lastenräder und Radzählgeräte	-4.000	-4.000					
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	10.000	10.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	14.000	14.000					
4500.23.04 Zuschuss Beschaffung von Bussen+Ladeinfrastruktur	-4.400.000			-2.200.000	-2.200.000	-2.200.000	-2.200.000
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	4.400.000			2.200.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000
5000.22.01 Investitionszuschuss Frauenhaus	-1.000.000	-100.000		-450.000	-450.000	-450.000	-450.000
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	1.000.000	100.000		450.000	450.000	450.000	450.000
5100.09.01 Zuweisungen für Tageseinrichtungen für Kinder	-14.194.200	-9.194.200	-1.250.000	-1.250.000	-1.250.000	-1.250.000	-1.250.000
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	14.194.200	9.194.200	1.250.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000
5100.22.01 Schaffung v. KiTa-Plätzen für Ukraine-Vertriebene							
5300.09.01 FD 53 - bewegliche Vermögensgegenstände	-73.300	-57.300	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	73.300	57.300	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5500.09.01 Beweg. Vermögensgegenstände-Integrative Beschulung	-210.000	-170.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	210.000	170.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5500.09.03 Zuweisungen an Gemeinden aus KSBK	-34.347.000	-13.885.000	-2.812.000	-7.650.000	-5.000.000	-5.000.000	-5.000.000
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	34.347.000	13.885.000	2.812.000	7.650.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000
5500.09.04 Beiträge d. Landkreises an die KSBK							
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	55.764.500	39.791.100	2.920.000	5.066.700	5.066.700	5.066.700	2.920.000
5500.09.09 Gymn. Bleckede - Erstausst. FUR Sek II, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	480.000	480.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	480.000	480.000					

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2023)	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
5500.09.17 Kreismedienzentrum - bewegl. Vermögensgegenstände	-175.000	-175.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	175.000	175.000					
5500.09.23 Umgestaltung Bahnhofsumfeld Hansestadt Lbg.	-1.450.000	-1.450.000					
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	1.450.000	1.450.000					
5500.09.24 Zuw. an Hansestadt Lüneburg gem. § 118 NschG	-18.476.000	-14.196.000	-1.070.000	-1.070.000	-1.070.000 -1.070.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	18.476.000	14.196.000	1.070.000	1.070.000	1.070.000 1.070.000		
5500.10.31 Zuw. Hansestadt Lbg. Sporthallen IGS Kaltenmoor	-3.266.300	-3.266.300					
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	3.266.300	3.266.300					
5500.11.01 Zuweisung an Landkreis aus KSBK	-60.199.300	-50.703.500	-1.919.200	-5.252.500	-1.897.500 -426.600		
5500.11.02 Beiträge d. Gemeinden an die KSBK	27.882.100	19.895.500	1.460.000	2.533.300	2.533.300 1.460.000		
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	27.882.100	19.895.500	1.460.000	2.533.300	2.533.300 1.460.000		
5500.13.01 Defibrillatoren für Schulen	-110.900	-70.900	-10.000	-10.000	-10.000 -10.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	110.900	70.900	10.000	10.000	10.000 10.000		
5500.13.02 IGS Embsen, Erstausrüstung FUR KSBK	82.500			82.500			
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	552.500	470.000		82.500			
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	470.000	470.000					
5500.17.01 BBS II - Modernis. Automatisierungszentrum, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	250.000	250.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	250.000	250.000					
5500.17.06 Ersatzbeschaffung Fähre u. Erneuerung Fähranleger	-280.000	-280.000					
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	750.000	750.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.000.000	1.000.000					
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	30.000	30.000					
5500.18.03 Medientechn. Ausstatt. d. kreiseig. Schulen, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.000.000	1.000.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.000.000	1.000.000					
5500.18.04 Ausbau Radwegenetz Integr. Mobilitätskonzept	-450.000	-450.000					
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	450.000	450.000					
5500.18.05 Sicherheitstechn. Verb. und Mod. BBS II, KSBK	-200.000		-100.000	-100.000			
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.800.000	1.800.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.000.000	1.800.000	100.000	100.000			
5500.19.01 Schulsporthalle Oedeme - Sportgeräte, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	26.500	26.500					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	26.500	26.500					
5500.19.03 Zuw. Hansest. Lbg. Anbau Johanneum, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.500.000	3.500.000					

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2023)	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	3.500.000	3.500.000					
5500.19.06 Zuschuss a. d. Hansestadt Lbg. - Lüftung Museum	-80.000	-80.000					
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	80.000	80.000					
5500.19.07 Zuschuss a. d. AG Verkehrsfreunde Lüneburg e.V.	-90.000	-90.000					
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	90.000	90.000					
5500.20.01 ObS Oedeme - Sportgeräten, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5.000	5.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.000	5.000					
5500.20.02 ObS Bardowick - Laborspülmaschine	-10.000	-10.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000	10.000					
5500.20.03 Digitalpakt Schule	-3.750.000	-3.000.000	-750.000				
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5.400.000	5.400.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.150.000	8.400.000	750.000				
5500.21.01 Gym. Oedeme, Erneuerung Bühnenbeleuchtungsanlage	-5.000	-5.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.000	5.000					
5500.21.02 IGS Embsen, zusätzliches Inventar	-862.500	-362.500	-400.000	-100.000			
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	37.500	37.500					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	900.000	400.000	400.000	100.000			
5500.21.03 Sofortausstattungsprogramm f. digitalen Unterricht							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	675.000	675.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	675.000	675.000					
5500.21.04 Erneuerung Dauerausstellung Salzmuseum	-400.000	-400.000					
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	400.000	400.000					
5500.21.05 Ankauf BuK-Anteile	-49.800	-49.800					
280 28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	49.800	49.800					
5500.21.06 mobile Endgeräte als Leihgeräte für Lehrkräfte							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	587.100	587.100					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	587.100	587.100					
5500.22.01 Hublift für Schüler der Schule am Knieberg	-40.000	-20.000	-20.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	40.000	20.000	20.000				
5500.22.02 Einrichtung Therapieraum Kurt-Löwenst.-Schule,KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	15.000	15.000					
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	15.000	15.000					
5500.22.03 Digitales Schwarzes Brett ObS Scharnebck	-6.000	-6.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.000	6.000					

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2023)	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
5500.22.04 Ankauf Anteile Theater	-6.500	-6.500					
280 28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	6.500	6.500					
5500.22.05 Küchenzeile für Koop.Klassen Schule am Knieberg	-5.000	-5.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.000	5.000					
5500.22.06 BBS III - Zahntechnisches Labor							
5500.23.01 Gymn. Oedeme Flurmöbel Lerninsel Schaperdrift,KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	45.000	45.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	45.000	45.000					
5500.23.02 Gymn. Oedeme Lern-u.Lehrmittel Biologieraum, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	25.000	25.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	25.000	25.000					
5500.23.03 FoS Oedeme - Einrichtung Motorikraum, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	40.000	40.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	40.000	40.000					
5500.23.04 Darlehen Theater Lüneburg	-975.000	-975.000					
280 28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	975.000	975.000					
5500.24.01 BBS III - Anschaffung Traktor Agrarwirtschaft	-200.000		-200.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	200.000		200.000				
5500.24.02 IGS Embsen - Neuausstattung Erweiterungsbau	-300.000			-300.000		-300.000	
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	300.000			300.000		300.000	
5500.24.03 ObS Dahlenburg - Neuausstattung Anbau (KSBK)	-120.000		-120.000				
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	33.000		33.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	120.000		120.000				
5500.24.04 RS Bleckede - Sporthallen-Schutzbelag	-20.000		-20.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	20.000		20.000				
5500.24.05 Zuschuss Schulhofneugestaltung ObS Neuhaus	-150.000		-150.000				
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	150.000		150.000				
5541.09.01 HS Bleckede - Erwerb von beweglichen VG	-11.700	-11.700					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	11.700	11.700					
5551.09.01 RS Bleckede - Erwerb von beweglichen VG	-12.600	-12.600					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.600	12.600					
5554.11.01 ObS Scharnebeck - Erwerb von beweglichen VG	-16.800	-16.800					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.800	16.800					
5561.09.01 ObS Adendorf - Erwerb von beweglichen VG	-16.200	-16.200					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.200	16.200					

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2023)	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
5562.09.01 ObS Dahlenburg - Erwerb von beweglichen VG	-16.200	-16.200					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.200	16.200					
5563.09.01 ObS Neuhaus - Erwerb von beweglichen VG	-10.500	-10.500					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.500	10.500					
5564.09.01 ObS Bardowick - Erwerb von beweglichen VG	-26.000	-26.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	26.000	26.000					
5565.12.01 ObS Oedeme - Erwerb von beweglichen VG	-15.600	-15.600					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.600	15.600					
5566.12.01 IGS Embsen - Erwerb von beweglichen VG	-4.800	-4.800					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.800	4.800					
5571.09.01 Gymn. Bleckede - Erwerb von beweglichen VG	-26.600	-26.600					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	26.600	26.600					
5572.09.01 Gymnasium Oedeme - Erwerb von beweglichen VG	-54.000	-54.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	54.000	54.000					
5573.09.01 Gymnasium Scharnebeck - Erwerb von beweglichen VG	-34.200	-34.200					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	34.200	34.200					
5581.09.01 FöS Bleckede - Erwerb von beweglichen VG	-22.500	-22.500					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	22.500	22.500					
5583.09.01 FöS G Oedeme - Erwerb von beweglichen VG	-22.500	-22.500					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	22.500	22.500					
5591.09.01 BBS I - Erwerb von beweglichen VG	-231.400	-231.400					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	231.400	231.400					
5592.09.01 BBS II - Erwerb von beweglichen VG	-1.201.000	-1.001.000	-100.000	-100.000			
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.201.000	1.001.000	100.000	100.000			
5593.09.01 BBS III - Erwerb von beweglichen VG	-234.500	-224.500	-10.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	234.500	224.500	10.000				
6000.16.01 Wohnungsbauförderung	-2.500.000	-2.500.000					
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	2.500.000	2.500.000					
6000.16.02 Kreissiedlungsgesellschaft	-1.500.000	-1.500.000					
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	1.500.000	1.500.000					
6100.19.02 Aufbau eines Flächenpools	-380.000	-380.000					
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	380.000	380.000					
6100.21.01 Bus für Landschaftspflegetrup	-25.000	-25.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	25.000	25.000					
6100.21.02 Mähgerät Wegeseitenräume	-10.000	-10.000					

Investitionen

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Gesamt- investitions- summe	bisher bereitgestellt (bis 2023)	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000	10.000					
6100.22.01 Gerätebeschaffungen für den Landschaftspflegetrup	-18.000	-6.000	-3.000	-3.000	-3.000 -3.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	18.000	6.000	3.000	3.000	3.000 3.000		
6100.22.02 Biotopverbund - Flächenerwerb	-500.000	-500.000					
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	500.000	500.000					

Erläuterungen:

Lt. Beschlussempfehlung des Ausschusses für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung vom 23.02.2022

Teilergebnishaushalt Verwaltungsführung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	901.719,61	1.130.900	1.319.500	1.352.400	1.386.200	1.421.000
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.904,78	14.400	13.500	13.500	13.500	13.500
16. Abschreibungen	469,47	500	500	500	500	500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	19.312,67	22.800	25.100	25.100	25.100	25.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	926.406,53	1.168.600	1.358.600	1.391.500	1.425.300	1.460.100
21. ordentliches Ergebnis	-926.406,53	-1.168.600	-1.358.600	-1.391.500	-1.425.300	-1.460.100
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-926.406,53	-1.168.600	-1.358.600	-1.391.500	-1.425.300	-1.460.100

Teilfinanzhaushalt Verwaltungsführung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
5. privatrechtliche Entgelte						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	898.761,19	1.130.900	1.319.500	1.352.400	1.386.200	1.421.000
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	4.664,78	14.400	13.500	13.500	13.500	13.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	19.225,99	22.800	25.100	25.100	25.100	25.100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	922.651,96	1.168.100	1.358.100	1.391.000	1.424.800	1.459.600
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-922.651,96	-1.168.100	-1.358.100	-1.391.000	-1.424.800	-1.459.600
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-922.651,96	-1.168.100	-1.358.100	-1.391.000	-1.424.800	-1.459.600
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-922.651,96	-1.168.100	-1.358.100	-1.391.000	-1.424.800	-1.459.600

Produkt 111-100 Verwaltungsführung				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Landrat		Jens Böther		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Das Produkt umfasst die Aufwendungen für die Verwaltungsführung, die Fachbereichsleitungen und deren Sekretärinnen, die Stabsstelle 5.05 sowie für das betriebliche Eingliederungsmanagement.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Hauptsatzung des Landkreises Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile	12,4	12,4	-	-
Stellen im Stellenplan			12,25	12,25

Produkt 111-100 Verwaltungsführung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	847.184,73	1.130.900	1.319.500	1.352.400	1.386.200	1.421.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.904,78	14.400	13.500	13.500	13.500	13.500
16. Abschreibungen	469,47	500	500	500	500	500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	19.312,67	22.800	25.100	25.100	25.100	25.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	871.871,65	1.168.600	1.358.600	1.391.500	1.425.300	1.460.100
21. ordentliches Ergebnis	-871.871,65	-1.168.600	-1.358.600	-1.391.500	-1.425.300	-1.460.100
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-871.871,65	-1.168.600	-1.358.600	-1.391.500	-1.425.300	-1.460.100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-871.871,65	-1.168.600	-1.358.600	-1.391.500	-1.425.300	-1.460.100

Erläuterungen

zu Pos. 19: Geschäftsaufwendungen, Verfügungsmittel

Teilergebnishaushalt Büro des Landrats / Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge		6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	417.184,31	564.700	553.100	566.900	581.000	595.600
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.259,02	129.400	138.900	138.900	148.900	148.900
16. Abschreibungen	94.936,91	94.900	94.900	94.900	94.900	94.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	42.251,41	600	1.200	1.200	1.200	1.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	508.961,86	500.200	533.200	533.200	533.200	533.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.119.593,51	1.289.800	1.321.300	1.335.100	1.359.200	1.373.800
21. ordentliches Ergebnis	-1.119.593,51	-1.283.800	-1.315.300	-1.329.100	-1.353.200	-1.367.800
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen	46.510,24					
24. außerordentliches Ergebnis	-46.510,24					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.166.103,75	-1.283.800	-1.315.300	-1.329.100	-1.353.200	-1.367.800

Teilfinanzhaushalt Büro des Landrats / Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
5. privatrechtliche Entgelte						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	424.899,84	564.700	553.100	566.900	581.000	595.600
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	126.252,57	129.400	138.900	138.900	148.900	148.900
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen		600	1.200	1.200	1.200	1.200
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	508.565,48	500.200	533.200	533.200	533.200	533.200
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.059.717,89	1.194.900	1.226.400	1.240.200	1.264.300	1.278.900
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.059.717,89	-1.188.900	-1.220.400	-1.234.200	-1.258.300	-1.272.900
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-1.059.717,89	-1.188.900	-1.220.400	-1.234.200	-1.258.300	-1.272.900
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-1.059.717,89	-1.188.900	-1.220.400	-1.234.200	-1.258.300	-1.272.900

Produkt 111-110 Büro des Landrats				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Büro des Landrats/Presse und Öffentlichkeitsarbeit		S. Brandt/K. Holzmann		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Zu den Aufgaben gehört die Unterstützung der Verwaltungsleitung in allen Angelegenheiten, insbesondere bei der strategischen und wirkungsorientierten Ausrichtung und Steuerung des Landkreises Lüneburg. Die Vor- und Nachbereitung von Bürgersprechstunden sowie die Aufnahme und Bearbeitung von Beschwerden der Bürgerinnen und Bürger gehört ebenfalls zu den Aufgaben.</p> <p>Die Vorbereitung und Durchführung von internen Dienstbesprechungen und Besprechungen mit den Hauptverwaltungsbeamten der Kommunen des Landkreises Lüneburg sowie die Organisation und Durchführung von Repräsentationsveranstaltungen, Feierstunden und sonstigen Veranstaltungen fällt ebenfalls unter die Aufgaben. Auch die Vorbereitung der Entscheidungsvorschläge zu Ordensanregungen aufgrund bundes- und landesrechtlicher Vorgaben und die Organisation und Aushändigung dieser Orden zählen zu diesem Produkt. Weitere Aufgabe ist die Förderung und Pflege partnerschaftlicher Beziehungen.</p> <p>Die zentrale Bearbeitung der Angelegenheiten des Kreistages sowie die Betreuung der Kreistagsmitglieder und der Ausschussmitglieder einschließlich der Entschädigungen und die Entschädigungssatzung sind weitere Aufgaben. Dies schließt die Vorbereitung, Betreuung und Nachbereitung der Sitzungen des Kreistages, des Kreisausschusses und des Ausschusses für Finanzen, Rechnungsprüfung, Personal und innere Angelegenheiten ein. Des Weiteren wird ein elektronisches Kreistags- und Informationssystem für die Verwaltung, die Kreistagsmitglieder und die Öffentlichkeit vorgehalten.</p> <p>Die Pressestelle ist im Büro Landrat zentrale Ansprechpartnerin für die Medien. Sie informiert die Öffentlichkeit aktiv über Entscheidungen und Abläufe in der Verwaltung. Dabei werden die komplexen Zusammenhänge der kommunalen Verwaltung und des Kreistages sowie seiner Ausschüsse verständlich und transparent dargestellt. Besondere Bedeutung kommt hierbei der stetigen Pflege und Erweiterung des Internetauftritts, der Social Media-Kanäle und weiterer Onlinedienste zu. Zudem ist die Pressestelle verantwortlich für eine einheitliche Außendarstellung der Kreisverwaltung.</p>				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
<p>Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Niedersächsisches Pressegesetz (NPresseG) Onlinezugangsgesetz (OZG) Hauptsatzung des Landkreises Lüneburg Richtlinien über die Ehrungen durch den Landkreis Lüneburg Entschädigungssatzung des Landkreises Lüneburg Festsetzung d. angem. Höhe v. Aufwandsentschädigungen f. Kreistagsmitglieder als Vertreter d. LK in Untern. u. Einr. Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Lüneburg</p>				
Enthaltene freiwillige Leistungen				
<p>Aufwendungen für Ehrungen und Pflege partnerschaftlicher Beziehungen Beihilfe an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge Mitgliedsbeitrag Heinrich-Böll-Haus</p>				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile	7,8	7,8	-	-
Stellen im Stellenplan			8,0	8,0

Produkt 111-110 Büro des Landrats

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
12. = Summe ordentliche Erträge		6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	471.719,19	564.700	553.100	566.900	581.000	595.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.259,02	129.400	138.900	138.900	148.900	148.900
16. Abschreibungen	544,60	500	500	500	500	500
18. Transferaufwendungen	42.251,41	600	1.200	1.200	1.200	1.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	508.961,86	500.200	533.200	533.200	533.200	533.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.079.736,08	1.195.400	1.226.900	1.240.700	1.264.800	1.279.400
21. ordentliches Ergebnis	-1.079.736,08	-1.189.400	-1.220.900	-1.234.700	-1.258.800	-1.273.400
23. außerordentliche Aufwendungen	46.510,24					
24. außerordentliches Ergebnis	-46.510,24					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.126.246,32	-1.189.400	-1.220.900	-1.234.700	-1.258.800	-1.273.400
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-1.126.246,32	-1.189.400	-1.220.900	-1.234.700	-1.258.800	-1.273.400

Erläuterungen

zu Pos 15: Aufwendungen für Ehrungen und partnerschaftliche Beziehungen, Übertragung Kreistagssitzung im Live-Stream, Miete für Sitzungsräume u.a.

zu Pos. 19: Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder für Kreistagsabgeordnete, Zuschüsse für Fraktionsarbeit, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Teilergebnishaushalt Kreisentwicklung / Wirtschaft / Klimaschutz

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	114.234,83	179.400	224.800	214.800	194.800	154.800
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	532.373,27	696.400	696.400	697.100	708.200	708.200
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte	3.277,31					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.680,14					
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	1.650.662,22	100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	2.334.227,77	875.900	921.300	912.000	903.100	863.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	383.671,53	568.800	629.200	645.100	661.400	677.900
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.788,18	26.100	31.200	32.200	31.200	34.500
16. Abschreibungen	933.419,69	1.106.000	1.141.500	1.184.600	1.220.000	1.220.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	1.054.435,34	1.423.200	1.461.700	1.456.700	1.453.700	1.453.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	81.238,32	396.600	472.500	360.300	233.700	170.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.457.553,06	3.520.700	3.736.100	3.678.900	3.600.000	3.556.400
21. ordentliches Ergebnis	-123.325,29	-2.644.800	-2.814.800	-2.766.900	-2.696.900	-2.693.300
22. außerordentliche Erträge	20.000,00					
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis	20.000,00					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-103.325,29	-2.644.800	-2.814.800	-2.766.900	-2.696.900	-2.693.300
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-8.500,00	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500

Teilfinanzhaushalt Kreisentwicklung / Wirtschaft / Klimaschutz

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	114.234,83	179.400	224.800	214.800	194.800	154.800
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
5. privatrechtliche Entgelte	3.277,31					
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	622,69	100	100	100	100	100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	118.134,83	179.500	224.900	214.900	194.900	154.900
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	415.253,17	568.800	629.200	645.100	661.400	677.900
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	4.377,14	26.100	31.200	32.200	31.200	34.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen	1.001.792,64	1.423.200	1.461.700	1.456.700	1.453.700	1.453.700
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	76.449,16	396.600	472.500	360.300	233.700	170.300
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.497.872,11	2.414.700	2.594.600	2.494.300	2.380.000	2.336.400
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.379.737,28	-2.235.200	-2.369.700	-2.279.400	-2.185.100	-2.181.500
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	195.766,24					
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	195.766,24					
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen	1.161.947,96					
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	2.500,00		60.000			
29. aktivierbare Zuwendungen	202.972,70	825.000	825.000	1.225.000	825.000	825.000
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.367.420,66	825.000	885.000	1.225.000	825.000	825.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.171.654,42	-825.000	-885.000	-1.225.000	-825.000	-825.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-2.551.391,70	-3.060.200	-3.254.700	-3.504.400	-3.010.100	-3.006.500
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-2.551.391,70	-3.060.200	-3.254.700	-3.504.400	-3.010.100	-3.006.500

Produkt 561-100 Klimaschutz	
Landkreis Lüneburg	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Kreisentwicklung/Wirtschaft/Klimaschutz	Janna Hoveida
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Beschreibung	
<p>Der Landkreis Lüneburg ist sich seiner Verantwortung für den Klimaschutz bewusst und will durch schnelles und entschiedenes Handeln für und mit den Bürgerinnen und Bürgern den CO₂-Ausstoß vermindern und so der globalen Erwärmung entgegenwirken. Im Jahr 2019 beschloss der Kreistag, dass der Landkreis Lüneburg bis 2030 klimaneutral werden soll. Parallel zu dem Klimaschutz arbeitet der Landkreis darauf hin, sich bestmöglich an bereits unvermeidbare Klimawandelfolgen anzupassen.</p> <p>Ab dem Haushaltsjahr 2024 wird ein Teil dieses Produktes zur Pflichtaufgabe. Dazu zählen die Erstellung des Klimaschutzkonzeptes sowie die Beratung von kreiseigenen Kommunen zu Fördermitteln.</p> <p>Begleitet wird dieser Prozess vom European Energy Award (eea). Der eea ist ein europaweites Management- und Zertifizierungsinstrument, das Kommunen auf dem Weg zur Treibhausgasneutralität unterstützt. Durch die Systematik und die strukturierte Vorgehensweise im eea-Prozess werden effektive und effiziente Maßnahmen sowie maßgeschneiderte Lösungen hin zur Klimaneutralität erarbeitet und umgesetzt. Nach einer ersten erfolgreichen Zertifizierung werden nun die Maßnahmen aus dem Energiepolitischen Arbeitsprogramm (EPAP) umgesetzt und das EPAP wird fortgeschrieben. Ein externes Audit findet wieder im Jahr 2026 statt.</p> <p>Der Fachdienst Kreisentwicklung/Wirtschaft/Klimaschutz setzt Prioritäten in den Bereichen Energieeffizienz und Energieeinsparung sowie der Förderung alternativer Energieträger. Der Landkreis berät Bürgerinnen und Bürger und unterstützt Klimaschutzmaßnahmen über kreiseigene Förderprogramme. Des Weiteren berät er die kreisangehörigen Kommunen zu Klimaschutzaspekten im kommunalen Umfeld und zu Fördermöglichkeiten. Er arbeitet eng mit anderen Fachdiensten und mit externen Einrichtungen wie der Leuphana Universität, der Wirtschaft und weiteren Kooperationspartnern in der Metropolregion Hamburg zusammen und setzt gemeinsam Projekte um.</p>	
Wesentliche Rechtsgrundlagen	
<p>Niedersächsisches Gesetz zur Förderung des Klimaschutzes und zur Minderung der Folgen des Klimawandels (NKlimaG) Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Lüneburg Div. Bundes- u. Landesgesetze sowie -förderprogramme im Bereich Klimaschutz und Klimafolgenanpassung</p>	
Enthaltene freiwillige Leistungen	
<p>Thematische Beratung für Kommunen (z.B. zu Wasserstoff, Stellungnahmen, u.v.m.) Beratung von Bürgerinnen und Bürger (Klimaschutz Daheim, Mieterstromberatung, Anschubberatung, Energiesparpakete, u.v.m.) Kooperationsprojekte mit Kommunen, Bildungsinstitutionen und Wirtschaft Bereitstellung eines Solar-, Wärme- und Gründachkatasters Klimafolgenanpassung Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit (z.B. Runder Tisch Klimaneutralität, Studienpfad "Kommunales Klimaschutzmanagement") Eigene Förderprogramme (z.B. Energetische Sanierung) Fortbildungsprogramm (z.B. Hausmeisterschulungen) Stellungnahmen zur Raumplanung (z.B. Leitfaden PV FFA)</p>	
Ziele	
<p>Die Ziele des Fachdienstes orientieren sich am Kreistagsbeschluss des Ziels der Klimaneutralität 2030, den darauf aufbauenden EPAP-Maßnahmen (im Folgenden mit # gekennzeichnet) sowie den gesetzlichen Pflichtaufgaben.</p> <p>Die Pflichtaufgaben von Landkreisen im Rahmen des NKlimaG umfassen ab dem 01.01.2024, (1) die Erstellung und den Beschluss eines Klimaschutzkonzeptes bis spätestens 31.12.2025 sowie (3) die Beratung der kreiseigenen Kommunen in Bezug auf Klimaschutzmaßnahmen und die Inanspruchnahme von Fördermitteln. Diese Aufgaben sind innerhalb der im Folgenden zusammengefassten Ziele und Maßnahmen des Fachdienstes Kreisentwicklung/Wirtschaft/Klimaschutz vollständig integriert.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klimaschutzmanagement: Da Klimaschutz und Klimafolgenanpassung Querschnittsaufgaben sind, die auch innerhalb der Kreisverwaltung an einer zentralen Stelle zusammengeführt und überprüft werden müssen, ist das Klimaschutzmanagement ein wichtiger Aufgabenbereich. Der Fachdienst behält das übergeordnete Ziel des Landkreises zur Klimaneutralität 2030 im Blick, leitet die Zusammenarbeit mit den anderen Fachdiensten und überprüft mit einer externen eea-Beratung in internen Audits jährlich den Stand der Zielerreichung. In diesem Zuge wird das Klimaschutzkonzept (#2) des Landkreises verfasst - inkl. energiepolitischem Leitbild (#1) und der Erneuerung der Treibhausgasbilanz. Darüber hinaus werden einige auf das Verwaltungshandeln gerichtete EPAP-Maßnahmen umgesetzt. 2. Bildung und Beratung von Bürgerinnen und Bürger: Der Fachdienst Kreisentwicklung/Wirtschaft/Klimaschutz unterstützt Bürgerinnen und Bürger dabei, Energie einzusparen bzw. effizienter einzusetzen. Die Kampagne Klimaschutz daheim (#83) umfasst jährlich mindestens drei Projekte, die z.T. in Kooperation mit der Hansestadt, der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN) und weiteren Kooperationspartnern stattfinden. Im Zuge der einzelnen Projekte findet eine hohe Anzahl an Beratungen statt. Zusätzlich werden zielgruppenspezifische Projekte initiiert bzw. unterstützt, die zur Bewusstseinsbildung zum Thema Klima- und Ressourcenschutz beitragen. Der Fachdienst vermittelt Energieberatungen (im Zuge der Anschubberatung und in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale). Des Weiteren unterstützt das Solar-, Gründach- und Wärmekataster des Landkreises (#6) Bürgerinnen und Bürger bei ihren Entscheidungen zu eigenen Maßnahmen im Bereich der Energieeffizienz, erneuerbaren Energien und Klimafolgenanpassung. Die Einbindung eines externen Fördermittel-Moduls auf der Landkreiswebseite bietet zudem eine einfache, schnelle und aktuelle Übersicht über jeweils verfügbare Fördermittel. 	

Produkt 561-100 Klimaschutz

Landkreis Lüneburg

3. (Kooperations-)Projekte zu thematischen Schwerpunkten in und mit den Kommunen: Der Fachdienst Kreisentwicklung/Wirtschaft/Klimaschutz unterstützt und initiiert (Kooperations-)Projekte mit Kommunen im Landkreis Lüneburg. Er informiert und berät Kommunen über Wettbewerbe und Fördermöglichkeiten und unterstützt die Kommunen bei der Erstellung von Anträgen und der Projektdurchführung. Thematische Schwerpunkte sind dabei aktuell die kommunale Wärmeplanung (KWP), die Klimafolgenanpassung (#7), die nachhaltige Landnutzung (SUSTIL, #12) sowie die Unterstützung der Kommunen im Bereich der Wasserstoffkonzepte (#22). Im Bereich der KWP wird durch den Landkreis zum einen eine Wärmeplanungs-Software bereitgestellt und zum anderen erfolgen Beratungen und Vernetzungen relevanter Akteurinnen und Akteure. Darüber hinaus wird ein Klimafolgenanpassungskonzept erarbeitet und entsprechende Projekte umgesetzt. Der Fachdienst setzt auch überregionale Kooperationsprojekte mit benachbarten Landkreisen und der Freien und Hansestadt Hamburg um und arbeitet projektorientiert mit der Leuphana Universität zusammen, insbesondere durch die Begleitung von transdisziplinären studentischen Projekten.
4. Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung: der Fachdienst Kreisentwicklung/Wirtschaft/Klimaschutz führt Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Klimaschutz und Klimafolgenanpassung durch - z.B. in Form von Presseartikeln, Vorträgen, Präsentationen und Messepräsenz auf örtlichen Fachmessen sowie die Unterstützung der Organisation von Umwelttagen. Der Fachdienst Kreisentwicklung/Wirtschaft/Klimaschutz erarbeitet ein neues Kommunikationskonzept für den Bereich Klimaschutz und -anpassung (#73), welches im Jahr 2024 umgesetzt wird. Dem Vorantreiben des Ziels der Klimaneutralität dient auch der Runde Tisch Klimaneutralität 2030 (#21), dem 19 lokale Akteure aus Politik, Energiewirtschaft, Wissenschaft, dem Bauernverband und Umweltverbänden angehören. Darüber hinaus erfolgt ein kontinuierlicher Austausch mit Klimaschutz- und Anpassungsmanagerinnen und -managern innerhalb und außerhalb des Landkreises.

Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile	4,0	4,3	-	-
Stellen im Stellenplan			4,58	4,08
Beratungen	137	171	100	200
PR-Aktivitäten	4	7	2	4
Presseartikel	30	7	25	25
Vorträge/Präsentationen	2	10	5	5
Koop.-Projekte (HH u. Harburg)	1	0	2	2
Begleitung regionaler Projekte	19	0	14	14
Eigene Projekte	18	15	15	15
Anzahl der Stellungnahmen	13	3	10	15
- zu B-Plänen	12	2	7	10
- zu F-Plänen	1	1	3	5

Produkt 561-100 Klimaschutz

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		1.500	224.500	214.500	194.500	154.500
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	706,59			700	700	700
6. privatrechtliche Entgelte	3.277,31					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.680,14					
12. = Summe ordentliche Erträge	37.664,04	1.500	224.500	215.200	195.200	155.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	157.300,47	280.300	326.500	334.700	343.000	351.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	696,00	8.500	8.900	9.900	8.900	12.200
16. Abschreibungen	8.368,18	7.200	7.200	14.900	14.900	14.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	34.452,72	105.200	259.800	147.600	121.000	57.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	200.817,37	401.200	602.400	507.100	487.800	436.200
21. ordentliches Ergebnis	-163.153,33	-399.700	-377.900	-291.900	-292.600	-281.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-163.153,33	-399.700	-377.900	-291.900	-292.600	-281.000
27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.500,00	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-8.500,00	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-171.653,33	-408.200	-386.400	-300.400	-301.100	-289.500

Erläuterungen

zu Pos. 2: Gegenfinanzierung Personalstellen, Erstellung Klimaschutzkonzept und Klimaanpassungskonzept

zu Pos. 19: Infomaterial, Dienstreisen, Bürobedarf, European Energy Award, Wärme-/Solar-/Gründachkataster, Mieterstromberatung, Klimaschutz "Daheim", Klimafolgenanpassung, etc.

Produkt 571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung	
Landkreis Lüneburg	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Kreisentwicklung/Wirtschaft/Klimaschutz	Janna Hoveida
Pflichtaufgaben	Nein
Frelwillige Aufgaben	Ja
Beschreibung	
<p>Die Aufgabe der (betrieblichen) Wirtschaftsförderung ist auf die Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH für Stadt und Landkreis Lüneburg (W.LG) übertragen worden. Der Landkreis Lüneburg beteiligt sich mit einem jährlichen Zuschuss. Grundlage ist eine Vereinbarung zwischen der W.LG und dem Landkreis Lüneburg. Der Landkreis arbeitet in der Süderelbe AG mit den Landkreisen Harburg und Stade sowie der Freien und Hansestadt Hamburg überregional zusammen.</p> <p>Ein wichtiger Baustein für die nachhaltige Entwicklung des Landkreises und ein weiteres wirtschaftliches Wachstum sowie die Schaffung von Arbeitsplätzen sind die Förderprogramme der EU. Die bestmögliche Nutzung von Fördermitteln ist ein Schwerpunkt. Die Regionale Handlungsstrategie für die Region Lüneburg und die Leader-Entwicklungskonzepte für Lüneburger Heide, Elbtalau und Achtern-Elbe-Diek sind maßgebliche regionale Kooperationsstrategien. Dazu gehört auch ein Projektmanagement zur Sicherung und zum Ausbau der kommunalen Infrastruktur und des ländlichen Raumes. Die Belange des demographischen Wandels werden besonders berücksichtigt. Des Weiteren stellen die Zukunftskonzepte „Elbtalau-Heide-Wendland“ und „Süderelbe“ wesentliche Handlungskonzepte dar, um attraktive Lebensverhältnisse in allen Landesteilen zu sichern, die Regionen zukunftsfähig zu entwickeln und zu stärken.</p> <p>Zur Förderung der Infrastruktur und zur Unterstützung finanzschwacher Gemeinden stellt der Landkreis Lüneburg Strukturfördermittel zur Verfügung. Der Landkreis Lüneburg gehört zur Metropolregion Hamburg. Insbesondere unter dem Aspekt der Fördermittelakquise aus dem Förderfonds der Metropolregion werden Projekte eingeleitet, die sich aus der Gremienbeteiligung ergeben.</p> <p>Die Entwicklung bzw. der Ausbau attraktiver und verkehrsmäßig gut erschlossener Gewerbe- und Industriegebiete wird unterstützt. Dies ist vor allem ein Tätigkeitsfeld der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH in Zusammenarbeit mit der Kreisentwicklung. Der Landkreis Lüneburg setzt sich ein für die Ertüchtigung des Elbe-Seiten-Kanals mit einer neuen Schleuse am Hebewerk in Scharnebeck und für den weiteren Ausbau des Hafens Lüneburg. Das Industrie- und Gewerbegebiet Lüneburg-Süd für den Bahnumschlag weiterentwickelt werden. Dazu werden Grundstücksflächen und Gleisanlagen der Hafen Lüneburg GmbH zur Bewirtschaftung überlassen.</p> <p>Die Innovationsagentur Nordostniedersachsen GmbH unterstützt die Wirtschaftsförderung durch die interkommunale Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Akteuren aus dem Amtsbezirk Lüneburg. Das Thema Wasserstoff nimmt durch das aufgebaute Regionalmanagement H2.N.O.N. sowie die Arbeitsgemeinschaft HyExperts eine zentrale Rolle in der GmbH ein.</p> <p>Breitbandiges Internet wird als wichtige Infrastrukturmaßnahme verstanden. Eine koordinierte Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Kommunen ist dabei unerlässlich.</p> <p>Der Radverkehr soll mit der Umsetzung des Radverkehrskonzeptes des Landkreises gefördert werden. Die Beratung zu Fördermitteln und Antragstellung sowie die Koordination und Vernetzung der Akteure spielen dabei eine wichtige Rolle.</p>	
Wesentliche Rechtsgrundlagen	
<p>Vereinbarung zwischen dem Landkreis Lüneburg und der W.LG zur Bezuschussung Div. Förderrichtlinien auf Europa-, Bundes- u. Landesebene Regionale Handlungsstrategie für die Region Lüneburg Leader-Entwicklungskonzepte Zukunftskonzepte "Elbtalau-Heide-Wendland" und "Süderelbe" Richtlinien und Vereinbarungen im Zusammenhang mit der Metropolregion Hamburg Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Lüneburg Konsortialvereinbarung Innovationsagentur Nordostniedersachsen GmbH Gestattungsvertrag zur Nutzung der Gleisanlagen durch die Hafen GmbH</p>	
Enthaltene freiwillige Leistungen	
<p>Anteil des Landkreises an der Geschäftsstelle Metropolregion Zuschuss an die Hamburg Marketing GmbH Einrichtung des Geoportals Metropolregion Hamburg GEFIS Metropolregion Hamburg Zuschuss an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH für Stadt u. Landkreis Lüneburg Zuschuss an die Süderelbe AG Zuschuss an die LEADER-Region Heide Zuschuss an die LEADER-Region Elbe Zuschuss an die LEADER-Region Achtern Diek Zuschuss an das Ausbildungszentrum Luhmühlen Lüneburger Heide GmbH (AZL) Zuschuss an die Hafen Lüneburg GmbH Projekt "Innovation+" Projekt "Catalyst" Eigenanteil an überörtlichen Projekten Eigenanteil des Projektes Elbeschiffahrt Bündnis für den Elbeseitenkanal Begleitung von Projekten und Maßnahmen</p>	

Produkt 571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung

Landkreis Lüneburg

Parlamentarischer Abend "Elbe trifft Leine"
Zuschuss Innovationsagentur Nordostniedersachsen GmbH
Eigenanteile Leitprojekt MRH Bio.re-na
Eigenanteile Zukunftsregionen
Eigenanteile cradle to cradle
Verein Fahrradfreundliche Kommune
Eigenanteil Radschnellwege
Strukturentwicklungsfonds
kommunaler Strukturentwicklungsfonds

Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile	3,3	2,6	-	-
Stellen im Stellenplan			2,58	2,58
Kommunaler Strukturentwicklungsfonds	400.000,00 €	300.000,00 €	400.000 €	400.000 €
Strukturentwicklungsfonds				
- investiv	285.942,28 €	147.972,70 €	275.000 €	275.000 €
- nicht investiv	149.243,31 €	86.909,35 €	105.000 €	125.000 €

Investitionen Produkt 571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
0200.20.02 Strukturentwicklungsfonds (investive Förderung)	-275.000	-275.000	-275.000	-275.000	-275.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	275.000	275.000	275.000	275.000	275.000		
0200.20.03 Förderprogramm Wohnen und Arbeiten im ländl. Raum	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000		
0200.20.04 Förderung des Ausbaus von Radwegen	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000		
0200.22.01 Erhöhung Stammeinlage INNO.NON GmbH		-60.000					
280 28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen		60.000					
0200.24.01 Industriegebiet Lüneburg-Süd, Gleisanlagen			-400.000				
290 29. Aktivierbare Zuwendungen			400.000				

Produkt 571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	114.234,83	177.800	200	200	200	200
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	531.666,68	696.400	696.400	696.400	707.500	707.500
11. sonstige ordentliche Erträge	1.650.662,22					
12. = Summe ordentliche Erträge	2.296.563,73	874.200	696.600	696.600	707.700	707.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	141.209,52	211.700	226.000	231.800	237.800	243.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.092,18	15.400	15.100	15.100	15.100	15.100
16. Abschreibungen	1.019.443,82	1.193.200	1.228.700	1.264.100	1.299.500	1.299.500
18. Transferaufwendungen	867.435,34	1.228.200	1.259.700	1.254.700	1.251.700	1.251.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	23.435,60	267.000	188.300	188.300	88.300	88.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.055.616,46	2.915.500	2.917.800	2.954.000	2.892.400	2.898.400
21. ordentliches Ergebnis	240.947,27	-2.041.300	-2.221.200	-2.257.400	-2.184.700	-2.190.700
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	240.947,27	-2.041.300	-2.221.200	-2.257.400	-2.184.700	-2.190.700
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	240.947,27	-2.041.300	-2.221.200	-2.257.400	-2.184.700	-2.190.700

Erläuterungen

zu Pos. 16: Abschreibung auf geleistete Investitionszuweisungen (Reitsportzentrum Luhmühlen, Strukturentwicklungsfonds, Breitband u.a.)

zu Pos. 18: Kommunaler Strukturentwicklungsfonds, Strukturentwicklungsfonds (nicht investiver Anteil; investiver Anteil: vgl. Inv.-Nr. 0200.20.02), Zuschuss an die Wirtschaftsförderungs-GmbH, Süderelbe AG, AZL Luhmühlen, Zukunftsregion u.a.

zu Pos. 19: Beitrag MCON, Gutachten und Stellungnahmen, Umsetzung Radverkehrskonzept, Radschnellwege u. a.

Produkt 575-000 Förderung des Fremdenverkehrs				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Kreientwicklung/Wirtschaft/Klimaschutz		Janna Hoveida		
Pflichtaufgaben	Nein			
Freiwillige Aufgaben	Ja			
Beschreibung				
Durch die Bildung der Flusslandschaft Elbe GmbH und der Lüneburger Heide GmbH wurden Tourismusstrukturen in Zusammenarbeit mit den jeweils betroffenen Kommunen des Landkreises sowie den angrenzenden Landkreisen geschaffen. Die bestehenden Tourismusangebote werden ausgebaut und wenn möglich miteinander verknüpft.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Div. Förderrichtlinien auf EU-, Bundes-, u. Landesebene Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Lüneburg				
Enthaltene freiwillige Leistungen				
Radwegebeschilderung Zuschuss an die Lüneburger Heide GmbH Zuschuss an die Flusslandschaft Elbe GmbH Beitrag an den Verein Naherholung im Umland Hamburg e.V. Beitrag an den Verein Historische Ilmenau Verein Arbeitsgem. Fahrradfreundliche Kommunen Niedersachsen/Bremen e.V.				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile	0,8	0,8	-	-
Stellen im Stellenplan			0,83	0,83

Produkt 575-000 Förderung des Fremdenverkehrs

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		100	100	100	100	100
11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge		200	200	200	200	200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	85.161,54	76.800	76.700	78.600	80.600	82.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.200	7.200	7.200	7.200	7.200
18. Transferaufwendungen	187.000,00	195.000	202.000	202.000	202.000	202.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	23.350,00	24.400	24.400	24.400	24.400	24.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	295.511,54	298.400	310.300	312.200	314.200	316.200
21. ordentliches Ergebnis	-295.511,54	-298.200	-310.100	-312.000	-314.000	-316.000
22. außerordentliche Erträge	20.000,00					
24. außerordentliches Ergebnis	20.000,00					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-275.511,54	-298.200	-310.100	-312.000	-314.000	-316.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-275.511,54	-298.200	-310.100	-312.000	-314.000	-316.000

Erläuterungen

zu Pos. 18: Zuschüsse Lüneburger Heide GmbH, Flusslandschaft Elbe GmbH

zu Pos. 19: Mitgliedsbeitrag Verein Naherholung u. a.

Teilergebnishaushalt Gleichstellungsbeauftragte

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	76.964,11	77.100	81.300	83.300	85.400	87.500
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.203,91	6.600	5.000	5.000	4.300	4.300
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.829,74	1.900	1.500	1.600	1.500	1.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	82.997,76	85.600	87.800	89.900	91.200	93.300
21. ordentliches Ergebnis	-82.997,76	-84.600	-86.800	-88.900	-90.200	-92.300
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-82.997,76	-84.600	-86.800	-88.900	-90.200	-92.300

Teilfinanzhaushalt Gleichstellungsbeauftragte

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
5. privatrechtliche Entgelte						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	76.964,11	77.100	81.300	83.300	85.400	87.500
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	4.045,55	6.600	5.000	5.000	4.300	4.300
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.494,06	1.900	1.500	1.600	1.500	1.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	83.503,72	85.600	87.800	89.900	91.200	93.300
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-83.503,72	-84.600	-86.800	-88.900	-90.200	-92.300
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-83.503,72	-84.600	-86.800	-88.900	-90.200	-92.300
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-83.503,72	-84.600	-86.800	-88.900	-90.200	-92.300

Produkt 111-230 Gleichstellungsbeauftragte				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Gleichstellungsbeauftragte			Maret Bening	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Die Förderung der Gleichberechtigung von Frau und Mann, sowie der Abbau von Benachteiligungen und Diskriminierungen sind ein Verfassungsauftrag, an dem alle Arbeiten der Gleichstellungsbeauftragten ausgerichtet sind. Maßnahmen dieses Zieles richten sich intern an die Kreisverwaltung und extern an die Bürgerinnen und Bürger, denen die Gleichstellungsbeauftragte als Ansprechpartnerin zur Verfügung steht.</p> <p>Innerhalb der Kreisverwaltung wirkt die Gleichstellungsbeauftragte an allen Programmen, Maßnahmen, Vorhaben und Entscheidungen mit, die Auswirkung auf die Gleichberechtigung von Frau und Mann haben. Personelle, soziale und wirtschaftliche Angelegenheiten der Verwaltung sind zur Förderung des verfassungsrechtlichen Gleichstellungsauftrags zu berücksichtigen.</p> <p>Die Gleichstellungsbeauftragte nimmt regelmäßig an den Sitzungen des Kreistages und den zugehörigen Fachausschüssen teil und hat auf die Verwirklichung der gleichberechtigten Stellung von Frauen und Männern in der Gesellschaft hinzuweisen. Sie wirkt in Personalangelegenheiten sowie an Projekten der Verwaltung mit.</p> <p>Die Gleichstellungsbeauftragte initiiert und konzipiert Projekte, die die Anerkennung der gleichberechtigten Stellung von Frau und Mann innerhalb der Gesellschaft fördern und bestehende Benachteiligungen abbauen sollen. Die Durchführung erfolgt regelmäßig in Kooperation mit anderen Organisationen. Die Beteiligung an und die Koordination von Netzwerken gehört ebenfalls zu den Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten.</p> <p>Die Gleichstellungsbeauftragte berät Bürgerinnen und Bürger bezüglich einer Benachteiligung aufgrund des Geschlechtes.</p> <p>Der gesetzliche Auftrag wird 2024 mit dem Fokus auf die folgenden konkreten Aufgaben bearbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung der Handlungshinweise aus dem Gleichstellungsbericht (2023) - Fortsetzung der Kampagne zum Kulturwandel der Verwaltung des Landkreises Lüneburg zum Umgang mit dem Thema "Sexismus am Arbeitsplatz" - Fortbildungen zur Sensibilisierung zum Thema "Sexismus am Arbeitsplatz" - In Kooperation mit der Koordinatorin Migration und Teilhabe die Themen Interkulturelle Kompetenz, Gesundheitsprävention, Sport an 4 Standorten im Landkreis für geflüchtete Menschen anbieten - Leitantrag für einen Datenreport in Kooperation mit dem Netzwerk Frauen in der Metropolregion Hamburg - Leitanträge haben in der Metropolregion Hamburg eine besondere Bedeutung und werden mit einem höheren Anteil (80 %) von der Metropolregion gefördert - Zu fachbezogenen jährlich wiederkehrenden (inter-)nationalen Tagen wird es auch 2024 Aktivitäten geben 				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Grundgesetz (GG) Bundesgleichstellungsgesetz (BGleig) Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Niedersächsisches Gleichberechtigungsgesetz (NGG)				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile	1,0	1,0	-	-
Stellen im Stellenplan			1,0	1,0
Interne Maßnahmen	293	503	300	300
Externe Maßnahmen	64	50	40	50
Beratungen	18	20	15	20

Produkt 111-230 Gleichstellungsbeauftragte

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
12. = Summe ordentliche Erträge		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	76.964,11	77.100	81.300	83.300	85.400	87.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.203,91	6.600	5.000	5.000	4.300	4.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.829,74	1.900	1.500	1.600	1.500	1.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	82.997,76	85.600	87.800	89.900	91.200	93.300
21. ordentliches Ergebnis	-82.997,76	-84.600	-86.800	-88.900	-90.200	-92.300
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-82.997,76	-84.600	-86.800	-88.900	-90.200	-92.300
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-82.997,76	-84.600	-86.800	-88.900	-90.200	-92.300

Teilergebnishaushalt Personalrat

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	123.304,28	127.200	133.600	136.800	140.300	143.900
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.324,58	8.000	10.400	6.400	6.400	6.400
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.286,08	2.300	1.800	1.700	1.700	1.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	135.914,94	137.500	145.800	144.900	148.400	152.000
21. ordentliches Ergebnis	-135.914,94	-137.500	-145.800	-144.900	-148.400	-152.000
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-135.914,94	-137.500	-145.800	-144.900	-148.400	-152.000

Teilfinanzhaushalt Personalrat

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
5. privatrechtliche Entgelte						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	123.304,28	127.200	133.600	136.800	140.300	143.900
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	10.582,26	8.000	10.400	6.400	6.400	6.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.387,05	2.300	1.800	1.700	1.700	1.700
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	136.273,59	137.500	145.800	144.900	148.400	152.000
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-136.273,59	-137.500	-145.800	-144.900	-148.400	-152.000
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-136.273,59	-137.500	-145.800	-144.900	-148.400	-152.000
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-136.273,59	-137.500	-145.800	-144.900	-148.400	-152.000

Produkt 111-620 Personalrat				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Personalrat		Anja Ohlhagen		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Der Personalrat nimmt Tätigkeiten nach dem Niedersächsischen Personalvertretungsgesetz wahr.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Personalvertretungsgesetz (NPersVG) Div. Vereinbarungen mit der Dienststelle bzgl. der Regelungen ggü. MitarbeiterInnen des Landkreises Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile	2,0	2,0	-	-
Stellen im Stellenplan			2,0	2,0

Produkt 111-620 Personalrat

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	123.304,28	127.200	133.600	136.800	140.300	143.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.324,58	8.000	10.400	6.400	6.400	6.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.286,08	2.300	1.800	1.700	1.700	1.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	135.914,94	137.500	145.800	144.900	148.400	152.000
21. ordentliches Ergebnis	-135.914,94	-137.500	-145.800	-144.900	-148.400	-152.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-135.914,94	-137.500	-145.800	-144.900	-148.400	-152.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-135.914,94	-137.500	-145.800	-144.900	-148.400	-152.000

Teilergebnishaushalt Schwerbehindertenvertretung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			3.800	3.800	3.800	3.800
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen			200	200	200	200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen			4.000	4.000	4.000	4.000
21. ordentliches Ergebnis			-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)			-4.000	-4.000	-4.000	-4.000

Teilfinanzhaushalt Schwerbehindertenvertretung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
5. privatrechtliche Entgelte						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen						
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG			3.800	3.800	3.800	3.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen			200	200	200	200
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			4.000	4.000	4.000	4.000
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit			-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag			-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung			-4.000	-4.000	-4.000	-4.000

Produkt 111-630 Schwerbehindertenvertretung	
Landkreis Lüneburg	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Schwerbehindertenvertretung	Gregor Cechak
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Beschreibung	
Die Schwerbehindertenvertretung nimmt Aufgaben nach dem Sozialgesetzbuch (SGB XI) wahr.	
Wesentliche Rechtsgrundlagen	
Sozialgesetzbuch XI	

Produkt 111-630 Schwerbehindertenvertretung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			3.800	3.800	3.800	3.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen			200	200	200	200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen			4.000	4.000	4.000	4.000
21. ordentliches Ergebnis			-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)			-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen			-4.000	-4.000	-4.000	-4.000

Teilergebnishaushalt Personalservice

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	175.792,76	8.200	1.000	1.000	1.000	1.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	751.709,83	500	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	927.502,59	8.700	1.100	1.100	1.100	1.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	10.821.313,68	6.450.200	5.047.700	5.846.500	5.947.700	6.051.200
14. Versorgungsaufwendungen	1.564,00					
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	481.924,08	622.500	619.200	659.200	659.200	659.200
16. Abschreibungen	1.289,19	-9.500	-15.900	-23.100	7.800	7.800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	38.679,48	42.000	60.000	60.000	60.000	60.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.072.881,01	535.400	496.600	496.600	496.600	496.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	12.417.651,44	7.640.600	6.207.600	7.039.200	7.171.300	7.274.800
21. ordentliches Ergebnis	-11.490.148,85	-7.631.900	-6.206.500	-7.038.100	-7.170.200	-7.273.700
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen	63.511,72					
24. außerordentliches Ergebnis	-63.511,72					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-11.553.660,57	-7.631.900	-6.206.500	-7.038.100	-7.170.200	-7.273.700

Teilfinanzhaushalt Personalservice

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
5. privatrechtliche Entgelte	44,48					
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	140.780,75	8.200	1.000	1.000	1.000	1.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.908,43					
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.359,28	500	100	100	100	100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	145.092,94	8.700	1.100	1.100	1.100	1.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	7.469.327,64	5.350.200	3.947.700	4.046.500	4.147.700	4.251.200
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	525.132,91	622.500	619.200	659.200	659.200	659.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen	38.679,48	42.000	60.000	60.000	60.000	60.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.143.800,27	535.400	496.600	496.600	496.600	496.600
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.176.940,30	6.550.100	5.123.500	5.262.300	5.363.500	5.467.000
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.031.847,36	-6.541.400	-5.122.400	-5.261.200	-5.362.400	-5.465.900
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	17.845,24					
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	17.845,24					
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-17.845,24					
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-9.049.692,60	-6.541.400	-5.122.400	-5.261.200	-5.362.400	-5.465.900
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-9.049.692,60	-6.541.400	-5.122.400	-5.261.200	-5.362.400	-5.465.900

Produkt 111-210 Personalangelegenheiten				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Personalservice			Alina Heuer	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Das Produkt umfasst die Umsetzung von Personalentscheidungen im Bereich der Personalbewirtschaftung und Bezahlung des Personals sowie die Maßnahmen zum Erhalt/Förderung der Gesundheit.				
Personalentwicklungsmaßnahmen werden operativ umgesetzt, wie insbesondere die Ausbildung und Begleitung von Nachwuchskräften, die Durchführung von Personalauswahlverfahren, die Umsetzung individueller Personalentwicklungsbedarfe, wie Kollegiale Beratung, Teamentwicklungsmaßnahmen, Coachingangebote, Hospitationen, Praktika und Rotationen.				
Die Ausbildung der Nachwuchskräfte erfolgt in den unterschiedlichsten Berufsbildern, u.a. für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt, Verwaltungsfachangestellte, Hygienekontrolleure/innen, Soziale Arbeit, Wirtschaftsinformatik, Verwaltungsinformatik, Bauingenieure/innen sowie Straßenwärter/innen oder im Bereich Presse und Öffentlichkeitsarbeit.				
Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) strebt an, die Gesundheit und damit die Arbeitsfähigkeit der Beschäftigten (Beamtinnen und Beamte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer) zu erhalten und zu fördern.				
Sofern nicht anders angegeben, werden die unten aufgeführten Kennzahlen immer zum 30.06. eines jeden Jahres erhoben.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Art. 57 Abs. 1 Niedersächsische Verfassung (NV) Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Beamtenstatusgesetz (BeamtStG) Niedersächsisches Beamtengesetz (NBG) Niedersächsisches Besoldungsgesetz (NBesG) Niedersächsische Laufbahnverordnung (NLVO) Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) und ergänzende Tarifverträge Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) Einkommenssteuergesetz (EStG) und Sozialversicherungsvorschriften Div. Verordnungen und Vorschriften zum Beamten- und Tarifrecht auf Bundes- und Landesebene Vereinbarung mit der Hansestadt Lüneburg über die Durchführung der Bezügeabrechnung Div. Dienstvereinbarungen und -anweisungen des Landkreises Lüneburg im Zusammenhang mit Personalangelegenheiten Niedersächsisches Personalvertretungsgesetz (NPersVG) Niedersächsisches Gleichberechtigungsgesetz (NGG) Neuntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX)				
Enthaltene freiwillige Leistungen				
Job-Ticket Firmenfitness				
Ziele				
Im Kalenderjahr 2024 werden folgende Maßnahmen zur Steigerung der Arbeitnehmerattraktivität beworben und umgesetzt: Fahrradleasing, Job-Ticket und Firmenfitness.				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile	11,2	11,7	-	-
Stellen im Stellenplan	-	-	12,5	13,5
zusätzlich Leerstellen und Vorbehaltstellen	-	-	38,50	39,0
Anzahl der Mitarbeiter/innen zum 30.06. des Jahres der Gesamtverwaltung	837	857	875	895
- davon Beamte	136	141	149	153
- davon Tarifbeschäftigte	509	673	684	700
- davon SBU	40	43	42	42
Mitarbeitende im Jobcenter	36	32	34	34
Frauenquote	62 %	62 %	63 %	62 %
Weibl. Beschäftigte ab EGr.10/A11	96	117	115	128
Männl. Beschäftigte ab EGr. 10/A 11	87	106	105	119
Erfüllung Schwerbehindertenquote	175 %	178 %	170 %	175 %
Personalaufwendungen (PA)	44.167.737,44 €	48.748.184,63 €	52.677.600 €	56.094.700 €

Produkt 111-210 Personalangelegenheiten

Landkreis Lüneburg

Personalintensität (Anteil PA an Aufw. ErgHH)	13,10 %	13,68 %	13,12 %	12,68 %
Anzahl der Azubis zum 01.08. des Jahres (ohne SBU)	45	51	55	53
Anzahl der Ausbildungsabsolventen insgesamt (ohne SBU/Volontariat)	6	13	14	16
Anzahl der übernommenen Ausbildungsabsolventen (ohne SBU/Volontariat)	6	11	14	16
- davon Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	3	4	7	7
- davon Verwaltungsfachangestellte	1	4	4	6
- davon Soziale Arbeit	2	2	2	2
- davon Bauingenieurwesen	0	0	0	0
- davon Hygienekontrolleure/innen	0	1	1	0
- davon IT-Berufe	0	0	0	1

Produkt 111-210 Personalangelegenheiten

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	163.792,76	8.200	1.000	1.000	1.000	1.000
11. sonstige ordentliche Erträge	747.649,33	500	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	911.442,09	8.700	1.100	1.100	1.100	1.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	10.163.331,44	4.862.600	5.047.700	5.846.500	5.947.700	6.051.200
14. Versorgungsaufwendungen	1.564,00					
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	353.158,95	622.500	619.200	659.200	659.200	659.200
18. Transferaufwendungen	38.679,48	42.000	60.000	60.000	60.000	60.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	505.654,00	534.600	496.600	496.600	496.600	496.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	11.062.387,87	6.061.700	6.223.500	7.062.300	7.163.500	7.267.000
21. ordentliches Ergebnis	-10.150.945,78	-6.053.000	-6.222.400	-7.061.200	-7.162.400	-7.265.900
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-10.150.945,78	-6.053.000	-6.222.400	-7.061.200	-7.162.400	-7.265.900
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-10.150.945,78	-6.053.000	-6.222.400	-7.061.200	-7.162.400	-7.265.900

Erläuterungen

zu Pos. 7: Allgemeine Kostenerstattungen für Beschäftigte

zu Pos. 15: Aus- und Fortbildung von Verwaltungsangehörigen, betriebliches Gesundheitsmanagement, Hansefit u. a.

zu Pos. 19: Allgemeine Geschäftsaufwendungen, Erstattung an die Hansestadt Lüneburg für Bezügesachbearbeitung, -abrechnung, Kosten für Stellenausschreibungen u. a.

Teilergebnishaushalt Interne Dienste und Digitalisierung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		401.100	88.100			
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte	130,80	200	200	200	200	200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	130,80	413.400	100.400	12.300	12.300	12.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	426.473,94		1.826.400	1.696.100	1.738.800	1.782.400
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	106.649,90	474.400	461.800	319.000	319.000	319.000
16. Abschreibungen	16.265,02	26.700	37.400	48.800	20.800	20.800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	206.367,96	920.300	1.157.400	1.099.400	1.074.400	1.049.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	755.756,82	1.421.400	3.483.000	3.163.300	3.153.000	3.171.600
21. ordentliches Ergebnis	-755.626,02	-1.008.000	-3.382.600	-3.151.000	-3.140.700	-3.159.300
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen	835,24					
24. außerordentliches Ergebnis	-835,24					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-756.461,26	-1.008.000	-3.382.600	-3.151.000	-3.140.700	-3.159.300

Teilfinanzhaushalt Interne Dienste und Digitalisierung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	401.228,62	401.100	88.100			
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
5. privatrechtliche Entgelte	130,80	200	200	200	200	200
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		100	100	100	100	100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	401.359,42	413.400	100.400	12.300	12.300	12.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	447.446,57		1.826.400	1.696.100	1.738.800	1.782.400
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	95.799,82	474.400	461.800	319.000	319.000	319.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	171.094,88	920.300	1.157.400	1.099.400	1.074.400	1.049.400
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	714.341,27	1.394.700	3.445.600	3.114.500	3.132.200	3.150.800
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-312.981,85	-981.300	-3.345.200	-3.102.200	-3.119.900	-3.138.500
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen		100	100	100	100	100
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit		100	100	100	100	100
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		69.500	31.500	31.500	31.500	31.500
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit		69.500	31.500	31.500	31.500	31.500
32. Saldo aus Investitionstätigkeit		-69.400	-31.400	-31.400	-31.400	-31.400
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-312.981,85	-1.050.700	-3.376.600	-3.133.600	-3.151.300	-3.169.900
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-312.981,85	-1.050.700	-3.376.600	-3.133.600	-3.151.300	-3.169.900

Produkt 111-600 Interne Dienste	
Landkreis Lüneburg	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Interne Dienste und Digitalisierung	Claudia Döpfer
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Beschreibung	
<p>In erster Linie werden Serviceleistungen und Regelungen des allgemeinen Dienstbetriebes zur Verfügung sowie die Logistik für die gesamte Verwaltung bereitgestellt.</p> <p>Das Produkt umfasst insbesondere die Aufgabenbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fuhrpark (Verwaltung, Bewirtschaftung und Beschaffung von Dienstfahrzeugen für den kreiseigenen Fuhrpark), - Fahrdienste, - Versicherungen von Dienstfahrzeugen und privat anerkannten Fahrzeugen, - die Regulierung und bzw. oder Geltendmachung von bestimmten Versicherungsleistungen, - Post- und Botendienste inkl. Kurierdienst, - Betreiben einer gemeinsamen Telefonzentrale für den Landkreis und die Hansestadt Lüneburg, - Allgemeine Auskünfte und Bereitstellung von Anträgen und Informationsmaterialien für Bürgerinnen und Bürger (Infothek), - die zentrale Bereitstellung, Bearbeitung und Weitergabe von Informationen (Verwaltungsbücherei), - Zentrale Bereitstellung, Bearbeitung und Weitergabe von Druckereierzeugnissen, - Beschaffung von Büromaterial und -geräten, - Arbeitsschutzmaßnahmen, - Regelungen und Verfahren für die Gesamtverwaltung, wie auch die Übertragung besonderer Befugnisse intern und extern (für Gemeinden und Samtgemeinden), - Wahl von Schöffinnen und Schöffen und ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern, u. a., - Koordination des Vergabewesens inkl. zentrale Submissionsstelle, - Koordination der Zentralen Vergabestelle (Zweckvereinbarung mit dem Landkreis Harburg), - Verschlussachenangelegenheiten (VS-Angelegenheiten), - Umsetzung der EU-Whistleblower-Richtlinie. 	
Wesentliche Rechtsgrundlagen	
<p>Art. 57 Abs. 1 Niedersächsische Verfassung (NV) Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Niedersächsische Kommunalhaushalts- und kassenverordnung (Nds. KomHKVO) Niedersächsisches Personalvertretungsgesetz (NPersVG) Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG) Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV) Infektionsschutzgesetz (IfSchG) Postgesetz (PostG) De-Mail-Gesetz (D-Mail-G) Technische Richtlinie für Ersetzendes Scannen (BSI TR-03138 RESISCAN) Verschlussachenanweisung (VS-Anweisung) Niedersächsisches Sicherheitsüberprüfungsgesetz (Nds. SÜG) Niedersächsisches Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (NKomZG) Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) E-Government-Gesetz (eGovG) Gesetz zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen (Onlinezugangsgesetz - OZG) Nds. Gesetz über digitale Verwaltung und Informationssicherheit (NDIG) Vergaberechtliche Vorschriften (u.a. UVgO, VOB, VGV, HOAI) sowie zugehörige Durchführungsvorschriften Vereinbarung zur Nutzung der E-Vergabepattform des Landes Allgemeine Geschäftsanweisung (AGA) des Landkreises Lüneburg Div. Dienstanweisungen zur Organisation des Landkreises Lüneburg Gesetze, Verordnungen, Vorgaben der Gerichte zu den Wahlen von Schöffen, ehrenamtlichen Richtern etc. Div. privatrechtliche Verträge für Beschaffungen, Postsendungen, Versicherungen, Arbeitsschutz und Organisation Div. öffentlich-rechtliche Verträge mit der Hansestadt Lüneburg über die gemeinsame Wahrnehmung von Aufgaben Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG)</p>	
Ziele	
<p>Ziel der Kreisverwaltung ist, die Emissionen aus dem Verkehrssektor weiter zu reduzieren.</p> <p>Der Fuhrpark wird bis 2030 auf E-Fahrzeuge umgestellt (Beschluss: VO 2020/024 [EPAP Maßnahme 87 E-Mobilität im LK-Fuhrpark]).</p> <p>Der Fuhrpark wird hinsichtlich der Effizienz fortlaufend optimiert, zum Beispiel durch die Einführung eines smarten Fuhrparkmanagementsystems [EPAP Maßnahme 47 Softwarelösung für Echtzeit-Disposition] und durch die fortlaufende Ausweitung der Nutzung von Carsharing [EPAP Maßnahme 46 Nutzung von Car-Sharing für Dienstfahrten].</p> <p>Die kreiseigene Verwaltungsbücherei soll bis zum 31.12.2025 papierlos betrieben werden. Ziel ist die vollumfängliche digitale Bereitstellung aller zum ordnungsgemäßen Dienstbetrieb notwendigen Informationen (Gesetzestexte, Rechtsprechungen, Kommentare und sonstige Literatur) für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter [EPAP Maßnahme 89 Kündigung von Papierabos / papierlose Verwaltungsbücherei].</p> <p>Die Poststelle wird ab 2024 schrittweise digitalisiert und modernisiert. Parallel zur Einführung des</p>	

Produkt 111-600 Interne Dienste

Landkreis Lüneburg

Dokumentenmanagementsystems (DMS) in einzelnen Fachdiensten (Produkt 111-601 Personal- und Organisationsentwicklung) wird die Eingangspost der jeweiligen Fachdienste von der Poststelle ersetzend gescaant und in einem digitalen Postkorb der Fachdienste hinterlegt. Die Verteilung der Eingangspost soll über eine intelligente Software automatisch erfolgen.

Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile	20,7	20,7	-	-
Stellen im Stellenplan			15,75	15,75
Anzahl Fahrzeuge kreiseigener Fuhrpark	24	25	25	25
-davon Erdgasfahrzeuge	1	1	1	1
-davon Elektrofahrzeuge	5	6	7	8
Anzahl Fahrräder kreiseigener Fuhrpark	6	6	6	6
Anzahl Pedelecs kreiseigener Fuhrpark	5	5	6	7
- davon Lastenfahrräder		1		2
Gesamtkilometerleistung Dienstfahrzeuge jährlich	196.253	259.868	240.000	260.000
- davon mit Fahrer	13.105	16.704	20.000	17.000
- davon Selbstfahrer	183.148	243.164	220.000	243.000
Gesamtzahl Ausgangspost	314.731	321.579	320.000	320.000
Kosten je ausgehendem Poststück	1,19 €	1,27 €	1,30 €	1,40 €
Eingehende Anrufe (Infothek)	87.625	63.811	90.000	70.000
Besucherzahl Infothek	4.276	3.984	7.500	6.400
Gesamtzahl Submissionen	130	150	150	65
- davon nach UVgO	34	53	25	35
- davon nach VOB	96	97	125	30

Investitionen Produkt 111-600 Interne Dienste

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
3200.23.01 Kraftfahrzeuge - Kreisverwaltung	-22.400	-22.400	-22.400	-22.400	-22.400		
210 21. Veräußerung von Sachvermögen	100	100	100	100	100		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500		
3200.23.02 Bewegliche Vermögensgegenstände - Gesamtverwaltung	-47.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	47.000	9.000	9.000	9.000	9.000		

Produkt 111-600 Interne Dienste

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
6. privatrechtliche Entgelte	130,80	200	200	200	200	200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.000,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
11. sonstige ordentliche Erträge	4.060,50	100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	16.191,30	12.300	12.300	12.300	12.300	12.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.087.706,17	1.002.400	962.500	986.600	1.011.400	1.036.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	235.415,03	338.600	312.600	312.600	312.600	312.600
16. Abschreibungen	17.554,21	12.600	16.900	21.100	25.900	25.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	773.594,97	876.500	969.100	969.100	969.100	969.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.114.270,38	2.230.100	2.261.100	2.289.400	2.319.000	2.344.400
21. ordentliches Ergebnis	-2.098.079,08	-2.217.800	-2.248.800	-2.277.100	-2.306.700	-2.332.100
23. außerordentliche Aufwendungen	64.346,96					
24. außerordentliches Ergebnis	-64.346,96					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.162.426,04	-2.217.800	-2.248.800	-2.277.100	-2.306.700	-2.332.100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-2.162.426,04	-2.217.800	-2.248.800	-2.277.100	-2.306.700	-2.332.100

Erläuterungen

zu Pos. 7: Sachkostenerstattung der Hansestadt Lüneburg für die gemeinsame Telefonzentrale

zu Pos. 15: Haltung von Dienstfahrzeugen einschl. Leasingraten, Carsharing, Überprüfung elektrischer Betriebsmittel, Personenschutz im Außendienst u.a.

zu Pos. 19: Postgebühren, Versicherungsbeiträge, Mitgliedsbeiträge für Vereine und Verbände (NLT, KGSt), Sachkostenerstattung an den Landkreis Harburg für die Kooperation Zentrale Vergabestelle (ZVS)

Produkt 111-601 Personal- und Organisationsentwicklung				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Interne Dienste und Digitalisierung			Claudia Döpfer	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Das Produkt umfasst insbesondere die Aufgabenbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung in Fragen der Gestaltung der Aufbau- und Ablauforganisation, - Fortschreibung der Aufbaustruktur, - Allgemeine Geschäftsanweisung, - Fortschreibung des Aktenplans und des Geschäftsverteilungsplans, - Stellenplanangelegenheiten, - Stellenbewertungen für Beamte und Tarifbeschäftigte, - Bearbeitung des betrieblichen Vorschlagswesens, - Durchführung von Personalbedarfsfeststellungen, - Unterstützung der Organisationseinheiten bei der Aufgabenkritik, - Moderationsleistungen, - Auswertungen von Gutachten und überörtlichen Prüfungsberichten, - Durchführung von Kunden- und Mitarbeiterbefragungen, - strategische Personalentwicklung (Entwicklung und Implementierung), - Einführung eines hausweiten DMS in Form von organisatorischer Anbindung der Organisationseinheiten an ein DMS, - Begleitung bzw. Federführung von Veränderungs- und Optimierungsprojekten im Zusammenhang mit der Digitalisierung, - Einführung eines Prozessmanagements mit externer Unterstützung ab 01.10.2023. 				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
<p>Art. 57 Abs. 1 Niedersächsische Verfassung (NV) Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Niedersächsische Kommunalhaushalts- und kassenverordnung (Nds. KomHKVO) Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) Niedersächsisches Beamtengesetz (NBG) Niedersächsisches Besoldungsgesetz (NBesG) Niedersächsische Laufbahnverordnung (NLVO) Niedersächsisches Personalvertretungsgesetz (NPersVG) Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) Technische Richtlinie für Ersetzendes Scannen (BSI TR-03138 RESISCAN) Niedersächsisches Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (NKomZG) Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) E-Government-Gesetz (eGovG) Gesetz zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen (Onlinezugangsgesetz - OZG) Nds. Gesetz über digitale Verwaltung und Informationssicherheit (NDIG) Vergaberechtliche Vorschriften (u.a. UVgO, VOB, VGV, HOAI) sowie zugehörige Durchführungsvorschriften Allgemeine Geschäftsanweisung (AGA) des Landkreises Lüneburg</p>				
Enthaltene freiwillige Leistungen				
Mitgliedschaft KGSt				
Ziele				
<p>Einführung des Dokumentenmanagementsystems (DMS) in der allgemeinen Schriftgutverwaltung bis zum 31.12.2024 in mindestens drei Organisationseinheiten, sofern die technischen Voraussetzungen vorliegen [EPAP Maßnahme 91 Einführung Dokumentenmanagementsystem (DMS)].</p> <p>Im Rahmen des Prozessmanagements wird eine vollständige Prozesslandkarte erstellt und bis zum 31.12.2024 sind 50 Prozesse dokumentiert.</p> <p>Die Bearbeitungszeit von Anträgen auf Stellenbewertung beträgt maximal drei Monate, nachdem die benötigten Unterlagen vollständig eingereicht wurden.</p>				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellen im Stellenplan	-	-	6,0	7,0
Stellen im Stellenplan insgesamt (ohne SBU)	718,50	735,5	752,25	764,75
- davon besetzt zum 30.06.	558,24	612,16	-	-
- davon mit KW-Vermerk	-	-	44,75	28,75
Anzahl dokumentierter Prozesse	-	-	-	50

Produkt 111-601 Personal- und Organisationsentwicklung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen		408.000	550.400	564.200	578.400	592.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		9.600	4.000	4.000	4.000	4.000
16. Abschreibungen		4.600	4.600	4.600	2.700	2.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		43.700	164.300	129.300	104.300	79.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen		465.900	723.300	702.100	689.400	678.900
21. ordentliches Ergebnis		-465.900	-723.300	-702.100	-689.400	-678.900
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)		-465.900	-723.300	-702.100	-689.400	-678.900
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen		-465.900	-723.300	-702.100	-689.400	-678.900

Erläuterungen

zu Pos. 19: Organisationsuntersuchungen, Kosten Prozessmanagement (Vorlage 2023/062)

Produkt 111-602 Digitalisierung				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Interne Dienste und Digitalisierung			Claudia Döpfer	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Die Digitalisierung stellt eine große Herausforderung für Gesellschaft, Wirtschaft und Verwaltung dar. Es gilt, die Effizienz zu steigern, Serviceverbesserungen zu erzielen und die Erwartungshaltung von Bürgerinnen, Bürgern und Unternehmen zu erfüllen. Treiber der kommunalen Digitalisierung sind zum einen gesetzliche Vorgaben wie das E-Government-Gesetz oder insbesondere das Online-Zugangsgesetz (OZG), das erstmals die verpflichtende Umsetzung von Online-Diensten für die Kommunalverwaltung vorschreibt. Zum anderen bestehen bereits hohe Erwartungshaltungen von Unternehmen und Bürgerinnen und Bürgern, dass sich die Verwaltung an die digitale Lebenswirklichkeit anpasst und ebenfalls nützliche und innovative Online-Verfahren anbietet, da zahlreiche Abläufe und Geschäftsmodelle des täglichen Lebens bereits hochgradig digitalisiert sind.</p> <p>Lösungen für die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen in den Bereichen wie Demografie, Umwelt und Mobilität können durch den Einsatz der Digitalisierung unterstützt werden. Auch neuere Entwicklungen, wie die Forderung nach mehr Transparenz im Verwaltungshandeln und mehr Partizipation an der Gestaltung des Landkreises lassen sich mit einer stärkeren Digitalisierung besser umsetzen.</p> <p>Das Produkt umfasst insbesondere folgende intern und extern orientierte Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung, Fortschreibung und Monitoring einer digitalen Transformationsstrategie für den Landkreis Lüneburg sowie der inhaltliche Weitblick für die strategische Ausrichtung des Landkreises durch die Nutzung neuer Technologien (z. B. Künstliche Intelligenz), - ganzheitliches Kompetenzprogramm im Bereich Digitalisierung sowohl intern gerichtet für Mitarbeitende als auch langfristig extern für Bürgerinnen und Bürger, - interne Verwaltungsmodernisierung (z. B. organisatorische Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes, Projekt- und Prozessmanagement), - Umsetzung moderner Arbeitswelten im Landkreis Lüneburg (intern), - Unterstützung der kreisangehörigen Kommunen / interkommunale Zusammenarbeit in der digitalen Transformation, - Kooperation mit Netzwerken, Universitäten, Hochschulen, Unternehmen und Organisationen mit dem Ziel, gemeinsam die digitale Transformation im Landkreis voran zu bringen (externe Perspektive). 				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
<p>Art. 57 Abs. 1 Niedersächsische Verfassung (NV) Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Niedersächsische Kommunalhaushalts- und kassenverordnung (Nds. KomHKVO) E-Government-Gesetz (eGovG) Gesetz zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen (Onlinezugangsgesetz - OZG) Nds. Gesetz über digitale Verwaltung und Informationssicherheit (NDIG) Niedersächsisches Personalvertretungsgesetz (NPersVG) Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) Technische Richtlinie für Ersetzendes Scannen (BSI TR-03138 RESISCAN) Niedersächsisches Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (NKomZG) Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) Vergaberechtliche Vorschriften (u.a. UVgO, VOB, VGV, HOAI) sowie zugehörige Durchführungsvorschriften Allgemeine Geschäftsweisung (AGA) des Landkreises Lüneburg Div. Dienstweisungen zur Organisation des Landkreises Lüneburg Gesetze, Verordnungen</p>				
Ziele				
<p>Fortführung der Erarbeitung einer Digitalisierungsstrategie für die Kreisverwaltung [EPAP Maßnahmen 92 Erarbeitung einer Digitalisierungsstrategie]</p> <p>Zur Einführung der Digitalisierung im Fachdienst Gesundheit wurden Fördermittel zum Projekt "Mein DIGITALIS - Mein digitales Gesundheitsamt und ich im Landkreis Lüneburg" im Jahr 2022 für die Dauer von 24 Monaten bis zum 30.09.2024 eingeworben. Fortlaufendes Ziel ist es, weitere Anträge zur Gewinnung von Fördermitteln mit den Handlungsfeldern der Digitalisierungsstrategie zu verknüpfen.</p>				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellen im Stellenplan	-	-	4,0	4,0
- davon Projektstellen DIGITALIS	-	-	3,0	3,0

Produkt 111-602 Digitalisierung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		401.100	88.100			
12. = Summe ordentliche Erträge		401.100	88.100			
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen		177.200	313.500	145.300	149.000	152.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		126.200	145.200	2.400	2.400	2.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		900	24.000	1.000	1.000	1.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen		304.300	482.700	148.700	152.400	156.100
21. ordentliches Ergebnis		96.800	-394.600	-148.700	-152.400	-156.100
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)		96.800	-394.600	-148.700	-152.400	-156.100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen		96.800	-394.600	-148.700	-152.400	-156.100

Erläuterungen

zu Pos. 2: Kostenerstattung des Landes für das Projekt Digitalisierung FD 53 (einschließlich Personalkosten)

zu Pos. 15: Aufwendungen für das Projekt Digitalisierung FD 53 (befristet bis 2024)

Teilergebnishaushalt Informations- und Kommunikationstechnik

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	687,99					
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	6.395,86	3.400	2.600	2.300	800	800
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte	62.074,80	230.700	377.500	377.500	377.500	377.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.260,00	87.700	634.600	60.200	60.200	60.200
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	129.418,65	321.800	1.014.700	440.000	438.500	438.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	2.202.698,43	2.629.900	2.813.100	2.883.500	2.955.600	3.029.000
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.321.133,86	2.661.400	2.599.500	2.432.200	2.374.200	2.374.200
16. Abschreibungen	207.421,65	299.500	426.700	452.600	446.900	446.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	500.388,77	569.800	572.100	575.100	575.100	575.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	5.231.642,71	6.160.600	6.411.400	6.343.400	6.351.800	6.425.200
21. ordentliches Ergebnis	-5.102.224,06	-5.838.800	-5.396.700	-5.903.400	-5.913.300	-5.986.700
22. außerordentliche Erträge	87.408,55					
23. außerordentliche Aufwendungen	24.861,68					
24. außerordentliches Ergebnis	62.546,87					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-5.039.677,19	-5.838.800	-5.396.700	-5.903.400	-5.913.300	-5.986.700

Teilfinanzhaushalt Informations- und Kommunikationstechnik

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	687,99					
3. sonstige Transfereinzahlungen	85.083,41					
4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
5. privatrechtliche Entgelte	56.863,71	230.700	377.500	377.500	377.500	377.500
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.130,00	87.700	634.600	60.200	60.200	60.200
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.717,14					
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	174.482,25	318.400	1.012.100	437.700	437.700	437.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	2.207.363,65	2.629.900	2.813.100	2.883.500	2.955.600	3.029.000
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	2.346.833,39	2.661.400	2.599.500	2.432.200	2.374.200	2.374.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	500.437,06	569.800	572.100	575.100	575.100	575.100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.054.634,10	5.861.100	5.984.700	5.890.800	5.904.900	5.978.300
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.880.151,85	-5.542.700	-4.972.600	-5.453.100	-5.467.200	-5.540.600
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	16.191,80					
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	16.191,80					
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	860.898,43	763.200	1.354.100	270.000	250.000	245.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	860.898,43	763.200	1.354.100	270.000	250.000	245.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-844.706,63	-763.200	-1.354.100	-270.000	-250.000	-245.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-5.724.858,48	-6.305.900	-6.326.700	-5.723.100	-5.717.200	-5.785.600
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-5.724.858,48	-6.305.900	-6.326.700	-5.723.100	-5.717.200	-5.785.600

Produkt 111-610 Informations- und Kommunikationstechnik				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Informations- und Kommunikationstechnik			Hendrik Lampe	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Der Fachdienst Informations- und Kommunikationstechnik erbringt IT-Dienstleistungen für die Kreisverwaltung, für die kreisangehörigen Kommunen und die kreiseigenen Schulen. Er betreibt das EDV- und Kommunikationssystem für die gesamte Verwaltung, die Außenstellen, die kreiseigenen Schulen und Teile der Kreisfeuerwehr.</p> <p>Das Produkt umfasst insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Betrieb der IT-Infrastrukturen (Server, Netzwerk, Backup, IT-Räume, Zutrittskontrolle, Klimatisierung), - Sicherung der IT-Systeme vor unbefugten Zugriffen, Datenverlust und Schadsoftware, - Bereitstellung und Management der Arbeitsplatzhardware; dazu zählen – je nach Bedarf – Computer, Telefon, Druck- und Faxmöglichkeiten sowie mobile Endgeräte, - Bereitstellung und Management der Heimarbeitsplatzhardware, - Administration der Fachanwendungen für die Fachdienste sowie allgemein genutzter Software, z. B. Finanzwesen, DMS, Office-Anwendungen, Intranet, - Anwenderbetreuung und Störungsbehebung sowie Durchführung von Anwenderschulungen, - Betrieb und Administration von Geoinformations-, E-Government- und OpenData-Plattformen sowie Koordination der entsprechenden Online-Dienste der Kreisverwaltung, - Betrieb und Administration einer einheitlichen Schul-IT an den kreiseigenen Schulen, - Betrieb und Administration der digitalen Unterrichtsmedien an den kreiseigenen Schulen (300 Panels, 2000 mobile Geräte), - Betrieb und Administration der IT für die Katastrophenschutzstäbe sowie IT-Unterstützung der Kreisfeuerwehr, - Anbindung von Kommunen im Kreisgebiet an das Kreisdatennetz sowie das Landesdatennetz, - Fachanwendungen und Server für Kommunen betreiben und bereitstellen, - Projekte zur kontinuierlichen Modernisierung der Systeme sowie entsprechende Beschaffungsvorgänge. <p>Der Fachdienst Informations- und Kommunikationstechnik setzt durchgängig auf sparsame ThinClient-Geräte und energieeffiziente Ausstattung, zentrales Management aller Komponenten sowie Virtualisierung in den Bereichen Storage, Server, Desktops und Netze.</p> <p>Sofern nicht anders angegeben, werden die unten aufgeführten Kennzahlen immer zum 30.06. eines jeden Jahres erhoben.</p>				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
<p>Art. 57 Abs. 1 Niedersächsische Verfassung (NV) Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung (E-GovG) Onlinezugangsgesetz (OZG) Gesetz über digitale Verwaltung und Informationssicherheit (NDIG) Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) Digitalpakt Schulen Spezialgesetzliche Anforderungen an die elektronische Datenverarbeitung (u. a. Gesetz zur Errichtung eines Nationalen Waffenregisters (NWRG) und Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV)) Rahmendienstvereinbarung Informations- und Kommunikationstechnik (IuK) beim Landkreis Lüneburg Div. privatrechtliche Verträge bzgl. Erwerb, Leasing und Wartung der IT-Infrastruktur des Landkreises Lüneburg Div. Vereinbarungen mit kreisangehörigen Gemeinden zur Bereitstellung und Wartung von IT-Infrastruktur durch den LK LG</p>				
Ziele				
<p>Etablierung eines Prozesses zur dokumentierten Einführung neuer Software, inklusive Betrachtung der relevanten Informationen für die IT-Sicherheit, der jeweils notwendigen Beteiligten und der nächsten Schritte.</p> <p>Bereitstellung der technischen Grundlagen für ein sogenanntes Leitsystem für Besucherinnen und Besucher als neue Querschnittstechnik. Dies beinhaltet u.a. eine Online-Terminvergabe, ein Aufrufsystem und eine Videoberatung.</p>				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile	35,8	36,8	-	-
Stellen im Stellenplan	-	-	37,0	37,0
aktive Nutzeraccounts Kreisverwaltung (Stand 30.06.)	-	-	814	850
herausgegebene All in One Geräte für Heimarbeit (Stand 30.06.)	-	-	200	230
herausgegebene Diensthandys (Stand 30.06.)	-	-	287	320
herausgegebene Tablets/Notebooks (Stand 30.06.)	-	-	196	260

Produkt 111-610 Informations- und Kommunikationstechnik							
Landkreis Lüneburg							
aktive Nutzeraccounts KomGRID (Stand 30.06.)		-	-			140	175
Digitale Tafeln in Schulen (Stand 30.06.)		-	-			400	512
Investitionen Produkt 111-610 Informations- und Kommunikationstechnik							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
3300.09.01 IT-Ausstattung - Kreisverwaltung	-159.200	-159.000	-115.000	-115.000	-115.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	159.200	159.000	115.000	115.000	115.000		
3300.10.13 Basisinfrastruktur Digitalisierung	-50.000	-32.500	-20.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	50.000	32.500	20.000				
3300.13.01 Software - Finanzwesen	-10.000	-5.000	-5.000	-5.000			
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000	5.000	5.000	5.000			
3300.20.02 Spracherkennungssoftware	-20.000	-40.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	20.000	40.000					
3300.20.04 Fachanwendung Bauverwaltung	-10.000	-10.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000	10.000					
3300.21.02 Dokumentenmanagementsystem - Kreisverwaltung	-120.000	-70.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	120.000	70.000					
3300.23.01 Ersatzbeschaffung Kassenautomat Zulassungsstelle	-35.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	35.000						
3300.23.02 Aufrufanlage KFZ-Zulassung u. Führerscheinstelle	-24.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	24.000						
3300.23.03 Anschaffung Mobile Endgeräte f. besond. Anford.	-18.000	-3.600					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	18.000	3.600					
3300.23.05 Anschaff. Medientechn. Pressestelle u. Sitz.dienst	-19.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	19.000						
3300.23.06 Lizenzerweiterung für Leitstelle	-18.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	18.000						
3300.24.01 Software für Besucherleitsystem		-30.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		30.000					
3300.24.02 Fachanwendung Sitzungsdienst		-84.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		84.000					
3300.24.03 Fachanwendung Sozialarbeit u. Jugendamtsverwaltung		-15.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		15.000					
3300.24.04 Aufbau eines neuen Bewerbungsportals		-20.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		20.000					
3300.24.05 ORCA Ausschreibungssoftware		-12.000					

Investitionen Produkt 111-610 Informations- und Kommunikationstechnik							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanz- plan 2025	Finanz- plan 2026	Finanz- plan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		12.000					
3300.24.06 Fachanwendung Gebäudeplanung		-23.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		23.000					
3300.24.07 Erneuerung IT-Basis- Server		-500.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		500.000					
3300.24.08 Projektmanagementsoftware		-15.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		15.000					
3300.24.09 Fuhrparkmanagementsystem		-10.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		10.000					
3300.24.10 Fachanwendung Führerscheine		-60.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		60.000					
3300.24.11 Fachanwendung KFZ		-50.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		50.000					
3300.24.12 Fachanwendung Ordnungswidrigkeiten		-50.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		50.000					
3300.24.13 Trichinenprogramm		-10.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		10.000					
3300.24.14 Lizenzen Fachanwendung Lissa		-15.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		15.000					
3300.24.15 Digitale Helferakte Katastr.schutzstab		-10.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		10.000					

Produkt 111-610 Informations- und Kommunikationstechnik

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	687,99					
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	6.395,86	3.400	2.600	2.300	800	800
6. privatrechtliche Entgelte	62.074,80	230.700	377.500	377.500	377.500	377.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.260,00	87.700	60.200	60.200	60.200	60.200
12. = Summe ordentliche Erträge	129.418,65	321.800	440.300	440.000	438.500	438.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	2.202.732,02	2.629.900	2.813.100	2.883.500	2.955.600	3.029.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.317.148,77	2.151.500	2.121.700	1.957.400	1.899.400	1.899.400
16. Abschreibungen	203.901,92	296.000	423.200	449.700	446.900	446.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	499.612,49	569.800	572.100	575.100	575.100	575.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	5.223.395,20	5.647.200	5.930.100	5.865.700	5.877.000	5.950.400
21. ordentliches Ergebnis	-5.093.976,55	-5.325.400	-5.489.800	-5.425.700	-5.438.500	-5.511.900
22. außerordentliche Erträge	87.408,55					
23. außerordentliche Aufwendungen	24.861,68					
24. außerordentliches Ergebnis	62.546,87					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-5.031.429,68	-5.325.400	-5.489.800	-5.425.700	-5.438.500	-5.511.900
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-5.031.429,68	-5.325.400	-5.489.800	-5.425.700	-5.438.500	-5.511.900

Erläuterungen

zu Pos. 6: Erstattung von Gemeinden im Rahmen der IT-Kooperation

zu Pos. 7: Gegenfinanzierung Stelle "Service Desk" (2023), IT-Erstattung SBU

zu Pos. 13: Umsetzung von Vorgaben des Landesamtes für Statistik Niedersachsen (LSN) zur dezentralen Veranschlagung von Personalaufwendungen für Schuladministratoren; bislang Gesamtdarstellung in diesem Produkt

zu Pos. 15: Wartungs- und Lizenzkosten, IT-Kooperation mit Gemeinden, Leasingaufwendungen, Netzwerkkosten, Auditierung (IT-Sicherheit), Fortführung der Schulung der Mitarbeitenden für IT-Sicherheit u.a.

zu Pos. 19: Nutzungsgebühr Glasfaser, Mobiltelefone etc.

Teilergebnishaushalt Gebäudewirtschaft

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	571,04					
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	54.080,32	262.100	396.000	623.800	746.500	746.500
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	46.395,42	50.100	69.300	69.300	69.300	69.300
6. privatrechtliche Entgelte	408.419,39	181.200	158.700	158.700	158.700	158.700
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	258.204,36	108.700	163.700	163.700	163.700	163.700
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	767.670,53	602.200	787.800	1.015.600	1.138.300	1.138.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	2.883.811,21	2.697.500	2.952.700	3.026.500	3.102.000	3.179.400
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.715.006,36	13.350.300	15.968.200	17.874.900	17.564.700	17.429.700
16. Abschreibungen	220.188,84	694.100	1.209.900	1.779.400	2.034.900	2.034.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	451.298,54	285.900	25.400	25.400	25.400	25.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	15.270.304,95	17.027.800	20.156.200	22.706.200	22.727.000	22.669.400
21. ordentliches Ergebnis	-14.502.634,42	-16.425.600	-19.368.400	-21.690.600	-21.588.700	-21.531.100
22. außerordentliche Erträge	320.614,15					
23. außerordentliche Aufwendungen	419.987,07					
24. außerordentliches Ergebnis	-99.372,92					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-14.602.007,34	-16.425.600	-19.368.400	-21.690.600	-21.588.700	-21.531.100

Teilfinanzhaushalt Gebäudewirtschaft

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	571,04					
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	45.059,42	50.100	69.300	69.300	69.300	69.300
5. privatrechtliche Entgelte	302.341,70	181.200	158.700	158.700	158.700	158.700
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	275.358,50	108.700	163.700	163.700	163.700	163.700
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.088.939,51	100	100	100	100	100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.712.270,17	340.100	391.800	391.800	391.800	391.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	2.901.009,79	2.697.500	2.952.700	3.026.500	3.102.000	3.179.400
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	10.808.193,69	13.350.300	15.968.200	17.874.900	17.564.700	17.429.700
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	3.656.008,37	285.900	25.400	25.400	25.400	25.400
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.365.211,85	16.333.700	18.946.300	20.926.800	20.692.100	20.634.500
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-15.652.941,68	-15.993.600	-18.554.500	-20.535.000	-20.300.300	-20.242.700
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.477.430,21	4.017.000	7.807.200	7.095.000	6.322.500	2.076.600
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen	294.980,71	100	100	100	100	100
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.772.410,92	4.017.100	7.807.300	7.095.100	6.322.600	2.076.700
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	12.328,98	3.900.200	642.200	400.200	400.200	200
26. Baumaßnahmen	10.538.133,04	9.952.000	23.665.000	30.915.000	25.400.000	11.700.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	675.132,27	1.190.000	375.000	580.000	430.000	430.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	11.225.594,29	15.042.200	24.682.200	31.895.200	26.230.200	12.130.200
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-9.453.183,37	-11.025.100	-16.874.900	-24.800.100	-19.907.600	-10.053.500
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-25.106.125,05	-27.018.700	-35.429.400	-45.335.100	-40.207.900	-30.296.200
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-25.106.125,05	-27.018.700	-35.429.400	-45.335.100	-40.207.900	-30.296.200

Produkt 111-320 Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement	
Landkreis Lüneburg	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Gebäudewirtschaft	Detlef Beyer
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Beschreibung	
<p>Das Produkt beinhaltet die Bereitstellung, Unterhaltung, Bewirtschaftung und Verwaltung der benötigten Flächen und Räume. Die Gebäudenutzer (Verwaltung, Feuerwehrtechnische Zentrale, Schulen und Geflüchtete) erhalten unter den gegebenen Rahmenbedingungen möglichst optimale Nutzungsmöglichkeiten. Hauptanliegen ist es, eine leistungsfähige Bildungsinfrastruktur bereitzustellen und zu sichern.</p> <p>Schwerpunkt der Bautätigkeit ist die nachhaltige Gebäudesanierung. Dabei soll der aufgelaufene Reparaturstau nach der vom Kreistag verabschiedeten Sanierungsstrategie abgebaut und der Werterhalt gesichert werden. Vorrangig werden die kreiseigenen Schulen saniert. In dem Zuge wird auch die Qualität der Bildungsinfrastruktur gesteigert. Den Schwerpunkt der Sanierungstätigkeit bilden aktuell die Berufsbildenden Schulen II (Georg-Sonnin-Schule) und III.</p> <p>Besonderer Augenmerk wird daneben auf die Umsetzung gezielter Klimaschutzmaßnahmen und die Verwendung nachhaltiger Baustoffe und Materialien gelegt. Neben der energetischen Gebäudesanierung und dem Verzicht auf fossile Energieträger werden auf allen geeigneten kreiseigenen Gebäuden Photovoltaikanlagen nachgerüstet. Zudem ist ein Energiemanagement aufgebaut, welches eine gezielte Steuerung der Energieverbräuche ermöglicht. Diese Maßnahmen leisten einen erheblichen Anteil zur Reduzierung der CO₂-Emissionen und stellen einen notwendigen Beitrag zu beabsichtigten Klimaneutralität des Landkreises bis zum Jahre 2030 dar.</p> <p>Eine besondere Herausforderung stellen die denkmalgeschützten Gebäude des früheren Michaelisklosters und das Gelände rund um die Michaeliskirche dar, die von der Kreisverwaltung genutzt werden. Das Gesamtensemble soll bestmöglich erhalten. Die Außenanlagen stehen der Öffentlichkeit als "Bürgergärten" zur Verfügung.</p> <p>Unterhalten und bewirtschaftet werden durch die Gebäudewirtschaft auch die kreiseigenen Flüchtlingsunterkünfte in Dahlenburg und Melbeck sowie die angemietete Unterkunft in Sumte.</p> <p>Weitere zentrale Aufgabe ist die Versorgung der Liegenschaften mit Strom, Wärme und Wasser sowie die Entsorgung der anfallenden Abfälle und Abwasser. Die Liegenschaftsverwaltung organisiert die Raumvergabe, Umzüge sowie die Reinigungs- und Hausmeisterdienste. Sie ist weiter zuständig für den Abschluss und die Abwicklung der gebäudebezogenen Versicherungen, die Bewirtschaftung aller grundstücksbezogenen Gebühren und Abgaben, die Bewirtung bei Sitzungen und sonstigen Veranstaltungen, die Organisation der Grünflächenpflege und des Winterdienstes, die Mobiliarbeschaffung und das Informations- und Leitsystem in den Verwaltungsgebäuden.</p> <p>Die Liegenschaftsverwaltung umfasst darüber hinaus den Kauf und Verkauf sowie die Anmietung und Vermietung bzw. Verpachtung von Grundstücken und Gebäuden. Vertreten werden hier auch die Eigentümerinteressen des Landkreises.</p>	
Wesentliche Rechtsgrundlagen	
<p>Art. 57 Abs. 1 Niedersächsische Verfassung (NV) Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Allgemeine Geschäftsweisung (AGA) Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) Niedersächsisches Brandschutzgesetz (NBrandSchG) Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) Vergabeverordnung (VgV) Vergabe- u. Vertragsordnungen für Bauleistungen (VOB) Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) Niedersächsisches Tariftreue- und Vergabegesetz (NTVergG) Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) Gebäudeenergiegesetz (GEG) Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über mittelfristig wirksame Maßnahmen (EnSimiMaV) Div. Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Lüneburg Div. Miet-, Werk-, u. Bewirtschaftungsverträge</p>	
Ziele	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Die vereinbarte Strategie zur nachhaltigen und werterhaltenden Sanierung und Unterhaltung der kreiseigenen Gebäude wird weiter umgesetzt. Von den für die Umsetzung bereitgestellten Mitteln werden mindestens 90 % für die Sanierung und Modernisierung der Schulen eingesetzt. 2. Es wird eine Beschlussvorlage zur Festlegung energetischer Gebäudestandards für Neubauten und Sanierungen erstellt, die deutlich über den gesetzlichen Anforderungen liegen und/oder einen klimaneutralen Betrieb ermöglichen (EPAP-Maßnahme Nr. 26). 3. Es werden Gebäudestandards mit Lebenszyklusbetrachtung entwickelt, die den Nachhaltigkeitskriterien einer konsequenten Kreislaufwirtschaft ("cradle-to-cradle") entsprechen (EPAP-Maßnahme Nr. 27). 	

Produkt 111-320 Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement

Landkreis Lüneburg

4. Es werden Machbarkeitsstudien mit Kosten-Nutzen-Berechnung zu den bislang nicht auf ihre Eignung für die Nachrüstung mit Photovoltaikanlagen untersuchten Dächer aller kreiseigenen Gebäude erstellt (EPAP-Maßnahme Nr. 36).

Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile	59,4	31,8	-	-
Stellen im Stellenplan			33,88	34,80
Gebäudefläche (BGF)	216.030 m ²	218.665 m ²	231.989 m ²	227.992 m ²
Grundstücksfläche (GSF)	4.323.458 m ²	4.160.328 m ²	4.225.864 m ²	4.209.753 m ²
Bauunterhaltungsmittel insgesamt	4.890.800 € (PLAN)	4.586.500 € (PLAN)	5.359.500 €	6.972.200 €
- davon Bauunterhalt allgemein	-	-	4.769.000 €	5.377.200 €
- davon für Flüchtlingsunterkünfte	-	-	400.500 €	382.500 €
- davon Prüfung elekt. Betriebsmittel	-	-	150.000 €	150.000 €
- davon Entsiegelung Schulhöfe	-	-	40.000 €	40.000 €
- davon Klimaschutzmaßnahmen	-	-	-	1.022.500 €
BU-Quote in Schulen	95,24 %	95,57 %	92,00 %	92,00 %
Bewirtschaftungskosten je m ² BGF (ohne Flüchtlingsunterkünfte u. Arena)	20,06 €	21,05 €	29,49 €	33,04 €
Stromkosten je m ² BGF	4,68 €	5,42 €	9,65 €	9,65 €
Heizkosten je m ² BGF	4,71 €	4,63 €	7,41 €	9,70 €
Wasserkosten je m ² BGF	0,15 €	0,23 €	0,19 €	0,25 €
Abwasserkosten je m ² BGF	0,36 €	0,47 €	0,41 €	0,46 €
Müllkosten je m ² BGF	0,85 €	0,80 €	0,87 €	0,87 €
Versicherungsaufwand je m ² BGF	0,86 €	1,02 €	1,00 €	1,11 €
Reinigungssachkosten je m ² BGF	8,45 €	8,48 €	9,96 €	11,00 €

Investitionen Produkt 111-320 Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
3500.09.00 bewegliche Vermögensgegenstände (Schadensfälle)	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000		
3500.09.04 Bewegliche Vermögensgegenstände FD 35	-40.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	40.000	20.000	20.000	20.000	20.000		
3500.09.33 Naturschutz - Grunderwerb, Kompensationsmaßn.	-100	-100	-100	-100	-100		
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	100	100	100	100	100		
3500.09.34 Erwerb u. Verkauf Grundstücke							
210 21. Veräußerung von Sachvermögen	100	100	100	100	100		
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	100	100	100	100	100		
3500.16.01 Kreisverwaltung - Einbau Büroräume	-150.000						
260 26. Baumaßnahmen	150.000						
3500.20.03 Kreisverwaltung - Barrierefreiheit Geb. 2		-200.000					
260 26. Baumaßnahmen		200.000					
3500.21.01 Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Mobilität	-50.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	50.000						

Investitionen Produkt 111-320 Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanz- plan 2025	Finanz- plan 2026	Finanz- plan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
3500.21.02 Austausch Notstromaggregat u. Hausanschluss(Trafo) 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-680.000 680.000						
3500.22.02 Grundsanierung Erschließung Kreishaus 260 26. Baumaßnahmen		-35.000 35.000	-265.000 265.000			-265.000 265.000	
3500.23.02 Fahrradabstellanlage m. Lastenradabsicherung Zuse 260 26. Baumaßnahmen	-35.000 35.000						
3500.24.01 Kreisverwaltung - Umsetzung Brandschutzgutachten 250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-400.000 400.000	-400.000 400.000	-400.000 400.000			
3500.24.08 Kreisverwaltung - Elektr. Leitsystem 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-100.000 100.000	-50.000 50.000			-50.000 50.000	
3500.24.09 Kreisverwaltung - Barrierefreiheit Geb. 6 260 26. Baumaßnahmen		-80.000 80.000					

Produkt 111-320 Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	38.061,12	40.500	40.500	40.500	40.500	40.500
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		100	67.000	67.000	67.000	67.000
6. privatrechtliche Entgelte	46.329,22	82.700	43.600	43.600	43.600	43.600
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	323,66	100	100	100	100	100
11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	84.714,00	123.500	151.300	151.300	151.300	151.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.920.161,78	2.412.700	2.601.800	2.666.900	2.733.500	2.801.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.803.597,17	2.224.000	2.917.400	2.217.500	3.098.300	2.468.300
16. Abschreibungen	217.515,00	280.300	317.900	319.800	322.700	322.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	45.216,86	25.700	25.200	25.200	25.200	25.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.986.490,81	4.942.700	5.862.300	5.229.400	6.179.700	5.617.900
21. ordentliches Ergebnis	-4.901.776,81	-4.819.200	-5.711.000	-5.078.100	-6.028.400	-5.466.600
22. außerordentliche Erträge	25.633,44					
23. außerordentliche Aufwendungen	16.777,40					
24. außerordentliches Ergebnis	8.856,04					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-4.892.920,77	-4.819.200	-5.711.000	-5.078.100	-6.028.400	-5.466.600
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-4.892.920,77	-4.819.200	-5.711.000	-5.078.100	-6.028.400	-5.466.600

Erläuterungen

zu Pos. 5: Benutzungsgebühren für Lehrschwimmbecken

zu Pos. 6: Miet- und Pachterträge

zu Pos. 15: Bauunterhaltung und Bewirtschaftungsaufwendungen für die Kreisverwaltung, Mieten, Pachten u. a.

Teilergebnishaushalt Rechnungsprüfungsamt

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	215.410,00	220.000	220.000	230.000	240.000	95.000
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	397.000,00	465.000	550.000	550.000	560.000	560.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	612.410,00	685.000	770.000	780.000	800.000	655.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	913.126,23	1.385.900	1.544.000	1.582.600	1.622.100	1.662.600
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.411,98	12.800	18.600	12.800	12.800	12.800
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	10.755,05	17.400	34.500	34.500	29.500	24.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	940.293,26	1.416.100	1.597.100	1.629.900	1.664.400	1.699.900
21. ordentliches Ergebnis	-327.883,26	-731.100	-827.100	-849.900	-864.400	-1.044.900
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-327.883,26	-731.100	-827.100	-849.900	-864.400	-1.044.900
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-23.900,00	-23.900	-23.900	-23.900	-23.900	-23.900

Teilfinanzhaushalt Rechnungsprüfungsamt

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	224.909,00	220.000	220.000	230.000	240.000	95.000
5. privatrechtliche Entgelte						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	302.187,44	465.000	550.000	550.000	560.000	560.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	527.096,44	685.000	770.000	780.000	800.000	655.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	929.528,88	1.385.900	1.544.000	1.582.600	1.622.100	1.662.600
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	32.006,10	12.800	18.600	12.800	12.800	12.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	9.228,96	17.400	34.500	34.500	29.500	24.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	970.763,94	1.416.100	1.597.100	1.629.900	1.664.400	1.699.900
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-443.667,50	-731.100	-827.100	-849.900	-864.400	-1.044.900
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-443.667,50	-731.100	-827.100	-849.900	-864.400	-1.044.900
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-443.667,50	-731.100	-827.100	-849.900	-864.400	-1.044.900

Produkt 111-400 Rechnungsprüfung				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Rechnungsprüfungsamt			Malte Jonas	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Das Rechnungsprüfungsamt (RPA) ist aufgrund der Kooperationsvereinbarung für die Landkreise Lüneburg, Harburg und Lüchow-Dannenberg, die Stadt Lüneburg, die Stadt Buchholz i.d.N., die Gemeinde Seevetal und die jeweiligen kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden tätig (ohne Stadt Winsen/L.).</p> <p>Das Kooperationsgebiet erstreckt sich mithin über 3 Landkreise und umfasst 132 kommunale Einheiten (113 Gemeinden einschl. Planungsverbände, 16 Samtgemeinden, 3 Landkreise) sowie zahlreiche kommunale Betriebe, Gesellschaften und Stiftungen, die ebenfalls der Prüfung des RPA unterliegen.</p> <p>Das RPA ist an den Standorten der drei Kreisverwaltungen (Lüneburg, Winsen/L., Lüchow) vertreten.</p> <p>Wesentliche Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prüfung der Jahresabschlüsse der o. g. Einheiten, Prüfung der Jahresabschlüsse und konsolidierte Gesamtabschlüsse - laufende Prüfung von Kassenvorgängen, - dauernde Überwachung der Kassen, - Prüfung von Auftragsvergaben vor Auftragserteilung sowie - Prüfung der Verwaltungen auf Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit. <p>Eine erweiterte Beratung im Vorfeld sowie innerhalb und außerhalb von Prüfungsverfahren entspricht den Zielen der Kooperationsvereinbarung und nimmt an Bedeutung stetig zu. Dies betrifft insbesondere Vergabeverfahren, die Gründung kommunaler Gesellschaften sowie Maßnahmen, die von Dritten gefördert werden.</p> <p>Das Land Niedersachsen plant die Verabschiedung eines Gesetzes zur Beschleunigung der Aufstellung kommunaler Jahresabschlüsse (NJABG). Danach können Kommunen per Beschluss auf die Prüfung von Jahresabschlüssen bis einschließlich 2020 verzichten. Ob und wie weit die Kommunen hiervon Gebrauch machen und welche Auswirkungen dies auf die Menge der noch zu prüfenden Jahresabschlüsse hat, ist derzeit nicht abschätzbar. Bisher liegt hierzu lediglich ein Gesetzesentwurf vor.</p> <p>Im Bereich der sogenannten technischen Prüfung (Prüfung von Auftragsvergaben) bleibt abzuwarten, welche Auswirkungen die künftig stärkere Nutzung der Zentralen Vergabestelle (ZVS) des Landkreises Harburg durch den Landkreis Lüneburg auf die Prüfungen und Beratungen des RPA hat.</p> <p>Bis Ende 2024 sind kooperationsweit zahlreiche Prüferstellen neu zu besetzen (Pension). Zeitnahe Nachbesetzungen ohne längere Stellenvakanzen sind angesichts des vorherrschenden Fachkräftemangels unwahrscheinlich. Wie eine umfassende Aufgabenerfüllung des RPA dann noch gewährleistet werden kann, bleibt abzuwarten.</p>				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
<p>Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Niedersächsische Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung (Nds. KomHKVO) Vergabevorschriften (VOB, VOL, VgV, UvGO, GWB, HOAI) Kooperationsvereinbarung mit den Nachbarlandkreisen Harburg und Lüchow-Dannenberg, der Hansestadt Lüneburg, der Stadt Buchholz i.d.N., der Gemeinde Seevetal</p>				
Ziele				
Die Prüfungen fristgerecht erstellter Jahresabschlüsse erfolgen unverzüglich, um eine fristgerechte Beschlussfassung der Kommunen zu ermöglichen (gem. § 29 NKomVG bis 31.12. des jeweiligen Folgejahres).				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile Kooperation insges.	30	30	30	30
Stellen im Stellenplan des LK LG	16,2	16,2	16,0	16,0
- davon Stellen für Koop.-Partner	7,2	7,2	6,0	6,0
Anzahl geprüfter kommunaler Jahresabschlüsse	165	96	171	167
- davon Kooperationspartner (6)	9	6	6	6
- davon kreisangehörige Kommunen im Landkreis Lüneburg (50)	48	47	65	65
- davon kreisangehörige Kommunen im Landkreis Lüchow-Dannenberg (31)	35	16	35	31
- davon kreisangehörige Kommunen im Landkreis Harburg (45)	73	33	65	65

Produkt 111-400 Rechnungsprüfung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	215.410,00	220.000	220.000	230.000	240.000	95.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	397.000,00	465.000	550.000	550.000	560.000	560.000
12. = Summe ordentliche Erträge	612.410,00	685.000	770.000	780.000	800.000	655.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	913.126,23	1.385.900	1.544.000	1.582.600	1.622.100	1.662.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.411,98	12.800	18.600	12.800	12.800	12.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	10.755,05	17.400	34.500	34.500	29.500	24.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	940.293,26	1.416.100	1.597.100	1.629.900	1.664.400	1.699.900
21. ordentliches Ergebnis	-327.883,26	-731.100	-827.100	-849.900	-864.400	-1.044.900
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-327.883,26	-731.100	-827.100	-849.900	-864.400	-1.044.900
27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.900,00	23.900	23.900	23.900	23.900	23.900
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-23.900,00	-23.900	-23.900	-23.900	-23.900	-23.900
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-351.783,26	-755.000	-851.000	-873.800	-888.300	-1.068.800

Erläuterungen

zu Pos. 5: Prüfungsgebühren

zu Pos. 7: Kostenerstattungen von Kooperationspartnern

Teilergebnishaushalt Finanzmanagement

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	2.380.016,08	1.200.000				
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	179.631.087,00	198.094.700	213.794.800	222.494.800	231.109.800	237.609.800
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.945.291,32	1.857.100	1.735.400	1.617.200	1.459.000	1.459.000
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	40,00					
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	91.701,73	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.255.672,40	2.180.000	2.108.000	2.034.000	1.960.000	1.886.000
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	186.303.808,53	203.426.800	217.733.200	226.241.000	234.623.800	241.049.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	504.359,32	650.100	789.200	808.800	829.100	849.800
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.770,36	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
16. Abschreibungen	1.248.218,44	1.830.500	2.057.100	2.283.800	2.511.300	2.511.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.124.759,17	4.760.000	5.400.000	6.600.000	8.100.000	8.600.000
18. Transferaufwendungen	10.840.127,99	9.603.000	9.559.000	9.535.000	9.661.000	9.487.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	295.884,08	270.400	264.500	264.500	264.500	264.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	16.044.119,36	17.138.000	18.093.800	19.516.100	21.389.900	21.736.600
21. ordentliches Ergebnis	170.259.689,17	186.288.800	199.639.400	206.724.900	213.233.900	219.313.200
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	170.259.689,17	186.288.800	199.639.400	206.724.900	213.233.900	219.313.200
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	90.900,00	98.000	98.000	98.000	98.000	98.000

Teilfinanzhaushalt Finanzmanagement

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	2.380.016,08	1.200.000				
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	179.547.259,00	198.094.700	213.794.800	222.494.800	231.109.800	237.609.800
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	40,00					
5. privatrechtliche Entgelte						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.787,54	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.627.047,40	2.180.000	2.108.000	2.034.000	1.960.000	1.886.000
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	152.439,00					
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	183.750.589,02	201.569.700	215.997.800	224.623.800	233.164.800	239.590.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	502.062,57	650.100	789.200	808.800	829.100	849.800
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	32.483,96	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.176.366,02	4.760.000	5.400.000	6.600.000	8.100.000	8.600.000
15. Transferauszahlungen	11.620.829,00	9.603.000	9.559.000	9.535.000	9.661.000	9.487.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	289.693,39	270.400	264.500	264.500	264.500	264.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.621.434,94	15.307.500	16.036.700	17.232.300	18.878.600	19.225.300
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	168.129.154,08	186.262.200	199.961.100	207.391.500	214.286.200	220.365.500
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit	7.105,19	1.575.000	1.575.000	1.575.000		
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	7.105,19	1.575.000	1.575.000	1.575.000		
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	349.617,00	233.100	233.100	233.100	233.100	233.100
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen	3.107.880,00	6.050.000	6.050.000	5.650.000	5.700.000	5.750.000
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.457.497,00	6.283.100	6.283.100	5.883.100	5.933.100	5.983.100
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.450.391,81	-4.708.100	-4.708.100	-4.308.100	-5.933.100	-5.983.100
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	164.678.762,27	181.554.100	195.253.000	203.083.400	208.353.100	214.382.400
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit	18.300.000,00	35.671.000	43.170.000	49.120.000	40.490.000	25.700.000
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit	6.088.526,89	14.520.000	15.670.000	13.420.000	14.190.000	14.500.000
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	12.211.473,11	21.151.000	27.500.000	35.700.000	26.300.000	11.200.000
37. Finanzmittelveränderung	176.890.235,38	202.705.100	222.753.000	238.783.400	234.653.100	225.582.400

Produkt 111-300 Finanzmanagement - Haushalt, Beteiligungsmanagement, Buchhaltung, Controlling				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Finanz- und Beteiligungsmanagement		Björn Mennrich		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Dieses Produkt umfasst die Steuerung und Überwachung sämtlicher finanzwirtschaftlich relevanter Vorgänge. Dazu gehören die Aufstellung des doppischen Haushaltsplanes, die Erstellung der Jahresrechnung, des konsolidierten Gesamtabchlusses und der Bilanz.				
Das Finanzmanagement ist für die zentrale Bilanz- und Geschäftsbuchhaltung einschließlich der Anlagenbuchhaltung verantwortlich und nimmt die Aufgaben des Beteiligungsmanagements (Verwaltung der Unternehmen, an denen der Landkreis beteiligt ist, Beteiligungscontrolling, Mandatsbetreuung) wahr. Weitere Aufgaben sind das zentrale Controlling, die Kosten- und Leistungsrechnung sowie die Bearbeitung von Steuerangelegenheiten (Umsatzsteuer, Körperschaftsteuer etc.) sind weitere Aufgabenbereiche.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Niedersächsische Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO) Dienstanweisung für die Finanzbuchhaltung und die Kreiskasse des Landkreises Lüneburg Dienstanweisung über die Inventur für das bewegliche Anlagevermögen und das immaterielle Vermögen mit Ausnahme von Investitionszuschüssen des Landkreises Lüneburg ab einem Anschaffungs- oder Herstellungswert von über 1.000 Euro netto				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile	9,4	8,9	-	-
Stellen im Stellenplan			10,0	11,0
Anzahl Beteiligungsgesellschaften	17	19	19	19

Produkt 111-300 Finanzmanagement - Haushalt, Beteiligungsmanagement, Buchhaltung, Controlling

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	19.791,00	19.700	19.800	19.800	19.800	19.800
12. = Summe ordentliche Erträge	19.791,00	19.700	19.800	19.800	19.800	19.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	504.338,87	650.100	789.200	808.800	829.100	849.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.634,90	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	848,59	12.400	7.000	7.000	7.000	7.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	516.822,36	686.500	820.200	839.800	860.100	880.800
21. ordentliches Ergebnis	-497.031,36	-666.800	-800.400	-820.000	-840.300	-861.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-497.031,36	-666.800	-800.400	-820.000	-840.300	-861.000
26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	90.900,00	98.000	98.000	98.000	98.000	98.000
28. Saldo aus Internen Leistungsbeziehungen	90.900,00	98.000	98.000	98.000	98.000	98.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-406.131,36	-568.800	-702.400	-722.000	-742.300	-763.000

Erläuterungen

zu Pos. 2: Zuwendungen des Landes nach dem Nds. Behindertengleichstellungsgesetz

zu Pos. 15: Steuerberatungskosten u.ä.

Produkt 411-000 Krankenhäuser							
Landkreis Lüneburg							
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)				
Finanz- und Beteiligungsmanagement			Björn Mennrich				
Pflichtaufgaben	Ja						
Rechtsbindungsgrad	Muss						
Beschreibung							
Nach dem Niedersächsischen Krankenhausfinanzierungsgesetz müssen sich die Landkreise und kreisfreien Städte mit 40 % bzw. 33,33 % an der Krankenhausfinanzierung beteiligen. Die Beteiligung erfolgt über eine Krankenhausumlage, die jährlich neu vom Niedersächsischen Sozialministerium festgelegt wird.							
Wesentliche Rechtsgrundlagen							
Niedersächsisches Krankenhausgesetz (NKHG)							
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024			
Krankenhausumlage investiv	2.918.808 €	3.107.880 €	3.150.000 €	3.150.000 €			
Investitionen Produkt 411-000 Krankenhäuser							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
1000.09.01 Krankenhausumlage	-3.150.000	-3.150.000	-3.150.000	-3.200.000	-3.250.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	3.150.000	3.150.000	3.150.000	3.200.000	3.250.000		
1000.22.01 Investitionsförderung Krankenhausentw. SKL/PKL	-2.500.000	-2.500.000	-2.500.000	-2.500.000	-2.500.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000		

Produkt 411-000 Krankenhäuser

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.238,66					
16. Abschreibungen	1.001.118,44	1.285.500	1.512.100	1.738.800	1.966.300	1.966.300
18. Transferaufwendungen		32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.008.357,10	1.317.500	1.544.100	1.770.800	1.998.300	1.998.300
21. ordentliches Ergebnis	-1.008.357,10	-1.317.500	-1.544.100	-1.770.800	-1.998.300	-1.998.300
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.008.357,10	-1.317.500	-1.544.100	-1.770.800	-1.998.300	-1.998.300
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-1.008.357,10	-1.317.500	-1.544.100	-1.770.800	-1.998.300	-1.998.300

Erläuterungen

zu Pos. 16: Abschreibungen auf geleistete Investitionszuweisungen (Krankenhausumlage)

zu Pos. 18: Krankenhausumlage (nicht investiver Teil)

Produkt 535-000 Energieversorgungsunternehmen (Avacon AG)				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Finanz- und Beteiligungsmanagement		Björn Mennrich		
Pflichtaufgaben	Nein			
Frelwillige Aufgaben	Ja			
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg ist an der Avacon AG mit Sitz in Helmstedt beteiligt. Die Avacon AG hält als Holdinggesellschaft u. a. alle Anteile an der Avacon Netz GmbH, die Strom- und Gasleitungen in Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Hessen betreibt. Der Landkreis erhält regelmäßig Dividendenzahlungen von der Avacon AG.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Aktiengesetz (AktG) Satzung der Avacon AG Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Netto-Dividende	1.369.551,69 €	1.369.551,69 €	1.367.000 €	1.369.500 €

Produkt 535-000 Energieversorgungsunternehmen (Avacon AG)

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.627.029,04	1.625.000	1.627.000	1.627.000	1.627.000	1.627.000
12. = Summe ordentliche Erträge	1.627.029,04	1.625.000	1.627.000	1.627.000	1.627.000	1.627.000
Ordentliche Aufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	257.477,35	258.000	257.500	257.500	257.500	257.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	257.477,35	258.000	257.500	257.500	257.500	257.500
21. ordentliches Ergebnis	1.369.551,69	1.367.000	1.369.500	1.369.500	1.369.500	1.369.500
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	1.369.551,69	1.367.000	1.369.500	1.369.500	1.369.500	1.369.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	1.369.551,69	1.367.000	1.369.500	1.369.500	1.369.500	1.369.500

Erläuterungen

zu Pos. 8: Dividende Avacon AG

zu Pos. 19: Abzuführende Kapitalertragsteuer auf die erhaltene Dividende

Produkt 542-000 Kreisstraßen							
Landkreis Lüneburg							
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)				
Finanz- und Beteiligungsmanagement			Björn Mennrich				
Pflichtaufgaben	Ja						
Rechtsbindungsgrad	Muss						
Beschreibung							
Bei diesem Produkt wird die Zuschusszahlung des Landkreises an seinen Eigenbetrieb Straßenbau und -unterhaltung (SBU) dargestellt.							
Der Landkreis stellt seinen Einwohnern ein Kreisstraßennetz zur Verfügung. Diese Aufgabe hat er an den SBU übertragen. Der SBU unterhält die Kreisstraßen in einem ordnungsgemäßen Zustand und wickelt notwendige Investitionsmaßnahmen ab. Der Landkreis stattet den SBU mit den hierfür erforderlichen finanziellen Mitteln aus. Dem SBU hat er mit Wirkung vom 01.01.2009 das Infrastrukturvermögen, die dazugehörigen Grundstücke und das Betriebsvermögen übertragen.							
Wesentliche Rechtsgrundlagen							
Betriebssatzung des SBU Darlehensvereinbarung zur Ausleihe des Landkreises an den SBU Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Lüneburg							
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024			
Kreisstraßennetz	381 km	381 km	381 km	381 km			
Radwegenetz	185 km	185 km	185 km	185 km			
Finanzausstattung SBU	6.666.000 €	6.331.000 €	6.331.000 €	6.481.000 €			
Investitionen Produkt 542-000 Kreisstraßen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
1000.20.01 Elbbrücke Darchau - Neu Darchau		-400.000					
290 29. Aktivierbare Zuwendungen		400.000					
1000.23.01 Zuschuss Radwegebau SBU	-400.000						
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	400.000						

Produkt 542-000 Kreisstraßen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	91.701,73	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	628.625,00	555.000	481.000	407.000	333.000	259.000
12. = Summe ordentliche Erträge	720.326,73	650.000	576.000	502.000	428.000	354.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	4,17					
16. Abschreibungen		25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
18. Transferaufwendungen	8.535.000,00	8.461.000	8.537.000	8.513.000	8.639.000	8.565.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	8.535.004,17	8.486.000	8.562.000	8.538.000	8.664.000	8.590.000
21. ordentliches Ergebnis	-7.814.677,44	-7.836.000	-7.986.000	-8.036.000	-8.236.000	-8.236.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-7.814.677,44	-7.836.000	-7.986.000	-8.036.000	-8.236.000	-8.236.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-7.814.677,44	-7.836.000	-7.986.000	-8.036.000	-8.236.000	-8.236.000

Erläuterungen

zu Pos. 7: Verwaltungsgemeinkosten-Erstattung durch den SBU

zu Pos. 8: Zinserstattung durch den SBU für ein inneres Darlehen

zu Pos. 18: Zuweisungen an den SBU

Produkt 573-000 LKH-Arena							
Landkreis Lüneburg							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Finanz- und Beteiligungsmanagement				Björn Mennrich			
Pflichtaufgaben		Nein					
Freiwillige Aufgaben		Ja					
Beschreibung							
Der Landkreis Lüneburg hat eine multifunktionale Sport- und Veranstaltungshalle am Standort Lüneer Rennbahn in Lüneburg errichtet, die der Bedeutung des Oberzentrums Lüneburg gerecht wird und den Menschen in der Region mit einem attraktiven Angebot zur Verfügung steht. Zur Umsetzung des Vorhabens hat der Landkreis Lüneburg die Arena Lüneburger Land VerwaltungsGmbH und die Arena Lüneburger Land Beteiligungsgesellschaft mbH & Co.KG gegründet, die den Betrieb, die Vermietung und Verpachtung und die Unterhaltung, der Arena übernehmen.							
Gesamt veranschlagtes Investitionsvolumen (netto)				29.091.000 €			
Das Investitionsvolumen beinhaltet den Grunderwerb, die Baumaßnahmen sowie die Projektsteuerung.							
Die Arena (Grundstück und Gebäude) ist an die Beteiligungsgesellschaft übertragen worden.							
Wesentliche Rechtsgrundlagen							
Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Lüneburg							
Enthaltene freiwillige Leistungen							
Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Betrieb der Arena							
Investitionen Produkt 573-000 LKH-Arena							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
3500.19.15 Errichtung Arena Lüneburger Land	-850.000	-850.000	150.000	150.000	150.000		
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000		
260 26. Baumaßnahmen	1.000.000	1.000.000					

Produkt 573-000 LKH-Arena

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	75.000,00	75.000	75.000	75.000	90.000	90.000
6. privatrechtliche Entgelte	15.552,82					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen			35.000	35.000	35.000	35.000
12. = Summe ordentliche Erträge	90.552,82	75.000	110.000	110.000	125.000	125.000
Ordentliche Aufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.959,49					
16. Abschreibungen		520.000	520.000	520.000	520.000	520.000
18. Transferaufwendungen	400.000,00	620.000	500.000	500.000	500.000	500.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	54.310,96					
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	480.270,45	1.140.000	1.020.000	1.020.000	1.020.000	1.020.000
21. ordentliches Ergebnis	-389.717,63	-1.065.000	-910.000	-910.000	-895.000	-895.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-389.717,63	-1.065.000	-910.000	-910.000	-895.000	-895.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-389.717,63	-1.065.000	-910.000	-910.000	-895.000	-895.000

Erläuterungen

zu Pos. 2: Betriebskostenzuschuss der Hansestadt Lüneburg

zu Pos. 7: Personalkostenerstattung von der Betriebsgesellschaft an die Gebäudewirtschaft

zu Pos. 16: Abschreibung auf Finanzvermögen (Beteiligungswert Arena-Betriebsgesellschaft)

zu Pos. 18: Zuwendungen an die Arena Lüneburger Land Betriebsgesellschaft GmbH & Co. KG

Produkt 611-000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Finanz- und Beteiligungsmanagement			Björn Mennrich	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Bei diesem Produkt werden die wesentlichen Erträge des Landkreises vereinnahmt.				
Die Hauptertragsquellen sind die Kreisumlage, die von den kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden gezahlt wird sowie die Schlüsselzuweisungen des Landes. Eine Jagdsteuer wird seit dem Haushaltsjahr 2021 nicht mehr erhoben.				
An Aufwendungen werden die an das Land zu zahlende Entschuldungsumlage sowie Zuweisungen an die Hansestadt Lüneburg nach § 5 des Finanzvertrages und eine Stabilisierungshilfe für die Gemeinde Amt Neuhaus dargestellt.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Gesetz über den Finanzausgleich (NFAG) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg Stabilisierungsvereinbarung für die Gemeinde Amt Neuhaus Haushaltssatzungen des Landkreises Lüneburg Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum SGB II (Nds. AG SGB II)				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Hebesatz Jagdsteuer	0 %	0 %	0 %	0 %
Erträge aus der Jagdsteuer	-	-	-	-
Hebesatz Kreisumlage	47,5 %	50,0 %	53,0 %	54,5 %
Erträge aus der Kreisumlage	108.778.716 €	118.500.376 €	138.900.000 €	149.600.000 €
1 Prozentpunkt Kreisumlage	2.290.078 €	2.370.008 €	2.620.800 €	2.745.000 €
NFAG-Erträge des ErgHH insgesamt	57.546.824 €	61.035.920 €	59.100.000 €	64.100.000 €
- davon Schlüsselzuweisungen	51.903.824 €	55.290.928 €	53.200.000 €	58.100.000 €
- davon Zuweisungen für die Wahrnehmung von Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises	5.643.000 €	5.744.992 €	5.900.000 €	6.000.000 €
Deckung Aufwendungen ErgHH durch KU und NFAG	49,31 %	50,40 %	49,33 %	48,29 %
Zahlungen an Hansestadt LG nach Finanzvertrag (ErgHH)	73.043.543 €	77.662.799,99 €	87.093.000 €	91.251.000 €

Produkt 611-000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
1. Steuern u. ähnliche Abgaben	2.380.016,08	1.200.000				
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	179.536.296,00	198.000.000	213.700.000	222.400.000	231.000.000	237.500.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.945.291,32	1.857.100	1.735.400	1.617.200	1.459.000	1.459.000
12. = Summe ordentliche Erträge	183.861.603,40	201.057.100	215.435.400	224.017.200	232.459.000	238.959.000
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	1.905.127,99	490.000	490.000	490.000	490.000	390.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.905.127,99	490.000	490.000	490.000	490.000	390.000
21. ordentliches Ergebnis	181.956.475,41	200.567.100	214.945.400	223.527.200	231.969.000	238.569.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	181.956.475,41	200.567.100	214.945.400	223.527.200	231.969.000	238.569.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	181.956.475,41	200.567.100	214.945.400	223.527.200	231.969.000	238.569.000

Erläuterungen

zu Pos. 1: Landeszuschuss nach § 5 Nds. AG SGB II

zu Pos. 2: Kreisumlage, Schlüsselzuweisungen, Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

zu Pos. 3: Auflösungserträge aus Sonderposten für bis 2008 erhaltene Investitionszuweisungen nach dem NFAG

zu Pos. 18: Entschuldungsumlage, Stabilisierungshilfe Gemeinde Amt Neuhaus

Produkt 612-100 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Finanz- und Beteiligungsmanagement		Björn Mennrich		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Das Produkt umfasst insbesondere das Schulden- und Liquiditätsmanagement des Landkreises Lüneburg. Dazu gehören insbesondere die Aufnahme, Ablösung und Prolongation von Krediten, die Verwaltung von kurz- und langfristigen Darlehen, die laufende Beobachtung von Finanzmarktentwicklungen sowie die Bearbeitung von Finanzierungsgeschäften (Public-private-Partnership etc.).				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Kommunalhaushalts- und kassenverordnung (KomHKVO) Richtlinie des Landkreises Lüneburg für die Aufnahme von Krediten und zur Umschuldung von Krediten Div. Verträge für Liquiditäts- und Investitionsdarlehen mit Kreditgebern				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Kredite per 31.12. einschl. Ausleihe SBU	116.383.891 €	128.882.741 €	182.234.200 €	207.048.900 €
Liquiditätskredite	6.951.223 €	0 €	19.000.000 €	32.000.000 €
Liquiditätskreditquote (Liquiditätskredite zu Einzahlungen laufender Verwaltung)	2,21 %		5,20 %	10,11 %
Ordentliche Tilgung	5.516.526 €	6.097.685 €	8.200.000 €	9.400.000 €
Kreditaufnahme (ohne Umschuldung)	5.000.000 €	18.300.000 €	29.351.000 €	36.900.000 €
Zinsaufwendungen	3.112.904 €	3.118.276 €	4.760.000 €	5.400.000 €
- davon für Investitionskredite	-	-	4.460.000 €	4.900.000 €
- davon für Liquiditätskredite	-	-	300.000 €	500.000 €
Zinslastquote (Zinsaufwendungen zu Aufwendungen Ergebnishaushalt)	0,92 %	0,88 %	1,19 %	1,24 %
Verschuldungsgrad (Schulden inklusive Rückstellungen zu Bilanzsumme)	59,58 %	59,57 %	-	-
Reinvestitionsquote (Bruttoinvestition zu AfA)	303,63 %		290,40 %	

Produkt 612-100 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
16. Abschreibungen	247.100,00					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.124.759,17	4.760.000	5.400.000	6.600.000	8.100.000	8.600.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.371.859,17	4.760.000	5.400.000	6.600.000	8.100.000	8.600.000
21. ordentliches Ergebnis	-3.371.859,17	-4.760.000	-5.400.000	-6.600.000	-8.100.000	-8.600.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-3.371.859,17	-4.760.000	-5.400.000	-6.600.000	-8.100.000	-8.600.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-3.371.859,17	-4.760.000	-5.400.000	-6.600.000	-8.100.000	-8.600.000

Erläuterungen

zu Pos. 17: Zinsaufwendungen für Liquiditäts- und Investitionskredite

Teilergebnishaushalt Kasse und Forderungsservice

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	-1.916,66	100	100	100	100	100
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.311,93	60.000	50.000	50.000	50.000	50.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	189.760,90	220.200	234.900	234.900	234.900	234.900
12. = Summe ordentliche Erträge	233.156,17	280.300	285.000	285.000	285.000	285.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	675.249,88	951.100	928.800	952.000	975.800	1.000.300
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.263,20	2.400	2.000	2.000	2.000	2.000
16. Abschreibungen	5.834,74					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	46.079,10	124.600	120.600	120.600	120.600	120.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	728.426,92	1.078.100	1.051.400	1.074.600	1.098.400	1.122.900
21. ordentliches Ergebnis	-495.270,75	-797.800	-766.400	-789.600	-813.400	-837.900
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-495.270,75	-797.800	-766.400	-789.600	-813.400	-837.900

Teilfinanzhaushalt Kasse und Forderungsservice

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	518,58	100	100	100	100	100
5. privatrechtliche Entgelte						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.840,58	60.000	50.000	50.000	50.000	50.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	197.621,66	220.200	234.900	234.900	234.900	234.900
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	237.980,82	280.300	285.000	285.000	285.000	285.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	671.735,13	951.100	928.800	952.000	975.800	1.000.300
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	1.263,20	2.400	2.000	2.000	2.000	2.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	44.034,01	124.600	120.600	120.600	120.600	120.600
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	717.032,34	1.078.100	1.051.400	1.074.600	1.098.400	1.122.900
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-479.051,52	-797.800	-766.400	-789.600	-813.400	-837.900
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-479.051,52	-797.800	-766.400	-789.600	-813.400	-837.900
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-479.051,52	-797.800	-766.400	-789.600	-813.400	-837.900

Produkt 111-310 Kasse und Forderungsservice				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Kasse und Forderungsservice		Eva Breitenstein		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Die Kreiskasse erledigt alle Kassengeschäfte des Landkreises bis hin zur Erstellung des Tagesabschlusses und des kassenmäßigen Jahresabschlusses.				
Der Forderungsservice übernimmt die Mahnung und die zwangsweise Beitreibung (Vollstreckung) öffentlich-rechtlicher sowie privatrechtlicher Forderungen (mit Ausnahme der privatrechtlichen Forderungen für Unterhaltsvorschussleistungen). Dazu zählt insbesondere auch die Vereinbarung von Ratenzahlungen mit zahlungswilligen Schuldnern sowie die eigenständige Niederschlagung von Forderungen bzw. die Erstellung entsprechender Vorlagen für die zuständigen Stellen.				
Zusätzlich übernimmt der Forderungsservice gemäß Zweckvereinbarung die Vollstreckung in Sachen gemäß §§ 31 - 44 NVwVG für die kreisangehörigen Kommunen (mit Ausnahme der Samtgemeinde Scharnebeck und der Gemeinde Amt Neuhaus) sowie die Aufgaben der gesamten Verwaltungsvollstreckung für die Gesellschaft für Abfallwirtschaft (GfA).				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Art. 57 Abs. 1 Niedersächsische Verfassung (NV) Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Niedersächsische Kommunalhaushalts- u. Kassenverordnung (Nds. KomHKVO) Niedersächsisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz (NVwVG) Zweckvereinbarung mit kreisangehörigen Gemeinden und der GfA über die Wahrnehmung von Aufgaben der Verwaltungsvollstreckung Dienstanweisungen und Richtlinien für die Finanzbuchhaltung und die Kassengeschäfte des Landkreises Lüneburg				
Ziele				
Die Erledigungsquote für eigene Forderungen (Vorgänge mit Komplettzahlungen) aus dem Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2023 wird zum 31.12.2024 mindestens 85 % betragen.				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile	12,5	14,4	-	-
Stellen im Stellenplan			14,5	14,5
Auftragszahlen	7.733	7.892	8.200	8.000
- davon eigene Forderungen öffentlich-rechtlich	5.357	5.054	5.500	5.000
- davon eigene Forderungen privatrechtlich	35	35	100	75
- davon fremde Forderungen	2.331	2.803	2.600	2.925
Auftragsvolumen	2.451.475 €	2.178.043 €	2.410.000 €	2.200.000 €
- davon eigene Forderungen öffentlich-rechtlich	1.189.649 €	904.481 €	1.100.000 €	995.000 €
- davon eigene Forderungen privatrechtlich	9.340 €	2.355 €	10.000 €	5.000 €
- davon fremde Forderungen	1.252.485 €	1.271.207	1.300.000 €	1.200.000 €
erledigte Aufträge aus Vorjahr und Vorvorjahr zum 31.12.	87,1 %	85,6 %	85 %	85 %
- davon eigene Forderungen durch Zahlung	93,4 %	92,2 %	85 %	90 %
- davon fremde Forderungen durch Zahlung und Auftragsrücknahme	80,8 %	79 %	75 %	80 %
Anzahl der Ratenzahlungen	596	313	500	200

Produkt 111-310 Kasse und Forderungsservice

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	-1.916,66	100	100	100	100	100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.311,93	60.000	50.000	50.000	50.000	50.000
11. sonstige ordentliche Erträge	189.760,90	220.200	234.900	234.900	234.900	234.900
12. = Summe ordentliche Erträge	233.156,17	280.300	285.000	285.000	285.000	285.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	675.249,88	951.100	928.800	952.000	975.800	1.000.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.263,20	2.400	2.000	2.000	2.000	2.000
16. Abschreibungen	5.834,74					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	46.079,10	124.600	120.600	120.600	120.600	120.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	728.426,92	1.078.100	1.051.400	1.074.600	1.098.400	1.122.900
21. ordentliches Ergebnis	-495.270,75	-797.800	-766.400	-789.600	-813.400	-837.900
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-495.270,75	-797.800	-766.400	-789.600	-813.400	-837.900
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-495.270,75	-797.800	-766.400	-789.600	-813.400	-837.900

Erläuterungen

zu Pos. 7: Erstattungen von Gemeinden und von der GfA Lüneburg für die Durchführung von Verwaltungszwangsverfahren

zu Pos. 11: Mahn- und Vollstreckungsgebühren

zu Pos. 19: Kontoführungsgebühren, Verwarentgelte, Telecash

Teilergebnishaushalt KFZ-Zulassung und Führerscheine

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.930.999,40	2.242.600	2.020.100	1.995.100	1.995.100	1.995.100
6. privatrechtliche Entgelte	31.450,01	2.500	38.000	38.000	38.000	38.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.684,00	9.700	2.400	2.400	2.400	2.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-61,80	200	200	200	200	200
12. = Summe ordentliche Erträge	1.972.071,61	2.255.000	2.060.700	2.035.700	2.035.700	2.035.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.726.914,66	2.106.700	1.456.400	1.492.700	1.530.000	1.568.300
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	301.135,50	352.500	222.100	212.100	212.100	212.100
16. Abschreibungen	89.795,05	90.300	90.300	90.300	90.300	100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	1.400,00	4.400				
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	12.784,20	19.500	8.800	8.800	8.800	8.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.132.029,41	2.573.400	1.777.600	1.803.900	1.841.200	1.789.300
21. ordentliches Ergebnis	-159.957,80	-318.400	283.100	231.800	194.500	246.400
22. außerordentliche Erträge	550,00					
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis	550,00					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-159.407,80	-318.400	283.100	231.800	194.500	246.400

Teilfinanzhaushalt KFZ-Zulassung und Führerscheine

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.908.471,00	2.242.600	2.020.100	1.995.100	1.995.100	1.995.100
5. privatrechtliche Entgelte	32.309,76	2.500	38.000	38.000	38.000	38.000
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.684,00	9.700	2.400	2.400	2.400	2.400
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	7.578,11	200	200	200	200	200
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.958.042,87	2.255.000	2.060.700	2.035.700	2.035.700	2.035.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	1.723.649,84	2.106.700	1.456.400	1.492.700	1.530.000	1.568.300
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	331.597,53	352.500	222.100	212.100	212.100	212.100
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen	1.400,00	4.400				
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	11.932,33	19.500	8.800	8.800	8.800	8.800
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.068.579,70	2.483.100	1.687.300	1.713.600	1.750.900	1.789.200
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-110.536,83	-228.100	373.400	322.100	284.800	246.500
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen	550,00					
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	550,00					
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	90.260,57					
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	90.260,57					
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-89.710,57					
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-200.247,40	-228.100	373.400	322.100	284.800	246.500
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-200.247,40	-228.100	373.400	322.100	284.800	246.500

Produkt 122-200 Führerschein- und Fahrerlaubnisangelegenheiten				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
KFZ-Zulassung und Führerscheine		Katharina Gronholz		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Dieses Produkt umfasst insbesondere folgendes: - Erteilung, Umtausch, Verlängerung sowie Entziehung von Fahrerlaubnissen, - Ausstellung von Fahrerkarten und Fahrerqualifizierungsnachweisen, - Erteilung der Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung sowie Anordnung von Maßnahmen hierzu, - Erteilung von Fahrlehr- und Fahrschülerlaubnissen sowie deren Überwachung und deren Entziehung, - Anerkennung und Überwachung von Ausbildungsstätten nach dem Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz. Dieses Produkt beinhaltet ab 2024 nur noch die Führerschein- und Fahrerlaubnisangelegenheiten. Die allgemeinen Verkehrsangelegenheiten einschließlich der Verkehrsüberwachung sind ab 2024 Bestandteil des Produktes 122-201 "Verkehrsangelegenheiten und Bußgeldstelle".				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Straßenverkehrsgesetz (StVG) Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV) Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz (BKrfQG) Fahrpersonalgesetz (FPersG) Fahrpersonalverordnung (FPersV)				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile	18,3	18,5	-	-
Stellen im Stellenplan			18,5	8,5
Geschäftsvorfälle Führerscheine	8.517	11.573	17.000	17.000
- davon Ersterteilungen	2.421	2.314	2.200	2.200

Produkt 122-200 Führerschein- und Fahrerlaubnisangelegenheiten

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	682.109,41	642.600	570.100	545.100	545.100	545.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.379,00	7.500	100	100	100	100
11. sonstige ordentliche Erträge	-61,80	200	200	200	200	200
12. = Summe ordentliche Erträge	689.426,61	650.300	570.400	545.400	545.400	545.400
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	984.924,34	1.208.900	611.200	626.400	642.000	658.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	228.094,37	251.700	129.300	119.300	119.300	119.300
16. Abschreibungen	88.983,63	90.200	90.200	90.200	90.200	
18. Transferaufwendungen	1.400,00	4.400				
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	8.691,46	13.900	3.200	3.200	3.200	3.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.312.093,80	1.569.100	833.900	839.100	854.700	780.600
21. ordentliches Ergebnis	-622.667,19	-918.800	-263.500	-293.700	-309.300	-235.200
22. außerordentliche Erträge	550,00					
24. außerordentliches Ergebnis	550,00					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-622.117,19	-918.800	-263.500	-293.700	-309.300	-235.200
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-622.117,19	-918.800	-263.500	-293.700	-309.300	-235.200

Erläuterungen

zu Pos. 5: Verwaltungsgebühren für Führerscheinstelle

zu Pos. 15: Leistungen an die Bundesdruckerei für die Herstellung von Führerscheinen

Produkt 122-300 Kraftfahrzeugwesen				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
KFZ-Zulassung und Führerscheine		Katharina Gronholz		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Dieses Produkt umfasst insbesondere: - die Zulassung und Außerbetriebsetzung von Fahrzeugen, - die Zuteilung von Kurzzeitkennzeichen, roten Dauerkennzeichen, Ausfuhrkennzeichen, Oldtimerkennzeichen, - die Erteilung von Einzelgenehmigungen und Ausnahmegenehmigungen, - die Überwachung von Halterpflichten (Versicherungs-, Verkaufs-, Steuer-, und Mängelanzeigen sowie Halterdatenänderungen) und - Amtshilfe- und Auskunftersuchen.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile	14,1	14,1	-	-
Stellen im Stellenplan			15,5	15,5
KFZ-Bestand	152.897	155.017	155.500	161.000
Geschäftsvorfälle	158.769	148.634	152.000	158.000
Zulassungen insgesamt	66.954	67.100	73.000	70.000
Zulassungen in Lüneburg	57.367	59.069	65.000	61.000
Zulassungen in Bleckede	6.220	5.082	5.000	6.000
Zulassungen in Amelinghausen	3.367	2.949	3.000	3.000
Zulassungen online (I-KFZ)	522	417	400	500
Anzahl Wunschkennzeichen	20.229	17.685	21.000	19.000
Durchschn. Wartezeit in Min.	-	-	25	25
Anzahl der Halteranzeigen	21.624	22.282	21.000	23.000
Fallzahlen pro 1.000 Einwohner	858	833	820	840

Produkt 122-300 Kraftfahrzeugwesen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.249.031,09	1.600.000	1.450.000	1.450.000	1.450.000	1.450.000
6. privatrechtliche Entgelte	31.450,01	2.500	38.000	38.000	38.000	38.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.305,00	2.200	2.300	2.300	2.300	2.300
11. sonstige ordentliche Erträge	32,50					
12. = Summe ordentliche Erträge	1.282.818,60	1.604.700	1.490.300	1.490.300	1.490.300	1.490.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	741.990,32	897.800	845.200	866.300	888.000	910.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.041,13	100.800	92.800	92.800	92.800	92.800
16. Abschreibungen	4.452,80	100	100	100	100	100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.092,74	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	823.576,99	1.004.300	943.700	964.800	986.500	1.008.700
21. ordentliches Ergebnis	459.241,61	600.400	546.600	525.500	503.800	481.600
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	459.241,61	600.400	546.600	525.500	503.800	481.600
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	459.241,61	600.400	546.600	525.500	503.800	481.600

Erläuterungen

zu Pos. 5: Kfz-Zulassungsgebühren

zu Pos. 6: Umweltplaketten (mehrwertsteuerpflichtig)

zu Pos. 15: insbesondere Vordrucke, Plaketten usw.

Teilergebnishaushalt Verkehrsangelegenheiten und Bußgeldstelle

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte			137.100	137.100	137.100	137.100
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen			7.500	7.500	7.500	7.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge			3.900.200	3.900.200	3.900.200	3.900.200
12. = Summe ordentliche Erträge			4.044.800	4.044.800	4.044.800	4.044.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen			1.282.700	1.314.900	1.347.700	1.381.400
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			191.200	191.200	191.200	191.200
16. Abschreibungen						90.200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen			5.000	5.000	5.000	5.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen			23.300	23.300	23.300	23.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen			1.502.200	1.534.400	1.567.200	1.691.100
21. ordentliches Ergebnis			2.542.600	2.510.400	2.477.600	2.353.700
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)			2.542.600	2.510.400	2.477.600	2.353.700

Teilfinanzhaushalt Verkehrsangelegenheiten und Bußgeldstelle

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte			137.100	137.100	137.100	137.100
5. privatrechtliche Entgelte						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen			7.500	7.500	7.500	7.500
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen			3.900.200	3.900.200	3.900.200	3.900.200
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			4.044.800	4.044.800	4.044.800	4.044.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen			1.282.700	1.314.900	1.347.700	1.381.400
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG			191.200	191.200	191.200	191.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen			5.000	5.000	5.000	5.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen			23.300	23.300	23.300	23.300
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			1.502.200	1.534.400	1.567.200	1.600.900
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit			2.542.600	2.510.400	2.477.600	2.443.900
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen			605.000			
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit			605.000			
32. Saldo aus Investitionstätigkeit			-605.000			
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag			1.937.600	2.510.400	2.477.600	2.443.900
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung			1.937.600	2.510.400	2.477.600	2.443.900

Produkt 122-201 Verkehrsangelegenheiten und Bußgeldstelle							
Landkreis Lüneburg							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Verkehrsangelegenheiten und Bußgeldstelle				Sven Bretthauer			
Pflichtaufgaben		Ja					
Rechtsbindungsgrad		Muss					
Beschreibung							
Dieses Produkt umfasst Präventions- und Repressionsmaßnahmen im Straßenverkehr.							
Hierunter fallen die Erteilung von Genehmigungen und Erlaubnissen sowie deren Entzug bzw. Rücknahme, die Verkehrsregelung durch Anordnung von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen, die Anordnungen von Straßensperrungen aufgrund von Veranstaltungen, Erlaubnisse und Genehmigungen des gewerblichen Güterverkehr.							
Hierunter fällt auch die Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen sowie die Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten zur Aufrechterhaltung der Sicherheit im Straßenverkehr. Die Bußgeldstelle nimmt zusätzlich auch die Ahndung von allgemeinen Ordnungswidrigkeiten außerhalb der StVO oder des StVG wahr.							
Ab 2024 werden in diesem Produkt auch die allgemeinen Verkehrsangelegenheiten (zuvor Produkt 122-200) und die allgemeinen Ordnungswidrigkeiten (zuvor Produkt 111-220) abgebildet.							
Wesentliche Rechtsgrundlagen							
Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG) Straßenverkehrsordnung (StVO) Straßenverkehrsgesetz (StVG)							
Enthaltene freiwillige Leistungen							
Zuschuss an die Verkehrswacht Lüneburg e.V.							
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024			
Stellenanteile	12,6	12,1	-	-			
Stellen im Stellenplan			13,2	25,75			
Allgemeine Owi-Verfahren	1.658	1.320	1.100	1.100			
Anzahl Verkehrsordnungswidrigkeiten	71.491	63.405	65.000	65.000			
Verkehrsverstöße eigene Verkehrsüberwachung LK	62.292	56.832	60.000	60.000			
Einsatz der Messgeräte in Stunden	80.310	80.202	73.000	73.000			
- davon mobile Messgeräte in Stunden	579	736	1.000	1.000			
- davon stationäre Messgeräte in Stunden	60.751	59.407	52.000	52.000			
- davon semistationäre Messgeräte in Stunden	18.980	20.060	20.000	20.000			
Investitionen Produkt 122-201 Verkehrsangelegenheiten und Bußgeldstelle							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
4310.24.01 Anschaffung semistationäre Messanlage 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-295.000 295.000					
4310.24.02 Anschaffung stationäre Messanlage LG Ost II 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-105.000 105.000					
4310.24.03 Anschaffung stationäre Messanlage Etzen 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-165.000 165.000					
4310.24.04 Auswertungssoftware für Geschw.überschreitungen 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-40.000 40.000					

Produkt 122-201 Verkehrsangelegenheiten und Bußgeldstelle

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	12.840,00	10.000	137.100	137.100	137.100	137.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen			7.500	7.500	7.500	7.500
11. sonstige ordentliche Erträge	4.165.265,65	3.755.000	3.900.200	3.900.200	3.900.200	3.900.200
12. = Summe ordentliche Erträge	4.178.105,65	3.765.000	4.044.800	4.044.800	4.044.800	4.044.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	628.529,72	758.100	1.282.700	1.314.900	1.347.700	1.381.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			191.200	191.200	191.200	191.200
16. Abschreibungen	197,00					90.200
18. Transferaufwendungen			5.000	5.000	5.000	5.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	243,62	100	23.300	23.300	23.300	23.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	628.970,34	758.200	1.502.200	1.534.400	1.567.200	1.691.100
21. ordentliches Ergebnis	3.549.135,31	3.006.800	2.542.600	2.510.400	2.477.600	2.353.700
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	3.549.135,31	3.006.800	2.542.600	2.510.400	2.477.600	2.353.700
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	3.549.135,31	3.006.800	2.542.600	2.510.400	2.477.600	2.353.700

Erläuterungen

zu Pos. 5: Verwaltungsgebühren Verkehrsdienst

zu Pos. 11: Buß- und Verwarngelder

zu Pos. 15: Unterhaltungs- und Instandsetzungsaufwendungen für Verkehrsüberwachung

Teilergebnishaushalt Mobilität

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.015.412,19	4.446.100	8.833.300	8.847.400	8.535.300	8.570.300
3. Auflösungserträge aus Sonderposten			15.000	15.000	15.000	15.000
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	20.600,00	152.000	247.000	247.000	247.000	247.000
6. privatrechtliche Entgelte	416.612,13	250.000	215.500	215.500	215.500	215.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.745,83	55.500	179.000	34.000		
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	8.467.370,15	4.903.600	9.489.800	9.358.900	9.012.800	9.047.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	646.630,71	715.700	794.100	813.800	833.900	854.600
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.061,53	455.200	888.800	801.900	353.800	353.800
16. Abschreibungen	94.887,60	112.600	446.600	451.600	451.600	451.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	18.441.079,78	21.577.100	25.128.500	25.368.100	25.589.900	25.795.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	7.678.716,16	8.197.200	7.881.700	7.646.900	7.687.900	7.733.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	26.906.375,78	31.057.800	35.139.700	35.082.300	34.917.100	35.189.800
21. ordentliches Ergebnis	-18.439.005,63	-26.154.200	-25.649.900	-25.723.400	-25.904.300	-26.142.000
22. außerordentliche Erträge	250.000,00					
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis	250.000,00					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-18.189.005,63	-26.154.200	-25.649.900	-25.723.400	-25.904.300	-26.142.000

Teilfinanzhaushalt Mobilität							
Landkreis Lüneburg							
Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.315.412,19	4.446.100	8.833.300	8.847.400	8.535.300	8.570.300	
3. sonstige Transfereinzahlungen							
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	20.680,00	152.000	247.000	247.000	247.000	247.000	
5. privatrechtliche Entgelte	390.765,31	250.000	215.500	215.500	215.500	215.500	
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.745,83	55.500	179.000	34.000			
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	33.771,86						
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.775.375,19	4.903.600	9.474.800	9.343.900	8.997.800	9.032.800	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	648.540,06	715.700	794.100	813.800	833.900	854.600	
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	33.575,02	455.200	888.800	801.900	353.800	353.800	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen	18.231.723,34	21.577.100	25.128.500	25.368.100	25.589.900	25.795.900	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	6.584.990,62	8.197.200	7.881.700	7.646.900	7.687.900	7.733.900	
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.498.829,04	30.945.200	34.693.100	34.630.700	34.465.500	34.738.200	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-17.723.453,85	-26.041.600	-25.218.300	-25.286.800	-25.467.700	-25.705.400	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		410.000	235.800	296.000			
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit		410.000	235.800	296.000			
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	36.396,79	14.000					
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	25.000,00						
29. aktivierbare Zuwendungen	22.684,75	900.000	3.844.900	2.570.000	2.200.000		
30. sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	84.081,54	914.000	3.844.900	2.570.000	2.200.000		
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-84.081,54	-504.000	-3.609.100	-2.274.000	-2.200.000		
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-17.807.535,39	-26.545.600	-28.827.400	-27.560.800	-27.667.700	-25.705.400	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
37. Finanzmittelveränderung	-17.807.535,39	-26.545.600	-28.827.400	-27.560.800	-27.667.700	-25.705.400	

Produkt 241-000 Schülerbeförderung				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Mobilität		S. Borchers / P. Gallmeister		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Dieses Produkt umfasst die Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung im Landkreis Lüneburg. Die Schülerbeförderung erfolgt grundsätzlich im Rahmen des vorhandenen ÖPNV-Angebotes. Soweit dies nicht möglich ist, erfolgt die Beförderung auch durch Mietwagen oder Privatbeförderung (gegen Kostenerstattung).				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Personenbeförderungsgesetz (PBefG) § 63 und § 114 Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) Satzung über die Schülerbeförderung im Landkreis Lüneburg				
Enthaltene freiwillige Leistungen				
Förderung der Sicherheit in der Schülerbeförderung (Bus und Rad) Angebot von subventionierten Schülerzeitkarten für die Sekundarstufe II Subventionierung der Fahrtarife für Schüler				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile	4,1	4,9	-	-
Stellen im Stellenplan			3,5	3,5
Landeszuwendungen (Ausbildungsverkehr)	1.926.143,00 €	2.215.060,00 €	2.557.300 €	2.215.100 €
Aufwand Schülerzeitkarten	4.127.502,91 €	3.632.660,60 €	4.604.500 €	4.307.500 €
- davon Sekundarstufe I	3.592.138,92 €	3.080.007,48 €	4.267.000 €	3.628.300 €
- davon Sekundarstufe II	535.363,99 €	552.653,12 €	337.500 €	679.200 €
Ertrag Schülerzeitkarten Sekundarstufe II	142.990,82 €	225.575,70 €	152.000 €	247.000 €
Schüler im ÖPNV mit Schülerzeitkarte (im Juni des Haushaltsjahres)	8.705	9.564	10.480	9.500
- davon Sekundarstufe I	7.693	8.444	9.180	8.200
- davon Sekundarstufe II	1.012	1.120	1.300	1.300
Aufwand Mietwagenbeförderung	2.378.158,86 €	2.627.611,77 €	2.673.500 €	3.168.800 €
Schüler in der Mietwagenbeförderung (im Juni des Haushaltsjahres)	434	459	450	470
Aufwand Privatbeförderung gegen Kostenerstattung	43.335,86 €	53.755,89 €	55.000 €	58.000 €
Schüler in Privatbeförderung gegen Kostenerstattung	110	142	125	140

Produkt 241-000 Schülerbeförderung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	2.215.059,96	2.557.300	2.215.000	2.215.000	2.215.000	2.215.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	20.600,00	152.000	247.000	247.000	247.000	247.000
6. privatrechtliche Entgelte	225.575,70					
12. = Summe ordentliche Erträge	2.461.235,66	2.709.300	2.462.000	2.462.000	2.462.000	2.462.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	162.852,75	188.300	198.100	203.000	208.000	213.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.890,04	30.000				
18. Transferaufwendungen		2.222.200	2.224.300	2.224.300	2.224.300	2.224.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	7.326.236,86	7.389.100	7.564.400	7.596.600	7.641.600	7.686.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	7.490.979,65	9.829.600	9.986.800	10.023.900	10.073.900	10.124.000
21. ordentliches Ergebnis	-5.029.743,99	-7.120.300	-7.524.800	-7.561.900	-7.611.900	-7.662.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-5.029.743,99	-7.120.300	-7.524.800	-7.561.900	-7.611.900	-7.662.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-5.029.743,99	-7.120.300	-7.524.800	-7.561.900	-7.611.900	-7.662.000

Erläuterungen

zu Pos. 2: Zuwendungen des Landes für den Ausbildungsverkehr

zu Pos. 5: Verwaltungsgebühren Schülerersatzkarten, Verkaufserlöse Schülerzeitkarten SEK II

zu Pos. 6: Verkaufserlöse durch Schülerzeitkarten Sek. II (letztmalig in 2022)

zu Pos. 18: Weiterleitung der Zuwendung des Landes für den Ausbildungsverkehr an die Verkehrsunternehmen

zu Pos. 19: Schülerbeförderung durch ÖPNV (Schülerzeitkarten), Mietwagen und Privatbeförderung gegen Kostenerstattung

Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV / Mobilität							
Landkreis Lüneburg							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Mobilität				S. Borchers / P. Gallmeister			
Pflichtaufgaben		Ja					
Rechtsbindungsgrad		Muss					
Beschreibung							
<p>Der Landkreis Lüneburg ist Aufgabenträger für den nicht schienengebundenen Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Er nimmt über den Nahverkehrsplan steuernden Einfluss auf die Verkehrsentwicklung im Kreisgebiet und wird hierbei, als Gesellschafter, durch die Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen mbH (VNO) beraten.</p> <p>Der Landkreis ist seit Dezember 2004 Mitglied im Hamburger Verkehrsverbund (HVV).</p> <p>In 2022 wurde der Radverkehr in den Fachdienst Mobilität integriert. Seitdem wird im Rahmen der Radverkehrskoordination und der Radverkehrsförderung 3.0 die Verbesserung und die Erweiterung des Radroutennetzes im Landkreis Lüneburg vorangebracht – gefördert durch den Bund. Schwerpunkte sind die Wirtschaftsförderung der Gemeinden und Samtgemeinden, Öffentlichkeitsarbeit und Kampagnen sowie die Mitgliedschaft in der AGFK.</p> <p>Zudem wurde 2022 die MOIN Mobilitätsinfrastruktur und -betriebs GmbH Landkreis Lüneburg als Eigengesellschaft gegründet, die mit der Planung und Beschaffung der neuen Elbfähre beauftragt wurde. Bis Ende 2025 wird die MOIN soweit ausgebaut, dass sie ab 2026 den ÖPNV im Landkreis Lüneburg links der Elbe anbieten kann. Der Aufbau und die Umstrukturierung wird im Transformationsprozess durch den Fachdienst Mobilität begleitet.</p> <p>Zentrale Aufgabe ist die Begleitung des Mobilitätsgutachtens für die Zukunft des ÖPNV.</p>							
Wesentliche Rechtsgrundlagen							
Regionalisierungsgesetz (RegG) Niedersächsisches Nahverkehrsgesetz (NNVG) Verträge mit den Verkehrsbetrieben zur Sicherstellung des ÖPNV Personenbeförderungsgesetz (PBefG) Richtlinie Bürgerbusfonds für den Landkreis Lüneburg							
Enthaltene freiwillige Leistungen							
Subventionierung der Fährtarife Zuschuss für den Heide-Shuttle Zuschuss für den Elb-Shuttle Subventionierung der Bürgerbusse							
Kennzahlen		IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024		
Stellenanteile		5,4	6,9	-	-		
Stellen im Stellenplan				7,75	7,75		
Landeszuwendungen (ohne Corona)		1.344.921,81 €	3.458.491,17 €	1.433.300 €	4.759.400 €		
Transferaufwendungen ÖPNV (ohne Corona)		11.059.975,16 €	13.884.138,00 €	17.026.900 €	20.461.300 €		
Subventionierung der Fährtarife (Saldo)		331.494,38 €	350.567,78 €	346.100 €	375.400 €		
Investitionen Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV / Mobilität							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
4500.21.01 Ersatzbeschaffung Fähre u. Erneuerung Fähranleger	-550.000	-3.000.000					
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	550.000	3.000.000					
4500.21.02 Umgestaltung Bahnhofsumfeld, Mobilitätszentrale	-50.000						
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	50.000						
4500.23.01 Ausbau Radroutennetz		-59.100	-74.000				
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		235.800	296.000				
290 29. Aktivierbare Zuwendungen		294.900	370.000				
4500.23.02 Errichtung Fahrgastinformationssystem	100.000	-550.000					
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	400.000						

Investitionen Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV / Mobilität

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanz- plan 2025	Finanz- plan 2026	Finanz- plan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	300.000	550.000					
4500.23.03 Beschaffung E- Lastenräder und Radzahlgeräte	-4.000						
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	10.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	14.000						
4500.23.04 Zuschuss Beschaffung von Bussen+Ladeinfrastruktur			-2.200.000	-2.200.000		-2.200.000 -2.200.000	
290 29. Aktivierbare Zuwendungen			2.200.000	2.200.000		2.200.000 2.200.000	

Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV / Mobilität

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	5.800.352,23	1.888.800	6.618.300	6.632.400	6.320.300	6.355.300
3. Auflösungserträge aus Sonderposten			15.000	15.000	15.000	15.000
6. privatrechtliche Entgelte	191.036,43	250.000	215.500	215.500	215.500	215.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.745,83	55.500	179.000	34.000		
12. = Summe ordentliche Erträge	6.006.134,49	2.194.300	7.027.800	6.896.900	6.550.800	6.585.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	484.001,47	527.400	596.000	610.800	625.900	641.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.171,49	425.200	888.800	801.900	353.800	353.800
16. Abschreibungen	94.887,60	112.600	446.600	451.600	451.600	451.600
18. Transferaufwendungen	18.441.079,78	19.354.900	22.904.200	23.143.800	23.365.600	23.571.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	352.479,30	808.100	317.300	50.300	46.300	47.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	19.415.619,64	21.228.200	25.152.900	25.058.400	24.843.200	25.065.800
21. ordentliches Ergebnis	-13.409.485,15	-19.033.900	-18.125.100	-18.161.500	-18.292.400	-18.480.000
22. außerordentliche Erträge	520.000,00					
24. außerordentliches Ergebnis	520.000,00					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-12.889.485,15	-19.033.900	-18.125.100	-18.161.500	-18.292.400	-18.480.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-12.889.485,15	-19.033.900	-18.125.100	-18.161.500	-18.292.400	-18.480.000

Erläuterungen

zu Pos. 2: Zuweisungen vom Land (u.a. Deutschlandticket), Zuschüsse Radverkehrsförderung 3.0

zu Pos. 6: Einnahmen aus Verkauf von Fährfahrkarten

zu Pos. 7: Kostenerstattungen von Gemeinden, Radverkehrsförderung 3.0

zu Pos. 15: Projekt Radverkehrsförderung 3.0, Einkauf Zehnerkarten Fähre

zu Pos. 18: Zuschüsse an Verkehrsunternehmen und an MOIN GmbH, Subventionierung Fährtarife, Subventionierung Bürgerbus

zu Pos. 19: Umsetzungen des Mobilitätskonzeptes, Erstattung Verkehrsfachkraft an die Hansestadt Lüneburg

Teilergebnishaushalt Sozialhilfe und Wohngeld

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.329.916,87	23.369.700	25.310.000	25.310.000	25.310.000	25.310.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge	670.797,47	291.800	280.200	280.200	280.200	280.200
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte		1.020.000	80.000	80.000	80.000	80.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.146.666,36	44.716.300	48.065.400	57.535.400	58.735.400	59.935.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	14.323,83	200	200	200	200	200
12. = Summe ordentliche Erträge	59.161.704,53	69.398.000	73.735.800	83.205.800	84.405.800	85.605.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	3.269.447,10	4.403.300	4.708.100	4.825.800	4.946.600	5.070.400
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.768.112,55	3.683.900	2.798.600	848.600	848.600	848.600
16. Abschreibungen	52.335,50	47.500	52.500	67.500	82.500	82.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	18.820.252,32	25.924.000	29.322.400	32.012.400	32.702.400	33.392.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	58.830.874,99	65.194.500	68.738.400	69.872.200	70.522.200	71.172.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	84.741.022,46	99.253.200	105.620.000	107.626.500	109.102.300	110.566.100
21. ordentliches Ergebnis	-25.579.317,93	-29.855.200	-31.884.200	-24.420.700	-24.696.500	-24.960.300
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-25.579.317,93	-29.855.200	-31.884.200	-24.420.700	-24.696.500	-24.960.300

Teilfinanzhaushalt Sozialhilfe und Wohngeld

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.957.859,74	23.369.700	25.310.000	25.310.000	25.310.000	25.310.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	637.013,06	291.800	280.200	280.200	280.200	280.200
4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
5. privatrechtliche Entgelte		1.020.000	80.000	80.000	80.000	80.000
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.670.482,89	44.716.300	48.065.400	57.535.400	58.735.400	59.935.400
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		200	200	200	200	200
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	61.265.355,69	69.398.000	73.735.800	83.205.800	84.405.800	85.605.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	3.279.209,13	4.403.300	4.708.100	4.825.800	4.946.600	5.070.400
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	3.233.568,98	3.683.900	2.798.600	848.600	848.600	848.600
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen	19.046.212,71	25.924.000	29.322.400	32.012.400	32.702.400	33.392.400
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	58.925.766,49	65.194.500	68.738.400	69.872.200	70.522.200	71.172.200
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	84.484.757,31	99.205.700	105.567.500	107.559.000	109.019.800	110.483.600
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-23.219.401,62	-29.807.700	-31.831.700	-24.353.200	-24.614.000	-24.877.800
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen		100.000		450.000	450.000	
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit		100.000		450.000	450.000	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit		-100.000		-450.000	-450.000	
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-23.219.401,62	-29.907.700	-31.831.700	-24.803.200	-25.064.000	-24.877.800
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-23.219.401,62	-29.907.700	-31.831.700	-24.803.200	-25.064.000	-24.877.800

Produkt 311-110 Hilfe zum Lebensunterhalt, laufende Leistungen (FD 50)				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Sozialhilfe und Wohngeld			Christian Ratzeburg	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten Personen, die auf bestimmte Zeit voll erwerbsunfähig sind. Diese Personen sind weder leistungsberechtigt nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) noch nach dem Kapitel 4 SGB XII (Grundsicherung).</p> <p>Darüber hinaus erhalten Altersrentner, die das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet bzw. eine andere besondere Altersgrenze nach § 41 Abs. 2 SGB XII noch nicht erreicht haben, Hilfe zum Lebensunterhalt.</p> <p>Seit dem 01.01.2020 ist das Land als überörtlicher Träger sachlich zuständig für Leistungen der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Darüber hinaus ist das Land zuständig, wenn sich die oder der Leistungsberechtigte in dem Monat, in dem sie oder er das 18. Lebensjahr vollendet, in einer Schulausbildung an einer allgemeinbildenden Schule einer Tagesbildungsstätte befindet. Im Übrigen ist der Landkreis als örtlicher Träger sachlich zuständig.</p>				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Leistungsempf., Durchschnitt mtl.	67	76	90	85
Leistungsfälle, Durchschnitt mtl.	65	73	85	80
Lfd. Aufwendungen HLU	384.817,85 €	482.294,67 €	530.000 €	630.000 €
Erstattung an Hansestadt Finanzvertrag	-	2.141.811,66 €	2.200.000 €	2.300.000 €

Produkt 311-110 Hilfe zum Lebensunterhalt, laufende Leistungen (FD 50)

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge	29.836,48	20.300	13.600	13.600	13.600	13.600
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.153.100				
11. sonstige ordentliche Erträge	5.540,86	100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	35.377,34	1.173.500	13.700	13.700	13.700	13.700
Ordentliche Aufwendungen						
16. Abschreibungen	764,18					
18. Transferaufwendungen	510.310,82	2.907.500	701.300	701.300	701.300	701.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.141.811,66	2.200.000	2.300.000	2.400.000	2.500.000	2.600.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.652.886,66	5.107.500	3.001.300	3.101.300	3.201.300	3.301.300
21. ordentliches Ergebnis	-2.617.509,32	-3.934.000	-2.987.600	-3.087.600	-3.187.600	-3.287.600
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.617.509,32	-3.934.000	-2.987.600	-3.087.600	-3.187.600	-3.287.600
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-2.617.509,32	-3.934.000	-2.987.600	-3.087.600	-3.187.600	-3.287.600

Erläuterungen

zu Pos. 7: Härtefall Energiekosten (nur 2023)

zu Pos. 18: Leistungen des Landkreises im Rahmen der Hilfe zum Lebensunterhalt u.a., Härtefall Energiekosten (nur 2023)

zu Pos. 19: Erstattung von Sozialhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

Produkt 311-120 Hilfe zum Lebensunterhalt, einmalige Leistungen (FD 50)				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Sozialhilfe und Wohngeld		Christian Ratzeburg		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Gewährung einmaliger Leistungen für Personen, die Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII beziehen. Es werden folgende einmalige Leistungen gewährt:				
1. Erstausrüstung für die Wohnung einschließlich Haushaltsgeräten,				
2. Erstausrüstung für Bekleidung und Erstausrüstung bei Schwangerschaft und Geburt,				
3. Anschaffung und Reparaturen von orthopädischen Schuhen, Reparaturen von therapeutischen Geräten und Ausrüstungen sowie Miete von therapeutischen Geräten.				
Darüber hinaus gehören folgende einmalige Leistungen zu diesem Produkt:				
1. erforderliche Kosten einer Bestattung, soweit den hierzu Verpflichteten nicht zugemutet werden kann, die Kosten zu tragen,				
2. Leistungen in sonstigen Lebenslagen,				
3. ergänzende Darlehen in Einzelfällen, wenn ein unabweisbarer gebotener Bedarf auf keine andere Weise gedeckt werden kann.				
Nach § 34 SGB XII haben Kinder und Jugendliche neben der Regelleistung Anspruch auf Bildung und Teilhabe. Hierzu zählen die Leistungen für				
- Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten (auch für Kinder in Kindertageseinrichtungen)				
- Ausstattung für persönlichen Schulbedarf				
- Schülerbeförderung zur nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsganges, soweit die Kosten nicht von Dritten übernommen werden				
- ergänzende angemessene Lernförderung (Nachhilfe),				
- Mehraufwendungen für die Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen,				
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft in Höhe von bis zu 15 € mtl.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)				
Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII)				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Einmalige Leistungen	8	10	15	10
Aufwendungen	603,14 €	12.635,00 €	2.500 €	5.000 €
Leistungsfälle Bestattungskosten	29	37	35	40
Bestattungskosten	22.578,89 €	46.678,99 €	55.000 €	45.000 €
Schulausflüge und Klassenfahrten	200,00 €	711,00 €	1.100 €	1.100 €
Schulbedarfspauschale	449,95 €	831,00 €	1.000 €	1.000 €
Schülerbeförderung	0,00 €	0,00 €	500 €	500 €
Ergänz. angem. Lernförderung	1.050,00 €	0,00 €	500 €	500 €
Teiln. am gemeins. Mittagessen	1.296,80 €	414,40 €	1.600 €	1.600 €
Teilhabe am soz. und kult. Leben	82,50 €	15,00 €	100 €	100 €

Produkt 311-120 Hilfe zum Lebensunterhalt, einmalige Leistungen (FD 50)

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	64.703,17	72.300	67.300	67.300	67.300	67.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	64.703,17	72.300	67.300	67.300	67.300	67.300
21. ordentliches Ergebnis	-64.703,17	-72.300	-67.300	-67.300	-67.300	-67.300
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-64.703,17	-72.300	-67.300	-67.300	-67.300	-67.300
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-64.703,17	-72.300	-67.300	-67.300	-67.300	-67.300

Erläuterungen

zu Pos. 18: Einmalige Leistungen einschließlich Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket

Produkt 311-400 Hilfen zur Gesundheit außerhalb von Einrichtungen				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Sozialhilfe und Wohngeld		Christian Ratzeburg		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Die Hilfen zur Gesundheit gemäß des 5. Kapitels SGB XII erhalten Personen, die weder gesetzlich noch privat krankenversichert sind. Die Hilfen umfassen insbesondere die Hilfen bei Krankheit, wenn der nachfragenden Person die Aufbringung der Mittel nicht zugemutet werden kann.</p> <p>Aufgrund des Gesetzes zur Modernisierung der gesetzlichen Krankenversicherung werden die Empfänger der Hilfen zur Gesundheit gemäß § 264 SGB V von den gesetzlichen Krankenkassen betreut, d.h. der Landkreis Lüneburg prüft zunächst die Anspruchsvoraussetzungen und meldet die nachfragende Person dann bei einer gesetzlichen Krankenkasse als "Betreute" an. Die Kosten für die Krankenhilfe sowie eine Verwaltungspauschale werden vom Landkreis Lüneburg getragen. Dieses Verfahren ist gesetzlich vorgeschrieben.</p>				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII) Sozialgesetzbuch V (SGB V) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Leistungsfälle	21	44	80	70
Erstattung an Hansestadt Finanzvertrag	-	609.675,94	900.000 €	900.000 €

Produkt 311-400 Hilfen zur Gesundheit außerhalb von Einrichtungen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge		100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	1.871,16	20.000	17.000	17.000	17.000	17.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	739.477,89	1.600.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	741.349,05	1.620.000	1.267.000	1.267.000	1.267.000	1.267.000
21. ordentliches Ergebnis	-741.349,05	-1.619.900	-1.266.900	-1.266.900	-1.266.900	-1.266.900
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-741.349,05	-1.619.900	-1.266.900	-1.266.900	-1.266.900	-1.266.900
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-741.349,05	-1.619.900	-1.266.900	-1.266.900	-1.266.900	-1.266.900

Erläuterungen

zu Pos. 19: Erstattung an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung nach § 264 Abs. 7 SGB V und Erstattung an die Hansestadt für selbige Leistungen im Rahmen des Finanzvertrages

Produkt 311-500 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Sozialhilfe und Wohngeld		Christian Ratzeburg		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Dieses Produkt umfasst die Gewährungen von Hilfen für Personen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind, wenn sie nicht aus eigener Kraft zur Überwindung dieser Schwierigkeiten fähig sind.</p> <p>Seit dem 01.01.2020 befindet sich die sachliche Zuständigkeit für Leistungen der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte, die das 18. Lebensjahr vollendet haben beim überörtlichen Träger der Sozialhilfe. Somit liegt die gesamte Zuständigkeit der Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (§ 67 ff. SGB XII) beim Land.</p> <p>Die örtlichen Träger und der überörtliche Träger der Sozialhilfe beteiligen sich gegenseitig an ihren Aufwendungen. Die Beteiligung der örtlichen Träger an den Aufwendungen des überörtlichen Trägers beträgt in den Jahren 2020 und 2021 jeweils 20 Prozent und im Jahr 2022 und den darauffolgenden Jahren 10 Prozent. Somit hat der Landkreis Lüneburg auch im Jahr 2024 mit 10 Prozent an den Gesamtaufwendungen für die Hilfen nach §§ 67 ff. zu beteiligen.</p> <p>Bis zum 31.12.2019 fielen die ambulanten Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten in die Zuständigkeit der Landkreise als örtliche Träger der Sozialhilfe. Für die zu gewährenden Leistungen für Nichtsesshafte und die teilstationären und stationären Hilfen war das Land zuständig.</p>				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII) Niedersächsische Ausführungsbestimmungen zum Sozialgesetzbuch XII (Nds. AB SGB XII) Verordnung zur Durchführung des Niedersächsischen Gesetzes zur Ausführung des Sozialgesetzbuch XII (DVO Nds. AG SGB XII) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Erstattung an Hansestadt Finanzvertrag	-	1.102.054,84 €	1.200.000 €	1.200.000 €

Produkt 311-500 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	1.180.959,84	1.190.000	1.450.000	1.450.000	1.450.000	1.450.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.102.054,84	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.283.014,68	2.390.000	2.650.000	2.650.000	2.650.000	2.650.000
21. ordentliches Ergebnis	-2.283.014,68	-2.390.000	-2.650.000	-2.650.000	-2.650.000	-2.650.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.283.014,68	-2.390.000	-2.650.000	-2.650.000	-2.650.000	-2.650.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-2.283.014,68	-2.390.000	-2.650.000	-2.650.000	-2.650.000	-2.650.000

Erläuterungen

zu Pos. 18: Leistungen des Landkreises im Rahmen der Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

zu Pos. 19: Erstattung von Sozialhilfefaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

Produkt 311-600 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 50)				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Sozialhilfe und Wohngeld		Christian Ratzeburg		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII erhalten Personen, die				
1. das 65. Lebensjahr vollendet bzw. eine andere besondere Altersgrenze nach § 41 Abs. 2 SGB XII erreicht haben				
oder				
2. das 18. Lebensjahr vollendet haben und auf Dauer unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage voll erwerbsgemindert im Sinne der gesetzlichen Rentenversicherung (SGB VI) sind				
und ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus Einkommen oder Vermögen bestreiten können.				
Für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ist der überörtliche Träger stets sachlich zuständig. Aufgrund des Gesetzes zur Stärkung der Finanzkraft der Kommunen erfolgt seit 2014 eine vollständige Übernahme der Kosten für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung durch den Bund.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)				
Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII)				
Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Leistungsfälle außerhalb v. Einr. LK LG, Durchschnitt mtl.	874	920	950	950
Lfd. Grundsicherungsleistungen außerhalb v. Einr. LK Lbg.	6.232.152,90 €	6.742.228,25 €	7.100.000 €	8.100.000 €
Erstattung an Hansestadt Finanzvertrag	-	14.729.307,10 €	14.700.000 €	14.800.000 €

Produkt 311-600 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 50)

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge	143.991,63	131.000	131.000	131.000	131.000	131.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.861.617,40	24.355.900	26.000.700	27.350.700	28.550.700	29.750.700
11. sonstige ordentliche Erträge	1.576,47					
12. = Summe ordentliche Erträge	24.007.185,50	24.486.900	26.131.700	27.481.700	28.681.700	29.881.700
Ordentliche Aufwendungen						
16. Abschreibungen	1.923,54					
18. Transferaufwendungen	6.803.948,23	7.157.000	8.191.000	8.541.000	9.241.000	9.941.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	14.729.307,10	14.700.000	14.800.000	15.800.000	16.300.000	16.800.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	21.535.178,87	21.857.000	22.991.000	24.341.000	25.541.000	26.741.000
21. ordentliches Ergebnis	2.472.006,63	2.629.900	3.140.700	3.140.700	3.140.700	3.140.700
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	2.472.006,63	2.629.900	3.140.700	3.140.700	3.140.700	3.140.700
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	2.472.006,63	2.629.900	3.140.700	3.140.700	3.140.700	3.140.700

Erläuterungen

zu Pos. 7: Abgeltungsbetrag (100%) des Bundes für die Grundsicherungsaufwendungen nach dem SGB XII (einschließlich der Aufwendungen bei Produkt 311-601)

zu Pos. 18: Leistungen des Landkreises im Rahmen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

zu Pos. 19: Erstattung von Sozialhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

Produkt 311-900 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 50)				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Sozialhilfe und Wohngeld		Christian Ratzeburg		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Dieses Produkt umfasst die Arbeitsplatz- und Geschäftsaufwendungen des FD 50.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile	15,0	13,5	-	-
Stellen im Stellenplan			11,5	11,5
Erstattung an Hansestadt Finanzvertrag	-	2.089.954,56 €	2.200.000 €	2.250.000 €

Produkt 311-900 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 50)

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	200.951,56	220.000	230.000	230.000	230.000	230.000
11. sonstige ordentliche Erträge	-250,00	100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	200.701,56	220.100	230.100	230.100	230.100	230.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	581.502,96	743.900	741.500	760.100	779.100	798.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.312,26	8.800	8.800	8.800	8.800	8.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.102.590,15	2.207.800	2.275.300	2.309.100	2.359.100	2.409.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.687.405,37	2.960.500	3.025.600	3.078.000	3.147.000	3.216.600
21. ordentliches Ergebnis	-2.486.703,81	-2.740.400	-2.795.500	-2.847.900	-2.916.900	-2.986.500
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.486.703,81	-2.740.400	-2.795.500	-2.847.900	-2.916.900	-2.986.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-2.486.703,81	-2.740.400	-2.795.500	-2.847.900	-2.916.900	-2.986.500

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung des Jobcenters für Verwaltungsaufwendungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket

zu Pos. 19: Erstattung von Personal- und Sachaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

Produkt 312-000 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Sozialhilfe und Wohngeld

Verantwortliche Person(en)

Christian Ratzeburg

Pflichtaufgaben

Ja

Rechtsbindungsgrad

Muss

Beschreibung

Gegenstand dieses Produktes ist die Gewährung aller Hilfen nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II), die in der kommunalen Trägerschaft liegen. Dazu gehören die laufenden Leistungen für Unterkunft und Heizung und die Sicherstellung einmaliger Bedarfe, die nicht mit dem Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld abgegolten sind. Diese Aufgaben werden durch das Jobcenter Lüneburg wahrgenommen. Darüber hinaus gehören auch bestimmte Leistungen, die zur Eingliederung des erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in das Erwerbsleben erforderlich sind, zu den Aufgaben des Landkreises Lüneburg.

Als Volumen für die Aufwendungen im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende (ohne Bildung und Teilhabe) erwartet der Landkreis für 2024 eine Summe von 35.670.000 €, die sich wie folgt zusammensetzen:

Leistungen für Unterkunft und Heizung § 22 Abs. 1 SGB II	35.000.000 €
Leistungen für Mietkaution und Umzug § 22 Abs. 6 SGB II	350.000 €
Leistungen bei Mietschulden § 22 Abs. 8 SGB II	20.000 €
Einmalige Leistungen § 24 Abs. 3 SGB II	250.000 €
Leistungen zur Eingliederung § 16a Nr. 1-4 SGB II (Produkthaushalt Zeile 18)	50.000 €

Der Bund beteiligt sich an den Aufwendungen für die Leistungen für Unterkunft und Heizung gem. § 46 Abs. 6 und 7 SGB II i.V.m. § 4 Abs. 1 Nds. AG SGB II im Jahr 2024 mit 61,6 %.

Es wird von einer 100%igen Erstattung der Kosten der Unterkunft für die ukrainischen Geflüchteten ausgegangen. Im März 2023 (Datenstand Juni 2023) betrug die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften mit mindestens einen Regelleistungsberechtigten mit der Staatsangehörigkeit Ukraine, mit einem Zugang nach Juni 2022 ohne Vorbezug von Arbeitslosengeld und mit einem Zahlungsanspruch auf laufende Kosten der Unterkunft 554.

Nach § 28 SGB II haben Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene neben dem Regelbedarf Anspruch auf Bildung und Teilhabe. Hierzu zählen die Leistungen für

- Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten (auch für Kinder in Kindertageseinrichtungen),
- Ausstattung für persönlichen Schulbedarf
- Schülerbeförderung zur nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsganges, soweit die Kosten nicht von Dritten übernommen werden.
- ergänzende angemessene Lernförderung (Nachhilfe),
- Mehraufwendungen für die Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen und
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft in Höhe von bis zu 15 € mtl.

Die Leistungen für Bildung und Teilhabe werden für Leistungsempfänger aus dem Landkreis einschließlich der Hansestadt im Bildungs- und Teilhabebüro bewilligt.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Sozialgesetzbuch II (SGB II)

Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch II (Nds. AG SGB II)

Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Anzahl Bedarfsgemeinschaften	6.203	5.567	6.000	6.000
Anzahl Empfänger ALG II	8.398	7.529	8.100	8.100
Anzahl Empfänger Sozialgeld	3.289	3.503	3.200	3.300
Leistungsempfänger SGB II ges.	11.687	10.581	11.300	11.400
Beteiligung Bund an KdU	63,8 %	61,6 %	61,6 %	61,6 %
Schulausflüge und Klassenfahrten	38.084,11 €	143.295,99 €	185.000 €	205.000 €
Schulbedarfspauschale	362.620,33 €	360.649,57 €	380.000 €	350.000 €
Schülerbeförderung	2.227,55 €	2.326,60 €	5.000 €	5.000 €
Ergänz. angem. Lernförderung	797.556,61 €	585.835,45 €	800.000 €	600.000 €
Teiln. am gemeins. Mittagessen	505.684,49 €	640.711,28 €	590.000 €	640.000 €
Teilhabe am soz. und kult. Leben	37.896,24 €	39.242,92 €	50.000 €	50.000 €

Produkt 312-000 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	21.386.537,49	22.466.300	23.990.000	23.990.000	23.990.000	23.990.000
4. sonstige Transfererträge	12.580,92	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200
12. = Summe ordentliche Erträge	21.399.118,41	22.476.500	24.000.200	24.000.200	24.000.200	24.000.200
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	1.820.686,59	2.060.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	31.349.757,20	33.420.000	35.620.000	35.620.000	35.620.000	35.620.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	33.170.443,79	35.480.000	37.520.000	37.520.000	37.520.000	37.520.000
21. ordentliches Ergebnis	-11.771.325,38	-13.003.500	-13.519.800	-13.519.800	-13.519.800	-13.519.800
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-11.771.325,38	-13.003.500	-13.519.800	-13.519.800	-13.519.800	-13.519.800
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-11.771.325,38	-13.003.500	-13.519.800	-13.519.800	-13.519.800	-13.519.800

Erläuterungen

zu Pos. 18: Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket u.a.

zu Pos. 19: Leistungen des Jobcenters für Unterkunft, Heizung usw.

Produkt 312-900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Sozialhilfe und Wohngeld		Christian Ratzeburg		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Die Agentur für Arbeit Lüneburg und der Landkreis Lüneburg tragen jeweils die Kosten für das Personal, den Sachaufwand und die sonstigen Kosten der für sie wahrgenommenen Aufgaben (Verwaltungskosten) gemäß der Aufgabenträgerschaft des SGB II.				
Die Finanzierungsanteile an den Gesamtverwaltungskosten des Jobcenters betragen gemäß Vereinbarung auf Seiten der Kommune 15,2 % und auf Seiten des Bundes 84,8 %.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Sozialgesetzbuch II (SGB II) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch II (Nds. AG SGB II) Vereinbarung mit der Bundesagentur für Arbeit über die Aufgaben- und Kostenträgerschaft für Aufgaben des SGB II				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile	34,6	34,6	-	-
Stellen im Stellenplan			35,0	35,0

Produkt 312-900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	311.336,39	265.500	315.000	315.000	315.000	315.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.307.334,72	2.147.300	2.404.700	2.404.700	2.404.700	2.404.700
12. = Summe ordentliche Erträge	2.618.671,11	2.412.800	2.719.700	2.719.700	2.719.700	2.719.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.840.489,26	2.264.700	2.401.500	2.461.500	2.523.100	2.586.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.417,92	100	800	800	800	800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.206.091,36	2.350.300	2.400.600	2.400.600	2.400.600	2.400.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.047.998,54	4.615.100	4.802.900	4.862.900	4.924.500	4.987.600
21. ordentliches Ergebnis	-1.429.327,43	-2.202.300	-2.083.200	-2.143.200	-2.204.800	-2.267.900
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.429.327,43	-2.202.300	-2.083.200	-2.143.200	-2.204.800	-2.267.900
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-1.429.327,43	-2.202.300	-2.083.200	-2.143.200	-2.204.800	-2.267.900

Erläuterungen

zu Pos. 2: Verwaltungskostenumlage

zu Pos. 7: Personalkostenerstattung des Jobcenters

zu Pos. 19: Finanzierungsanteil des Landkreises an den Verwaltungskosten des Jobcenters

Produkt 313-000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Sozialhilfe und Wohngeld		Christian Ratzeburg		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten grundsätzlich Ausländer, die sich im Bundesgebiet aufhalten und eine Aufenthaltsgestattung nach dem Asylgesetz oder eine Duldung nach dem Aufenthaltsgesetz besitzen, soweit sie ihren Lebensunterhalt nicht aus Einkommen und Vermögen selbst bestreiten können.</p> <p>Zu unterscheiden sind hier die Grundleistungsempfänger (§ 3 AsylbLG) und die Analogberechtigten (§ 2 AsylbLG).</p> <p>Grundleistungsempfänger erhalten Geldleistung zur Deckung des laufenden notwendigen Bedarfs und des notwendigen persönlichen Bedarfs, eine Unterkunft und einmalige Beihilfen zur Sicherstellung des Lebensunterhalts. Darüber hinaus werden die zur akuten Erkrankungen und Schmerzzustände erforderlichen ärztlichen und zahnärztlichen Behandlungen sowie Hilfen bei Schwangerschaft und Geburt gewährt.</p> <p>Ferner haben Kinder und Jugendliche neben der Regelleistung Anspruch auf Bildung und Teilhabe. Hierzu zählen die Leistungen für</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten (auch für Kinder in Kindertageseinrichtungen), - Ausstattung für persönlichen Schulbedarf - Schülerbeförderung zur nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsganges, soweit die Kosten nicht von Dritten übernommen werden. - ergänzende angemessene Lernförderung (Nachhilfe), - Mehraufwendungen für die Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen, - Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft in Höhe von bis zu 15 € mtl. <p>Analogberechtigte und Leistungsberechtigte, die sich seit 18 Monaten ohne wesentliche Unterbrechung im Bundesgebiet aufhalten und die Dauer des Aufenthaltes nicht rechtsmissbräuchlich selbst beeinflusst haben, erhalten entsprechend die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII (Sozialhilfe). Damit erhalten sie auch eine elektronische Gesundheitskarte und Leistungen entsprechend der gesetzlich Krankenversicherten. Die Kosten werden vollumfänglich zzgl. einer Verwaltungspauschale den Krankenkassen vom Landkreis Lüneburg erstattet.</p>				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) Aufnahmegesetz (AufnG) Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile	1,5	2,5	-	-
Stellen im Stellenplan	-	-	3,5	5,5
Anzahl der Leistungsbezieher nach §§ 3 ff. AsylbLG, Durchschnitt Landkreis	121	249	300	975
Anzahl der Leistungsbezieher nach §§ 3 ff. AsylbLG, Durchschnitt Stadt	-	-	200	
Anzahl der Leistungsbezieher nach § 2 AsylbLG, Durchschnitt Landkreis	223	187	180	225
Anzahl der Leistungsbezieher nach § 2 AsylbLG, Durchschnitt Stadt	-	-	120	
Gesamtaufw. § 3 AsylbLG	1.020.219,56 €	1.648.315,48 €	3.100.000 €	6.500.000 €
Gesamtaufw. § 2 AsylbLG	1.809.889,74 €	1.555.585,06 €	3.000.000 €	2.500.000 €
Zuschussbedarf Einrichtungen für Asylbewerber (Prod. 315-500)	295.750,10 €	3.414.684,49 €	2.784.800 €	5.415.700 €
Bildungs- und Teilhabeleistungen	61.746,99 €	71.362,63 €	102.500 €	155.100 €
Leistungen bei Krankheit nach § 4 AsylbLG	202.748,80 €	564.524,50 €	860.000 €	2.300.000 €
Krankenkosten nach § 264 SGB V	352.614,46 €	298.295,72 €	530.000 €	660.000 €
Erstattungen an Hansestadt Finanzvertrag	-	4.039.167,22 €	6.870.000 €	7.870.000 €

Produkt 313-000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge	389.212,96	85.200	65.200	65.200	65.200	65.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.494.934,79	11.050.000	14.880.000	23.000.000	23.000.000	23.000.000
11. sonstige ordentliche Erträge	7.456,50					
12. = Summe ordentliche Erträge	8.891.604,25	11.135.200	14.945.200	23.065.200	23.065.200	23.065.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	191.762,42	289.600	474.300	486.100	498.200	510.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.712,63		4.000	4.000	4.000	4.000
18. Transferaufwendungen	5.481.428,87	7.163.600	11.125.700	13.475.700	13.475.700	13.475.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.447.467,13	7.515.100	8.891.100	8.891.100	8.891.100	8.891.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	10.124.371,05	14.968.300	20.495.100	22.856.900	22.869.000	22.881.400
21. ordentliches Ergebnis	-1.232.766,80	-3.833.100	-5.549.900	208.300	196.200	183.800
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.232.766,80	-3.833.100	-5.549.900	208.300	196.200	183.800
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-1.232.766,80	-3.833.100	-5.549.900	208.300	196.200	183.800

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Land für den Landkreis und die Hansestadt Lüneburg

zu Pos. 19: Erstattung von Aufwendungen nach dem AsylbLG an die Hansestadt Lüneburg (im Rahmen des Finanzvertrages), Krankenkosten nach § 264 SGB V

Produkt 315-500 Einrichtungen für Asylbewerber und Geflüchtete							
Landkreis Lüneburg							
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)					
Sozialhilfe und Wohngeld		Christian Ratzeburg					
Pflichtaufgaben	Ja						
Rechtsbindungsgrad	Muss						
Beschreibung							
<p>Gemäß § 2 des Gesetzes zur Aufnahme von ausländischen Flüchtlingen und zur Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (Aufnahmegesetz) sind die Landkreise zur Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) und für die Unterbringung von Ausländerinnen und Ausländer, die leistungsberechtigt nach dem AsylbLG sind, zuständig.</p> <p>Die Landkreise können zur Durchführung dieser Aufgaben durch Satzung oder öffentlich-rechtlichen Vertrag ihre kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden heranziehen. Der Landkreis Lüneburg hat aufgrund der gesetzlich eingeräumten Möglichkeit den kreisangehörigen Gemeinden bzw. Samtgemeinden im Kreisgebiet per Vereinbarung die Aufgabe der Unterbringung der nach dem AsylbLG leistungsberechtigten Personen übertragen. Somit sind die Gemeinden bzw. Samtgemeinden grundsätzlich für die Unterbringung der nach dem AufnG zugewiesenen Ausländerinnen und Ausländer zuständig.</p> <p>Um die Kommunen im Landkreis bei dieser Aufgabe zu entlasten, nutzt der Landkreis die kreiseigenen Flüchtlingsunterkünfte in Melbeck und in Dahlenburg.</p> <p>Aufgrund des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine wurde im Frühjahr 2022 die Flüchtlingsunterkunft in Sumte in Betrieb genommen. Im Jahr 2023 hat der Landkreis das ehemalige Krankenhaus in Scharnebeck erworben. Nach erfolgtem Umbau sollen hierin geflüchtete Personen untergebracht werden, sodass diese Einrichtung die Unterkunft in Sumte ersetzt.</p>							
Wesentliche Rechtsgrundlagen							
Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) Aufnahmegesetz (AufnG)							
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024			
Stellenanteile	0,9	0,9	-	-			
Stellen im Stellenplan				4,0			
Investitionen Produkt 315-500 Einrichtungen für Asylbewerber und Geflüchtete							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
3500.22.03 Neubau/Erweiterung/Erwerb Flüchtlingsunterkünfte	-3.900.000						
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.900.000						

Produkt 315-500 Einrichtungen für Asylbewerber und Geflüchtete

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge			100	100	100	100
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.380,00					
6. privatrechtliche Entgelte	42.123,19	1.052.100	114.900	114.900	114.900	114.900
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.242,94	1.500.000				
12. = Summe ordentliche Erträge	49.746,13	2.552.100	115.000	115.000	115.000	115.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	309.158,05	566.700	554.900	568.800	583.000	597.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.625.050,43	4.720.500	3.947.200	1.541.400	1.541.400	1.541.400
16. Abschreibungen	48.544,82	49.500	127.500	127.500	127.500	127.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	7.971,68	200	300	300	300	300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.990.724,98	5.336.900	4.629.900	2.238.000	2.252.200	2.266.800
21. ordentliches Ergebnis	-4.940.978,85	-2.784.800	-4.514.900	-2.123.000	-2.137.200	-2.151.800
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-4.940.978,85	-2.784.800	-4.514.900	-2.123.000	-2.137.200	-2.151.800
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-4.940.978,85	-2.784.800	-4.514.900	-2.123.000	-2.137.200	-2.151.800

Erläuterungen

zu Pos. 15: Unterhaltung und Bewirtschaftung der Asylbewerberunterkünfte des Landkreises Lüneburg

Produkt 346-000 Wohngeld				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Sozialhilfe und Wohngeld			Christian Ratzeburg	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Das Wohngeld dient der wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens. Es wird als Zuschuss zur Miete (Mietzuschuss) oder als Zuschuss zur Belastung (Lastenzuschuss) für das selbst genutzte Wohneigentum nach dem Wohngeldgesetz geleistet (Zuschussprinzip). Die Höhe des Wohngeldes richtet sich nach der Größe des Wohngeldhaushalts, dem Gesamteinkommen der Haushaltsmitglieder und der Höhe der Miete bzw Belastung bei selbstnutzenden Eigentümern. Als Miete wird die Bruttokaltmiete, d.h. die Nettokaltmiete zzgl. kalter Betriebskosten, berücksichtigt.</p> <p>Zum 01.01.2020 wurde das Wohngeld mit gesetzlicher Regelung angehoben. Das heißt, dass die Einkommensgrenzen sowie die Höchstbeträge für Miete und Belastung erhöht werden. Mit dem Gesetz erfolgte jedoch eine Herabstufung der Gemeinden im Landkreis Lüneburg mit Ausnahme der Gemeinde Adendorf (und der Hansestadt Lüneburg, die eine eigene Zuständigkeit im Wohngeld hat) in der Mietstufe.</p> <p>Zum 01.01.2022 trat die Verordnung zur Fortschreibung des Wohngeldes in Kraft. Unter anderem haben sich damit die Höchstbeträge für Miete und Belastung nach dem Wohngeldgesetz erhöht.</p> <p>Das Wohngeld wird je zur Hälfte durch Bund und Länder finanziert.</p>				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Wohngeldgesetz (WoGG) Verfahrensvorschriften zum Wohngeldgesetz (VV WoGG) Sozialgesetzbuch II (SGB II) Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) Sozialgesetzbuch X (SGB X) Einkommenssteuergesetz (EStG)				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile	2,3	2,8	-	-
Stellen im Stellenplan	-	-	5,5	5,5
Leistungsfälle Mietzuschüsse, Durchschnitt mtl.	343	348	1.000	850
Leistungsfälle Lastenzuschüsse, Durchschnitt mtl.	56	62	170	150

Produkt 346-000 Wohngeld

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge	87.132,99	40.000	50.000	50.000	50.000	50.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.281.827,89	4.290.000	4.550.000	4.550.000	4.550.000	4.550.000
12. = Summe ordentliche Erträge	1.368.960,88	4.330.000	4.600.000	4.600.000	4.600.000	4.600.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	171.607,54	309.000	335.800	344.100	352.700	361.500
16. Abschreibungen	1.102,96					
18. Transferaufwendungen	1.369.112,50	4.330.000	4.600.000	4.600.000	4.600.000	4.600.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.541.823,00	4.639.100	4.935.900	4.944.200	4.952.800	4.961.600
21. ordentliches Ergebnis	-172.862,12	-309.100	-335.900	-344.200	-352.800	-361.600
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-172.862,12	-309.100	-335.900	-344.200	-352.800	-361.600
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-172.862,12	-309.100	-335.900	-344.200	-352.800	-361.600

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung von Bund und Land

zu Pos. 18: Miet- und Lastenzuschüsse

Produkt 347-000 Bildung und Teilhabe nach dem Bundeskindergeldgesetz

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Sozialhilfe und Wohngeld	Christian Ratzeburg

Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss

Beschreibung

Nach § 6 Bundeskindergeldgesetz (BKGG) haben Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz oder Kinderzuschlag nach dem BKGG erhalten, Anspruch auf Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II.

Hierzu zählen die Leistungen für

- Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten (auch für Kinder in Kindertageseinrichtungen),
- Ausstattung für persönlichen Schulbedarf
- Schülerbeförderung zur nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsganges, soweit die Kosten nicht von Dritten übernommen werden.
- ergänzende angemessene Lernförderung (Nachhilfe),
- Mehraufwendungen für die Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen,
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft in Höhe von bis zu 15 € mtl.

Die Leistungen für Bildung und Teilhabe werden für Leistungsempfänger aus dem Landkreis einschließlich der Hansestadt im eingerichteten Bildungs- und Teilhabebüro bewilligt.

Die Zweckausgaben für Bildung und Teilhabe wurden bis zum 31.12.2020 in voller Höhe vom Bund bzw. ergänzend vom Land erstattet. Seit dem Jahr 2021 leitet das Land lediglich die Kostenerstattung vom Bund (prozentualer Anteil an den Kosten der Unterkunft nach dem SGB II) an die Leistungsträger weiter, dieses unabhängig davon, ob die Zweckausgaben hierdurch tatsächlich gedeckt werden. Eine Aufstockung der Bundeserstattung durch das Land erfolgt nicht mehr.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundeskindergeldgesetz (BKGG)
Wohngeldgesetz (WoGG)
§ 28 Sozialgesetzbuch II (SGB II)

Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile	1,0	1,0	-	-
Stellen im Stellenplan			4,0	4,0
Schulausflüge und Klassenfahrten	22.623,13 €	79.612,23 €	92.000 €	155.000 €
Schulbedarfspauschale	109.453,00 €	121.664,50 €	90.000 €	100.000 €
Schülerbeförderung	2.002,60 €	2.246,60 €	1.500 €	5.000 €
Ergänz. angem. Lernförderung	138.307,08 €	205.532,25 €	180.000 €	250.000 €
Teiln. am gemeins. Mittagessen	202.029,18 €	331.826,66 €	240.000 €	300.000 €
Teilhabe am soz. und kult. Leben	34.105,59 €	45.012,70 €	45.000 €	70.000 €

Produkt 347-000 Bildung und Teilhabe nach dem Bundeskindergeldgesetz

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	632.042,99	637.900	1.005.000	1.005.000	1.005.000	1.005.000
4. sonstige Transfererträge	8.042,49	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
12. = Summe ordentliche Erträge	640.085,48	642.900	1.015.000	1.015.000	1.015.000	1.015.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	203.582,57	229.400	227.700	233.400	239.300	245.300
18. Transferaufwendungen	785.894,94	648.500	910.000	910.000	910.000	910.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	118,00	100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	989.595,51	878.000	1.137.800	1.143.500	1.149.400	1.155.400
21. ordentliches Ergebnis	-349.510,03	-235.100	-122.800	-128.500	-134.400	-140.400
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-349.510,03	-235.100	-122.800	-128.500	-134.400	-140.400
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-349.510,03	-235.100	-122.800	-128.500	-134.400	-140.400

Erläuterungen

zu Pos. 2: Bundeserstattung Bildung und Teilhabe nach dem BKGG

zu Pos. 18: Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket

Produkt 351-700 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 50)

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit Sozialhilfe und Wohngeld	Verantwortliche Person(en) Christian Ratzeburg
---	--

Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja

Beschreibung
Dieses Produkt umfasst die finanzielle Förderung von freien Wohlfahrtsverbänden, dazugehörigen Institutionen und Vereinen, die sich im sozialen Bereich für Bürger des Landkreises Lüneburg in besonderen sozialen Problemlagen engagieren.

Wesentliche Rechtsgrundlagen
Beschlüsse des Kreistages zur Förderung sozialer Angelegenheiten
Förderrichtlinien
Mitgliedschaftsverträge

Enthaltene freiwillige Leistungen
Förderung der freien Wohlfahrtspflege
Unterstützung des Frauenhauses
Einsatz von Kulturmittlern
Flüchtlingssozialarbeit
Förderung des Vereins checkpoint queer
Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dergl.

Investitionen Produkt 351-700 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 50)

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
5000.22.01 Investitionszuschuss Frauenhaus	-100.000		-450.000	-450.000		-450.000 -450.000	
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	100.000		450.000	450.000		450.000 450.000	

Produkt 351-700 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 50)

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
16. Abschreibungen			5.000	20.000	35.000	35.000
18. Transferaufwendungen	350.586,32	375.100	360.100	350.100	340.100	330.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	792,21	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	351.378,53	376.100	366.100	371.100	376.100	366.100
21. ordentliches Ergebnis	-351.378,53	-376.100	-366.100	-371.100	-376.100	-366.100
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-351.378,53	-376.100	-366.100	-371.100	-376.100	-366.100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-351.378,53	-376.100	-366.100	-371.100	-376.100	-366.100

Erläuterungen

zu Pos. 18: Förderung von freien Wohlfahrtsverbänden, Zuschuss an Kulturmittler, Unterstützung des Frauenhauses u. a.

Teilergebnishaushalt Jugendhilfe und Sport

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	121.534,40	81.300	81.300	81.300	81.300	81.300
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge	1.847.062,29	1.810.000	1.860.000	1.860.000	1.860.000	1.860.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	31.325,24	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000
6. privatrechtliche Entgelte	800,00					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.142.693,16	4.762.200	4.707.300	4.711.600	4.711.900	4.712.200
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	380.875,56					
12. = Summe ordentliche Erträge	7.524.290,65	6.699.500	6.694.600	6.698.900	6.699.200	6.699.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	3.227.411,75	4.096.700	5.109.500	5.237.200	5.368.100	5.502.300
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	122.149,75	171.500	182.100	169.900	173.800	169.900
16. Abschreibungen	218.465,51	396.300	521.300	583.800	646.300	646.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	60.064.168,02	68.390.400	70.172.300	72.671.500	75.730.100	77.860.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	43.559,72	59.000	57.700	57.200	57.200	57.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	63.675.754,75	73.113.900	76.042.900	78.719.600	81.975.500	84.236.200
21. ordentliches Ergebnis	-56.151.464,10	-66.414.400	-69.348.300	-72.020.700	-75.276.300	-77.536.700
22. außerordentliche Erträge	450.000,00					
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis	450.000,00					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-55.701.464,10	-66.414.400	-69.348.300	-72.020.700	-75.276.300	-77.536.700
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-58.500,00	-58.500	-58.500	-58.500	-58.500	-58.500

Teilfinanzhaushalt Jugendhilfe und Sport

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	121.534,40	81.300	81.300	81.300	81.300	81.300
3. sonstige Transfereinzahlungen	1.747.919,24	1.810.000	1.860.000	1.860.000	1.860.000	1.860.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	28.394,24	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000
5. privatrechtliche Entgelte	800,00					
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.335.076,35	4.762.200	4.707.300	4.711.600	4.711.900	4.712.200
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	350,00					
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.234.074,23	6.699.500	6.694.600	6.698.900	6.699.200	6.699.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	3.223.377,69	4.096.700	5.109.500	5.237.200	5.368.100	5.502.300
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	119.420,50	171.500	182.100	169.900	173.800	169.900
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen	58.816.263,05	68.390.400	70.172.300	72.671.500	75.730.100	77.860.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	41.875,90	59.000	57.700	57.200	57.200	57.200
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	62.200.937,14	72.717.600	75.521.600	78.135.800	81.329.200	83.589.900
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-55.966.862,91	-66.018.100	-68.827.000	-71.436.900	-74.630.000	-76.890.400
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen	749.400,00	1.250.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	749.400,00	1.250.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-749.400,00	-1.250.000	-1.250.000	-1.250.000	-1.250.000	-1.250.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-56.716.262,91	-67.268.100	-70.077.000	-72.686.900	-75.880.000	-78.140.400
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-56.716.262,91	-67.268.100	-70.077.000	-72.686.900	-75.880.000	-78.140.400

Produkt 351-715 Schulsozialarbeit				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Jugendhilfe und Sport		Ines Benne		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Im Rahmen der Schulsozialarbeit erfolgen in Abstimmung mit der Hansestadt Lüneburg und den Sozialräumen sozialpädagogische Kooperationen mit den Grundschulen. Der Landkreis Lüneburg übernimmt die Grundschulsozialarbeit so lange, bis das Land entsprechende Personalressourcen erbringt.				
Ziele				
Vernetzung der sozialräumlichen Angebote mit den Grundschulen				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile	3,3	3,8	-	-
Stellen im Stellenplan	-	-	5,0	4,75

Produkt 351-715 Schulsozialarbeit

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	68.792,97	68.000				
12. = Summe ordentliche Erträge	68.792,97	68.000				
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	231.831,92	335.900				
18. Transferaufwendungen	508.798,55	493.000	510.000	510.000	510.000	510.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	15.128,69	115.000				
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	755.759,16	943.900	510.000	510.000	510.000	510.000
21. ordentliches Ergebnis	-686.966,19	-875.900	-510.000	-510.000	-510.000	-510.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-686.966,19	-875.900	-510.000	-510.000	-510.000	-510.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-686.966,19	-875.900	-510.000	-510.000	-510.000	-510.000

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Bund für Flüchtlingssprachkoordinierung

zu Pos. 18: Aufwendungen für die Schulsozialarbeit

Produkt 361-100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Jugendhilfe und Sport		Ines Benne		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Der Landkreis Lüneburg zahlt an Tagespflegepersonen notwendige Tagespflegegelder gemäß Satzung. Er zieht die Eltern im Rahmen der Zumutbarkeit zu den Kosten heran. Ab dem 01.08.2018 sind Eltern von Kindergartenkindern, die ersatzweise die Tagespflege besuchen, aufgrund der Abschaffung der Kindergartengebühren von den Elternbeiträgen befreit.</p> <p>Der Landkreis übernimmt im Einzelfall Kosten der Schulkindbetreuung, soweit die Kosten den Eltern nicht zugemutet werden können.</p> <p>Der Landkreis sichert die Ausbildung, Beratung, Weiterqualifizierung und Vertretungsregelung der Tagespflegepersonen.</p> <p>Der Landkreis strebt weiterhin eine Beteiligung an der Finanzierung und des Betriebes des gemeinsamen Familienbüros mit der Hansestadt Lüneburg an.</p> <p>Der Landkreis Lüneburg finanziert die Qualifizierung und Fortbildung von Tagespflegepersonen über den evangelischen Kindertagesstättenverband sowie die Fachberatung in der Kindertagespflege.</p>				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) insbesondere § 90 i.V.m. §§ 22 - 24 Satzung des Landkreises Lüneburg zur Förderung der Kindertagespflege und zur Erhebung von Kostenbeiträgen Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile	3,3	4,5	-	-
Stellen im Stellenplan			4,5	4,5
Zahl der Kinder, für die Zuschüsse gewährt werden	1.015	930	1.100	1.000
Erstattung an Hansestadt Finanzvertrag	-	125.514,89 €	1.000.000 €	1.020.000 €

Produkt 361-100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge	1.198.064,68	1.300.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.347.989,70	1.550.000	1.550.000	1.550.000	1.550.000	1.550.000
12. = Summe ordentliche Erträge	2.546.054,38	2.850.000	2.900.000	2.900.000	2.900.000	2.900.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	200.649,05	256.100	286.100	293.200	300.500	307.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
18. Transferaufwendungen	3.994.932,30	5.646.000	5.712.000	5.842.000	5.952.000	5.992.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	59,00	100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.195.640,35	5.916.200	6.012.200	6.149.300	6.266.600	6.314.000
21. ordentliches Ergebnis	-1.649.585,97	-3.066.200	-3.112.200	-3.249.300	-3.366.600	-3.414.000
22. außerordentliche Erträge	450.000,00					
24. außerordentliches Ergebnis	450.000,00					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.199.585,97	-3.066.200	-3.112.200	-3.249.300	-3.366.600	-3.414.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-1.199.585,97	-3.066.200	-3.112.200	-3.249.300	-3.366.600	-3.414.000

Erläuterungen

zu Pos. 4: Elternbeiträge für Tagespflege

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Land für Tagespflege

zu Pos. 18: Aufwendungen für die Tagespflegepersonen, Zuschuss an den Kindertagesstättenverband, Erstattung von Jugendhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages, Aufwendungen für das gemeinsame Familienbüro mit der Hansestadt Lüneburg

Produkt 362-100 Jugendarbeit				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Jugendhilfe und Sport			Ines Benne	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg führt Maßnahmen der außerschulischen Kinder- und Jugendbildung, der Kinder- und Jugenderholung sowie der internationalen Jugendarbeit selbst durch bzw. bezuschusst die Arbeit freier Träger in diesen Aufgabenfeldern.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) insbesondere § 11 Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile	0,9	0,9		-
Stellen im Stellenplan			0,75	0,75
Erstattung an Hansestadt Finanzvertrag	-	20.669,75 €	25.000 €	25.000 €

Produkt 362-100 Jugendarbeit

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	1.622,40	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	5.709,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.106,00	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
12. = Summe ordentliche Erträge	26.437,40	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	44.476,20	50.000	45.700	46.900	48.100	49.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.375,30	61.100	61.100	61.100	61.100	61.100
18. Transferaufwendungen	55.782,25	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.242,95	1.100	1.000	1.000	1.000	1.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	149.876,70	220.200	215.800	217.000	218.200	219.400
21. ordentliches Ergebnis	-123.439,30	-180.200	-175.800	-177.000	-178.200	-179.400
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-123.439,30	-180.200	-175.800	-177.000	-178.200	-179.400
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-123.439,30	-180.200	-175.800	-177.000	-178.200	-179.400

Erläuterungen

zu Pos. 15: Eintrittsgelder, Veranstaltungskosten u. a.

zu Pos. 18: Zuschüsse für Ferienfreizeiten, Erstattung von Jugendhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg u. ä. im Rahmen des Finanzvertrages

Produkt 363-100 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Jugendhilfe und Sport		Ines Benne		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Soll			
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg finanziert gemeinsam mit der NBank und der Hansestadt Lüneburg das Pro Aktiv Center (Pace).				
Der Landkreis ist Kooperationspartner der Bundesagentur für Arbeit, des Jobcenters Lüneburg und der Hansestadt Lüneburg bei der Bildung einer Jugendberufsagentur.				
Der Landkreis Lüneburg initiiert, fördert und führt Angebote des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes durch.				
Der Landkreis Lüneburg initiiert und fördert Beteiligungsprojekte von Kindern und Jugendlichen in Kooperation mit anderen Trägern.				
Die in der Kennzahl dargestellten Kosten umfassen die PACE-Finanzierung (Eigenanteil des Landkreises), die Förderung der Jugendwerkstatt in der Hansestadt Lüneburg sowie die Beteiligungsprojekte.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) insbesondere § 14 Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg Kooperationsvereinbarung Jugendberufsagentur Förderung der NBank zu Pace				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile	0,9	0,9	-	-
Stellen im Stellenplan			1,0	1,0
Projektkosten	49.342,75 €	44.660,15 €	50.000 €	55.000 €
Erstattung an Hansestadt Finanzvertrag	-	111.075,67 €	800 €	800 €

Produkt 363-100 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		200	200	200	200	200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge		300	300	300	300	300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	44.475,85	50.000	69.800	71.600	73.400	75.200
18. Transferaufwendungen	169.055,82	60.800	65.800	65.800	65.800	65.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	213.531,67	110.900	135.700	137.500	139.300	141.100
21. ordentliches Ergebnis	-213.531,67	-110.600	-135.400	-137.200	-139.000	-140.800
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-213.531,67	-110.600	-135.400	-137.200	-139.000	-140.800
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-213.531,67	-110.600	-135.400	-137.200	-139.000	-140.800

Erläuterungen

zu Pos. 18: Mitfinanzierung des Pro Aktiv Centers (PACE), Jugendwerkstatt, Jugendberufsagentur, Beteiligungsprojekte, Erstattung von Jugendhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

Produkt 363-200 Förderung der Erziehung in der Familie				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Jugendhilfe und Sport		Ines Benne		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Der Landkreis Lüneburg führt in seinem Zuständigkeitsbereich flächendeckend sozialraumorientierte Sozialarbeit durch. Die Arbeit beinhaltet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Betrieb eines Beratungszentrums in jedem Sozialraum, - der bedarfsgerechte Betrieb von Gruppenangeboten für Kinder und Jugendliche in Kooperation mit Kindertagesstätten, Schulen und Jugendarbeit (kommunal / verbandlich), - ein regelmäßiges Angebot von Elterntrainingskursen. <p>Der Landkreis Lüneburg fördert die Erziehung in der Familie u.a. durch Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge.</p> <p>Er finanziert bei Bedarf für Mütter oder Väter gemeinsame Wohnformen mit dem Kind zur Unterstützung einer Ausbildung oder Berufsausübung, solange dies für die Persönlichkeitsentwicklung notwendig ist.</p> <p>Er stellt die Versorgung des Kindes in Notsituationen sicher, wenn der betreuende Elternteil ausfällt.</p> <p>Der Landkreis finanziert unter Verwendung von Landesmitteln die Sprachförderung in Kindertagesstätten und fördert die Evaluation der Qualität in den Kindertagesstätten des Landkreises.</p> <p>Der Landkreis fördert das Angebot von Frühen Hilfen und finanziert hierzu den Betrieb der Koordinierungsstelle Frühe Hilfen gemeinsam mit der Hansestadt Lüneburg.</p> <p>Der Landkreis regt Projekte zur Förderung der Erziehung in der Familie an und fördert diese unter Verwendung von Landes- und Eigenmitteln.</p>				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) insbesondere §§ 16 - 20 Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg Verträge mit den Trägern der Sozialraumbüros				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile	1,0	1,0	-	-
Stellen im Stellenplan			1,0	1,0
Erstattung an Hansestadt Finanzvertrag	-	792.882,17 €	970.000 €	970.000 €

Produkt 363-200 Förderung der Erziehung in der Familie

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge	7.124,80	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	110.343,47	102.500	102.500	102.500	102.500	102.500
12. = Summe ordentliche Erträge	117.468,27	111.500	111.500	111.500	111.500	111.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	88.366,60	90.900	99.200	101.700	104.200	106.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
18. Transferaufwendungen	3.495.930,78	3.832.000	4.059.500	4.166.600	4.265.400	4.366.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.584.297,38	3.926.000	4.161.800	4.271.400	4.372.700	4.476.100
21. ordentliches Ergebnis	-3.466.829,11	-3.814.500	-4.050.300	-4.159.900	-4.261.200	-4.364.600
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-3.466.829,11	-3.814.500	-4.050.300	-4.159.900	-4.261.200	-4.364.600
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.466.829,11	-3.814.500	-4.050.300	-4.159.900	-4.261.200	-4.364.600

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Land u.a.

zu Pos. 18: Sozialraumorientierte Sozialarbeit, Koordinierungsstelle Frühe Hilfen/Kinderschutz, gemeinsame Unterbringung von Müttern bzw. Vätern mit Kind, Erstattung von Jugendhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages u.a.

Produkt 363-300 Hilfe zur Erziehung				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Jugendhilfe und Sport		Ines Benne		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Um die Erziehung von Kindern und Jugendlichen zu fördern und diesen eine Entwicklung zu eigenverantwortlichen Persönlichkeiten zu ermöglichen, werden ambulante, teilstationäre und vollstationäre Erziehungshilfen geleistet, soweit die Personensorgeberechtigten hierzu der Hilfe bedürfen.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) insbesondere §§ 27 - 35, 86 - 94 Leistungsvereinbarungen mit Erbringern der ambulanten u. stationären Hilfen zur Erziehung Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile	29,9	36,4	-	-
Stellen im Stellenplan			35,01	46,76
Anzahl HzE Kinder u. Jugendliche unter 18 Jahren	601	628	650	650
Ambulante HzE Kinder u. Jugendliche unter 18 Jahren	342	366	400	400
Stationäre HzE Kinder u. Jugendliche unter 18 Jahren	259	262	250	260
Zuschussbedarf HzE je Einwohner u. 18 Jahren (ohne Personalk.)	315,74 €	349 €	330 €	380
Erstattung an Hansestadt Finanzvertrag	-	13.035.587,80 €	14.150.000 €	14.600.000 €

Produkt 363-300 Hilfe zur Erziehung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		100	100	100	100	100
4. sonstige Transfererträge	327.192,49	281.000	281.000	281.000	281.000	281.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	25.616,24	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.778.360,50	2.705.000	2.705.000	2.705.000	2.705.000	2.705.000
11. sonstige ordentliche Erträge	380.875,56					
12. = Summe ordentliche Erträge	3.512.044,79	3.026.100	3.026.100	3.026.100	3.026.100	3.026.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	2.029.445,77	2.579.400	3.540.500	3.629.000	3.719.800	3.812.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.263,31	33.800	35.000	27.000	27.000	27.000
16. Abschreibungen	123,82	100	100	100	100	100
18. Transferaufwendungen	23.107.771,16	25.728.100	26.828.100	27.718.100	28.568.100	29.218.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	14.088,64	19.600	18.100	18.100	18.100	18.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	25.175.692,70	28.361.000	30.421.800	31.392.300	32.333.100	33.076.200
21. ordentliches Ergebnis	-21.663.647,91	-25.334.900	-27.395.700	-28.366.200	-29.307.000	-30.050.100
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-21.663.647,91	-25.334.900	-27.395.700	-28.366.200	-29.307.000	-30.050.100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-21.663.647,91	-25.334.900	-27.395.700	-28.366.200	-29.307.000	-30.050.100

Erläuterungen

zu Pos. 4: Kostenersatz von den Eltern u.a.

zu Pos. 7: Kostenerstattungen und Kostenumlage von anderen Jugendämtern

zu Pos. 18: Leistungen für ambulante und stationäre Hilfen einschließlich Erstattung von Jugendhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg und Aufwendungen für unbegleitete, minderjährige Ausländer im Rahmen des Finanzvertrages

Produkt 363-410 Hilfe für junge Volljährige nach SGB VIII				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Jugendhilfe und Sport		Ines Benne		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Um die Entwicklung des jungen Volljährigen zu einer eigenverantwortlichen Persönlichkeit zu fördern, werden bei entsprechendem Bedarf ambulante und stationäre Hilfen geleistet.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) insbes. §§ 41, 35a jeweils i.V.m. §§ 30, 33, 34, §§ 86-94 Leistungsvereinbarungen mit Erbringern der ambulanten u. stationären Jugend- und Eingliederungshilfen Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellen im Stellenplan			6,0	
Hilfen für junge Volljährige 18- bis unter 21-Jährige	112	121	120	120
Erstattung an Hansestadt Finanzvertrag	-	1.586.046,11 €	2.100.000 €	2.150.000 €

Produkt 363-410 Hilfe für junge Volljährige nach SGB VIII

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge	221.122,73	136.500	136.500	136.500	136.500	136.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	281.219,99	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
12. = Summe ordentliche Erträge	502.342,72	139.000	139.000	139.000	139.000	139.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	10.213,71	144.600				
18. Transferaufwendungen	3.761.048,29	4.652.000	4.971.000	5.021.000	5.071.000	5.121.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100				
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.771.262,00	4.796.700	4.971.000	5.021.000	5.071.000	5.121.000
21. ordentliches Ergebnis	-3.268.919,28	-4.657.700	-4.832.000	-4.882.000	-4.932.000	-4.982.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-3.268.919,28	-4.657.700	-4.832.000	-4.882.000	-4.932.000	-4.982.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-3.268.919,28	-4.657.700	-4.832.000	-4.882.000	-4.932.000	-4.982.000

Erläuterungen

zu Pos. 18: Leistungen für ambulante und stationäre Hilfen nach dem SGB VIII, Erstattungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages.

Produkt 363-420 Inobhutnahme nach SGB VIII				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Jugendhilfe und Sport		Ines Benne		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Minderjährige werden in Obhut genommen, wenn sie darum bitten oder bei Vorliegen einer dringenden Gefahr. Der Landkreis betreibt hierzu ein Inobhutnahmesystem zusammen mit der Hansestadt Lüneburg.				
Im Rahmen der Betreuung und Versorgung unbegleiteter minderjähriger Ausländer finanziert der Landkreis die Unterbringung und Betreuung in Einrichtungen freier Träger und im eigenen Wohnraum.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) insbes. §§ 42-42b, §§ 86-94 Leistungsvereinbarungen mit Erbringern der Inobhutnahmen Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Inobhutnahmen Kinder u. Jugendliche unter 18 Jahre	31 (+1 UMA)	67 (21 UMA)	40 (+5 UMA)	40 (30 UMA)
Erstattung an Hansestadt Finanzvertrag	-	231.773,64 €	500.000 €	500.000 €

Produkt 363-420 Inobhutnahme nach SGB VIII

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge	3.725,99	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	211.311,62	101.000	41.000	41.000	41.000	41.000
12. = Summe ordentliche Erträge	215.037,61	104.500	44.500	44.500	44.500	44.500
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	655.622,20	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	655.622,20	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
21. ordentliches Ergebnis	-440.584,59	-695.500	-755.500	-755.500	-755.500	-755.500
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-440.584,59	-695.500	-755.500	-755.500	-755.500	-755.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-440.584,59	-695.500	-755.500	-755.500	-755.500	-755.500

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattungen vom Land für unbegleitete, minderjährige Ausländerinnen und Ausländer

zu Pos. 18: Leistungen für Inobhutnahme einschließlich Erstattungen an die Hansesadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

Produkt 363-430 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche nach SGB VIII				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Jugendhilfe und Sport		Ines Benne		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg leistet als Rehabilitationsträger bei Bedarf Eingliederungshilfen in ambulanter, teilstationärer und stationärer Form für seelisch behinderte Minderjährige.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) insbes. § 35a, §§ 86-94 Leistungsvereinbarungen mit Erbringern der ambulanten u. stationären Eingliederungshilfen Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Eingliederungshilfen nach §35a KJHG Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	313	253	420	240
Eingliederungshilfen nach SGB IX - Schulbegleitungen für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	-	-	-	65
Eingliederungshilfen nach SGB VIII - Schulbegleitungen für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	-	-	-	140
Anzahl Poolösungen nach SGB IX	-	-	-	2
Anzahl Poolösungen nach SGB VIII	-	-	-	3
Stationäre Eingliederungshilfen Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	25	31	30	30
Erstattung an Hansestadt Finanzvertrag	-	3.493.938,01 €	3.300.000 €	3.400.000 €

Produkt 363-430 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche nach SGB VIII

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	119.912,00	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
4. sonstige Transfererträge	89.831,60	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	135.818,29					
12. = Summe ordentliche Erträge	345.561,89	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	9.142.473,66	9.330.000	9.389.000	9.889.000	10.180.700	10.478.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	26.542,69	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	9.169.016,35	9.365.000	9.424.000	9.924.000	10.215.700	10.513.200
21. ordentliches Ergebnis	-8.823.454,46	-9.205.000	-9.264.000	-9.764.000	-10.055.700	-10.353.200
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-8.823.454,46	-9.205.000	-9.264.000	-9.764.000	-10.055.700	-10.353.200
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-8.823.454,46	-9.205.000	-9.264.000	-9.764.000	-10.055.700	-10.353.200

Erläuterungen

zu Pos. 18: Leistungen für ambulante und stationäre Hilfen und dem SGB VIII, Erstattungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

Produkt 363-500 Adoptionsvermittlung, Gerichtshilfen				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Jugendhilfe und Sport		Ines Benne		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Der Landkreis Lüneburg wirkt bei allen Vormundschaftsgerichts-, Familiengerichts- und Jugendgerichtsmaßnahmen mit, indem er die erzieherischen und sozialen Gesichtspunkte in das Verfahren einbringt. Dies erfolgt durch Antragstellung, Berichterstattung und Teilnahme an Verhandlungen.</p> <p>Die Adoptionsvermittlung umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Vermittlung in Adoptionspflege und Prozessbegleitung bis zum Abschluss der Adoption, - gutachterliche Stellungnahmen in Adoptionsverfahren, - die verpflichtende Beratung vor Antrag einer Stiefkindadoption - die Beratung der Adoptiveltern und der Herkunftsfamilie bezüglich der Kontaktgestaltung und des Informationsaustausches zum Wohle des Kindes - die Stiefkindadoption, - nachgehende Beratung der Adoptiveltern und Hilfen bei der Zusammenführung adoptierter Menschen mit ihren leiblichen Eltern. - die Kooperation mit anderen Institutionen (Kliniken, Schwangerschaftsberatungsstellen) <p>Die Adoptionsvermittlung erfolgt in einer gemeinsamen Vermittlungsstelle mit der Hansestadt Lüneburg auf Grund eines Vertrages.</p>				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) insbesondere §§ 50 - 52 Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG) Adoptionsübereinkommens-Ausführungsgesetz (AdÜbAG) Adoptionsvermittlungsgesetz (AdVermiG) Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) Vertrag über die Arbeit der gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle von Hansestadt und Landkreis Lüneburg Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile	3,8	4,3	-	-
Stellen im Stellenplan			4,0	4,0
Erstattung an Hansestadt Finanzvertrag	-	1.422,09 €	5.000 €	5.000 €

Produkt 363-500 Adoptionsvermittlung, Gerichtshilfen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	266.064,26	288.500	368.200	377.300	386.700	396.400
18. Transferaufwendungen	72.210,85	76.000	96.000	96.000	96.000	96.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	49,43	100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	338.324,54	364.600	464.300	473.400	482.800	492.500
21. ordentliches Ergebnis	-338.324,54	-364.600	-464.300	-473.400	-482.800	-492.500
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-338.324,54	-364.600	-464.300	-473.400	-482.800	-492.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-338.324,54	-364.600	-464.300	-473.400	-482.800	-492.500

Erläuterungen

zu Pos. 18: Erstattung von Jugendhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

Produkt 365-000 Tageseinrichtungen für Kinder							
Landkreis Lüneburg							
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)					
Jugendhilfe und Sport		Ines Benne					
Pflichtaufgaben	Ja						
Rechtsbindungsgrad	Muss						
Beschreibung							
Auf der Basis der mit den Gemeinden geschlossenen Kindertagesstätten-Vereinbarung leistet der Landkreis Lüneburg Betriebskostenzuschüsse für Kindertagesstätten (einschl. der pädagogischen Mittagstische) und übernimmt im Rahmen dieser Vereinbarung die Entgelte, die von finanzschwachen Eltern für Hort- und Krippenkinder zu leisten wären.							
Wesentliche Rechtsgrundlagen							
Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) insbesondere § 90 i.V.m. § 24 Niedersächsisches Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (Nds. KiTaG) sowie zugehörige Verordnungen Kindertagesstätten-Vereinbarung							
Ziele							
Die Angebote für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen entsprechen den zwischen den Gemeinden und dem Landkreis jeweils ermittelten Bedarfswerten.							
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024			
Stellenanteile	2,3	3,3	-	-			
Stellen im Stellenplan			4,0	4,0			
geförderte belegte Kita-Plätze (Stichtag: 31.03. d. Vorjahres)	7.538	7.607	7.607				
- davon Halbtagsplätze	1.757	1.627	1.627				
- davon 2/3-Plätze	1.960	1.985	1.985				
- davon Ganztagsplätze	3.821	3.989	3.989				
Investitionen Produkt 365-000 Tageseinrichtungen für Kinder							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
5100.09.01 Zuweisungen für Tageseinrichtungen für Kinder	-1.250.000	-1.250.000	-1.250.000	-1.250.000	-1.250.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	1.250.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000		

Produkt 365-000 Tageseinrichtungen für Kinder

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
6. privatrechtliche Entgelte	800,00					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.094,12	28.100	29.200	29.500	29.800	30.100
12. = Summe ordentliche Erträge	60.894,12	28.100	29.200	29.500	29.800	30.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	144.996,83	248.800	249.200	255.400	261.700	268.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.809,08	50.000	60.000	60.000	60.000	60.000
16. Abschreibungen	218.341,69	396.200	521.200	583.700	646.200	646.200
18. Transferaufwendungen	15.447.340,71	18.000.000	17.470.400	18.292.500	19.955.600	20.947.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	100,00	100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	15.855.588,31	18.695.100	18.300.900	19.191.700	20.923.600	21.922.300
21. ordentliches Ergebnis	-15.794.694,19	-18.667.000	-18.271.700	-19.162.200	-20.893.800	-21.892.200
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-15.794.694,19	-18.667.000	-18.271.700	-19.162.200	-20.893.800	-21.892.200
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-15.794.694,19	-18.667.000	-18.271.700	-19.162.200	-20.893.800	-21.892.200

Erläuterungen

zu Pos. 16: Abschreibungen auf geleistete Investitionszuweisungen für die Einrichtung von Kita-Plätzen

zu Pos. 18: Betriebskostenzuschüsse an kommunale und freie Kita-Träger (vereinbarte Steigerung aus der Kita-Vereinbarung), pädagogischer Mittagstisch, Krippen- und Hortbeiträge für finanzschwache Eltern, Anwaltskosten für Klage gegen das Land wegen der Beitragsfreiheit

Produkt 367-500 Erziehungsberatungsstelle				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Jugendhilfe und Sport			Ines Benne	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Soll			
Beschreibung				
Die Erziehungsberatungsstelle berät Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern und andere Erziehungsberechtigte aus dem Zuständigkeitsbereich der Jugendämter der Hansestadt und des Landkreises Lüneburg.				
Darüber hinaus umfasst das Angebot der Erziehungsberatungsstelle die Beratung und Schulung von Mitarbeiter/innen in Kindertagesstätten in Fragen des Kinderschutzes.				
Sie bietet jährlich zwei Kurse zum Themenbereich Trennung und Scheidung "Kinder im Blick" an.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) insbesondere § 28				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile	4,9	4,9	-	-
Stellen im Stellenplan			5,0	5,0

Produkt 367-500 Erziehungsberatungsstelle

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	198.449,47	240.000	244.000	248.000	248.000	248.000
12. = Summe ordentliche Erträge	198.449,47	240.000	244.000	248.000	248.000	248.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	398.778,89	388.400	450.800	462.100	473.700	485.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.126,83	5.100	4.500	4.200	4.200	4.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.477,01	2.200	2.600	2.100	2.100	2.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	404.382,73	395.700	457.900	468.400	480.000	491.800
21. ordentliches Ergebnis	-205.933,26	-155.700	-213.900	-220.400	-232.000	-243.800
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-205.933,26	-155.700	-213.900	-220.400	-232.000	-243.800
27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	58.500,00	58.500	58.500	58.500	58.500	58.500
28. Saldo aus Internen Leistungsbeziehungen	-58.500,00	-58.500	-58.500	-58.500	-58.500	-58.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-264.433,26	-214.200	-272.400	-278.900	-290.500	-302.300

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung von der Hansestadt Lüneburg aus dem Finanzvertrag

Produkt 421-000 Förderung des Sports	
Landkreis Lüneburg	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Jugendhilfe und Sport	Ines Benne
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Beschreibung	
Das Produkt umfasst die Förderung der haupt- und ehrenamtlichen Übungsleiter in den Vereinen, der Sportlehrkraft des Kreissportbundes (KSB), die Verwaltungspauschale für den KSB und die Organisation und Durchführung der Sportlerehrung. Darüber hinaus erfolgt eine Investitionskostenförderung nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Mittel im Strukturentwicklungsfonds.	
Wesentliche Rechtsgrundlagen	
Beschlüsse des Sportausschusses und des Kreistages Richtlinie zur Sportförderung Förderrichtlinie zum Erwerb des Seepferdchen-Abzeichens	
Enthaltene freiwillige Leistungen	
Ehrung Bundes- und Landessieger Allgemeine Sportförderung	

Produkt 421-000 Förderung des Sports

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	575,23	4.500	4.500	600	4.500	600
18. Transferaufwendungen	162.000,00	157.500	162.500	162.500	157.500	157.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		500	500	500	500	500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	162.575,23	162.500	167.500	163.600	162.500	158.600
21. ordentliches Ergebnis	-162.575,23	-162.500	-167.500	-163.600	-162.500	-158.600
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-162.575,23	-162.500	-167.500	-163.600	-162.500	-158.600
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-162.575,23	-162.500	-167.500	-163.600	-162.500	-158.600

Erläuterungen

zu Pos. 18: Allgemeine Sportförderung, insbesondere der haupt- und ehrenamtlichen Vereinsübungsleiter

Teilergebnishaushalt Senioren und Behinderte

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	119.911,00	879.000	879.000	879.000	879.000	879.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge	1.218.858,34	869.400	755.600	755.600	755.600	755.600
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	12.691,00	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.278.334,96	58.312.800	57.446.500	62.646.500	66.646.500	70.246.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		200	200	200	200	200
12. = Summe ordentliche Erträge	50.629.795,30	60.074.400	59.094.300	64.294.300	68.294.300	71.894.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.186.955,71	1.659.900	1.925.500	1.973.700	2.023.200	2.073.800
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.975,18	14.000	13.100	13.100	13.100	13.100
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	33.273.415,71	37.010.500	41.476.800	41.549.400	41.627.700	41.627.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	27.697.344,99	28.712.900	30.487.800	32.747.800	35.547.800	36.847.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	62.170.691,59	67.397.300	73.903.200	76.284.000	79.211.800	80.562.400
21. ordentliches Ergebnis	-11.540.896,29	-7.322.900	-14.808.900	-11.989.700	-10.917.500	-8.668.100
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-11.540.896,29	-7.322.900	-14.808.900	-11.989.700	-10.917.500	-8.668.100

Teilfinanzhaushalt Senioren und Behinderte

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	880.307,80	879.000	879.000	879.000	879.000	879.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	1.237.580,72	869.400	755.600	755.600	755.600	755.600
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	12.541,00	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
5. privatrechtliche Entgelte						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.442.295,33	58.312.800	57.446.500	62.646.500	66.646.500	70.246.500
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		200	200	200	200	200
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	55.572.724,85	60.074.400	59.094.300	64.294.300	68.294.300	71.894.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	1.190.275,79	1.659.900	1.925.500	1.973.700	2.023.200	2.073.800
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	4.311,98	14.000	13.100	13.100	13.100	13.100
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen	33.431.110,63	37.010.500	41.476.800	41.549.400	41.627.700	41.627.700
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	28.387.277,95	28.712.900	30.487.800	32.747.800	35.547.800	36.847.800
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	63.012.976,35	67.397.300	73.903.200	76.284.000	79.211.800	80.562.400
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.440.251,50	-7.322.900	-14.808.900	-11.989.700	-10.917.500	-8.668.100
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-7.440.251,50	-7.322.900	-14.808.900	-11.989.700	-10.917.500	-8.668.100
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-7.440.251,50	-7.322.900	-14.808.900	-11.989.700	-10.917.500	-8.668.100

Produkt 122-010 Heimaufsicht				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Senioren und Behinderte		Matthias Naß		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Der Landkreis Lüneburg ist die zuständige Heimaufsichtsbehörde für alle teil- und vollstationären Pflegeeinrichtungen im Landkreis Lüneburg (Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege, Tagespflege, vollstationäre Dauerpflege) ohne das Gebiet der Hansestadt Lüneburg. Die Hansestadt Lüneburg nimmt diese Aufgabe in eigener Zuständigkeit wahr.</p> <p>Auch Einrichtungen des sogenannten Betreuten Wohnens, Wohngemeinschaften und Wohngruppen können unter bestimmten Voraussetzungen Heime im Sinne des Niedersächsischen Gesetzes über unterstützende Wohnformen sein.</p> <p>Das Gesetz gilt nicht für Krankenhäuser, für Internate der Berufsbildungs- und Berufsförderungswerke, für Hospize sowie für Einrichtungen der Nachtpflege.</p>				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Gesetz über unterstützende Wohnformen (NuWG)				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile	2,0	2,0	-	-
Stellen im Stellenplan			2,0	2,0
Anzahl Heime (ohne Hansestadt)	23	23	23	21
Anzahl Heimplätze gesamt	2.349	2.269	2.349	2.211
- davon im Landkreis	1.339	1.330	1.339	1.253
- davon in der Hansestadt	1.010	939	1.010	967
Anzahl Tagespflegeangebote	7	7	7	7
- davon im Landkreis	3	3	3	3
- davon in der Hansestadt	4	4	4	4
Anzahl Tagespflegeplätze	146	146	146	141
- davon im Landkreis	61	61	61	61
- davon in der Hansestadt	85	85	85	80

Produkt 122-010 Heimaufsicht

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	12.691,00	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
12. = Summe ordentliche Erträge	12.691,00	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	139.167,95	164.100	183.900	188.400	193.100	197.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	139.167,95	164.200	184.000	188.500	193.200	198.000
21. ordentliches Ergebnis	-126.476,95	-151.200	-171.000	-175.500	-180.200	-185.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-126.476,95	-151.200	-171.000	-175.500	-180.200	-185.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-126.476,95	-151.200	-171.000	-175.500	-180.200	-185.000

Produkt 311-000 Ausgleichszahlungen des Landes für Leistungen nach dem SGB XII

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Senioren und Behinderte

Verantwortliche Person(en)

Matthias Naß

Pflichtaufgaben

Ja

Rechtsbindungsgrad

Muss

Beschreibung

Dieses Produkt beinhaltet alle Erträge und Einzahlungen des Landes für die Abrechnung der erbrachten Leistungen des SGB XII ohne Grundsicherung.

Grundlage für die Erstattungen des Landes sind die Regelung des Nds. AG SGB IX/XII.

Die Leistungen des SGB XII beinhalten insbesondere:

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
- Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)
- Hilfen zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
- Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (§ 67 ff SGB XII),
- Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes (§ 70 SGB XII),
- Blindenhilfe (§ 72 SGB XII)
- Hilfe in sonstigen Lebenslagen (§ 73 SGB XII)
- Bestattungskosten (§ 74 SGB XII),

Der örtliche Träger (Landkreis Lüneburg) ist für die minderjährigen Menschen und solche, die noch ihre schulische Ausbildung beenden, zuständig. Der überörtliche Träger (Land Niedersachsen) ist für die erwachsenen Menschen zuständig.

Das Land erstattet dem Landkreis die Aufwendungen für die überörtlichen Aufgaben unter Absetzung der auf diese Maßnahmen fallenden Einnahmen. Der örtliche Träger trägt die Kosten seiner Zuständigkeit. Es erfolgt ein Interessenausgleich zwischen örtlichem und überörtlichem Träger.

Der örtliche Träger (Landkreis Lüneburg) beteiligt sich an den Aufwendungen des überörtlichen Trägers (Land Niedersachsen) wie folgt:

- 2020: 20 %
- 2021: 20 %
- 2022: 10 %
- 2023: 10 %
- 2024: 10 %

Das Land erstattet dem Landkreis die Kosten für die erwachsenen Menschen in folgendem Umfang:

- 2020: 80 %
- 2021: 80 %
- 2022: 90 %
- 2023: 90 %
- 2024: 90 %

Der überörtliche Träger (Land Niedersachsen) beteiligt sich an den Aufwendungen des örtlichen Trägers (Landkreis Lüneburg) wie folgt:

- 2020: 69,7 %
- 2021: 69,7 %
- 2022: 33,3 %
- 2023: 31,2 %
- 2024: 33,5 %

Das Fachministerium legt für das Jahr 2022 und die darauf folgenden Jahre jeweils im Voraus und auf Empfehlung des Gemeinsamen Ausschusses die jeweilige Höhe und Geltungsdauer der Beteiligung des überörtlichen Trägers an den Aufwendungen der örtlichen Träger durch Verordnung fest.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII)

Produkt 311-000 Ausgleichszahlungen des Landes für Leistungen nach dem SGB XII

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.822.122,61	13.600.000	11.000.000	11.900.000	12.800.000	13.800.000
12. = Summe ordentliche Erträge	10.822.122,61	13.600.000	11.000.000	11.900.000	12.800.000	13.800.000
Ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen						
21. ordentliches Ergebnis	10.822.122,61	13.600.000	11.000.000	11.900.000	12.800.000	13.800.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	10.822.122,61	13.600.000	11.000.000	11.900.000	12.800.000	13.800.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	10.822.122,61	13.600.000	11.000.000	11.900.000	12.800.000	13.800.000

Erläuterungen

zu Pos. 7: Entsprechender Aufwand ist unter der Produktgruppe 311 (Ausnahme 311-600 und 311-601) abgebildet

Produkt 311-111 Hilfe zum Lebensunterhalt, laufende Leistungen (FD 52)	
Landkreis Lüneburg	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Senioren und Behinderte	Matthias Naß
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Beschreibung	
Dieses Produkt beinhaltet Barbeträge für Personen, die stationäre Leistungen im Rahmen der Hilfe zur Pflege oder in besonderen Wohnformen der Eingliederungshilfe erhalten.	
Wesentliche Rechtsgrundlagen	
Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg	

Produkt 311-111 Hilfe zum Lebensunterhalt, laufende Leistungen (FD 52)

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge	9.405,88	500	500	500	500	500
12. = Summe ordentliche Erträge	9.405,88	500	500	500	500	500
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	464.582,15	519.700	565.200	565.200	565.200	565.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	464.582,15	519.700	565.200	565.200	565.200	565.200
21. ordentliches Ergebnis	-455.176,27	-519.200	-564.700	-564.700	-564.700	-564.700
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-455.176,27	-519.200	-564.700	-564.700	-564.700	-564.700
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-455.176,27	-519.200	-564.700	-564.700	-564.700	-564.700

Erläuterungen

zu Pos. 18: insbesondere Barbeträge für stationäre Hilfeempfänger

Produkt 311-121 Hilfe zum Lebensunterhalt, einmalige Leistungen (FD 52)	
Landkreis Lüneburg	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Senioren und Behinderte	Matthias Naß
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Beschreibung	
Einmalige Leistungen (z.B. Anschaffung und Reparatur von orthopädischen Schuhen, Reparatur oder Miete therapeutischer Geräte) für Personen, die stationäre Leistungen im Rahmen der Hilfe zur Pflege oder in besonderen Wohnformen der Eingliederungshilfe erhalten.	
Wesentliche Rechtsgrundlagen	
Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII)	

Produkt 311-121 Hilfe zum Lebensunterhalt, einmalige Leistungen (FD 52)

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge		100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	116,00	500	500	500	500	500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	116,00	500	500	500	500	500
21. ordentliches Ergebnis	-116,00	-400	-400	-400	-400	-400
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-116,00	-400	-400	-400	-400	-400
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-116,00	-400	-400	-400	-400	-400

Produkt 311-401 Hilfen zur Gesundheit innerhalb von Einrichtungen	
Landkreis Lüneburg	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Senioren und Behinderte	Matthias Naß
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Beschreibung	
Dieses Produkt umfasst Hilfen zur Gesundheit für Personen innerhalb von Einrichtungen, die weder gesetzlich noch privat krankenversichert sind.	
Wesentliche Rechtsgrundlagen	
Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII) Fünftes Sozialgesetzbuch (SGB V) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg	

Produkt 311-401 Hilfen zur Gesundheit innerhalb von Einrichtungen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	54.131,98	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	54.131,98	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
21. ordentliches Ergebnis	-54.131,98	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-54.131,98	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-54.131,98	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000

Erläuterungen

zu Pos. 19: Erstattung von Sozialhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

Produkt 311-501 Hilfe in anderen Lebenslagen				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Senioren und Behinderte		Matthias Naß		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Dieses Produkt beinhaltet die Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen, wie Blindenhilfe, Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, Bestattungskosten sowie die Hilfe in sonstigen Lebenslagen.				
Die Hilfe in sonstigen Lebenslagen umfasst Hilfen, die nicht durch andere Regelungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII erfasst sind. Im Rahmen dieser Hilfe erfolgt vor allem die Kostenübernahme der Servicepauschalen für betreutes Wohnen.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Erstattung an Hansestadt Finanzvertrag	-	202.563,12 €	205.000 €	205.000 €

Produkt 311-501 Hilfe in anderen Lebenslagen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge		100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	25.242,56	77.000	55.000	55.000	55.000	55.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	202.563,12	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	227.805,68	282.000	260.000	260.000	260.000	260.000
21. ordentliches Ergebnis	-227.805,68	-281.900	-259.900	-259.900	-259.900	-259.900
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-227.805,68	-281.900	-259.900	-259.900	-259.900	-259.900
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-227.805,68	-281.900	-259.900	-259.900	-259.900	-259.900

Erläuterungen

zu Pos. 19: Erstattung von Sozialhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

Produkt 311-601 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 52)	
Landkreis Lüneburg	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Senioren und Behinderte	Matthias Naß
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Beschreibung	
Dieses Produkt umfasst die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung für Personen, die stationäre Leistungen im Rahmen der Hilfe zur Pflege oder als unterhaltssichernde Maßnahmen in Ergänzung der Eingliederungshilfe erhalten.	
Aufgrund des Gesetzes zur Stärkung der Finanzkraft der Kommunen erfolgt seit 2014 eine vollständige Übernahme der Kosten für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung durch den Bund.	
Wesentliche Rechtsgrundlagen	
Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII)	

Produkt 311-601 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 52)

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge	17.881,43	11.300	5.500	5.500	5.500	5.500
12. = Summe ordentliche Erträge	17.881,43	11.300	5.500	5.500	5.500	5.500
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	2.431.572,77	2.641.200	3.146.200	3.146.200	3.146.200	3.146.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	24,73					
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.431.597,50	2.641.200	3.146.200	3.146.200	3.146.200	3.146.200
21. ordentliches Ergebnis	-2.413.716,07	-2.629.900	-3.140.700	-3.140.700	-3.140.700	-3.140.700
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.413.716,07	-2.629.900	-3.140.700	-3.140.700	-3.140.700	-3.140.700
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.413.716,07	-2.629.900	-3.140.700	-3.140.700	-3.140.700	-3.140.700

Erläuterungen

zu Pos. 18: Leistungen im Rahmen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung für stationäre Hilfeempfänger (die Erstattungsleistungen des Bundes werden bei Produkt 311-600 veranschlagt.)

Produkt 311-800 Hilfe zur Pflege				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Senioren und Behinderte		Matthias Naß		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Dieses Produkt umfasst Hilfe zur Pflege für Personen, die aufgrund einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit der Pflege bedürfen. Dazu gehört neben der ambulanten, teilstationären und vollstationären Hilfe zur Pflege in Einrichtungen auch die zentrale Pflegeberatung.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII) Pflegerstärkungsgesetz II (PSG II) Niedersächsisches Pflegegesetz (NPflegeG) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Hilfe zur Pflege stationär				
- Laufende Leistungsfälle durchschnitt monatlich	275	242	270	260
davon Pflegegrad I	0	0	0	0
davon Pflegegrad II	46	41	44	45
davon Pflegegrad III	103	95	102	100
davon Pflegegrad IV	90	68	87	72
davon Pflegegrad V	35	38	37	43
- Nettokosten pro Fall durchschnitt monatlich	839,31 €	630,71 €	870 €	900 €
Hilfe zur Pflege ambulant				
- Laufende Leistungsfälle durchschnitt monatlich	48	58	51	60
- Nettokosten pro Fall durchschnitt monatlich	683,58 €	710,58 €	760 €	760 €
Erstattung an Hansestadt Finanzvertrag	-	3.475.003,29 €	3.350.000 €	3.600.000 €

Produkt 311-800 Hilfe zur Pflege

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge	282.631,37	42.300	42.300	42.300	42.300	42.300
12. = Summe ordentliche Erträge	282.631,37	42.300	42.300	42.300	42.300	42.300
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	2.113.504,70	3.300.500	3.409.500	3.409.500	3.409.500	3.409.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.475.003,29	3.350.000	3.600.000	3.900.000	4.200.000	4.500.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	5.588.507,99	6.650.500	7.009.500	7.309.500	7.609.500	7.909.500
21. ordentliches Ergebnis	-5.305.876,62	-6.608.200	-6.967.200	-7.267.200	-7.567.200	-7.867.200
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-5.305.876,62	-6.608.200	-6.967.200	-7.267.200	-7.567.200	-7.867.200
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.305.876,62	-6.608.200	-6.967.200	-7.267.200	-7.567.200	-7.867.200

Erläuterungen

zu Pos. 4: Kostenersatz aus eigenem Einkommen und Vermögen, übergeleitete Unterhaltsansprüche

zu Pos. 18: Leistungen für ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfeempfänger im Rahmen der Hilfe zur Pflege

zu Pos. 19: Erstattung von Sozialhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

Produkt 311-910 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 52)				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Senioren und Behinderte		Matthias Naß		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Dieses Produkt umfasst die Arbeitsplatz- und Geschäftsaufwendungen des FD 52 - ohne Eingliederungshilfe nach dem Sozialgesetzbuch IX.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII)				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile	7,9	8,4	-	-
Stellen im Stellenplan			7,5	7,5

Produkt 311-910 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 52)

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.864,00	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
11. sonstige ordentliche Erträge		200	200	200	200	200
12. = Summe ordentliche Erträge	2.864,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	588.483,28	653.900	542.000	555.600	569.400	583.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.886,34	2.800	2.400	2.400	2.400	2.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.488,96	26.100	98.700	58.700	58.700	58.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	597.858,58	682.800	643.100	616.700	630.500	644.800
21. ordentliches Ergebnis	-594.994,58	-679.800	-640.100	-613.700	-627.500	-641.800
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-594.994,58	-679.800	-640.100	-613.700	-627.500	-641.800
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-594.994,58	-679.800	-640.100	-613.700	-627.500	-641.800

Produkt 314-000 Ausgleichszahlungen des Landes f. Leistungen d. Eingliederungshilfe nach SGB IX	
Landkreis Lüneburg	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Senioren und Behinderte	Matthias Naß
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Beschreibung	
<p>Dieses Produkt beinhaltet alle Erträge und Einzahlungen des Landes für die Abrechnung der erbrachten Leistungen der Eingliederungshilfe und der Pflege (Ausgleichszahlungen, Abrechnung der Eingliederungshilfe, Erstattungen des Landes nach SGB IX (Übergangsregelung lt. Nds. AG SGB IX/XII))</p> <p>Der örtliche Träger (Landkreis Lüneburg) ist für die minderjährigen Menschen und solche, die noch ihre schulische Ausbildung beenden zuständig. Der überörtliche Träger (Land Niedersachsen) ist für die erwachsenen Menschen zuständig. Das Land erstattet dem Landkreis die Aufwendungen für die überörtlichen Aufgaben unter Absetzung der auf diese Maßnahmen fallenden Einnahmen. Der örtliche Träger (Landkreis Lüneburg) trägt die Kosten seiner Zuständigkeit.</p> <p>Es erfolgt ein Interessenausgleich zwischen örtlichem (Landkreis Lüneburg) und überörtlichem Träger (Land Niedersachsen).</p> <p>Der örtliche Träger (Landkreis Lüneburg) beteiligt sich an den Aufwendungen des überörtlichen Trägers (Land Niedersachsen) wie folgt:</p> <p>2020: 20 % 2021: 20 % 2022: 10 % 2023: 10 % 2024: 10 %</p> <p>Das Land erstattet dem Landkreis die Kosten für die erwachsenen Menschen in folgendem Umfang:</p> <p>2020: 80 % 2021: 80 % 2022: 90 % 2023: 90 % 2024: 90 %</p> <p>Der überörtliche Träger (Land Niedersachsen) beteiligt sich an den Aufwendungen des örtlichen Trägers wie folgt:</p> <p>2020: 69,7 % 2021: 69,7 % 2022: 33,3 % 2023: 31,2 % 2024: 33,5 %</p> <p>Das Fachministerium legt für das Jahr 2022 und die darauf folgenden Jahre jeweils im Voraus auf Empfehlung des Gemeinsamen Ausschusses die jeweilige Höhe und Geltungsdauer der Beteiligung des überörtlichen Trägers an den Aufwendungen der örtlichen Träger durch Verordnung fest.</p>	
Wesentliche Rechtsgrundlagen	
<p>Neuntes Sozialgesetzbuch (SGB IX) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgestzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII)</p>	

Produkt 314-000 Ausgleichszahlungen des Landes f. Leistungen d. Eingliederungshilfe nach SGB IX

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		760.000	760.000	760.000	760.000	760.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.788.490,44	42.800.000	44.500.000	48.800.000	51.900.000	54.500.000
12. = Summe ordentliche Erträge	36.788.490,44	43.560.000	45.260.000	49.560.000	52.660.000	55.260.000
Ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen						
21. ordentliches Ergebnis	36.788.490,44	43.560.000	45.260.000	49.560.000	52.660.000	55.260.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	36.788.490,44	43.560.000	45.260.000	49.560.000	52.660.000	55.260.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	36.788.490,44	43.560.000	45.260.000	49.560.000	52.660.000	55.260.000

Erläuterungen

zu Pos. 2: Landeserstattung für Personal- und Sachkosten in der Eingliederungshilfe

zu Pos. 7: Ausgleichszahlungen des Landes für die Einbringung der Eingliederungshilfe (entsprechende Aufwendungen bei Produkt 314-100)

Produkt 314-100 Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Senioren und Behinderte		Matthias Naß		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Zum 01.01.2020 wurde die Eingliederungshilfe (EGH) vom SGB XII (Sozialhilfe) in das SGB IX, Teil 2, überführt. Das SGB IX wurde damit zum Leistungsgesetz der Eingliederungshilfe. Es erfolgt die Trennung von fachlicher Leistung (EGH) und existenzsichernden Leistungen (HLU, Grundsicherung). Das Bruttosystem wurde aufgegeben. Es erfolgt keine Unterscheidung mehr zwischen ambulanten, teilstationären und stationären Leistungen. Zudem wurde eine personenzentrierte ICF-basierte Hilfeplanung eingeführt.</p> <p>Die Eingliederungshilfe umfasst im Wesentlichen assistierende und pädagogische Leistungen für Menschen, die durch eine körperliche, geistige oder seelische Behinderung wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen Behinderung bedroht sind.</p> <p>Aufgabe der Eingliederungshilfe ist es, eine drohende Behinderung zu verhüten, eine vorhandene Behinderung zu beseitigen oder zu mildern und die Eingliederung in die Gesellschaft zu ermöglichen. Im Jahr 2023 werden die Menschen unter 18 Jahren in die organisatorische Zuständigkeit des Jugendamtes mit dem Ziel der „Leistung aus einer Hand“ wechseln. Die Leistungsansprüche stützen sich aber weiterhin auf das SGB IX.</p>				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Neuntes Sozialgesetzbuch (SGB IX) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Leistungsempfänger insgesamt	766	774	785	785
Heilpädagogische Leistungen für Kinder				
- Aufwendungen	3.081.729,80 €	3.332.577,71 €	3.455.200 €	3.557.200 €
- Anzahl der Leistungen	154	145	160	165
Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung				
- Aufwendungen	1.853.253,01 €	1.905.087,25 €	2.625.700 €	2.867.200 €
- Anzahl der Leistungen	59	53	65	70
Assistenzleistungen für das Wohnen				
- Aufwendungen	10.897.175,66 €	11.152.486,77 €	11.203.000 €	13.037.000 €
- Anzahl der Leistungen	405	415	420	425
Unterstützung in Beschäftigungsverhältnissen				
- Aufwendungen	5.357.073,22 €	5.627.951,12 €	6.120.000 €	7.174.000 €
- Anzahl der Leistungen	292	279	300	305
Sonstige tagesstrukturierende Angebote				
- Aufwendungen	2.595.193,61 €	2.742.569,03 €	2.634.800 €	2.855.300 €
- Anzahl der Leistungen	140	140	145	155
Erstattung an Hansestadt Finanzvertrag	-	23.916.090,96 €	25.000.000 €	27.000.000 €

Produkt 314-100 Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	119.911,00	119.000	119.000	119.000	119.000	119.000
4. sonstige Transfererträge	851.787,09	797.000	688.500	688.500	688.500	688.500
12. = Summe ordentliche Erträge	971.698,09	916.000	807.500	807.500	807.500	807.500
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	26.147.013,00	28.279.500	32.040.100	32.112.700	32.191.000	32.191.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	23.916.090,96	25.000.000	26.500.000	28.500.000	31.000.000	32.000.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	50.063.103,96	53.279.500	58.540.100	60.612.700	63.191.000	64.191.000
21. ordentliches Ergebnis	-49.091.405,87	-52.363.500	-57.732.600	-59.805.200	-62.383.500	-63.383.500
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-49.091.405,87	-52.363.500	-57.732.600	-59.805.200	-62.383.500	-63.383.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-49.091.405,87	-52.363.500	-57.732.600	-59.805.200	-62.383.500	-63.383.500

Erläuterungen

zu Pos. 19: Erstattung von Aufwendungen für Eingliederungshilfe an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

Produkt 314-900 Verwaltung der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Senioren und Behinderte		Matthias Naß		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Dieses Produkt umfasst die Personal-, Arbeitsplatz- und Geschäftsaufwendungen für die Eingliederungshilfe.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Neuntes Sozialgesetzbuch (SGB IX)				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile	7,2	8,7	-	-
Stellen im Stellenplan			11,2	13,2

Produkt 314-900 Verwaltung der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
12. = Summe ordentliche Erträge		1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	391.483,44	735.400	999.800	1.024.800	1.050.500	1.076.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.088,84	11.200	10.700	10.700	10.700	10.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	595,00	4.000	3.700	3.700	3.700	3.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	401.167,28	750.600	1.014.200	1.039.200	1.064.900	1.091.100
21. ordentliches Ergebnis	-401.167,28	-749.500	-1.013.100	-1.038.100	-1.063.800	-1.090.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-401.167,28	-749.500	-1.013.100	-1.038.100	-1.063.800	-1.090.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-401.167,28	-749.500	-1.013.100	-1.038.100	-1.063.800	-1.090.000

Produkt 315-000 Förderung von Pflegeeinrichtungen				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Senioren und Behinderte		Matthias Naß		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Dieses Produkt umfasst die Investitionskostenförderung nach dem Niedersächsischen Pflegegesetz bei ambulanter und teilstationärer Pflege. Die Investitionskostenförderung besteht zu 100 % aus der Weitergabe von Landesmitteln.				
Die Zuständigkeit des Landkreises Lüneburg erstreckt sich auf alle im Kreisgebiet (einschl. Hansestadt) betriebenen ambulanten und teilstationären Pflegeeinrichtungen.				
Zu den Aufgaben zählen auch Verhandlungen zu Vereinbarungen zur Übernahme von Investitionskosten gem. § 75 SGB XII für ambulante, teilstationäre und vollstationäre Pflegeeinrichtungen sowie Pflegesatzvereinbarungen nach dem SGB XI für ambulante, teilstationäre und vollstationäre Pflegeeinrichtungen sowie Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen für familienentlastende Leistungen für Eltern mit behinderten Kindern nach dem SGB XII.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Pflegegesetz (NPflegG) Elftes Sozialgesetzbuch (SGB XI) Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII)				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile	0,8	0,8	-	-
Stellen im Stellenplan			1,0	1,0

Produkt 315-000 Förderung von Pflegeeinrichtungen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	967.716,39	1.095.000	1.095.000	1.095.000	1.095.000	1.095.000
12. = Summe ordentliche Erträge	967.716,39	1.095.000	1.095.000	1.095.000	1.095.000	1.095.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	46.022,24	71.200	151.000	154.800	158.800	162.800
18. Transferaufwendungen	1.054.635,70	1.095.000	1.095.000	1.095.000	1.095.000	1.095.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	159,00	100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.100.816,94	1.166.300	1.246.100	1.249.900	1.253.900	1.257.900
21. ordentliches Ergebnis	-133.100,55	-71.300	-151.100	-154.900	-158.900	-162.900
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-133.100,55	-71.300	-151.100	-154.900	-158.900	-162.900
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-133.100,55	-71.300	-151.100	-154.900	-158.900	-162.900

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Land

Produkt 321-000 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Senioren und Behinderte		Matthias Naß		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Dieses Produkt beinhaltet Leistungen der Kriegsopferversorge (KOF) an Kriegsbeschädigte und deren Familienangehörige sowie Kriegshinterbliebene in allen Lebenslagen, um die Schäden oder den Verlust des Ehegatten und/oder des Kindes auszugleichen oder zu mildern.				
Ebenfalls werden Leistungen für Opfer von Gewalttaten und für ehemalige Soldaten mit Wehrdienstbeschädigung (z.B. nach Auslandseinsätzen der Bundeswehr) sowie deren Hinterbliebene in allen Lebenslagen im Rahmen dieses Produktes geleistet.				
80 % der Aufwendungen in der KOF werden vom Bund erstattet. Soweit das Land überörtlicher Träger der KOF ist, erfolgt die Erstattung zu 100 %.				
Leistungen nach dem Opferentschädigungsgesetz und dem Soldatenversorgungsgesetz sind zu 100 % Bundesmittel.				
Die Zuständigkeit des Landkreises Lüneburg einschließlich Hansestadt Lüneburg erstreckt sich auf alle Hilfen.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Bundesversorgungsgesetz (BVG) Opferentschädigungsgesetz (OEG)				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile	0,4	0,4	-	-
Stellen im Stellenplan			0,6	0,6

Produkt 321-000 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge	56.047,57	17.100	17.600	17.600	17.600	17.600
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	310.197,58	397.900	451.600	451.600	451.600	451.600
12. = Summe ordentliche Erträge	366.245,15	415.000	469.200	469.200	469.200	469.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	21.798,80	35.300	38.100	39.100	40.100	41.100
18. Transferaufwendungen	362.512,82	415.100	469.300	469.300	469.300	469.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	384.311,62	450.500	507.500	508.500	509.500	510.500
21. ordentliches Ergebnis	-18.066,47	-35.500	-38.300	-39.300	-40.300	-41.300
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-18.066,47	-35.500	-38.300	-39.300	-40.300	-41.300
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-18.066,47	-35.500	-38.300	-39.300	-40.300	-41.300

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Bund bzw. Land

zu Pos. 18: Leistungen nach KOF

Produkt 344-000 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	
Landkreis Lüneburg	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Senioren und Behinderte	Matthias Naß
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Beschreibung	
Gegenstand dieses Produktes sind die Prüfung des Vorliegens der Voraussetzungen des Häftlingshilfegesetzes (HHG) für die Stiftung ehemaliger politischer Häftlinge und besondere Zuwendungen für Haftopfer der politischen Verfolgung in der ehemaligen DDR nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz.	
Wesentliche Rechtsgrundlagen	
Häftlingshilfegesetz (HHG) Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG)	

Produkt 344-000 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	66.660,00	76.000	76.000	76.000	76.000	76.000
12. = Summe ordentliche Erträge	66.660,00	76.000	76.000	76.000	76.000	76.000
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	65.923,50	76.000	76.000	76.000	76.000	76.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	65.923,50	76.000	76.000	76.000	76.000	76.000
21. ordentliches Ergebnis	736,50					
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	736,50					
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	736,50					

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Land

zu Pos. 18: Leistungen nach dem Häftlingshilfegesetz u.a.

Produkt 345-000 Landesblindengeld				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Senioren und Behinderte		Matthias Naß		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsblindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Blinde Menschen aus dem Kreisgebiet (Hansestadt Lüneburg eigene Zuständigkeit) erhalten unabhängig von ihrem Einkommen und Vermögen auf Antrag die im Landesblindengesetz genannte finanzielle Hilfe. Es werden zu 100 % Landesmittel weitergegeben.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Blindengeldgesetz Niedersachsen (BlindGeldG ND)				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellen im Stellenplan	-	-	0,2	0,2

Produkt 345-000 Landesblindengeld

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge	1.105,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	320.283,94	340.000	320.000	320.000	320.000	320.000
12. = Summe ordentliche Erträge	321.388,94	341.000	321.000	321.000	321.000	321.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen			10.700	11.000	11.300	11.600
18. Transferaufwendungen	348.868,18	340.000	320.000	320.000	320.000	320.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen			100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	348.868,18	340.000	330.800	331.100	331.400	331.700
21. ordentliches Ergebnis	-27.479,24	1.000	-9.800	-10.100	-10.400	-10.700
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-27.479,24	1.000	-9.800	-10.100	-10.400	-10.700
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-27.479,24	1.000	-9.800	-10.100	-10.400	-10.700

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Land

zu Pos. 18: Leistungen nach dem Landesblindengeldgesetz

Produkt 351-705 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 52)	
Landkreis Lüneburg	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Senioren und Behinderte	Matthias Naß
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Beschreibung	
Dieses Produkt enthält insbesondere: 1. den Zuschuss für Hilfen nach dem Niedersächsischen PsychKG an die "drobs" (Fachstelle für Sucht und Suchtprävention) für Personal- und Sachkosten, 2. die Bezuschussung des Senioren- und Pflegestützpunktes, 3. die Regionalkonferenz Alter und Pflege (ReKAP), 4. den Zuschuss für Sachkosten des gemeinsamen Behindertenbeirats Hansestadt und Landkreis Lüneburg.	
Wesentliche Rechtsgrundlagen	
Zu 1. Niedersächsisches Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke (NPsychKG) und öffentlich-rechtlicher Vertrag Zu 2. Elftes Sozialgesetzbuch (SGB XI), Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII), Vertrag mit der Hansestadt LG Zu 3. Vertrag mit der PKL gGmbH Zu 4. Niedersächsisches Pflegegesetz (NPflegeG) Zu 5. Richtlinie über Bildung und Tätigkeit des Behindertenbeirates für Stadt und Landkreis Lüneburg	
Enthaltene freiwillige Leistungen	
Sachkosten für den Behindertenbeirat	

Produkt 351-705 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 52)

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	259.444,33	266.000	300.000	300.000	300.000	300.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	47.500,00	62.500	15.000	15.000	15.000	15.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	306.944,33	328.500	315.000	315.000	315.000	315.000
21. ordentliches Ergebnis	-306.944,33	-328.500	-315.000	-315.000	-315.000	-315.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-306.944,33	-328.500	-315.000	-315.000	-315.000	-315.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-306.944,33	-328.500	-315.000	-315.000	-315.000	-315.000

Erläuterungen

zu Pos. 18: Zuschüsse an die Drogenberatungsstelle (drobs), Senioren- und Pflegestützpunkt sowie Behindertenbeirat

zu Pos. 19: Regionale Alten- und Pflegekonferenz (ReKAP), Krisendienst (bis 2023)

Teilergebnishaushalt Gesundheit

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	144.169,44	108.300	110.500	159.500	159.500	159.500
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	63.579,46	83.300	73.300	73.300	73.300	73.300
6. privatrechtliche Entgelte		3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.915.821,16	981.500	6.154.000	1.654.000	1.154.000	93.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	2.123.570,06	1.176.500	6.341.200	1.890.200	1.390.200	329.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	3.975.713,52	4.255.300	3.692.600	3.784.900	3.879.700	3.976.900
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.571,20	168.500	96.300	87.100	84.700	84.700
16. Abschreibungen	3.490,50	4.000	4.600	5.000	5.500	5.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	124.528,90	115.000	155.000	204.000	204.000	204.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	802.634,89	161.500	5.039.800	539.800	39.800	39.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.969.939,01	4.704.300	8.988.300	4.620.800	4.213.700	4.310.900
21. ordentliches Ergebnis	-2.846.368,95	-3.527.800	-2.647.100	-2.730.600	-2.823.500	-3.981.700
22. außerordentliche Erträge	6.531.689,66					
23. außerordentliche Aufwendungen	4.766.725,39					
24. außerordentliches Ergebnis	1.764.964,27					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.081.404,68	-3.527.800	-2.647.100	-2.730.600	-2.823.500	-3.981.700

Teilfinanzhaushalt Gesundheit

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.176,39	108.300	110.500	159.500	159.500	159.500
3. sonstige Transfereinzahlungen	5.957.039,84					
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	64.177,85	83.300	73.300	73.300	73.300	73.300
5. privatrechtliche Entgelte		3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.280.005,42	981.500	6.154.000	1.654.000	1.154.000	93.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-2.325,14					
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.325.074,36	1.176.500	6.341.200	1.890.200	1.390.200	329.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	3.949.412,52	4.255.300	3.692.600	3.784.900	3.879.700	3.976.900
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	4.895.364,52	168.500	96.300	87.100	84.700	84.700
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen		115.000	155.000	204.000	204.000	204.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	884.909,38	161.500	5.039.800	539.800	39.800	39.800
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.729.686,42	4.700.300	8.983.700	4.615.800	4.208.200	4.305.400
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.404.612,06	-3.523.800	-2.642.500	-2.725.600	-2.818.000	-3.976.200
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit		3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit		-3.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-2.404.612,06	-3.526.800	-2.646.500	-2.729.600	-2.822.000	-3.980.200
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-2.404.612,06	-3.526.800	-2.646.500	-2.729.600	-2.822.000	-3.980.200

Produkt 412-000 Sozialpsychiatrischer Dienst				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Gesundheit			Ute Böther	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Der Sozialpsychiatrische Dienst (SpDi) bietet Hilfen für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und Erkrankungen an. Das Angebot richtet sich auch an Angehörige und das soziale Umfeld. Die Aufgaben umfassen Beratung, Begleitung, Krisenintervention und die Koordination von Hilfen.				
Der SpDi erstellt die Hilfepläne (einschließlich Bedarfsfeststellung) im Rahmen der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke (NPsychKG) Sozialgesetzbuch IX (SGB IX)				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile	8,5	8,5	-	-
Stellen im Stellenplan			9,75	10,75
Hilfesuchende nach NPsychKG	648	633	600	600
Gutachten f. d. Eingliederungshilfe	838	845	900	900

Produkt 412-000 Sozialpsychiatrischer Dienst

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	600,00					
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		300	300	300	300	300
12. = Summe ordentliche Erträge	600,00	300	300	300	300	300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	775.928,64	808.800	904.300	926.900	950.200	974.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.322,39	7.800	6.800	6.800	6.800	6.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.006,49	3.200	2.800	2.800	2.800	2.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	784.257,52	819.800	913.900	936.500	959.800	983.600
21. ordentliches Ergebnis	-783.657,52	-819.500	-913.600	-936.200	-959.500	-983.300
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-783.657,52	-819.500	-913.600	-936.200	-959.500	-983.300
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-783.657,52	-819.500	-913.600	-936.200	-959.500	-983.300

Produkt 414-000 Maßnahmen der Gesundheitspflege				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Gesundheit			Ute Böther	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Dieses Produkt umfasst insbesondere:				
<ul style="list-style-type: none"> - Gesundheitsberichterstattungen, - Impf- und Reiseimpfberatungen, - Einschulungsuntersuchungen und Impfinformationen, - Begutachtungen für die Schülerbeförderung nach dem Nds. Schulgesetz, - sozialmedizinische Begutachtungen und Beratungen von Menschen mit bestehender oder drohender Behinderung zur Einleitung von Maßnahmen (evtl. unter Einbindung von Sozialpädagogen/Innen), - Prophylaxe von Zahnschäden bei Kindern in Kindertageseinrichtungen und Schulen, - Aids- und Sexualberatungen, Beratungen bezüglich der Verhinderung sexuell übertragbarer Erkrankungen sowie Blutentnahmen für einen HIV-Test, - amtsärztliche Gutachten zur Dienstfähigkeit, Verbeamtung und anderen Fragestellungen, - medizinische Stellungnahmen zu Fragestellungen nach dem AsylbLG und AsylG. - umweltmedizinische Gutachten/Stellungnahmen/Beratungen zu gesundheitlichen Auswirkungen von Lärm, Staub, Asbest, Strahlung, Dioxine, Schimmelpilzbefall, biologische Abfälle, Schädlinge, Chemikalien auf die Bevölkerung und Nutzern von Einrichtungen, - infektionshygienische Überwachung von medizinischen Einrichtungen vor Ort und von Gemeinschaftseinrichtungen, - die Überwachung des Trink- und Badewassers und der dazugehörigen technischen Einrichtungen durch Probenahmen, Begutachtungen externer Probeergebnisse und durch Begehungen, - infektiions- und umwelthygienische Stellungnahmen zu Bebauungs- und Flächennutzungsplänen und zu Bauvorhaben, - Ermittlungen, Beratungen und Durchführung von Maßnahmen bei meldepflichtigen kontagiösen Krankheitserregern nach dem Infektionsschutzgesetz, Ausbruchmanagement, - Belehrungen von Bürgern, Praktikanten/Schülern, die eine Tätigkeit oder Ausbildung im Bereich der Gastronomie machen bzw. gewerblichen Umgang mit Lebensmitteln haben, - MRSA-Netzwerk Aktivitäten, Erarbeitung von Materialien bzw. Öffentlichkeitsarbeit bezüglich der Bekämpfung von Problemkeimen mit z. B. multipler Resistenz, - Heilpraktikererlaubnisse und - das Bestattungswesen. 				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöGD) Infektionsschutzgesetz (IfSG) und dazu ergangene Verordnungen Heilpraktikergesetz (HPG) Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG) Niedersächsisches Bestattungsgesetz (Nds. BestattG) Beamtenstatusgesetz (BeamtStG) Niedersächsisches Beamtengesetz (NBG) Sozialgesetzbuch IX (SGB IX) Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) Asylgesetz (AsylG) Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)				
Enthaltene freiwillige Leistungen				
Projekt Gesundheitsregion Alterslotsen (Zuschuss an Gesundheits-Holding)				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile	62,8	50,0	-	-
Stellen im Stellenplan			57,25	43,25
Belehrungen n. § 43 IfsG	1.390	1.974	3.100	3.100
- davon gebührenfrei	596	581	1.250	1.250
Gutachten Eingliederungshilfe	1.259	1.103	1.100	1.100
- davon Kinder unter 18 Jahren	579	604	700	700
Begutachtungen n. HMB SGB XII (Hilfen f. Menschen mit Behind.)	128	53	200	100
Einschulungsuntersuchungen	1.867	2.040	1.900	2.050
infekt. Erkrankungen/Verdachtsf.	6.806	77.579	95.000	2.000
meldepfl. Erkrankungen n. IfsG	6.356	76.836	92.500	1.000
- davon Covid-Fälle	6.028	76.029	90.000	200
Sonst. medizinische Stellungnahmen	766	796	900	900
Anträge Verdienstausschluss § 56 IfsG	2.435	1.857	7.000	15.000

Investitionen Produkt 414-000 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanz- plan 2025	Finanz- plan 2026	Finanz- plan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
5300.09.01 FD 53 - bewegliche Vermögensgegenstände	-3.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000		

Produkt 414-000 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	143.569,44	108.300	110.500	159.500	159.500	159.500
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	63.579,46	83.000	73.000	73.000	73.000	73.000
6. privatrechtliche Entgelte		3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.915.821,16	981.500	6.154.000	1.654.000	1.154.000	93.000
12. = Summe ordentliche Erträge	2.122.970,06	1.176.200	6.340.900	1.889.900	1.389.900	328.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	3.199.754,52	3.446.500	2.788.300	2.858.000	2.929.500	3.002.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.248,81	160.700	89.500	80.300	77.900	77.900
16. Abschreibungen	7.010,23	7.500	8.100	7.900	5.500	5.500
18. Transferaufwendungen	124.528,90	115.000	155.000	204.000	204.000	204.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	798.628,40	158.300	5.037.000	537.000	37.000	37.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.189.170,86	3.888.000	8.077.900	3.687.200	3.253.900	3.327.300
21. ordentliches Ergebnis	-2.066.200,80	-2.711.800	-1.737.000	-1.797.300	-1.864.000	-2.998.400
22. außerordentliche Erträge	6.531.689,66					
23. außerordentliche Aufwendungen	4.766.725,39					
24. außerordentliches Ergebnis	1.764.964,27					
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-301.236,53	-2.711.800	-1.737.000	-1.797.300	-1.864.000	-2.998.400
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-301.236,53	-2.711.800	-1.737.000	-1.797.300	-1.864.000	-2.998.400

Erläuterungen

zu Pos. 2: Erstattung der Krankenkassen für Gruppenzahnprophylaxe, Zuschuss des Landes für die Gesundheitsregion

zu Pos. 5: Verwaltungsgebühren für Trinkwasseruntersuchungen, Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz u. ä.

zu Pos. 7: Kostenerstattung aus dem Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst, Erstattungen nach § 56 IfSG

zu Pos. 15: Untersuchungen, Impfungen, besondere Quarantänemaßnahmen (Unterbringung) u. a.

zu Pos. 18: Projekt "Gesundheitsregion Lüneburg"-Alterslotsen

zu Pos. 19: Aufwendungen nach IfSG

zu Pos. 22 und 23: Erträge und Aufwendungen für Mobile Impfteams

Teilergebnishaushalt Jugend und Familie

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge	1.216.874,90	2.030.000	1.230.000	1.230.000	1.230.000	1.230.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		200	200	200	200	200
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.955.517,02	2.383.300	1.929.300	1.929.300	1.929.300	1.929.300
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	1.060,00	1.600	1.100	1.100	1.100	1.100
12. = Summe ordentliche Erträge	3.173.451,92	4.415.100	3.160.600	3.160.600	3.160.600	3.160.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.675.660,44	1.972.400	2.111.900	2.164.700	2.218.800	2.274.100
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.880,39	7.000	7.200	7.200	7.200	7.200
16. Abschreibungen	587.579,00	1.400.000	500.000	500.000	500.000	500.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	2.969.447,42	3.525.000	3.040.000	3.040.000	3.040.000	3.040.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	14.392,56	22.500	22.600	22.600	22.600	22.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	5.251.959,81	6.926.900	5.681.700	5.734.500	5.788.600	5.843.900
21. ordentliches Ergebnis	-2.078.507,89	-2.511.800	-2.521.100	-2.573.900	-2.628.000	-2.683.300
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.078.507,89	-2.511.800	-2.521.100	-2.573.900	-2.628.000	-2.683.300

Teilfinanzhaushalt Jugend und Familie

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. sonstige Transfereinzahlungen	710.802,96	630.000	-170.000	-170.000	-170.000	1.230.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte		200	200	200	200	200
5. privatrechtliche Entgelte						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.955.517,02	2.383.300	1.929.300	1.929.300	1.929.300	1.929.300
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.030,00	1.600	1.100	1.100	1.100	1.100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.667.349,98	3.015.100	1.760.600	1.760.600	1.760.600	3.160.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	1.676.684,16	1.972.400	2.111.900	2.164.700	2.218.800	2.274.100
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	5.095,39	7.000	7.200	7.200	7.200	7.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen	2.971.615,20	3.525.000	3.040.000	3.040.000	3.040.000	3.040.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	13.214,98	22.500	22.600	22.600	22.600	22.600
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.666.609,73	5.526.900	5.181.700	5.234.500	5.288.600	5.343.900
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.999.259,75	-2.511.800	-3.421.100	-3.473.900	-3.528.000	-2.183.300
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-1.999.259,75	-2.511.800	-3.421.100	-3.473.900	-3.528.000	-2.183.300
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-1.999.259,75	-2.511.800	-3.421.100	-3.473.900	-3.528.000	-2.183.300

Produkt 242-000 Schüler/Auszubildenden-BAföG				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Jugend und Familie		Melanie Wolter		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Dieses Produkt umfasst die Zahlung von Ausbildungsförderung, die Beratung zu den Leistungen sowie die Heranziehung Unterhaltspflichtiger bei der Ausbildungsförderung.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Bundesausbildungsförderungsgesetz für Schüler (Schüler-BAföG)				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile	2,1	2,1	-	-
Stellen im Stellenplan			2,61	2,25
Erstanträge BAföG/Jahr	249	202	250	200
Weiterförderanträge BAföG/Jahr	148	136	140	130

Produkt 242-000 Schüler/Auszubildenden-BAföG

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
11. sonstige ordentliche Erträge	650,00	100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	650,00	100	100	100	100	100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	144.375,62	163.400	152.400	156.100	160.000	164.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	8,75	100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	144.384,37	163.500	152.500	156.200	160.100	164.100
21. ordentliches Ergebnis	-143.734,37	-163.400	-152.400	-156.100	-160.000	-164.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-143.734,37	-163.400	-152.400	-156.100	-160.000	-164.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-143.734,37	-163.400	-152.400	-156.100	-160.000	-164.000

Erläuterungen

zu Pos. 11: Zwangsgelder an Eltern

Produkt 341-000 Unterhaltsvorschussleistungen				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Jugend und Familie			Melanie Wolter	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Gegenstand dieses Produktes sind die Zahlung von Unterhaltsvorschuss für Kinder Alleinerziehender und die Heranziehung Unterhaltspflichtiger zur Erstattung der verauslagten Leistungen.				
80 % der Aufwendungen nach dem UVG werden durch Bund und Land erstattet. Die Kommunen tragen 20 % der Aufwendungen als kommunalen Eigenanteil. Diesen kommunalen Eigenanteil kann der Landkreis dadurch senken, dass 60 % der eingezogenen Unterhaltsleistungen beim Landkreis verbleiben.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) Verwaltungsvorschriften zum Unterhaltsvorschussgesetz (VV-UVG) Zivilprozessordnung (ZPO) Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Ziele				
1. Die Rückholquote wird am 31.12.2024 mind. 27 % betragen.				
2. Die Rückholquote des Landkreises Lüneburg liegt über dem Landesschnitt.				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile	6,6	6,6	-	-
Stellen im Stellenplan			7,4	7,4
Lfd. Zahlfälle Unterhaltsvorschuss (Jahresdurchschnitt)	827	844	930	850
Heranziehungsfälle	1.863	1.852	1.950	1.850
Rückholquoten (Bezug: ausgez. UVG-Leistungen)	23,89 %	25,54 %	20 %	27 %
Rückholquote Landesschnitt	19,4 %	20,54 %	-	-
Erstattung an Hansestadt Finanzvertrag	-	205.997,89 €	250.000 €	250.000 €

Produkt 341-000 Unterhaltsvorschussleistungen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge	1.216.874,90	2.030.000	1.230.000	1.230.000	1.230.000	1.230.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.750.346,02	2.180.000	1.726.000	1.726.000	1.726.000	1.726.000
12. = Summe ordentliche Erträge	2.967.220,92	4.210.000	2.956.000	2.956.000	2.956.000	2.956.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	429.992,20	544.200	535.300	548.800	562.500	576.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	318,55	500	1.000	1.000	1.000	1.000
16. Abschreibungen	587.579,00	1.400.000	500.000	500.000	500.000	500.000
18. Transferaufwendungen	2.781.773,89	3.310.000	2.800.000	2.800.000	2.800.000	2.800.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	150,00	100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.799.813,64	5.254.800	3.836.400	3.849.900	3.863.600	3.877.600
21. ordentliches Ergebnis	-832.592,72	-1.044.800	-880.400	-893.900	-907.600	-921.600
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-832.592,72	-1.044.800	-880.400	-893.900	-907.600	-921.600
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-832.592,72	-1.044.800	-880.400	-893.900	-907.600	-921.600

Erläuterungen

zu Pos. 4: Kostenersatz aus eigenem Einkommen oder Vermögen, Forderungsübergang an das Land Niedersachsen (korrespondiert mit Pos. 16)

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Land

zu Pos. 16: Pauschalwertberichtigung der übergeleiteten Forderungen

zu Pos. 18: Unterhaltsvorschussleistungen, Erstattung von Jugendhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

Produkt 343-000 Gesetzliche Betreuung				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Jugend und Familie		Melanie Wolter		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Dieses Produkt umfasst zum einen die Wahrnehmung behördlicher Aufgaben für Volljährige im Rahmen des Betreuungsorganisationsgesetzes, welches im Rahmen der Betreuungsrechtsreform zum 01.01.2023 in Kraft trat.				
Hierzu zählen insbesondere:				
<ul style="list-style-type: none"> - die Betreuungsgerichtshilfe, inkl. der neuen erweiterten Unterstützung, - die Organisation des Berufsbetreuerwesens, inkl. des Registrierungsverfahrens für Berufsbetreuer, - die Beratung und Unterstützung von Betreuern, Bevollmächtigten und Betreuten sowie - die Beratung zu Vorsorgevollmachten. 				
Zum anderen beinhaltet das Produkt die Finanzierung und Unterstützung des Betreuungsvereins Lüneburg e.V. Der Betreuungsverein Lüneburg e.V. führt gesetzliche Betreuungen und erledigt Querschnittsaufgaben (z.B. Werbung und Beratung von bzw. Abschluss von Vereinbarungen mit ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern, Führung von Ersatzbetreuungen, Fortbildungsangebote). Aufgrund vertraglicher Vereinbarung entlastet er die Betreuungsstelle vom Führen gesetzlicher Betreuungen.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Betreuungsbehördengesetz (BtBG) Vertrag mit dem Betreuungsverein Lüneburg e.V.				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile	5,6	6,6	-	-
Stellen im Stellenplan			6,48	6,55
Beratungen	824	946	850	950
Anhängige Betreuungsverf. AG	3.060	3.020	3.200	3.100
Betreuungsgerichtshilfe	1.039	1.068	1.100	1.100
Zuschuss an Betreuungsverein	180.117,65 €	187.673,53 €	215.000 €	240.000 €
Anzahl Betreuungen, die der Betreuungsverein e.V. führt	-	203	-	200
Bearbeitungsdauer Betreuungsgerichtshilfe	17 Tage	15 Tage	20 Tage	17 Tage

Produkt 343-000 Gesetzliche Betreuung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		200	200	200	200	200
11. sonstige ordentliche Erträge	710,00	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
12. = Summe ordentliche Erträge	710,00	1.700	1.200	1.200	1.200	1.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	428.008,20	469.300	503.400	516.000	529.000	542.200
18. Transferaufwendungen	187.673,53	215.000	240.000	240.000	240.000	240.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3,43	100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	615.685,16	684.400	743.500	756.100	769.100	782.300
21. ordentliches Ergebnis	-614.975,16	-682.700	-742.300	-754.900	-767.900	-781.100
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-614.975,16	-682.700	-742.300	-754.900	-767.900	-781.100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-614.975,16	-682.700	-742.300	-754.900	-767.900	-781.100

Erläuterungen

zu Pos. 18: Zuschuss an den Betreuungsverein Lüneburg e. V.

Produkt 363-540 Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft u. Beistandschaften				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Jugend und Familie		Melanie Wolter		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Dieses Produkt umfasst: - die rechtliche Vertretung von Minderjährigen, persönliche Förderung und Gewährleistung der Pflege und Erziehung von Mündeln, - die rechtliche Vertretung von unbegleiteten, minderjährigen Flüchtlingen, insbesondere Existenzsicherung, Perspektivplanung, Förderung von Integration, Ausbildung und Erziehung von Mündeln, Führen von Asylverfahren, - die Klärung von Unterhaltsfragen, Beurkundungen in Fällen von Personenstandsfragen, Sorgerecht und Unterhalt sowie die Prozessvertretung für Minderjährige (z.B. Vaterschaftsfeststellung).				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Achtes Sozialgesetzbuch (SGB VIII) Zivilprozessordnung (ZPO) Beurkundungsgesetz (BeurkG) Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) Regelbetragsverordnung				
Enthaltene freiwillige Leistungen				
Mitgliedsbeitrag Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile	8,2	8,2	-	-
Stellen im Stellenplan			7,5	8,5
Anzahl Beistandschaften	618	582	620	600
Anzahl der Beratungen	709	658	800	700
Beurkundungen	556	542	580	580
Vormundschaften/Pflegschaften	149	150	135	160
- davon anderes Jugendamt (Fremdunterbringung)			50	50
Anzahl Vormundschaften/Pflegschaften Berufsvormünder	28	24	28	18

Produkt 363-540 Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft u. Beistandschaften

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	417.239,29	531.300	582.100	596.600	611.500	626.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.561,84	6.500	6.200	6.200	6.200	6.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	14.214,13	22.100	22.200	22.200	22.200	22.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	436.015,26	559.900	610.500	625.000	639.900	655.100
21. ordentliches Ergebnis	-436.015,26	-559.900	-610.500	-625.000	-639.900	-655.100
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-436.015,26	-559.900	-610.500	-625.000	-639.900	-655.100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-436.015,26	-559.900	-610.500	-625.000	-639.900	-655.100

Produkt 363-620 Elterngeld				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Jugend und Familie		Melanie Wolter		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Dieses Produkt beinhaltet die Zahlung von Elterngeld sowie die Beratung zu den Leistungen.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Gesetz zum Elterngeld und zur Elternzeit (BEEG)				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile	4,4	4,4	-	-
Stellen im Stellenplan			4,64	5,0
Elterngeldanträge/Jahr	2.412	2.216	2.400	2.200

Produkt 363-620 Elterngeld

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	205.171,00	203.300	203.300	203.300	203.300	203.300
11. sonstige ordentliche Erträge	-300,00					
12. = Summe ordentliche Erträge	<u>204.871,00</u>	<u>203.300</u>	<u>203.300</u>	<u>203.300</u>	<u>203.300</u>	<u>203.300</u>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	256.045,13	264.200	338.700	347.200	355.800	364.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	16,25	100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	<u>256.061,38</u>	<u>264.300</u>	<u>338.800</u>	<u>347.300</u>	<u>355.900</u>	<u>364.800</u>
21. ordentliches Ergebnis	<u>-51.190,38</u>	<u>-61.000</u>	<u>-135.500</u>	<u>-144.000</u>	<u>-152.600</u>	<u>-161.500</u>
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	<u>-51.190,38</u>	<u>-61.000</u>	<u>-135.500</u>	<u>-144.000</u>	<u>-152.600</u>	<u>-161.500</u>
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	<u>-51.190,38</u>	<u>-61.000</u>	<u>-135.500</u>	<u>-144.000</u>	<u>-152.600</u>	<u>-161.500</u>

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Land

Teilergebnishaushalt Bildung und Kultur

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.840.628,69	1.012.600	1.328.600	1.328.600	1.328.600	1.328.600
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	2.485.282,55	3.980.600	3.812.900	3.799.600	3.699.400	3.699.400
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	772,50					
6. privatrechtliche Entgelte	202.868,98	69.700	72.200	72.200	72.200	72.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	153.916,19	1.539.700	839.500	771.500	771.500	771.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
12. = Summe ordentliche Erträge	5.683.468,91	6.604.100	6.054.700	5.973.400	5.873.200	5.873.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	2.882.637,43	4.057.600	4.082.600	4.184.300	4.288.500	4.394.900
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.300.059,30	1.337.800	1.510.300	1.503.500	1.505.500	1.505.500
16. Abschreibungen	7.676.436,45	8.865.300	9.363.800	9.466.100	9.441.600	9.441.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	10.221.881,75	12.838.300	12.831.700	12.803.000	12.871.500	12.915.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.143.271,30	2.379.600	2.490.800	2.505.800	2.522.800	2.522.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	24.224.286,23	29.478.600	30.279.200	30.462.700	30.629.900	30.780.300
21. ordentliches Ergebnis	-18.540.817,32	-22.874.500	-24.224.500	-24.489.300	-24.756.700	-24.907.100
22. außerordentliche Erträge	280.307,12					
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis	280.307,12					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-18.260.510,20	-22.874.500	-24.224.500	-24.489.300	-24.756.700	-24.907.100

Teilfinanzhaushalt Bildung und Kultur

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.839.893,09	1.012.600	1.328.600	1.328.600	1.328.600	1.328.600
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	772,50					
5. privatrechtliche Entgelte	183.038,85	69.700	72.200	72.200	72.200	72.200
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	161.604,07	1.539.700	839.500	771.500	771.500	771.500
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-11.479,14	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.173.829,37	2.623.500	2.241.800	2.173.800	2.173.800	2.173.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	2.877.234,24	4.057.600	4.082.600	4.184.300	4.288.500	4.394.900
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	1.209.258,40	1.337.800	1.510.300	1.503.500	1.505.500	1.505.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen	9.372.973,30	12.838.300	12.831.700	12.803.000	12.871.500	12.915.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.499.033,31	2.379.600	2.490.800	2.505.800	2.522.800	2.522.800
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.958.499,25	20.613.300	20.915.400	20.996.600	21.188.300	21.338.700
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.784.669,88	-17.989.800	-18.673.600	-18.822.800	-19.014.500	-19.164.900
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	4.987.299,01	2.610.300	1.493.000	2.615.800	2.533.300	1.460.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	4.987.299,01	2.610.300	1.493.000	2.615.800	2.533.300	1.460.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen	919.947,82					
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.037.782,87	3.230.000	1.740.000	620.000	20.000	20.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	6.474,00	975.000				
29. aktivierbare Zuwendungen	6.179.582,06	8.884.100	6.952.000	13.786.700	11.136.700	8.990.000
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	8.143.786,75	13.089.100	8.692.000	14.406.700	11.156.700	9.010.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.156.487,74	-10.478.800	-7.199.000	-11.790.900	-8.623.400	-7.550.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-14.941.157,62	-28.468.600	-25.872.600	-30.613.700	-27.637.900	-26.714.900
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-14.941.157,62	-28.468.600	-25.872.600	-30.613.700	-27.637.900	-26.714.900

Produktgruppe 212 Hauptschulen				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Bildung und Kultur			Freia Srugis	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg ist Träger der Hauptschulen und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten. Hierzu gehört die Hauptschule Bleckede. Diese wird als Ganztagschule 2-zügig geführt.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile	0,7	1,2	-	-
Stellen im Stellenplan	-	-	1,4	1,15
Schülerzahl HS Bleckede	222	212	207	208

Produktgruppe 212 Hauptschulen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	27.485,94					
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.441,53	900	900	900	900	900
6. privatrechtliche Entgelte	2.450,96	400	400	400	400	400
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.004,75		33.800			
11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	36.383,18	1.400	35.200	1.400	1.400	1.400
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	100.594,50	84.100	73.800	75.700	77.600	79.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	142.076,42	242.900	281.400	301.200	300.200	300.200
16. Abschreibungen	5.617,48	2.100	2.100	2.100	1.700	1.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.267,16	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	252.555,56	331.100	359.300	381.000	381.500	383.400
21. ordentliches Ergebnis	-216.172,38	-329.700	-324.100	-379.600	-380.100	-382.000
23. außerordentliche Aufwendungen	1.811,61					
24. außerordentliches Ergebnis	-1.811,61					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-217.983,99	-329.700	-324.100	-379.600	-380.100	-382.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-217.983,99	-329.700	-324.100	-379.600	-380.100	-382.000

Erläuterungen

zu Pos. 7: Zuschuss Digitalpakt

zu Pos. 15: Umsetzung von Vorgaben des Landesamtes für Statistik Niedersachsen (LSN) zur dezentralen Veranschlagung von IT-Aufwendungen für Schulen; bislang Gesamtdarstellung im Produkt 111-610

Produktgruppe 215 Realschulen							
Landkreis Lüneburg							
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)				
Bildung und Kultur			Freia Srugis				
Pflichtaufgaben	Ja						
Rechtsbindungsgrad	Muss						
Beschreibung							
Der Landkreis Lüneburg ist Träger der Realschulen und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.							
Hierzu gehört die Realschule Bleckede. Diese wird als Ganztagschule 2- bis 3-zügig geführt.							
Wesentliche Rechtsgrundlagen							
Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)							
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024			
Stellenanteile	0,6	1,1	-	-			
Stellen im Stellenplan	-	-	1,1	0,85			
Schülerzahlen RS Bleckede	342	363	363	372			
Investitionen Produktgruppe 215 Realschulen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
5500.24.04 RS Bleckede - Sporthallen-Schutzbelag		-20.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		20.000					

Produktgruppe 215 Realschulen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	48.171,00					
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	193.297,27	192.500	191.900	182.800	180.300	180.300
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	7.027,30	22.000				
6. privatrechtliche Entgelte	4.734,03	300	300	300	300	300
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.507,13		33.800			
11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	260.736,73	214.900	226.100	183.200	180.700	180.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	33.699,43	82.100	72.200	74.000	75.900	77.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	220.106,54	358.800	445.300	478.700	477.700	477.700
16. Abschreibungen	249.570,95	244.600	243.600	232.300	230.400	230.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.938,49	4.100	4.000	4.000	4.000	4.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	507.315,41	689.600	765.100	789.000	788.000	789.900
21. ordentliches Ergebnis	-246.578,68	-474.700	-539.000	-605.800	-607.300	-609.200
23. außerordentliche Aufwendungen	2.597,59					
24. außerordentliches Ergebnis	-2.597,59					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-249.176,27	-474.700	-539.000	-605.800	-607.300	-609.200
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-249.176,27	-474.700	-539.000	-605.800	-607.300	-609.200

Erläuterungen

zu Pos. 5: Benutzungsgebühren für Lehrschwimmbecken (bis 2023, jetzt Produkt 111-320)

zu Pos. 7: Zuschuss Digitalpakt

zu Pos. 15: Umsetzung von Vorgaben des Landesamtes für Statistik Niedersachsen (LSN) zur dezentralen Veranschlagung von IT-Aufwendungen für Schulen; bislang Gesamtdarstellung im Produkt 111-610

Produktgruppe 216 Oberschulen							
Landkreis Lüneburg							
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)				
Bildung und Kultur			Freia Srugis				
Pflichtaufgaben	Ja						
Rechtsbindungsgrad	Muss						
Beschreibung							
Der Landkreis Lüneburg ist Träger der Oberschulen und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.							
Hierzu gehören:							
- die Oberschule Adendorf (teilgebundene Ganztagschule, 2- bis 3-zügig geführt)							
- die Oberschule Dahlenburg (teilgebundene Ganztagschule, 2- bis 3-zügig geführt)							
- die Oberschule Neuhaus (1-zügig geführt)							
- die Oberschule Bardowick (offene Ganztagschule, 2- bis 3-zügig geführt)							
- die Oberschule Scharnebeck (teilgebundene Ganztagschule, 3- bis 5-zügig in den Klassen 5-10 geführt)							
- die Oberschule Oedeme (teilgebundene Ganztagschule, 4- bis 6-zügig in den Klassen 5-10 geführt)							
- die Oberschulen der Hansestadt (Christianischule, Oberschule am Wasserturm)							
Die Samtgemeinde Bardowick hatte in der Vergangenheit nach § 103 NSchG die Verwaltung und bauliche Unterhaltung des Schulzentrums Bardowick übernommen. Diese Vereinbarung ist zum Haushaltsjahr 2024 gekündigt worden.							
Wesentliche Rechtsgrundlagen							
Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg							
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024			
Stellenanteile	5,5	14,8	-	-			
Stellen im Stellenplan	-	-	14,79	15,04			
Schülerzahl ObS Adendorf	377	381	367	379			
Schülerzahl ObS Dahlenburg	290	289	269	262			
Schülerzahl ObS Neuhaus	108	103	113	109			
Schülerzahl ObS Bardowick	369	315	325	287			
Schülerzahl ObS Scharnebeck	614	546	516	512			
Schülerzahl ObS Oedeme	584	559	656	676			
Schülerzahl ObS Hansestadt LG	756	667	572	521			
Erstattung an Hansestadt Finanzvertrag	-	-	1.500.000 €	1.500.000 €			
Investitionen Produktgruppe 216 Oberschulen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
3500.19.10 SZ Dahlenburg - Erweiterung und Umbau, KSBK		-507.500					
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	100.000	192.500					
260 26. Baumaßnahmen	100.000	700.000					
3500.24.02 ObS Dahlenburg - Kommunaltraktor		-45.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		45.000					
3500.24.10 ObS Oedeme - Erweiterung Fahrradabstellanlagen		-92.000					
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		46.000					
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		92.000					
5500.24.03 ObS Dahlenburg - Neuausstattung Anbau (KSBK)		-120.000					
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		33.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		120.000					
5500.24.05 Zuschuss Schulhofneugestaltung ObS Neuhaus		-150.000					

Investitionen Produktgruppe 216 Oberschulen

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanz- plan 2025	Finanz- plan 2026	Finanz- plan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
290 29. Aktivierbare Zuwendungen		150.000					

Produktgruppe 216 Oberschulen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	296.989,83	100	100	100	100	100
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	521.655,54	512.900	496.000	480.100	437.600	437.600
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	35.691,62	25.000	300	300	300	300
6. privatrechtliche Entgelte	61.407,59	8.900	12.700	12.700	12.700	12.700
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.114,27	20.500	211.800	9.000	9.000	9.000
11. sonstige ordentliche Erträge		500	500	500	500	500
12. = Summe ordentliche Erträge	936.858,85	567.900	721.400	502.700	460.200	460.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	828.938,58	846.500	891.200	913.200	935.900	958.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.543.996,43	2.605.500	2.598.800	4.098.300	3.546.300	3.546.300
16. Abschreibungen	1.031.602,51	986.200	963.800	943.200	900.000	900.000
18. Transferaufwendungen	867.711,79	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	348.390,16	394.600	132.500	132.500	132.500	132.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.620.639,47	6.332.800	6.086.300	7.587.200	7.014.700	7.037.700
21. ordentliches Ergebnis	-3.683.780,62	-5.764.900	-5.364.900	-7.084.500	-6.554.500	-6.577.500
23. außerordentliche Aufwendungen	18.347,35					
24. außerordentliches Ergebnis	-18.347,35					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-3.702.127,97	-5.764.900	-5.364.900	-7.084.500	-6.554.500	-6.577.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-3.702.127,97	-5.764.900	-5.364.900	-7.084.500	-6.554.500	-6.577.500

Erläuterungen

zu Pos. 5: Benutzungsgebühren für Lehrschwimmbecken (bis 2023, jetzt Produkt 111-320)

zu Pos. 7: Erstattung von Bewirtschaftungsaufwendungen von Dritten, Zuschuss Digitalpakt

zu Pos. 15: Umsetzung von Vorgaben des Landesamtes für Statistik Niedersachsen (LSN) zur dezentralen Veranschlagung von IT-Aufwendungen für Schulen; bislang Gesamtdarstellung im Produkt 111-610

zu Pos. 18: Erstattungen nach dem Finanzvertrag

zu Pos. 19: Kündigung der Vereinbarung zur Verwaltung und baulichen Unterhaltung des Schulzentrums mit der Samtgemeinde Bardowick (Aufwendungen jetzt in Pos. 15)

Produktgruppe 217 Gymnasien							
Landkreis Lüneburg							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Bildung und Kultur				Freia Srugis			
Pflichtaufgaben	Ja						
Rechtsbindungsgrad	Muss						
Beschreibung							
Der Landkreis Lüneburg ist Träger der Gymnasien und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.							
Hierzu gehören:							
- das Gymnasium Bleckede (offene Ganztagschule, 3- bis 4-zügig geführt)							
- das Gymnasium Oedeme (offene Ganztagschule, 6- bis 7-zügig geführt)							
- das Gymnasium Scharnebeck (4- bis 5-zügig geführt)							
- die Gymnasien der Hansestadt LG (Herderschule, Wilhelm-Raabe-Schule, Johanneum)							
Wesentliche Rechtsgrundlagen							
Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)							
Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg							
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024			
Stellenanteile	6,2	10,7	-	-			
Stellen im Stellenplan	-	-	12,22	12,22			
Schülerzahl Gymn. Bleckede	640	629	637	651			
Schülerzahl Gymn. Oedeme	1.510	1.474	1.427	1.351			
Schülerzahl Gymn. Scharnebeck	926	912	916	897			
Schülerzahl Gymn. Hansestadt LG	3.338	3.282	3.314	3.388			
Erstattung an Hansestadt Finanzvertrag	-	-	3.300.000 €	3.300.000 €			
Investitionen Produktgruppe 217 Gymnasien							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
1000.12.01 Errichtung Gymnasium Bleckede (PPP)	-233.100	-233.100	-233.100	-233.100	-233.100		
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	233.100	233.100	233.100	233.100	233.100		
3500.09.31 SZ Scharnebeck Sanierungsprogramm	-1.000.000	-2.500.000					
260 26. Baumaßnahmen	1.000.000	2.500.000					
3500.15.01 SZ Oedeme Sporthallen, Sanierungsprogramm		-100.000	-4.000.000	-3.300.000		-4.000.000 -3.300.000	
260 26. Baumaßnahmen		100.000	4.000.000	3.300.000		4.000.000 3.300.000	
3500.20.07 SZ Oedeme - Sanierung Lehrschwimmbecken	-500.000			-1.150.000	-225.000	-1.500.000 -4.600.000	-900.000
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit			1.500.000	3.450.000	675.000		
260 26. Baumaßnahmen	500.000		1.500.000	4.600.000	900.000	1.500.000 4.600.000	900.000
3500.21.03 SZ Scharnebeck, Erneuerung Busbahnhof	-100.000	-50.000	-850.000			-850.000	
260 26. Baumaßnahmen	100.000	50.000	850.000			850.000	
5500.23.01 Gymn. Oedeme Flurmöbel Lerninsel Schaperdrift, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	45.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	45.000						
5500.23.02 Gymn. Oedeme Lern- u. Lehrmittel Biologieraum, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	25.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	25.000						

Produktgruppe 217 Gymnasien

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	394.332,58	200	200	200	200	200
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	740.806,42	939.800	921.700	1.028.800	1.009.500	1.009.500
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	3.069,00	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6. privatrechtliche Entgelte	102.725,49	30.600	33.300	33.300	33.300	33.300
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.383,37		101.400			
11. sonstige ordentliche Erträge		300	300	300	300	300
12. = Summe ordentliche Erträge	1.306.316,86	971.900	1.058.900	1.064.600	1.045.300	1.045.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	567.575,51	687.500	664.300	680.900	697.900	715.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.628.382,46	3.023.200	3.896.300	4.080.200	4.026.200	4.026.200
16. Abschreibungen	1.181.761,17	1.316.500	1.354.300	1.594.400	1.596.000	1.596.000
18. Transferaufwendungen	2.472.305,06	3.300.000	3.300.000	3.300.000	3.300.000	3.300.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	66.229,34	29.500	28.800	28.800	28.800	28.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	6.916.253,54	8.356.700	9.243.700	9.684.300	9.648.900	9.666.200
21. ordentliches Ergebnis	-5.609.936,68	-7.384.800	-8.184.800	-8.619.700	-8.603.600	-8.620.900
23. außerordentliche Aufwendungen	24.915,00					
24. außerordentliches Ergebnis	-24.915,00					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-5.634.851,68	-7.384.800	-8.184.800	-8.619.700	-8.603.600	-8.620.900
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-5.634.851,68	-7.384.800	-8.184.800	-8.619.700	-8.603.600	-8.620.900

Erläuterungen

zu Pos. 7: Zuschuss Digitalpakt

zu Pos. 15: Umsetzung von Vorgaben des Landesamtes für Statistik Niedersachsen (LSN) zur dezentralen Veranschlagung von IT-Aufwendungen für Schulen; bislang Gesamtdarstellung im Produkt 111-610

zu Pos. 18: Erstattungen nach dem Finanzvertrag

Produktgruppe 218 Gesamtschulen							
Landkreis Lüneburg							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Bildung und Kultur				Freia Srugis			
Pflichtaufgaben		Ja					
Rechtsbindungsgrad		Muss					
Beschreibung							
Der Landkreis Lüneburg ist Träger der Integrierten Gesamtschulen und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten. Hierzu gehören: - die IGS Embsen (5-zügig geführt) - die IGS der Hansestadt LG (IGS Lüneburg, IGS Kreideberg)							
Wesentliche Rechtsgrundlagen							
Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg							
Kennzahlen		IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024		
Stellenanteile		1,5	8,2	-	-		
Stellen im Stellenplan		-	-	10,25	10,0		
Schülerzahl IGS Embsen		834	873	872	837		
Schülerzahl IGS Hansestadt Lüneburg		1.373	1.502	1.627	1.798		
Erstattung an Hansestadt Finanzvertrag		-	-	2.000.000 €	2.000.000 €		
Investitionen Produktgruppe 218 Gesamtschulen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
3500.14.05 IGS Embsen, Erstausrüstung Mobiliar u.a., KSBK 190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-217.500 82.500 300.000	-145.000 55.000 200.000	-145.000 55.000 200.000		
3500.20.08 SZ Embsen - Ausstattung Schulhof 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-210.000 210.000						
3500.21.07 IGS Embsen, Wiederaufbau, Umbau, Erweiterung, KSBK 190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit 260 26. Baumaßnahmen	2.567.000 2.567.000	-5.493.800 7.006.200 12.500.000	-9.947.500 4.152.500 14.100.000	-4.900.000 1.100.000 6.000.000	-1.120.900 179.100 1.300.000	-14.100.000 -6.000.000 14.100.000 6.000.000	-1.300.000 1.300.000
3500.24.06 IGS Embsen - Bewässerungskonzept Sportplatz 260 26. Baumaßnahmen		-85.000 85.000					
5500.13.02 IGS Embsen, Erstausrüstung FÜR KSBK 190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit			82.500 82.500				
5500.21.02 IGS Embsen, zusätzliches Inventar 190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-162.500 37.500 200.000	-400.000 400.000	-100.000 100.000				
5500.24.02 IGS Embsen - Neuausrüstung Erweiterungsbau 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-300.000 300.000			-300.000 300.000	

Produktgruppe 218 Gesamtschulen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	115.305,05					
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	310.976,15	339.300	343.700	341.800	324.100	324.100
6. privatrechtliche Entgelte	17.935,45	300	300	300	300	300
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	135.929,16	80.000	152.800	119.000	119.000	119.000
11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	580.145,81	419.700	496.900	461.200	443.500	443.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	371.904,34	441.000	393.200	402.900	412.900	423.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	807.806,46	674.500	904.300	1.324.300	1.104.300	1.364.300
16. Abschreibungen	368.970,09	414.400	416.100	412.100	390.700	390.700
18. Transferaufwendungen	1.272.298,79	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	17.540,32	13.100	12.800	12.800	12.800	12.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.838.520,00	3.543.000	3.726.400	4.152.100	3.920.700	4.190.900
21. ordentliches Ergebnis	-2.258.374,19	-3.123.300	-3.229.500	-3.690.900	-3.477.200	-3.747.400
22. außerordentliche Erträge	294.980,71					
23. außerordentliche Aufwendungen	13.158,45					
24. außerordentliches Ergebnis	281.822,26					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.976.551,93	-3.123.300	-3.229.500	-3.690.900	-3.477.200	-3.747.400
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-1.976.551,93	-3.123.300	-3.229.500	-3.690.900	-3.477.200	-3.747.400

Erläuterungen

zu Pos. 7: Erstattung von Bewirtschaftungsaufwendungen von Dritten. Zuschuss Digitalpakt

zu Pos. 15: Umsetzung von Vorgaben des Landesamtes für Statistik Niedersachsen (LSN) zur dezentralen Veranschlagung von IT-Aufwendungen für Schulen; bislang Gesamtdarstellung im Produkt 111-610

zu Pos. 18: Erstattungen nach dem Finanzvertrag

Produktgruppe 221 Förderschulen							
Landkreis Lüneburg							
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)				
Bildung und Kultur			Freia Srugis				
Pflichtaufgaben	Ja						
Rechtsbindungsgrad	Muss						
Beschreibung							
Der Landkreis Lüneburg ist Träger der Förderschulen und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.							
Hierzu gehören:							
- die Förderschule Bleckede (4 Kombiklassen für Jahrgänge 1 bis 12)							
- die Förderschule G Oedeme (1- bis 3-zügig von Jahrgang 1 bis 12, Kooperationsklassen)							
- die Förderschulen der Hansestadt LG (FoS Knieberg, Johannes-Rabeler-Schule)							
Wesentliche Rechtsgrundlagen							
Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg							
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024			
Stellenanteile	2,5	6,1	-	-			
Stellen im Stellenplan	-	-	6,0	6,0			
Schülerzahl FoS Bleckede	43	35	36	48			
Schülerzahl FoS G Oedeme	204	173	207	223			
Schülerzahl Förderschulen HS Lüneburg	65	83	108	102			
Erstattung an Hansestadt Finanzvertrag	-	-	500.000 €	500.000 €			
Investitionen Produktgruppe 221 Förderschulen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
3500.21.08 FoS G Am Knieberg - Schülerweiterung, KSBK		-217.500	-2.175.000	-1.450.000		-3.000.000 -2.000.000	
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	200.000	82.500	825.000	550.000			
260 26. Baumaßnahmen	200.000	300.000	3.000.000	2.000.000		3.000.000 2.000.000	
3500.24.03 FoS Oedeme - Erweiterung+Ausstattung Außengelände		-150.000					
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		150.000					
5500.23.03 FoS Oedeme - Einrichtung Motorikraum, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	40.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	40.000						

Produktgruppe 221 Förderschulen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	28.032,88					
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	54.821,02	48.500	51.900	75.900	114.600	114.600
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		1.400				
6. privatrechtliche Entgelte	38.241,88	41.500	41.500	41.500	41.500	41.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.700,00	200	67.800	200	200	200
11. sonstige ordentliche Erträge		200	200	200	200	200
12. = Summe ordentliche Erträge	128.795,78	91.800	161.400	117.800	156.500	156.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	270.744,62	300.100	303.200	310.700	318.500	326.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	485.334,73	1.025.100	1.180.400	956.500	763.500	998.500
16. Abschreibungen	93.708,49	90.400	94.300	119.400	159.100	159.100
18. Transferaufwendungen	370.383,57	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	14.263,21	8.600	8.500	8.500	8.500	8.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.234.434,62	1.924.200	2.086.400	1.895.100	1.749.600	1.992.500
21. ordentliches Ergebnis	-1.105.638,84	-1.832.400	-1.925.000	-1.777.300	-1.593.100	-1.836.000
23. außerordentliche Aufwendungen	2.335,64					
24. außerordentliches Ergebnis	-2.335,64					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.107.974,48	-1.832.400	-1.925.000	-1.777.300	-1.593.100	-1.836.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-1.107.974,48	-1.832.400	-1.925.000	-1.777.300	-1.593.100	-1.836.000

Erläuterungen

zu Pos. 7: Zuschuss Digitalpakt

zu Pos. 15: Umsetzung von Vorgaben des Landesamtes für Statistik Niedersachsen (LSN) zur dezentralen Veranschlagung von IT-Aufwendungen für Schulen; bislang Gesamtdarstellung im Produkt 111-610

zu Pos. 18: Erstattungen nach dem Finanzvertrag

Produktgruppe 231 Berufliche Schulen							
Landkreis Lüneburg							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Bildung und Kultur				Freia Srugis			
Pflichtaufgaben		Ja					
Rechtsbindungsgrad		Muss					
Beschreibung							
Der Landkreis Lüneburg ist Träger der Berufsbildenden Schulen und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.							
Hierzu gehören:							
- die BBS I (Wirtschaft und Verwaltung)							
- die BBS II (Technik und Gewerbe)							
- die BBS III (Ernährung und Hauswirtschaft, Agrarwirtschaft, Gesundheit, Zahntechnik, Sozialpädagogische Berufe und generalisierte Pflegeberufe)							
Wesentliche Rechtsgrundlagen							
Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)							
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024			
Stellenanteile	9,4	14,4	-	-			
Stellen im Stellenplan	-	-	14,5	15,0			
Schülerzahl BBS I	2.261	2.189	2.083				
Schülerzahl BBS II	2.015	1.986	1.879				
Schülerzahl BBS III	1.917	1.924	1.927				
Investitionen Produktgruppe 231 Berufliche Schulen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
3500.09.18 BBS I,II,III Sanierungsprogramm	-3.500.000	-5.000.000	-6.000.000	-6.000.000	-6.000.000		
260 26. Baumaßnahmen	3.500.000	5.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000		
3500.10.04 BBS III Umbau, Neuausst. Multifunktionr., KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	100.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	100.000						
3500.19.14 Einrichtung Sanierungsbereiche BBS I-III, KSBK		-72.500	-72.500	-72.500	-72.500		
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	100.000	27.500	27.500	27.500	27.500		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000		
3500.21.06 BBS II, Erweiterung um 3 Unterrichtsräume, KSBK		-580.000	-507.500			-700.000	
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	400.000	220.000	192.500				
260 26. Baumaßnahmen	400.000	800.000	700.000			700.000	
5500.18.05 Sicherheitstechn. Verb. und Mod. BBS II, KSBK		-100.000	-100.000				
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	100.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	100.000	100.000	100.000				
5500.24.01 BBS III - Anschaffung Traktor Agrarwirtschaft		-200.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		200.000					
5592.09.01 BBS II - Erwerb von beweglichen VG	-100.000	-100.000	-100.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	100.000	100.000	100.000				
5593.09.01 BBS III - Erwerb von beweglichen VG		-10.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		10.000					

Produktgruppe 231 Berufliche Schulen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	801.553,45	300	300	300	300	300
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	647.945,04	722.300	675.300	745.800	736.600	736.600
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		600				
6. privatrechtliche Entgelte	268.226,17	46.100	45.900	45.900	45.900	45.900
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.702,09	540.300	641.500	540.300	540.300	540.300
11. sonstige ordentliche Erträge		200	200	200	200	200
12. = Summe ordentliche Erträge	1.726.426,75	1.309.800	1.363.200	1.332.500	1.323.300	1.323.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	793.511,80	843.400	877.200	899.100	921.500	944.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.058.088,46	3.325.800	3.755.500	4.782.400	4.612.400	4.612.400
16. Abschreibungen	1.061.922,87	1.194.300	1.229.500	1.394.700	1.473.800	1.473.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	180.756,55	35.000	33.900	33.900	33.900	33.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	5.094.279,68	5.398.500	5.896.100	7.110.100	7.041.600	7.064.600
21. ordentliches Ergebnis	-3.367.852,93	-4.088.700	-4.532.900	-5.777.600	-5.718.300	-5.741.300
23. außerordentliche Aufwendungen	68.947,65					
24. außerordentliches Ergebnis	-68.947,65					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-3.436.800,58	-4.088.700	-4.532.900	-5.777.600	-5.718.300	-5.741.300
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-3.436.800,58	-4.088.700	-4.532.900	-5.777.600	-5.718.300	-5.741.300

Erläuterungen

zu Pos. 7: Zuschuss Digitalpakt

zu Pos. 15: Umsetzung von Vorgaben des Landesamtes für Statistik Niedersachsen (LSN) zur dezentralen Veranschlagung von IT-Aufwendungen für Schulen; bislang Gesamtdarstellung im Produkt 111-610

Produkt 243-000 Allgemeine schulische Aufgaben							
Landkreis Lüneburg							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Bildung und Kultur				Freia Srugis			
Pflichtaufgaben		Ja					
Rechtsbindungsgrad		Muss					
Beschreibung							
Dieses Produkt umfasst die Schulentwicklungsplanung, die Planung der Errichtung, Aufhebung und Erweiterung von Schulen, die Raumbedarfsplanung sowie übrige schulische Aufgaben wie die Finanzierung der Schülerunfallversicherung und Erstattungen an die Hansestadt Lüneburg für Schulbiologie- und Umweltbildungszentren.							
Weitere Aufgaben sind die Zahlung und Geltendmachung von Gastschulgeldern, die Unterhaltung eines Kreismedienzentrums mit der Aufgabe der Beratung und Unterstützung der Nutzer beim Einsatz konventioneller, analoger und digitaler Medien sowie von Lernzentren an den kreiseigenen Schulen.							
Wesentliche Rechtsgrundlagen							
Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) Schulbezirkssatzung des Landkreises Lüneburg Satzung über die Benutzung der Multifunktionsgeräte in den Schulen des Landkreises Lüneburg Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg							
Enthaltene freiwillige Leistungen							
Schülerhaushalte Förderung der Mensaessen							
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024			
Stellenanteile	7,3	6,3	-	-			
Stellen im Stellenplan			8,75	9,5			
- davon Kreismedienzentrum	1,8	1,8	1,75				
Schülerzahl LK Lbg. (ohne Hansestadt Lbg. und BBS)	7.063	6.947	6.704				
Schülerzahl BBS	6.193	6.099	5.889				
Schülerzahl GS LK Lbg. (ohne Hansestadt Lbg.)	4.015	4.386	4.751				
Anzahl Ganztagschulen in Trägerschaft LK Lbg.	11	11	11				
Anzahl Ganztagschulen in Trägerschaft Hansestadt Lbg.	13	13	13				
Anzahl Oberschulen in Trägerschaft LK Lbg.	6	6	6				
Kostenpauschale Klassensatz	234,28 €		243,75 €	253,50 €			
Kostenpauschale Schüler/in							
- Sek. I	18,75 €		19,51 €	20,29 €			
- Sek. II	23,43 €		24,38 €	25,36 €			
Investitionen Produkt 243-000 Allgemeine schulische Aufgaben							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
3300.12.02 IT-Ausstattung - Schulen		-130.000	-130.000	-130.000	-130.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		130.000	130.000	130.000	130.000		
3500.12.21 Schulbaumaßnahmen allgemein, KSBK				-2.175.000	-2.175.000		
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit				825.000	825.000		
260 26. Baumaßnahmen				3.000.000	3.000.000		
3500.14.01 Schulbaumaßnahmen Umsetzung Inklusion, KSBK		-145.000	-362.500	-362.500	-362.500		
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	400.000	55.000	137.500	137.500	137.500		

Investitionen Produkt 243-000 Allgemeine schulische Aufgaben

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanz- plan 2025	Finanz- plan 2026	Finanz- plan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
260 26. Baumaßnahmen	400.000	200.000	500.000	500.000	500.000		
3500.24.11 Schulen - Erstausrüstung Mobiliar, KSBK		-100.000	-100.000	-100.000	-100.000		
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		27.500	27.500	27.500	27.500		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		100.000	100.000	100.000	100.000		
5500.09.01 Beweg. Vermögensgegenstände-Integrative Beschulung	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000		
5500.09.24 Zuw. an Hansestadt Lüneburg gem. § 118 NschG	-1.070.000	-1.070.000	-1.070.000	-1.070.000	-1.070.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	1.070.000	1.070.000	1.070.000	1.070.000	1.070.000		
5500.13.01 Defibrillatoren für Schulen	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000		
5500.20.03 Digitalpakt Schule	-2.700.000	-750.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.700.000	750.000					
5500.22.01 Hublift für Schüler der Schule am Knieberg		-20.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		20.000					

Produkt 243-000 Allgemeine schulische Aufgaben

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	1.114.293,00	997.000	1.312.000	1.312.000	1.312.000	1.312.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	30.358,78	1.446.000	1.487.000	1.526.800	1.601.800	1.601.800
6. privatrechtliche Entgelte	12,12					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	66.763,11	925.200	225.000	225.000	225.000	225.000
12. = Summe ordentliche Erträge	1.211.427,01	3.368.200	3.024.000	3.063.800	3.138.800	3.138.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	437.892,20	556.900	632.400	648.200	664.300	680.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	294.427,50	427.500	594.000	593.600	595.600	595.600
16. Abschreibungen	621.713,62	1.969.900	2.711.200	2.887.500	2.998.500	2.998.500
18. Transferaufwendungen	1.013.392,77	905.000	855.000	855.000	855.000	855.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.851.329,24	2.003.600	2.107.300	2.122.300	2.139.300	2.139.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.218.755,33	5.862.900	6.899.900	7.106.600	7.252.700	7.269.300
21. ordentliches Ergebnis	-3.007.328,32	-2.494.700	-3.875.900	-4.042.800	-4.113.900	-4.130.500
23. außerordentliche Aufwendungen	270.715,46					
24. außerordentliches Ergebnis	-270.715,46					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-3.278.043,78	-2.494.700	-3.875.900	-4.042.800	-4.113.900	-4.130.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-3.278.043,78	-2.494.700	-3.875.900	-4.042.800	-4.113.900	-4.130.500

Erläuterungen

zu Pos. 2: Zuschuss des Landes zur IT-Systembetreuung an Schulen, Landesprogramm zur Berufsorientierung, Landeszuschüsse Inklusion im Schulbereich, Landeszuwendungen Schutzmaßnahmen in Schulen

zu Pos. 7: Erstattung für Ausbildungszweig generalisierte Pflege, Gastschulgelder

zu Pos. 15: Netzwerkwartung und Administration an Schulen, Hilfen zum Schulbesuch, Medien für das Kreismedienzentrum, Förderung offener Lernzentren, Schutzmaßnahmen in Schulen, Aufwendungen zur Berufsorientierung, Ausgabekräfte in Mensen, u. a.

zu Pos. 18: Zuweisungen an die Hansestadt Lüneburg nach § 118 NSchG, Zuweisungen Systembetreuung Schulen

zu Pos. 19: Beiträge zur Schülerunfallversicherung, Gastschulbeiträge, Schutz, Kostenerstattung für Kooperationsklassen u.a.

Produkt 243-100 Kriminalpräventionsrat				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Bildung und Kultur		Yvonne Hobro		
Pflichtaufgaben	Nein			
Freiwillige Aufgaben	Ja			
Beschreibung				
Ziel von Kriminalprävention ist es, Kriminalität (in all ihren Formen) wirksam zuvorkommen und Risiken in diesem Sinne gar nicht erst entstehen zu lassen. Der 1997 gegründete Kriminalpräventionsrat in Hansestadt und Landkreis Lüneburg arbeitet in diesem Sinne unter Vernetzung von kommunalen, staatlichen, kirchlichen und freien Trägern sowie engagierter Privatpersonen und Institutionen. Er konzipiert und realisiert Projekte für unterschiedliche Zielgruppen in der Bevölkerung. Beispielhaft seien Projekte im Bereich Sicherheit von Senioren, Gewalt in der Erziehung, Gewalt in der Schule, Rassismus usw. genannt.				
Enthaltene freiwillige Leistungen				
Förderung des Kriminalpräventionsrates				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile	0,6	0,6	-	-
Stellen im Stellenplan			0,25	0,25

Produkt 243-100 Kriminalpräventionsrat

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.936,64	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
12. = Summe ordentliche Erträge	4.936,64	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	16.166,27	20.900	16.000	16.400	16.800	17.200
18. Transferaufwendungen	2.751,22	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	7.122,06	6.700	7.600	7.600	7.600	7.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	26.039,55	35.600	31.600	32.000	32.400	32.800
21. ordentliches Ergebnis	-21.102,91	-29.600	-25.600	-26.000	-26.400	-26.800
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-21.102,91	-29.600	-25.600	-26.000	-26.400	-26.800
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-21.102,91	-29.600	-25.600	-26.000	-26.400	-26.800

Produkt 244-000 Kreisschulbaukasse							
Landkreis Lüneburg							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Bildung und Kultur				Freia Srugis			
Pflichtaufgaben		Ja					
Rechtsbindungsgrad		Muss					
Beschreibung							
Der Landkreis Lüneburg hat gem. NSchG den kreisangehörigen Gemeinden, Samtgemeinden							
1. im Primarbereich Zuwendungen in Höhe von mindestens einem Drittel der notwendigen Schulbaukosten für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, zum Erwerb von Gebäuden für schulische Zwecke und für Erstaustattungen,							
2. in den Sekundarbereichen Zuwendungen in Höhe von mindestens der Hälfte dieser Kosten zu gewähren.							
Die Kreisschulbaukasse (KSBK) dient zur Wahrnehmung dieser Verpflichtungen. Sie ist also ein zweckgebundenes Sondervermögen des Landkreises.							
Die Aufbringung der Mittel für die Kreisschulbaukasse erfolgt jeweils zu zwei Dritteln durch Beiträge des Landkreises und zu einem Drittel durch Beiträge aller kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden. Es ist ein Grundschülerbetrag in Höhe von 220,00 € vorgesehen.							
Im Primarbereich wird das zu gewährende Drittel für den Grundschulbau mit 55 % bezuschusst und im Sekundarbereich wird der mit mindestens 50 % zu berücksichtigende Anteil der Gesamtkosten mit 55 % bezuschusst.							
Wesentliche Rechtsgrundlagen							
Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) insbes. § 117 Vereinbarung für die Abrechnung der Kreisschulbaukasse mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden							
Kennzahlen	IST 2021		IST 2022		PLAN 2023		PLAN 2024
Gesamtbeiträge zur KSBK	2.931.779 €		7.643.658 €		7.088.400 €		4.380.000 €
davon LK Lüneburg 2/3	999.736 €		5.095.772 €		4.725.600 €		2.920.000 €
davon Gemeinden/SG 1/3	1.932.043 €		2.547.886 €		2.362.800 €		1.460.000 €
Investitionen Produkt 244-000 Kreisschulbaukasse							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
5500.09.03 Zuweisungen an Gemeinden aus KSBK	-3.088.500	-2.812.000	-7.650.000	-5.000.000	-5.000.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	3.088.500	2.812.000	7.650.000	5.000.000	5.000.000		
5500.09.04 Beiträge d. Landkreises an die KSBK							
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	4.725.600	2.920.000	5.066.700	5.066.700	2.920.000		
5500.11.01 Zuweisung an Landkreis aus KSBK	-1.577.000	-1.919.200	-5.252.500	-1.897.500	-426.600		
5500.11.02 Beiträge d. Gemeinden an die KSBK	2.362.800	1.460.000	2.533.300	2.533.300	1.460.000		
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.362.800	1.460.000	2.533.300	2.533.300	1.460.000		

Produkt 244-000 Kreisschulbaukasse

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
16. Abschreibungen	2.946.297,78	2.920.800	3.023.000	3.122.100	3.185.700	3.185.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.946.297,78	2.920.800	3.023.000	3.122.100	3.185.700	3.185.700
21. ordentliches Ergebnis	-2.946.297,78	-2.920.800	-3.023.000	-3.122.100	-3.185.700	-3.185.700
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.946.297,78	-2.920.800	-3.023.000	-3.122.100	-3.185.700	-3.185.700
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-2.946.297,78	-2.920.800	-3.023.000	-3.122.100	-3.185.700	-3.185.700

Erläuterungen

zu Pos. 16: Abschreibungen auf die Kreisschulbaukassenbeiträge des Landkreises

Produkt 251-000 Förderung wissenschaftl. Einricht., Institute u. Stiftungen	
Landkreis Lüneburg	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Bildung und Kultur	Freia Srugis
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Beschreibung	
Der Landkreis Lüneburg ist Mitglied in folgenden Vereinen und Verbänden zur Förderung der Wissenschaft:	
<ul style="list-style-type: none"> - Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Lüneburg e.V. (VWA/BA) - Regionalausschuss Lüneburg e.V. Jugend musiziert - Heimvolkshochschule Barendorf e.V. (Bildungs- und Tagungszentrum Ostheide) - Universitätsgesellschaft Lüneburg e.V. - Förderverein Konau e.V. 	
Wesentliche Rechtsgrundlagen	
Beschlüsse des Ausschusses für Partnerschaft und Kultur und des Kreistages des Landkreises Lüneburg Div. Mitgliedschaftsverträge	
Enthaltene freiwillige Leistungen	
Beiträge an Verbände zur Förderung der Wissenschaft Förderverein Konau	

Produkt 251-000 Förderung wissenschaftl. Einricht., Institute u. Stiftungen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	1.792,50					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	24,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.816,50	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
21. ordentliches Ergebnis	-1.816,50	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.816,50	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-1.816,50	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400

Erläuterungen

zu Pos. 19: Mitgliedsbeiträge entsprechend der Produktbeschreibung

Produkt 252-000 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Bildung und Kultur		Freia Srugis		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Kann			
Beschreibung				
<p>Das Kreisarchiv wird ehrenamtlich geleitet und hat seinen Sitz im Gymnasium Oedeme. Es beinhaltet Archivmaterial der Kreisverwaltung sowie der Kommunen. Eigene Veröffentlichungen erfolgen nicht. Das Archiv unterstützt aber Arbeiten im Rahmen der Heimatkunde, z.B. für Ortschroniken, Heimatbücher und Broschüren.</p> <p>Seit März 2011 existiert die Museumsstiftung Lüneburg. Der Landkreis Lüneburg ist in den Gremien dieser Stiftung vertreten und beteiligt sich investiv und durch eine laufende Zahlung von rd. 20.000 € jährlich an dieser Stiftung.</p> <p>In diesem Produkt ist die Kunstsammlung des Landkreises enthalten. Die Stipendiaten der Künstlerstätte Bleckede überliefern dem Landkreis nach ihrem Aufenthalt ein Werk.</p>				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Archivgesetz (NArchG) Vereinbarungen mit der Museumsstiftung Lüneburg				
Enthaltene freiwillige Leistungen				
Zuschuss an den Museumsverein Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile	1,3	1,3	-	-
Stellen im Stellenplan			1,25	1,25

Produkt 252-000 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
6. privatrechtliche Entgelte			7.500	7.500	7.500	7.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.466,51	7.500				
12. = Summe ordentliche Erträge	7.466,51	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	102.697,17	103.800	88.700	91.000	93.300	95.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.753,78	3.300	3.800	3.800	3.800	3.800
16. Abschreibungen	104.334,22	117.600	117.600	117.600	117.600	117.600
18. Transferaufwendungen	20.000,00	20.000	23.000	23.000	23.000	23.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.808,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	236.593,17	248.300	236.700	239.000	241.300	243.600
21. ordentliches Ergebnis	-229.126,66	-240.800	-229.200	-231.500	-233.800	-236.100
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-229.126,66	-240.800	-229.200	-231.500	-233.800	-236.100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-229.126,66	-240.800	-229.200	-231.500	-233.800	-236.100

Erläuterungen

zu Pos. 18: Zuschuss an die Museumsstiftung

Produkt 261-000 Theater							
Landkreis Lüneburg							
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)				
Bildung und Kultur			Freia Srugis				
Pflichtaufgaben	Nein						
Freiwillige Aufgaben	Ja						
Beschreibung							
Der Landkreis Lüneburg ist gemeinsam mit der Hansestadt Lüneburg Gesellschafter der Theater-Lüneburg-GmbH. Der Landkreis Lüneburg führt einen Anteil von 74,9 % ab 01.01.2022 auf der Grundlage des neu verhandelten Finanzvertrages mit der Hansestadt. Die Gesellschaft führt ein Drei-Sparten-Theater. Darüber hinaus ist ein Zweig für ein Kinder- und Jugendtheater enthalten.							
Wesentliche Rechtsgrundlagen							
Gesellschaftsvertrag der Theater Lüneburg GmbH Vereinbarung über Ziele und Leistungen sowie die gemeinsame Finanzierung der Theater Lüneburg GmbH							
Enthaltene freiwillige Leistungen							
Zahlung von Gesellschafterzuschüssen an die Theater Lüneburg GmbH							
Ziele							
Das Theater Lüneburg wird als Drei-Sparten-Theater mit einem Kinder- und Jugendtheater erhalten.							
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024			
Zuschuss LK Lbg.	1.780.810 €	2.150.847 €	2.855.000 €				
Zuschuss Hansestadt Lbg.	1.720.810 €	1.429.611 €	956.700 €				
Zuschuss Land Nds.	3.642.000 €	3.777.000 €	3.777.000 €				
Anzahl der Vorstellungen	162	420	460				
- davon großes Haus	51	136	160				
Anzahl der Besucher	11.362	40.919	80.000				
- davon Besucher im großen Haus	6.242	25.418	59.000				
Auslastung großes Haus	84,9 %	52,6 %	63,0 %				
Investitionen Produkt 261-000 Theater							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
5500.23.04 Darlehen Theater Lüneburg	-975.000						
280 28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	975.000						

Produkt 261-000 Theater

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
16. Abschreibungen	12.500,00	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
18. Transferaufwendungen	3.302.593,00	2.855.000	3.200.000	3.200.000	3.200.000	3.200.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.315.093,00	2.867.500	3.212.500	3.212.500	3.212.500	3.212.500
21. ordentliches Ergebnis	-3.315.093,00	-2.867.500	-3.212.500	-3.212.500	-3.212.500	-3.212.500
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-3.315.093,00	-2.867.500	-3.212.500	-3.212.500	-3.212.500	-3.212.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-3.315.093,00	-2.867.500	-3.212.500	-3.212.500	-3.212.500	-3.212.500

Erläuterungen

zu Pos. 18: Zuschüsse an die Theater Lüneburg GmbH

Produkt 262-000 Musikpflege				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Bildung und Kultur			Freia Srugis	
Pflichtaufgaben	Nein			
Freiwillige Aufgaben	Ja			
Beschreibung				
Bleckede ist Spielort der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern. Seit 2013 ist die Stadt Bleckede auf Grund einer entsprechenden Vereinbarung einziger niedersächsischer Spielort der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern. Hierfür stellt der Landkreis Haushaltsmittel in Höhe von 20.000 € im Jahr zur Verfügung.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Lüneburg				
Enthaltene freiwillige Leistungen				
Zuschuss für Konzert der Festspiele MV in Bleckede Musikuss				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Zuschuss Festspiele Mecklenburg Vorpommern	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €

Produkt 262-000 Musikpflege

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	15.036,00	15.000	16.000	16.000	16.000	16.000
6. privatrechtliche Entgelte	2.223,00		2.500	2.500	2.500	2.500
12. = Summe ordentliche Erträge	17.259,00	15.000	18.500	18.500	18.500	18.500
Ordentliche Aufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.223,00		2.500	2.500	2.500	2.500
18. Transferaufwendungen	27.788,51	34.000	45.000	31.500	45.000	34.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	30.011,51	34.000	47.500	34.000	47.500	36.500
21. ordentliches Ergebnis	-12.752,51	-19.000	-29.000	-15.500	-29.000	-18.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-12.752,51	-19.000	-29.000	-15.500	-29.000	-18.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-12.752,51	-19.000	-29.000	-15.500	-29.000	-18.000

Produkt 263-000 Musikschule				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Bildung und Kultur			Freia Srugis	
Pflichtaufgaben	Nein			
Freiwillige Aufgaben	Ja			
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg finanziert die in Trägerschaft der Hansestadt Lüneburg geführte Musikschule im Rahmen der Regelungen des Finanzvertrages zwischen dem Landkreis Lüneburg und der Hansestadt Lüneburg.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Enthaltene freiwillige Leistungen				
Zuschuss an die Musikschule Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Finanzaufwand Kinder aus der Fläche des Landkreises	512.397,00 €		582.200 €	
Gesamtschülerzahl Musikschule	1.125		2.000	
Wohnort Hansestadt Lüneburg	682		1.320	
Wohnort andere Landkreise	22		40	
Wohnort Fläche LK Lüneburg	421		640	

Produkt 263-000 Musikschule

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
16. Abschreibungen	1.111,11	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
18. Transferaufwendungen	398.664,30	582.200	582.200	585.000	590.000	595.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	399.775,41	583.300	583.300	586.100	591.100	596.100
21. ordentliches Ergebnis	-399.775,41	-583.300	-583.300	-586.100	-591.100	-596.100
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-399.775,41	-583.300	-583.300	-586.100	-591.100	-596.100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-399.775,41	-583.300	-583.300	-586.100	-591.100	-596.100

Erläuterungen

zu Pos. 18: Zuweisung an die Hansestadt Lüneburg für die Musikschule aus dem Finanzvertrag

Produkt 271-000 Volkshochschule				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Bildung und Kultur		Freia Srugis		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Kann			
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg ist gemeinsam mit der Hansestadt Lüneburg an der Bildungs- und Kultur gGmbH (BuK) beteiligt. Die Volkshochschule ist einzige Sparte der BuK. Zum 01.01.2021 übernimmt der Landkreis Lüneburg auf Grundlage des neu verhandelten Finanzvertrages weitere Gesellschaftsanteile an der BuK von der Hansestadt Lüneburg. Der Landkreis hält zukünftig 74,9 % der Gesellschaftsanteile.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Erwachsenenbildungsgesetz (NEBG) Gesellschaftsvertrag der gemeinnützigen Bildungs- und Kulturgesellschaft Hansestadt und Landkreis Lüneburg mbH Fusionsvereinbarung über den Beitritt des Landkreises Lüneburg zur gemeinnützigen BUK vom 14.07.2008				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile	1,0	-	-	-

Produkt 271-000 Volkshochschule

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	320.000,00	522.100	600.000	650.000	700.000	750.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	71,00					
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	320.071,00	522.100	600.000	650.000	700.000	750.000
21. ordentliches Ergebnis	-320.071,00	-522.100	-600.000	-650.000	-700.000	-750.000
22. außerordentliche Erträge	10.307,12					
24. außerordentliches Ergebnis	10.307,12					
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-309.763,88	-522.100	-600.000	-650.000	-700.000	-750.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-309.763,88	-522.100	-600.000	-650.000	-700.000	-750.000

Erläuterungen

zu Pos. 18: Beteiligung am Fehlbedarf der Bildungs- und Kultur gGmbH

Produkt 281-000 Heimat- und sonstige Kulturpflege				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Bildung und Kultur		Freia Srugis		
Pflichtaufgaben	Nein			
Freiwillige Aufgaben	Ja			
Beschreibung				
Den Schwerpunkt der finanziellen Kulturförderung setzt der Lüneburgische Landschaftsverband, dem der Landkreis Lüneburg angehört, mit seinen Verbands- und Landesmitteln.				
Daneben fördert der Landkreis - soweit es die eigenen Haushaltsmittel ermöglichen - weitergehende Maßnahmen im Rahmen der örtlichen Kulturarbeit.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Richtlinie des Landkreises Lüneburg über die kulturelle Bildungsförderung in Schulen und Kindertagesstätten Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Lüneburg				
Enthaltene freiwillige Leistungen				
Förderung der Kultur (eigene Maßnahmen des Landkreises) Literaturbüro Zuschuss an die Kunstschule Ikarus Zuschuss an das Biosphaerium Bleckede Förderung der kulturellen Teilhabe von SchülerInnen Mitgliedsbeitrag an den Lüneburgischen Landschaftsverband Plattdeutschbeauftragter				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile	0,6	0,6	-	-
Stellen im Stellenplan			1,0	1,0

Produkt 281-000 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
6. privatrechtliche Entgelte	1.287,00					
12. = Summe ordentliche Erträge	1.287,00					
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	39.255,82	40.200	71.400	73.200	75.000	76.900
18. Transferaufwendungen	94.151,57	119.000	150.500	150.500	150.500	150.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	17.731,94	21.500	32.500	32.500	32.500	32.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	151.139,33	180.700	254.400	256.200	258.000	259.900
21. ordentliches Ergebnis	-149.852,33	-180.700	-254.400	-256.200	-258.000	-259.900
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-149.852,33	-180.700	-254.400	-256.200	-258.000	-259.900
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-149.852,33	-180.700	-254.400	-256.200	-258.000	-259.900

Erläuterungen

zu Pos. 18: Kulturförderung einschließlich kultureller Bildungsförderung in Schulen und Kindertagesstätten, Zuschüsse entsprechend der Auflistung der freiwilligen Leistungen in der Produktbeschreibung

Produkt 351-720 Bildungs- und Integrationsbüro				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Bildung und Kultur			Freia Srugis	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Die Schwerpunktaufgabe des Bildungs- und Integrationsbüros (BIB) liegt im Bereich Bildung auf dem Thema Übergang Schule und Beruf. Hier gewährleistet das BIB eine Vernetzung zwischen schulischen und außerschulischen Akteuren mit dem Ziel, Kooperationen zu initiieren, um Berufsorientierung zu fördern.</p> <p>Seit dem Jahr 2016 beteiligt sich der Landkreis Lüneburg am Projekt des Landes Niedersachsen zur landesweiten Einführung von Bildungsregionen.</p> <p>Der Landkreis beteiligt sich am BMBF Programm "Bildungskommunen" (60% Förderung) zur Einrichtung von Steuerungs- und Kommunikationsstrukturen in der Bildungsregion und für Angebots- und Ressourceneffizienz über ein zentrales Bildungsportal. Themenschwerpunkte sind Fachkräftesicherung und BNE für zukunftsfähige Kreisentwicklung.</p> <p>Im Bereich Integration übernimmt das BIB koordinierende Aufgaben bei der Entwicklung eines Konzeptes zur Betreuung von Flüchtlingen und betreut den gemeinsamen Integrationsbeirat von Hansestadt und Landkreis. Darüber hinaus versteht sich das Büro als Vernetzungsstelle und Ansprechpartner für Migranten und alle Akteure, die Angebote im Bereich integration vorhalten.</p> <p>Innerhalb der Verwaltung initiiert und gestaltet das BIB Maßnahmen zur interkulturellen Öffnung und zur Implementierung einer Willkommenskultur.</p> <p>Der Landkreis Lüneburg ist an den Projekten Modellkommune BNE und Transferagentur Niedersachsen beteiligt.</p>				
Ziele				
<p>1. Etablierung einer datenbasierten Bildungssteuerung</p> <p>2. Einrichtung eines digitalen Bildungsportals</p>				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Strategiegruppentreffen	-	-	2	2

Produkt 351-720 Bildungs- und Integrationsbüro

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen			68.000			
12. = Summe ordentliche Erträge			68.000			
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen			322.300	330.400	338.600	347.100
18. Transferaufwendungen			68.000			
19. sonstige ordentliche Aufwendungen			115.000	115.000	115.000	115.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen			505.300	445.400	453.600	462.100
21. ordentliches Ergebnis			-437.300	-445.400	-453.600	-462.100
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)			-437.300	-445.400	-453.600	-462.100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen			-437.300	-445.400	-453.600	-462.100

Teilergebnishaushalt Recht und Kommunalaufsicht

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	14.947,18	12.200	600	600	600	600
6. privatrechtliche Entgelte	57.880,42		60.000	60.000	60.000	60.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	222.206,26	60.000	260.500	12.000		80.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	4.312.443,39	3.905.000				
12. = Summe ordentliche Erträge	4.607.477,25	3.977.200	321.100	72.600	60.600	140.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.221.292,62	1.468.200	620.200	635.700	651.700	668.100
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.174,00	6.400	9.900	5.900	5.900	5.900
16. Abschreibungen	5.389,27					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	265.391,05	74.800	358.400	112.000	286.000	176.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.504.246,94	1.549.400	988.500	753.600	943.600	850.000
21. ordentliches Ergebnis	3.103.230,31	2.427.800	-667.400	-681.000	-883.000	-709.400
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	3.103.230,31	2.427.800	-667.400	-681.000	-883.000	-709.400

Teilfinanzhaushalt Recht und Kommunalaufsicht

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	15.015,18	12.200	600	600	600	600
5. privatrechtliche Entgelte	14.947,01		60.000	60.000	60.000	60.000
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	222.206,26	60.000	260.500	12.000		80.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	4.306.433,86	3.905.000				
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.558.602,31	3.977.200	321.100	72.600	60.600	140.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	1.232.154,54	1.468.200	620.200	635.700	651.700	668.100
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	12.424,00	6.400	9.900	5.900	5.900	5.900
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	143.658,39	74.800	358.400	112.000	286.000	176.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.388.236,93	1.549.400	988.500	753.600	943.600	850.000
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.170.365,38	2.427.800	-667.400	-681.000	-883.000	-709.400
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	3.170.365,38	2.427.800	-667.400	-681.000	-883.000	-709.400
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	3.170.365,38	2.427.800	-667.400	-681.000	-883.000	-709.400

Produkt 111-220 Allgemeine Rechts- und Datenschutzangelegenheiten				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Recht und Kommunalaufsicht			Silke Fürst	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Die allgemeinen Rechtsangelegenheiten beinhalten die juristische Beratung des Landkreises sowie der kreisangehörigen Kommunen und Verbände sowie die gerichtliche und außergerichtliche Vertretung des Landkreises.				
Die allgemeinen Datenschutzangelegenheiten beinhalten die Datenschutzaufsicht und die Beratung des Landkreises sowie der Samtgemeinden und Einheitsgemeinden durch die weisungsungebundene gemeinsame Datenschutzbeauftragte und die sachbearbeitenden Personen einschließlich der damit verbundenen Aufsichtsfunktionen und die Implementation eines Datenschutzmanagements auf Grundlage der DSGVO.				
Ab dem Haushaltsjahr 2024 werden die allgemeinen Ordnungswidrigkeiten im Produkt 122-201 "Verkehrsangelegenheiten und Bußgeldstelle" dargestellt.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Alle materiellen und prozessualen Regelungen des Verwaltungsrechts, Sozialrechts, Zivilrechts und Strafrechts Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) Nds. Datenschutzgesetz (NDSG) Vereinbarung über den gemeinsamen Datenschutzbeauftragten				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile	6,9	6,9	-	-
Stellen im Stellenplan			7,13	5,13
jährliche Beratungsfälle intern	650	650	650	650
jährliche Beratungsfälle extern	30	30	30	30
Anzahl Prozesse (1. u. 2. Instanz)	163	155	160	150

Produkt 111-220 Allgemeine Rechts- und Datenschutzangelegenheiten

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	2.107,18	2.200	600	600	600	600
6. privatrechtliche Entgelte	57.880,42		60.000	60.000	60.000	60.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		60.000				
11. sonstige ordentliche Erträge	146.578,74	150.000				
12. = Summe ordentliche Erträge	206.566,34	212.200	60.600	60.600	60.600	60.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	496.812,21	586.200	481.400	493.300	505.600	518.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.636,25	6.400	5.100	5.100	5.100	5.100
16. Abschreibungen	5.192,27					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	68.591,78	73.200	84.600	84.600	84.600	84.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	579.232,51	665.800	571.100	583.000	595.300	608.000
21. ordentliches Ergebnis	-372.666,17	-453.600	-510.500	-522.400	-534.700	-547.400
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-372.666,17	-453.600	-510.500	-522.400	-534.700	-547.400
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-372.666,17	-453.600	-510.500	-522.400	-534.700	-547.400

Erläuterungen

zu Pos. 6: Kostenerstattung der Gemeinden und Samtgemeinden für die gemeinsame Datenschutzbeauftragte

zu Pos. 11: Verwarnungs- und Bußgelder (ab 2024 bei Produkt 122-201)

zu Pos. 19: Gerichts- und ähnliche Aufwendungen

Produkt 111-500 Kommunalaufsicht				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Recht und Kommunalaufsicht			Silke Fürst	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Die Kommunalaufsicht versteht sich in erster Linie als Ratgeber in allen rechtlichen und tatsächlichen Fragen und stellt sicher, dass die kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden die Gesetze beachten. (Ausgenommen ist die Hansestadt Lüneburg, die unter der Kommunalaufsicht des Landes steht.)</p> <p>Die Kommunalaufsicht schließt die Finanzaufsicht ein, die im Wesentlichen aus der Prüfung und Genehmigung der kommunalen Haushalte und der Übernahme kommunaler Bürgschaften besteht. Die Beratung in diesem Bereich schließt auch die gegenüber der Kommunalaufsicht anzeigepflichtigen wirtschaftlichen Betätigungen der Kommunen ein.</p> <p>Bei den Stiftungen und - sofern nicht befreit - den Realverbänden erfolgt eine Prüfung der Jahresrechnungen und Satzungsänderungen.</p> <p>Die Kommunalaufsicht ist Vergabenachprüfstelle nach VOB.</p> <p>Bei den wirtschaftlichen Vereinen wird die Rechtaufsicht durch den Landkreis wahrgenommen.</p>				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
<p>Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Niedersächsische Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung (Nds. KomHKVO) Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) Nds. Tariftreue - und Vergabegesetz (NTVergG) Nds. Stiftungsgesetz (NSTiftG) Nds. Realverbandsgesetz (RealVerbG) Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)</p>				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile	1,2	1,2	-	-
Stellen im Stellenplan			1,41	1,44

Produkt 111-500 Kommunalaufsicht

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	63.953,89	95.800	106.500	109.200	112.000	114.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			800	800	800	800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.361,43	1.400	1.300	1.300	1.300	1.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	65.315,32	97.200	108.600	111.300	114.100	116.900
21. ordentliches Ergebnis	-65.315,32	-97.200	-108.600	-111.300	-114.100	-116.900
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-65.315,32	-97.200	-108.600	-111.300	-114.100	-116.900
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-65.315,32	-97.200	-108.600	-111.300	-114.100	-116.900

Produkt 121-000 Wahlen				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Recht und Kommunalaufsicht			Silke Fürst	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Dieses Produkt beinhaltet die Vorbereitung und Durchführung von Wahlen (Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen), die Unterstützung bei Volksabstimmungen (Volksinitiativen, Volksbefragungen und Volksentscheiden) und die Vorbereitung und Durchführung von Abstimmungen auf Kreisebene (Einwohnerantrag, Bürgerbegehren, Bürgerentscheiden und Einwohnerbefragungen). Auch die Wahrnehmung der Aufgaben der Kreiswahlleitung zählt zu diesem Produkt.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Europawahlgesetz (EuWG) Europawahlordnung (EuWO) Bundeswahlgesetz (BWahlG) Bundeswahlordnung (BWO) Niedersächsisches Landeswahlgesetz (NLWG) Niedersächsische Landeswahlordnung (NLWO) Niedersächsisches Kommunalwahlgesetz (NKWG) Niedersächsische Kommunalwahlordnung (NKWO) Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile	0,7	0,7	-	-
Stellen im Stellenplan			0,47	0,44

Produkt 121-000 Wahlen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	222.206,26		260.500	12.000		80.000
11. sonstige ordentliche Erträge	599,00					
12. = Summe ordentliche Erträge	222.805,26		260.500	12.000		80.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	31.996,80	28.100	32.300	33.200	34.100	35.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.537,75		4.000			
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	195.194,22	100	272.500	26.100	200.100	90.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	230.728,77	28.200	308.800	59.300	234.200	125.100
21. ordentliches Ergebnis	-7.923,51	-28.200	-48.300	-47.300	-234.200	-45.100
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-7.923,51	-28.200	-48.300	-47.300	-234.200	-45.100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-7.923,51	-28.200	-48.300	-47.300	-234.200	-45.100

Erläuterungen

zu Pos. 7: Wahlkostenerstattung vom Land

zu Pos. 19: Aufwendungen für Wahlen (2022: Landtagswahl, 2024: Europawahl, 2025: Bundestagswahl, 2026: Kommunalwahl, 2027: Landtagswahl)

Teilergebnishaushalt Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	186,45	200	200	200	200	200
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	147.759,38	230.000	195.000	195.000	195.000	195.000
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	17.065,00	13.500	17.500	17.500	17.500	17.500
12. = Summe ordentliche Erträge	165.010,83	249.700	218.700	218.700	218.700	218.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.270.325,73	1.916.700	2.080.700	2.132.900	2.186.300	2.240.900
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	181.340,55	186.400	241.800	241.800	241.800	241.800
16. Abschreibungen	9.685,47	5.800	6.500	6.400	6.200	6.200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	61.584,00	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	38.262,26	55.600	55.400	55.400	55.400	55.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.561.198,01	2.226.500	2.446.400	2.498.500	2.551.700	2.606.300
21. ordentliches Ergebnis	-1.396.187,18	-1.976.800	-2.227.700	-2.279.800	-2.333.000	-2.387.600
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.396.187,18	-1.976.800	-2.227.700	-2.279.800	-2.333.000	-2.387.600
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-7.100	-7.100	-7.100	-7.100	-7.100

Teilfinanzhaushalt Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	179.109,76	230.000	195.000	195.000	195.000	195.000
5. privatrechtliche Entgelte						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	10.875,00	13.500	17.500	17.500	17.500	17.500
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	189.984,76	249.500	218.500	218.500	218.500	218.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	1.275.781,96	1.916.700	2.080.700	2.132.900	2.186.300	2.240.900
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	178.146,36	186.400	241.800	241.800	241.800	241.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen	61.584,00	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	36.501,87	55.600	55.400	55.400	55.400	55.400
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.552.014,19	2.220.700	2.439.900	2.492.100	2.545.500	2.600.100
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.362.029,43	-1.971.200	-2.221.400	-2.273.600	-2.327.000	-2.381.600
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.423,86					
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	2.423,86					
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	13.046,12	10.000	6.000	6.000	6.000	6.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	13.046,12	10.000	6.000	6.000	6.000	6.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-10.622,26	-10.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-1.372.651,69	-1.981.200	-2.227.400	-2.279.600	-2.333.000	-2.387.600
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-1.372.651,69	-1.981.200	-2.227.400	-2.279.600	-2.333.000	-2.387.600

Produkt 122-100 Veterinäraufsicht				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung		Jochen Gronholz (komm.)		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Im Rahmen des Verbraucherschutzes und zu Qualitätssicherungszwecken werden die Produktion und der Handel von Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen überwacht. Die Entnahme von Proben erfolgt in den Betrieben zur Untersuchung durch Untersuchungsämter auf Verkehrsfähigkeit. Die Überwachung erstreckt sich im Bereich der Hygiene auf Räume, die Arbeitsprozesse, Materialien, die Kennzeichnung von Produkten und das eingesetzte Personal. Aufgabenzuwachs erfährt der Lebensmittelbereich aktuell durch die notwendige Einarbeitung in umfangreiche neue EU-Vorgaben (s.u.) Der Brexit führt hier im Bereich der Attestausstellung im Zusammenhang mit Lebensmittelexporten zu einem Arbeitszuwachs. Darüber hinaus erfährt der Bereich im Zusammenhang mit dem Bereich Tierarzneimittel einen Aufgabenzuwachs durch die neue Aufgabe zur Minimierung des Antibiotikaeinsatzes in der Nutztierhaltung.</p> <p>Zu diesem Produkt zählen auch Aufgaben, Maßnahmen und Erlaubnisse nach dem Tierschutzgesetz. Die Nutztierhaltungen müssen nach Vorgaben der Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung durch risikoorientierte Tierschutz-Schwerpunktkontrollen regelmäßig überwacht werden, dies ist derzeit noch nicht gewährleistet. Ein erhöhter Überwachungsaufwand wird entstehen, weil zunehmend Bedarf für Schlachtungen direkt auf der Weide besteht (Stichwort: Kugelschuss auf der Weide).</p> <p>Auch die Sicherstellung artgerechter Tierhaltung sowie die Vorbeugung und Bekämpfung von Tierkrankheiten ist Teil dieses Produktes. Die Tierseuchenbekämpfung umfasst die Aufgaben der Organisation des Einsatzes von Tierärzten in Bezug auf Kontrollen von Tierbeständen sowie die Auswertung von Untersuchungsergebnissen. Auch die Überwachung und Beprobung von Tierhaltungen sind Teil der Seuchenbekämpfung. Aktuell sind u.a. Präventionsmaßnahmen gegen die ASP und die Vorbereitung auf einen möglichen ASP-Ausbruch nach wie vor ein zeitintensives Betätigungsfeld. Hier führt auch die neue Aufgabe zur Minimierung des Antibiotikaeinsatzes in der Nutztierhaltung zu einem Aufgabenzuwachs (s.o.)</p>				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
<p>Tierschutzgesetz (TierSchG) Tiergesundheitsgesetz (TierGesG) Tierschutztransportverordnung (TierSchTransportVO) Niedersächsische Gefahrtierverordnung (Nds. GefTVO) Versuchstiermeldeverordnung (VersTierMeldV) Ferkelbetäubungssachkundeverordnung (FerkBetSachkV) Verordnung über tierärztliche Hausapotheken (TÄHAV) Niedersächsisches Hundegesetz (NHundG) Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB) Arzneimittelgesetz (AMG) Chemikaliengesetz (ChemG) Vereinbarung mit der Tierheim GmbH Div. EU- bundes- u. landesrechtliche Verordnungen im Bereich Lebensmittel (derzeit allein mehr als 700 lebensmittelrechtlich relevante Vorschriften in Deutschland), darunter die neue EU-Kontrollverordnung VO 2017/625 im Rahmen der Novellierung des EU-Hygienepakets (Nachfolgeregelung der VO (EU) 882/2004 und 854/2004) und damit zusammenhängende Rechtsakte u.a. VO (EU) 2019/624, VO (EU) 2019/627 und VO (EU) 2019/628 Div. EU-, bundes- und landesrechtliche Verordnungen in den Bereichen Futtermittel, Tierschutz, Tierseuchenbekämpfung, Arzneimittel u. Hygiene</p>				
Enthaltene freiwillige Leistungen				
Zuschuss an die Verbraucherzentrale				
Ziele				
<ol style="list-style-type: none"> Jährlich werden mindestens 800 Kontrollen in den lebensmittelrelevanten Betrieben durchgeführt. Jährlich werden mindestens 800 Lebensmittelproben gezogen. Jährlich werden mindestens 200 tierseuchenrechtliche Kontrollen (ohne Kontrollen bei Verladungen von Nutztieren) durchgeführt. Jährlich werden mindestens 10 risikobasierte Kontrollen in landwirtschaftlichen Nutztierhaltungen durchgeführt. 				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile	20,4	22,4	-	-
Stellen im Stellenplan			23,1	24,1
Lebensmittelkontrollen insgesamt	519	589	1.000	800
- davon Nachkontrollen	71	88	100	100
Anzahl Probenahmen Lebensmittel insg.	802	724	800	800
Tierseuchenrechtl. Kontrollen (ohne Verladungen v. Nutztieren)	141	175	200	200
Anzahl gemeldete Fälle NHundG	85	91	90	90

Produkt 122-100 Veterinäraufsicht

Landkreis Lüneburg

Verfügungen NHundG	69	48	60	50
Probebeanstandungen (PB) insg.	135	122	120	115
Anzahl der erfassten Betriebe	3.341	3.284	3.300	1.965
Planmäßige Routinekontrollen Lebensmittel nach EU-Vorgabe	1.206	765	851	800
- davon in Niedersachsen erforderl. (ab 2022 100 % der EU-Vorgabe)	663	765	851	800
- davon durchgeführt	286	305	600	450
Festgestellte lebensmittelrechtliche Verstöße	187	261	200	250
Tierschutzanzeigen	261	315	240	250
Risikobasierte Kontrollen in landwirtschaftlichen Nutztierhaltungen	0	0	0	10

Investitionen Produkt 122-100 Veterinäraufsicht

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
4000.10.01 Veterinärwesen - bewegl. Vermögengegenstände	-10.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000	6.000	6.000	6.000	6.000		

Produkt 122-100 Veterinäraufsicht

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	186,45	200	200	200	200	200
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	83.778,32	150.000	115.000	115.000	115.000	115.000
11. sonstige ordentliche Erträge	17.065,00	13.500	17.500	17.500	17.500	17.500
12. = Summe ordentliche Erträge	101.029,77	163.700	132.700	132.700	132.700	132.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.166.966,84	1.805.800	1.959.900	2.009.000	2.059.300	2.110.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82.919,37	86.400	126.800	126.800	126.800	126.800
16. Abschreibungen	9.098,34	5.200	5.900	5.800	5.600	5.600
18. Transferaufwendungen	61.584,00	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	16.639,65	29.600	26.700	26.700	26.700	26.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.337.208,20	1.989.000	2.181.300	2.230.300	2.280.400	2.331.900
21. ordentliches Ergebnis	-1.236.178,43	-1.825.300	-2.048.600	-2.097.600	-2.147.700	-2.199.200
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.236.178,43	-1.825.300	-2.048.600	-2.097.600	-2.147.700	-2.199.200
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-1.236.178,43	-1.825.300	-2.048.600	-2.097.600	-2.147.700	-2.199.200

Erläuterungen

zu Pos. 5: Verwaltungsgebühren einschließlich Lebensmittelüberwachung

zu Pos. 15: Aufwendungen für Seuchenbekämpfung, Tiergesundheit u. ä.

zu Pos. 18: Unterbringungskosten Tierheim

Produkt 414-100 Schlachtier- und Fleischuntersuchung				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung		Jochen Gronholz (komm.)		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Zum Schutz der Verbraucher/innen und zur Qualitätssicherung werden die Gewinnung sowie die Be- und Verarbeitung von Fleisch - als Lebensmittel - überwacht.				
Tiere, die zur Gewinnung von Lebensmitteln dienen, werden vor der Schlachtung und das gewonnene Fleisch nach der Schlachtung amtlich untersucht. Das Fleisch wird z.B. auf Rückstände von Tierarzneimitteln bei der Fleischgewinnung untersucht. Aufgabenzuwachs erfährt der Bereich in 2021 durch einen aktuell in Planung befindlichen Notschlachtbetrieb in Amt Neuhaus.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
EU-Hygienepaket Tierische Lebensmittel-Hygieneverordnung Tarifvertrag "Fleischuntersuchung der Länder"				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile (ohne Honorarkräfte)	0,6	0,6	-	-
Stellen im Stellenplan			0,6	0,6
Zahl der Schlachtungen	4.289	3.737	5.000	4.000
Trichinenunter. b. Wildschweinen	2.023	1.301	2.000	1.500
Trichinenunter. b. Hausschweinen	522	435	500	500
Positive Untersuchungsbefunde	0	0	0	0

Produkt 414-100 Schlacht tier- und Fleischuntersuchung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	63.981,06	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
12. = Summe ordentliche Erträge	63.981,06	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	80.959,27	79.500	86.300	88.500	90.700	92.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	21.622,61	25.900	28.600	28.600	28.600	28.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	102.581,88	105.400	114.900	117.100	119.300	121.500
21. ordentliches Ergebnis	-38.600,82	-25.400	-34.900	-37.100	-39.300	-41.500
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-38.600,82	-25.400	-34.900	-37.100	-39.300	-41.500
27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		7.100	7.100	7.100	7.100	7.100
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-7.100	-7.100	-7.100	-7.100	-7.100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-38.600,82	-32.500	-42.000	-44.200	-46.400	-48.600

Erläuterungen

zu Pos. 19: Dienstreisen, Untersuchungsgebühren u. a.

Produkt 537-100 Tierkörperbeseitigung				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung		Jochen Gronholz (komm.)		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Anfallende Tierkörper, Tierkörperteile und tierische Produkte werden der unschädlichen Beseitigung zugeführt, sofern sie nicht anders verarbeitet werden. Tierische Produkte werden z.T. anders verarbeitet (z.B. Gülle in Biogasanlagen). Eine unschädliche Beseitigung ist erforderlich, um Ausbrüchen von Tierseuchen vorzubeugen bzw. diese zu verhindern.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
EU-Verordnung über Tierische Nebenprodukte Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz (TierNebG) Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsverordnung (TierNebV) Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz-Bußgeldverordnung (TierNebG-BußgeldVO)				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile	0,3	0,3	-	-
Stellen im Stellenplan			0,3	0,3

Produkt 537-100 Tierkörperbeseitigung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
12. = Summe ordentliche Erträge		6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	22.399,62	31.400	34.500	35.400	36.300	37.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	98.421,18	100.000	115.000	115.000	115.000	115.000
16. Abschreibungen	587,13	600	600	600	600	600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	121.407,93	132.100	150.200	151.100	152.000	152.900
21. ordentliches Ergebnis	-121.407,93	-126.100	-144.200	-145.100	-146.000	-146.900
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-121.407,93	-126.100	-144.200	-145.100	-146.000	-146.900
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-121.407,93	-126.100	-144.200	-145.100	-146.000	-146.900

Erläuterungen

zu Pos. 7: Erstattungen der Tierseuchenkasse

zu Pos. 15: insbes. Aufwendungen für die Tierkörperbeseitigungsanlage Mulmshorn

Teilergebnishaushalt Ordnung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.306.406,08	1.209.900	851.900	851.900	851.900	851.900
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	110.334,39	115.100	120.100	125.200	129.700	129.700
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	12.560.156,48	13.189.900	15.613.200	15.921.800	16.256.600	16.577.700
6. privatrechtliche Entgelte	44.969,74	22.300	23.000	23.000	23.000	23.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	402.606,40	313.000	313.000	313.000	313.000	313.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	142,19	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
12. = Summe ordentliche Erträge	14.424.615,28	14.851.300	16.922.300	17.236.000	17.575.300	17.896.400
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	2.815.376,91	3.566.200	3.568.600	3.657.800	3.749.400	3.843.400
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.057.760,29	12.458.100	14.856.700	15.061.700	15.328.400	15.621.400
16. Abschreibungen	291.916,82	426.300	458.700	441.000	437.700	437.700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	770.377,54	908.500	896.500	896.500	896.500	896.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.365.570,08	1.310.100	1.309.900	1.249.900	1.249.400	1.229.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	17.301.001,64	18.669.200	21.090.400	21.306.900	21.661.400	22.028.400
21. ordentliches Ergebnis	-2.876.386,36	-3.817.900	-4.168.100	-4.070.900	-4.086.100	-4.132.000
22. außerordentliche Erträge	21.110,91					
23. außerordentliche Aufwendungen	71.909,33					
24. außerordentliches Ergebnis	-50.798,42					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.927.184,78	-3.817.900	-4.168.100	-4.070.900	-4.086.100	-4.132.000
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	321,80	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500

Teilfinanzhaushalt Ordnung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.306.406,08	1.209.900	851.900	851.900	851.900	851.900
3. sonstige Transfereinzahlungen	239.016,10					
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.500.968,57	3.645.200	5.883.500	6.237.600	6.458.400	16.577.700
5. privatrechtliche Entgelte	41.738,72	22.300	23.000	23.000	23.000	23.000
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	335.943,29	313.000	313.000	313.000	313.000	313.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	6.869,02	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.430.941,78	5.191.500	7.072.500	7.426.600	7.647.400	17.766.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	2.861.968,33	3.566.200	3.568.600	3.657.800	3.749.400	3.843.400
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	1.506.043,36	2.904.600	5.114.700	5.340.700	5.577.100	15.621.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen	771.004,09	908.500	896.500	896.500	896.500	896.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.099.695,53	1.310.100	1.309.900	1.249.900	1.249.400	1.229.400
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.238.711,31	8.689.400	10.889.700	11.144.900	11.472.400	21.590.700
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.807.769,53	-3.497.900	-3.817.200	-3.718.300	-3.825.000	-3.824.000
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	177.231,81	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	177.231,81	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	332.641,72	314.000	727.000	294.800	80.000	80.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen		50.000		50.000	50.000	50.000
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	332.641,72	364.000	727.000	344.800	130.000	130.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-155.409,91	-284.000	-647.000	-264.800	-50.000	-50.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-2.963.179,44	-3.781.900	-4.464.200	-3.983.100	-3.875.000	-3.874.000
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-2.963.179,44	-3.781.900	-4.464.200	-3.983.100	-3.875.000	-3.874.000

Produkt 121-100 Statistik				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Ordnung			Matthias Knaack	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Die Durchführung des registergestützten Zensus erfolgt im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit in Kooperation mit der Hansestadt Lüneburg und der Hansestadt Uelzen in den Jahren 2021 bis 2023.				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellen im Stellenplan			2,0	0,0

Produkt 121-100 Statistik

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	480.241,46	255.300				
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	86.955,68					
12. = Summe ordentliche Erträge	<u>567.197,14</u>	<u>255.300</u>				
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	147.528,67	145.300				
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.688,11					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	181.667,46	117.500				
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	<u>355.884,24</u>	<u>262.800</u>				
21. ordentliches Ergebnis	<u>211.312,90</u>	<u>-7.500</u>				
23. außerordentliche Aufwendungen	45.530,83					
24. außerordentliches Ergebnis	<u>-45.530,83</u>					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	<u>165.782,07</u>	<u>-7.500</u>				
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	<u>165.782,07</u>	<u>-7.500</u>				

Produkt 122-000 Allg. Ordnungsaufgaben, Melde- und Personenstandswesen				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Ordnung		Sonja Sachse		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Dieses Produkt beinhaltet allgemeine Ordnungsaufgaben zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung. Dazu gehören:				
<ul style="list-style-type: none"> - Behördliche Unterbringungen nach dem Niedersächsischen Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke, - Aufgaben nach dem Waffen-, Munitions-, und Sprengstoffrecht, - Überwachung des landwirtschaftlichen Grundstückverkehrs, - Jagd- und Fischereianglegenheiten, - Aufgaben nach dem Prostituiertenschutzgesetz - Bekämpfung der Schwarzarbeit (unberechtigte Handwerksausübung und fehlende Gewerbeanmeldung), - Aufgaben nach dem Geldwäschegesetz, - Namensänderungsrecht, - Standesamtsaufsicht, - Ausfertigung von Apostillen und Legalisationen, - Aufgaben zur Vorbereitung des registergestützten Zensus 2021 (voraussichtlich verschoben auf 2022) - spezielle ordnungsbehördliche Aufgaben (u. a. Gewerbeuntersagungs-/Wiedergestattungsverfahren, Versammlungsrecht, Obdachlosen- u. Friedhofsangelegenheiten ohne Privatbegräbnisstätten, Genehmigung von Lotterien u. Ausspielungen, Versteigerungsangelegenheiten, Aufgaben nach dem Ladenschlussgesetz, Überwachung von Privatkrankenanstalten und Schulzuführungen), - Fachaufsicht über Gemeinden im Bereich der allgemeinen Gefahrenabwehr sowie der Pass-, Personalausweis- und Meldeangelegenheiten, - Erteilung und Widerruf von Erlaubnissen im Reisegewerbe und für Spielhallen, Märkte, Ausstellungen und Messen (auch der Widerruf von Erlaubnissen nach "altem" Gaststättenrecht), Durchführung von Überwachungsmaßnahmen sowie die Fachaufsicht im Bereich allgemeine Gewerbeüberwachung über die Gemeinden und die Fachaufsicht über die Gemeinden/Samtgemeinden im Bereich Gaststättenrecht. 				
Die Bearbeitung der Staatsangehörigkeits- und Ausländerangelegenheiten einschließlich der Begleitung von Asyl- und Einbürgerungsverfahren werden seit 01.02.2011 in der gemeinsamen Ausländerbehörde bei der Hansestadt Lüneburg wahrgenommen.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
<p>Niedersächsisches Polizei- und Ordnungsbehördengesetz (NPOG) Niedersächsisches Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychische Kranke (NPsychKG) Sprengstoffgesetz (SprengG) Grundstücksverkehrsgesetz (GrdstVG) Bundesjagdgesetz (BJagdG) Niedersächsisches Jagdgesetz (NJagdG) Niedersächsisches Fischereigesetz (NFischG) Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG) Transsexuellengesetz (TSG) Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwArbG) Geldwäschegesetz (GwG) Gesetz über die Änderung von Familiennamen und Vornamen (NamÄndG) Personenstandsgesetz (PStG) Haager Kinderschutzübereinkommen (KSÜ) Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) Bundesvertriebenengesetz (BVFG) Konsulargesetz (KG) Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG) Gewerbeordnung (GewO) Niedersächsisches Gaststättengesetz (NGastG) Handwerksordnung (HWO) Glücksspielstaatsvertrag (GlüStV) Niedersächsisches Glücksspielgesetz (NGLüSpG) Div. spezialrechtliche Gesetze, Verordnungen, Erlasse und Verwaltungsvorschriften</p>				
Ziele				
Um die Sicherheit im Waffenwesen zu erhöhen, werden im Landkreis alle Besitzer von Waffen verdachtsunabhängig überprüft. Hierzu erfolgt jährlich bei 60 von den bis dahin noch nicht kontrollierten Waffenbesitzern eine Überprüfung.				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile	10,1	10,1	-	-
Stellen im Stellenplan			10,75	11,00
Zwangsmaßnahmen n. PsychKG	402	429	370	350

Produkt 122-000 Allg. Ordnungsaufgaben, Melde- und Personenstandswesen

Landkreis Lüneburg

Waffenrechtl. Registrierungsmaßnahmen	1.390	1.168	1.250	1.200
Waffenbesitzer	3.120	3.274	3.100	3.300
Insges. überpr. Waffenbesitzer wg.				
- ordnungsgem. Waffenunterbringung	7	0	60	60
- persönl. Zuverlässigkeit	1.460	1.007	1.200	1.200
Zahl erteilter Jagdscheine	780	669	800	740
Landwirtschaftl. Grundstücks- und Pachtverträge	210	237	240	375

Produkt 122-000 Allg. Ordnungsaufgaben, Melde- und Personenstandswesen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	159.248,71	177.500	170.500	170.500	190.500	190.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.235,47	40.600	40.600	40.600	40.600	40.600
11. sonstige ordentliche Erträge	109,69	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
12. = Summe ordentliche Erträge	202.593,87	219.200	212.200	212.200	232.200	232.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	570.272,95	950.600	938.500	962.000	986.200	1.011.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.458,39	60.500	61.300	60.300	60.300	60.300
16. Abschreibungen	120,25					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	851.286,95	865.900	881.400	881.400	881.400	881.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.488.138,54	1.877.000	1.881.200	1.903.700	1.927.900	1.952.800
21. ordentliches Ergebnis	-1.285.544,67	-1.657.800	-1.669.000	-1.691.500	-1.695.700	-1.720.600
23. außerordentliche Aufwendungen	1.027,79					
24. außerordentliches Ergebnis	-1.027,79					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.286.572,46	-1.657.800	-1.669.000	-1.691.500	-1.695.700	-1.720.600
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-1.286.572,46	-1.657.800	-1.669.000	-1.691.500	-1.695.700	-1.720.600

Erläuterungen

zu Pos. 5: Verwaltungsgebühren für Jagdscheine, Maßnahmen nach dem Waffengesetz, Maßnahmen nach der Handwerksordnung u. a.

zu Pos. 7: Kostenerstattungen für Maßnahmen nach dem NPsychKG, Erstattungen vom Land nach dem NFVG

zu Pos. 19: Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige (z. B. Kreisjägermeister), Erstattung von Personal- und Sachkosten für die Ausländerbehörde bei der Hansestadt Lüneburg

Produkt 126-000 Abwehrender Brandschutz							
Landkreis Lüneburg							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Ordnung				Sonja Sachse			
Pflichtaufgaben		Ja					
Rechtsbindungsgrad		Muss					
Beschreibung							
Dieses Produkt umfasst insbesondere die Sicherstellung des Brandschutzes. Dazu gehören die Aufgaben der Vorhaltung und Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehren sowie die Unterhaltung und der Betrieb der Feuerwehrentechnischen Zentrale (FTZ) Auch die Förderung des Feuerlöschwesens gehört zu diesen Aufgaben. Es ist eine Kreisfeuerwehr (u.a. Kreisbrandmeister, etc.) mit entsprechenden Spezial-Fahrzeugen einzusetzen sowie deren administrativen Aufgaben zu bewältigen. Darüber hinaus wird im Rahmen der Kreisausbildung ein umfangreiches Lehrgangsangebot für Feuerwehrangehörige vorgehalten.							
Wesentliche Rechtsgrundlagen							
Niedersächsisches Brandschutzgesetz (NBrandSchG) Div. Feuerwehrdienstvorschriften (FwDV) Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Kreisfeuerwehr Dienstanweisung für den Kreisbrandmeister und seine Stellvertreter							
Kennzahlen		IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024		
Stellenanteile		12,6	4,9	-	-		
Stellen im Stellenplan				5,0	5,0		
Investitionen Produkt 126-000 Abwehrender Brandschutz							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
3500.24.05 FTZ Scharnebeck - Neubau Brandschutzübungsraum 260 26. Baumaßnahmen		-115.000 115.000					
4100.20.04 Feuerlöschwesen - bewegliche Vermögensgegenstände	67.200	67.200	67.200	67.200	67.200	67.200	
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.800	12.800	12.800	12.800	12.800	12.800	
4100.20.05 FTZ - bewegliche Vermögensgegenstände	-67.200	-67.200	-67.200	-67.200	-67.200	-67.200	
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	67.200	67.200	67.200	67.200	67.200	67.200	
4100.24.01 Modernisierung Atemschutzübungsstrecke		-150.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		150.000					
4100.24.02 Beschaffung Prüfgerät Atemschutzmasken		-45.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		45.000					

Produkt 126-000 Abwehrender Brandschutz

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	758.927,18	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	110.334,39	115.100	120.100	125.200	129.700	129.700
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	3.135,22	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6. privatrechtliche Entgelte	38.575,58	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	273.205,40	273.000	273.000	273.000	273.000	273.000
12. = Summe ordentliche Erträge	1.184.177,77	1.256.100	1.261.100	1.266.200	1.270.700	1.270.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	355.453,71	362.600	381.700	391.200	401.000	411.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	282.492,77	373.600	431.600	482.400	462.400	462.400
16. Abschreibungen	149.672,87	249.100	255.400	262.200	268.800	268.800
18. Transferaufwendungen	765.059,45	878.500	876.500	876.500	876.500	876.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	299.111,56	306.200	306.000	306.000	306.000	306.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.851.790,36	2.170.000	2.251.200	2.318.300	2.314.700	2.324.700
21. ordentliches Ergebnis	-667.612,59	-913.900	-990.100	-1.052.100	-1.044.000	-1.054.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-667.612,59	-913.900	-990.100	-1.052.100	-1.044.000	-1.054.000
26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	321,80					
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	321,80					
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-667.290,79	-913.900	-990.100	-1.052.100	-1.044.000	-1.054.000

Erläuterungen

zu Pos. 2: An die Gemeinden weiterzuleitende Zuwendungen aus der Feuerschutzsteuer

zu Pos. 7: Kostenerstattungen von Gemeinden für Unfallversicherung und Kreisausbildung

zu Pos. 15: Mieten und Pachten für Funkanlagen, Ge- und Verbrauchsmittel, Wartungskosten einschließlich IT-Ausstattung, Beteiligung an den Landesbetriebskosten für Digitalfunk, Haltung von Fahrzeugen für die Feuerwehrtechnische Zentrale, besondere Schutzausstattung Brandcontainer (2024), Umsetzung von Vorgaben des Landesamtes für Statistik Niedersachsen (LSN) zur dezentralen Veranschlagung von Bauunterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen; bislang Gesamtdarstellung im Produkt 111-320

zu Pos. 18: Insbesondere kostenneutral an die Gemeinden weiterzuleitender Feuerschutzsteueranteil

zu Pos. 19: Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige (z. B. Kreisbrandmeister und Kreisausbilder), Unfallversicherung u. a.

zu Pos. 26.1: Erstattungen vom Produkt 127-000 "Rettungsdienst" für die Feuerwehreinsatz- und Rettungsleitstelle

Kennzahlen					IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile						9,7	-	-
Stellen im Stellenplan							9,2	9,2

Investitionen Produkt 126-200 Kooperative Leitstelle							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
4100.20.03 Bestuhlung Koop. Leitstelle	-5.000		-9.800				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.000		9.800				
4100.23.01 Einsatzleitsoftware	-80.000	-100.000	-205.000			-205.000	
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	80.000	100.000	205.000			205.000	
4100.23.02 Einrichtung Redundanz KLL	-30.000	-20.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	30.000	20.000					
4100.23.03 Funknetzausleuchtung Digitale Alarmierung	-9.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.000						
4100.23.04 DAU Hardware- und Netzerneuerung	-65.000	-312.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	65.000	312.000					

Produkt 126-200 Kooperative Leitstelle

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
6. privatrechtliche Entgelte	14.433,61	22.300	23.000	23.000	23.000	23.000
12. = Summe ordentliche Erträge	14.433,61	22.300	23.000	23.000	23.000	23.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	643.198,19	652.500	725.800	743.900	762.500	781.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	226.755,05	254.400	315.000	321.000	321.000	321.000
16. Abschreibungen	127.549,59	146.700	167.800	138.300	123.400	123.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	16.986,57	17.900	19.100	19.100	18.600	18.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.014.489,40	1.071.500	1.227.700	1.222.300	1.225.500	1.244.600
21. ordentliches Ergebnis	-1.000.055,79	-1.049.200	-1.204.700	-1.199.300	-1.202.500	-1.221.600
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.000.055,79	-1.049.200	-1.204.700	-1.199.300	-1.202.500	-1.221.600
26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		236.500	236.500	236.500	236.500	236.500
28. Saldo aus Internen Leistungsbeziehungen		236.500	236.500	236.500	236.500	236.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-1.000.055,79	-812.700	-968.200	-962.800	-966.000	-985.100

Produkt 127-000 Rettungsdienst							
Landkreis Lüneburg							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Ordnung				Sonja Sachse			
Pflichtaufgaben		Ja					
Rechtsbindungsgrad		Muss					
Beschreibung							
Dieses Produkt umfasst das Bereitstellen eines bedarfsgerechten Rettungsdienstes, das Vorhalten einer Rettungsleitstelle (RLS), die Einrichtung und den Betrieb der Rettungswachen sowie Transportkapazitäten durch die Beauftragten ASB und DRK und des Notarztwesens durch das städtische Klinikum.							
Wesentliche Rechtsgrundlagen							
Niedersächsisches Rettungsdienstgesetz (NRettdG) Verordnung über die Bemessung des Bedarfs an Einrichtungen des Rettungsdienstes (BedarfVO-RettD) Vereinbarung über die Übertragung der Durchführung des Rettungsdienstes und des qualifizierten Krankentransportes Vereinbarung über die Sicherstellung der notärztlichen Besetzung der Notarzteinsatzfahrzeuge im Rettungsdienst Vereinbarung über die Einrichtung einer Leitenden Notarztgruppe Vereinbarung über die Erhebung von Entgelten im Rettungsdienst gemäß § 15 NRettdG							
Kennzahlen	IST 2021		IST 2022		PLAN 2023		PLAN 2024
Stellenanteile	11,9		14,3		-		-
Stellen im Stellenplan					14,8		15,8
Gesamtkosten je Leistungsstd. Fahrdienst	110,56 €				123,14 €		123,14 €
Gesamtkosten Fahrdienst je EW	63,36 €				70,37 €		70,37 €
Gesamtkosten Fahrdienst je abrechenbarer Einsatz	342,25 €				362,08 €		362,08 €
Gesamteinsätze je 1.000 EW	201,96				209,04		209,04 €
Kosten RLS zu Leistungsstunden RLS	78,76 €				99,79 €		99,79 €
RTW: Einsatzzeit zu Leistungszeit	33 %				34 %		34 %
KTW: Einsatzzeit zu Leistungszeit	86 %				93 %		93 %
NEF: Einsatzzeit zu Leistungszeit	32 %				35 %		35 %
Kosten RLS je EW	5,03 €				6,35 €		6,35 €
Investitionen Produkt 127-000 Rettungsdienst							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
4100.22.05 Mobile Patientendatenerfassung		-20.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		20.000					
4100.23.05 Beschaffung Intensivtrage	-45.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	45.000						

Produkt 127-000 Rettungsdienst

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	12.397.631,45	13.002.400	15.432.700	15.741.300	16.056.100	16.377.200
12. = Summe ordentliche Erträge	12.397.631,45	13.002.400	15.432.700	15.741.300	16.056.100	16.377.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	947.864,16	1.129.600	1.195.900	1.225.800	1.256.500	1.287.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.545.603,94	11.864.400	14.211.300	14.457.900	14.745.100	15.038.100
16. Abschreibungen	2.025,98	12.300	12.300	12.300	12.300	12.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	16.048,40	1.100	101.100	41.100	41.100	21.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	12.511.542,48	13.007.400	15.520.600	15.737.100	16.055.000	16.359.400
21. ordentliches Ergebnis	-113.911,03	-5.000	-87.900	4.200	1.100	17.800
22. außerordentliche Erträge	6.399,00					
24. außerordentliches Ergebnis	6.399,00					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-107.512,03	-5.000	-87.900	4.200	1.100	17.800
27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		235.000	235.000	235.000	235.000	235.000
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-235.000	-235.000	-235.000	-235.000	-235.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-107.512,03	-240.000	-322.900	-230.800	-233.900	-217.200

Erläuterungen

zu Pos. 5: insbesondere Leistungen der Krankenkassen für den Rettungsdienst

zu Pos. 15: Aufwendungen für die Beauftragten des Rettungsdienstes (DRK, ASB) für Rettungsdienst, Notarzteinsätze u. a.

zu Pos. 27.1: Erstattungen an das Produkt 126-000 "Abwehrender Brandschutz" für die Feuerwehreinsatz- und Rettungsleitstelle

Produkt 128-000 Katastrophenschutz							
Landkreis Lüneburg							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Ordnung				Sonja Sachse			
Pflichtaufgaben		Ja					
Rechtsbindungsgrad		Muss					
Beschreibung							
<p>Dieses Produkt umfasst die Sicherstellung des Bevölkerungsschutzes. Es beinhaltet präventive Maßnahmen im Katastrophenschutz einschließlich Personalplanung für den Krisenstab und die Ausbildung der haupt- und ehrenamtlichen Stabsmitglieder. Die Erstellung der externen Notfallpläne für Betriebe nach der Seveso-III-Richtlinie und des eigenen Katastrophenschutzplanes gehört ebenso zum Produkt wie die Planung und Durchführung von Katastrophenschutzübungen auf verschiedenen Entscheidungsebenen.</p> <p>Dem Produkt ist ebenso die Warnung der Bevölkerung sowie die Administration der WarnApp „BIWAPP“ zugeordnet. Darüber hinaus werden im Rahmen dieses Produktes Angelegenheiten der Ernährungssicherheit wahrgenommen sowie Fahrberechtigungen an Mitglieder der nach Landesrecht anerkannten Hilfsorganisationen für den Katastrophenschutz erteilt.</p> <p>Die Bundes- und Landesinnenministerien stellen den unteren Katastrophenschutzbehörden Fahrzeuge für den Katastrophen- und Zivilschutz zur Verfügung. Diese werden in den Hilfsorganisationen vorgehalten und eingesetzt, jedoch durch dieses Produkt administriert.</p> <p>Zur Vorbereitung der Katastrophenabwehr gehört eine landkreiseigene Risikoanalyse mit entsprechenden Risikobewertungen. Diese Erstellung sowie dazugehörige Sonderplanerstellung obliegt diesem Produkt.</p> <p>Das Produkt umfasst auch die Aufgaben als alarmkalenderführende Stelle im Rahmen der Zivilen Alarmplanung des Bundes.</p>							
Wesentliche Rechtsgrundlagen							
<p>Niedersächsischen Katastrophenschutzgesetz (NKatSG) sowie Erlasse und Verordnungen dazu Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetz (ZSKG) sowie landesrechtliche Erlasse dazu Seveso-III-Richtlinie Div. Sicherstellungsgesetze (ENSiG, PSTG, VerKLG) sowie landesrechtliche Erlasse dazu Ernährungssicherstellungs- und Versorgungsgesetz (ESVG) Fahrberechtigungsverordnung</p>							
Enthaltene freiwillige Leistungen							
Zuschüsse an die im Katastrophenschutz tätigen Hilfsorganisationen							
Ziele							
<p>Übung und Ausbildung des Katastrophenschutzstabes (Stab HVB) Erstellung und Aktualisierung der Katastrophen- und Sonderpläne Erstmalige Erstellung einer Zivilen Alarmplanung (ZAP)</p>							
Kennzahlen		IST 2021		IST 2022		PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile		4,5		5,0		-	-
Stellen im Stellenplan						4,5	4,5
Investitionen Produkt 128-000 Katastrophenschutz							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
4100.19.04 Fahrzeuge Katastrophenschutz	-50.000		-50.000	-50.000	-50.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	50.000		50.000	50.000	50.000		

Produkt 128-000 Katastrophenschutz

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	67.237,44	104.600	1.900	1.900	1.900	1.900
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	86,25					
12. = Summe ordentliche Erträge	67.323,69	104.600	1.900	1.900	1.900	1.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	173.184,54	325.600	326.700	334.900	343.200	351.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.837,04	118.300	32.000	31.000	30.500	30.500
16. Abschreibungen	8.906,75	24.900	29.900	34.900	39.900	39.900
18. Transferaufwendungen	5.318,09	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	469,14	1.500	2.300	2.300	2.300	2.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	228.715,56	500.300	410.900	423.100	435.900	444.500
21. ordentliches Ergebnis	-161.391,87	-395.700	-409.000	-421.200	-434.000	-442.600
23. außerordentliche Aufwendungen	19.892,84					
24. außerordentliches Ergebnis	-19.892,84					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-181.284,71	-395.700	-409.000	-421.200	-434.000	-442.600
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-181.284,71	-395.700	-409.000	-421.200	-434.000	-442.600

Erläuterungen

zu Pos. 15: Haltung von Fahrzeugen u. a.

zu Pos. 18: Zuschüsse an Katastrophenschutzorganisationen und Deichschutzmaßnahmen

Produkt 128-010 Impfzentrum	
Landkreis Lüneburg	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Ordnung	Sonja Sachse
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Beschreibung	
<p>Aufgrund der Corona-Pandemie ist der Landkreis Lüneburg als Katastrophenschutzbehörde nach § 2 Abs. 1 des Niedersächsischen Katastrophenschutzgesetzes dazu verpflichtet, ein Impfzentrum gemäß der Konzeption der Impfzentren des Landes Niedersachsen vom 17. November 2020 zu errichten und zu betreiben.</p> <p>Das Land Niedersachsen erstattet dem Landkreis die daraus entstehenden Kosten.</p> <p>Das Impfzentrum stellte seinen Betrieb zum 30.09.2021 ein.</p>	
Wesentliche Rechtsgrundlagen	
<p>Niedersächsische Katastrophenschutzgesetz (NKatSG) Konzeption der Impfzentren des Landes Niedersachsen vom 17. November 2020</p>	

Produkt 128-010 Impfzentrum

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	-2.822,17					
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	-2.822,17					
21. ordentliches Ergebnis	2.822,17					
22. außerordentliche Erträge	14.711,91					
23. außerordentliche Aufwendungen	5.457,87					
24. außerordentliches Ergebnis	9.254,04					
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	12.076,21					
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	12.076,21					

Teilergebnishaushalt Bauen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	96.000,00	96.000	96.000	96.000	96.000	96.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.471.428,91	1.267.700	1.583.200	1.683.200	1.683.200	1.483.200
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	210.202,48	153.400	193.400	193.400	193.400	193.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-1.700,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
12. = Summe ordentliche Erträge	1.775.931,39	1.525.100	1.880.600	1.980.600	1.980.600	1.780.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.987.448,73	2.246.400	2.514.700	2.577.700	2.642.100	2.708.100
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	526.734,52	532.200	830.800	830.800	830.800	830.800
16. Abschreibungen	20.489,91	19.500	19.500	19.500	19.500	19.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	33.971,85	29.100	99.400	29.400	29.400	29.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.568.645,01	2.827.200	3.464.400	3.457.400	3.521.800	3.587.800
21. ordentliches Ergebnis	-792.713,62	-1.302.100	-1.583.800	-1.476.800	-1.541.200	-1.807.200
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-792.713,62	-1.302.100	-1.583.800	-1.476.800	-1.541.200	-1.807.200
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-321,80	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500

Teilfinanzhaushalt Bauen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	106.000,00	96.000	96.000	96.000	96.000	96.000
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.463.004,32	1.267.700	1.583.200	1.683.200	1.683.200	1.483.200
5. privatrechtliche Entgelte						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	192.555,98	153.400	193.400	193.400	193.400	193.400
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.761.560,30	1.525.100	1.880.600	1.980.600	1.980.600	1.780.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	1.993.005,74	2.246.400	2.514.700	2.577.700	2.642.100	2.708.100
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	542.415,67	532.200	830.800	830.800	830.800	830.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	33.206,60	29.100	99.400	29.400	29.400	29.400
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.568.628,01	2.807.700	3.444.900	3.437.900	3.502.300	3.568.300
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-807.067,71	-1.282.600	-1.564.300	-1.457.300	-1.521.700	-1.787.700
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.567,94					
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.567,94					
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.567,94					
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-808.635,65	-1.282.600	-1.564.300	-1.457.300	-1.521.700	-1.787.700
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-808.635,65	-1.282.600	-1.564.300	-1.457.300	-1.521.700	-1.787.700

Produkt 126-100 Vorbeugender Brandschutz				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Bauen			Corinna Wojak	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Die Brandschutzprüfer des Landkreises Lüneburg sind für das Gebiet der Hansestadt und des Landkreises Lüneburg verantwortlich.				
Zu ihren Aufgaben gehören:				
- Brandverhütungsschauen für Gebäude, Anlagen und Einrichtungen mit erhöhten Brandrisiken				
- beratende und überwachende Tätigkeiten zur Abwehr von Gefahren durch Brände, und dort, wo bei einem Brand eine größere Zahl von Personen oder erhebliche Sachwerte gefährdet sind,				
- brandschutztechnische Stellungnahmen,				
- Beratungen und Schulungen.				
Im Rahmen der Digitalisierung wird auch im Außendienst auf mobiles Arbeiten mit digitalen Endgeräten umgestellt.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Brandschutzgesetz (NBrandSchG)				
Niedersächsische Bauordnung (NBauO)				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile	5,8	4,5	-	-
Stellen im Stellenplan			6,0	6,0
Anzahl brandverhütungspflichtige Gebäude in Stadt u. Landkreis Lüneburg	1.063	1.087	ca. 1.160	1.120
- davon brandverhütungsschaupflichtig im Jahr	354	362	375	373
brandschutztechnische Stellungnahmen im Baugenehmigungsverfahren	436	414	400	400

Produkt 126-100 Vorbeugender Brandschutz

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	96.000,00	96.000	96.000	96.000	96.000	96.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	17.757,25	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	115.548,48	60.000	100.000	100.000	100.000	100.000
12. = Summe ordentliche Erträge	229.305,73	176.000	216.000	216.000	216.000	216.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	434.777,64	490.200	498.800	511.400	524.200	537.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	792,11	3.200	2.600	2.600	2.600	2.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.316,84	1.800	3.100	3.100	3.100	3.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	437.886,59	495.200	504.500	517.100	529.900	543.100
21. ordentliches Ergebnis	-208.580,86	-319.200	-288.500	-301.100	-313.900	-327.100
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-208.580,86	-319.200	-288.500	-301.100	-313.900	-327.100
27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	321,80	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-321,80	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-208.902,66	-320.700	-290.000	-302.600	-315.400	-328.600

Erläuterungen

zu Pos. 2: Erstattung vom Land für Brandschutzprüfer

zu Pos. 7: Kostenerstattungen durch die Hansestadt Lüneburg

Produkt 521-000 Bau- und Grundstücksordnung				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Bauen		Corinna Wojak		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Dieses Produkt umfasst insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beratungen und Entscheidungen im Zusammenhang mit der Errichtung, Änderung, Instandsetzung und dem Abbruch baulicher Anlagen sowie der Nutzungsänderung von Gebäuden, Räumen oder Flächen, - die Überwachung genehmigungsbedürftiger, verfahrensfreier und genehmigungsfreier Baumaßnahmen sowie bestehender baulicher Anlagen; Hauptaugenmerk liegt hierbei auf der Einhaltung sicherheitstechnischer Anforderungen und der Wahrung nachbarlicher Belange, - Abgeschlossenheitsbescheinigungen (WEG) und Grundstücksverkehrsgenehmigungen (GVO) als Grundlagen für den Erwerb, die Veräußerung und grundbuchliche Abschreibung von Grundstücken und Wohnungen. <p>Die Implementierung des elektronischen Baugenehmigungsverfahrens (Bauen online) wurde weiter vorangebracht. Durch die elektronische Beteiligung interner und externer Behörden werden die Rücklaufzeiten der Unterlagen deutlich verringert. Derzeit werden Bauanträge, die nach wie vor in Papierform eingereicht werden, eingescannt und ebenso digital bearbeitet wie die über die Bauplattform eingehenden elektronischen Anträge.</p> <p>Wir sind derzeit in einem interkommunalen Projekt beteiligt, welches die Zielsetzung verfolgt, Anträge vollständig digital entgegennehmen zu können. Grundsätzlich können wir das zwar jetzt bereits, die zur Verfügung stehenden Landesformulare sind jedoch veraltet und werden vom Land selbst nicht für die digitale Antragstellung zur Verfügung gestellt. Perspektivisch wird im kommenden Jahr auch die Statikprüfung auf die digitale Bearbeitung umgestellt. Wir sind ferner dabei, unseren Außendienst zu digitalisieren.</p>				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Baugesetzbuch (BauGB) Niedersächsische Bauordnung (NBauO) Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) Bauvorlagenverordnung (BauVorIVO) Baugebührenordnung (BauGO) Weitere baurechtliche Verordnungen und Richtlinien sowie Baunebenrecht				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile	23,6	24,8	-	-
Stellen im Stellenplan			23,75	26,0
Genehmigungen Wohnungs- u. Grundstücksverkehr	0	1	2	2
Bauanträge	816	570	600	570
Baumitteilungen	133	113	100	100
Bauvoranfragen	231	163	200	160
Anzahl Baulastanträge	187	160	170	220
Gesamtzahl regelmäßig zu überprüfender Objekte (z. B. Versammlungsstätten, Windkraftanlagen, soziale Einrichtungen)	1.448 (+113 Windkraftanlagen)	1.453 (+112 Windkraftanlagen)	1.520 (+116 Windkraftanlagen)	1.470 (+117 Windkraftanlagen)
Anlassbezogene Überprüfungen	107	166	120	160

Produkt 521-000 Bau- und Grundstücksordnung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.451.108,16	1.244.500	1.560.000	1.660.000	1.660.000	1.460.000
11. sonstige ordentliche Erträge	-1.700,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
12. = Summe ordentliche Erträge	1.449.408,16	1.252.500	1.568.000	1.668.000	1.668.000	1.468.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.437.102,50	1.640.600	1.862.400	1.909.000	1.956.700	2.005.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	525.942,41	529.000	828.200	828.200	828.200	828.200
16. Abschreibungen	1.034,26					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	31.555,01	26.200	25.300	25.300	25.300	25.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.995.634,18	2.195.800	2.715.900	2.762.500	2.810.200	2.859.000
21. ordentliches Ergebnis	-546.226,02	-943.300	-1.147.900	-1.094.500	-1.142.200	-1.391.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-546.226,02	-943.300	-1.147.900	-1.094.500	-1.142.200	-1.391.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-546.226,02	-943.300	-1.147.900	-1.094.500	-1.142.200	-1.391.000

Erläuterungen

zu Pos. 5: Baugenehmigungsgebühren (u.a. Windkraftanlagen)

zu Pos. 15: Gebühren für Statikprüfungen u.a.

Produkt 522-110 Wohnbauförderung				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Bauen		Corinna Wojak		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Das Produkt umfasst folgende Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beratung über Umfang und Verfahren der Wohnraumförderung, - Annahme, Prüfung, Bearbeitung und Weiterleitung der Förderanträge, - Prüfung und Bearbeitung der Anträge auf Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen, - Erteilung von Freistellungen von der Belegungsbindung, - Führung der Wohnungskartei und der Mieterlisten, - Überprüfung der ordnungsgemäßen Belegung der geförderten Wohnungen. <p>In der Region Lüneburg ist es für Menschen mit niedrigem Einkommen kaum möglich, bezahlbaren Wohnraum zu finden. Deshalb wird der Landkreis zukünftig finanzielle Wohnbauförderung vornehmen. Grundlage dieser Förderung wird eine Förderrichtlinie sein.</p> <p>Der Landkreis Lüneburg hat sich vormals mit der Idee befasst, eine Kreissiedlungsgesellschaft zu gründen, um bezahlbaren Wohnraum in den Bereichen zu schaffen, wo ein Engagement der privaten Bauwirtschaft nicht zu erwarten ist. Dieses Projekt ist freiwillig und es ist derzeit nicht beabsichtigt, es zu realisieren.</p>				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Wohnungsbindungsgesetz (WoBindG) Wohnraumförderungsgesetz (WoFG) Richtlinie zur Durchführung der sozialen Wohnraumförderung in Niedersachsen (Wohnraumförderbestimmungen WFB) Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Lüneburg				
Enthaltene freiwillige Leistungen				
Investitionszuschüsse zur Wohnraumförderung				
Ziele				
Neuerstellung eines Wohnraumversorgungskonzeptes				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile	0,8	0,8	-	-
Stellen im Stellenplan			0,75	0,75
Wohnberechtigungsbescheinigungen	97	207	100	200

Produkt 522-110 Wohnbauförderung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.980,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	93.212,55	86.700	86.700	86.700	86.700	86.700
12. = Summe ordentliche Erträge	95.192,55	88.700	88.700	88.700	88.700	88.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	52.555,60	53.300	56.300	57.700	59.100	60.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.739,41	28.800	19.900	16.900	16.900	16.900
16. Abschreibungen	19.455,65	19.500	19.500	19.500	19.500	19.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	70.100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	90.750,66	101.700	165.800	94.200	95.600	97.100
21. ordentliches Ergebnis	4.441,89	-13.000	-77.100	-5.500	-6.900	-8.400
23. außerordentliche Aufwendungen	380,92					
24. außerordentliches Ergebnis	-380,92					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	4.060,97	-13.000	-77.100	-5.500	-6.900	-8.400
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	4.060,97	-13.000	-77.100	-5.500	-6.900	-8.400

Erläuterungen

zu Pos. 19: Gutachterkosten für die Aktualisierung des Wohnraumversorgungskonzeptes

Produkt 523-000 Denkmalschutz und -pflege				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Bauen			Corinna Wojak	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Baudenkmale leisten einen wichtigen Beitrag zur Attraktivität des Landkreises sowie für die Tourismusentwicklung. Nach dem Niedersächsischen Denkmalschutzgesetz hat der Landkreis Lüneburg als untere Denkmalschutzbehörde die Aufgabe, den Schutz, die Pflege und die wissenschaftliche Erforschung der Baudenkmale im Landkreis Lüneburg sicherzustellen. Im Rahmen dieser Tätigkeit werden auch die denkmalrechtlichen Genehmigungen und Bescheinigungen erteilt.</p> <p>Wesentliche Bestandteile der denkmalpflegerischen Aufgaben sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beratungen in verfahrenstechnischen und baufachlichen Fragen zur Erhaltung und Sanierung von Baudenkmalen, - denkmalfachliche Stellungnahmen, Überwachung und Abnahmen, - das Ausstellen von Bescheinigungen für das Finanzamt. - Beratungen zu Fördermöglichkeiten, - die Begleitung bei der Suche nach neuen Nutzungen / Käufern zur Erhaltung des Denkmals, - die Beteiligung an Dorferneuerungen, - Öffentlichkeitsarbeit, z.B. Organisation "Tag des offenen Denkmals" 				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
<p>Niedersächsisches Denkmalschutzgesetz (NDSchG) Einkommenssteuergesetz (EStG) Div. Förderrichtlinien zum Denkmalschutz</p>				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile	0,7	0,7	-	-
Stellen im Stellenplan			1,0	1,75
Anzahl Baudenkmale im LK	1.229	1.229	1.229	1.229
Anzahl denkmalr. Genehmig.	37	27	40	35
Denkmalfachl. Stellungn.	152	93	130	130
Beschein. für das Finanzamt	11	6	10	10

Produkt 523-000 Denkmalschutz und -pflege

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	583,50	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.819,00	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700
12. = Summe ordentliche Erträge	7.402,50	7.900	7.900	7.900	7.900	7.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	61.417,22	62.300	97.200	99.600	102.100	104.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	100,00	1.000	900	900	900	900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	61.517,22	63.300	98.100	100.500	103.000	105.500
21. ordentliches Ergebnis	-54.114,72	-55.400	-90.200	-92.600	-95.100	-97.600
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-54.114,72	-55.400	-90.200	-92.600	-95.100	-97.600
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-54.114,72	-55.400	-90.200	-92.600	-95.100	-97.600

Erläuterungen

zu Pos. 7: Erstattungen vom Land nach dem NFVG

Teilergebnishaushalt Umwelt

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	122.042,63	95.000	25.100	25.100	25.100	25.100
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	202.390,63	59.000	199.500	299.500	299.500	111.500
6. privatrechtliche Entgelte	20,00		3.000	3.000	3.000	3.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	327.361,00	324.600	324.600	324.600	324.600	324.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	24.426,96	20.700	20.700	20.700	20.700	20.700
12. = Summe ordentliche Erträge	676.241,22	499.300	572.900	672.900	672.900	484.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	2.115.118,71	2.482.800	2.795.600	2.865.500	2.937.000	3.010.300
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	290.162,37	143.400	133.400	123.400	123.400	123.400
16. Abschreibungen	13.834,53	13.800	14.400	15.000	10.400	10.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	15.000,00	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	139.361,12	85.600	82.700	67.700	67.700	67.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.573.476,73	2.740.600	3.036.100	3.081.600	3.148.500	3.221.800
21. ordentliches Ergebnis	-1.897.235,51	-2.241.300	-2.463.200	-2.408.700	-2.475.600	-2.736.900
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.897.235,51	-2.241.300	-2.463.200	-2.408.700	-2.475.600	-2.736.900

Teilfinanzhaushalt Umwelt

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68.545,35	95.000	25.100	25.100	25.100	25.100
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	213.241,38	59.000	199.500	299.500	299.500	111.500
5. privatrechtliche Entgelte	20,00		3.000	3.000	3.000	3.000
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	327.701,00	324.600	324.600	324.600	324.600	324.600
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	268.099,10	20.700	20.700	20.700	20.700	20.700
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	877.606,83	499.300	572.900	672.900	672.900	484.900
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	2.121.246,73	2.482.800	2.795.600	2.865.500	2.937.000	3.010.300
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	220.137,55	143.400	133.400	123.400	123.400	123.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen	1.015.000,00	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	109.032,77	85.600	82.700	67.700	67.700	67.700
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.465.417,05	2.726.800	3.021.700	3.066.600	3.138.100	3.211.400
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.587.810,22	-2.227.500	-2.448.800	-2.393.700	-2.465.200	-2.726.500
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		500.000				
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit		503.000	3.000	3.000	3.000	3.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit		-503.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-2.587.810,22	-2.730.500	-2.451.800	-2.396.700	-2.468.200	-2.729.500
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-2.587.810,22	-2.730.500	-2.451.800	-2.396.700	-2.468.200	-2.729.500

Produkt 122-400 Sonstige Ordnungsaufgaben des Fachdienstes Umwelt				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Umwelt		Stefan Bartscht		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>In diesem Produkt sind alle umweltrelevanten Aufgaben des Landkreises zusammengefasst, für die kein spezielles Produkt zu bilden ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben der Immissionsschutzbehörde, - Aufgaben der Bodenschutzbehörde, - Aufgaben der Waldbehörde, - Aufgaben der Deichbehörde, - Aufsicht über Schornsteinfeger. <p>Bei Verfahren und Planungen, die von anderen Stellen durchgeführt werden, wird der Fachdienst Umwelt beteiligt und prüft alle Belange im Rahmen der oben genannten Aufgaben.</p> <p>Von der Immissionsschutzbehörde wird die Einhaltung der Immissionsgrenzwerte geprüft. Insbesondere für Stallanlagen, Windkraftanlagen und landwirtschaftliche Biogasanlagen ist der Landkreis Genehmigungsbehörde. Für Verfahren des Gewerbeaufsichtsamtes koordiniert die Immissionsschutzbehörde die Stellungnahmen innerhalb der Kreisverwaltung.</p> <p>Die Bodenschutzbehörde gibt Auskunft zu Altlasten und entscheidet über die Erkundung und ggf. weitergehende Maßnahmen im Zusammenhang mit möglichen schädlichen Bodenveränderungen.</p> <p>Die Waldbehörde entscheidet über Waldumwandlungen, Erstaufforstungen, bestellt die Waldbrandbeauftragten und sichert das Betretungsrecht von Wald und freier Landschaft.</p> <p>Als Deichbehörde überwacht der Landkreis den Zustand der gewidmeten Hochwasserdeiche und regelt deichrechtlich nicht vorgesehene Benutzungen.</p> <p>Der Landkreis Lüneburg bestellt die Schornsteinfeger in den Kehrbezirken und übt die Aufsicht über diese aus.</p>				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) Verordnungen zum Immissionsschutzgesetz Bundesbodenschutzgesetz (BBodSchG) Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) Niedersächsisches Bodenschutzgesetz (NBodSchG) Niedersächsisches Gesetz über den Wald und die Landschaftsordnung (NWaldLG) Niedersächsisches Deichgesetz (NDG) Schornsteinfeger-Handwerksgesetz (SchfHWG)				
Ziele				
Zur Vorbereitung auf die zu erwartende große Zahl an immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren für Windkraftanlagen werden die notwendigen organisatorischen und personellen Voraussetzungen geschaffen (weitgehende Standardisierung, Optimierung der technischen Rahmenbedingungen, Schaffung, Besetzung und Einarbeitung zusätzlicher personeller Ressourcen).				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile	7,0	7,0	-	-
Stellen im Stellenplan			8,5	8,6
Anzahl Windkraftanlagen	113	112	116	117
Anzahl Biogasanlagen (BImSchG) in Überwachung LK	20	17	21	18
Anzahl Stallanlagen (BImSchG) in Überwachung LK	14	15	15	16
Anzahl Kehrbezirke Schornsteinfeger	12	12	12	12
Anzahl Zweitbescheide Schornsteinfeger	46	35	50	40
Anzahl Anordnungen Ersatzvornahmen Kehrungen/Messungen/Feuerstättenscha u	10	14	10	10
Deichkilometer Elbe	77	77	77	77

Produkt 122-400 Sonstige Ordnungsaufgaben des Fachdienstes Umwelt

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	71.703,77	13.800	116.800	216.800	216.800	28.800
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.404,00	24.100	24.100	24.100	24.100	24.100
11. sonstige ordentliche Erträge		400	400	400	400	400
12. = Summe ordentliche Erträge	95.107,77	38.300	141.300	241.300	241.300	53.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	477.949,40	620.900	680.000	697.000	714.300	731.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.600,82	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
16. Abschreibungen	165,66	100				
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	50.034,35	66.200	63.300	48.300	48.300	48.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	536.750,23	694.800	750.900	752.900	770.200	787.800
21. ordentliches Ergebnis	-441.642,46	-656.500	-609.600	-511.600	-528.900	-734.500
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-441.642,46	-656.500	-609.600	-511.600	-528.900	-734.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-441.642,46	-656.500	-609.600	-511.600	-528.900	-734.500

Erläuterungen

zu Pos. 5: Verwaltungsgebühren (u.a. für Windkraftanlagen)

zu Pos. 7: Erstattungen des Landes nach dem NFVG

zu Pos. 19: Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige, Gutachten, Einführung digitaler Verwaltungsverfahren u. a.

Produkt 537-200 Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Umwelt		Stefan Bartscht		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Der Landkreis nimmt die Aufgabe der Unteren Abfallbehörde im übertragenen Wirkungskreis wahr. Als solches kümmert er sich vor allem um die Beseitigung wilder Müllablagerungen in der freien Landschaft. Er ist außerdem für die Abfallerzeugerüberwachung zuständig und erteilt im Einzelfall Ausnahmen vom Verbot des Verbrennens von pflanzlichen Abfällen nach der PflanzAbfVO.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) Niedersächsisches Abfallgesetz (NAbfG) Pflanzenabfallverordnung (PflanzAbfVO)				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile	0,5	0,5	-	-
Stellen im Stellenplan			0,5	0,6
Anzahl der nach § 4 Abs. 2 KrWG zu überwachenden Betriebe (gefährliche Abfälle)	515	515	515	515
Anzahl wilder Müllablagerungen (GfA und Landkreis)	160	146	135	140

Produkt 537-200 Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	-2.536,25	700	700	700	700	700
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	510,00	700	700	700	700	700
11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	-2.026,25	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	35.173,01	35.500	47.600	48.800	50.100	51.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
16. Abschreibungen	594,75					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5,00	100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	35.772,76	38.100	50.200	51.400	52.700	54.000
21. ordentliches Ergebnis	-37.799,01	-36.600	-48.700	-49.900	-51.200	-52.500
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-37.799,01	-36.600	-48.700	-49.900	-51.200	-52.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-37.799,01	-36.600	-48.700	-49.900	-51.200	-52.500

Produkt 538-200 Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Umwelt		Stefan Bartscht		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Der Landkreis als Untere Wasserbehörde steuert über wasserrechtliche Verfahren die Benutzung der Ressource Wasser (z. B. Wasserentnahmen und -einleitungen) und regelt die Unterhaltung und den Ausbau der oberirdischen Gewässer. Eine wichtige Aufgabe ist es, zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie die Oberflächengewässer in einen guten ökologischen Zustand zu bringen und für das Grundwasser einen guten qualitativen und quantitativen Zustand zu sichern oder zu erreichen.</p> <p>Bei Verfahren und Planungen, die von anderen Stellen durchgeführt werden, wird die Wasserbehörde beteiligt und prüft alle relevanten Belange im Rahmen dieser Funktion. Außerdem werden verschiedene Verordnungen (z. B. für Wasserschutzgebiete, Überschwemmungsgebiete) erlassen.</p> <p>Der Landkreis Lüneburg übt die Rechtsaufsicht über die Wasser- und Bodenverbände aus.</p>				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Europäische Wasserrahmenrichtlinie (EU-WRRL) Wasserhaushaltsgesetz (WHG) Niedersächsisches Wassergesetz (NWG) Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)				
Ziele				
Zur ökologischen Aufwertung im Landkreis Lüneburg werden mindestens drei weitere Maßnahmen bis zum 31.12.2024 durchgeführt (Gewässerrandstreifen, Renaturierung). Das fertiggestellte Wassermanagementkonzept wird öffentlich kommuniziert. Es wird geprüft, welche Maßnahmen sich zeitnah umsetzen lassen und wer hierfür geeigneter Projektträger sein kann. Der Landkreis selbst führt vermehrt Kontrollen von Wasserentnahmen durch.				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile	8,0	8,0	-	-
Stellen im Stellenplan			8,55	8,4
Maßnahmen zur Fließgewässerentwicklung	4	4	3	3
Anzahl Betriebe mit kontrollbedürftigen AwSV-Anlagen (Anlagen im Umgang mit wassergefährdenden Stoffen)	154	154	154	154
Anzahl Kontrollen nach AwSV	19	18	18	14
Kleinkläranlagen zur Überwachung	1.374	1.378	1.374	1.378

Produkt 538-200 Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	36.438,36	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	72.266,67	35.500	61.000	61.000	61.000	61.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70.100,00	70.200	70.200	70.200	70.200	70.200
11. sonstige ordentliche Erträge	3.000,00	100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	181.805,03	130.800	156.300	156.300	156.300	156.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	609.738,58	668.000	709.900	727.700	745.900	764.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	30.985,09	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	640.723,67	673.100	715.000	732.800	751.000	769.700
21. ordentliches Ergebnis	-458.918,64	-542.300	-558.700	-576.500	-594.700	-613.400
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-458.918,64	-542.300	-558.700	-576.500	-594.700	-613.400
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-458.918,64	-542.300	-558.700	-576.500	-594.700	-613.400

Erläuterungen

zu Pos. 2: Verwaltungskostenpauschale für die Erhebung der Wasserentnahmegebühr

zu Pos. 5: Verwaltungsgebühren für wasserrechtliche Erlaubnisse u.a.

zu Pos. 7: Erstattungen vom Land nach dem NFVG

zu Pos. 19: Wassermanagementkonzept, Gutachten für Wasserrechtsverfahren u.a.

Produkt 554-000 Naturschutz und Landschaftspflege				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Umwelt		Stefan Bartscht		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Natur und Landschaft werden auf Grund ihres eigenen Wertes und als Lebensgrundlage des Menschen auch in Verantwortung für die künftigen Generationen von der Unteren Naturschutzbehörde geschützt, gepflegt, entwickelt und falls erforderlich wiederhergestellt. Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes, Regenerationsfähigkeit und nachhaltige Nutzungsfähigkeit der Naturgüter, Tier- und Pflanzenwelt einschließlich ihrer Lebensstätten und Lebensräume, Vielfalt, Eigenart, Schönheit und Erholungswert von Natur und Landschaft sollen gesichert werden.</p> <p>Bei Verfahren und Planungen, die von anderen Stellen durchgeführt werden, wird die Naturschutzbehörde beteiligt und prüft alle relevanten Belange im Rahmen dieser Funktion. Außerdem werden verschiedene Verordnungen (z. B. für Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete) erlassen und der Landschaftsrahmenplan aufgestellt. Für den Bodenabbau werden Genehmigungsverfahren durchgeführt. Neben weiteren Verfahren werden aktiv Maßnahmen zur Entwicklung von Natur und Landschaft betrieben.</p>				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (NAGBNatSchG) Gesetz über das Biosphärenreservat "Niedersächsische Elbtalau" (NElbtBRG) FFH-Richtlinie Vogelschutzrichtlinie				
Enthaltene freiwillige Leistungen				
Gestattungsverträge im Gebiet des ehem. Soltau-Lüneburg-Abkommens Gewährung von Zuschüssen an Naturschutzverbände Maßnahmen f. Umweltschutz, Natur- u. Landschaftspflege				
Ziele				
1. Zur Umsetzung der EU-rechtlichen Verpflichtung wird bis 31.12.2024 mindestens 3 Maßnahmen zur Umsetzung der Managementpläne für die FFH-Gebiete durchgeführt. 2. Weiterentwicklung eines Konzeptes und Umsetzung von Maßnahmen (Einsatz der Landschaftswarte, Optimierung der Beschilderung von Schutzgebieten, Umpflanzung u. Umzäunung von Schutzgebieten, Öffentlichkeitsarbeit) zur Verbesserung der Situation in stadtnahen Schutzgebieten. 3. Um dem massiven Insektensterben und dem Verlust der biologischen Vielfalt entgegenzuwirken, werden umgehend Maßnahmen zum Erhalt der verbliebenen Lebensräume, zu deren Vernetzung und zur Entwicklung von Lebensräumen ergriffen. 4. Um dem Bestandseinbruch der Amphibien entgegenzuwirken, wird gezielt mindestens eine Maßnahme zum Erhalt / zur Verbesserung des Lebensraums durchgeführt.				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile	15,5	15,5	-	--
Stellen im Stellenplan			20,95	21,4
Anzahl § 30-Biotope im Biotopkataster (BNatSchG)	-	5.173	9.300	6.010
Flächen § 30-Biotope	-	3.951 ha	8.700 ha	4.500 ha
Anzahl im Kompensationsflächenkataster erfasster Eingriffe	464	704	1.150	800
Kompensationsflächen in ha	442,81	695	600	720
Abnahmen/Kontrollen von Kompensationsmaßnahmen:	106	70	100	50
a) vor Ort	6	17	10	10
b) schriftlich/Luftbild	100	53	90	40
Anzahl ordnungsrechtliche Verfahren (Biotope, Schutzgebiete, Artenschutz)	27	74	30	70
Kontrollen Landschaftswarte (Stunden)	165	314	400	480
Anzahl erteilte Befreiungen/Ausnahmen (Biotope, Schutzgebiete, Artenschutz)	73	59	40	70
Naturschutzfläche in ha	231	257	275	260
Anzahl gekaufter Naturschutzflächen	12	4	5	2

Produkt 554-000 Naturschutz und Landschaftspflege

Landkreis Lüneburg

Flächenpoole	57	18	60	22
Anzahl Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen:				
a) auf kreiseigenen Flächen	22	19	25	25
b) auf sonstigen öffentlichen Flächen	20	16	10	15
c) auf Privatflächen	11	18	10	15
Einsatzstunden Landschaftspflegetrupps	3.582	2.482	4.500	5.000
Anzahl Managementpläne/-planungen FFH-Gebiete	3	2	4	4
Aktive Bodenabbaugruben	17	17	17	17

Investitionen Produkt 554-000 Naturschutz und Landschaftspflege

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
6100.22.01 Gerätebeschaffungen für den Landschaftspflegetrupps	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000		
6100.22.02 Biotopverbund - Flächenerwerb	-500.000						
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	500.000						

Erläuterungen:

Lt. Beschlussempfehlung des Ausschusses für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung vom 23.02.2022

Produkt 554-000 Naturschutz und Landschaftspflege

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	85.604,27	70.000	100	100	100	100
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	60.956,44	9.000	21.000	21.000	21.000	21.000
6. privatrechtliche Entgelte	20,00		3.000	3.000	3.000	3.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	233.347,00	229.600	229.600	229.600	229.600	229.600
11. sonstige ordentliche Erträge	21.426,96	20.100	20.100	20.100	20.100	20.100
12. = Summe ordentliche Erträge	401.354,67	328.700	273.800	273.800	273.800	273.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	992.257,72	1.158.400	1.358.100	1.392.000	1.426.700	1.462.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	281.561,55	132.300	122.300	112.300	112.300	112.300
16. Abschreibungen	13.074,12	13.700	14.400	15.000	10.400	10.400
18. Transferaufwendungen	15.000,00	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	58.336,68	15.200	15.200	15.200	15.200	15.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.360.230,07	1.334.600	1.520.000	1.544.500	1.574.600	1.610.300
21. ordentliches Ergebnis	-958.875,40	-1.005.900	-1.246.200	-1.270.700	-1.300.800	-1.336.500
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-958.875,40	-1.005.900	-1.246.200	-1.270.700	-1.300.800	-1.336.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-958.875,40	-1.005.900	-1.246.200	-1.270.700	-1.300.800	-1.336.500

Erläuterungen

zu Pos. 2: Projekt Biotopverbund Elbtal Amt Neuhaus (BENe) ausgelaufen

zu Pos. 7: Erstattungen von der Gemeinde Amt Neuhaus für das Arche-Projekt und Erstattungen des Landes nach NFGV, Kostenerstattung Niedersächsischer Weg

zu Pos. 15: Maßnahmen des Umweltschutzes, Aufwendungen für Kompensationsmaßnahmen u. a.

zu Pos. 18: Verbandsförderung, Zuschuss Naturschutzstiftung (Ansatz 2020)

zu Pos. 19: Beauftragung Managementplan FFH (2022)

Teilergebnishaushalt Regional- und Bauleitplanung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.079,50	57.100	57.100	57.100	57.100	57.100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	59.079,50	57.100	57.100	57.100	57.100	57.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	415.810,08	496.300	601.600	616.600	632.000	647.700
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.895,00	28.200	53.600	53.200	27.600	27.600
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen			5.000	5.000	5.000	5.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	135.189,23	274.900	325.700	224.700	224.700	224.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	552.894,31	799.400	985.900	899.500	889.300	905.000
21. ordentliches Ergebnis	-493.814,81	-742.300	-928.800	-842.400	-832.200	-847.900
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-493.814,81	-742.300	-928.800	-842.400	-832.200	-847.900

Teilfinanzhaushalt Regional- und Bauleitplanung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
5. privatrechtliche Entgelte						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.146,50	57.100	57.100	57.100	57.100	57.100
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	59.146,50	57.100	57.100	57.100	57.100	57.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	416.130,65	496.300	601.600	616.600	632.000	647.700
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	1.895,00	28.200	53.600	53.200	27.600	27.600
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen			5.000	5.000	5.000	5.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.170,77	274.900	325.700	224.700	224.700	224.700
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	420.196,42	799.400	985.900	899.500	889.300	905.000
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-361.049,92	-742.300	-928.800	-842.400	-832.200	-847.900
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-361.049,92	-742.300	-928.800	-842.400	-832.200	-847.900
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-361.049,92	-742.300	-928.800	-842.400	-832.200	-847.900

Produkt 511-000 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Regional- und Bauleitplanung		Lena Eileen Lampe		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Der Landkreis stellt als Träger der Regionalplanung das Regionale Raumordnungsprogramm auf und nimmt damit steuernden Einfluss auf die Bevölkerungs-, Siedlungs-, Verkehrs-, Wirtschafts- und Landschaftsentwicklung im Kreisgebiet. Er erarbeitet dieses raumbezogene, übergeordnete Entwicklungskonzept zusammen mit den Kommunen und den umliegenden Gebietskörperschaften. Im Rahmen der Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogrammes werden alle Planinhalte unter Berücksichtigung aktueller Planungsgrundlagen und -vorgaben geprüft und bei Bedarf überarbeitet. Themenschwerpunkte sind u.a. die Entwicklung der räumlichen Struktur des Landkreises, die Erhaltung u. Entwicklung der Landschaft, der Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel, die Sicherung und Entwicklung landschaftsgebundener Erholung, die Sicherung der Daseinsvorsorge, die Steuerung raumbedeutsamer Windenergieanlagen, die Sicherung des Hochwasserschutzes, Wassermanagement und -versorgung, die Rohstoffsicherung und -gewinnung, die Sicherung von Mobilität/Verkehr/Logistik, die Vertiefung der Kooperation innerhalb der Metropolregion Hamburg bei Stärkung der Position des Landkreises, die Entwicklung raumbezogener Konzepte für eine nachhaltige Land- u. Forstwirtschaft und ihre Anpassung an die Erfordernisse von Strukturwandel und Klimaveränderung.</p> <p>Des Weiteren werden auf Antrag einzelner Vorhabenträger Planfeststellungs-, Plangenehmigungsverfahren bzw. der Verzicht auf Planfeststellung aller linienbezogenen Planungen im Landkreis, die nicht im Bundesverkehrswegeplan enthalten sind, als Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde durchgeführt. Das Planfeststellungsverfahren für die A 39 wird als Träger öffentlicher Belange intensiv begleitet. Die Anträge auf Planfeststellung zur Elbbrücke Neu Darchau/Darchau sowie Lauenburg/Hohnstorf werden geprüft und die Verfahren durchgeführt.</p> <p>Im Rahmen ihrer Bauleitplanung werden die Kommunen beraten und das Beteiligungsverfahren "Träger öffentlicher Belange" (TÖB) im Hause durchgeführt. Es werden Stellungnahmen im Beteiligungsverfahren zum Bauplanungsrecht und zur Ortsplanung erstellt. Darüber hinaus werden die Ziele der Raumordnung überwacht und Zielabweichungsverfahren eingeleitet und durchgeführt. Das Genehmigungsverfahren für Flächennutzungspläne (F-Plan) und vorzeitige Bebauungspläne (B-Plan) wird eingeleitet und durchgeführt.</p> <p>Zu Planungen Dritter (z. B. Landesraumordnung, Landeserlasse, Regionalplanung anderer Landkreise, Städtebauförderung, städtebauliche Sanierungsgebiete, Umliegung von Leitungen) wird das Beteiligungsverfahren "Träger öffentlicher Belange" (TÖB) im Hause durchgeführt sowie Stellungnahmen zum Bauplanungs- und/oder zum Raumordnungsrecht erstellt.</p>				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Raumordnungsgesetz (ROG) Niedersächsisches Raumordnungsgesetz (NROG) Satzung über die Feststellung des Landes Raumordnungsprogramms Niedersachsen (LROP) Satzung über die Feststellung des Regionalen Raumordnungsprogramms für den Landkreis Lüneburg (RRÖP) Bundesfernstraßengesetz (FStrG) Niedersächsisches Straßengesetz (NStrG) Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) Baugesetzbuch (BauGB) Baunutzungsverordnung (BauNVO) Niedersächsische Bauordnung (NBauO) Flächennutzungs- und Bebauungspläne der Städte und Gemeinden im Landkreis Lüneburg				
Enthaltene freiwillige Leistungen				
Zuweisung für Projekte im Rahmen der Metropolregion				
Kennzahlen	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Stellenanteile	6,0	6,0	-	-
Stellen im Stellenplan			6,25	8,25
B-Plan- und F-Plan-Verfahren nach TÖB	82	78	80	80
F-Plan-Genehmigungen	8	6	7	7
Planfeststellungen	2	2	3	5
Sonstige Beteiligungsverfahren	37	11	35	35
Regionalplanerische Beratung und Prüfung von Planungen Dritter	64	85	50	80

Produkt 511-000 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.079,50	57.100	57.100	57.100	57.100	57.100
12. = Summe ordentliche Erträge	59.079,50	57.100	57.100	57.100	57.100	57.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	417.405,85	496.300	601.600	616.600	632.000	647.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.895,00	28.200	53.600	53.200	27.600	27.600
18. Transferaufwendungen			5.000	5.000	5.000	5.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	135.189,23	274.900	325.700	224.700	224.700	224.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	554.490,08	799.400	985.900	899.500	889.300	905.000
21. ordentliches Ergebnis	-495.410,58	-742.300	-928.800	-842.400	-832.200	-847.900
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-495.410,58	-742.300	-928.800	-842.400	-832.200	-847.900
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-495.410,58	-742.300	-928.800	-842.400	-832.200	-847.900

Erläuterungen

zu Pos. 7: Erstattungen vom Land nach dem NFVG

zu Pos. 15: Gutachterkosten

zu Pos. 19: Aufwendungen für das Regionale Raumordnungsprogramm und Raumordnungsverfahren (einschl. Aufwendungen für externe Gutachten), Planfeststellungsverfahren Elbbrücke u.a.

Haushaltssicherungs- konzept

lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Beschreibung der Einsparmöglichkeiten	Veranschlagung im Haushaltsplan		möglicher Umsetzungs-	ursprünglicher Haushaltsansatz	Finanzielle Auswirkungen der Konsolidierungsmaßnahme					
			Kostenstelle	Kostenträger			Sachkonto	2022	2023	2024	2025	2026
a) Ergebnishaushalt												
Mehrerträge												
1	Fachdienst 10 Finanz- und Beteiligungsmanagement: Kreisumlage	Erhöhung des Kreisumlagesatzes zum 01.01.2023 um 3 Prozentpunkte sowie Erhöhung zum 01.01.2024 um weitere 1,5 Prozentpunkte	1000	611-00001	3182100		- €	7.860.000 €	12.350.000 €	12.960.000 €	13.500.000 €	13.930.000 €
2	Fachdienst 40 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung: Erhöhung Zwangsgeelder	Erhöhung der voraussichtlichen Zwangsgeelder. Abhängig von der Mitwirkung der Tierhalter (Veterinäraufsicht)	4000	122-10002	3561100		10.000 €		5.000 €		5.000 €	5.000 €
3	Fachdienst 40 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung: Erhöhung Verwaltungsgebühren	Erhöhung der Verwaltungsgebühren (Veterinäraufsicht)	4000	122-10002	3311000		65.000 €		5.000 €		5.000 €	5.000 €
4	Fachdienst 61 Umwelt: Verwaltungsaufwendungen	Erhöhung der Verwaltungsgebühren (FD Umwelt)	6100		3311000		147.800,00 €		50.000 €		50.000 €	50.000 €
Minderaufwendungen												
5	Fachdienst 01 Büro Landrat Auswärtige Ausschussitzungen und Mittel für die Einführung vom Streaming der Kreistagsitzungen	Verzicht auf die Einführung vom Streaming der Kreistagsitzungen, Einsparungen von bis zu 3.000 € je Kreistagsitzung	0100	111-11001	4291000		40.000 €	18.000 €	- €	- €	- €	- €
6	Fachdienst 02 Klimaschutz/Kreisentwicklung/ Wirtschaft: 6 Strukturentwicklungsfonds	Wichtige Unterstützung für Vereine / Institutionen, aber auch Kommunen; jedes Jahr wird der Gesamtbetrag (inkl. Investitionen) in Höhe von 400.000 € aufgeteilt in verschiedene Sparten (Sportförderung, Hochwasserschutz, Klimaschutz, Tourismus, Denkmalschutz, Natur- und Tierschutz), Kürzung des Ansatzes	0200	571-00003	4312000		125.000 €	20.000 €	- €	- €	- €	- €
7	Fachdienst 02 Klimaschutz/Kreisentwicklung/ Wirtschaft: Förderprogramm Wohnen und Arbeiten im ländlichen Raum	Förderprogramm des Landkreises mit dem Ziel, Leerstand im ländlichen Raum zu beseitigen und einer Zersiedelung entgegenzuwirken, pauschale Kürzung des Ansatzes	0200	571-00001	4318000		50.000 €	35.000 €	35.000 €		35.000 €	35.000 €
8	Gleichstellungsbeauftragte: Projektkosten	Pauschale Kürzung der Projektkosten der Gleichstellungsbeauftragten.	GB	111-23001	4271300		5.000 €	500 €	500 €		500 €	500 €
9	Fachdienst 10 Finanz- und Beteiligungsmanagement: Zuschuss SBU	Kürzung des Zuschusses an den Eigenbetrieb Straßenbau und -unterhaltung (SBU).	1000	542-00001	4315000		8.611.000 €	150.000 €	200.000 €		200.000 €	200.000 €
10	Fachdienst 30 Personalservice: Personalaufwendungen	Kürzung der Personalaufwendungen (einmalig 2022)	3000	versch.	versch.		525.000 €					
11	Fachdienst 30 Personalservice: Internes Fortbildungsprogramm	Der Ansatz für Veranstaltungen mit geringem dienstlichen Bezug und/oder solche, die im Vorjahr wegen zu geringer Anmeldungen abgesagt worden waren, wird reduziert (einmalig 2022).	3000	111-21007	4261100		69.000 €	35.000 €				

lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Beschreibung der Einsparmöglichkeiten	Veranschlagung im Haushaltsplan		möglicher Umsetzungs-	ursprünglicher Haushaltsansatz	Finanzielle Auswirkungen der Konsolidierungsmaßnahme						
			Kostenstelle	Kostenträger			Sachkonto	2022	2023	2024	2025	2026	2027
12	Fachdienst 30 Personalservice: Öffentliche Bekanntmachungen von Stellenausschreibungen	Verzicht auf Veröffentlichung von Stellenanzeigen in der Schweriner Volkszeitung bis auf Sonderfälle. Nutzung neuer Veröffentlichungswege.	3000	111-211004	4431300	387.500 €	130.000 €						
13	Fachdienst 32 Interne Dienste und Digitalisierung:	Einführung eines Prozessmanagements beim Landkreis Lüneburg (Beschlussvorlage 2023/062); das Projekt kann kostengünstiger umgesetzt werden als ursprünglich geplant.	3200	111-60010	4431400	171.900 €	15.000 €	50.000 €	75.000 €	100.000 €			
14	Fachdienst 42 KFZ-Zulassung und Führerscheine: Stelleneinsparung bei der Verkehrsüberwachung	Verzicht auf eine Ersatzbeschaffung der 2. mobilen Geschwindigkeitsmessanlage	4200	122-20100	versch.	54.900 €							
15	Fachdienst 45 Mobilität: Subventionierung Bürgerbusse	Geringere Unterstützung der Bürgerbusse in den Kommunen. Anpassung des Ansatzes auf den maximalen Bedarf der derzeitigen Anbieter. Aktuell 4 förderfähige Bürgerbusanbieter, die im Regelsatz jeweils 7.500 € Zuschuss jährliche bekommen könnten. Der bisherige Haushaltsansatz in Höhe von 40.000 € ist durch die VO 2023/126 vom Kreistag	4500	547-00003	4312000	60.000,00 €	20.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €
16	Fachdienst 45 Mobilität: Reduzierung des Zuschusses für das Anruf-Sammel-Mobil	Bislang wurde mehr Geld für das ASM eingestellt, als jährlich gebraucht wird, um Reserven für etwaige Leistungsänderungen zu haben. Der Ansatz wird künftig auf die notwendigen Mittel beschränkt (siehe Beschlussvorlage 2023/279).	4500	547-00003	4317000	350.000,00 €	254.000,00 €	254.000,00 €	254.000,00 €	254.000,00 €	254.000,00 €	254.000,00 €	254.000,00 €
17	Fachdienst 50 Sozialhilfe und Wohngeld: Förderung des Vereins Frauen helfen Frauen e.V. für den Betrieb des Frauenhauses	Das Frauenhaus wird seit Jahrzehnten durch den Landkreis gefördert. Der Verein beantragt für 2023 wiederum eine Zuwendung in Höhe von 101.000 €.	5000	351-70001	4318000	127.000 €	26.000 €	26.000 €	26.000 €	26.000 €	26.000 €	26.000 €	26.000 €
18	Fachdienst 50 Sozialhilfe und Wohngeld: Reduzierung der Förderung des Projekts Kulturmittlerinnen	Das Projekt Kulturmittlerinnen wird seit 2011 durchgeführt und durch den Landkreis gefördert. Durch eine Umstrukturierung des Projektes soll der Förderbetrag sukzessive dahingehend reduziert werden, dass es keinen Zuschuss mehr bedarf. D.h. ab dem Jahr 2025 wird der Zuschuss jährlich um je (weitere) 10.000 € reduziert.	5000	351-70001	4318000	50.000 €		10.000 €	20.000 €	30.000 €			
19	Fachdienst 50 Sozialhilfe und Wohngeld: Reduzierung der Förderung von Verbänden und Institutionen	Die Förderung von Verbänden und sozialen Institutionen wird ab dem Jahr 2024 und entsprechend für die Folgejahre von 375.000 € auf und 360.000 € reduziert	5000	351-70001	4318000	375.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €			
20	Fachdienst 51 Jugendhilfe und Sport: Grundschulsozialarbeit	Förderung aufgr. und geschlossener Vereinbarungen, Kürzung des Ansatzes ab 2023	5000	351-71501	4318000	439.200 €	- €	40.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €
21	Fachdienst 51 Jugendhilfe und Sport: Heilpädagogische Beratung in Kita und Grundschulen zur Vermeidung von Integrationsmaßnahmen	Streichung des Ansatzes 2022 aufgrund von Restmitteln	5100	361-00001	427140	100.000 €							
22	Fachdienst 55 Bildung und Kultur: Musikpflege	Kürzung der Zuwendungen für das Musikfestival Musikuss.	5500	262-00001	6148000	14.000 €	10.000 €	10.000 €	- €	10.000 €	- €	- €	10.000 €

lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Beschreibung der Einsparmöglichkeiten	Veranschlagung im Haushaltsplan		möglicher Umsetzungs-	ursprünglicher Haushaltsansatz	Finanzielle Auswirkungen der Konsolidierungsmaßnahme					
			Kostenstelle	Kostenträger			Sachkonto	2022	2023	2024	2025	2026
23	Fachdienst 55 Bildung und Kultur: Heimat- und sonstige Kulturpflege	Kürzung des Ansatzes für die Durchführung des Kulturförderpreises.	5500	281-00001	4429100	7.000 €		2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	
24	Fachdienst 55 Bildung und Kultur: Schülerhaushalt	Das Projekt soll d. Demokratieverständnis fördern. Das Land Niedersachsen plant laut Koalitionsvertrag, die Demokratieförderung in Schulen zukünftig zu stärken.	5500	243-00001	4271100	10.000 €		5.000 €	5.000 €	5.000 €		
25	Fachdienst 55 Bildung und Kultur: Kriminalpräventionsrat	Kürzung des Ansatzes, da der bisherige Ansatz nie benötigt wurde.	5500	243-10001	4318001	16.300 €		8.300 €	8.300 €	8.300 €		
26	Fachdienst 55 Bildung und Kultur: Zentrale Schulentlassungsfeiern	Die vom Landrat ausgerichteten zentralen Schulentlassungsfeiern haben in den letzten drei Jahren nicht stattgefunden. Da der Landkreis an den dezentralen Feiern teilnimmt, ist er ausreichend präsent. Der Ansatz wird gestrichen.	5500	243-00000	4429900	13.000 €		13.000 €	13.000 €	13.000 €		
27	Fachdienst 61 Umwelt: Reduzierung der Zuschüsse an Naturschutzverbände	Bei den Zuschüssen an Naturschutzverbände (BUND, NABU, Jägerschaft) handelt sich um die einzige freiwillige Zahlung im Budget.	6100			15.000 €			5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
28	Fachdienst 61 Umwelt: Wasserrrechtliche Gebühren	Erwartung von Mehrerträgen	6100	538-20001	3311000	34.000 €						
29	Fachdienst 62 Regional- Bauleitplanung: Zuweisung für Projekte Metropolregion	Streichung des Ansatzes 2022 und 2023. Ab 2024 soll wieder eine Beteiligung erfolgen.	6200	511-00001	4313000	5.000 €		5.000 €				
30	Verschiedene FD: Fortbildungskosten	Pauschale Kürzung der Fortbildungskosten um 20 %.	versch.	versch.	4261100			62.600 €				
31	Verschiedene FD: Geschäftsaufwendungen	Pauschale Kürzung der Geschäftsaufwendungen um 10 %.	versch.	versch.	4431000			47.800 €				
	Summe Ergebnishaushalt						1.050.200 €	8.453.200 €	13.108.800 €	13.823.800 €	14.388.800 €	14.835.500 €

b) Prüfaufträge bzw. Prozessoptimierungen												
32	Fachdienst 10 Finanz- und Beteiligungsmanagement: Digitalisierung Rechnungsworkflow	Etablierung eines digitalen Rechnungs- Workflows zur Steigerung der Effizienz und Verringerung der Fehlerquoten in der Buchhaltung (kürzere Rechnungsbearbeitungszeiten, Papiereinsparung, Förderung der mobilen Arbeit).										
33	Fachdienst 41 Ordnung: Erhebung von Entgelten für Dienstleistungen der Feuerwehr-technischen Zentrale (FTZ)											
34	Fachbereich 5 Soziales: Einführung eines Controlling für den gesamten Fachbereich	Im Fachbereich 5 werden die meisten Haushaltsmittel verausgabt, diese sollen zukünftig optimal gesteuert werden.										
35	Fachdienst 52 Senioren: Geschäftsprozessoptimierung Eingliederungshilfe für Erwachsene mit Behinderung	Ergebnis soll ein Hilfeplan nach BENI sein (Bedarfsermittlungsverfahren Nds.).										
36	Fachdienst 53 Gesundheit: Projekt Digitalisierung des Fachdienstes Gesundheit	Das Gesundheitsamt soll zukunftsfähig aufgestellt werden. Dazu werden sämtliche Prozesse, die im Zusammenhang mit dem Infektionsschutz stehen, geprüft, verschlankt und digitalisiert.										

lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Beschreibung der Einsparmöglichkeiten	Veranschlagung im Haushaltsplan		möglicher Umsetzungs-	ursprünglicher Haushaltsansatz	Finanzielle Auswirkungen der Konsolidierungsmaßnahme											
			Kostenstelle	Kostenträger			Sachkonto	Ist 2022	2023	2024	2025	2026	2027					
37	Fachdienst 55 Bildung und Kultur: Prüfauftrag Struktur Theater Lüneburg GmbH	Untersuchung der zukünftigen Struktur des Lüneburger Theaters zur Identifikation von Einsparpotentialen																
Bereits abgeschlossene Prozessoptimierungen, die zum 01.01.2023 umgesetzt werden																		
38	Fachdienst 51 Jugendhilfe und Sport: Geschäftsprozessoptimierung Jugendamt																	
39	Fachdienst 52 Senioren und Behinderte: Geschäftsprozessoptimierung Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit Behinderung																	
c) Investitionen																		
40	Fachdienst 02 Klimaschutz/Kreisentwicklung/Wirtschaft: Förderprogramm "Wohnen und Arbeiten im Ländlichen Raum"	Das Förderprogramm des Landkreises hat zum Ziel, Leerstand im ländlichen Raum zu beseitigen und einer Zersiedelung entgegen zu wirken. Pauschale Kürzung.	0200	571-00001	Inv.Nr. 0200.20.03	2022	150.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
41	Fachdienst 02 Klimaschutz/Kreisentwicklung/Wirtschaft: Förderprogramm "Ausbau von Radwegen"	Pauschale Kürzung des Ansatzes. Der SBU erhält 2023 für erforderlichen Radwegebau einen Zuschuss in Höhe von 400.000 €.	0200	571-00001	Inv.Nr. 0200.20.04	2022	1.000.000 €	500.000 €	100.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €
42	Fachdienst 35 Gebäudewirtschaft: Schule am Knieberg	Schülerweiterung - Verschiebung des Ansatzes nach 2023	3500	221-30001	Inv.Nr. 3500.21.08	2022	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
43	Fachdienst 35 Gebäudewirtschaft: Oberschule Dahlenburg	Schülerweiterung - Verschiebung des Ansatzes nach 2023	3500	216-20001	Inv.Nr. 3500.19.10	2022	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
44	Fachdienst 35 Gebäudewirtschaft: Sz Scharnebeck	Sanierung Busbahnhof - Verschiebung des Ansatzes nach 2023	3500	216-60001 217-30001	Inv.Nr. 3500.21.03	2022	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
45	Fachdienst 35 Gebäudewirtschaft: BBS II	Schaffung von drei Unterrichtsräumen mit Nebenräumen - Verschiebung des Ansatzes nach 2023	3500	231-20001	Inv.Nr. 3500.21.06	2022	400.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €
46	Fachdienst 35 Gebäudewirtschaft: FTZ Scharnebeck	Umbau Atemschutzwerkstatt - Verschiebung des Ansatzes nach 2023	3500	126-00003	Inv.Nr. 3500.20.04	2022	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
47	Fachdienst 35 Gebäudewirtschaft: Kreisverwaltung	Der Fahrstuhl in Gebäude 2 wird in 2023 nicht ersetzt.	3500	111-32110	Inv.Nr. 3500.20.03	2023	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €
48	Fachdienst 35 Gebäudewirtschaft: Kreisverwaltung	Keine Schaffung eines barrierefreien Zugangs zu Gebäude 2.	3500	111-32110	Inv.Nr. 3500.22.01	2023	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
49	Fachdienst 35 Gebäudewirtschaft: Kreisverwaltung	Vorerst keine weitere Umgestaltung des Michaelisgeländes.	3500	111-32110	Inv.Nr. 3500.22.02	2023	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €

lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Beschreibung der Einsparmöglichkeiten	Veranschlagung im Haushaltsplan		möglicher Umsetzungs-	ursprünglicher Haushaltsansatz	Finanzielle Auswirkungen der Konsolidierungsmaßnahme						
			Kostenstelle	Kostenträger			Sachkonto	2022	2023	2024	2025	2026	2027
50	Fachdienst 35 Gebäudewirtschaft: Schulen allgemein	Pauschale Kürzung des Ansatzes zur Umsetzung von Inklusionsmaßnahmen.	3500	243-00001	Inv.Nr. 3500.14.01	2023	500.000 €	100.000 €	300.000 €				
51	Fachdienst 35 Gebäudewirtschaft: SZ Oedeme - Sporthallensanierung	Verschiebung des Ansatzes: Die Maßnahme wird erst ab 2024 umgesetzt.	3500	217-20001	Inv.Nr. 3500.15.01	2023	400.000 €	400.000 €					
52	Fachdienst 35 Gebäudewirtschaft: Berufsbildende Schulen	Pauschale Kürzung des Ansatzes für das Sanierungsprogramm Schulen BBS I-III.	3500	231-10001	Inv.Nr. 3500.09.18	2023	5.000.000 €	1.500.000 €	1.000.000 €				
53	Fachdienst 35 Gebäudewirtschaft: SZ Oedeme	Sanierung Lehrschwimmbecke - zeitliche Streckung der Ansatzplanung aufgrund der Zeitdauer für die Prüfung des Förderantrages - Ansatz für 2023 über 500.000 € ist für die Planung auskömmlich	3500	217-20001 221-30001 216-70001	Inv.Nr.: 3500.20.07	2025	1.000.000 €		1.000.000 €				
54	Fachdienst 35 Gebäudewirtschaft: SZ Oedeme-Süd	Sporthallen Sanierungsprogramm - Verschiebung eines Teilansatzes auf 2025 und 2026	3500	217-20001 221-30001 216-70001	Inv.Nr. 3500.15.01	2025	400.000 €		300.000 €				
55	Fachdienst 41 Ordnung: Katastrophenschutz	Pauschale Kürzung der Ansätze zum Erwerb von Katastrophenschutzfahrzeugen.	4100	128-00001	Inv.Nr. 4100.19.04	2023	100.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
56	Fachdienst 60 Bauen: Wohnungsbauförderung	Die Mittel für die Wohnungsbauförderung werden gestrichen.	6000	522-11001	Inv.Nr. 6000.16.01	2023	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	- €
Summe Investitionen:								1.320.000 €	4.010.000 €	1.150.000 €	650.000 €	1.200.000 €	650.000 €
Summe Ergebnishaushalt und Investitionen								2.540.000 €	7.920.000 €	2.200.000 €	1.200.000 €	1.200.000 €	1.200.000 €

**Beteiligungsbericht
nach § 151 NKomVG**

Nr.	Gesellschaft	Anteil des Landkreises	Anteil des Landkreises / EUR	Grund-/Stammkapital insges./EUR
1.	Betrieb Straßenbau u. -unterhaltung (SBU) Raiffeisenstr. 7 21379 Scharnebeck	100%	15.000.000	15.000.000
2.	Arena Lüneburger Land Verwaltungs GmbH Auf dem Michaeliskloster 4, 21335 Lbg.	100%	25.000	25.000
3.	Arena Lüneburger Land Betriebsgesellschaft GmbH & Co. KG Auf dem Michaeliskloster 4, 21335 Lbg.	100%	1.000	Kommanditeinlage 1.000
4.	MOIN Mobilitätsinfrastruktur- u. Betriebs GmbH Landkreis Lüneburg Auf dem Michaeliskloster 4, 21335 Lbg.	100%	25.000	25.000
5.	Theater Lüneburg GmbH An den Reeperbahnen 3 21335 Lüneburg	74,9%	19.474	26.000
6.	Gemeinnützige Bildungs- und Kultur- gesellschaft mbH (BuK) Haagestr. 4 21335 Lüneburg	74,9 %	149.800	200.000
7.	Flusslandschaft Elbe GmbH (FEG) Industriestr. 10 21354 Bleckede	50%	13.500	27.000
8.	GfA Lüneburg gkAöR Adendorfer Weg 7 21357 Bardowick	50%	500.000	1.000.000
9.	Ausbildungszentrum Luhmühlen Lüneburger Heide GmbH (AZL) Bruchweg 3-5 21376 Salzhausen - Luhmühlen	34%	8.692	25.565
10.	Hafen Lüneburg GmbH (HLG) Stadtkoppel 12 21337 Lüneburg	25,10%	439.250	1.750.000
11.	Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen mbH (VNO) Inselstr. 1 21682 Stade	12,50%	10.250	82.000
12.	Lüneburger Heide GmbH (LHG) Wallstr.4 21335 Lüneburg	12,50%	10.000	80.000
13.	Innovationsagentur Nordostniedersachsen INNO.NON GmbH Bäckerstraße 6 21244 Buchholz in der Nordheide	10,00%	2.500	25.000
14.	Wachstumsinitiative Süderelbe AG (SAG) Veritaskai 4 21079 Hamburg	4,5143%	79.000	1.750.000
15.	Osthannoversche Eisenbahnen AG Biermannstr. 33 (OHE) 29221 Celle	1,542%	324.345	21.034.037
16.	Hamburger Verkehrsverbund Gesellschaft mbH (HVV) Steindamm 94 21079 Hamburg	1,50%	900	60.000
17.	Avacon AG Schillerstraße 3 38350 Helmstedt	1,2349%	4.416.195	357.615.620
18.	Hamburg Marketing GmbH (HMG) Wexstr. 7 20355 Hamburg	0,5%	500	100.000
19.	Nieders. Landgesellschaft mbH (NLG) Arndtstr. 19 30167 Hannover	0,1195%	970	811.620

Öffentlicher Zweck der Gesellschaft	Organe der Gesellschaft	Vertreter des Landkreises
Kreisstraßenplanung, -bau und -unterhaltung	<u>KT, Betriebsausschuss</u> <u>Landrat Böther</u> <u>Betriebsleitung: Herr Seegers</u>	<u>Betriebsausschuss:</u> 14 (13 stimmberechtigte KTA)
Bau, Betrieb, Vermietung, Verpachtung u. Unterhaltung der Arena Lüneburger Land	<u>Gesellschafterversammlung</u> <u>Geschäftsführerin: Frau Vossers</u>	<u>Gesellschafterversammlung:</u> LR Böther
Bau, Betrieb, Vermietung, Verpachtung u. Unterhaltung der Arena Lüneburger Land	<u>Gesellschafterversammlung</u> Beirat: 7 Mitglieder <u>Geschäftsführerin: Frau Vossers</u>	<u>Gesellschafterversammlung:</u> Frau von Wietersheim-Böke <u>Beirat:</u> LR Böther und 6 KTA
Anschaffung und Betrieb eines Fährschiffs zwischen Bleckede und Neu Bleckede	<u>Gesellschafterversammlung</u> <u>Aufsichtsrat:</u> <u>Geschäftsführer: Herr Wenzel</u>	<u>Gesellschafterversammlung:</u> LR Böther <u>Aufsichtsrat:</u> LR Böther u. 4 KTA
Betrieb des Theaters Lüneburg auf gemeinnütziger Grundlage	<u>Gesellschafterversammlung:</u> je 2 Vertreter der beiden Gesellschafter <u>Aufsichtsrat:</u> 10 Mitglieder <u>Geschäftsf.:</u> Herr Fouquet, Frau Weeke	<u>Gesellschafterversammlung:</u> LR Böther, KVR Srugis <u>Aufsichtsrat:</u> LR Böther u. 3 KTA
Förderung der Bildungs-, Fortbildungs- und Kulturarbeit in Hansestadt und Landkreis Lüneburg	<u>Gesellschafterversammlung:</u> 4 stimmberechtigte Mitglieder <u>Aufsichtsrat:</u> 9 stimmberechtigte Mitglieder <u>Geschäftsführerin:</u> Frau Finner	<u>Gesellschafterversammlung:</u> LR Böther u. KVR Srugis <u>Aufsichtsrat:</u> KVR Srugis und 3 KTA
Förderung des Tourismus als Wirtschaftsfaktor in der Elbregion	<u>Gesellschafterversammlung</u> <u>Aufsichtsrat:</u> 4 stimmb. Mitglieder <u>Geschäftsführer:</u> Herr Kowald	<u>Gesellschaftervers.:</u> LR Böther <u>Aufsichtsrat:</u> LR Böther und Frau Masemann
Wahrnehmung der gesetzl. Abfallentsorgungspflicht für Hansestadt u. Landkreis Lbg.	<u>Verwaltungsrat:</u> 9 Mitglieder <u>Vorstand:</u> Herr Schmitz	<u>Verwaltungsrat:</u> KR Vossers und 3 KTA
Ausbildungszentrum für Reiter/innen der Vielseitigkeitsreiterei auf Landes- und Bundesebene	<u>Gesellschafterversammlung:</u> je 1 Vertreter der 3 Gesellschafter <u>Aufsichtsrat:</u> 6 Mitglieder <u>Geschäftsführer:</u> Herr Dr. Wörner	<u>Gesellschafterversammlung:</u> EKR Hobro <u>Aufsichtsrat:</u> LR Böther und EKR Hobro
Betrieb u. Verwaltung des Binnenhafens Lüneburg und der Industriebahn	<u>Gesellschafterversammlung</u> <u>Aufsichtsrat:</u> 7 Mitglieder <u>Geschäftsführer:</u> Herr Strehse	<u>Gesellschafterversammlung:</u> KR Vossers <u>Aufsichtsrat:</u> KR Vossers u. 1 KTA
Zusammenarbeit der Lke in Nord-Ost-Nds. im Bereich des ÖPNV; Abwicklg des straßengeb. ÖPNV i.d.Lken	<u>Gesellschafterversammlung:</u> je 3 Vertreter der 8 Gesellschafter <u>Aufsichtsrat:</u> 16 Mitglieder <u>Geschäftsführer:</u> Herr Leist	<u>Gesellschafterversammlung:</u> LR Böther und 2 KTA <u>Aufsichtsrat:</u> LR Böther und 1 KTA
Förderung des Tourismus in der Region Lüneburger Heide	<u>Gesellschafterversammlung</u> <u>Aufsichtsrat:</u> 10 Mitglieder <u>Geschäftsführer:</u> Herr von dem Bruch	<u>Gesellschafterversammlung:</u> Frau Hoveida <u>Aufsichtsrat:</u> Frau Hoveida
Stärkung der Wirtschaftsstandorte in der Region Nordost-niedersachsen als Teil der d. öffentl. Wirtschaftsförderung	<u>Gesellschafterversammlung:</u> <u>je 2 Vertreter der Gesellschafter</u> <u>Aufsichtsrat:</u> 10 Mitglieder <u>Geschäftsführer:</u> Herr Knaack	<u>Gesellschafterversammlung</u> LR Böther und 1 KTA <u>Aufsichtsrat:</u> LR Böther
Förderung der Wirtschafts- und Beschäftigungsentwicklung in d. Region Süderelbe	<u>Hauptversammlung</u> <u>Aufsichtsrat:</u> 15 Mitglieder <u>Vorstand:</u> Herr Dr. Krüger	<u>Hauptversammlung:</u> LR Böther <u>Aufsichtsrat:</u> LR Böther
Sicherstellung von Güter- und Personennahverkehr	<u>Hauptversammlung:</u> je 1 Gesellschaftervertr. <u>Aufsichtsrat:</u> 12 Mitglieder <u>Vorstand:</u> Herr Knebel, Herr Behrendt	<u>Hauptversammlung:</u> LR Böther
Optimierung des ÖPNV im Verbund der Freien und Hansestadt Hamburg und der beteiligten Landkreise	<u>Gesellschafterversammlung:</u> je 1 Vertreter der Gesellschafter <u>Aufsichtsrat:</u> 20 Mitglieder <u>Geschäftsführer:</u> Fr. Korbütt, Hr. Brodehl	<u>Gesellschafterversammlung:</u> LR Böther <u>Aufsichtsrat:</u> LR Böther
Errichtung, Erwerb und Betrieb energiewirtschaftl. Anlagen	<u>Hauptversammlung:</u> Aktionärsteilnahme <u>Aufsichtsrat:</u> 20 Mitglieder <u>Vorstand:</u> 3 Mitglieder (Herr Bunnemann, Frau Müller und Herr Schmittziel)	<u>Hauptversammlung:</u> LR Böther
Einbindung der Metropolregion in das Hamburg-Marketing inter- u. national	<u>Gesellschafterversammlung</u> <u>Aufsichtsrat:</u> 12 Mitglieder <u>GF:</u> Herr Otremba u. Herr Dr. Strittmatter	<u>Gesellschafterversammlung:</u> LR Böther
Gemeinnütziges Unternehmen für die Entwicklung des ländlichen Raumes	<u>Gesellschafterversammlung</u> <u>Aufsichtsrat:</u> 14 stimmberechtigte Mitglieder <u>Geschäftsführer:</u> Hr. Kettemann, Hr. Toben	<u>Gesellschafterversammlung:</u> LR Böther

Beteiligungsgesellschaft	Anlagevermögen	Umlaufvermögen	Eigenkapital	Bilanzsumme	Ordentl. Erlöse	Personalaufwand	Sachaufwand u. sonst. Aufw.	Abreibungen	Jahresergebnis
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
SBU Jahresabschluss 2022	97.342	4.634	52.971	101.976	9.646	2.565	1.894	3.918	596
Arena Lüneburger Land Verwaltungs GmbH Jahresabschluss 2021	/	30	26	30	/	/	/	/	-3,5
Arena Lüneburger Land Betriebsgesellschaft GmbH & Co. KG Jahresabschluss 2021	80	282	66	282	20	/	201	/	-181
MOIN Mobilitätsinfrastruktur u. -betriebs GmbH Jahresabschluss 2022	/	113	25	113	26	/	26	/	0
Theater Lüneburg GmbH Jahresabschl. 30.06.22	4.117	1.559	1.252	5.758	1.437	7.660	1.296	387	-579
BuK Jahresabschluss 2022	187	781	274	1.010	4.577	2.129	2.448	46	-46
FEG Jahresabschluss 2022	0	48	29	57	106	142	105	0,5	-141
GfA Jahresabschluss 2022	33.378	17.379	13.737	50.782	32.190	10.717	14.016	2.032	3.869
AZL Jahresabschluss 2022	6.657	88	575	6.781	1.834	632	651	475	56
HLG Jahresabschluss 2022	3.637	869	2.056	4.521	1.152	198	464	466	-33
VNO Jahresabschluss 2022	3	341	287	344	655	463	112	12	12,6
Lüneburger Heide GmbH Jahresabschluss 2022	26	157	130	190	1.503	713	806	19	-36
Innovationssagentur Nordostnieders. INNO NON GmbH JA 2022	8	55	25	66	39	24	14	0,6	0
SAG Jahresabschluss 2022	150	1.107	1.057	1.270	1.693	1.045	451	22	175
OHE Jahresabschluss 2022	20.866	98.984	31.690	119.852	23.039	9.878	9.705	1.539	112
HVV Jahresabschluss 2022	1.038	5.885	60	7.059	16.851	7.357	8.977	433	0
Avacon AG Jahresabschluss 2022	1.697.650	122.509	1.241.079	1.821.711	13.718	9.110	6.481	66	105.766
HMG Jahresabschluss 2022	427	6.178	138	6.698	3.907	4.734	4.372	106	0
NLG Jahresabschluss 2022	22.536	475.426	201.479	498.106	130.024	21.013	96.636	830	9.611

Eigenbetrieb Straßenbau und -unterhaltung (SBU)

Der Eigenbetrieb des Landkreises ist für die Wahrnehmung der Aufgaben des kreislichen Straßenwesens nach dem Nds. Straßengesetz zuständig. Dazu gehören alle mit der Planung, dem Bau, der Unterhaltung und Erhaltung der Verkehrssicherheit von Kreisstraßen und Brücken im Kreisgebiet verbundenen Aufgaben. Der Landkreis Lüneburg stattet den SBU mit den hierfür erforderlichen, finanziellen Mitteln aus.

Der Eigenbetrieb SBU hat 2022 einen Jahresüberschuss von 596 T€ gegenüber 666 T€ im Vorjahr erzielt. Die Finanzlage wird weiterhin als stabil und solide bewertet. Der Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebes SBU wird dem Haushaltsplan 2024 als Anlage beigelegt.

Arena Lüneburger Land Verwaltungs GmbH

Gegenstand des Unternehmens sind der Bau, der Betrieb, die Vermietung und Verpachtung und die Unterhaltung der LKH-Arena als multifunktionale Sport- und Veranstaltungshalle sowie die Übernahme der Stellung einer persönlich haftenden Gesellschafterin bei Kommanditgesellschaften. Die Gesellschaft ist 2020 gegründet worden.

Die Aktivitäten der Gesellschaft beschränkten sich im Geschäftsjahr 2021 auf die Komplementärstellung und die hiermit verbundene Geschäftsführung bei der Arena Lüneburger Land Betriebsgesellschaft GmbH & Co. KG. Einnahmen erzielte die Gesellschaft nur aus der Haftungsprämie. Die betrieblichen Aufwendungen betreffen vor allem Jahresabschlusskosten und Nebenkosten des Geldverkehrs. Der Jahresfehlbetrag wird durch die vorhandene Kapitalrücklage gedeckt.

Arena Lüneburger Land Betriebsgesellschaft GmbH & Co. KG

Gegenstand des Unternehmens sind der Bau, der Betrieb, die Vermietung und Verpachtung und die Unterhaltung der LKH-Arena als multifunktionale Sport- und Veranstaltungshalle.

Die Arena Lüneburger Land Betriebsgesellschaft ist 2020 gegründet worden. Aufgrund der baulichen Verzögerungen konnte der Geschäftsbetrieb im Geschäftsjahr 2021 nicht regulär ablaufen. Der reguläre Geschäftsbetrieb wurde am 29.04.2022 aufgenommen.

Die Betriebsgesellschaft hat 2021 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 181 T€ zu verzeichnen. Die Verluste wurden vom Landkreis Lüneburg als Gesellschafter getragen und durch eine entsprechende Kapitaleinlage ausgeglichen.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht.

Mobilitätsinfrastruktur und -betriebs GmbH (MOIN GmbH)

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb der Schifffahrt, insbesondere die Anschaffung und der Betrieb eines Fährschiffs zwischen Neu Bleckede und Bleckede. Gegenstand kann auch der Betrieb anderer Verkehrslinien sein, auch wenn sie nicht zur Schifffahrt gehören, insbesondere die Anschaffung und der Betrieb weiterer Fahrzeuge zur Unterstützung des Personen- und Güterverkehrs im Landkreis Lüneburg sowie die dazugehörige Infrastruktur wie Betriebshöfe, Werkstätten, Ladeinfrastruktur oder Tankstellen. Die Gesellschaft wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 27.07.2022 gegründet und am 12.08.2022 im Handelsregister beim Amtsgericht eingetragen.

Die Beschaffung einer klimaneutralen Elbfähre befindet sich in der Planungsphase. Aktiv soll die Betriebsaufnahme in 2025 und die Übernahme des ÖPNV in 2026 erfolgen.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht.

Theater Lüneburg GmbH

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Kunst und Kultur durch den Betrieb des Theaters Lüneburg auf gemeinnütziger Grundlage.

Die Ertragslage der Theater Lüneburg GmbH stellt sich im Geschäftsjahr 2021/22 negativer als im Vorjahr dar und weist im Jahresergebnis einen Jahresfehlbetrag von 579T€ gegenüber einem Überschuss von 924 T€ im Vorjahr aus.

Der Landkreis Lüneburg hat im Geschäftsjahr 2021/22 einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von rd. 2,7Mio.€ an die Theater Lüneburg GmbH geleistet.

In den Geschäftsjahren 2022/23 ist die Gesellschaft wie in den Vorjahren dauerhaft auf Betriebskostenzuschüsse vom Land sowie von Hansestadt und Landkreis Lüneburg angewiesen. Im darauf folgenden Geschäftsjahr ist mit einer negativen Entwicklung der Liquidität zu rechnen.

Der Landkreis Lüneburg hat aufgrund der Regelungen des Finanzvertrages zwischen Hansestadt und Landkreis Lüneburg mit Wirkung vom 01.01.2022 weitere Anteile an der Theater Lüneburg GmbH von der Hansestadt Lüneburg übernommen und hält seit diesem Zeitpunkt 74,9 % der Geschäftsanteile.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die Theater Lüneburg GmbH neu zu bewerten.

Gemeinnützige Bildungs- und Kulturgesellschaft mbH (BuK)

Die BuK hat die Aufgabe, die Bildungs- und Kulturarbeit in Landkreis und Hansestadt Lüneburg wohnortnah zu fördern. Mit der Sparte „Volkshochschule“ nimmt die Gesellschaft den gesetzlichen Auftrag nach dem Nds. Erwachsenenbildungsgesetz wahr.

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2022 einen Jahresfehlbetrag von 46 T€ gegenüber von 146 T€ im Vorjahr ausgewiesen.

Die Auswirkungen der Corona Krise haben die Ertragslage und die Liquidität der Gesellschaft deutlich negativ beeinflusst, sodass erst mittelfristig wieder ausgeglichene Jahresergebnisse zu erreichen sind

Der Landkreis Lüneburg hat 2022 einen Verlustausgleich von 110 T€ und Zuschüsse in Höhe von insgesamt 320 T€ an die BuK geleistet.

Der Landkreis Lüneburg hat aufgrund der Regelungen des Finanzvertrages zwischen Hansestadt und Landkreis Lüneburg zum 01.01.2021 weitere Anteile an der BuK von der Hansestadt übernommen und hält damit nunmehr 74,9 % der Geschäftsanteile.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die BuK neu zu bewerten.

Flusslandschaft Elbe GmbH (FEG)

Die FEG soll den Tourismus in der Region Elbmarsch und Elbtalau fördern und den Bekanntheitsgrad der Flusslandschaft Elbe erhöhen. Der Geschäftsbetrieb der Gesellschaft dient mittelbar und unmittelbar dem Allgemeinwohl der Bürgerinnen und Bürger in der Flusslandschaft Elbe.

Im Geschäftsjahr 2022 beträgt der Jahresfehlbetrag 141 T€ gegenüber 155 T€ im Vorjahr. Der Fehlbetrag soll mit der Kapitalrücklage verrechnet werden. Die FEG hat 2022 Zahlungen für Gesellschafteranteile in Höhe von insgesamt 75 T€ vom Landkreis Lüneburg erhalten.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die Flusslandschaft Elbe GmbH neu zu bewerten.

GfA Lüneburg gkAöR

Die GfA erfüllt durch die Wahrnehmung der gesetzlichen Abfallentsorgungspflicht die Aufgaben eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers für die Hansestadt und den Landkreis Lüneburg. Sie betreibt in Bardowick eine Deponie, eine mechanisch-biologische Vorbehandlungsanlage, ein Kompostwerk und ist in der gewerblichen Abfallentsorgung tätig.

Die GfA weist im Geschäftsjahr 2022 einen Jahresüberschuss von 3,8 Mio.€ gegenüber 2,4 T€ im Vorjahr aus. Im gebührenfinanzierten Teilhaushalt „Hoheitsbereich“ ergab sich ein Jahresüberschuss von 693 T€ gegenüber 347 T€ im Vorjahr, der Teilhaushalt „Betrieb gewerblicher Art“ schloss mit einem Überschuss von 3.230 T€ gegenüber 2.013 T€ im Vorjahr ab.

Die positive Entwicklung ist auf höhere Erlöse für Altpapier und Mehrerlöse aus gestiegenen Anlagen zurückzuführen. Die Gebührenüberschüsse werden auf das Jahr 2024 vorgetragen.

Die Eigenkapitalquote betrug am 31.12.2022 27,1 % gegenüber 21,3 % im Vorjahr.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die GfA neu zu bewerten.

Ausbildungszentrum Luhmühlen – Lüneburger Heide GmbH (AZL)

Die Gesellschaft ist ein gemeinnütziges Unternehmen zur Förderung der Vielseitigkeitsreiterei, das ein Ausbildungszentrum für Reiter betreibt. Die Gesellschaft verfolgt unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Das Ausbildungszentrum schloss das Wirtschaftsjahr 2022 mit einem Jahresüberschuss von 56 T€ gegenüber von 39 T€ im Vorjahr ab.

Durch den Landkreis Lüneburg wurden 2022 Aufwendungen für Geschäftsführeranteile in Höhe von 40 T€ an die GmbH gezahlt.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die AZL GmbH neu zu bewerten.

Hafen Lüneburg GmbH (HLG)

Die Hafen Lüneburg GmbH betreibt den am Elbe-Seitenkanal gelegenen Binnenhafen Lüneburg einschließlich der städtischen Industriebahnen.

Das Geschäftsjahr 2022 schloss die HLG mit einem ausgeglichenen Ergebnis von 0,33 T€ gegenüber einem Jahresüberschuss von 34 T€ im Vorjahr ab. Die Liquiditätslage der Gesellschaft ist geordnet.

Der Landkreis hat der Hafen Lüneburg GmbH 2022 keinen Betriebskostenzuschuss mehr gezahlt.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und zum voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die HLG neu zu bewerten.

Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen mbH (VNO)

Die VNO ist für die Abwicklung des straßengebundenen, öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) nach Maßgabe der Vorschriften des Nds. Nahverkehrsgesetzes im Gebiet der beteiligten Landkreise verantwortlich und erfüllt somit den öffentlichen Zweck wirtschaftlicher Unternehmen.

Die Erstellung der gesetzlich vorgegebenen Nahverkehrspläne als Rahmen der ÖPNV-Ausgestaltung und die Umsetzung von sich daraus ergebenden Maßnahmen ist eine der zentralen Aufgaben der Gesellschaft. Sie vertritt die Interessen der beteiligten Landkreise gegenüber anderen Aufgabenträgern und Verkehrsgemeinschaften, z.B. der Hamburger Verkehrsverbund Gesellschaft mbH (HVV).

Die VNO weist im Geschäftsjahr 2022 einen Jahresüberschuss von 12,6 T€ gegenüber 1,5 T€ im Vorjahr aus.

Durch den Landkreis Lüneburg wurden für 2022 Zuschüsse in Höhe von insgesamt 126,9 T€ gezahlt.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die VNO neu zu bewerten.

Lüneburger Heide GmbH (LHG)

Die LHG verfolgt den Zweck, den Tourismus in der Region zu fördern und den Bekanntheitsgrad der Urlaubsregion Lüneburger Heide zu erhöhen.

Das Geschäftsjahr 2022 schloss die LHG mit einem Jahresfehlbetrag von 36 T€ gegenüber einem Jahresüberschuss von 22 T€ im Vorjahr ab. Die Geschäftstätigkeit und die Liquidität der LHG waren durch die jährlichen Zuschüsse der Gesellschafter gesichert. Der Landkreis Lüneburg zahlte 2022 den jährlichen Zuschuss in Höhe insgesamt von 112 T€ für den laufenden Betrieb der LHG.

Die Eigenkapitalquote beträgt am 31.12.2022 68 % gegenüber 44,9 % der Bilanzsumme im Vorjahr.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die LHG neu zu bewerten.

Innovationsagentur Nordostniedersachsen (INNO.NON GmbH)

Gegenstand der Gesellschaft ist die Stärkung der Wirtschaftsstandorte in der Region Nordostniedersachsen als Teil der öffentlichen Wirtschaftsförderung. Sie wurde mit dem Gesellschaftsvertrag vom 28.09.2022 gegründet und am 09.11.2022 in das Handelsregister beim Amtsgericht Tostedt eingetragen.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um ein öffentliches Tochterunternehmen von aktuell zehn Landkreisen, das sich durch die Zuschüsse der Landkreise sowie anderer Fördermittel finanziert und nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet ist.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht.

Wachstumsinitiative Süderelbe Aktiengesellschaft (SAG)

Die SAG ist auf die Förderung der Wirtschafts- und Beschäftigungsentwicklung sowie des unternehmerischen Wachstums und die Stärkung der Standortattraktivität der Region Süderelbe (Landkreise Lüneburg, Harburg, Stade und Lüchow-Dannenberg sowie Freie und Hansestadt Hamburg) ausgerichtet.

Die Gesellschaft erzielte im Geschäftsjahr 2022 einen Jahresüberschuss in Höhe von 175 T€ gegenüber 85 T€ im Vorjahr und konnte damit eines der besten Ergebnisse der Gesellschaft erzielen.

Die seit 2016/17 vorhandenen Zweigniederlassungen in der Hansestadt Lüneburg und in Lüchow (Wendland) bestehen fort.

Weiter ist in 2022 ein Förderbeitrag in Höhe von 39 T€ vom Landkreis Lüneburg gezahlt worden.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die SAG neu zu bewerten.

Osthannoversche Eisenbahnen AG (OHE)

Die OHE erfüllt durch die Sicherstellung von Güter- und Personennahverkehr den öffentlichen Zweck wirtschaftlicher Unternehmen. Sie betreibt unter anderem eine Werkstatt für schwere Instandhaltung für Schienenfahrzeuge in Bleckede und Celle. Diese erwirtschafteten 2022 ein positives Ergebnis.

Das Wirtschaftsjahr 2022 schloss die OHE AG mit einem Jahresüberschuss von 112 T€ gegenüber von 6,6 Mio.€ im Vorjahr ab. Die Vermögenslage ist geordnet und die Eigenkapitalquote sank auf 26% gegenüber 27 % im Vorjahr.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die OHE neu zu bewerten.

Hamburger Verkehrsverbund Gesellschaft mbH (hvv)

Die HVV GmbH verfolgt gemäß Gesellschaftsvertrag das Ziel, den ÖPNV im Verbundraum als Verkehrsverbund integriert zu planen, zu organisieren und zu optimieren.

Wie in den Vorjahren schloss das Geschäftsjahr 2022 mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab. Die beteiligten Gebietskörperschaften finanzieren als Gesellschafter den entstandenen Aufwand in Form eines Fehlbetragsausgleichs im Verhältnis ihrer Geschäftsanteile (Landkreis Lüneburg: 1,5 %). Für 2022 ist vom Landkreis Lüneburg ein Nettobetrag in Höhe von 133 T€ an die Gesellschaft gezahlt worden.

Der Kreis Steinburg ist mit Wirkung vom 01.01.2022 Gesellschafter geworden und hat 1% der Freien und Hansestadt Hamburg übernommen. Für 2023 wird ein Ergebnisausgleich von 1,5 Mio. € durch die Gesellschafter erwartet.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die HVV GmbH neu zu bewerten.

Avacon AG

Die Avacon AG ist ein regionaler Netzbetreiber und Infrastrukturdienstleister für Strom und Erdgas mit Sitz in Helmstedt. Sie fungiert als Obergesellschaft der Avacon-Unternehmensgruppe und nimmt übergreifende Konzernfunktionen wahr.

Im Geschäftsjahr 2022 betrug der Jahresüberschuss der E.ON Avacon AG 105,7 Mio. € gegenüber 105,9 Mio. € im Vorjahr.

Der Landkreis Lüneburg erhielt 2022 eine Netto-Dividende in Höhe von 1,37 Mio. €.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die Avacon AG neu zu bewerten.

Hamburg Marketing GmbH (HMG)

Die HMG soll die Integration und die Kommunikation der Marke Hamburg in der Region entwickeln und stärken.

2022 wurde wie im Vorjahr ein ausgeglichenes Jahresergebnis erzielt. Da der Zweck der Gesellschaft nicht auf Gewinnerzielungsabsicht ausgerichtet ist, werden sämtliche Erträge für laufende Betriebsaufwendungen und Projektkosten verwendet. Als Kostenbeitrag zahlte der Landkreis in 2022 einen Betrag in Höhe von 11 T€ an die HMG. Die Fortführung der Bezuschussung durch die Gesellschafter, insbesondere die Freie Hansestadt Hamburg, hat entscheidenden Einfluss auf die Fortführung des Unternehmens. Die Aktivitäten der HMG fokussieren auf die Themen Logistik, Mobilität, grüner Wasserstoff und Nachhaltigkeit.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die HMG neu zu bewerten.

Niedersächsische Landgesellschaft mbH (NLG)

Die NLG ist ein gemeinnütziges Unternehmen mit den Aufgaben Flächenmanagement, Baulandentwicklung, Agrar- und Spezialbau sowie Stadt- und Regionalentwicklung. Die Geschäftstätigkeit zielt darauf ab, die Wirtschaftskraft und Lebensqualität in den ländlichen Räumen Niedersachsens zu erhöhen.

Der Jahresüberschuss aus dem Geschäftsjahr 2022 beträgt 9,6 Mio. € gegenüber 8,1 Mio. im Vorjahr. Die Ertragslage kann als gut bezeichnet werden. Der Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2022 wird der freien Rücklage zugeführt.

Durch den Landkreis Lüneburg wurden keine Kapitalzuführungen und -entnahmen durchgeführt. Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und zum voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die NLG neu zu bewerten.

Haushalt 2023 - Freiwillige Leistungen

	Plan 2024 Euro	Plan 2023 Euro	
Ergebnishaushalt			
Produkt,			
Haushaltsposition			
111-100 Verwaltungsführung			
111-110 Büro Landrat			
Pos. 15	Aufwendungen Ehrungen u. Pflege partnerschaftl. Beziehungen	31.000	31.000
Pos. 15	Polenbesuch	5.000	11.000
Pos. 18	Beihilfe an Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge	600	600
Pos. 18	Mitgliedbeitrag Heinrich-Böll-Haus	600	
111-210 Personalangelegenheiten			
Pos. 15	Job-Ticket	20.000	
Pos. 15	Firmenfitness	70.000	
122-100 Veterinäraufsicht			
Pos. 18	Zuschuss an Verbraucherzentrale	2.000	2.000
122-200 Verkehrssicherheit			
Pos. 18	Zuschuss an die Verkehrswacht	2.000	1.400
Pos. 18	Verkehrssicherheitsmaßnahmen	3.000	3.000
128-000 Katastrophenschutz			
Pos. 18	Zuschüsse an Verbände	20.000	30.000
241-000 Schülerbeförderung			
Pos. 19	Förderung der Sicherheit in der Schülerbeförderung (Bus und Rad)	30.000	30.000
243-000 Allg. schulische Aufgaben			
Pos. 15	Schülerhaushalte	10.000	0
Pos. 15	Förderung der Mensaessen	10.000	10.000
243-100 Kriminalpräventionsrat			
Pos. 18	Förderung des Kriminalpräventionsrat	8.000	8.000
251-000 Förderung wissenschaftlicher Einrichtungen, Institute u. Stiftungen			
Pos. 18	Beiträge an Verbände zur Förderung der Wissenschaft	2.300	2.300
Pos. 19	Förderverein Konau	100	100

		Plan 2024 Euro	Plan 2023 Euro
Ergebnishaushalt			
Produkt,			
Haushaltsposition			
252-000 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen			
Pos. 18	Zuschuss an den Museumsverein	20.000	20.000
Pos. 18	Museumsnetzwerk	3.000	
261-000 Theater			
Pos. 18	Zuschuss an Theater Lüneburg GmbH	3.200.000	2.855.000
262-000 Musikpflege			
Pos. 18	Zuschuss für Konzert der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern in Bleckede	20.000	20.000
Pos. 18	Musikuss	14.000	4.000
Pos. 18	Konzerte Neuhaus und Konau	10.000	10.000
Pos. 18	Jugend musiziert	500	0
263-000 Musikschule			
Pos. 18	Zuschuss an Musikschule Lüneburg	582.200	582.200
281-000 Heimat- u. sonstige Kulturpflege			
Pos. 18	Förderung der Kultur (eigene Maßnahmen des Landkreises)	8.000	5.000
Pos. 18	Literaturbüro	5.000	13.000
Pos. 18	Junges Literaturbüro	15.500	0
Pos. 18	Zuschuss Biosphaerium Bleckede	10.000	10.000
Pos. 18	Zuschuss Kunstschule Ikarus	20.000	20.000
Pos. 18	Förderung der kulturellen Teilhabe von SchülerInnen	50.000	50.000
Pos. 19	Mitgliedsbeitrag Lüneburgischer Landschaftsverband	30.000	20.000
Pos. 18	Zuschuss Radio Zusa	28.500	21.000
351-700 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 50)			
Pos. 18	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	132.500	151.900
Pos. 18	Einsatz von Kulturmittlern	50.000	50.000
Pos. 18	Unterstützung des Frauenhauses	101.000	101.000
Pos. 18	Flüchtlingssozialarbeit	34.600	34.600
Pos. 18	Förderung des Vereins checkpoint queer/ SchLAu e.V.	18.000	18.000
Pos. 18	Förderung des Vereins donum vitae e.V.	3.500	3.500
Pos. 18	Förderung Integration (Kreissportbund)	4.200	4.200
Pos. 18	Förderung de Anti-Diskriminierungsberatungsstelle (diversu e.V.)	5.000	5.000
Pos. 18	Sonstige Förderung von Vereinen und Verbänden	26.200	
Pos. 19	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dergl.	1.500	1.500

		Plan 2024 Euro	Plan 2023 Euro
Ergebnishaushalt			
Produkt,			
Haushaltsposition			
351-705 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtlicher Träger - (FD 52)			
Pos. 18	Zuweisung Senioren- und Pflegestützpunkt der Hansestadt Lüneburg	150.000	110.000
Pos. 18	Sachkosten für Behindertenbeirat	3.000	1.000
363-200 Förderung der Erziehung in der Familie			
Pos. 18	Zuweisung für das Onlineportal der Kinderbetreuungs Börse		0
363-540 Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft u. Beistandschaften			
Pos. 19	Mitgliedsbeitrag Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht	2.500	2.500
414-000 Maßnahmen der Gesundheitspflege			
Pos. 18	Projekt Gesundheitsregion Alterslotsen (Zuschuss an Gesundheits-Holding)	204.000	115.000
421-000 Förderung des Sports			
Pos. 15	Ehrung Bundes- und Landessieger	4.500	4.500
Pos. 18	Allgemeine Sportförderung	162.500	157.500
511-000 Räuml. Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen eig. WK			
Pos. 18	Zuweisung für Projekte Metropolregion	5.000	0
547-000 Einrichtungen des ÖPNV			
Pos. 18	Subventionierung der Fahrttarife (Provision und Abschläge für Jahreskarten)	273.800	270.000
Pos. 18	Zuschuss für Heide-Shuttle (bis 2024)	30.000	30.000
Pos. 18	Beteiligung am Stadtrad	25.000	12.000
Pos. 18	Subventionierung des Bürgerbusses	30.000	40.000
554-000 Naturschutz u. Landschaftspflege			
Pos. 15	Projekt Bibermanagement	0	18.000
Pos. 18	Zuschuss für Umweltschutz, Natur-u. Landschaftspflege	15.000	15.000
Pos. 18	Zuschuss Stiftung, Förderung Kreisjägerschaft	0	0
561-000 Klimaschutz			
Pos. 19	Klimaschutz Daheim (Energiepakete, weitere Projekte)	3.700	2.500
Pos. 19	KEAN + VZ Beratung (clever heizen, Solarberatung, KEAN-Gut beraten)	5.200	9.000
Pos. 19	Bildung (Energiesparen an Schulen, Migrationsprojekt, Klimafit, Klimadetektive, etc.)	5.300	3.500
Pos. 19	Wärme-/Solar-/Gründachkataster	99.000	38.000
Pos. 19	Klimaanpassung	10.000	0

		Plan 2024 Euro	Plan 2023 Euro
Ergebnishaushalt			
Produkt,			
Haushaltsposition			
571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung			
Pos. 18	Anteil Landkreis an Geschäftsstelle Metropolregion	21.000	21.000
Pos. 18	Zuschuss an Hamburg Marketing GmbH	13.000	13.000
Pos. 18	Einrichtung Geoportal Metropolregion Hamburg	5.000	5.000
Pos. 18	GEFIS Metropolregion Hamburg	3.000	3.000
Pos. 18	Zuschuss Wirtschaftsförderungs-GmbH für Stadt u. Landkreis Lüneburg	230.000	210.000
Pos. 18	Zuschuss an die Süderelbe AG	38.600	38.600
Pos. 18	Zuschuss an die Süderelbe AG "Smart-Region"	0	0
Pos. 18	Zuschuss an die LEADER-Region Heide	34.400	34.400
Pos. 18	Zuschuss an die LEADER-Region Elbe	20.000	20.000
Pos. 18	Zuschuss an die LEADER-Region Achtern Diek	10.000	10.000
Pos. 18	Zuschuss Ausbildungszentrum Luhmühlen Lüneburger Heide GmbH (AZL)	59.200	59.200
Pos. 18	Zuschuss an die Hafen Lüneburg GmbH	20.000	20.000
Pos. 18	Zukunftsregion Elbtalaue-Heide-Wendland	10.000	10.000
pos. 18	Zukunftsregion Süderelbe	10.000	10.000
Pos. 18	Produktion+	8.500	8.500
Pos. 18	Projekt "Startup Booster"	100.000	100.000
571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung			
Pos. 18	Förderprogramm Wohnen und Arbeiten im ländlichen Raum	15.000	15.000
Pos. 18	Eigenanteil an überregionale Projekten	10.000	10.000
Pos. 18	Eigenanteil Projekt Elbeschiffahrt	10.000	10.000
Pos. 19	Bündnis für den Elbeseitenkanal	200	200
Pos. 19	Begleitung v. Projekten u. Maßnahmen	50.000	50.000
Pos. 18	Parlamentarischer Abend "Elbe trifft Leine"	5.000	5.000
Pos. 18	Zuschuss Innovationsagentur Nordostniedersachsen GmbH	41.000	51.500
Pos. 18	GRW-Regionalmanagement	16.000	0
Pos. 19	Aufwendungen Radverkehrsbeauftragter	3.000	3.000
Pos. 18	Radschnellwege (Zuschüsse)	5.000	5.000
Pos. 18	Nicht investive Umsetzung Radschnellwege	100.000	0
Pos. 18	Nicht investive Umsetzung Radverkehrskonzept	50.000	50.000
Pos. 18	Gutachten, Stellungnahmen + Untersuchungen, sowie MCON	26.500	26.500
Pos. 18	Strukturentwicklungsfonds (nicht investiver Anteil)	125.000	105.000
Pos. 18	Kommunaler Strukturentwicklungsfonds	400.000	400.000

	Plan 2024 Euro	Plan 2023 Euro
Ergebnishaushalt		
Produkt,		
Haushaltsposition		
573-000 Arena Lüneburg		
Pos. 21 Betrieb der Arena Lüneburg	500.000	620.000
575-000 Förderung des Fremdenverkehrs		
Pos. 15 Radwegebeschilderung	5.000	0
Pos. 18 Zuschuss an die Tourismus GmbH Lüneburger Heide	112.000	120.000
Pos. 18 Zuschuss an die Tourismusgesellschaft Flusslandschaft Elbe	90.000	75.000
Pos. 19 Beitrag an Verein Naherholung	20.000	20.000
Pos. 19 Beitr. Vereine Regio-Kult, Historische Ilmenau	100	100
Pos. 19 Verein Fahrradfreundliche Kommune	3.000	3.000
Freiwillige Leistungen Ergebnishaushalt	7.802.800	7.086.800
Aufwendungen Ergebnishaushalt	434.383.700	401.402.500
Anteil Freiwillige Leistungen an den Aufwendungen	1,796%	1,766%

Übersicht der Investitionen

Stand: 14.09.2023

Rubrikennr.	Beschreibung	Ansatz 2023	Rest aus Vorjahr	Sperre / ÜPL / APL	Gebucht	Reserviert	Vergleich (verfügbar)
0020.17.01	Förderung E-Tankstellen u. Verkehrsinfrastruktur		127.615,85				127.615,85
0100.15.01	Breitbandausbau		1.163.257,64				1.163.257,64
0200.20.02	Strukturentwicklungsfonds (investive Förderung)	275.000,00	216.000,19		195.515,78		295.484,41
0200.20.03	Förderprogramm Wohnen und Arbeiten im ländl. Raum	50.000,00			10.000,00		40.000,00
0200.20.04	Förderung des Ausbaus von Radwegen	500.000,00	631.000,00		91.575,00		1.039.425,00
1000.09.01	Krankenhausumlage	3.150.000,00			1.850.094,00		1.299.906,00
1000.12.01	Errichtung Gymnasium Bleckede (PPP)	233.100,00			233.078,00		22,00
1000.20.01	Elbbrücke Darchau - Neu Darchau		500.000,00				500.000,00
1000.22.01	Investitionsförderung Krankenhausentw. SKL/PKL	2.500.000,00	2.442.120,00		1.500.000,00		3.442.120,00
1000.23.01	Zuschuss Radwegebau	400.000,00			200.000,00		200.000,00
3200.23.01	Kraftfahrzeuge - Kreisverwaltung	22.500,00					22.400,00
3200.23.02	Bewegliche Vermögensgegenstände - Gesamtverwaltung	47.000,00	16.000,00		15.009,88		47.990,12
3300.09.01	IT-Ausstattung - Kreisverwaltung	159.200,00	51.597,73	-6.078,48	63.657,44	18.475,95	122.585,86
3300.09.08	Software Untere Wasser- und Abfallbehörde		30.098,90		5.712,00		24.386,90
3300.10.13	Basisinfrastruktur E-Government	50.000,00	36.207,76		1.773,10		84.434,66
3300.12.02	IT-Ausstattung - Schulen	280.000,00	4.138,32		279.227,51		4.910,81
3300.13.01	Software - Finanzwesen	10.000,00	24.683,78				34.683,78
3300.20.02	Spracherkennungssoftware	20.000,00	2.386,13				22.386,13
3300.20.04	Fachanwendung Bauverwaltung	10.000,00	9.467,85		9.341,50		10.126,35
3300.21.01	Software für Prüf- und Wartungspflichten FD 35		20.000,00				20.000,00
3300.21.02	Dokumentenmanagementsystem - Kreisverwaltung	120.000,00	59.412,55		4.959,33		174.453,22
3300.21.03	Geschäftsprozessmanagementsoftware FD 30		14.835,40				14.835,40
3300.21.04	Software digitale Alarmierung FD 41		3.092,10				3.092,10
3300.21.05	Fachverfahren Jagd und Waffen FD 41		13.323,30		4.973,01		8.350,29
3300.21.06	Fachverfahren FD 62		22.679,50		9.103,50		13.576,00
3300.21.07	Außendienst Geräte FD 60		12.000,00	6.078,48		18.078,48	
3300.21.08	Fachverfahren Alterslotsen FB 5		15.000,00				15.000,00
3300.22.01	Module TerraWeb für Schülerbeförderung		10.000,00				10.000,00
3300.22.02	Geoinformationssysteme		10.000,00				10.000,00
3300.22.03	IT-Sicherheit		25.000,00		25.000,00		
3300.22.05	Ausstattung Kreismedienzentrum		7.000,00		1.664,83		5.335,17
3300.22.07	Redundanz Digitale Alarmierung		16.721,97				16.721,97
3300.23.01	Ersatzbeschaffung Kassenautomat Zulassungsstelle	35.000,00					35.000,00
3300.23.02	Aufrufanlage KFZ-Zulassung u. Führerscheinstelle	24.000,00					24.000,00
3300.23.03	Anschaffung Mobile Endgeräte	18.000,00			7.961,10		10.038,90
3300.23.04	Anschaffung Software LMS für Fortbildungsprogramm		30.000,00				30.000,00
3300.23.05	Anschaff. Medientechn. Pressestelle u. Sitz.dienst	19.000,00					19.000,00
3300.23.06	Lizenzweiterung für Leitstelle	18.000,00					18.000,00
3500.09.00	bewegliche Vermögensgegenstände (Schadensfälle)	10.000,00	6.314,19				16.314,19
3500.09.04	Bewegliche Vermögensgegenstände FD 35	40.000,00	26.285,77		14.244,70		52.041,07
3500.09.18	BBS I,II,III Sanierungsprogramm	3.500.000,00	574.375,27		1.760.325,64	87.515,59	2.226.534,04
3500.09.31	SZ Scharnebeck Sanierungsprogramm	1.000.000,00			3.041,34		996.958,66

Rubrikennr.	Beschreibung	Ansatz 2023	Rest aus Vorjahr	Sperre / ÜPL / APL	Gebucht	Reserviert	Vergleich (verfügbar)
3500.09.33	Naturschutz - Grund- erwerb, Kompensationsmaßn.	100,00			10.473,00		-10.373,00
3500.09.34	Erwerb u. Verkauf Grundstücke	100,00					100,00
3500.10.02	SZ Oedeme Einrichtg. Sanierungsbereiche, KSBK		26.733,73		24.358,60		2.375,13
3500.10.04	BBS III Umbau, Neuausst. Multifunktionr., KSBK	100.000,00			3.808,00		96.192,00
3500.12.03	IGS Embsen - Errichtung Gesamtschule, KSBK		31.929,20			19.018,17	12.911,03
3500.14.01	Schulbaumaßnahmen Umsetzung Inklusion, KSBK	400.000,00	519.548,13		54.500,79	282.875,94	582.171,40
3500.16.01	Kreisverwaltung - Einbau Büroräume Geb. 6 DG	150.000,00	33.446,84				183.446,84
3500.19.01	Gym. Scharnebeck, Anbau aufgrund G9, KSBK		19.493,09			11.404,83	8.088,26
3500.19.02	Gym. Oedeme, Umbau aufgrund G9, KSBK		110.762,22		8.495,81	91.753,85	10.512,56
3500.19.10	SZ Dahlenburg - Erweiterung und Umbau, KSBK	100.000,00	7.132,22				107.132,22
3500.19.14	Einrichtung Sanierungsbereiche BBS I-III, KSBK	100.000,00	164.574,35		72.902,73		191.671,62
3500.19.15	Errichtung Arena Lüneburger Land	1.000.000,00	3.651.283,70		3.465.561,42	12.369,46	1.173.352,82
3500.20.01	Kreisverwaltung - Fahrradabstellanlagen			25.000,00			25.000,00
3500.20.04	FTZ Scharnebeck - Aufrüstung EDV		148.427,32		12.885,31		135.542,01
3500.20.07	SZ Oedeme - Sanierung Lehrschwimmbecken	500.000,00					500.000,00
3500.20.08	SZ Embsen - Ausstattung Schulhof, KSBK	210.000,00	70.000,00		21.797,17	70.000,00	188.202,83
3500.21.01	Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Mobilität	50.000,00	46.989,52		7.474,78	30.000,00	59.514,74
3500.21.02	Austausch Notstromaggregat u. Hausanschluss(Trafo)	680.000,00	620.000,00	-25.000,00		620.000,00	655.000,00
3500.21.03	SZ Scharnebeck, Erneuerung Busbahnhof, KSBK	100.000,00		-53.500,00			46.500,00
3500.21.04	FöS K-L-S Bleckede, Einrichtung Therapieraum KSBK		15.000,00		9.635,29		5.364,71
3500.21.05	BBS I Sporthalle, Überschwemmungsschutz, KSBK		38.711,14		27.707,03	2.000,00	9.004,11
3500.21.06	BBS II, Erweiterung um 3 Unterrichtsräume, KSBK	400.000,00	100.000,00		2.384,05		497.615,95
3500.21.07	IGS Embsen, Wiederaufbau, KSBK	2.567.000,00	1.415.420,86		2.899.111,97	627.727,26	455.581,63
3500.21.08	FöS G Am Knieberg - Schulerweiterung, KSBK	200.000,00					200.000,00
3500.21.10	Stationäre raumlufttechnische Anlagen für Schulen		2.202,61		2.202,61		
3500.22.01	Barrierefreie Zugänglichkeit Gebäude 2 und 4		173.620,99		100.520,95	73.100,04	
3500.22.02	Umgestaltung Michaelisgelände		10.000,00		7.145,24		2.854,76
3500.22.03	Neubau/Erweiterung/Erwerb Flüchtlingsunterkünfte	3.900.000,00	100.000,00		9.819,46		3.990.180,54
3500.23.02	Fahrradabstellanlage Konrad-Zuse-Allee	35.000,00					35.000,00
3500.23.03	Photovoltaikanlagen		2.202.036,39				2.202.036,39
3500.23.04	Kommunaltraktor OBS Bardowick			53.500,00			53.500,00
4000.10.01	Veterinärwesen - bewegl. Vermögensegegenstände	10.000,00	841,22				10.841,22
4100.14.02	FD 41 Erwerb v. bew. VG		3.480,75		3.480,75		
4100.19.01	Schallschutzmodule u. Raumtrenner Koop. Leitstelle		35.637,47		35.637,47		
4100.19.04	Fahrzeuge Katastrophenschutz	50.000,00	160.000,00				210.000,00
4100.20.02	FTZ Scharnebeck - Aufrüstung EDV		40.255,49		4.755,24		35.500,25
4100.20.03	Bestuhlung Koop. Leitstelle	5.000,00	1.750,25		6.436,23		314,02
4100.20.04	Feuerlöschwesen - bewegliche Vermögensgegenstände	12.800,00	297.500,66		1.663,62		308.637,04
4100.20.05	FTZ - bewegliche Vermögensgegenstände	67.200,00	206.821,83		13.321,26		260.700,57
4100.20.06	Einsatzleitsystem		75.000,00		10.075,33		64.924,67
4100.22.02	Einrichtung Dispositionsarbeitsplatz FEL		4.415,15				4.415,15
4100.22.04	DAU für Adendorf und Pommoissel		40.000,00				40.000,00
4100.22.05	Mobile Patientendatenerfassung		82.000,00				82.000,00
4100.22.06	Sicherstellung Energieversorgung Gasnotstand		100.000,00				100.000,00
4100.23.01	Einsatzleitsoftware	80.000,00					80.000,00
4100.23.02	Einrichtung Redundanz KLL	30.000,00					30.000,00
4100.23.03	Funknetsausleuchtung Digitale Alarmierung	9.000,00			5.961,07		3.038,93
4100.23.04	DAU Hardware- und Netzerneuerung	65.000,00			21.077,57		43.922,43
4100.23.05	Beschaffung Intensivtrage	45.000,00					45.000,00

Rubrikennr.	Beschreibung	Ansatz 2023	Rest aus Vorjahr	Sperre / ÜPL / APL	Gebucht	Reserviert	Vergleich (verfügbar)
4200.21.01	Errichtung von Aufstellflächen für Semistationen		15.000,00				15.000,00
4500.21.01	Ersatzbeschaffung Fähre u. Erneuerung Fähranleger	550.000,00	948.099,06		39.954,86		1.458.144,20
4500.21.02	Umgestaltung Bahnhofsumfeld Hansestadt Lbg.	50.000,00	84.555,25				134.555,25
4500.23.01	Ausbau Radroutennetz		250.000,00				250.000,00
4500.23.02	Errichtung Fahrgastinformationssystem	300.000,00					300.000,00
4500.23.03	Beschaffung E-Lastenräder und Radzählgeräte	14.000,00			10.607,00		3.393,00
5000.22.01	Investitionszuschuss Frauenhaus	100.000,00					100.000,00
5100.09.01	Zuweisungen für Tageseinrichtungen für Kinder	1.250.000,00	2.801.254,08		544.554,20		3.506.699,88
5300.09.01	FD 53 - bewegliche Vermögensgegenstände	3.000,00	3.000,00				6.000,00
5500.09.01	Beweg. Vermögensgegenstände-Integrative Beschulung	10.000,00			1.951,60		8.048,40
5500.09.03	Zuweisungen an Gemeinden aus KSBK	3.088.500,00	1.818.510,00				4.907.010,00
5500.09.04	Beiträge d. Landkreises an die KSBK	4.725.600,00	960.092,00				5.685.692,00
5500.09.24	Zuw. an Hansestadt Lüneburg gem. § 118 NschG	1.070.000,00	294.879,94		647.615,00		717.264,94
5500.10.31	Zuw. Hansestadt Lbg. Sporthallen IGS Kaltenmoor		418.427,38				418.427,38
5500.13.01	Defibrillatoren für Schulen	10.000,00	18.000,00		2.810,97		25.189,03
5500.13.02	IGS Embsen, Erstausstattung FUR KSBK		198.257,56		927,37		197.330,19
5500.18.05	Sicherheitstechn. Verb. und Mod. BBS II, KSBK	100.000,00	218.541,05		70.989,89	117.155,16	130.396,00
5500.19.03	Zuw. Hansest. Lbg. Anbau Johanneum, KSBK		3.500.000,00				3.500.000,00
5500.20.03	Digitalpakt Schule	2.700.000,00	1.887.466,88		2.546.254,45	17.850,33	2.023.362,10
5500.21.02	IGS Embsen, zusätzliches Inventar	200.000,00			167.004,34		32.995,66
5500.21.04	Erneuerung Dauerausstellung Salzmuseum		400.000,00				400.000,00
5500.22.01	Hublift für Schüler der Schule am Knieberg		20.000,00				20.000,00
5500.22.02	Einrichtung Therapieraum Kurt-Löwenst.-Schule,KSBK		15.000,00		15.000,00		
5500.22.05	Küchenzeile für Koop.Klassen Schule am Knieberg		4.370,87		4.370,87		
5500.22.06	BBS III - Zahntechnisches Labor		9.425,83				9.425,83
5500.23.01	Gymn. Oedeme Flurmöbel Lerninsel Schaperdrift,KSBK	45.000,00					45.000,00
5500.23.02	Gymn. Oedeme Lern- u. Lehrmittel Biologieraum, KSBK	25.000,00					25.000,00
5500.23.03	FöS Oedeme - Einrichtung Motorikraum, KSBK	40.000,00					40.000,00
5500.23.04	Darlehen Theater Lüneburg	975.000,00					975.000,00
5554.11.01	Obs Scharnebeck - Erwerb von beweglichen VG				1.826,65		-1.826,65
5563.09.01	Obs Neuhaus - Erwerb von beweglichen VG				8.467,54		-8.467,54
5566.12.01	IGS Embsen - Erwerb von beweglichen VG				5.542,31		-5.542,31
5571.09.01	Gymn. Bleckede - Erwerb von beweglichen VG				2.760,32		-2.760,32
5583.09.01	FöS G Oedeme - Erwerb von beweglichen VG				2.915,50		-2.915,50
5591.09.01	BBS I - Erwerb von beweglichen VG		50.000,00		91.244,44		-41.244,44
5592.09.01	BBS II - Erwerb von beweglichen VG	100.000,00	44.362,73		71.610,64		72.752,09
5593.09.01	BBS III - Erwerb von beweglichen VG				3.110,74		-3.110,74

Rubrikennr.	Beschreibung	Ansatz 2023	Rest aus Vorjahr	Sperre / ÜPL / APL	Gebucht	Reserviert	Vergleich (verfügbar)
6100.19.02	Aufbau eines Flächenpools		94.913,51				94.913,51
6100.22.01	Gerätebeschaffungen für den Landschaftspflegetrupp	3.000,00					3.000,00
6100.22.02	Biotopverbund - Flächenerwerb	500.000,00					500.000,00
	Summe	39.216.100,00	30.729.785,47	0,00	17.368.969,10	2.099.325,06	50.477.491,31
	davon KSBK	12.201.100,00	9.229.705,55	-53.500,00	3.211.618,70	1.221.935,21	16.943.751,64
	Investitionszuschüsse an Dritte (ohne Elbbrücke und Fähre)	9.695.000,00	11.325.852,69	0,00	5.039.353,98	0,00	15.981.498,71
	nachrichtlich: Summe FD Gebäudewirtschaft	15.042.200,00	10.114.287,54	0,00	8.518.395,89	1.927.765,14	14.710.326,51

A. Ergebnishaushalt

Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung der Klimaschutzmaßnahme	Haushaltsjahr				EPAP ja/nein	EPAP-Nr.	Bemerkungen
				2024	2025	2026	2027			
3000	111-21007	4261100	Jobticket	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	vorauss. 2024		Einführung Jobticket
3000	div.	div.	Entgeltumwandlung Fahrradleasing	0 €	0 €	0 €	0 €	vorauss. 2024		
3200	111-60001	4232000	E-Mobilität im LK- Fuhrpark; (Fertigstellung 2030)	55.600 €	58.380 €	61.299 €	64.364 €	ja, 2022	#87	Der kreiseigene Fuhrpark wird sukzessiv auf Elektronfahrzeuge umgestellt. Die E-Fahrzeuge werden geleast, nicht gekauft. Hierfür fallen entsprechend Leasingkosten an.
3200	111-60001	4251000	Nutzung von Car-Sharing für Dienstfahrten: (laufend)	5.200 €	5.460 €	5.733 €	6.020 €	ja, 2022	#46	Eine Nutzung von Car-Sharing erfolgt z. B. bei Engpässen im kreiseigenen Fuhrpark oder in Außenstellen, denen kein Dienstfahrzeug zur Verfügung steht.
3200	111-60011	4431100	Kündigung von Papierabos/ papierlose Verwaltungsbücherei; (Fertigstellung 2025)	58.000 €	60.900 €	63.945 €	67.142 €	ja, 2022	#89	Anstelle der Kosten für gekündigte Papierabos fallen nunmehr Kosten für die digitale Zurverfügungstellung an.
3200	111-60012	versch.	Fortführung der Erarbeitung einer Digitalisierungsstrategie für die Kreisverwaltung.; (Fertigstellung 2024)					ja, 2022	#92	Das Land Niedersachsen unterstützt die Kommunen mit einer Strategieberatung der Initiative "Digitale Kommune Niedersachsen" in Form eines kostenlosen Beratungsangebotes. Die erforderliche Bewerbung ist am 28.08.2023 erfolgt, eine Antwort steht aktuell noch aus.
3200	111-60009	4452000	Digitalisierung der Vergabeverfahren (Fertigstellung 01.01.2024)	75.000 €	78.750 €	82.688 €	86.822 €	vorauss. 2024	neu Vergabeverfahren	Voraussichtlich anfallende Kosten für Vergabeverfahren ab netto 25.000 € Auftragswert, die aufgrund der geschlossenen Zweckvereinbarung mit dem LK Harburg (VorlagenNr. 2022/116) von diesem in Rechnung gestellt werden. Die Abwicklung erfolgt ausschließlich digital.
3500	111-32110	4211000	Austausch Beleuchtung auf LED / Energiesparmaßnahmen	250.000 €				vorauss. 2024	neu Beleuchtung	Kreisverwaltung
3500	111-32110	4211000	Verbesserungen von technischen Anlagen zur sofortigen Energieeinsparung	100.000 €				vorauss. 2024	neu Heizung	Kreisverwaltung
3500	111-32110	4211000	Gebäude 1: Hydraulischer Abgleich	7.500 €				vorauss. 2024	neu Hydraulisch	Kreisverwaltung
3500	111-32110	4211000	Gebäude 2 / Austausch Gasheizung auf Fernwärme	25.000 €	225.000 €			vorauss. 2024	neu Heizung	Kreisverwaltung
3500	111-32110	4211000	Gebäude 3: Dachdämmung /Klimatisierung DG		35.000 €	315.000 €		vorauss. 2024	neu Dach	Kreisverwaltung
3500	111-32110	4211000	Gebäude 4: Verbesserung der Dachdämmung		35.000 €	315.000 €		vorauss. 2024	neu Dach	Kreisverwaltung
3500	111-32110	4211000	Gebäude 4: Hydraulischer Abgleich	0 €	7.500 €			vorauss. 2024	neu hydraulisch	Kreisverwaltung
3500	126-00003	4211000	Sanierung Werkstattgebäude und alte Waschhalle (Decken dämmen)			500.000 €	780.000 €	vorauss. 2024		FTZ Scharnebeck
3500	221-10001	4211000	Gebäude C Dach dämmen		30.000 €			vorauss. 2024	neu Dach	Kurt-Löwenstein Schule Bleckede
3500	221-10001	4211000	Beleuchtungskörper erneuern durch LED	45.000 €				vorauss. 2024	neu Beleuchtung	Kurt-Löwenstein Schule Bleckede
3500	221-30001	4211000	Dachsanierung , abschnittsweise		60.000 €	65.000 €	120.000 €	vorauss. 2024	neu Dach	Schule am Knieberg Oedeme
3500	221-30001	4211000	Fenstersanierung, abschnittsweise; 2024 Gebäude E+F		85.000 €			vorauss. 2024	neu Fenster	Schule am Knieberg Oedeme
3500	221-30001	4211000	Sanierung Außenbeleuchtung (LED)		38.000 €			vorauss. 2024	neu Beleuchtung	Schule am Knieberg Oedeme
3500	221-30001	4211000	Sanierung Innenbeleuchtung (LED) abschnittsweise		20.000 €	20.000 €	40.000 €	vorauss. 2024	neu Beleuchtung	Schule am Knieberg Oedeme
3500	221-30001	4211000	Neue Heizungszentrale;SZ Oedeme Nord	350.000 €				vorauss. 2024	neu Heizung	Schule am Knieberg Oedeme
3500	216-10001	4211000	Dachsanierung einschließlich Dämmung u. Entwässerung;abschnittsweise	50.000 €	50.000 €	50.000 €	25.000 €	vorauss. 2024	neu Dach	OBS Adendorf
3500	216-10001	4211000	Umrüsten Außenwandleuchten auf LED		18.000 €			vorauss. 2024	neu Beleuchtung	OBS Adendorf

Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung der Klimaschutzmaßnahme	Haushaltsjahr				EPAP ja/nein	EPAP-Nr.	Bemerkungen
				2024	2025	2026	2027			
3500	216-20001	4211000	Dämmung Geschossdecke Trakt A+B; Energieeinsparpotenzial		35.000 €			vorauss. 2024		OBS Dahlenburg
3500	216-30001	4211000	Dachsanierung Werkbereich, einschl. Tragwerk			180.000 €		vorauss. 2024	neu Dach	OBS Neuhaus
3500	216-30001	4211000	Dachsanierung Klassentrakt, einschl. Tragwerk			450.000 €		vorauss. 2024	neu Dach	OBS Neuhaus
3500	216-30001	4211000	Fassadensanierung Wärmedämmverbundsystem (WDVS) Klassentrakt				400.000 €	vorauss. 2024	neu Fassade	OBS Neuhaus
3500	216-30001	4211000	Fassadendämmung WDVS Werkbereich				80.000 €	vorauss. 2024	neu Fassade	OBS Neuhaus
3500	216-30001	4211000	Austausch Kunststofffenster Altbau, ca. 113 Stück				280.000 €	vorauss. 2024	neu Fenster	OBS Neuhaus
3500	212-10001	4211000	Dachsanierung Trakt G1 (HS)		320.000 €			vorauss. 2024	neu Dach	SZ Bleckede
3500	215-10001	4211000	Dachsanierung Trakt G2 (RS)			320.000 €		vorauss. 2024	neu Dach	SZ Bleckede
3500	215-10001	4211000	Dachsanierung Trakt G3 (HS,RS,Gym)				850.000 €	vorauss. 2024	neu Dach	SZ Bleckede
3500	218-10001	4211000	Erneuerung Außentüren; abschnittsweise	45.000 €	25.000 €			vorauss. 2024	neu Fenster	IGS Embsen
3500	218-10001	4211000	Fenstererneuerung		360.000 €	340.000 €	300.000 €	vorauss. 2024	neu Fenster	IGS Embsen
3500	218-10001	4211000	Dachsanierung mit Dämmung SEK II		240.000 €			vorauss. 2024	neu Dach	IGS Embsen
3500	218-10001	4211000	Fassadensanierung; Wärmedämmung SEK II, Werken		370.000 €			vorauss. 2024	neu Fassade	IGS Embsen
3500	218-10001	4211000	EnSimiMaV	20.000 €				vorauss. 2024		IGS Embsen EnSimiMaV=Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über mittelfristig wirksame Maßnahmen
3500	217-20001	4211000	14.3 Sporthalle/Sportanlage Nord: Sanierung Dach BSA Heim		52.000 €			vorauss. 2024	neu Dach	Gymnasium Oedeme
3500	217-20001	4211000	14.6 Gym Oedeme Schaperdrift: Regenwassernutzungsanlage	15.000 €				vorauss. 2024		Gymnasium Oedeme
3500	216-70001	4211000	Schulhofentsiegelung	40.000 €	52.000 €			ja, 2022	#28	OBS Oedeme
3500	216-70001	4211000	15.1 Hanseschule: Süd - Energetische Sanierung Fassaden		700.000 €	500.000 €	500.000 €	vorauss. 2024	neu Fassade	OBS Oedeme
3500	216-70001	4211000	15.1 BBS III: Fenstererneuerung Verwaltung BBS III	20.000 €				vorauss. 2024	neu Fenster	OBS Oedeme
3500	216-70001	4211000	15.1 BBS III: Erneuerung Heizungen, Sanierung Unterstationen		551.000 €			vorauss. 2024	neu Heizung	OBS Oedeme
3500	217-30001	4211000	Umrüstung Leuchten auf LED		50.000 €			vorauss. 2024	neu Beleuchtung	Gym Scharnebeck
3500	216-60001	4211000	Umrüstung Leuchten auf LED		50.000 €			vorauss. 2024	neu Beleuchtung	OBS Scharnebeck
3500	231-10001	4211000	Hausmeisterhaus (Dachdämmung CO2 Einsparung)		175.000 €			vorauss. 2024	neu Dach	BBS'n
3500	231-20001	4211000	Bestandsaufnahme und hydraulischer Abgleich gem. EnSimiMaV	10.000 €				vorauss. 2024	neu Bestand	BBS'n EnSimiMaV= Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über mittelfristig wirksame Maßnahmen
3500	231-30001	4211000	Bestandsaufnahme und hydraulischer Abgleich gem. EnSimiMaV	10.000 €				vorauss. 2024	neu Bestand	BBS'n EnSimiMaV= Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über mittelfristig wirksame Maßnahmen
3500	315-50001	4211000	Dachsanierung Haupthaus: Neue Eindeckung und Dachdämmung	75.000 €				vorauss. 2024	neu Dach	FUK Dahlenburg
3500	315-50001	4211000	Dachsanierung Saal: Asbestdachsanierung und Dachdämmung		90.000 €			vorauss. 2024	neu Dach	FUK Dahlenburg
3500	315-50001	4211000	Fenster austausch Straßenseite		3.000 €			vorauss. 2024	neu Fenster	FUK Dahlenburg

Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung der Klimaschutzmaßnahme	Haushaltsjahr				EPAP ja/nein	EPAP-Nr.	Bemerkungen
				2024	2025	2026	2027			
4500	241-00000	4431900	Förderung der Sicherheit in der Schülerbeförderung (Bus und Rad)	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	nein		Ausbildung von Schüler*innen zu Buslots*innen, Bereitstellung von Verkehrssicherheitsparcours für das Fahrradtraining. Unterstützung der Schüler*innen beim Erfahren von nachhaltiger und sicherer Mobilität.
4500	547-00000	4431400	Mobilitätsgutachten	100.000 €				ja, 2022	#40 a	Gutachten für die Mobilitätswende im Landkreis Lüneburg.
4500	547-00000	4312000	Mobilitätszentrale	53.000 €	53.000 €	53.000 €	53.000 €	ja, 2022	#63	Schaffung einer zentralen Anlaufstelle für Mobilitätsangebote im Landkreis Lüneburg in Zusammenarbeit mit der Hansestadt.
4500	547-00001	4312000	Subventionierung Bürgerbusse, auch Elektromobilität und Car-Sharing	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	nein		Unterstützung der ehrenamtlich betriebenen Bürgerbusse im Landkreis Lüneburg nach der Richtlinie Bürgerbusfonds. Kostengünstige Finanzierung von Daseinvorsorge und Teilhabe in Gebieten, in denen der ÖPNV nicht ausreichend ausgebaut ist oder nicht genutzt werden kann (z. B. von mobilitätsein-geschränkten Mitmenschen). Außerdem zusätzliche Förderung für alternative Antriebstechniken und Car-Sharing.
4500	547-00020	4291000	Barriereabbau auf Fahrradwegen durch Radverkehrsförderung (RVF) 3.0	446.500 €	437.400 €			ja, 2022	#50	Vom Bund gefördertes Radverkehrsprojekt zum Barriereabbau (Verkehrsbeschilderung, Bordsteinabsenkung, Entfernung von Umlaufsperrern) auf Radwegen. Umsetzung von Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des Radverkehrs, vor allem im Landkreis.
4500	547-00021		Radpremiumroute Lüneburg-Adendorf-Scharnebeck	0 €				ja, 2022	#51	Unterstützung der Kommunen beim Lückenschluss der Fahrradroute von Scharnebeck nach Lüneburg. Maßnahme aus dem beschlossenen Radverkehrskonzept. Aktuelles Projektende am 31.03.2024.
4500	547-00030		Anschaffung von Bussen mit alternativen Antriebstechniken und Ladeinfrastruktur	4.400.000 €	0 €	0 €	0 €	nein		Zuschüsse an die MOIN zur Beschaffung von z. B. Elektrobussen und zugehöriger Ladeinfrastruktur.
6100	554-00001	4271010	Naturschutzmaßnahmen Grünlandextensivierung, Moorrenaturierung, Auenentwicklung, ...), Umsetzung Wassermanagementkonzept, Maßnahmen Wasserforum	90.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	ja, 2022	#16, #18	Mit den Mitteln, die über landkreiseigene Gelder oder Ersatzgeld zur Verfügung stehen, werden diverse Naturschutzmaßnahmen umgesetzt. Viele davon (Grünlandextensivierung, Moorrenaturierung, Auenentwicklung, ...) wirken sich klimafreundlich aus. Da die Maßnahmen im Detail noch nicht feststehen bzw. es sich auch um Daueraufgaben handelt, wird der gesamt HH-Ansatz benannt.
6100	554-00001	4271510	Verwendung von Ersatzgeldern für Kompensationsmaßnahmen	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	ja, 2022		
6200	511-00001	4431400	Regionales Raumordnungprogramm (RROP)	221.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €	ja	#9	
0200	571-00001	4318000	Cradle 2 Cradle	4.300 €				ja, 2022	#30	Kofinanzierungsmittel für das Förderprojekt mit dem LK Lüchow- Dannenberg; zentral ist die Erarbeitung einer Vorschlagsliste für eine nachhaltige Beschaffungsrichtlinie, welche u.a. Cradle-to-Cradle-Aspekte berücksichtigt.
0200	571-00001	4431400	nicht investive Umsetzung Radverkehrskonzept	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	vorauss. 2024	#52a	Umsetzung einer Radverkehrskampagne zur Förderung des Radverkehrs und Sicherheit auf dem Schulweg (per Beschluss gebundene Mittel)
0200	571-00001	4431400	nichtinvestive Umsetzung Radschnellwege	100.000 €	100.000 €			vorauss. 2024	#52a	Beauftragung eines Umsetzungskonzeptes für die Radschnellwege
0200	571-00001	4318000	Wohnen und Arbeiten	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	nein		Beratungsgutscheine zur Prüfung des Arbeitsaufwandes, Umfangs, Hinweise zu notwendigen Arbeiten, ggf. Denkmalschutz, Basis Förder- Richtlinie des Landkreises (Förderprogramm für Bauberatung und Investitionen zur Nutzung vorhandener Bausubstanz)
0200	561-10001	versch.	neue Homepage, ÖA	11.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	ja, 2022	#73	Teil des Kommunikationskonzeptes der Kreisverwaltung zu klimapolitischen Zielen des Landkreises, Maßnahmen und Handlungsoptionen für verschiedene Zielgruppen (Bürger*innen, Kommunen, Unternehmen)
0200	561-10010	4431310 u. 4431900	Klimaschutz Daheim	3.700 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	ja, 2022	#83	Die Dachmarke „Klimaschutz daheim“ beinhaltet vielfältige Beratungsangebote für Privathaushalte

Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung der Klimaschutzmaßnahme	Haushaltsjahr				EPAP ja/nein	EPAP-Nr.	Bemerkungen
				2024	2025	2026	2027			
0200	561-10011	4431310 u. 4431900	Klimaschutz und Energieagentur Nds. (KEAN) - Grüne Hausnummer	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	nein		Seit 2016 Kooperation mit der KEAN, Auszeichnung für den Einsatz von Hauseigentümern für den Klimaschutz durch energieeffizientes Bauen und Sanieren
0200	561-10012	4431310 u. 4431900	KEAN + Verbraucherzentrale: Beratung (clever heizen, etc.)	5.200 €	5.200 €	5.200 €	5.200 €	nein		Kooperationen mit der KEAN und der VZ im Bereich Privataushalt wie z.B. Solarcheck, Heizcheck, Energieberatungen
0200	561-10020	4431310 u. 4431900	Bildung (Energiesparen an Schulen, Klimafit, etc.)	5.300 €	5.300 €	5.300 €	5.300 €	nein		Finanzielle Förderung von Projekten an Schulen (z.B. Energiesparen an Schulen), der VHS (Klimafit), aber auch andere Zielgruppen (z.B. über Umweltfilmtag)
0200	561-10040	4431400	European Energy Award (EEA), Klimaschutzplaner (KSP), etc.	73.900 €	27.100 €	24.300 €	23.200 €	ja, 2022	#3	Rahmenbedingungen für die Teilnahme am eea (Teilnahmegebühr, Beratungskosten für eea-Beratenden, Software-Lizenz) und zentrale übergeordnete Projekte (z.B. Erstellung Klimaschutzkonzept)
0200	561-10050	4431310 u. 4431900	Solar-/Gründach-/Wärmekataster	99.000 €	19.000 €	9.000 €	9.000 €	ja, 2022	#6	Erstellung eines Solar-, Gründach- und Wärmekataster als Grundlage für die kommunale Wärmeplanung
0200	561-10060	4431400 u.a.	Klimaanpassungskonzept	50.000 €	75.000 €	50.000 €		ja, 2022	#7	Erstellung eines Klimaanpassungskonzepts für den Landkreis Lüneburg
Summe	Aufw. Ergebnishaushalt			7.095.700 €	4.983.990 €	3.797.465 €	4.077.048 €			
0200	561-10040	3141000	EEA, KSP: hier Konzept (Einnahme)	-30.000 €				ja, 2022	#3	Landesmittel, da Pflichtaufgabe für Landkreise ab 2024
0200	561-10060	3140000	Klimaanpassungskonzept (Einnahmen)	-40.000 €	-60.000 €	-40.000 €		ja, 2022	#7	Fördermittel über die DAS- Förderrichtlinie
6000	521-000	3312000	Genehmigung von Anlagen zur Gewinnung regenerativer Energien (Freiflächen- PV-Anlagen, Umspannwerke, Energiespeicher usw.)	-470.000 €	-470.000 €	-470.000 €	-470.000 €	nein		
6000	521-000	3311000	Mitwirkung an der Genehmigung von Anlagen zur Gewinnung regenerativer Energien (z.B. Windkraftanlagen)	-150.000 €	-250.000 €	-50.000 €	-50.000 €	nein		
6000	521-000	3312002	Bauüberwachung; Abstellen von baulichen Mängeln, die Klimaschutz bzw. umweltschutzrelevant sind, Untersagungsverfügungen	-20.000 €	-20.000 €	-20.000 €	-20.000 €	nein		
6000	521-000	3561100	Zwangsgelder; Durchsetzen der Verfügungen bzw. sonstiger baulicher Anforderungen, die klimaschutz- bzw. umweltschutzrelevant sind.	-8.000 €	-8.000 €	-8.000 €	-8.000 €	nein		
Summe	Erträge Ergebnishaushalt			-718.000 €	-808.000 €	-588.000 €	-548.000 €			
Summe	Ergebnishaushalt insgesamt			6.377.700 €	4.175.990 €	3.209.465 €	3.529.048 €			

B. Investitionen

3300	111-610	3300.24.04	Bewerbermanagementsoftware Nolis	20.000 €				ja, 2022	#88	Erforderliche Erweiterung des vorhandenen Bewerberportals, keine eigenen Klimaschutzziele
3300	111-610	3300.24.09	Softwarelösung für Fuhrparkmanagement, (Planungsbeginn 2024)	10.000 €				ja, 2022	#47	Der kreiseigene Fuhrpark wird hinsichtlich der Effizienz fortlaufend optimiert. Hierbei soll ein smartes Fuhrparkmanagementsystem (Softwarelösung für Echtzeit-Disposition) unterstützen.
3300	111-610	3300.21.02	Einführung Dokumentenmanagementsystem (DMS); (laufend)	30.000 €				ja, 2022	#91	Notwendige Investition für Speichererweiterung des Archivsystems. Der Bedarf der Speicherkapazitäten zeigt die Entwicklung der papierlosen Büroarbeit
3500	221-30001	3500.21.08	Vorplanung An- / Neubau Schule am Knieberg	300.000 €	3.000.000 €			nein		Schule am Knieberg Oedeme
3500	218-10001	3500.21.07	Wiederaufbau, Erweiterung n. Brandschaden; hier konkret: Wärmepumpe und PV Anlage		500.000 €			vorauss. 2024		IGS Embsen Anteil für Wärmepumpe u. PV Anlage auf Gebäude 2-Feld-Halle

Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung der Klimaschutzmaßnahme	Haushaltsjahr				EPAP ja/nein	EPAP-Nr.	Bemerkungen
				2024	2025	2026	2027			
3500	217-10001	3500.23.03	Photovoltaikanlage Gymnasium	500.000 €				vorauss. 2024	neu PV-Bau	Gym Bleckede
3500	216-70001	3500.24.10	Errichtung Fahrradabstellanlagen	92.000 €				vorauss. 2024		OBS Oedeme
3500	217-30001	3500.21.03	Erneuerung Busbahnhof: konkret: Erweiterung Fahrradstellplätze			90.000 €		ja		SZ Scharnebeck
3500	217-30001	3500.21.03	Erneuerung Busbahnhof: Installation Ladepunkte für E-Autos (GEIG)			10.000 €		vorauss. 2024	neu Lade-stationen	SZ Scharnebeck GEIG = Gesetz zum Aufbau einer gebäudeintegrierten Lade- und Leitungsinfrastruktur für die Elektromobilität
3500	217-30001	3500.09.31	Energetische Fassadensanierung Sporthalle	2.500.000 €				vorauss. 2024	neu Fassade	Gym Scharnebeck
3500	218-10001	3500.21.07	Heizungserneuerung			700.000 €		vorauss. 2024	neu Heizung	IGS Embsen
3500	218-10001	3500.21.07	2 Stück Ladestationen für E-Autos				35.000 €	vorauss. 2024	neu Lade-stationen	IGS Embsen
3500	217-20001	3500.15.01	Sporthallen Sanierungsprogramm	100.000 €	4.200.000 €	3.300.000 €		vorauss. 2024	neu Fassade	SZ Oedeme
3500	217-20001	3500.20.07	Sanierung Lehrschwimmbecken		1.500.000 €	4.600.000 €	900.000 €	vorauss. 2024		SZ Oedeme
3500	231-20001	3500.09.18	Dachsanierungen incl. PV-Anlagen	450.000 €				vorauss. 2024	neu PV-Bau	BBS II
3500	231-20001	3500.09.18	Sanierungsprogramm BBS'n: Austausch LED Beleuchtung BBS II	80.000 €				vorauss. 2024	neu Beleuchtung	BBS II
3500	231-30001	3500.09.18	Dachsanierungen incl. PV-Anlagen	450.000 €				vorauss. 2024	neu PV-Bau	BBS III
3500	231-30001	3500.09.18	Sanierungsprogramm BBS'n: Erneuerung Fenster Trakt 4, KG, Raum 03-05		60.000 €			vorauss. 2024	neu Fenster	BBS III
3500	231-30001	3500.09.18	Sanierungsprogramm BBS'n: Trakt 6 Süd- und Westfassade neue Fenster		160.000 €			vorauss. 2024	neu Fenster	BBS III
3500	231-30001	3500.09.18	Sanierungsprogramm BBS'n: Anschluss Trakt 7 an Fernwärme	20.000 €				vorauss. 2024	neu Heizung	BBS III
3500	231-30001	3500.09.18	Sanierungsprogramm BBS'n: Austausch LED Beleuchtung BBS III	70.000 €				vorauss. 2024	neu Beleuchtung	BBS III
4500	547-00001	4500.23.02	Dynamisches Fahrgastinformationssystem	150.000 €				ja, 2022	#61	
4500	547-00010	4500.21.01	Anschaffung einer neuen Fähre mit Biomethan-Antrieb	3.000.000 €				vorauss. 2024	neu Fähre	
0200	571-00001	0200.20.03	Wohnen und Arbeiten	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	nein		Umsetzung der Förder-Richtlinie des Landkreises (Förderprogramm für Bauberatung und Investitionen zur Nutzung vorhandener Bausubstanz)
0200	571-00001	0200.20.04	Investitionen Radverkehrskonzept	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	nein		Umsetzung der Förder-Richtlinie des Landkreises zur Radverkehrsförderung
Summe	investiv			8.322.000 €	9.970.000 €	9.250.000 €	1.485.000 €			

- 10 -

Haushalt 2024 - Liste A

Die Liste enthält ausschließlich Änderungsvorschläge der Verwaltung und neue Erkenntnisse.

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2024 (Euro)	Bemerkungen	Veränderung ErgHH 2024	Veränderung investiv 2024
95	Teilhaushalt 35 Gebäudewirtschaft Produkt 111-320 Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement Inv-Nr.: 3500.20.03 Kreisverw. - Barrierefreiheit Gebäude 2	200.000	Änderungsvorschlag der Verwaltung: Reduzierung des Ansatzes um 100.000 € auf 100.000 € Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung von 100.000 € (2025) (nachträgliche Ansatzkürzung)		100.000
96	Teilhaushalt 35 Gebäudewirtschaft Produkt 111-320 Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement Inv-Nr.: 3500.24.01 Kreisverwaltung Umsetzung Brandschutz	400.000	Änderungsvorschlag der Verwaltung: Reduzierung des Ansatzes um 200.000 € auf 100.000 € Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung von 200.000 € (2025) (nachträgliche Ansatzkürzung)		200.000
256	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produktgruppe 216 Oberschulen Inv-Nr.: 3500.19.10 SZ Dahlenburg Erweiterung u.Umbau	700.000	Änderungsvorschlag der Verwaltung: Reduzierung des Ansatzes um 100.000 € auf 600.000 € Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung von 100.000 € (2025) (nachträgliche Ansatzkürzung)		100.000
259	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produktgruppe 217 Gymnasien Inv-Nr.: 3500.09.31 SZ Scharnebeck - Sanierungsprogramm	2.500.000	Änderungsvorschlag der Verwaltung: Reduzierung des Ansatzes um 1.000.000 € auf 1.500.000 € Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung von 1.000.000 € (2025) (nachträgliche Ansatzkürzung)		1.000.000
259	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produktgruppe 217 Gymnasien Inv-Nr.: 3500.15.01 SZ Oedeme - Sanierung Sporthallen	100.000	Änderungsvorschlag der Verwaltung: Reduzierung des Ansatzes um 100.000 € auf 0 € Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung von 100.000 € (2026) (nachträgliche Ansatzkürzung)		100.000
261	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produktgruppe 218 Gesamtschulen Inv-Nr.: 3500.21.07 IGS Embsen - Wiederaufbau	12.500.000	Änderungsvorschlag der Verwaltung: Reduzierung des Ansatzes um 2.500.000 € auf 10.000.000 € Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung von 2.500.000 € (2025) (nachträgliche Ansatzkürzung)		2.500.000
261	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produktgruppe 218 Gesamtschulen Inv.-Nr.: neu	0	neue Erkenntnis: Veranschlagung einer Auszahlung von 75.000 € (2024) sowie von 75.000 € (2025) (Ausstattung Fachunterrichtsräume SEK II)		-75.000
265	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produktgruppe 231 Berufliche Schulen Inv-Nr.: 3500.09.18 BBS I-III Sanierungsprogramm	5.000.000	Änderungsvorschlag der Verwaltung: Reduzierung des Ansatzes um 500.000 € auf 4.500.000 € Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung von 2.000.000 € (2025) (nachträgliche Ansatzkürzung)		500.000

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2024 (Euro)	Bemerkungen	Veränderung ErgHH 2024	Veränderung investiv 2024
265	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produktgruppe 231 Berufliche Schulen Inv.-Nr.: 3500.21.06 BBS II Erweiterung um 3 Unterrichtsräume	800.000	Änderungsvorschlag der Verwaltung: Reduzierung des Ansatzes um 500.000 € auf 300.000 € Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung von 500.000 € (2025) (nachträgliche Ansatzkürzung)		500.000
267	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 243-000 - Allgemeine schulische Aufgaben Inv.-Nr.: 3500.14.01 Schulbaumaßnahmen, Umsetzung Inklusion	200.000	Änderungsvorschlag der Verwaltung: Reduzierung des Ansatzes um 100.000 € auf 100.000 € (nachträgliche Ansatzkürzung)		100.000
268	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 243-000 - Allgemeine schulische Aufgaben Inv.-Nr.: 5500.20.03 Digitalpakt Schule	0	neue Erkenntnis: Veranschlagung einer Einnahme von 941.9000 € (Fördermittel Umbau Mechatronik BBS II, Investition in technische Infrastruktur Kreismedienzentrum)		941.900
268	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 243-000 - Allgemeine schulische Aufgaben Inv.-Nr.: 5500.20.03 Digitalpakt Schule	750.000	neue Erkenntnis: Erhöhung des Ansatzes um 941.900 € auf 1.691.000 € (Aufwendungen Umbau Mechatronik BBS II, Investition in technische Infrastruktur Kreismedienzentrum)		-941.900
316	Teilhaushalt 41 Ordnung Produkt 126-200 Kooperative Leitstelle Inv.-Nr. 4100.24.03 Kommunikationssystem Leitstelle	0	neue Erkenntnis: Veranschlagung einer Auszahlung 957.000 € Veranschlagung von Verpflichtungsermächtigungen von 122.000 € (2025) und 910.000 € (2026) (Beschaffung eines Kommunikationssystems für die Leitstelle)		-957.000
				0	4.068.000

Jahresergebnis (Fehlbetrag) lt. Haushaltsentwurf	-22.330.900
Verbesserungen lt. Liste A	0
Jahresergebnis (Fehlbetrag) neu	-22.330.900
<hr/>	
Neuverschuldung lt. Haushaltsentwurf	37.176.600
Erhöhung / Verringerung Kreditbedarf lt. Liste A	-4.068.000
Neuverschuldung (neu)	33.108.600

- 10 -

Haushalt 2024 - Liste B

Die Liste enthält ausschließlich Änderungsvorschläge der Verwaltung und neue Erkenntnisse sowie einen Antrag aus den Fraktionen.

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2024 (Euro)	Bemerkungen	Veränderung ErgHH 2024 Verb. (+) Verschl. (-)	Veränderung investiv 2024 Verb. (+) Verschl. (-)
57	Teilhaushalt 02 Kreisentwicklung / Wirtschaft / Klimaschutz Produkt 571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung Pos. 18 Transferaufwendungen	1.259.700	Antrag der CDU-Fraktion vom 15.11.2023: Erhöhung des Ansatzes 2024 um 100.000 € auf 1.359.700 € (Erhöhung kommunaler Strukturentwicklungsfonds)		
95	Teilhaushalt 35 Gebäudewirtschaft Produkt 111-320 Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement Inv-Nr.: 3500.20.03 Kreisverw. - Barrierefreiheit Gebäude 2	200.000	Änderungsvorschlag der Verwaltung: Reduzierung des Ansatzes 2024 um 100.000 € auf 100.000 € Veranschlagung eines Ansatzes 2025 von 100.000 € Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung von 100.000 € (2025) (Ansatzverschiebung)		100.000
96	Teilhaushalt 35 Gebäudewirtschaft Produkt 111-320 Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement Inv-Nr.: 3500.24.01 Kreisverwaltung Umsetzung Brandschutz	400.000	Änderungsvorschlag der Verwaltung: Reduzierung des Ansatzes 2024 um 200.000 € auf 200.000 € Erhöhung des Ansatzes 2025 um 200.000 € auf 600.000 € Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung von 200.000 € (2025) (Ansatzverschiebung)		200.000
101	Teilhaushalt 36 Rechnungsprüfungsamt Produkt 111-400 Pos. 5 Öffentlich-rechtliche Entgelte	220.000	Korrektur eines Ansatzes: Erhöhung des Ansatzes 2027 um 155.000 € auf 250.000 €		
137	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 547-000 Inv-Nr. 4500.23.04 Beschaffung von E-Bussen und Ladeinfrastruktur	Ausz.	0 neue Erkenntnis: Erhöhung des Ansatzes um 10.100.000 € auf 12.300.000 € (2025) und um 8.100.000 auf 10.300.000 € (2026) Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung um 10.100.000 € auf 12.300.000 € (2025) und um 8.100.000 € auf 10.300.000 € (2026) (Beschaffung der Busse und Ladeinfrastruktur)		
		Einz.	0 Veranschlagung eines Ansatzes von 4.300.000 € (2025) und 3.500.000 € (2026) (Zuschuss von Projektträger Jülich)		
160	Teilhaushalt 50 Sozialhilfe und Wohngeld Produkt 315-500 Einrichtungen für Asylbewerber und Geflüchtete Pos. 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.947.200	neue Erkenntnis: Erhöhung des Ansatzes 2024 um 95.000 € auf 4.042.200 €. Erhöhung des Ansatzes 2025 um 47.500 € auf 1.588.900 €. (Verlängerung Mietvertrag Flüchtlingsunterkunft Sumte)	-95.000	

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan		Ansatz 2024 (Euro)	Bemerkungen	Veränderung ErgHH 2024 Verb. (+) Verschl. (-)	Veränderung investiv 2024 Verb. (+) Verschl. (-)
256	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produktgruppe 216 Oberschulen Inv.-Nr.: 3500.19.10 SZ Dahlenburg Erweiterung u.Umbau	Ausz.	700.000	Änderungsvorschlag der Verwaltung: Reduzierung des Ansatzes 2024 um 100.000 € auf 600.000 € Veranschlagung eines Ansatzes 2025 von 100.000 € Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung von 100.000 € (2025) (Ansatzverschiebung)		100.000
		Einz.	192.500	Reduzierung des Ansatzes 2024 um 27.500 € auf 165.000 € Veranschlagung eines Ansatzes 2025 von 27.500 € (Zuschuss aus der KSBK)		-27.500
259	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produktgruppe 217 Gymnasien Inv.-Nr.: 3500.09.31 SZ Scharnebeck - Sanierungsprogramm		2.500.000	Änderungsvorschlag der Verwaltung: Reduzierung des Ansatzes 2024 um 1.000.000 € auf 1.500.000 € Veranschlagung eines Ansatzes 2025 von 1.000.000 € Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung von 1.000.000 € (2025) (Ansatzverschiebung)		1.000.000
259	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produktgruppe 217 Gymnasien Inv.-Nr.: 3500.15.01 SZ Oedeme - Sanierung Sporthallen		100.000	Änderungsvorschlag der Verwaltung: Streichung des Ansatzes 2024 von 100.000 € Erhöhung des Ansatzes 2026 um 100.000 € auf 3.400.000 € Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung um 100.000 € auf 3.400.000 € (2026) (Ansatzverschiebung)		100.000
261	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produktgruppe 218 Gesamtschulen Inv.-Nr.: 3500.21.07 IGS Embsen - Wiederaufbau	Ausz.	12.500.000	Änderungsvorschlag der Verwaltung: Reduzierung des Ansatzes 2024 um 2.500.000 € auf 10.000.000 € Erhöhung des Ansatzes 2025 um 2.500.000 € auf 16.600.000 € Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung um 2.500.000 € auf 16.600.000 € (2025) (Ansatzverschiebung)		2.500.000
		Einz.	7.006.200	Reduzierung des Ansatzes 2024 um 274.700 € auf 6.731.500 € Erhöhung des Ansatzes 2025 um 274.700 € auf 4.427.200 € (Zuschuss aus der KSBK)		-274.700
261	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produktgruppe 218 Gesamtschulen Inv.-Nr.: neu (IGS Embsen)		0	neue Erkenntnis: Veranschlagung einer Auszahlung von 75.000 € (2024) sowie von 75.000 € (2025) (Ausstattung Fachunterrichtsräume SEK II)		-75.000
265	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produktgruppe 231 Berufliche Schulen Inv.-Nr.: 3500.09.18 BBS I-III Sanierungsprogramm		5.000.000	Änderungsvorschlag der Verwaltung: Reduzierung des Ansatzes 2024 um 500.000 € auf 4.500.000 € Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung von 2.000.000 € (2025) (Ansatzkürzung)		500.000

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan		Ansatz 2024 (Euro)	Bemerkungen	Veränderung ErgHH 2024 Verb. (+) Verschl. (-)	Veränderung investiv 2024 Verb. (+) Verschl. (-)
265	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produktgruppe 231 Berufliche Schulen Inv.-Nr.: 3500.21.06 BBS II Erweiterung um 3 Unterrichtsräume	Ausz.	800.000	Änderungsvorschlag der Verwaltung: Reduzierung des Ansatzes 2024 um 500.000 € auf 300.000 € Erhöhung des Ansatzes 2025 um 500.000 € auf 1.200.000 € Erhöhung d. Verpflichtungsermächtigung um 500.000 € auf 1.200.000 € (2025) (Ansatzverschiebung)		500.000
		Einz.	220.000	Reduzierung des Ansatzes 2024 um 137.500 € auf 82.500 € Erhöhung des Ansatzes 2025 um 137.500 € auf 330.000 € (Zuschuss aus der KSBK)		-137.500
267	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 243-000 - Allgemeine schulische Aufgaben Inv.-Nr.: 3500.14.01 Schulbaumaßnahmen, Umsetzung Inklusion	Ausz.	200.000	Änderungsvorschlag der Verwaltung: Reduzierung des Ansatzes 2024 um 100.000 € auf 100.000 € (Ansatzkürzung)		100.000
		Einz.	55.000	Reduzierung des Ansatzes 2024 um 27.500 € auf 27.500 € Erhöhung des Ansatzes 2025 um 27.500 € auf 165.000 € (Zuschuss aus der KSBK)		-27.500
268	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 243-000 - Allgemeine schulische Aufgaben Inv.-Nr.: 5500.20.03 Digitalpakt Schule	Ausz.	750.000	Änderungsvorschlag der Verwaltung: Erhöhung des Ansatzes 2024 um 941.900 € auf 1.691.900 € (Aufwendungen Umbau Mechatronik BBS II, Investition in technische Infrastruktur Kreismedienzentrum)		-941.900
		Einz.	0	Veranschlagung einer Einnahme von 941.900 € (Fördermittel Umbau Mechatronik BBS II, Investition in technische Infrastruktur Kreismedienzentrum)		941.900
301	Teilhaushalt 40 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung Produkt 122-100 Veterinäraufsicht Inv.-Nr.: neu (Tierheim Lüneburg)			0 Änderungsvorschlag der Verwaltung: Veranschlagung eines Ansatzes 2025 von 142.000 € Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung von 142.000 € (2025) (Hundehauserweiterung im Tierheim Lüneburg)		
302	Teilhaushalt 40 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung Produkt 122-100 Veterinäraufsicht Pos. 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		126.800	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2024-2027 um jeweils 10.000 € auf 136.800 € (Erhöhung der Unterbringungskosten für Hunde)	-10.000	
316	Teilhaushalt 41 Ordnung Produkt 126-200 Kooperative Leitstelle Inv.-Nr. neu			0 neue Erkenntnis: Veranschlagung einer Auszahlung von 957.000 € (2024) sowie von 122.000 € (2025) sowie von 910.000 € (2026) Veranschlagung von Verpflichtungsermächtigungen von 122.000 € (2025) und 910.000 € (2026) (Beschaffung eines Kommunikationssystems für die Leitstelle)		-957.000
Summe Änderungsvorschläge der Verw. / neue Erkenntnisse					-105.000	3.600.800

E 10. M. d.

Hansestadt Lüneburg · Postfach 2540 · 21315 Lüneburg



Landkreis Lüneburg
Herrn Landrat
Jens Böther
Auf dem Michaeliskloster 4
21335 Lüneburg

Hansestadt Lüneburg
Die Oberbürgermeisterin

Am Ochsenmarkt 1
21335 Lüneburg
Telefon +49 4131 309 - 3111
Telefax +49 4131 309 - 3112
E-Mail stadt@stadt.lueneburg.de
www.hansestadtlueneburg.de

08.11.2023

Anhörung zur Festsetzung des Kreisumlagehebesatzes für das Haushaltsjahr 2024

Sehr geehrter Herr Landrat Böther, *lieber Jens,*

mit Datum vom 09. Oktober haben Sie mir Ihren Entwurf zur Haushaltssatzung 2024 übersandt und auf das Anhörungsverfahren zur Festsetzung der Kreisumlage 2024 hingewiesen.

Hierauf nehme ich Bezug und teile Ihnen die Eckdaten des Haushaltsplanentwurfes der Hansestadt Lüneburg für das Haushaltsjahr 2024 inklusive Finanzplanungszeitraum mit, damit eine Abwägung der beiderseitigen Interessen in den Gremien des Kreistages stattfinden kann.

Nahezu flächendeckend verzeichnen die kommunalen Haushalte erhebliche Defizite. Die Gründe hierfür basieren u.a. auf dem Krieg in der Ukraine und einer deutlich erhöhten Inflationsrate sowie der Unterbringung und Betreuung von Geflüchteten nach Vollziehung des Rechtskreiswechsels, der in seiner fiskalischen und fachlichen Bewertung nicht analog zur alleinigen städtischen Zuständigkeit für die Thematik Obdachlosigkeit betrachtet werden kann.

Darüber hinaus ist eine stetig anwachsende Anzahl an Aufgaben, welche nicht ausreichend durch den Gesetzesgeber gegenfinanziert ist, festzustellen. Von Seiten der Hansestadt Lüneburg werden vertraglich fixierte Aufgaben des Landeskreises wahrgenommen, die genau dieses Risiko beinhalten und keine vollständige Kostendeckung entfalten. Dem gegenüber steht das Konnexitätsprinzip, dem zur Folge nur ein gedeckter Aufwand weitergegeben werden darf.

Es handelt sich um eine Ausgangssituation, die nahezu sämtliche Kommunen ereilt. Die Hansestadt Lüneburg ist jedoch als Oberzentrum in einem erheblichen Maße, was beispielsweise durch die Vorhaltung von entsprechenden Einrichtungen und Infrastruktur bedingt ist (Beteiligung Theater, Kliniken, VHS), betroffen.

Eine Darstellung des Finanzplanungszeitraumes und die direkte Gegenüberstellung der voraussichtlichen Jahresergebnisse des Landkreises und der Hansestadt Lüneburg für die kommenden Jahre verdeutlicht die Situation:

	2024	2025	2026	2027	Bemerkung
Landkreis Lüneburg	-22.330.900	-11.388.700	-8.456.600	-5.190.000	Anhebung des Hebesatzes auf 54,5%-Punkte bereits eingeplant
Hansestadt Lüneburg	-42.861.800	-41.525.600	-37.598.800	-36.897.000	Kreisumlage noch mit einem Hebesatz von 53 Punkten veranschlagt

Klar zu erkennen ist, dass die voraussichtlichen Defizite der Hansestadt Lüneburg die erwarteten negativen Jahresergebnisse des Landkreises um ein Vielfaches übersteigen. Vor dem Hintergrund, dass die Hansestadt Lüneburg im Vergleich zum Landkreis Lüneburg nur eine geringe Rücklage aus Vorjahren in der Bilanz ausweist, welche mit dem Jahresabschluss 2023 voraussichtlich nicht mehr existent sein wird, werden im Finanzplanungszeitraum bilanzielle Fehlbeträge in Höhe von über 152 Mio. € aufgebaut.

Es ist zu berücksichtigen, dass die den Gremien des Landkreises vorgeschlagene Anhebung des Kreisumlagehebesatzes um weitere 1,5%-Punkte auf dann 54,5 v.H. in der Entwurfsplanung der Hansestadt Lüneburg nicht berücksichtigt ist. Vielmehr wird im Maximum mit einer Fortschreibung der Kreisumlage in Höhe von 53,0 v.H. geplant. Eine Anhebung des Hebesatzes auf 54,5%-Punkte würde das Planergebnis der Hansestadt Lüneburg im Jahre 2024 ff um jeweils weitere circa 1,8 Mio. € verschlechtern.

Trotz der wirtschaftlichen Lage sind die kommunalen Steuereinnahmen bei der Hansestadt Lüneburg noch nahezu stabil mit leicht sinkender Tendenz. Aufgrund von Mindereinnahmen bei den Einkommens- und Umsatzsteueranteilen hat sich die Steuerkraft der Hansestadt Lüneburg im Vergleich zum Vorjahr (2022) um ca. 4,3 Mio. € verringert. Aufgrund des Orientierungsdatenerlasses, verbunden mit einem Anstieg der Einwohnerzahlen ist für den Finanzausgleich 2024 nicht mit einem signifikanten Anstieg der Schlüsselzuweisungen zu rechnen. Diese aktuellen Entwicklungen sollten im Abwägungsprozess Berücksichtigung finden.

Des Weiteren bitte ich um Berücksichtigung bei der Festsetzung des Kreisumlagehebesatzes, dass der Landkreis seine eigenen finanziellen Belange nicht in den Vordergrund stellt. Die Finanzbedarfe des Landkreises und der Hansestadt Lüneburg sind gleichrangig und binnendifferenziert zu betrachten

Für die Einschätzung dieses Grundsatzes wäre eine Bezifferung von Bedarfsansätzen für die einzelnen Kommunen zu Grunde zulegen. Hilfsweise, mangels vorliegender Bedarfsansätze, können einzelne Aspekte betrachtet werden.

In diesem Zusammenhang sei auf die oben genannte prognostizierte Entwicklung der bilanziellen Fehlbeträge hingewiesen (Ende 2027 voraussichtlich 152 Mio. €). Eine aktuelle Betrachtung der Rücklagen und deren Entwicklung des Landkreises ist nur näherungsweise anhand der vorliegenden Finanzdaten und dem Haushaltsplanentwurf möglich. Demnach bauen sich auch beim Landkreis Lüneburg bilanzielle Fehlbeträge auf, bis zum Ende des Jahres 2027 voraussichtlich 35,5 Mio. €.

Daneben wird die Hansestadt Lüneburg weiterhin verstärkt Liquiditätskredite aufnehmen und sich im kurzfristigen Bereich erheblich verschulden müssen.

Finanzmittelveränderung	2024	2025	2026	2027	Bemerkung
Landkreis Lüneburg	-22.643.500	-11.341.900	-10.067.100	-6.921.100	Anhebung des Hebesatzes auf 54,5%-Punkte bereits eingeplant
Hansestadt Lüneburg	-50.684.700	-51.716.700	-41.616.900	-44.087.000	Kreisumlage noch mit einem Hebesatz von 53 Punkten veranschlagt

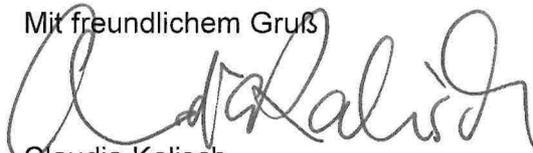
Im Vergleich mit dem Landkreis wird sich die Hansestadt Lüneburg deutlich schneller verschulden. Die Hansestadt Lüneburg wird in der Zukunft durch ansteigende Zinsen noch stärker eingeschränkt.

Bei einer weiteren Erhöhung der Kreisumlage werden sich das Ergebnis und auch die Finanzmittel um weitere 1,8 Mio. € verringern. Eine Maßnahme um dem gegenzusteuern wäre die Streichung oder die Verschiebung von Maßnahmen aus dem Jahr 2024.

Ich gehe davon aus, dass diese Entscheidung eine intensive Diskussion im Rat der Hansestadt Lüneburg bedingt. Außerdem werden bei einer Verschiebung weiter steigende Baukosten zu berücksichtigen sein. Des Weiteren sind die Maßnahmen größtenteils im Interesse der Bevölkerung um die Infrastruktur zu erhalten und/oder zu verbessern. Auch sind Kommunen über das Stabilitätsgesetz gerade in Zeiten wirtschaftlicher Stagnation verpflichtet durch antizyklisches Handeln die gesamtwirtschaftliche Lage zu verbessern. In Folge werden auch die Investitionskredite weiter ansteigen und mit ihren Tilgungen und Zinszahlungen die Haushalte der Folgejahre belasten und das Handlungsspektrum der Hansestadt Lüneburg einschränken. Unter Einbeziehung des aktuellen Zinsniveaus und der durchschnittlichen Laufzeit bei Investitionskrediten der Hansestadt Lüneburg werden diese bei einer Aufnahme in Höhe von weiteren 1,8 Mio. € voraussichtlich Zinsaufwendungen über die Laufzeit in Höhe von über einer Million € verursachen.

Der Landkreis Lüneburg hat in seinem Haushaltsplanentwurf Maßnahmen aufgeführt und dargelegt, warum der Kreisumlagesatz steigen soll. Dennoch sind die genannten Argumente der Hansestadt Lüneburg im Abwägungsprozess durch den Kreistag zu berücksichtigen.

Mit freundlichem Gruß



Claudia Kalisch
Oberbürgermeisterin



Gemeinde Soderstorf
Der Gemeindedirektor



Gemeinde Soderstorf Lüneburger Str. 50 21385 Amelinghausen

Landkreis Lüneburg

Hr. Mennrich

Auf dem Michaeliskloster 4

21335 Lüneburg

Gemeinde Soderstorf
Lüneburger Straße 50
21385 Amelinghausen

Zentrale 04132 | 9209-0
Fax 04132 | 9209-16
www.soderstorf.de

Christoph Palesch
Lüneburger Straße 50
21385 Amelinghausen
Tel. 04132 | 920 922
E-Mail christoph.palesch@samtgemeinde-
amelinghausen.de

Aktenzeichen: Haushalt 2024
Datum: 15.11.23

Haushaltsplanentwurf 2024 des Landkreises Lüneburg, Anhörung der Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden gem. § 15 Abs. 3 NFAG; Ihr Schreiben vom 10.10.2023

Sehr geehrter Herr Mennrich,

mit Schreiben vom 10.10.23 gaben Sie mir Gelegenheit, mich zur Festsetzung der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2024 zu äußern, hierfür möchte ich mich zunächst bedanken.

Der Landkreis Lüneburg plant eine Erhöhung des Kreisumlagesatzes von 53,0 %-Punkten auf 54,5 %-Punkte. Das Ergebnis der Gemeinde Soderstorf würde sich durch diese Änderung um rund 20.000,00 € verschlechtern und das, obwohl das Jahresergebnis auch ohne die Erhöhung der Kreisumlage bereits ein Defizit von rund 100.000,00 € ausweist. In Zahlen bedeutet das für die Gemeinde Soderstorf Einnahmen aus Grundsteuer, Gewerbesteuer, Einkommensteuer und Umsatzsteuer in Höhe von 1.556.800,00 € und Ausgaben an Kreis- und Samtgemeindeumlage in Höhe von 1.458.581,00 €. Dazu kommt dann noch die Gewerbesteuerumlage in Höhe von 35.900,00 €. Bleiben also aus Steuereinnahmen noch 62.319,00 € übrig – allein die Abschreibungen belaufen sich schon auf 128.800,00 €. Weitere Erläuterungen sind hier aus unserer Sicht entbehrlich.

Nun kann man schnell zu der Überzeugung kommen, dass neben der Kreisumlage vor allem auch die Samtgemeindeumlage (58 %-Punkte) ein Problem darstellt. Hier sei jedoch angemerkt, dass der recht hohe Ansatz durch die Übernahme der Kindertagesstätten durch die Samtgemeinde Amelinghausen 2018 zustande kam. Dabei handelt es sich um eine Aufgabe der Kreisverwaltung.

Die Gemeinde Soderstorf erwartet, dass für die Zukunft die Finanzstruktur im Landkreis Lüneburg insgesamt neu aufgestellt wird. Gemeinsam mit der Samtgemeinde Amelinghausen sind wir strukturschwacher Raum mit wenig Einwohner*innen, viel Fläche und gleichen Pflichtaufgaben wie andere Samt- und Einheitsgemeinden. Ändert sich die Finanzstruktur im Landkreis Lüneburg nicht, dann befürchtet die Gemeinde Soderstorf, dass auf Dauer das verfassungsmäßige Selbstverwaltungsrecht der Gemeinde nicht mehr möglich ist.

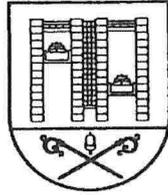


Insofern wird die Festsetzung der Kreisumlage von 54,5 %-Punkten und auch jede andere Erhöhung ausdrücklich abgelehnt.

Weiter möchten wir an die Genehmigung des Kreishaushaltes 2023 durch das Ministerium für Inneres und Sport erinnern. Darin heißt es u.a.: „Bei fortgesetzten Fehlbeträgen in den Haushaltsplanungen des Landkreis Lüneburg für 2024 ff. sollten vor einer Kompensation durch Anhebung des Kreisumlagehebesatzes zunächst weitere Konsolidierungsmaßnahmen auf Seiten des Landkreises durch Ertragsverbesserungen oder Aufwandsverringerungen geprüft werden.“ Diese Prüfung ist zumindest für die Gemeinde Soderstorf nicht ersichtlich. Im Gegenteil steigen die freiwilligen Leistungen (siehe Anlage 2 Ihres Schreibens vom 10.10.23) von 7.086.800,00 € auf 7.802.800,00 € erneut an.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Palesch
Gemeindedirektor

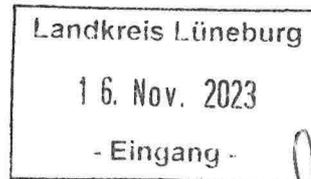


Gemeinde Scharnebeck

Landkreis Lüneburg
Der Bürgermeister

Gemeinde Scharnebeck, Bardowicker Str. 2, 21379 Scharnebeck

An den
Landkreis Lüneburg
- Finanzmanagement –
Auf dem Michaeliskloster 4
21335 Lüneburg



Bardowicker Str. 2
21379 Scharnebeck
Tel. 0 4136 – 7178
Fax: 04136 - 910179
Bankverbindung:
Sparkasse Lüneburg
IBAN: DE36240501100011000999
BIC: NOLADE21LGB
info@gemeinde-scharnebeck.de
www.gemeinde-scharnebeck.de

SB/HW 14.11.2023

Ihr Schreiben/ Ihre E-Mail vom 11.10.2023,
Haushaltssatzung und -plan 2024 des Landkreises Lüneburg, Anhörung der
Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden gemäß § 15 Abs. 3 NFAG zur Festsetzung
der Kreisumlage 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

bezugnehmend auf Ihr Schreiben vom 11.10.2023 möchten wir Ihnen mitteilen, dass
wir keine Einwände zur Kreisumlage 2024 haben.

Mit freundlichen Grüßen


Stefan Block
Bürgermeister



Gemeinde Rehlingen
Der Bürgermeister

Lüneburger Straße 50
21385 Amelinghausen
www.samtgemeinde-amelinghausen.de



Samtgemeinde Amelinghausen Lüneburger Str. 50 21385 Amelinghausen

Landkreis Lüneburg
Finanzmanagement
z.Hd. Herrn Mennrich
Auf dem Michaeliskloster 4
21335 Lüneburg

Felix Petersen
Telefon 0151 | 53539340
E-Mail info@felixpetersen.net

Aktenzeichen
Donnerstag, 16. November 2023

Haushaltsplanentwurf 2024 des Landkreises Lüneburg, Anhörung der Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden gem. § 15 Abs. 3 NFAg; Ihr Schreiben vom 10.10.2023

Sehr geehrter Herr Mennrich,

der Rat der Gemeinde Rehlingen hat in seiner Sitzung am 15.11.2023 folgende Stellungnahme zu der vorgesehenen Festsetzung der Kreisumlage von 54,5 % beschlossen:

Die Gemeinde Rehlingen zählt mit 753 Einwohnerinnen und Einwohner (Stand 30.06.2023) zu den Gemeinden mit den wenigsten Einwohnern im Landkreis Lüneburg. Das Gemeindegebiet umfasst 66,25 km² mit fünf Orten und einer Bevölkerungsdichte von rd. 11 Personen pro Quadratkilometer. Damit ist die Gemeinde Rehlingen die flächenmäßig größte Mitgliedsgemeinde einer Samtgemeinde im Kreisgebiet.

Die im Vergleich zu anderen Gemeinden des Landkreises geringe Einwohnerzahl in Verbindung mit der überdurchschnittlich großen Gemeindefläche stellt eine besondere Herausforderung hinsichtlich der Sicherstellung der öffentlichen Daseinsvorsorge für die hier lebenden Menschen dar. Aus diesem Grund hat die Gemeinde Rehlingen in den vergangenen Jahren bereits alles unternommen um durch die Zusammenarbeit mit der Samtgemeinde Amelinghausen sowie anderen Mitgliedsgemeinden Synergieeffekte zu heben und die Aufgabenerledigung möglichst effizient aufzustellen.

Haupteinnahmequelle für die Gemeinde Rehlingen ist der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, gefolgt von der Gewerbesteuer und der Grundsteuer B. Die ordentlichen Erträge aus Steuern und ähnliche Abgaben der Gemeinde Rehlingen im Haushaltsjahr 2023 werden sich nach der derzeitigen Planung auf rd. 1.021.200 € belaufen. Allerdings muss die Gemeinde Rehlingen bei einer angenommenen Kreisumlage von 54 % für das Jahr 2024 1.030.600 € an Samtgemeinde- und Kreisumlage abführen. Der Ergebnishaushalt der Gemeinde Rehlingen schließt in der Planung für das Jahr 2024 mit einem Defizit von 183.700 € ab. Der Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit beläuft sich im Jahr 2024 auf ein Defizit von 142.900 €.

Besuchszeiten: Di–Fr 8–12 Uhr, Do 14–18 Uhr und nach Vereinbarung
Bankverbindungen: Sparkasse Lüneburg | BIC: NOLADE 21LBG | IBAN: DE14 2405 0110 0003 0005 44
Volksbank Lüneburger Heide e. G. | BIC: GENODEF 1NBU | IBAN: DE54 2406 0300 0008 1884 00

Aktuelle Datenschutzbestimmungen finden Sie unter: <https://www.samtgemeinde-amelinghausen.de/global/datenschutz.aspx>



Die Gemeinde Rehlingen verfügt derzeit (Stand 24.10.2023) über ein Barguthaben von rd. 500.000 €. Dieses Guthaben dient nach der Abschaffung der Straßenausbaubeitragssatzung als Rücklage für Straßensanierungen. Sollte die Kreisumlage und die Samtgemeindeumlage zukünftig weiterhin über 100 % festgesetzt werden, wäre diese Sanierungsrücklage auch ohne jegliches Zutun der Gemeinde in 2,7 Jahren aufgebraucht. Bei einer Festsetzung der Kreisumlage von 54,5 % würde sich der Zeitraum, bis die Gemeinde Rehlingen verschuldet ist, im Vergleich zum Vorjahr mehr als halbieren.

Aus der vorstehenden Darstellung der Finanzsituation der Gemeinde Rehlingen wird deutlich, dass für die Gemeinde Rehlingen kein finanzieller Spielraum besteht, um die ihr obliegenden Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge aus ihren eigenen Einnahmen zu finanzieren. Durch die jüngsten Prüfungsberichte des Rechnungsprüfungsamtes wird der Gemeinde attestiert, dass sie ihre Aufgaben nur noch aus außerordentlichen Erträgen bestreiten kann. Ursächlich hierfür ist der nun bereits seit mehreren Jahren anhaltende Zustand, dass die Gemeinde ihre Einnahmen vollständig an die Samtgemeinde und an den Landkreis abführen muss bzw. durch eine weitere Erhöhung der Kreisumlage sogar noch Geld aus ihrem Vermögen drauflegen. Da eine höhere Kreisumlage diese Situation noch verschlimmern würde, ist die geplante Kreisumlage von 54,5 % für die Gemeinde Rehlingen nicht akzeptabel.

Die vorbeschriebene Situation, die de Facto dazu führt, dass durch die Samtgemeinde- und die Kreisumlage deutlich mehr als 100 % der Einnahmen der Gemeinde Rehlingen an Samtgemeinde und Landkreis abgeführt werden müssen, hat eine Erdrosselungswirkung für die gemeindliche Aufgabenerfüllung und dürfte daher mit **der von der Verfassung garantierten kommunalen Selbstverwaltungsgarantie nicht vereinbar sein.**

Nach § 15 Abs. 1 NFAG ist eine Kreisumlage nur in dem Umfang zu erheben, soweit die anderen Erträge eines Landkreises seinen Bedarf nicht decken. Aufgrund der übersandten Unterlagen zum Kreishaushalt bestehen erhebliche Zweifel, ob der Landkreis Lüneburg zur Deckung seines Bedarfes tatsächlich eine Kreisumlage in der geplanten Höhe benötigt. Die Zweifel begründen sich aus folgenden Tatsachen:

- a) **Freiwillige Leistungen:** Der Kreistag des Landkreises Lüneburg hat in den vergangenen Jahren eine Reihe von Vorhaben beschlossen, die nicht zu den Pflichtaufgaben eines Landkreises gehören bzw. auch durch Dritte hätten erledigt werden können. Auch im Jahr 2024 ist ein Anstieg der freiwilligen Leistungen des Landkreises auf ein Gesamtvolum von nunmehr 7.802.800 € vorgesehen. Angesichts des angenommenen erheblichen Fehlbedarfes im Kreishaushalt, der als Rechtfertigung für die Erhöhung der Kreisumlage genannt wird, ist es nicht akzeptabel, dass das Volum der freiwilligen Leistungen weiter anwächst. Hier wäre aus hiesiger Sicht geboten, dass der Kreistag durch spürbare Reduzierung der freiwilligen Aufgaben und durch die Konzentration auf die Pflichtaufgaben des Landkreises zunächst selbst einen Beitrag dazu leistet das Defizit zu reduzieren, bevor die Gemeinde durch eine erneute Erhöhung der



Kreisumlage in ihrem Handlungsspielraum noch weiter beschnitten bzw. in die Verschuldung getrieben werden.

- b) **Nicht umgesetzte Investitionsvorhaben:** Aus der übersandten Anlage 3 ist ersichtlich, dass zum 14.09.2023 noch 30,73 Mio. € der geplanten Haushaltsmittel für Investitionen im Kreishaushalt nicht ausgegeben waren. Die Haushaltsreste begründen sich aus beschlossenen Investitionsvorhaben aus der Vergangenheit, die bisher nicht umgesetzt oder nicht abgeschlossen wurden. Ungeachtet davon werden im Haushalt 2024 neue Investitionsmaßnahmen veranschlagt, die bisher noch nicht vorgesehen waren. Aufgrund des erheblichen Umfangs der aufgestauten Projekte sollte der Landkreis Lüneburg im Sinne der periodengerechten Veranschlagung gem. § 10 Abs. 2 KomHKVO prüfen, ob die geplanten Investitionen überhaupt alle im Jahr 2024 umgesetzt werden können. Sollte dies nicht der Fall sein wären die Maßnahmen nicht für das Jahr 2024 zu veranschlagen, was zu einer Verringerung des Defizits des Kreishaushaltes für 2024 führen würde. Weiterhin wäre vor der Erhöhung der Kreisumlage und der damit einhergehenden stärkeren finanzielle Belastung der Gemeinde zu prüfen, ob die bisher veranschlagten und nicht umgesetzten Projekte überhaupt in der beschlossenen Form noch notwendig sind. Da die Gemeinde Rehlingen aufgrund ihrer vorbeschriebenen Finanzsituation seit Jahren genau prüfen muss, wann sie welche Investitionen tätigen kann, erwarten wir dies auch vom Landkreis.
- c) **Priorisierung der Aufgaben:** Laut der Anlage 2 sollen im Haushaltsjahr 2024 weitere 28,00 neue Planstellen entstehen. Dieser Stellenmehrung steht rechnerisch eine Stelleneinsparung von 16,50 Stellen entgegen. Hierzu ist jedoch anzumerken, dass es sich bei den eingesparten Stellen hauptsächlich um Stellen für die Bekämpfung der Corona-Pandemie handelt, die im vergangenen Jahr nicht besetzt waren. Die jetzt eingeplanten Stellen sind überwiegend für dauerhafte Aufgaben vorgesehen. Es wird deshalb bereits in der Stellenplanvorlage darauf hingewiesen, dass der Personalkostendeckel 2025 voraussichtlich nicht wird eingehalten werden kann. Aus hiesiger Sicht ist nicht nachvollziehbar, warum die Stellenanzahl auch im Jahr 2024 erneut so stark ansteigen soll. In der Vergangenheit wurden u.a. Verzögerungen bei der Bearbeitung von Bauvoranfragen und Bauanträgen damit begründet, dass viele Stellen in der Kreisverwaltung aufgrund des allgemeinen Bewerbermangels trotz mehrfacher Ausschreibung nicht besetzt werden konnten. Es erscheint deshalb unrealistisch, dass die neuen Stellen des Stellenplanes 2024 tatsächlich besetzt werden können. Des Weiteren ist der Kreistag gefordert mit Blick auf die Vielzahl der neuen Stellen und der erheblichen Haushaltsreste für noch nicht umgesetzte Investitionen eine stärkere Priorisierung von Projekten sowie Aufgaben der täglichen Aufgabenerledigung vornehmen und dadurch den immer weiter ansteigenden Stellenzuwachs einzudämmen. Aus hiesiger Sicht muss vor der Schaffung von neuen Stellen in dem geplanten Umfang zunächst angestrebt werden, die vorhandenen Stellen zu besetzen, um dann zu prüfen, ob der vorhandene Personalbestand für eine priorisierte Aufgabenerledigung ausreichend ist.



- d) **Haushaltswahrheit:** Es ist festzustellen, dass die Jahresergebnisse des Landkreises Lüneburg sich in den vergangenen Jahren im Vergleich zu den Annahmen bei der Haushaltsplanung stets erheblich verbessert haben. Für das Jahr 2022 war beispielsweise ein Defizit von 12,7 Mio. € im Haushaltsplan veranschlagt. Das Vorläufige Jahresergebnis für 2022 beläuft sich auf ein Defizit von nur noch rd. 2,2 Mio. €. Dieses Beispiel bestätigt die Entwicklung der vorherigen Jahre und lässt darauf schließen, dass die in der Haushaltsplanung getroffenen Annahmen regelmäßig zu pessimistisch sind. Aufgrund dieser Erkenntnis ist davon auszugehen, dass auch das für 2024 prognostizierte Defizit von 22,33 Mio. € wesentlich geringer ausfallen wird, als nun prognostiziert. Ein Großteil des dann verbleibenden Defizites des Landkreises dürfte aus Aufwendungen resultieren, die sich u.a. aus den Folgen des Krieges in der Ukraine begründen lassen. Anstatt dieses Defizit kurzfristig über eine erhöhte Kreisumlage auszugleichen sollte der Landkreis die extra vom Landesgesetzgeber geschaffenen Möglichkeiten des § 182 Abs. 4 NKomVG nutzen und die Defizite langfristig ausgleichen. Dies würde dazu beitragen, die bereits anhand Gemeinde Rehlingen exemplarisch für viele Gemeinden in dünnbesiedelten Teil des Landkreises dargestellte finanzielle Lage zumindest nicht zusätzlich zu verschärfen.

Aufgrund der vorgemachten Ausführungen hält es die Gemeinde Rehlingen für nicht gerechtfertigt die Kreisumlage zu erhöhen. Der Landkreis könnte, wie dargelegt, seinen finanziellen Bedarf auch auf andere Weise decken.

Der Landkreis wird aufgefordert von einer Erhöhung der Kreisumlage auf 54,5 % Abstand zu nehmen und durch eigene Sparanstrengungen dazu beizutragen, dass durch eine Reduzierung der Kreisumlage auch die Gemeinde Rehlingen zukünftig wieder ihre finanziellen Mittel für die Erledigung ihrer eigenen Aufgaben einsetzen kann.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Felix Petersen
- Bürgermeister -

Regelungen zur Gestaltung und Bewirtschaftung des Haushaltplanes und der Budgets beim Landkreis Lüneburg

Budgetbildung

Ergebnis- und Finanzhaushalt des Landkreises Lüneburg sind gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO auf Ebene der Teilhaushalte budgetiert. Die einzelnen Fachbereiche stellen übergeordnete Budgets dar. Von dieser Budgetierung ausgenommen sind Aufwendungen und Auszahlungen für aktives Personal und Versorgung, zahlungsunwirksame Aufwendungen, Auszahlungen für Investitions- und Finanzierungstätigkeit sowie Verfügungsmittel des Landrats.

Für die Aufwendungen und Auszahlungen für aktives Personal und Versorgung sowie für die Leistungen nach dem Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg wird jeweils ein eigenes Budget gebildet. Das Budget für die Leistungen nach dem Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg wird dem übergeordneten Budget des Fachbereichs Soziales untergeordnet.

Zweckbindung

Innerhalb der gebildeten Budgets dienen alle zahlungswirksamen Erträge zur Deckung der veranschlagten zahlungswirksamen Aufwendungen dieses Budgets; sie werden damit nach § 18 Abs. 1 Satz 2 KomHKVO für zweckgebunden erklärt. Zweckgebundene Mehrerträge dürfen gem. § 18 Abs. 1 Satz 3 KomHKVO für entsprechende Mehraufwendungen nur verwendet werden, wenn entsprechende Einzahlungen vorhanden oder rechtsverbindlich zugesagt worden sind.

Die vorgenannten Regelungen zur Zweckbindung gelten für Einzahlungen und Auszahlungen entsprechend.

Deckungsfähigkeit

Die Haushaltsansätze für zahlungswirksame Aufwendungen einschließlich der Haushaltsreste innerhalb eines Budgets sind gem. § 19 Abs. 1 KomHKVO gegenseitig deckungsfähig.

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in einem Budget werden gem. § 19 Abs. 4 Satz 1 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen für Investitions- und Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets als einseitig deckungsfähig erklärt.

Zahlungswirksame Mehrerträge und nicht verwendete zweckgebundene zahlungswirksame Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit für unerhebliche Auszahlungen innerhalb eines Budgets dürfen gem. § 19 Abs. 4 Satz 3 KomHKVO für Investitionstätigkeit verwendet werden.

Alle zahlungswirksamen Aufwendungen des Landkreises Lüneburg für aktives Personal und Versorgung sind gem. § 19 Abs. 2 KomHKVO gegenseitig deckungsfähig.

Die vorgenannten Regelungen zur Deckungsfähigkeit gelten für Auszahlungsansätze im Finanzhaushalt entsprechend.

Im Finanzhaushalt sind sämtliche Auszahlungsansätze für Investitionstätigkeit in den Teilhaushalten gegenseitig deckungsfähig gem. § 19 Abs. 2 und 3 KomHKVO.

Übertragbarkeit

Die Übertragbarkeit von Haushaltsmitteln richtet sich nach § 20 KomHKVO.

Budgetverantwortung

Die Budgetverantwortung wird den Leiter/innen der jeweiligen Organisationseinheiten zugeordnet. Die Budgetverantwortlichen bewirtschaften ihre Budgets im Rahmen dieser Richtlinien in eigener Verantwortung. Es ist Aufgabe der Budgetverantwortlichen, sich über den Stand und die voraussichtliche Entwicklung ihrer Aufgabenerfüllung im Rahmen des Budgets zu informieren, um bei erkennbaren Abweichungen rechtzeitig steuernd einzugreifen.

CDU-Kreistagsfraktion Lüneburg, Stadtkoppel 16, 21337 Lüneburg



Herrn Landrat
Jens Böther
Auf dem Michaeliskloster 4

21335 Lüneburg

Kreistagsfraktion Lüneburg
Der Vorsitzende
Günter Dubber
Hugo-Friedrich-Hartmann-Str. 12
21357 Bardowick

Bardowick, 15.11.2023

Sehr geehrter Herr Landrat,

die CDU-Fraktion stellt zu den Beratungen des Haushaltes für das Jahr 2024 folgenden

**Antrag an den Kreistag und vorher zur Beratung im AFP und im Kreisausschuss:
Erhöhung des kommunalen Strukturentwicklungsfonds um 100.000,00 EUR auf
EUR 500.000.00.**

Begründung: Erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Günter Dubber
(Fraktionsvorsitzender)

- 10 -

Haushalt 2024 - Liste C

Die Liste enthält Anträge der Fraktionen sowie Änderungsvorschläge der Verwaltung und neue Erkenntnisse.

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2024 (Euro)	Bemerkungen	Veränderung ErgHH 2024 Verb. (+) Verschl. (-)	Veränderung investiv 2024 Verb. (+) Verschl. (-)
23	Gesamtergebnishaushalt Pos. 3 Auflösungserträge aus Sonderposten	6.778.600	neue Erkenntnis: Reduzierung des Ansatzes 2024 um 405.600 € auf 6.373.000 € (Neukalkulation unter Berücksichtigung der investiven Änderungen)	-405.600	
23	Gesamtergebnishaushalt Pos. 16 Abschreibungen	16.430.300	neue Erkenntnis: Reduzierung des Ansatzes 2024 um 756.700 € auf 15.673.600 € (Neukalkulation unter Berücksichtigung der investiven Änderungen)	756.700	
57	Teilhaushalt 02 Kreisentwicklung / Wirtschaft / Klimaschutz Produkt 571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung Pos. 18 Transferaufwendungen	1.259.700	Antrag der CDU-Fraktion vom 15.11.2023: Erhöhung des Ansatzes 2024 um 100.000 € auf 1.359.700 € (Erhöhung kommunaler Strukturentwicklungsfonds)		
57	Teilhaushalt 02 Kreisentwicklung / Wirtschaft / Klimaschutz Produkt 571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung Pos. 18 Transferaufwendungen	1.259.700	Antrag der Gruppe FDP / Die Unabhängigen vom 27.11.2023: Erhöhung des Ansatzes 2024 um 140.000 € auf 1.399.700 € (Erhöhung kommunaler Strukturentwicklungsfonds)		
95	Teilhaushalt 35 Gebäudewirtschaft Produkt 111-320 Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement Inv-Nr.: 3500.20.03 Kreisverw. - Barrierefreiheit Gebäude 2	200.000	Änderungsvorschlag der Verwaltung: Reduzierung des Ansatzes 2024 um 100.000 € auf 100.000 € Veranschlagung eines Ansatzes 2025 von 100.000 € Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung von 100.000 € (2025) (Ansatzverschiebung)		100.000
96	Teilhaushalt 35 Gebäudewirtschaft Produkt 111-320 Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement Inv-Nr.: 3500.24.01 Kreisverwaltung Umsetzung Brandschutz	400.000	Änderungsvorschlag der Verwaltung: Reduzierung des Ansatzes 2024 um 200.000 € auf 200.000 € Erhöhung des Ansatzes 2025 um 200.000 € auf 600.000 € Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung von 200.000 € (2025) (Ansatzverschiebung)		200.000
101	Teilhaushalt 36 Rechnungsprüfungsamt Produkt 111-400 Rechnungsprüfung Pos. 5 Öffentlich-rechtliche Entgelte	220.000	Korrektur eines Ansatzes: Erhöhung des Ansatzes 2027 um 155.000 € auf 250.000 €		
115	Teilhaushalt 10 Finanz- und Beteiligungsmanagement Produkt 611-000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen Pos. 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	213.700.000	neue Erkenntnis: Erhöhung des Ansatzes 2024 um 600.000 € auf 214.300.000 €, Reduzierung der Ansätze um 900.000 € auf 221.500 € (2025), um 1.000.000 € auf 230.000.000 € (2026) und um 1.400.000 € auf 235.100.000 € (Reduzierung der Kreisumlage um 2.500.000 € auf 147.100.000 €, Erhöhung der Schlüsselzuweisungen um 3.100.000 € auf 61.200.000 €)	600.000	

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2024 (Euro)	Bemerkungen	Veränderung ErgHH 2024 Verb. (+) Verschl. (-)	Veränderung investiv 2024 Verb. (+) Verschl. (-)
137	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 547-000 Einrichtung des ÖPNV / Mobilität Inv-Nr. neu (Grundstück MOIN)	0	neue Erkenntnis: Veranschlagung eines Ansatzes von 1.250.000 € (2024) (Kauf eines Grundstückes für die MOIN GmbH)		-1.250.000
137	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 547-000 Einrichtung des ÖPNV / Mobilität Inv-Nr. 4500.23.04 Beschaffung von E-Bussen und Ladeinfrastruktur	Ausz.	0 neue Erkenntnis: Erhöhung des Ansatzes um 10.100.000 € auf 12.300.000 € (2025) und um 8.100.000 auf 10.300.000 € (2026) Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung um 10.100.000 € auf 12.300.000 € (2025) und um 8.100.000 € auf 10.300.000 € (2026) (Beschaffung der Busse und Ladeinfrastruktur)		
		Einz.	0 Veranschlagung eines Ansatzes von 4.300.000 € (2025) und 3.500.000 € (2026) (Zuschuss von Projektträger Jülich)		
150	Teilhaushalt 50 Sozialhilfe und Wohngeld Produkt 311-600 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 50) Pos. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.800.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2024-2027 um jeweils 1.900.000 € auf 27.900.700 € (2024), auf 29.250.700 € (2025), auf 30.450.700 € (2026) und auf 31.650.700 € (2027) (Abgeltung der Grundsicherungsaufwendungen durch den Bund zu 100 %)	1.900.000	
150	Teilhaushalt 50 Sozialhilfe und Wohngeld Produkt 311-600 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 50) Pos. 19 sonstige ordentliche Aufwendungen	14.800.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2024-2027 um jeweils 1.900.000 € auf 16.700.000 € (2024), auf 17.700.000 € (2025), auf 18.200.000 € (2026) und auf 18.700.000 € (2027) (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)	-1.900.000	
160	Teilhaushalt 50 Sozialhilfe und Wohngeld Produkt 315-500 Einrichtungen für Asylbewerber und Geflüchtete Pos. 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.947.200	neue Erkenntnis: Erhöhung des Ansätze 2024-2027 um jeweils 95.000 € auf 4.042.200 €. Erhöhung des Ansatzes 2025 um 47.500 € auf 1.588.900 €. (Verlängerung Mietvertrag Flüchtlingsunterkunft Sumte)	-95.000	
182	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 363-410 Hilfe für junge Volljährige nach SGB VIII Pos. 18 Transferaufwendungen	4.971.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2024-2027 um jeweils 2.000.000 € auf 6.971.000 € (2024), 7.021.000 € (2025), 7.071.000 € (2026) und 7.121.000 € (2027) (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)	-2.000.000	
190	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 365-000 Tageseinrichtungen für Kinder Pos. 18 Transferaufwendungen	17.470.400	Vorschlag der Verwaltung: Erhöhung des Ansatzes 2024 um 2.651.400 € auf 20.121.800 €, entsprechende Anpassung im Finanzplanungszeitraum (Betriebskostenzuschüsse an Kita-Träger)	-2.651.400	
194	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 421-000 Förderung des Sports Pos. 18 Transferaufwendungen	162.500	Antrag der Gruppe FDP/Die Unabhängigen vom 27.11.2023: Erhöhung der Ansätze um 30.000 € auf 192.500 € (2024 + 2025), bzw. auf 187.500 € (2026 + 2027) (Erhöhung Pauschale für haupt- und ehrenamtliche Übungsleiter)		

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan		Ansatz 2024 (Euro)	Bemerkungen	Veränderung ErgHH 2024 Verb. (+) Verschl. (-)	Veränderung investiv 2024 Verb. (+) Verschl. (-)
218	Teilhaus 52 Senioren und Behinderte Produkt 314-100 Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX Pos. 19 sonstige ordentliche Aufwendungen		26.500.000	neue Erkenntnis: Reduzierung der Ansätze 2024-2027 um jeweils 1.400.000 € auf 25.100.000 € (2024), 27.100.000 € (2025), 29.600.000 € (2026) und 30.600.000 € (2027) (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)	1.400.000	
256	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produktgruppe 216 Oberschulen Inv-Nr.: 3500.19.10 SZ Dahlenburg Erweiterung u.Umbau	Ausz.	700.000	Änderungsvorschlag der Verwaltung: Reduzierung des Ansatzes 2024 um 100.000 € auf 600.000 € Veranschlagung eines Ansatzes 2025 von 100.000 € Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung von 100.000 € (2025) (Ansatzverschiebung)		100.000
		Einz.	192.500	Reduzierung des Ansatzes 2024 um 27.500 € auf 165.000 € Veranschlagung eines Ansatzes 2025 von 27.500 € (Zuschuss aus der KSBK)		-27.500
259	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produktgruppe 217 Gymnasien Inv-Nr.: 3500.09.31 SZ Scharnebeck - Sanierungsprogramm		2.500.000	Änderungsvorschlag der Verwaltung: Reduzierung des Ansatzes 2024 um 1.000.000 € auf 1.500.000 € Veranschlagung eines Ansatzes 2025 von 1.000.000 € Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung von 1.000.000 € (2025) (Ansatzverschiebung)		1.000.000
259	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produktgruppe 217 Gymnasien Inv-Nr.: 3500.15.01 SZ Oedeme - Sanierung Sporthallen		100.000	Änderungsvorschlag der Verwaltung: Streichung des Ansatzes 2024 von 100.000 € Erhöhung des Ansatzes 2026 um 100.000 € auf 3.400.000 € Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung um 100.000 € auf 3.400.000 € (2026) (Ansatzverschiebung)		100.000
261	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produktgruppe 218 Gesamtschulen Inv-Nr.: 3500.21.07 IGS Embsen - Wiederaufbau	Ausz.	12.500.000	Änderungsvorschlag der Verwaltung: Reduzierung des Ansatzes 2024 um 2.500.000 € auf 10.000.000 € Erhöhung des Ansatzes 2025 um 2.500.000 € auf 16.600.000 € Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung um 2.500.000 € auf 16.600.000 € (2025) (Ansatzverschiebung)		2.500.000
		Einz.	7.006.200	Reduzierung des Ansatzes 2024 um 274.700 € auf 6.731.500 € Erhöhung des Ansatzes 2025 um 274.700 € auf 4.427.200 € (Zuschuss aus der KSBK)		-274.700
261	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produktgruppe 218 Gesamtschulen Inv.-Nr.: neu (IGS Embsen)		0	neue Erkenntnis: Veranschlagung einer Auszahlung von 75.000 € (2024) sowie von 75.000 € (2025) (Ausstattung Fachunterträume SEK II)		-75.000

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan		Ansatz 2024 (Euro)	Bemerkungen	Veränderung ErgHH 2024 Verb. (+) Verschl. (-)	Veränderung investiv 2024 Verb. (+) Verschl. (-)
262	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produktgruppe 218 Gesamtschulen Pos. 18 Transferaufwendungen		2.000.000	neue Erkenntnis: Reduzierung der Ansätze 2024-2027 um jeweils 600.000 € auf jeweils 1.400.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)	600.000	
263	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produktgruppe 221 Förderschulen Inv-Nr. neu (Förderschule Bleckede)		0	Antrag der CDU-Fraktion vom 25.11.2023: Veranschlagung eines Ansatzes von 50.000 € (2024) (Anschaffung von Spielgeräten für Schulhof)		
265	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produktgruppe 231 Berufliche Schulen Inv-Nr.: 3500.09.18 BBS I-III Sanierungsprogramm		5.000.000	Änderungsvorschlag der Verwaltung: Reduzierung des Ansatzes 2024 um 500.000 € auf 4.500.000 € Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung von 2.000.000 € (2025) (Ansatzkürzung)		500.000
265	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produktgruppe 231 Berufliche Schulen Inv-Nr.: 3500.21.06 BBS II Erweiterung um 3 Unterrichtsräume	Ausz.	800.000	Änderungsvorschlag der Verwaltung: Reduzierung des Ansatzes 2024 um 500.000 € auf 300.000 € Erhöhung des Ansatzes 2025 um 500.000 € auf 1.200.000 € Erhöhung d. Verpflichtungsermächtigung um 500.000 € auf 1.200.000 € (2025) (Ansatzverschiebung)		500.000
		Einz.	220.000	Reduzierung des Ansatzes 2024 um 137.500 € auf 82.500 € Erhöhung des Ansatzes 2025 um 137.500 € auf 330.000 € (Zuschuss aus der KSBK)		-137.500
267	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 243-000 - Allgemeine schulische Aufgaben Inv.-Nr.: 3500.14.01 Schulbaumaßnahmen, Umsetzung Inklusion	Ausz.	200.000	Änderungsvorschlag der Verwaltung: Reduzierung des Ansatzes 2024 um 100.000 € auf 100.000 € (Ansatzkürzung)		100.000
		Einz.	55.000	Reduzierung des Ansatzes 2024 um 27.500 € auf 27.500 € Erhöhung des Ansatzes 2025 um 27.500 € auf 165.000 € (Zuschuss aus der KSBK)		-27.500
268	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 243-000 Allgemeine schulische Aufgaben Inv.-Nr.: 5500.20.03 Digitalpakt Schule	Ausz.	750.000	Änderungsvorschlag der Verwaltung: Erhöhung des Ansatzes 2024 um 941.900 € auf 1.691.900 € (Aufwendungen Umbau Mechatronik BBS II, Investition in technische Infrastruktur Kreismedienzentrum)		-941.900
		Einz.	0	Veranschlagung einer Einnahme von 941.900 € (Fördermittel Umbau Mechatronik BBS II, Investition in technische Infrastruktur Kreismedienzentrum)		941.900
269	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 243-000 Allgemeine schulische Aufgaben Pos. 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		594.000	Antrag der CDU-Fraktion vom 25.11.2023: Erhöhung des Ansatzes 2024 um 50.000 € auf 644.000 € (Erhöhung der Mittel zur Berufsorientierung)		
277	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 252-000 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen Pos. 18 Transferaufwendungen		23.000	Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 27.11.2023: Erhöhung des Ansatzes 2024 um 30.000 € auf 53.000 € (Leistung eines Zuschusses für die Euthanasie-Gedenkstätte)	-30.000	

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2024 (Euro)	Bemerkungen	Veränderung ErgHH 2024 Verb. (+) Verschl. (-)	Veränderung investiv 2024 Verb. (+) Verschl. (-)
283	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 263-000 Musikschule Pos. 18 Transferaufwendungen	582.200	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansatzes 2024-2027 um jeweils 70.000 € auf 652.200 € (2024), auf 655.000 € (2025), auf 660.000 € (2026) und auf 665.000 € (2027) (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)	-70.000	
289	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 351-720 Bildungs- und Integrationsbüro Pos. 2 Zuwendungen und allgem. Umlagen	0	neue Erkenntnis: Veranschlagung eines Ansatzes von 100.000 € (2024) und von jeweils 200.000 € (2025-2027) (Zuschüsse im Rahmen des Bundesprogrammes "Bildungskommune")	100.000	
289	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 351-720 Bildungs- und Integrationsbüro Pos. 19 sonstige ordentliche Aufwendungen	115.000	Beschlußempfehlung des Kreisausschusses vom 27.11.2023: Erhöhung des Ansatzes um 125.000 € auf 240.000 € (2024), um 295.000 € auf 410.000 € (2025), um 300.000 € auf 415.000 € (2026) und um 305.000 € auf 420.000 € (2027) (Ausgaben im Rahme des Projektes "Bildungskommune")	-125.000	
301	Teilhaushalt 40 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung Produkt 122-100 Veterinäraufsicht Inv.-Nr.: neu (Tierheim Lüneburg)	0	Änderungsvorschlag der Verwaltung: Veranschlagung eines Ansatzes 2025 von 142.000 € Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung von 142.000 € (2025) (Hundehauserweiterung im Tierheim Lüneburg)		
302	Teilhaushalt 40 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung Produkt 122-100 Veterinäraufsicht Pos. 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	126.800	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2024-2027 um jeweils 10.000 € auf 136.800 € (Erhöhung der Unterbringungskosten für Hunde)	-10.000	
316	Teilhaushalt 41 Ordnung Produkt 126-200 Kooperative Leitstelle Inv.-Nr. neu	0	neue Erkenntnis: Veranschlagung einer Auszahlung von 957.000 € (2024) sowie von 122.000 € (2025) sowie von 910.000 € (2026) Veranschlagung von Verpflichtungsermächtigungen von 122.000 € (2025) und 910.000 € (2026) (Beschaffung eines Kommunikationssystems für die Leitstelle)		-957.000
	verschiedene Teilhaushalte diverse Produkte Pos. 13 Personalaufwendungen	55.963.400	neue Erkenntnis: Erhöhung des Ansatzes 2024 um 179.300 € auf 56.142.700 € (Neuberechnung der Personalaufwendungen 2024)	-179.300	
	Summe Änderungsvorschläge der Verw. / neue Erkenntnisse			-2.109.600	2.350.800

CDU-Kreistagsfraktion Lüneburg, Stadtkoppel 16, 21337 Lüneburg

Herrn Landrat
Jens Böther
Auf dem Michaeliskloster 4

21335 Lüneburg

Der Vorsitzende

Günter Dubber
Hugo-Friedrich-Hartmann-Str. 12
21357 Bardowick

Lüneburg, den 25.11.2023

Sehr geehrter Herr Landrat,

die CDU-Fraktion stellt zu den Beratungen des Haushaltes für das Jahr 2024 folgenden Antrag:

Der Landkreis unterstützt die Berufsorientierung an den Oberschulen durch die Einrichtung eines Fördertopfes. Ziel dieser Maßnahme ist die Kooperation mit regionalen Ausbildungsbetrieben zur Gewinnung von Auszubildenden, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Für die Kooperation zwischen Schulen und regionalen Betrieben wird ein Fördertopf von jährlich 50.000,- Euro zur Verfügung gestellt. Dazu sollen die im Haushalt enthaltenen Mittel für Berufsorientierung in Höhe von 14.000,-- um diesen Betrag aufgestockt werden.

Gefördert werden können Berufsorientierungsmaßnahmen sowohl in den Betrieben als auch in den Schulen.

Eine Richtlinie bildet die Grundlage für die Verteilung. Die entsprechenden Konzepte/Projekte sind von den Schulen vor Beginn der Maßnahmen einzureichen. Denkbar wäre folgende Berechnung: 40,-Euro pro teilnehmendem/-r Schüler/Schülerin, höchstens jedoch 2.500,-- Euro/Jahrgang pro Jahr. Die Entwicklung kann zusammen mit den Leitungen der Oberschulen erfolgen.

Begründung:

Die Oberschulen leisten seit Jahren den Hauptteil an der Inklusion und Berufsorientierung – besonders im Hinblick auf die betriebliche Ausbildung. Sie sorgen für eine größtmögliche Berufsorientierung durch vielfältige Programme, Projekte und Arbeit mit Kooperationspartnern. So vermitteln sie bis zu 40% ihrer Jahrgänge direkt in die Ausbildung, u.a. in die klassischen Handwerksberufe, und tragen damit wesentlich zur Steigerung der Ausbildungsquote bei. Zudem übernehmen sie den größten Anteil an inklusiv zu beschulenden Schülerinnen und Schülern, die ebenfalls in Ausbildungsberufe vermittelt werden.

Dabei wird es immer wichtiger, für die Jugendlichen Berufe und Betriebe zu finden, die zu ihren Kompetenzen passen. Eine frühe Vernetzung mit den Betrieben ist zielführend.

Aus vorgenannten Gründen soll der Fördertopf die Verknüpfung der Wirtschaft, der Kooperationspartner und der regionalen Betriebe mit den Schulen intensivieren.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'G. Dubber', with a stylized flourish extending to the right.

Günter Dubber

Fraktionsvorsitzender

CDU-Kreistagsfraktion Lüneburg, Stadtkoppel 16, 21337 Lüneburg

Herrn Landrat
Jens Böther
Auf dem Michaeliskloster 4

21335 Lüneburg

Der Vorsitzende

Günter Dubber
Hugo-Friedrich-Hartmann-Str. 12
21357 Bardowick

Lüneburg, den 25.11.2023

Sehr geehrter Herr Landrat,

die CDU-Fraktion stellt zu den Beratungen des Haushaltes für das Jahr 2024 folgenden Antrag:

Der Landkreis Lüneburg unterstützt die Beteiligung am Gesundheits-Projekt „Gesund Leben Lernen“ der Kurt-Löwenstein-Schule.

Zur Realisierung dieses Projektes „Gesund Leben Lernen – Bewegter Schulhof“ werden zur Anschaffung großer Spielgeräte im kommenden Haushalt 50.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Begründung:

Die Kurt-Löwenstein-Schule nimmt seit August 2023 an dem Förderprogramm der AOK „Gesund Leben Lernen“ teil, um die Gesundheitsförderung in der Schule voranzutreiben. Ein Partner dieses Programms ist u.a. das Niedersächsische Kultusministerium.

Im Rahmen dieses Programms wird der Schulhof unter Hinzuziehung professioneller Planer erneuert. Die Finanzierung soll über das obige Förderprogramm, durch Sponsoring sowie Unterstützung durch den Landkreis erfolgen.

Die Schule schreibt dazu:

„Ein wichtiger Aspekt im Sinne einer bewegten – gesundheitsfördernden - Pause ist dabei, den Schulhof mit rollstuhlgerechten Bewegungs-, Pausen- und Ruheangeboten auszustatten. Dazu sollen über das Programm GLL Vorstellungen und Wünsche der Eltern, der Schülerinnen und Schüler und des Kollegiums erfasst werden und in professionelle Pläne einfließen. Die Finanzierung soll über ein Sponsoring, den Förderverein sowie Unterstützung aus dem Landkreis erfolgen. Bei der Umsetzung der Neugestaltung sollen alle Interessengruppen der Schule eingebunden werden.“

Zurzeit bietet der Schulhof der KLS den Schülerinnen und Schülern mit Bewegungsbeeinträchtigungen kaum Möglichkeiten, ihre Pause körperlich aktiv und kreativ

zu gestalten. Es gibt nur wenige, völlig veraltete und daher ungenutzte Spielgeräte. Diese sollen u.a. durch rollstuhlgerechte Schaukeln und Karusselle ersetzt werden. Unattraktive und gepflasterte Flächen sollen naturnah umgewandelt werden und zur Kreativität animieren. Bei der Planung wird die KLS im Rahmen des Förderprogramms der AOK und des Ministeriums für Bildung und Kultur Hannover „Gesund Leben Lernen“ unterstützt.

In einem ersten Schritt sollen Spielgeräte angeschafft werden:

Vorgesehen sind u.a.:

- Barrierefreie Rollstuhlwappe Kosten: ca. 5.000 €
- Rollstuhlschaukel Kosten: ca. 10.000 €
- Barrierefreies Karussell für
4 Personen und 2 Rollstühle Kosten: ca. 12.000 €

Gedeckt werden müssen auch die Kosten für Aufbau und Fallschutz.

Mit freundlichen Grüßen



Günter Dubber

Fraktionsvorsitzender

Antrag der Gruppe FDP/ Die Unabhängigen

Beratungen des Haushaltes für das Jahr 2024

Antrag an den Kreistag und vorher zur Beratung im Ausschuss für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung und im Kreisausschuss:

- 1.) Erhöhung des kommunalen Strukturentwicklungsfonds (Produkt 571-000) um 140.000,00 € mit der Zweckbindung der Sportförderung und
- 2.) Erhöhung des Zuschusses zur Pauschale der Entschädigung für haupt- und ehrenamtliche Übungsleiter (Produkt 421-000) um 30.000,00 €.

Begründung:

- 1.) Zu Beginn eines jeden Haushaltsjahres steht für die Sportförderung eine Summe von 200.000,00 € aus dem (investiven) Strukturentwicklungsfond zur Verfügung. Aufgrund des Sanierungsstaus bei Sportstätten u.ä. stehen zu Beginn des Jahres 2024, unter Berücksichtigung der bereits beschlossenen Sportförderanträge, nur noch etwa 60.000,00 € zur Verfügung. Um im Bereich der Sportförderung handlungsfähig zu bleiben und die Gemeinden bei der wichtigen Modernisierung der Sportstätten u.ä. zu unterstützen, fordern wir eine Erhöhung auf den Betrag von wieder 200.000,00 €. Hintergrund ist auch, dass häufig eine Förderung von anderen Institutionen von einer Förderung der Gemeinde und/ oder des Landkreises abhängt. Wenn eine Förderung vom Landkreis wegen zu geringer Mittel ausbleibt, trägt der Landkreis dazu bei, dass eine Negativspirale in Bezug auf die Förderung losgetreten wird, die unsere Gruppe zwingend verhindern möchte.
- 2.) Die letzte signifikante Anpassung des Zuschusses der Pauschale der Entschädigung für haupt- und ehrenamtliche Übungsleiter und Übungsleiterinnen erfolgte bei der Umstellung von DM zu Euro. Es liegt auf der Hand, dass seit dem auch im Bereich der haupt- und ehrenamtlichen Übungsleiterentschädigung eine höhere Vergütung/ Aufwandsentschädigung bei den Vereinen zu Buche schlägt. Wir möchten die Vereine an dieser Stelle entlasten und so dazu beitragen, dass weiter engagierte und qualifizierte Übungsleiter und Übungsleiterinnen in den Landkreisvereinen aktiv sind und bleiben.

Für die Gruppe FDP/ Die Unabhängigen


Finn van den Berg



Samtgemeinde Amelinghausen
Der Samtgemeindebürgermeister

Lüneburger Straße 50
21385 Amelinghausen

Zentrale 041 32 | 92 09-0
Fax 041 32 | 92 09 16

www.samtgemeinde-amelinghausen.de

Samtgemeinde Amelinghausen Lüneburger Str. 50 21385 Amelinghausen



metropolregion hamburg

Landkreis Lüneburg
Finanzmanagement
Auf dem Michaeliskloster 4
21335 Lüneburg

Christoph Palesch
Tel. 041 32 | 92 09-34
E-Mail christoph.palesch
@samtgemeinde-amelinghausen.de

Raum 1.12
Aktenzeichen: HH 2024
Mittwoch, 29. November 2023

Haushaltssatzung und -plan des Landkreises Lüneburg 2024; hier: Anhörung gem. § 15 Abs. 3 N FAG

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrter Herr Mennrich,

zunächst möchte ich mich bei Ihnen für die Möglichkeit der Stellungnahme bedanken, die Sie mir mit Ihrer Mail vom 09.10.23 gegeben haben. Weiter möchte ich mich auch für die Verlängerung der Stellungnahmefrist bis zum 29.11.23 bedanken. Gerne nehme ich die Möglichkeit zur Stellungnahme an und möchte betonen, dass sie eine Ergänzung zur Stellungnahme der Hauptverwaltungsbeamten ist, der ich mich anschließe.

Der Haushaltsplan 2024 der Samtgemeinde Amelinghausen weist im Entwurf, der am 12.10.23 eingebracht wurde, nach der politischen Diskussion am 28.11.23 einen Fehlbetrag in Höhe von 1.905.200 € aus. Das Produkt „Tageseinrichtungen für Kinder“ (Die Samtgemeinde ist in Gänze Träger dieser Aufgabe) zu dem Kindergärten und Krippen zählen, schließt mit einem Defizit von 2.098.300 € ab. Es ist also schlechter, als das Gesamtergebnis und das, obwohl die Samtgemeinde Amelinghausen ein Freibad betreibt und auch den Tourismus, und damit eben auch die Naherholung im gesamten Landkreis Lüneburg, fördert. Die ordentlichen Aufwendungen im Produkt „Tageseinrichtungen für Kinder“ belaufen sich auf 4.705.100 €, die ordentlichen Erträge auf 2.606.800 €. Damit nimmt das Produkt „Tageseinrichtungen für Kinder“ rund 30 % der Gesamtaufwendungen der Samtgemeinde Amelinghausen ein. Schon jetzt sei angemerkt: 30 % für eine Aufgabe die rechtliche keine Aufgabe einer Samt- oder Einheitsgemeinde ist.

Stand heute (28.11.23) wissen wir als Samtgemeinde Amelinghausen nicht sicher, wie hoch der Betriebskostenzuschuss des Landkreises Lüneburg 2024 sein wird. Wir gehen davon aus, dass der Landkreis Lüneburg das Produkt „Tageseinrichtungen für Kinder“ mit 671.600 € unterstützt. Anders gesprochen trägt der Landkreis Lüneburg 14,27 % der gesamten Aufwendungen bei den Tageseinrichtungen für Kinder. Vom Land Niedersachsen erhält die Samtgemeinde Amelinghausen im gleichen Produkt prognostiziert 1.336.100 €, das Land trägt also 28,40 % der Gesamtaufwendungen. Den Rest, also 57,33 %, zahlt entweder die Samtgemeinde selbst oder wird generiert durch Benutzungsgebühren (Krippe) oder die Auflösung von Sonderpostern aus Fördermitteln.

Wie bereits gesagt: Die Aufgabe der Kindertagesbetreuung ist rechtlich keine Aufgabe der Samt- oder Einheitsgemeinden. Gemäß § 85 Abs. 1 und 69 Abs. 1 SGB VIII i.V.m. § 1 Abs. 1 Nds. AG SGB VIII ist

Besuchszeiten: Mo–Fr 8–12 Uhr, Do 14–18 Uhr und nach Vereinbarung

Bankverbindungen: Sparkasse Lüneburg | BIC: NOLADE 21LBG | IBAN: DE14 2405 0110 0003 0005 44
Volksbank Lüneburger Heide e. G. | BIC: GENODEF 1NBU | IBAN: DE54 2406 0300 0008 1884 00

Aktuelle Datenschutzbestimmungen finden Sie unter: <https://www.samtgemeinde-amelinghausen.de/global/datenschutz.aspx>



der Landkreis Lüneburg zuständig für die Aufgabe der Kindertagesbetreuung, also auch für das Produkt „Tageseinrichtungen für Kinder“. Diese Zuständigkeit ist mit einer Verwaltungsvereinbarung u.a. auch an die Samtgemeinde Amelinghausen abgegeben worden. Ich möchte hier betonen, dass die Samtgemeinde Amelinghausen diese Aufgaben mit voller Überzeugung wahrnimmt und auch davon überzeugt ist, ein gutes Angebot für die Familien in der Samtgemeinde Amelinghausen bereitzustellen.

Eine Aufgabe per Vereinbarung abzugeben bedeutet aber auch, diese Aufgabe mit entsprechenden finanziellen Mitteln zu hinterlegen und, Stand heute, kann dies für die Samtgemeinde Amelinghausen, wie dargestellt, nur bedingt festgestellt werden.

In verschiedenen Gesprächen im Herbst 2023 wurde den Hauptverwaltungsbeamten mitgeteilt, dass es eine verbesserte Kostenübernahme durch den Landkreis Lüneburg geben soll. Bis heute war jedoch nicht sicher klar, wie hoch diese ausfällt. Dies ist im Hinblick auf die Stellungnahmefrist bis zum 29.11.23 und auch aufgrund der Vorlage des Haushaltes an die Kommunalaufsicht nach § 114 Abs. 1 NKomVG problematisch, erinnert uns doch die Kommunalaufsicht der Kreisverwaltung regelmäßig daran, den Haushalt rechtzeitig vorzulegen. Die Samtgemeinde Amelinghausen beabsichtigt, ihren Haushalt am 30.11.23 beschließen zu lassen, um diesem Anspruch zumindest theoretisch nachkommen zu können.

2023 zahlte der Landkreis Lüneburg als Betriebskostenzuschuss an alle Träger der Kindertagesstätten 16.426.900 € (auf 13.598.900 € in 2022 kam 1 % für Regenerationstage des pädagogischen Personals, 2,09 % durch Steigerung der Betreuungsstunden im Vergleich zum Vorjahr, also keine Verbesserung der Ist-Situation, 3 % Steigerung aus der jährlichen Anpassung der Kita-Vereinbarung und 2.000.000 € einmaliger Zuschuss auf Vorschlag der Hauptverwaltungsbeamten). Für 2024 sollen 17.641.700 € als Betriebskostenzuschuss ausgeschüttet werden (1,89 % durch Steigerung der Betreuungsstunden im Vergleich zum Vorjahr, also keine Verbesserung der Ist-Situation und 5,5 % Steigerung aus der jährlichen Anpassung der Kita-Vereinbarung). Das ergibt eine Steigerung 2023 zu 2024 von 7,39 %. Ich denke, dass ich hier nicht betonen muss, dass diese Steigerung die Lohnsteigerungen und auch die höheren Betriebskosten (Strom, Wärme) 2024 nicht auffängt und sich die finanzielle Situation der Kommunen in diesem Bereich im Vergleich von 2023 zu 2024 weiter verschlechtern wird. Weiter weise ich darauf hin, dass u.a. der einmalige Zuschuss 2023 in Höhe von 2.000.000 € noch nicht ausgezahlt wurde.

Damit klar wird, dass es sich bei dieser Anpassung nicht per se um einen guten Abschluss handelt, möchte ich einen Vergleich zum Nachbarlandkreis Uelzen anstellen, dessen Kita-Vereinbarung als Anlage beigefügt ist. Danach (§ 2 Abs. 2) zahlt der Landkreis Uelzen 2024 10.300.000 € an seine Kommunen. Das sind bei 94.497 Einwohner*innen (Stand 30.06.23) also 108,99 € pro Einwohner*in und das bei einer Kreisumlage von 52,0 %, die nach meinen letzten Informationen auch 2024 erhalten bleiben soll. Im Landkreis Lüneburg bei 187.809 Einwohner*innen (Stand 30.06.23) sind es 93,93 € pro Einwohner*in, die an die Kommunen gezahlt wurden – eine Differenz von immerhin 15,06 € pro Einwohner*in, also fehlende 2.828.403,54 € um auf das Niveau im Nachbarlandkreis zu kommen. Der Nachbarlandkreis Uelzen war, soweit ich das überblicken kann, noch nie für seine Finanzkraft bekannt.

Doch damit nicht genug, werden im Nachbarlandkreis auch Investitionen im Bereich der Kindertagespflege anders unterstützt. Gem. § 4 Abs. 1, 2 der Kita-Vereinbarung werden investive Baumaßnahmen mit 50 % der Investitionskosten bezuschusst; natürlich müssen im Vorfeld andere



Fördermöglichkeiten ausgeschöpft werden. Im Landkreis Lüneburg gibt es eine investive Förderung nur für neu geschaffene Plätze und diese beträgt 7.200 € pro Platz. Nehmen wir also an, es wird ein neuer Kindergarten mit 50 Plätzen (2 Gruppen) gebaut, der 3.000.000 € kostet und es keine Landes- oder Bundesfördermittel gibt. Dann bezuschusst der Landkreis Uelzen das Projekt mit 1.500.000 €, der Landkreis Lüneburg mit 360.000 €. Sollte es sich beim Bau um einen Ersatzbau handeln, der z.B. wegen eines abgängigen Gebäudes notwendig wird, zahlt der Landkreis Lüneburg gar nichts mehr. In Uelzen ändert dieser Sachverhalt nichts. Aus Sicht der Samtgemeinde Amelinghausen sind das im Grunde völlig andere Wettbewerbsvoraussetzungen.

In den genannten Gesprächen im Herbst 2023 ist dieser Sachverhalt dem Landkreis Lüneburg dargestellt worden. Eine Veränderung war aus Sicht der Verwaltungsspitze nicht möglich, da nicht bezahlbar. Ich möchte in diesem Zusammenhang an **freiwillige** investive Leistungen des Landkreises Lüneburg in zweistelliger Millionenhöhe in der Vergangenheit und geplant auch in der Zukunft erinnern und meine Verwunderung darüber zum Ausdruck bringen.

Abschließend möchte ich bei diesem Thema meinen Unmut darüber kundtun, dass wir bei einer **freiwillig übernommenen Aufgabe**, die rechtlich vom Landkreis Lüneburg zu erfüllen ist, zum Bittsteller werden.

Nun teilte die Kreisverwaltung mit Mail vom 09.10.23 mit, dass die freiwilligen Leistungen von 7.086.800 € auf 7.802.800 € ansteigen. Hier möchte ich anbringen, dass erst die Pflicht und dann die Kür zu erfüllen ist und die Kindertagesbetreuung nun mal Pflicht ist. Dass es sich hierbei um eine Pflichtaufgabe handelt, ist auch folgerichtig, denn die Gesellschaft braucht zuverlässige Betreuungsangebote im Krippen- und Kindergartenalter.

Weiter möchten wir an die Genehmigung des Kreishaushaltes 2023 durch das Ministerium für Inneres und Sport erinnern. Darin heißt es u.a.: „Bei fortgesetzten Fehlbeträgen in den Haushaltsplanungen des Landkreis Lüneburg für 2024 ff. sollten vor einer Kompensation durch Anhebung des Kreisumlagehebesatzes zunächst weitere Konsolidierungsmaßnahmen auf Seiten des Landkreises durch Ertragsverbesserungen oder Aufwandsverringerungen geprüft werden.“ Diese Prüfung ist zumindest aus dem Mail vom 09.10.23 nicht ersichtlich.

Vor diesem Hintergrund lehnt die Samtgemeinde Amelinghausen die geplante Erhöhung der Kreisumlage auf 54,5 %Punkte und jede andere Erhöhung der Kreisumlage ab.

Ich wünsche eine gute Haushaltsberatung.

Mit freundlichen Grüßen

– Christoph Palesch –

ENTWURF

Vereinbarung

zur Wahrnehmung der Aufgaben der Kindertagesbetreuung

(Kita-Vereinbarung)

Zwischen dem **Landkreis Uelzen**,

vertreten durch den Landrat, Albrecht-Thaer-Str. 101, 29525 Uelzen,

nachfolgend: Landkreis

und

der **Gemeinde/Einheitsgemeinde/Samtgemeinde**,

vertreten durch ...

nachfolgend: Gemeinde

wird zum Zweck der Aufgabenübertragung gemäß § 69 Sozialgesetzbuch Aachtes Buch – SGB VIII i.V. m. §§ 1 Abs. 1, 13 Abs. 1 Niedersächsisches Gesetz zur Ausführung des Achten Buchs des Sozialgesetzbuchs und zur Niedersächsischen Kinder- und Jugendkommission (Nds. AG SGB VIII) die am 01.01.2009 in Kraft getretene Vereinbarung durch die folgende Neufassung ersetzt.

Vertragspartner dieser Vereinbarung sind alle kreisangehörigen Samtgemeinden, Gemeinden und Einheitsgemeinden innerhalb des Landkreises Uelzen, soweit sie die Aufgaben „Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen“ übernehmen. Vertragsändernde Maßnahmen wirken für und gegen alle Vertragspartner.

Präambel

Der Landkreis Uelzen ist als öffentlicher Träger der Jugendhilfe gesetzlich für die Wahrnehmung der Aufgaben der Jugendhilfe gemäß § 85 Abs. 1 und § 69 Abs. 1 SGB VIII i.V.m. § 1 Abs. 1 Nds. AG SGB VIII im Landkreis Uelzen zuständig.

Gesetzliche Bestimmungen des Bundes und des Landes Niedersachsens, wie der im Sozialgesetzbuch Aachtes Buch geregelte verbindliche Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz, die Regelungen zum Ausbau der Betreuung unter Dreijähriger sowie die Beitragsfreiheit in Kindertagesstätten, haben zu einer deutlichen Diskrepanz zwischen den staatlichen Förderungen zur Finanzierung der auferlegten Maßnahmen und den daraus resultierenden realen Kosten für die Kommunen geführt. Neben den gesetzlichen Neuerungen führen auch gesellschaftliche Entwicklungen, wie der Wunsch nach einer besseren Vereinbarung von Familie und Beruf zu einer notwendigen Ausweitung des Betreuungsangebotes.

§ 1

Wahrnehmung von Aufgaben

- (1) Die Gemeinde übernimmt als Angelegenheit des eigenen Wirkungskreises die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen gemäß §§ 22, 22a, 24 und 25 SGB VIII. Diese Aufgaben umfassen insbesondere die Errichtung, die Unterhaltung und den Betrieb von Tageseinrichtungen für Kinder. Es bleibt der Gemeinde unbenommen, sich zur Durchführung der Aufgaben eines freien Trägers oder eines anderen gemeindlichen Trägers zu bedienen. Die Gemeinde erfüllt die Aufgaben auf der Grundlage und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Der Landkreis lässt der Gemeinde Handlungsfreiheit im Hinblick auf die organisatorische und pädagogische Gestaltung dieser Aufgabe.
- (2) Die Gemeinde verpflichtet sich, die Aufgabe so wahrzunehmen, dass der Landkreis den gegen ihn gerichteten Rechtsanspruch auf einen Platz in der Kindertagesstätte nach § 20 des „Niedersächsischen Gesetzes über Kindertagesstätten und Kindertagespflege“ (NKiTaG) erfüllen kann. Der Rechtsanspruch richtet sich weiterhin gegen den Landkreis Uelzen als örtlichen Träger der Jugendhilfe.
- (3) Für die örtliche Zuständigkeit gilt § 86 SGB VIII entsprechend.
- (4) Die Verpflichtung des Landkreises als örtlicher Träger der Jugendhilfe aus § 79 Abs. 1 SGB VIII i.V.m. § 13 Abs. 3 Nds. AG SGB VIII bleibt hiervon unberührt.
- (5) Für die Ausgestaltung der Aufgaben nach dieser Vereinbarung wird eine Arbeitsgruppe eingerichtet. Der Landkreis übernimmt die administrativen Aufgaben dieser Arbeitsgruppe. Die gemeinsam erarbeiteten Ergebnisse der Arbeitsgruppe werden als Protokollnotiz verschriftlicht und ergänzen diese Vereinbarung.

§ 2

Finanzierung der Kindertagesstätten

- (1) Der Landkreis verpflichtet sich, den Kommunen einen Zuschuss zu den durch den Betrieb einer Kindertagesstätte entstehenden Kosten zu zahlen. Die Kosten entstehen durch die Wahrnehmung der Aufgaben nach § 1 dieser Vereinbarung.
- (2) Der Landkreis stellt jährlich einen Festbetrag zur Erstattung der Betriebskosten zur Verfügung. Dieser Festbetrag beträgt im Jahr 2023 10.000.000 €. Allgemeine Kosten- und Tarifsteigerungen werden mit einer jährlichen Erhöhung des Festbetrages um 3 % berücksichtigt. Änderungen im Betreuungsumfang werden jährlich zum Stichtag 01.10. des jeweiligen Jahres in Höhe der tatsächlichen Steigerung/Reduzierung im Verhältnis zu den Gesamtbetreuungstunden berücksichtigt und führen zu einer entsprechenden Erhöhung/Reduzierung des Verteilschlüssels insgesamt sowie für die jeweilige Gemeinde. Unterjährige Veränderungen finden keine Berücksichtigung.
- (3) Die Pauschale wird an die Kommunen im Verhältnis ihres Betreuungsumfangs in Stunden (für Kinder bis zur Einschulung) zum Gesamtbetreuungsumfang in Stunden aller Träger und Einrichtungen verteilt. Der Betreuungsumfang beinhaltet die Kern- und Randbetreuungszeiten gemäß § 7 NKiTaG, wie sie in den jeweiligen Betriebserlaubnissen des Landesjugendamtes festgelegt werden. Grundlage der Ermittlung und Verteilung ist die Kostenanalyse des Landkreises Uelzen anhand der von den Gemeinden eingereichten Daten über die Platzzahlen, Kosten und Erlöse des Haushaltsjahres 2021. Ab dem Jahr 2023 dienen die im Rahmen des Kindertagesstättenbedarfsplans ermittelten Daten als Grundlage für die Verteilung. Eine Gewichtung nach Betreuungsarten findet nicht statt.

- (4) Der Betreuungsumfang ergibt sich aus der Summe der täglichen angebotenen Betreuungszeiten multipliziert mit den konzeptionell vorgesehenen Betreuungsplätzen einer Gruppe. Bei Nichtauslastung der Gruppe oder inklusionsbedingt reduzierter Kinderzahl findet kein Abzug statt. Bei Integrationsgruppen wird grundsätzlich von einer Anzahl von 25 Plätzen ausgegangen. Dies gilt nicht, wenn die Räume nicht für Gruppengrößen von 25 Kindern geeignet sind. In diesem Fall wird von der Kinderzahl ausgegangen, die bei einer Regelgruppe in diesen Räumen zulässig wäre. Diese Regelung besteht analog für Integrationsgruppen in Krippen.
- (5) Der Landkreis erhebt jährlich bis zum 30.06. von den Gemeinden ihre Kosten der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen. Aus den gemeldeten Kosten dividiert durch den Betreuungsumfang der Gemeinden, die ihre Kosten gemeldet haben, generiert der Landkreis einen Stundensatz für einen Betreuungsplatz. Dieser Stundensatz stellt einen Richtwert dar, an den die Gemeinden nicht gebunden sind.

§ 3

Wirtschaftliche Jugendhilfe

- (1) Die Gemeinde bewilligt und übernimmt die Leistungen im Rahmen der wirtschaftlichen Jugendhilfe gemäß § 90 Abs. 3 und 4 SGB VIII; § 86 SGB VIII gilt entsprechend.
- (2) Die Leistungen der Gemeinde im Rahmen der wirtschaftlichen Jugendhilfe nach § 2 dieser Vereinbarung erstattet der Landkreis Uelzen ausgenommen die Personal- und Sachkosten. Der Landkreis zahlt der Gemeinde jeweils zur Mitte des Quartals einen Abschlag auf Grundlage der Angaben der Gemeinde zur erwarteten Höhe der Ausgaben. Die Abrechnung erfolgt im Folgejahr auf Grundlage der Angaben der Gemeinde zur Höhe der Ausgaben und der Leistungsempfänger.
- (3) Die Berechnung der wirtschaftlichen Jugendhilfe erfolgt durch die Gemeinden auf Basis der gemeinsamen Empfehlungen für die Heranziehung zu den Kosten nach §§ 90 ff. SGB VIII der Arbeitsgemeinschaft der Jugendämter in der jeweils aktuellen Fassung.

§ 4

Beteiligung des Landkreises an Investitionskosten

- (1) Der Landkreis Uelzen beteiligt sich im Krippen- und Kindergartenbereich an den Kosten für investive Baumaßnahmen im Sinne des § 60 Nr. 10 und Nr. 22 der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) mit einem Zuschuss in Höhe von 50 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben.
- (2) Die Gemeinden verpflichten sich, vorrangig Bundes- und Landesmittel für die Förderung von Betreuungsplätzen in Anspruch zu nehmen. Bei der Ermittlung der Erstattungsbeträge des Landkreises sind zunächst die gewährten Bundes- und Landesmittel abzusetzen. Der verbleibende Restbetrag wird zu 50 % durch den Landkreis und zu 50 % durch die jeweilige Gemeinde geleistet. Das gilt auch, sofern seitens einer Gemeinde eine fristgerechte Antragstellung versäumt wurde und ein Förderanspruch dem Grunde nach besteht (der Landkreis tritt insoweit nicht als Ausfallbürge ein).
- (3) Die Gemeinden beantragen bis zum 31.08. des Kalenderjahres die Förderung für das Folgejahr. Anderenfalls erfolgt die Bereitstellung der Mittel für die Bezuschussung durch den Landkreis Uelzen erst im übernächsten Haushaltsjahr.

- (4) Nach Abschluss der Baumaßnahmen sind die durch Belege nachzuweisenden Kosten dem Landkreis zeitnah zur Verfügung zu stellen. Die Auszahlung erfolgt nach Vorlage der Betriebserlaubnis und Prüfung der Belege, spätestens 3 Monate nach Vorlage der vollständigen Unterlagen.
- (5) Antragsteller auf Investitionskostenzuschüsse ist die Gemeinde, auch wenn sie sich zur Schaffung von Plätzen anderer Träger bedient. Eine Weiterleitung der Mittel an Dritte ist zulässig.
- (6) Die Zweckbindung des Investitionskostenzuschusses für das Gebäude beträgt 25 Jahre, für die Ausstattung unter Hinzuziehung der Abschreibungstabelle laut des Ausführungserlasses mit Mustern gem. § 178 Abs. 3 NKomVG und einer Abschreibungstabelle gem. § 49 Abs. 2 KomHKVO, RdErl. d. MI v. 24.04.2017 -33.12-10306/2-, je nach Art der Ausstattung in der Regel zwischen 5 – 15 Jahre. Daraus wird dann für die Ausstattung insgesamt ein Schnitt gebildet. Sofern der Verwendungszweck entfällt, ist eine anteilige Erstattung des Kreiszuschusses von der jeweiligen Gemeinde an den Landkreis vorzunehmen. Der Zweckbestimmung entspricht jegliche Verwendung im Sinne der Kindertagesbetreuung, z.B. Krippenbereich, Kindergartenbereich.

§ 5

Inkrafttreten, Sonstiges

- (1) Die Vereinbarung tritt zum 01.01.2023 in Kraft. Die Vereinbarung kann mit einer Frist von drei Jahren zum Ende eines Kalenderjahres gekündigt werden.
- (2) Sollte es zu einer wesentlichen das Kindertagesstättenwesen betreffenden Rechtsänderung kommen, so besteht die Verpflichtung, über diese Vereinbarung zu verhandeln, wenn dies entweder der Landkreis oder auf gemeindlicher Seite ein Drittel der vertragsschließenden Gemeinden verlangt. Sollte 6 Monate nach Aufnahme der Verhandlungen eine neue Vereinbarung nicht geschlossen werden, so besteht ein Kündigungsrecht von 9 Monaten zum Ende des Kalenderjahrs.
- (3) Für den Fall, dass eine oder mehrere Gemeinden aufgrund vorstehender Kündigungsregelungen die Aufgabe „Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen“ nicht mehr selbst wahrnehmen bzw. diese Vereinbarung nicht abschließen, verpflichtet sich der Landkreis, von der Möglichkeit des § 15 Absatz 4 Nds. Gesetz über den Finanzausgleich Gebrauch zu machen.

Uelzen, den2023

Landrat

Bürgermeister



**AW: Haushaltssatzung und -plan 2024 des Landkreises Lüneburg,
Anhörung gemäß § 15 Abs. 3 NFAG zur Festsetzung der Kreisumlage
2024**

Elke Allers An: bjoern.mennrich
Kopie: "Marc Wachowski"

29.11.2023 14:59

Von: "Elke Allers" <elkeallers@yahoo.com>
An: <bjoern.mennrich@landkreis-lueneburg.de>
Kopie: "Marc Wachowski" <marc.wachowski@gmx.de>

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrter Herr Mennrich,

als ehrenamtliche Bürgermeisterin ohne professionellen Gemeindedirektor an meiner Seite bin ich leider fachlich und zeitlich nicht in der Lage Ihren Haushaltsentwurf vollständig zu analysieren.

Aber mir ist aufgefallen, dass gerade bei den Investitionen nicht gespart wird und nicht langfristig und nachhaltig geplant wird.

U.a. ist mir aufgefallen, dass in den Investitionen die Maßnahmen überwiegend voraussichtlich 2024 umgesetzt werden sollen. Hier wäre es sinnvoll, die Investitionen gleich in 2024 und den Folgejahren aufzuteilen.

PV-Anlagen kann man extern vergeben und spart damit die Investitionen und erhält Pachteinnahmen und EEG-Abschläge.

Die Neuanschaffung einer Fähre kann ebenfalls nach einer Wirtschaftlichkeitsprüfung in den Folgejahren geschehen. Nicht berücksichtigt ist dabei, dass eine Biomethan-Betankung erforderlich ist und die Kosten dafür noch nicht berücksichtigt wurden. Ist die Frage geklärt, womit die Fähre betrieben werden soll, falls kein Biomethan vorhanden ist?

Was die Straßenbeleuchtung betrifft, könnte es sinnvoll sein, die Lampen sukzessive auf LED umzustellen, um die Ausgaben zu strecken.

Mit freundlichen Grüßen
Elke Allers



Gemeinde Dahlem

Die Bürgermeisterin

Elke Allers

Köstorf 7b - 21368 Dahlem

Tel: 05854 - 93 07

mobil: 0160 - 96 24 90 99

elkeallers@yahoo.com

Von: bjoern.mennrich@landkreis-lueneburg.de
<bjoern.mennrich@landkreis-lueneburg.de>

Gesendet: 17. November 2023 09:03

An: christoph.Palesch@samtgemeinde-aminghausen.de;

stephan.Kaufmann@samtgemeinde-aminghausen.de;
finn.block@samtgemeinde-aminghausen.de; felixpetersen@t-online.de;
info@samtgemeinde-bardowick.de; m.hinrichsen-meyer@web.de;
verwaltung@gemeinde-barum.de; buergermeister@gemeinde-handorf.de;
gespannfahrer-mec@web.de; gemeinde@radbruch.de; info@voegelsen.de;
buergermeister@gemeinde-wittorf.de; gemeinde@boitze.onmicrosoft.com;
elkeallers@yahoo.com; haut-christine@t-online.de; Meyer-Neestahl@t-online.de;
buergermeister@tosterglope.de; juergen-hoevermann@web.de;
steffen.gaertner@gellersen.de; jyluebberstedt@t-online.de; R-Garbers@t-online.de;
rowohlt@samtgemeinde-ilmenau.de; heike.kruse@ostheide.de; kjohansson@gmx.de;
Andree.Schlikis@ostheide.de; gemeinde-thomasburg@t-online.de;
Norbert.meyer@ostheide.de; verwaltung@artlenburg.de;
helmut.kowalik@gemeinde-brietlingen.de; gemeinde@echem.de;
bgm@hittbergen-barfoerde.de; gemeinde@hohnstorf-elbe.de;
gemeinde@gemeinde-luedersburg.de; Gemeinde@Rullstorf.de;
info@gemeinde-scha.internal.itlg.cloud; rneb@mailint02.internal.itlg.cloud;
eck.de@mailint02.internal.itlg.cloud

Cc: ulrich.mentz@landkreis-lueneburg.de; andrea.wrobel@landkreis-lueneburg.de

Betreff: Haushaltssatzung und -plan 2024 des Landkreises Lüneburg, Anhörung gemäß § 15 Abs. 3 NFAG zur Festsetzung der Kreisumlage 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit E-Mail vom 10.10.2023 habe ich Ihnen Gelegenheit gegeben, bis zum heutigen Tage eine Stellungnahme zur Festsetzung des Kreisumlagesatzes 2024 abzugeben.

Da am 23.11.2023 eine weitere HVB-Dienstbesprechung zum Kreishaushalt und zur Kreisumlage 2024 stattfinden wird, wird die Frist für die Abgabe der Stellungnahmen zum Kreisumlagesatz 2024 bis zum 29.11.2023 verlängert.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Björn Mennrich

--

Landkreis Lüneburg · Leiter Finanzmanagement
Gebäude 1 · Eingang A · Zimmer 17
Auf dem Michaeliskloster 4 · 21335 Lüneburg
Telefon +49 4131 26 1268 · Fax +49 4131 26 2268
E-Mail bjorn.mennrich@landkreis-lueneburg.de
<https://www.landkreis-lueneburg.de>

Postanschrift: Auf dem Michaeliskloster 4 · 21335 Lüneburg
Rechtliche Hinweise: <https://www.landkreis-lueneburg.de/e-mail>
Bitte an die Umwelt denken, bevor diese Mail ausgedruckt wird!

- 10 -

Haushalt 2024 - Liste D

Die Liste enthält Anträge der Fraktionen sowie Änderungsvorschläge der Verwaltung und neue Erkenntnisse.

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2024 (Euro)	Bemerkungen	Veränderung ErgHH 2024 Verb. (+) Verschl. (-)	Veränderung investiv 2024 Verb. (+) Verschl. (-)
23	Gesamtergebnishaushalt Pos. 3 Auflösungserträge aus Sonderposten	6.778.600	neue Erkenntnis: Reduzierung des Ansatzes 2024 um 355.900 € auf 6.422.700 € (Neukalkulation unter Berücksichtigung der investiven Änderungen)	-355.900	
23	Gesamtergebnishaushalt Pos. 16 Abschreibungen	16.430.300	neue Erkenntnis: Reduzierung des Ansatzes 2024 um 751.400 € auf 15.678.900 € (Neukalkulation unter Berücksichtigung der investiven Änderungen und Unterhaltsvorschuss)	751.400	
54	Teilhaushalt 02 Kreisentwicklung / Wirtschaft / Klimaschutz Produkt 561-100 Klimaschutz Pos. 19 sonstige ordentliche Aufwendungen	259.800	Antrag der Grüne-Fraktion vom 6.12.2023: Erhöhung des Ansatzes 2024 um 200.000 € auf 459.800 € (Erhöhung Mittel für Klimafolgeanpassung)		
57	Teilhaushalt 02 Kreisentwicklung / Wirtschaft / Klimaschutz Produkt 571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung Pos. 18 Transferaufwendungen	1.259.700	Antrag der CDU-Fraktion vom 15.11.2023: Erhöhung des Ansatzes 2024 um 100.000 € auf 1.359.700 € (Erhöhung kommunaler Strukturentwicklungsfonds)		
57	Teilhaushalt 02 Kreisentwicklung / Wirtschaft / Klimaschutz Produkt 571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung Pos. 18 Transferaufwendungen	1.259.700	Antrag der Gruppe FDP / Die Unabhängigen vom 27.11.2023: Erhöhung des Ansatzes 2024 um 140.000 € auf 1.399.700 € (Erhöhung kommunaler Strukturentwicklungsfonds)		
95	Teilhaushalt 35 Gebäudewirtschaft Produkt 111-320 Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement Inv-Nr.: 3500.20.03 Kreisverw. - Barrierefreiheit Gebäude 2	200.000	Änderungsvorschlag der Verwaltung: Reduzierung des Ansatzes 2024 um 100.000 € auf 100.000 € Veranschlagung eines Ansatzes 2025 von 100.000 € Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung von 100.000 € (2025) (Ansatzverschiebung)		100.000
96	Teilhaushalt 35 Gebäudewirtschaft Produkt 111-320 Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement Inv-Nr.: 3500.24.01 Kreisverwaltung Umsetzung Brandschutz	400.000	Änderungsvorschlag der Verwaltung: Reduzierung des Ansatzes 2024 um 200.000 € auf 200.000 € Erhöhung des Ansatzes 2025 um 200.000 € auf 600.000 € Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung von 200.000 € (2025) (Ansatzverschiebung)		200.000
101	Teilhaushalt 36 Rechnungsprüfungsamt Produkt 111-400 Rechnungsprüfung Pos. 5 Öffentlich-rechtliche Entgelte	220.000	Korrektur eines Ansatzes: Erhöhung des Ansatzes 2027 um 155.000 € auf 250.000 €		
107	Teilhaushalt 10 Finanz- und Beteiligungsmanagement Produkt 411-000 Krankenhäuser Pos. 18 Transferaufwendungen	32.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2024-2027 um jeweils 28.000 € auf jeweils 60.000 €. (Erhöhung des nicht investiven Teils der Krankenhaushauslage)	-28.000	

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2024 (Euro)	Bemerkungen	Veränderung ErgHH 2024 Verb. (+) Verschl. (-)	Veränderung investiv 2024 Verb. (+) Verschl. (-)
115	Teilhaushalt 10 Finanz- und Beteiligungsmanagement Produkt 611-000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen Pos. 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	213.700.000	neue Erkenntnis: Erhöhung des Ansatzes 2024 um 600.000 € auf 214.300.000 €, Reduzierung der Ansätze um 900.000 € auf 221.500 € (2025), um 1.000.000 € auf 230.000.000 € (2026) und um 1.400.000 € auf 235.100.000 € (Reduzierung der Kreisumlage um 2.500.000 € auf 147.100.000 €, Erhöhung der Schlüsselzuweisungen um 3.100.000 € auf 61.200.000 €)	600.000	
136	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV / Mobilität Inv-Nr.: 4500.21.01 Ersatzbeschaffung Fähre u. Erneuerung Fähranleger	3.000.000	neue Erkenntnis: Veranschlagung eines Ansatzes 2025 von 3.000.000 € Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung von 3.000.000 € (2025). (Erwartete Kostensteigerung bei der Fertigung der Elbfähre)		0
137	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 547-000 Einrichtung des ÖPNV / Mobilität Inv-Nr. neu (Grundstück MOIN)		0 neue Erkenntnis: Veranschlagung eines Ansatzes von 1.250.000 € (2024) (Kauf eines Grundstückes für die MOIN GmbH)		-1.250.000
137	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 547-000 Einrichtung des ÖPNV / Mobilität Inv-Nr. 4500.23.04 Beschaffung von E-Bussen und Ladeinfrastruktur	Ausz.	0 neue Erkenntnis: Erhöhung des Ansatzes um 10.100.000 € auf 12.300.000 € (2025) und um 8.100.000 € auf 10.300.000 € (2026) Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung um 10.100.000 € auf 12.300.000 € (2025) und um 8.100.000 € auf 10.300.000 € (2026) (Beschaffung der Busse und Ladeinfrastruktur)		
		Einz.	0 Veranschlagung eines Ansatzes von 4.300.000 € (2025) und 3.500.000 € (2026) (Zuschuss von Projektträger Jülich)		
150	Teilhaushalt 50 Sozialhilfe und Wohngeld Produkt 311-600 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 50) Pos. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.800.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2024-2027 um jeweils 1.900.000 € auf 27.900.700 € (2024), auf 29.250.700 € (2025), auf 30.450.700 € (2026) und auf 31.650.700 € (2027) (Abgeltung der Grundsicherungsaufwendungen durch den Bund zu 100 %)	1.900.000	
150	Teilhaushalt 50 Sozialhilfe und Wohngeld Produkt 311-600 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 50) Pos. 19 sonstige ordentliche Aufwendungen	14.800.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2024-2027 um jeweils 1.900.000 € auf 16.700.000 € (2024), auf 17.700.000 € (2025), auf 18.200.000 € (2026) und auf 18.700.000 € (2027) (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)	-1.900.000	
160	Teilhaushalt 50 Sozialhilfe und Wohngeld Produkt 315-500 Einrichtungen für Asylbewerber und Geflüchtete Pos. 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.947.200	neue Erkenntnis: Erhöhung des Ansätze 2024-2027 um jeweils 95.000 € auf 4.042.200 €. Erhöhung des Ansatzes 2025 um 47.500 € auf 1.588.900 €. (Verlängerung Mietvertrag Flüchtlingsunterkunft Sumte)	-95.000	

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2024 (Euro)	Bemerkungen	Veränderung ErgHH 2024 Verb. (+) Verschl. (-)	Veränderung investiv 2024 Verb. (+) Verschl. (-)
180	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 363-300 Hilfe zur Erziehung Pos. 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.000	Korrektur: Erhöhung der Ansätze 2024-2027 um jeweils 1.800 € auf 36.800 € (2024) und 28.800 € (2025-2027) (Rücknahme der pauschalen Kürzung der Fortbildungskosten aufgrund einer erforderlichen Supervision)	-1.800	
182	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 363-410 Hilfe für junge Volljährige nach SGB VIII Pos. 18 Transferaufwendungen	4.971.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2024-2027 um jeweils 2.000.000 € auf 6.971.000 € (2024), 7.021.000 € (2025), 7.071.000 € (2026) und 7.121.000 € (2027) (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)	-2.000.000	
190	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 365-000 Tageseinrichtungen für Kinder Pos. 18 Transferaufwendungen	17.470.400	Vorschlag der Verwaltung: Erhöhung des Ansatzes 2024 um 2.651.400 € auf 20.121.800 €, entsprechende Anpassung im Finanzplanungszeitraum (Betriebskostenzuschüsse an Kita-Träger)	-2.651.400	
194	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 421-000 Förderung des Sports Pos. 18 Transferaufwendungen	162.500	Antrag der Gruppe FDP/Die Unabhängigen vom 27.11.2023: Erhöhung der Ansätze um 30.000 € auf 192.500 € (2024 + 2025), bzw. auf 187.500 € (2026 + 2027) (Erhöhung Pauschale für haupt- und ehrenamtliche Übungsleiter)		
218	Teilhaus 52 Senioren und Behinderte Produkt 314-100 Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX Pos. 19 sonstige ordentliche Aufwendungen	26.500.000	neue Erkenntnis: Reduzierung der Ansätze 2024-2027 um jeweils 1.400.000 € auf 25.100.000 € (2024), 27.100.000 € (2025), 29.600.000 € (2026) und 30.600.000 € (2027) (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)	1.400.000	
242	Teilhaushalt 54 Jugend und Familie Produkt 341-000 Unterhaltsvorschussleistungen Kennzahlen		Korrektur einer Kennzahl: Die Kennzahl zur Rückholquote wird von 27 % auf 22,32 % aktualisiert.		
243	Teilhaushalt 54 Jugend und Familie Produkt 341-000 Unterhaltsvorschussleistungen Pos. 4 sonstige Transfererträge	1.230.000	neue Erkenntnis: Reduzierung der Ansätze 2024-2027 um jeweils 195.000 € auf jeweils 1.035.000 € (Reduzierung der Rückholquote)	-195.000	
243	Teilhaushalt 54 Jugend und Familie Produkt 341-000 Unterhaltsvorschussleistungen Pos. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.726.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2024-2027 um jeweils 598.000 € auf jeweils 2.324.000 € (Erhöhung der Kostenerstattung durch das Land)	598.000	
243	Teilhaushalt 54 Jugend und Familie Produkt 341-000 Unterhaltsvorschussleistungen Pos. 18 Transferaufwendungen	2.800.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2024-2027 um jeweils 775.000 € auf jeweils 3.575.000 € (Erhöhung der Unterhaltsvorschussleistungen nach der MindestunterhaltsVO)	-775.000	
247	Teilhaushalt 54 Jugend und Familie Produkt 363-540 Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft u. Beistandschaften Pos. 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.200	Korrektur: Erhöhung der Ansätze 2024-2027 um jeweils 500 € auf jeweils 6.700 € (Rücknahme der pauschalen Kürzung der Fortbildungskosten aufgrund einer erforderlichen Supervision)	-500	

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan		Ansatz 2024 (Euro)	Bemerkungen	Veränderung ErgHH 2024 Verb. (+) Verschl. (-)	Veränderung investiv 2024 Verb. (+) Verschl. (-)
256	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produktgruppe 216 Oberschulen Inv-Nr.: 3500.19.10 SZ Dahlenburg Erweiterung u.Umbau	Ausz.	700.000	Änderungsvorschlag der Verwaltung: Reduzierung des Ansatzes 2024 um 100.000 € auf 600.000 € Veranschlagung eines Ansatzes 2025 von 100.000 € Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung von 100.000 € (2025) (Ansatzverschiebung)		100.000
		Einz.	192.500	Reduzierung des Ansatzes 2024 um 27.500 € auf 165.000 € Veranschlagung eines Ansatzes 2025 von 27.500 € (Zuschuss aus der KSBK)		-27.500
259	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produktgruppe 217 Gymnasien Inv-Nr.: 3500.09.31 SZ Scharnebeck - Sanierungsprogramm		2.500.000	Änderungsvorschlag der Verwaltung: Reduzierung des Ansatzes 2024 um 1.000.000 € auf 1.500.000 € Veranschlagung eines Ansatzes 2025 von 1.000.000 € Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung von 1.000.000 € (2025) (Ansatzverschiebung)		1.000.000
259	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produktgruppe 217 Gymnasien Inv-Nr.: 3500.15.01 SZ Oedeme - Sanierung Sporthallen		100.000	Änderungsvorschlag der Verwaltung: Streichung des Ansatzes 2024 von 100.000 € Erhöhung des Ansatzes 2026 um 100.000 € auf 3.400.000 € Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung um 100.000 € auf 3.400.000 € (2026) (Ansatzverschiebung)		100.000
261	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produktgruppe 218 Gesamtschulen Inv-Nr.: 3500.21.07 IGS Embsen - Wiederaufbau	Ausz.	12.500.000	Änderungsvorschlag der Verwaltung: Reduzierung des Ansatzes 2024 um 2.500.000 € auf 10.000.000 € Erhöhung des Ansatzes 2025 um 2.500.000 € auf 16.600.000 € Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung um 2.500.000 € auf 16.600.000 € (2025) (Ansatzverschiebung)		2.500.000
		Einz.	7.006.200	Reduzierung des Ansatzes 2024 um 274.700 € auf 6.731.500 € Erhöhung des Ansatzes 2025 um 274.700 € auf 4.427.200 € (Zuschuss aus der KSBK)		-274.700
261	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produktgruppe 218 Gesamtschulen Inv.-Nr.: neu (IGS Embsen)		0	neue Erkenntnis: Veranschlagung einer Auszahlung von 75.000 € (2024) sowie von 75.000 € (2025) (Ausstattung Fachunterrichtsräume SEK II)		-75.000
262	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produktgruppe 218 Gesamtschulen Pos. 18 Transferaufwendungen		2.000.000	neue Erkenntnis: Reduzierung der Ansätze 2024-2027 um jeweils 600.000 € auf jeweils 1.400.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)	600.000	
263	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produktgruppe 221 Förderschulen Inv-Nr. neu (Förderschule Bleckede)		0	Antrag der CDU-Fraktion vom 25.11.2023: Veranschlagung eines Ansatzes von 50.000 € (2024) (Anschaffung von Spielgeräten für Schulhof)		

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltsplan		Ansatz 2024 (Euro)	Bemerkungen	Veränderung ErgHH 2024 Verb. (+) Verschl. (-)	Veränderung investiv 2024 Verb. (+) Verschl. (-)
265	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produktgruppe 231 Berufliche Schulen Inv.-Nr.: 3500.09.18 BBS I-III Sanierungsprogramm		5.000.000	Änderungsvorschlag der Verwaltung: Reduzierung des Ansatzes 2024 um 500.000 € auf 4.500.000 € Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung von 2.000.000 € (2025) (Ansatzkürzung)		500.000
265	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produktgruppe 231 Berufliche Schulen Inv.-Nr.: 3500.21.06 BBS II Erweiterung um 3 Unterrichtsräume	Ausz.	800.000	Änderungsvorschlag der Verwaltung: Reduzierung des Ansatzes 2024 um 500.000 € auf 300.000 € Erhöhung des Ansatzes 2025 um 500.000 € auf 1.200.000 € Erhöhung d. Verpflichtungsermächtigung um 500.000 € auf 1.200.000 € (2025) (Ansatzverschiebung)		500.000
		Einz.	220.000	Reduzierung des Ansatzes 2024 um 137.500 € auf 82.500 € Erhöhung des Ansatzes 2025 um 137.500 € auf 330.000 € (Zuschuss aus der KSBK)		-137.500
267	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 243-000 - Allgemeine schulische Aufgaben Inv.-Nr.: 3500.14.01 Schulbaumaßnahmen, Umsetzung Inklusion	Ausz.	200.000	Änderungsvorschlag der Verwaltung: Reduzierung des Ansatzes 2024 um 100.000 € auf 100.000 € (Ansatzkürzung)		100.000
		Einz.	55.000	Reduzierung des Ansatzes 2024 um 27.500 € auf 27.500 € Erhöhung des Ansatzes 2025 um 27.500 € auf 165.000 € (Zuschuss aus der KSBK)		-27.500
268	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 243-000 Allgemeine schulische Aufgaben Inv.-Nr.: 5500.20.03 Digitalpakt Schule	Ausz.	750.000	Änderungsvorschlag der Verwaltung: Erhöhung des Ansatzes 2024 um 941.900 € auf 1.691.900 € (Aufwendungen Umbau Mechatronik BBS II, Investition in technische Infrastruktur Kreismedienzentrum)		-941.900
		Einz.	0	Veranschlagung einer Einnahme von 941.900 € (Fördermittel Umbau Mechatronik BBS II, Investition in technische Infrastruktur Kreismedienzentrum)		941.900
269	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 243-000 Allgemeine schulische Aufgaben Pos. 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		594.000	Antrag der CDU-Fraktion vom 25.11.2023: Erhöhung des Ansatzes 2024 um 50.000 € auf 644.000 € (Erhöhung der Mittel zur Berufsorientierung)		
277	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 252-000 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen Pos. 18 Transferaufwendungen		23.000	Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 27.11.2023: Erhöhung des Ansatzes 2024 um 30.000 € auf 53.000 € (Leistung eines Zuschusses für die Euthanasie-Gedenkstätte)	-30.000	
283	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 263-000 Musikschule Pos. 18 Transferaufwendungen		582.200	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansatzes 2024-2027 um jeweils 70.000 € auf 652.200 € (2024), auf 655.000 € (2025), auf 660.000 € (2026) und auf 665.000 € (2027) (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)	-70.000	
289	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 351-720 Bildungs- und Integrationsbüro Pos. 2 Zuwendungen und allgem. Umlagen		0	neue Erkenntnis: Veranschlagung eines Ansatzes von 100.000 € (2024) und von jeweils 200.000 € (2025-2027) (Zuschüsse im Rahmen des Bundesprogrammes "Bildungskommune")	100.000	

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2024 (Euro)	Bemerkungen	Veränderung ErgHH 2024 Verb. (+) Verschl. (-)	Veränderung investiv 2024 Verb. (+) Verschl. (-)
289	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 351-720 Bildungs- und Integrationsbüro Pos. 19 sonstige ordentliche Aufwendungen	115.000	Beschlufempfehlung des Kreisausschusses vom 27.11.2023: Erhöhung des Ansatzes um 125.000 € auf 240.000 € (2024), um 295.000 € auf 410.000 € (2025), um 300.000 € auf 415.000 € (2026) und um 305.000 € auf 420.000 € (2027) (Ausgaben im Rahme des Projektes "Bildungskommune")	-125.000	
301	Teilhaushalt 40 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung Produkt 122-100 Veterinäraufsicht Inv.-Nr.: neu (Tierheim Lüneburg)	0	Änderungsvorschlag der Verwaltung: Veranschlagung eines Ansatzes 2025 von 142.000 € Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung von 142.000 € (2025) (Hundehauserweiterung im Tierheim Lüneburg)		
302	Teilhaushalt 40 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung Produkt 122-100 Veterinäraufsicht Pos. 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	126.800	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2024-2027 um jeweils 10.000 € auf 136.800 € (Erhöhung der Unterbringungskosten für Hunde)	-10.000	
316	Teilhaushalt 41 Ordnung Produkt 126-200 Kooperative Leitstelle Inv.-Nr. neu	0	neue Erkenntnis: Veranschlagung einer Auszahlung von 957.000 € (2024) sowie von 122.000 € (2025) sowie von 910.000 € (2026) Veranschlagung von Verpflichtungsermächtigungen von 122.000 € (2025) und 910.000 € (2026) (Beschaffung eines Kommunikationssystems für die Leitstelle)		-957.000
	verschiedene Teilhaushalte diverse Produkte Pos. 13 Personalaufwendungen	55.963.400	neue Erkenntnis: Erhöhung des Ansatzes 2024 um 179.300 € auf 56.142.700 € (Neuberechnung der Personalaufwendungen 2024)	-179.300	
Summe Änderungsvorschläge der Verw. / neue Erkenntnisse				-2.467.500	2.350.800



Büro des Landrats	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Datum: 06.12.2023	Antrag	2023/410
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen vom 06.12.2023 zum Thema "Stärkung der Maßnahmen zur Klimafolgenanpassung"

Produkt/e:

111-110 Büro des Landrats

Beratungsfolge

Status Datum Gremium

N 18.12.2023 Kreisausschuss

Ö 21.12.2023 Kreistag

Anlage/n: Keine

Beschlussvorschlag Antragsteller:

Schrittweise werden im Kreishaushalt zusätzliche Mittel für die Klimafolgenanpassung bereitgestellt, in 2024 zunächst maßnahmenbezogen 200.000 € .

Dies ist erforderlich, um bis 2030 signifikante Schritte zu gehen

- der Dürre-Abwendung im Sommer,
- des Managements der Starkregenereignisse im Jahr
- der Rückhaltung von Überschussniederschlag in der Fläche
- der Anteil der Wasserwiederverwendung deutlich erhöht wird
- der Stabilisierung des Grundwasserspiegels durch neue Versickerungsmaßnahmen, um den Grundwasserkörper zu schützen
- des Erhalts dürrebedrohter Wald- und Biotopstandorte.

Der Kreistag bittet die Verwaltung

- die entsprechende Förderkulisse des Landes und des Bundes aktiv zu beobachten
- proaktiv Anträge auf Förderungen zu stellen, die der Umsetzung der anstehenden Aktionsempfehlungen des Integrierten Wasser-Management-Konzeptes (IWaMAKo) dienen.

Sachlage:

Begründung:

Die Verschiebung der Niederschläge im Klimageschehen hin zu heißeren und trockeneren Sommern und hin zu sich häufenden Starkregen- und Überschwemmungserscheinungen bei sinkenden

Grundwasserständen stellt uns einen unausweichlichen Auftrag:

Alle Organisationen der öffentlichen Verwaltung, des kommunalen, berufsständischen, ökologischen, bürgerschaftlichen Engagements, Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen und Einzelinitiativen (wie sie sich beispielhaft im Wasserforum Region Lüneburg zusammengeschlossen haben) müssen daran gehen, die Ausrichtung der Niederschlagsentsorgung komplett umzukehren: Von „alles schnellstens in die Nordsee“ hin zu: „alles solange wie möglich in der Fläche halten“.

Hierzu müssen geeignete Maßnahmen zur Klimafolgenanpassung identifiziert werden, wie es derzeit für die Erstellung eines Klimafolgenkonzeptes und des IWaMaKo geplant ist.

Dies muss sich mittelfristig in der finanziellen Ausstattung des Landkreises widerspiegeln. Parallel müssen in diesem Prozess bereits bekannte und augenfällige Eingriffsmöglichkeiten im aktuellen Kreishaushalt schon vorsorglich mit Geld hinterlegt werden und so zügig wie irgend möglich umgesetzt werden.

Diese Maßnahmen sind

- die Erstellung von Pflege- und Entwicklungs-Plänen für die Naturschutzgebiete außerhalb der N2000-Gebiete [90.000 €]
- zusätzliche Ersatzpflanzungen von Bäumen an Kreisstrassen [50.000 € pro Jahr verstetigt]
- die Wiedervernässung früherer Moorstandorte im Landkreis Lüneburg ("Streitmoor", "Bültenmoor", "Melbecker Moor") [pro Jahr 1 Standort, pro Standort 60.000€]
- die Renaturierung von Bachläufen mit ihrer Aue einschließlich der Wiederherstellung der Durchlässigkeit [dringend mittelfristig Aufzunehmen gemäß IWaMaKo]

Es gibt zum "Masterplan Wasser" umfangreiche Förderkulissen, die hier noch haushaltsentlastend wirken könnten.

Weitere Erläuterungen zu den erforderlichen Maßnahmen und den Fördermöglichkeiten erfolgen mündlich.

**Arbeitsgemeinschaft der
Hauptverwaltungsbeamten
im Landkreis Lüneburg**



Arbeitsgemeinschaft der Hauptverwaltungsbeamten, Schulstraße 12, 21357 Bardowick

Landkreis Lüneburg
Frau Kreisrätin Yvonne Hobro
Auf dem Michaeliskloster 4
21335 Lüneburg

Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft:

Heiner Luhmann
Schulstraße 12
21357 Bardowick
☎ 04131/1201107
Fax.: 04131/1201810
E-Mail: h.luhmann@bardowick.de

Stellv. Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft:

Peter Rowohlt Am Diemel 6 21406 Melbeck ☎ 04134/90840 Fax: 04134/90869 E-Mail: rowohlt@samtgemeinde- ilmenau.de	Norbert Meyer Schulstraße 2 21397 Barendorf 04137/800850 04137/800840 norbert.meyer@ ostheide.de
--	--

Datum: 7. Dezember 2023

Stellungnahme zum geplanten Haushalt 2024

Sehr geehrte Frau Hobro,

in Abwesenheit des Landrats Herrn Jens Böther übersende ich Ihnen die gemeinsame Stellungnahme der HVBs im Landkreis Lüneburg mit der Bitte um Kenntnissnahme und Berücksichtigung bei der finalen Haushaltsplanung 2024 sowie um Weiterleitung an die Kreistagsabgeordneten.

Rückwärtsbetrachtung

Die geplanten ordentlichen Erträge haben sich in den Jahren 2012 bis 2024 von 200.426.400,00 EUR auf vorläufig 412.269.700,00 EUR (+ 105,70 %) entwickelt. Die Kreisumlage hat sich im gleichen Zeitraum von 76,2 Mio. EUR (Hebesatz = 54,5 %) auf vorläufig 149,6 Mio. EUR (+ 96,33 %) erhöht, woraus sich ableiten lässt, dass die Kommunen zwischen 35 und 40 % der (Ergebnis) Haushaltsmittel aufbringen. Die geplanten ordentlichen Aufwendungen sind von 200.342.400,00 EUR in 2012 auf vorläufig 434.600.600,00 EUR (+ 116,93 %) in 2024 angewachsen. Für diese Aufwandsentwicklung sind zusätzlich übertragene Aufgaben durch Dritte, nicht beeinflussbare, durch globale Ereignisse (Corona, Ukraine-Krieg, etc.) aufgetretene Preisentwicklungen sowie politische Grundsatzentscheidungen auf übergeordneten Ebenen verantwortlich zu machen. **Aber** ergänzend haben auch politische Entscheidungen vor Ort zu dieser Entwicklung beigetragen. Deshalb war und bleibt abzuwägen, inwieweit die Kommunen zu beteiligen sind.

Im Kalenderjahr 2012 ist mit dem Land ein Zukunftsvertrag und damit verbunden eine wesentliche Entschuldung des Landkreises erfolgt. In diesem Zusammenhang ist auch zwischen Landkreis und Kommunen eine Vereinbarung zur Verwendung zukünftiger Ergebnisse erfolgt, die „atmende Kreisumlage“. Hier ist festgelegt worden, dass die erzielten Mehrergebnisse zu 50 % beim Landkreis zur Rückführung der Verschuldung verbleiben und die weiteren 50 % den Kommunen zu Gute kommen. Diese Regelung ist in den vergangenen Jahren auch gelebt worden. Ohne Berücksichtigung der Entschuldung durch das Land in Höhe von rd. 75 Mio. EUR haben sich in dem Zeitraum 2012 bis 2022 die Finanzmittel um rund 50 Mio. EUR verbessert.

Die kommunale Gemeinschaft hat in diesen Jahren wirtschaftlich sehr erfolgreich agiert.

Wenn das für 2022 geplante ordentliche Ergebnis in Höhe von rd. ./ 8,5 Mio. EUR und das geplante ordentliche Ergebnis 2023 in Höhe von rd. ./ 18,0 Mio. EUR in verbesserte Ergebnisse um rund 4,0 Mio. EUR bzw. 13,0 Mio. EUR münden, ist aus unserer Sicht das Prinzip der „atmenden Kreisumlage“ auch weiterhin anzuwenden, obwohl die Ergebnisse insgesamt noch im Verlustbereich verbleiben. Dass die Ergebnisverbesserung vollumfänglich dem Landkreis zugerechnet wird, trotzdem allein die Kreisumlage in 2023 mit rd. 3,4 Mio. EUR zu dieser Entwicklung beigetragen hat, kann nicht zutreffend sein. Ein verändertes Vorzeichen ist nicht der Maßstab für einen einseitigen Wechsel der bisher sehr erfolgreich geübten Praxis.

In der Stellungnahme zum Haushalt 2023 ist von uns wie folgt vorgetragen worden:

Die von den Kommunen vorgetragenen Ist- und Solldaten der Vorjahre und des Kalenderjahres 2022 sind überwiegend positiv. Die Ihnen vorgestellten, von Herrn Mennrich aufbereiteten Daten spiegeln dieses wider. Jedoch sind hier die erheblichen Investitionsbedarfe im Bereich der Kindertagesbetreuung, des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung im Grundschulbereich und zuletzt auch der Flüchtlingsunterbringung und -betreuung nicht erwähnt worden. Insbesondere in den Bereichen, in denen die Aufgabenübertragung vom Landkreis auf die Städte und Gemeinden erfolgt ist, wünschen wir uns eine differenzierte Betrachtung der finanziellen Auswirkungen. Auch fehlt der Blick auf die künftige wirtschaftliche Lage der Kommunen, die in ihrer negativen Entwicklung alles bisher Dagewesene in den Schatten stellt. Die Haushalte der Kommunen 2023 und Folgejahre sprechen eine deutliche Sprache. Haushaltsdefizite (Ergebnishaushalt) von 10 Prozent und mehr sind die Regel (Landkreis ~ 5%). Daraus folgt, dass vermehrt Rückführungen bestehender Investitionskredite aus neuen Fremdmitteln finanziert werden müssen; eine Situation mit Insolvenzcharakter.

In den aktuell aufgestellten Haushalten und der Mittelfristplanung der Kommunen spiegelt sich die im Vorjahr geäußerte Befürchtung jetzt in aller Deutlichkeit wider. Die aktuelle und perspektivische Leistungsfähigkeit der Kommunen ist deshalb bei Ihrer kritischen Betrachtung und strategischen Entwicklung der Landkreisaufgaben zu berücksichtigen, insbesondere mit Blick auf die damit verbundene Aufwandsplanung.

Die Zahlungen an den SBU werden im Ergebnishaushalt abgebildet. Die Verwendung der Mittel werden im Haushalt/Budget des SBU und damit außerhalb des Kreishaushaltes dargestellt. Da sowohl Unterhaltungsmaßnahmen als auch umfangreiche Investitionsmaßnahmen durch den SBU durchgeführt werden, stellt sich die Frage nach der

korrekten Zuordnung der verwendeten Mittel. Die Personalaufwendungen sind einer Bewertung dahingehend zu unterziehen, dass eine Aktivierung der Eigenleistungen und damit verbunden eine Übertragung aus dem Ergebnishaushalt in den Investitionshaushalt erfolgt. Hieraus ergibt sich eine sachgerechte Umqualifizierung der bisher gewählten Finanzierung langfristiger Wirtschaftsgüter.

Zur Verwendung der Mittel aus der Kreisschulbaukasse ist für die Zukunft vereinbart worden, dass der Landkreis den Kommunen vergleichbar behandelt wird. Diese Vorgehensweise wird ausdrücklich begrüßt.

Es sind noch nicht sämtliche Finanzierungsbeiträge Kommunen zum Breitbandausbau abgerufen worden. Dieses in 2024 nachgeholt werden und eine entsprechende Abbildung der Zuflüsse erfolgen.

Die Haushaltsgenehmigung für das Kalenderjahr 2023 beinhaltet, dass der Landkreis sein Haushaltssicherungskonzept bis zur Entschuldung fortzuführen hat. Die Konsolidierung stellt 2023 zu 92,98 % und 2024 zu 94,21 % auf die Kreisumlage ab. Hier sind Überlegungen zu gravierenden Alternativmaßnahmen anzustellen.

Unter 2.7 Jugendhilfeaufwendungen der Beschlussvorlage 2023/321 wird ausgeführt, dass der Haushaltsentwurf **keine** Verstärkung der im Haushaltsplan 2023 veranschlagten KiTa-Sonderzahlung in Höhe von 2,0 Mio. EUR enthalte. Hier wird von Seiten der Kommunen erwartet, dass diese für uns elementare Regelung in dem Haushalt 2024 Niederschlag findet. Alternative Überlegungen zum Ausgleich der Tarifsteigerungen und Bewirtschaftungskostenentwicklungen können gerne diskutiert werden.

Neben den laufenden Kosten sind die Investitionskosten ebenfalls deutlich angestiegen, während die Investitionskostenzuschüsse in der KiTa-Vereinbarung keine Anpassung erfahren haben. Diese Thematik muss in die Diskussion aufgenommen und einer adäquaten Lösung zugeführt werden.

Da die Kommunen durch Bund und Land stetig mit neuen Aufgaben betraut werden, aber auf die Ausstattung mit Finanzmitteln verzichtet wird, wird die Unterfinanzierung der Kommunen inkl. Landkreis stetig eklatanter. Deshalb regen wir wiederholt an, uns gemeinsam mit den Spitzenverbänden auf den Weg zu begeben, um aufgabengerechte Haushaltsmittel einzuwerben.

Allein mit der Anhebung der Kreisumlage um 1,5 Punkte wird aus Sicht der HVB keine Lösung der gemeinsamen Finanzprobleme herbeigeführt, weshalb der geplanten Erhöhung mit Skepsis begegnet wird. Aufgrund der eingangs dargestellten Thematik zur Behandlung stark abweichender Jahresergebnisse zum Plan ist das Festhalten am bisherigen Hebesatz von 53,0 Punkten gegeben.

Im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen bedanke ich mich für die offenen Gespräche der letzten Tage und für die erneute Möglichkeit im Ausschuss für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung vorzusprechen. Wir wünschen Ihnen für die weiteren Haushaltsberatungen viel Erfolg und ein glückliches Händchen.

Vor allem behalten Sie Ihren Humor in dieser besonderen Lage:

Finanzwirtschaft ist die Kunst, das Geld von Hand zu Hand weiterzugeben, bis es schließlich verschwindet. – Robert W. Sarnoff

Wir haben eigentlich unser Budget nicht überschritten. Die Budgetierung war einfach tiefer als unsere Ausgaben. – Keith Davis

*Es gibt drei Möglichkeiten, Geld zu verlieren: Rennen sind die schnellste, Partner die angenehmste und der **Kreishaushalt** die sicherste. – frei nach Lord Amherst*

Mit freundlichen Grüßen

Heiner Luhmann

Finanzdaten der Kommunen im Landkreis Lüneburg

(Quelle: Finanzdatenabfrage Sommer 2023; beim Landkreis Lüneburg wurde der Betrag "Hochrechnung 2023" aktualisiert)

Kommune	Ergebnishaushalt				Haushalts- sicherungs- konzept 2023
	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Hochrechnung 2023	
Hansestadt Lüneburg	9.281.724 €	-252.200 €	-38.935.400 €	-40.143.000 €	Ja
Gem. Adendorf	1.879.717 €	1.961.493 €	-1.308.421 €	0 €	Nein
Stadt Bleckede	662.551 €	328.256 €	-722.900 €	-1.400.000 €	Nein
Gem. Amt Neuhaus	235.788 €	330.460 €	-1.692.900 €	-782.900 €	Ja
SG Amelinghausen	394.856 €	92.804 €	-1.196.100 €	-545.263 €	Nein
Amelinghausen	273.053 €	-224.144 €	-73.600 €	-43.400 €	Nein
Betzendorf	171.944 €	-134.154 €	-125.000 €	-66.531 €	Nein
Oldendorf/L.	92.043 €	-38.658 €	-23.500 €	49.723 €	Nein
Rehlingen	55.272 €	-74.712 €	-115.400 €	253.407 €	Nein
Soderstorf	282.199 €	186.995 €	-128.600 €	-66.427 €	Nein
SG Bardowick	-86.725 €	94.925 €	-988.800 €	-800.000 €	Nein
Bardowick	53.630 €	453.926 €	-573.200 €	-210.800 €	Nein
Barum	-86.496 €	-31.988 €	-313.600 €	-245.000 €	Nein
Handorf	191.128 €	-48.564 €	-70.900 €	15.000 €	Nein
Mechtersen	-62.357 €	-47.293 €	-23.600 €	-28.000 €	Nein
Radbruch	-143.830 €	-146.734 €	-139.400 €	-135.500 €	Nein
Vögelsen	54.801 €	-93.848 €	-296.800 €	-145.000 €	Nein
Wittorf	64.632 €	568.671 €	-76.200 €	350.000 €	Nein
SG Dahlenburg	1.105.397 €	763.957 €	-337.900 €	0 €	Nein
Boitze	61.365 €	110.935 €	-56.400 €	0 €	Nein
Dahlem	-53.665 €	164.719 €	247.100 €	0 €	Nein
Dahlenburg	-177.757 €	945.353 €	-2.268.200 €	0 €	Ja
Nahrendorf	54.329 €	97.625 €	-115.100 €	0 €	Nein
Tosterglope	76.646 €	31.311 €	-119.500 €	0 €	Ja
SG Gellersen	3.014.760 €	820.999 €	-1.356.100 €	-1.500.000 €	Nein
Kirchgellersen	-248.908 €	2.646.973 €	45.000 €	0 €	Nein
Reppenstedt	345.311 €	594.147 €	0 €	-100.000 €	Nein
Südergellersen	-96.213 €	395.200 €	0 €	20.000 €	Nein
Westergellersen	462.146 €	183.054 €	25.700 €	-25.000 €	Nein
SG Ilmenau	689.092 €	-170.209 €	-788.000 €	-788.000 €	Nein
Barnstedt	45.655 €	268.847 €	18.000 €	-150.000 €	Nein
Deutsch Evern	240.576 €	-34.001 €	-682.100 €	-682.100 €	Nein
Embsen	-74.681 €	196.437 €	-451.700 €	-451.700 €	Nein
Melbeck	348.469 €	356.933 €	-745.800 €	-745.800 €	Nein
SG Ostheide	48.119 €	-79.145 €	-202.100 €	-202.100 €	Nein
Barendorf	295.337 €	65.890 €	-381.000 €	-381.000 €	Nein
Neetze	462.411 €	105.010 €	-154.600 €	-154.600 €	Nein
Reinstorf	32.313 €	136.652 €	-170.900 €	-170.900 €	Nein
Thomasburg	118.384 €	211.088 €	-153.500 €	-153.500 €	Nein
Vastorf	478.762 €	711.622 €	230.200 €	230.200 €	Nein
Wendisch Evern	111.848 €	45.031 €	-187.800 €	-187.800 €	Nein
SG Scharnebeck	2.267.017 €	1.653.479 €	-766.600 €	1.560.000 €	Nein
Artlenburg	332.838 €	140.840 €	-100.000 €	-125.000 €	Nein
Brietlingen	318.886 €	246.001 €	-1.001.700 €	-660.000 €	Nein
Echem	109.048 €	84.703 €	-134.900 €	-187.000 €	Nein
Hittbergen	52.237 €	37.484 €	-125.600 €	-130.000 €	Nein
Hohnstorf	256.786 €	120.707 €	-154.100 €	-90.000 €	Nein
Lüdersburg	103.576 €	127.349 €	2.400 €	-35.000 €	Nein
Rullstorf	277.928 €	104.257 €	-409.700 €	-89.000 €	Nein
Scharnebeck	152.652 €	25.731 €	-1.106.300 €	-610.000 €	Nein
Summe (ohne LK)	24.524.596 €	14.034.216 €	-58.205.521 €	-49.751.991 €	
LK Lüneburg	-5.358.273 €	-2.200.000 €	-18.095.500 €	-4.554.500 €	Ja
Summe (mit LK)	19.166.323 €	11.834.216 €	-76.301.021 €	-54.306.491 €	

Anmerkung: Die angegebenen Werte sind zum Teil vorläufig.

Stellungnahmen der kreisangehörigen Gemeinden zum Kreisumlagesatz 2024

06.12.2023

Kommune	Datum der Stellungnahme	Wesentliche Anmerkungen	Hinweise der Verwaltung
Hansestadt Lüneburg	08.11.2023	<ul style="list-style-type: none"> Wachsende Anzahl an Aufgaben werden nicht durch den Gesetzgeber gegenfinanziert (Konnexitätsprinzip wird nicht eingehalten) Besondere Belastungen als Oberzentrum Voraussichtliche Defizite der Hansestadt übersteigen die des Landkreises um ein Vielfaches Finanzbedarfe des Landkreises und der Hansestadt sind gleichwertig Verschuldung steigt deutlich schneller als beim Landkreis 	<ul style="list-style-type: none"> Die Nichteinhaltung des Konnexitätsprinzips liegt im Verantwortungsbereich des Landes; ein gemeinsames Eintreten für eine aufgabengerechten Finanzausstattung gegenüber Bund und Land sollte aber angestrebt werden (vgl. Stellungnahme der AG der HVB vom 30.11.2023). Der Finanzvertrag zwischen Landkreis und Hansestadt Lüneburg dient u. a. auch der Kompensation der Belastungen der Hansestadt als Oberzentrum.
Gemeinde Soderstorf	15.11.2023	<ul style="list-style-type: none"> Ausgaben für Kreis- und Samtgemeinde- und Gewerbesteuerumlage und Abschreibungen zehren die Steuereinnahmen vollständig auf Hohe SG-Umlage durch Übernahme Kindertagesstätten (=Kreis Aufgabe) durch die Samtgemeinde bedingt Erwartung, dass der Landkreis seine Finanzstruktur neu aufstellt Erhöhung KU-Satz wird ausdrücklich abgelehnt In der HH-Genehmigung 2023 durch das Nds. MI angeregte Prüfung der Ausweitung der Konsolidierungsmaßnahmen vor weiterer Anhebung des KU-Satzes ist nicht ersichtlich (freiwillige Leistungen steigen weiter) 	<ul style="list-style-type: none"> Urteil VG Braunschweig vom 21.06.2023 (1 A 102/19): „Die finanzielle Mindestausstattung einer Gemeinde ist nur dann nicht mehr gewährt, wenn ihr infolge einer unzureichenden Finanzausstattung durch die Kreisumlage die Wahrnehmung freiwilliger Selbstverwaltungsaufgaben unmöglich gemacht wird.“ Die Gemeinde Soderstorf nimmt laut Finanzdatenabfrage freiwillige Leistungen wahr (siehe Vorlage 2023/291). Urteil OVG Sachsen-Anhalt vom 17.03.2020 (4 L 14/19): „Der LK hat bei seiner Abwägungsentscheidung nicht nur die finanzschwächste Gemeinde zu betrachten, sondern einen Querschnitt von allen kreisangehörigen Gemeinden.“ Die im Haushaltssicherungskonzept ausgewiesenen Konsolidierungsmaßnahmen des LK werden 2024 ausgeweitet.
Gemeinde Scharnebeck	16.11.2023	<ul style="list-style-type: none"> Keine Einwände 	
Gemeinde Rehlingen	16.11.2023	<ul style="list-style-type: none"> Abzuführende Kreis- und Samtgemeindeumlage übersteigt die ordentlichen Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben der Gemeinde 	<ul style="list-style-type: none"> Urteile VG Braunschweig vom 21.06.2023 und OVG Sachsen-Anhalt vom 17.03.2020 (siehe oben)

Kommune	Datum der Stellungnahme	Wesentliche Anmerkungen	Hinweise der Verwaltung
		<ul style="list-style-type: none"> • Derzeitiges Barguthaben bzw. Rücklage für Straßensanierungen wären bei geplanten Kreis-/SG-Umlagesätzen in 2,7 Jahren aufgebraucht • Kein Spielraum, um Gemeindeaufgaben der Daseinsvorsorge aus eigenen Einnahmen zu finanzieren • Erdrosselungswirkung für gemeindliche Aufgabenerfüllung • Keine Vereinbarkeit mit der kommunalen Selbstverwaltungsgarantie • Erhebliche Zweifel an der Notwendigkeit der KU-Erhöhung zur Bedarfsdeckung des LK: <ul style="list-style-type: none"> ○ Anstieg freiwilliger Leistungen nicht akzeptabel > Konzentration auf Pflichtaufgaben wäre geboten ○ Investitionsvolumen des LK prüfen (hohe HH-Reste, Umsetzbarkeit und Notwendigkeit prüfen) ○ Stellenmehrung nicht nachvollziehbar ○ Haushaltswahrheit: Planwerte des LK sind regelmäßig zu pessimistisch • Erhöhung des KU-Satzes nicht gerechtfertigt 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Gemeinde Rehlingen nimmt laut Finanzdatenabfrage freiwillige Leistungen wahr (siehe Vorlage 2023/291). • Ursächlich für den Anstieg der freiwilligen Leistungen des LK ist insbesondere der höhere Zuschussbedarf des Theaters. Insgesamt machen der freiwilligen Leistungen des LK weniger als 1,8 % der Aufwendungen des ErgHH aus. • Investitionsansätze des LK wurden überprüft, Investitionen im Umfang von rd. 5 Mio. Euro werden verschoben. • Jahresabschlüsse fallen sowohl beim LK als auch bei den Gemeinden in der Regel positiver aus, als die Haushaltspläne. Trotz Verbesserungen verbleiben beim LK seit 2021 Defizite in Millionenhöhe.
Samtgemeinde Amelinghausen	29.11.2023	<ul style="list-style-type: none"> • Hohe Belastungen durch Kindertagesstätten (= originäre Landkreisaufgabe, Aufgabe ist mit ausreichenden finanziellen Mitteln zu hinterlegen, Kompensationsleistungen und investive Kita-Förderung sind im Landkreis Uelzen höher) • Anstieg freiwillige Leistungen des LK, obwohl die Pflichtaufgabe „Kita-Betreuung“ nicht ausreichend finanziert wird • In der HH-Genehmigung 2023 durch das Nds. MI angeregte Prüfung der Ausweitung der Konsolidierungsmaßnahmen vor weiterer Anhebung des KU-Satzes ist nicht ersichtlich • Jede Erhöhung des KU-Satzes wird abgelehnt 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Aufgabe der Kinderbetreuung ist durch Vereinbarung an die Gemeinden im LK übertragen worden. • Die Kita- Betriebskostenzuschüsse an die Gemeinden sollen gegenüber dem HH-Entwurf um rd. 2,65 Mio. Euro angehoben werden. • Die im Haushaltssicherungskonzept ausgewiesenen Konsolidierungsmaßnahmen des LK werden ausgeweitet.

Kommune	Datum der Stellungnahme	Wesentliche Anmerkungen	Hinweise der Verwaltung
Gemeinde Dahlem	29.11.2023	<ul style="list-style-type: none"> • Hohes Investitionsvolumen des LK <ul style="list-style-type: none"> ○ Aufteilung auf die Folgejahre wäre sinnvoll ○ Neuanschaffung Fähre verschieben 	<ul style="list-style-type: none"> • Investitionsansätze des LK wurden überprüft, Investitionen im Umfang von rd. 5 Mio. Euro werden verschoben.
Arbeitsgemeinschaft der Hauptverwaltungsbeamten im LK Lüneburg	30.11.2023	<ul style="list-style-type: none"> • Berücksichtigung der aktuellen und perspektivischen Leistungsfähigkeit der Kommunen bei der kritischen Betrachtung und strategischen Entwicklung der Landkreisaufgaben • Überprüfung der korrekten Zuordnung der Zuweisungen des LK an den Eigenbetrieb SBU • Die neue KSBK-Vereinbarung wird begrüßt. • Vollständiger Mittelabruf der gemeindlichen Mittel für den Breitbandausbau in 2024 • Erhöhung der Kita-Zuwendungen des LK, insbesondere Verstetigung der Kita-Sonderzahlung von 2,0 Mio. Euro • Aufnahme von Gesprächen zur Erhöhung der investiven Kita-Förderung • Gemeinsame Einwerbung einer aufgabengerechten Finanzausstattung gegenüber Bund und Land durch LK und Gemeinden gemeinsam mit den kommunalen Spitzenverbänden • Festhalten am bisherigen Kreisumlagesatz von 53,0 % • Teilhabe der kreisangehörigen Gemeinden an der zu erwartenden Ergebnisverbesserung 2023 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Landkreis wird die Leistungsfähigkeit der Kommunen bei der Entwicklung seiner Aufgaben im Blick behalten. Das von Landkreis und kreisangehörigen Gemeinden entwickelte Kennzahlensystem (Finanzdatenabfrage) sollte in 2024 gemeinsam weiterentwickelt werden. • Der Landkreis zahlt die laufenden Zuschüsse an den SBU korrekterweise aus dem Ergebnishaushalt. Investive Zuwendungen werden für Sondermaßnahmen, wie der Planung einer Elbbrücke, gewährt. Investitionen finanziert der SBU i. d. R. aus seinen Abschreibungen bzw. aus Rücklagen. Für den Bau des Betriebshofes wurden vom SBU Darlehen aufgenommen. • Die Kita- Betriebskostenzuschüsse an die Gemeinden sollen gegenüber dem HH-Entwurf um rd. 2,65 Mio. Euro angehoben werden. • Der Vorschlag, gegenüber Bund und Land gemeinsam für eine aufgabengerechte Finanzausstattung zu werben, wird begrüßt.

Änderungsantrag der Gruppe AfD-Fraktion/Die Basis an den Kreistag

Antrag zum Haushalt 2024

Der Kreistag stellt fest:

Aufgrund der ungebremsten Massenmigration nach Deutschland, den zusätzlichen Belastungen durch Fluchtbewegungen im Zuge der kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine, den Auswirkungen der Covid-19-Pandemie und den inflationären Folgen der fatalen Energiepolitik der Bundesregierung weisen fast alle kommunalen Haushalte in Niedersachsen ein erhebliches Defizit auf. Auch der Landkreis Lüneburg kann sich dieser Entwicklung nicht entziehen. Hier schlagen zusätzlich zur allgemeinen finanziellen Entwicklung noch Fehlinvestitionen wie die Finanzierung des Baus der Arena Lüneburger Land, aber auch ausufernde Personalkosten zu Buche.

Auch tragen unnötig hohe freiwillige Leistungen wie für die Volkshochschule, für das dauerdefizitäre Theater in Lüneburg sowie für viele weitere Bereiche dazu bei, dass der Haushalt auf absehbare Zeit nicht mehr ausgeglichen sein wird. Für einen verantwortungsvollen Umgang mit Steuergeldern ist es daher unvermeidlich, den Haushalt durch die Nichtberücksichtigung aller nicht dringlich erforderlichen Maßnahmen zu bereinigen.

Der Kreistag fordert die Verwaltung auf,

1. die folgenden Positionen im Haushalt zu **streichen**:

- a) 50.000 Euro für den Einsatz von Kulturmittlern;
- b) 34.600 Euro für Flüchtlingssozialarbeit;
- c) 5.000 Euro für die Förderung der Antidiskriminierungsberatungsstelle (diversu e.V.);
- d) 18.000 Euro für die Förderung des Projekts „Bibermanagement“;
- e) 38.000 Euro für die Förderung Wärme-/Solar-/Gründachkataster sowie die 99.000 Euro für den gleichen Zweck in den Klimaschutzmaßnahmen;

f) die Aufwendungen von jeweils 3.000 Euro für den Radverkehrsbeauftragten und die Förderung des Vereins „Fahrradfreundliche Kommune“;

g) 50.000 Euro für das Begleiten von nicht näher beschriebenen Projekten und Maßnahmen;

h) 18.000 Euro Förderung des Vereins checkpoint queer / SchLAu e.V.

2. Folgende sogenannte Klimaschutzmaßnahmen aus der Liste streichen:

a) 500000 Euro für das Radverkehrskonzept.

b) 99000 Euro Solar-/Gründach-/Wärmekataster

c) 73500 Euro für European Energy Award (EEA), Klimaschutzplaner (KSP), etc.

d) 446500 Euro für Barriereabbau auf Fahrradwegen durch Radverkehrsförderung

e) 55600 Euro für E-Mobilität im LK- Fuhrpark;

f) 4400000 Euro für die Anschaffung von Bussen mit alternativen Antriebstechniken und Ladeinfrastruktur

3. ein Moratorium der Förderung der Volkshochschule und des Lüneburger Theaters von sechs Monaten zu verfügen, wobei innerhalb dieses Zeitraums dem Kreistag effiziente Sparvorschläge vorzulegen sind, um in den genannten Bereichen die Kosten für den Kreishaushalt zukünftig zu halbieren.

Begründung:

Die finanziellen Belastungen aus den aktuellen Gegebenheiten stellen den Haushalt des Landkreises Lüneburg in den nächsten Jahren absehbar vor großen Herausforderungen. Die Politik auf Bundes- und Landesebene setzt zu oft falsche Schwerpunkte, deren Folgen die Kommunen ausbaden haben. Durch die Weigerung, die deutschen Grenzen für illegale Migration zu schließen haben fast alle niedersächsischen Kommunen aufgrund der Aufnahmeverpflichtung der massenhaft illegal eingereisten Migranten die Grenze der Belastbarkeit erreicht. Der Mangel an Unterbringungsmöglichkeiten und die nicht auskömmliche Ausstattung mit Finanzmitteln durch Bund und Land ist auch für den Haushalt des Landkreises Lüneburg eine schwere Belastung. Für zusätzliche freiwillige Leistungen in diesem Bereich wie Flüchtlingssozialarbeit gibt es daher keinen Spielraum.



 dieBasis

IM KREISTAG LÜNEBURG

Die Menschen machen sich auch im Landkreis Lüneburg Sorgen um die Zukunft der sozialen und der technischen Infrastruktur, über kaum noch vorhandenen Wohnraum und über die Frage der Energiesicherheit. Sie haben kaum noch Verständnis für die stetig wachsenden Flüchtlingszahlen. Das energische Einsetzen des Landkreises beim Bund für das Schließen der Grenzen und auf Landesebene für konsequente Abschiebungen ausreispflichtiger Migranten ist hier angezeigt und überfällig, um den Haushalt nicht immer weiter zu belasten.

Stephan Bothe

Gruppe AfD-Fraktion/Die Basis

- 10 -

Haushalt 2024 - Liste E

Die Liste enthält die Beschlussempfehlungen des AFP vom 13.12.2023.

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2024 (Euro)	Bemerkungen	Beschlussempfehlungen des Ausschusses für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung	Veränderung ErgHH 2024 Verb. (+) Verschl. (-)	Veränderung investiv 2024 Verb. (+) Verschl. (-)
23	Gesamtergebnishaushalt Pos. 3 Auflösungserträge aus Sonderposten	6.778.600	neue Erkenntnis: Reduzierung des Ansatzes 2024 um 355.900 € auf 6.422.700 € (Neukalkulation unter Berücksichtigung der investiven Änderungen)	Reduzierung des Ansatzes 2024 um 355.900 € auf 6.422.700 € (Neukalkulation unter Berücksichtigung der investiven Änderungen)	-355.900	
23	Gesamtergebnishaushalt Pos. 16 Abschreibungen	16.430.300	neue Erkenntnis: Reduzierung des Ansatzes 2024 um 751.400 € auf 15.678.900 € (Neukalkulation unter Berücksichtigung der investiven Änderungen und Unterhaltsvorschuss)	Reduzierung des Ansatzes 2024 um 751.400 € auf 15.678.900 € (Neukalkulation unter Berücksichtigung der investiven Änderungen und Unterhaltsvorschuss)	751.400	
54	Teilhaushalt 02 Kreisentwicklung / Wirtschaft / Klimaschutz Produkt 561-100 Klimaschutz Pos. 19 sonstige ordentliche Aufwendungen	259.800	Antrag der Grüne-Fraktion vom 6.12.2023: Erhöhung des Ansatzes 2024 um 200.000 € auf 459.800 € (Erhöhung Mittel für Klimafolgeanpassung)	keine Erhöhung des Ansatzes 2024 um 200.000 € auf 459.800 € (Erhöhung Mittel für Klimafolgeanpassung)		
57	Teilhaushalt 02 Kreisentwicklung / Wirtschaft / Klimaschutz Produkt 571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung Pos. 18 Transferaufwendungen	1.259.700	Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Gruppe FDP/Unabhängige: Erhöhung der Ansätze 2024-2027 um jeweils 200.000 € auf 1.459.700 € (2024), 1.454.100 € (2025) und 1.451.700 € (2026+2027) (Erhöhung kommunaler Strukturentwicklungsfonds)	Erhöhung der Ansätze 2024-2027 um jeweils 200.000 € auf 1.459.700 € (2024), 1.454.100 € (2025) und 1.451.700 € (2026+2027) (Erhöhung kommunaler Strukturentwicklungsfonds)	-200.000	
95	Teilhaushalt 35 Gebäudewirtschaft Produkt 111-320 Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement Inv-Nr.: 3500.20.03 Kreisverw. - Barrierefreiheit Gebäude 2	200.000	Änderungsvorschlag der Verwaltung: Reduzierung des Ansatzes 2024 um 100.000 € auf 100.000 € Veranschlagung eines Ansatzes 2025 von 100.000 € Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung von 100.000 € (2025) (Ansatzverschiebung)	Reduzierung des Ansatzes 2024 um 100.000 € auf 100.000 € Veranschlagung eines Ansatzes 2025 von 100.000 € Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung von 100.000 € (2025) (Ansatzverschiebung)		100.000
96	Teilhaushalt 35 Gebäudewirtschaft Produkt 111-320 Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement Inv-Nr.: 3500.24.01 Kreisverwaltung Umsetzung Brandschutz	400.000	Änderungsvorschlag der Verwaltung: Reduzierung des Ansatzes 2024 um 200.000 € auf 200.000 € Erhöhung des Ansatzes 2025 um 200.000 € auf 600.000 € Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung von 200.000 € (2025) (Ansatzverschiebung)	Reduzierung des Ansatzes 2024 um 200.000 € auf 200.000 € Erhöhung des Ansatzes 2025 um 200.000 € auf 600.000 € Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung von 200.000 € (2025) (Ansatzverschiebung)		200.000

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2024 (Euro)	Bemerkungen	Beschlussesempfehlungen des Ausschusses für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung	Veränderung ErgHH 2024 Verb. (+) Verschl. (-)	Veränderung investiv 2024 Verb. (+) Verschl. (-)
101	Teilhaushalt 36 Rechnungsprüfungsamt Produkt 111-400 Rechnungsprüfung Pos. 5 Öffentlich-rechtliche Entgelte	220.000	Korrektur eines Ansatzes: Erhöhung des Ansatzes 2027 um 155.000 € auf 250.000 €	Erhöhung des Ansatzes 2027 um 155.000 € auf 250.000 €		
107	Teilhaushalt 10 Finanz- und Beteiligungsmanagement Produkt 411-000 Krankenhäuser Pos. 18 Transferaufwendungen	32.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2024-2027 um jeweils 28.000 € auf jeweils 60.000 €. (Erhöhung des nicht investiven Teils der Krankenhausumlage)	Erhöhung der Ansätze 2024-2027 um jeweils 28.000 € auf jeweils 60.000 €. (Erhöhung des nicht investiven Teils der Krankenhausumlage)	-28.000	
115	Teilhaushalt 10 Finanz- und Beteiligungsmanagement Produkt 611-000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen Pos. 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	213.700.000	neue Erkenntnis: Erhöhung des Ansatzes 2024 um 600.000 € auf 214.300.000 €, Reduzierung der Ansätze um 900.000 € auf 221.500 € (2025), um 1.000.000 € auf 230.000.000 € (2026) und um 1.400.000 € auf 235.100.000 € (Reduzierung der Kreisumlage um 2.500.000 € auf 147.100.000 €, Erhöhung der Schlüsselzuweisungen um 3.100.000 € auf 61.200.000 €)	Erhöhung des Ansatzes 2024 um 600.000 € auf 214.300.000 €, Reduzierung der Ansätze um 900.000 € auf 221.500 € (2025), um 1.000.000 € auf 230.000.000 € (2026) und um 1.400.000 € auf 235.100.000 € (Reduzierung der Kreisumlage um 2.500.000 € auf 147.100.000 €, Erhöhung der Schlüsselzuweisungen um 3.100.000 € auf 61.200.000 €)	600.000	
136	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV / Mobilität Inv-Nr.: 4500.21.01 Ersatzbeschaffung Fähre u. Erneuerung Fähranleger	3.000.000	neue Erkenntnis: Veranschlagung eines Ansatzes 2025 von 3.000.000 € Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung von 3.000.000 € (2025). (Erwartete Kostensteigerung bei der Fertigung der Elbfähre)	Veranschlagung eines Ansatzes 2025 von 3.000.000 € Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung von 3.000.000 € (2025). (Erwartete Kostensteigerung bei der Fertigung der Elbfähre)		0
137	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 547-000 Einrichtung des ÖPNV / Mobilität Inv-Nr. neu (Grundstück MOIN)	0	neue Erkenntnis: Veranschlagung eines Ansatzes von 1.250.000 € (2024) (Kauf eines Grundstückes für die MOIN GmbH)	Veranschlagung eines Ansatzes von 1.250.000 € (2024) (Kauf eines Grundstückes für die MOIN GmbH)		-1.250.000
137	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 547-000 Einrichtung des ÖPNV / Mobilität Inv-Nr. 4500.23.04 Beschaffung von E-Bussen und Ladeinfrastruktur	0	neue Erkenntnis: Erhöhung des Ansatzes um 10.100.000 € auf 12.300.000 € (2025) und um 8.100.000 € auf 10.300.000 € (2026) Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung um 10.100.000 € auf 12.300.000 € (2025) und um 8.100.000 € auf 10.300.000 € (2026) (Beschaffung der Busse und Ladeinfrastruktur)	Ausgabe: Erhöhung des Ansatzes um 10.100.000 € auf 12.300.000 € (2025) und um 8.100.000 € auf 10.300.000 € (2026) Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung um 10.100.000 € auf 12.300.000 € (2025) und um 8.100.000 € auf 10.300.000 € (2026) (Beschaffung der Busse und Ladeinfrastruktur)		
		0	Veranschlagung eines Ansatzes von 4.300.000 € (2025) und 3.500.000 € (2026) (Zuschuss von Projektträger Jülich)	Einnahme Veranschlagung eines Ansatzes von 4.300.000 € (2025) und 3.500.000 € (2026) (Zuschuss von Projektträger Jülich)		

Seite Haushaltsplan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2024 (Euro)	Bemerkungen	Beschlussempfehlungen des Ausschusses für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung	Veränderung ErgHH 2024 Verb. (+) Verschl. (-)	Veränderung investiv 2024 Verb. (+) Verschl. (-)
150	Teilhaushalt 50 Sozialhilfe und Wohngeld Produkt 311-600 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 50) Pos. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.800.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2024-2027 um jeweils 1.900.000 € auf 27.900.700 € (2024), auf 29.250.700 € (2025), auf 30.450.700 € (2026) und auf 31.650.700 € (2027) (Abgeltung der Grundsicherungsaufwendungen durch den Bund zu 100 %)	Erhöhung der Ansätze 2024-2027 um jeweils 1.900.000 € auf 27.900.700 € (2024), auf 29.250.700 € (2025), auf 30.450.700 € (2026) und auf 31.650.700 € (2027) (Abgeltung der Grundsicherungsaufwendungen durch den Bund zu 100 %)	1.900.000	
150	Teilhaushalt 50 Sozialhilfe und Wohngeld Produkt 311-600 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 50) Pos. 19 sonstige ordentliche Aufwendungen	14.800.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2024 um jeweils 1.900.000 € auf 16.700.000 € (2024), auf 17.700.000 € (2025), auf 18.200.000 € (2026) und auf 18.700.000 € (2027) (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)	Erhöhung der Ansätze 2024-2027 um jeweils 1.900.000 € auf 16.700.000 € (2024), auf 17.700.000 € (2025), auf 18.200.000 € (2026) und auf 18.700.000 € (2027) (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)	-1.900.000	
160	Teilhaushalt 50 Sozialhilfe und Wohngeld Produkt 315-500 Einrichtungen für Asylbewerber und Geflüchtete Pos. 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.947.200	neue Erkenntnis: Erhöhung des Ansatzes 2024 um 95.000 € auf 4.042.200 €. Erhöhung des Ansatzes 2025 um 47.500 € auf 1.588.900 €. (Verlängerung Mietvertrag Flüchtlingsunterkunft Sumte)	Erhöhung des Ansatzes 2024 um 95.000 € auf 4.042.200 €. Erhöhung des Ansatzes 2025 um 47.500 € auf 1.588.900 €. (Verlängerung Mietvertrag Flüchtlingsunterkunft Sumte)	-95.000	
180	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 363-300 Hilfe zur Erziehung Pos. 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.000	Korrektur: Erhöhung der Ansätze 2024-2027 um jeweils 1.800 € auf 36.800 € (2024) und 28.800 € (2025-2027) (Rücknahme der pauschalen Kürzung der Fortbildungskosten aufgrund einer erforderlichen Supervision)	Erhöhung der Ansätze 2024-2027 um jeweils 1.800 € auf 36.800 € (2024) und 28.800 € (2025-2027) (Rücknahme der pauschalen Kürzung der Fortbildungskosten aufgrund einer erforderlichen Supervision)	-1.800	
182	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 363-410 Hilfe für junge Volljährige nach SGB VIII Pos. 18 Transferaufwendungen	4.971.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2024-2027 um jeweils 2.000.000 € auf 6.971.000 € (2024), 7.021.000 € (2025), 7.071.000 € (2026) und 7.121.000 € (2027) (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)	Erhöhung der Ansätze 2024-2027 um jeweils 2.000.000 € auf 6.971.000 € (2024), 7.021.000 € (2025), 7.071.000 € (2026) und 7.121.000 € (2027) (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)	-2.000.000	
189	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 365-000 Tageseinrichtungen für Kinder Inv-Nr. 5100.09.01	1.250.000	Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Grüne-Fraktion, der LINKE-Fraktion und der Gruppe FDP/Unabhängige: Erhöhung der Ansätze 2024-2027 um jeweils 150.000 € auf jeweils 1.400.000 € (Investitionszuschüsse zur Schaffung neuer Kindergarten- und Krippenplätze sowie erforderlicher Modernisierungen)	Erhöhung der Ansätze 2024-2027 um jeweils 150.000 € auf jeweils 1.400.000 € (Investitionszuschüsse zur Schaffung neuer Kindergarten- und Krippenplätze sowie erforderlicher Modernisierungen)		-150.000
190	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 365-000 Tageseinrichtungen für Kinder Pos. 18 Transferaufwendungen	17.470.400	Vorschlag der Verwaltung: Erhöhung des Ansatzes 2024 um 2.651.400 € auf 20.121.800 €, entsprechende Anpassung im Finanzplanungszeitraum (Betriebskostenzuschüsse an Kita-Träger)	Erhöhung des Ansatzes 2024 um 2.651.400 € auf 20.121.800 €, entsprechende Anpassung im Finanzplanungszeitraum (Betriebskostenzuschüsse an Kita-Träger)	-2.651.400	

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2024 (Euro)	Bemerkungen	Beschlussempfehlungen des Ausschusses für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung	Veränderung ErgHH 2024 Verb. (+) Verschl. (-)	Veränderung investiv 2024 Verb. (+) Verschl. (-)
194	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 421-000 Förderung des Sports Pos. 18 Transferaufwendungen	162.500	Antrag der Gruppe FDP/Die Unabhängigen vom 27.11.2023: Erhöhung der Ansätze um 30.000 € auf 192.500 € (2024 + 2025), bzw. auf 187.500 € (2026 + 2027) (Erhöhung Pauschale für haupt- und ehrenamtliche Übungsleiter)	Der Antrag wurde zurückgezogen.		
218	Teilhaus 52 Senioren und Behinderte Produkt 314-100 Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX Pos. 19 sonstige ordentliche Aufwendungen	26.500.000	neue Erkenntnis: Reduzierung der Ansätze 2024-2027 um jeweils 1.400.000 € auf 25.100.000 € (2024), 27.100.000 € (2025), 29.600.000 € (2026) und 30.600.000 € (2027) (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)	Reduzierung der Ansätze 2024-2027 um jeweils 1.400.000 € auf 25.100.000 € (2024), 27.100.000 € (2025), 29.600.000 € (2026) und 30.600.000 € (2027) (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)	1.400.000	
242	Teilhaushalt 54 Jugend und Familie Produkt 341-000 Unterhaltsvorschussleistungen Kennzahlen		Korrektur einer Kennzahl: Die Kennzahl zur Rückholquote wird von 27 % auf 22,32 % aktualisiert.	Die Kennzahl zur Rückholquote wird von 27 % auf 22,32 % aktualisiert.		
243	Teilhaushalt 54 Jugend und Familie Produkt 341-000 Unterhaltsvorschussleistungen Pos. 4 sonstige Transfererträge	1.230.000	neue Erkenntnis: Reduzierung der Ansätze 2024-2027 um jeweils 195.000 € auf jeweils 1.035.000 € (Reduzierung der Rückholquote)	Reduzierung der Ansätze 2024-2027 um jeweils 195.000 € auf jeweils 1.035.000 € (Reduzierung der Rückholquote)	-195.000	
243	Teilhaushalt 54 Jugend und Familie Produkt 341-000 Unterhaltsvorschussleistungen Pos. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.726.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2024-2027 um jeweils 598.000 € auf jeweils 2.324.000 € (Erhöhung der Kostenerstattung durch das Land)	Erhöhung der Ansätze 2024-2027 um jeweils 598.000 € auf jeweils 2.324.000 € (Erhöhung der Kostenerstattung durch das Land)	598.000	
243	Teilhaushalt 54 Jugend und Familie Produkt 341-000 Unterhaltsvorschussleistungen Pos. 18 Transferaufwendungen	2.800.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2024-2027 um jeweils 775.000 € auf jeweils 3.575.000 € (Erhöhung der Unterhaltsvorschussleistungen nach der MindestunterhaltsVO)	Erhöhung der Ansätze 2024-2027 um jeweils 775.000 € auf jeweils 3.575.000 € (Erhöhung der Unterhaltsvorschussleistungen nach der MindestunterhaltsVO)	-775.000	
247	Teilhaushalt 54 Jugend und Familie Produkt 363-540 Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft u. Beistandschaften Pos. 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.200	Korrektur: Erhöhung der Ansätze 2024-2027 um jeweils 500 € auf jeweils 6.700 € (Rücknahme der pauschalen Kürzung der Fortbildungskosten aufgrund einer erforderlichen Supervision)	Erhöhung der Ansätze 2024-2027 um jeweils 500 € auf jeweils 6.700 € (Rücknahme der pauschalen Kürzung der Fortbildungskosten aufgrund einer erforderlichen Supervision)	-500	

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2024 (Euro)	Bemerkungen	Beschlussesempfehlungen des Ausschusses für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung	Veränderung ErgHH 2024 Verb. (+) Verschl. (-)	Veränderung investiv 2024 Verb. (+) Verschl. (-)
256	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produktgruppe 216 Oberschulen Inv-Nr.: 3500.19.10 SZ Dahlenburg Erweiterung und Umbau	700.000	Änderungsvorschlag der Verwaltung: Reduzierung des Ansatzes 2024 um 100.000 € auf 600.000 € Veranschlagung eines Ansatzes 2025 von 100.000 € Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung von 100.000 € (2025) (Ansatzverschiebung)	Ausgabe: Reduzierung des Ansatzes 2024 um 100.000 € auf 600.000 € Veranschlagung eines Ansatzes 2025 von 100.000 € Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung von 100.000 € (2025) (Ansatzverschiebung)		100.000
		192.500	Reduzierung des Ansatzes 2024 um 27.500 € auf 165.000 € Veranschlagung eines Ansatzes 2025 von 27.500 € (Zuschuss aus der KSBK)	Einnahme Reduzierung des Ansatzes 2024 um 27.500 € auf 165.000 € Veranschlagung eines Ansatzes 2025 von 27.500 € (Zuschuss aus der KSBK)		-27.500
259	Teilhaushalt 35 Gebäudewirtschaft Produktgruppe 217 Gymnasien Inv-Nr.: 3500.09.31 SZ Scharnebeck - Sanierungsprogramm	2.500.000	Änderungsvorschlag der Verwaltung: Reduzierung des Ansatzes 2024 um 1.000.000 € auf 1.500.000 € Veranschlagung eines Ansatzes 2025 von 1.000.000 € Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung von 1.000.000 € (2025) (Ansatzverschiebung)	Reduzierung des Ansatzes 2024 um 1.000.000 € auf 1.500.000 € Veranschlagung eines Ansatzes 2025 von 1.000.000 € Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung von 1.000.000 € (2025) (Ansatzverschiebung)		1.000.000
259	Teilhaushalt 35 Gebäudewirtschaft Produktgruppe 217 Gymnasien Inv-Nr.: 3500.15.01 SZ Oedeme - Sanierung Sporthallen	100.000	Änderungsvorschlag der Verwaltung: Streichung des Ansatzes 2024 von 100.000 € Erhöhung des Ansatzes 2026 um 100.000 € auf 3.400.000 € Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung um 100.000 € auf 3.400.000 € (2026) (Ansatzverschiebung)	Streichung des Ansatzes 2024 von 100.000 € Erhöhung des Ansatzes 2026 um 100.000 € auf 3.400.000 € Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung um 100.000 € auf 3.400.000 € (2026) (Ansatzverschiebung)		100.000
261	Teilhaushalt 35 Gebäudewirtschaft Produktgruppe 218 Gesamtschulen Inv-Nr.: 3500.21.07 IGS Emsen - Wiederaufbau	12.500.000	Änderungsvorschlag der Verwaltung: Reduzierung des Ansatzes 2024 um 2.500.000 € auf 10.000.000 € Erhöhung des Ansatzes 2025 um 2.500.000 € auf 16.600.000 € Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung um 2.500.000 € auf 16.600.000 € (2025) (Ansatzverschiebung)	Ausgabe: Reduzierung des Ansatzes 2024 um 2.500.000 € auf 10.000.000 € Erhöhung des Ansatzes 2025 um 2.500.000 € auf 16.600.000 € Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung um 2.500.000 € auf 16.600.000 € (2025) (Ansatzverschiebung)		2.500.000
		7.006.200	Reduzierung des Ansatzes 2024 um 274.700 € auf 6.731.500 € Erhöhung des Ansatzes 2025 um 274.700 € auf 4.427.200 € (Zuschuss aus der KSBK)	Einnahme Reduzierung des Ansatzes 2024 um 274.700 € auf 6.731.500 € Erhöhung des Ansatzes 2025 um 274.700 € auf 4.427.200 € (Zuschuss aus der KSBK)		-274.700

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2024 (Euro)	Bemerkungen	Beschlussesempfehlungen des Ausschusses für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung	Veränderung ErgHH 2024 Verb. (+) Verschl. (-)	Veränderung investiv 2024 Verb. (+) Verschl. (-)
261	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produktgruppe 218 Gesamtschulen Inv.-Nr.: neu (IGS Emsben)	0	neue Erkenntnis: Veranschlagung einer Auszahlung von 75.000 € (2024) sowie von 75.000 € (2025) (Ausstattung Fachunterrichtsräume SEK II)	Veranschlagung einer Auszahlung von 75.000 € (2024) sowie von 75.000 € (2025) (Ausstattung Fachunterrichtsräume SEK II)		-75.000
262	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produktgruppe 218 Gesamtschulen Pos. 18 Transferaufwendungen	2.000.000	neue Erkenntnis: Reduzierung der Ansätze 2024-2027 um jeweils 600.000 € auf jeweils 1.400.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)	Reduzierung der Ansätze 2024-2027 um jeweils 600.000 € auf jeweils 1.400.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)	600.000	
263	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produktgruppe 221 Förderschulen Inv.-Nr. neu (Förderschule Bleckede)	0	Antrag der CDU-Fraktion vom 25.11.2023: Veranschlagung eines Ansatzes von 50.000 € (2024) (Anschaffung von Spielgeräten für Schulhof)	Der Antrag wurde ruhend gestellt.		
265	Teilhaushalt 35 Gebäudewirtschaft Produktgruppe 231 Berufliche Schulen Inv.-Nr.: 3500.09.18 BBS I-III Sanierungsprogramm	5.000.000	Änderungsvorschlag der Verwaltung: Reduzierung des Ansatzes 2024 um 500.000 € auf 4.500.000 € Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung von 2.000.000 € (2025) (Ansatzkürzung)	Reduzierung des Ansatzes 2024 um 500.000 € auf 4.500.000 € Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung von 2.000.000 € (2025) (Ansatzkürzung)		500.000
265	Teilhaushalt 35 Gebäudewirtschaft Produktgruppe 231 Berufliche Schulen Inv.-Nr.: 3500.21.06 BBS II Erweiterung um 3 Unterrichtsräume	800.000	Änderungsvorschlag der Verwaltung: Reduzierung des Ansatzes 2024 um 500.000 € auf 300.000 € Erhöhung des Ansatzes 2025 um 500.000 € auf 1.200.000 € Erhöhung d. Verpflichtungsermächtigung um 500.000 € auf 1.200.000 € (2025) (Ansatzverschiebung)	Ausgabe Reduzierung des Ansatzes 2024 um 500.000 € auf 300.000 € Erhöhung des Ansatzes 2025 um 500.000 € auf 1.200.000 € Erhöhung d. Verpflichtungsermächtigung um 500.000 € auf 1.200.000 € (2025) (Ansatzverschiebung)		500.000
		220.000	Reduzierung des Ansatzes 2024 um 137.500 € auf 82.500 € Erhöhung des Ansatzes 2025 um 137.500 € auf 330.000 € (Zuschuss aus der KSBK)	Einnahme Reduzierung des Ansatzes 2024 um 137.500 € auf 82.500 € Erhöhung des Ansatzes 2025 um 137.500 € auf 330.000 € (Zuschuss aus der KSBK)		-137.500

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2024 (Euro)	Bemerkungen	Beschlussesempfehlungen des Ausschusses für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung	Veränderung ErgHH 2024 Verb. (+) Verschl. (-)	Veränderung investiv 2024 Verb. (+) Verschl. (-)
267	Teilhaushalt 35 Gebäudewirtschaft Produkt 243-000 - Allgemeine schulische Aufgaben Inv.-Nr.: 3500.14.01 Schulbaumaßnahmen, Umsetzung Inklusion	200.000	Änderungsvorschlag der Verwaltung: Reduzierung des Ansatzes 2024 um 100.000 € auf 100.000 € (Ansatzkürzung)	Ausgabe Reduzierung des Ansatzes 2024 um 100.000 € auf 100.000 € (Ansatzkürzung)		100.000
		55.000	Reduzierung des Ansatzes 2024 um 27.500 € auf 27.500 € Erhöhung des Ansatzes 2025 um 27.500 € auf 165.000 € (Zuschuss aus der KSBK)	Einnahme Reduzierung des Ansatzes 2024 um 27.500 € auf 27.500 € Erhöhung des Ansatzes 2025 um 27.500 € auf 165.000 € (Zuschuss aus der KSBK)		-27.500
268	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 243-000 Allgemeine schulische Aufgaben Inv.-Nr.: 5500.20.03 Digitalpakt Schule	750.000	Änderungsvorschlag der Verwaltung: Erhöhung des Ansatzes 2024 um 941.900 € auf 1.691.900 € (Aufwendungen Umbau Mechatronik BBS II, Investition in technische Infrastruktur Kreismedienzentrum)	Ausgabe Erhöhung des Ansatzes 2024 um 941.900 € auf 1.691.900 € (Aufwendungen Umbau Mechatronik BBS II, Investition in technische Infrastruktur Kreismedienzentrum)		-941.900
		0	Veranschlagung einer Einnahme von 941.900 € (Fördermittel Umbau Mechatronik BBS II, Investition in technische Infrastruktur Kreismedienzentrum)	Einnahme Veranschlagung einer Einnahme von 941.900 € (Fördermittel Umbau Mechatronik BBS II, Investition in technische Infrastruktur Kreismedienzentrum)		941.900
269	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 243-000 Allgemeine schulische Aufgaben Pos. 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	594.000	Antrag der CDU-Fraktion vom 25.11.2023: Erhöhung des Ansatzes 2024 um 50.000 € auf 644.000 € (Erhöhung der Mittel zur Berufsorientierung)	Der Antrag wurde ruhend gestellt.		
277	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 252-000 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen Pos. 18 Transferaufwendungen	23.000	Beschlussesempfehlung des Kreisausschusses vom 27.11.2023: Erhöhung des Ansatzes 2024 um 30.000 € auf 53.000 € (Leistung eines Zuschusses für die Euthanasie-Gedenkstätte)	Beschlussesempfehlung des Kreisausschusses vom 27.11.2023: Erhöhung des Ansatzes 2024 um 30.000 € auf 53.000 € (Leistung eines Zuschusses für die Euthanasie- Gedenkstätte)	-30.000	
283	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 263-000 Musikschule Pos. 18 Transferaufwendungen	582.200	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansatzes 2024-2027 um jeweils 70.000 € auf 652.200 € (2024), auf 655.000 € (2025), auf 660.000 € (2026) und auf 665.000 € (2027) (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)	Erhöhung der Ansatzes 2024-2027 um jeweils 70.000 € auf 652.200 € (2024), auf 655.000 € (2025), auf 660.000 € (2026) und auf 665.000 € (2027) (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)	-70.000	
289	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 351-720 Bildungs- und Integrationsbüro Pos. 2 Zuwendungen und allgem. Umlagen	0	neue Erkenntnis: Veranschlagung eines Ansatzes von 100.000 € (2024) und von jeweils 200.000 € (2025-2027) (Zuschüsse im Rahmen des Bundesprogrammes "Bildungskommune")	Veranschlagung eines Ansatzes von 100.000 € (2024) und von jeweils 200.000 € (2025-2027) (Zuschüsse im Rahmen des Bundesprogrammes "Bildungskommune")	100.000	

Seite Haushaltsplan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2024 (Euro)	Bemerkungen	Beschlussesempfehlungen des Ausschusses für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung	Veränderung ErgHH 2024 Verb. (+) Verschl. (-)	Veränderung investiv 2024 Verb. (+) Verschl. (-)
289	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 351-720 Bildungs- und Integrationsbüro Pos. 19 sonstige ordentliche Aufwendungen	115.000	Beschlussesempfehlung des Kreisausschusses vom 27.11.2023: Erhöhung des Ansatzes um 125.000 € auf 240.000 € (2024), um 295.000 € auf 410.000 € (2025), um 300.000 € auf 415.000 € (2026) und um 305.000 € auf 420.000 € (2027) (Ausgaben im Rahme des Projektes "Bildungskommune")	Beschlussesempfehlung des Kreisausschusses vom 27.11.2023: Erhöhung des Ansatzes um 125.000 € auf 240.000 € (2024), um 295.000 € auf 410.000 € (2025), um 300.000 € auf 415.000 € (2026) und um 305.000 € auf 420.000 € (2027) (Ausgaben im Rahme des Projektes "Bildungskommune")	-125.000	
301	Teilhaushalt 40 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung Produkt 122-100 Veterinäraufsicht Inv.-Nr.: neu (Tierheim Lüneburg)	0	Änderungsvorschlag der Verwaltung: Veranschlagung eines Ansatzes 2025 von 142.000 € Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung von 142.000 € (2025) (Hundehauserweiterung im Tierheim Lüneburg)	Veranschlagung eines Ansatzes 2025 von 142.000 € Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung von 142.000 € (2025) (Hundehauserweiterung im Tierheim Lüneburg)		
302	Teilhaushalt 40 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung Produkt 122-100 Veterinäraufsicht Pos. 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	126.800	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2024-2027 um jeweils 10.000 € auf 136.800 € (Erhöhung der Unterbringungskosten für Hunde)	Erhöhung der Ansätze 2024-2027 um jeweils 10.000 € auf 136.800 € (Erhöhung der Unterbringungskosten für Hunde)	-10.000	
316	Teilhaushalt 41 Ordnung Produkt 126-200 Kooperative Leitstelle Inv.-Nr. neu	0	neue Erkenntnis: Veranschlagung einer Auszahlung von 957.000 € (2024) sowie von 122.000 € (2025) sowie von 910.000 € (2026) Veranschlagung von Verpflichtungsermächtigungen von 122.000 € (2025) und 910.000 € (2026) (Beschaffung eines Kommunikationssystems für die Leitstelle)	Veranschlagung einer Auszahlung von 957.000 € (2024) sowie von 122.000 € (2025) sowie von 910.000 € (2026) Veranschlagung von Verpflichtungsermächtigungen von 122.000 € (2025) und 910.000 € (2026) (Beschaffung eines Kommunikationssystems für die Leitstelle)		-957.000
	verschiedene Teilhaushalte diverse Produkte Pos. 13 Personalaufwendungen	55.963.400	neue Erkenntnis: Erhöhung d. Ansatzes 2024 um 179.300 € auf 56.142.700 € (Neuberechnung der Personalaufwendungen 2024)	Erhöhung des Ansatzes 2024 um 179.300 € auf 56.142.700 € (Neuberechnung der Personalaufwendungen 2024)	-179.300	
	verschiedene Teilhaushalte diverse Produkte verschiedene Positionen		Antrag der Gruppe AfD - Die Basis vom 11.12.2023: Streichung von verschiedenen Ansätzen (z.B. Kulturmittler (50.000 €), Flüchtlingssozialarbeit (34.600 €), diversu e.V. (5.000 €), Projekt Biberschutzmanagement (18.000 €) Förderung Wärme-/Solar-/Grün-dachkataster (38.000 €), verschiedene Klimaschutzmaßnahmen (99.000 €), Radverkehrsbeauftragter (3.000 €), Förderung Projekte und Maßnahmen (50.000 €), Förderung checkpoint queer bzw. SchLAu e.V. (18.000 €), Streichung von Klimaschutzmaßnahmen aus der Liste)	keine Streichung der Ansätze		
Summe					-2.667.500	2.200.800